



**Polizeiliche
Kriminalstatistik
Brandenburg**

2004

Nachdruck und sonstige Vervielfältigungen - auch auszugsweise - nur mit
Quellenangaben gestattet.

Herausgegeben vom Landeskriminalamt Brandenburg, Tramper Chaussee 1,
16225 Eberswalde
Erschienen im August 2005

ISSN 0943-2760

Vorbemerkungen	1
A: Bedeutung	1
B: Inhalt	1
C: Begriffserläuterungen	2
D: Regeln für die Fallerfassung	10
E: Änderungen im Straftatenkatalog (ab 01.01.2004)	13
1. Allgemeine statistische Angaben	15
1.1 Wohnbevölkerung	15
1.2 Wohnbevölkerung des Landes Brandenburg nach Polizeipräsidien	18
2. Die Kriminalität im Land Brandenburg	20
2.1 Gesamtübersicht	20
2.1.1 Bekannt gewordene Fälle	20
2.1.2 Schusswaffenverwendung	27
2.1.3 Aufklärung	29
2.1.4 Tatverdächtige	40
2.1.4.1 Altersstruktur und Geschlecht - Tatverdächtige insgesamt	40
2.1.4.2 Angaben zu Tatverdächtigen unter 21 Jahren	46
2.1.4.3 Tatort-Wohnsitz-Beziehung der Tatverdächtigen	51
2.1.4.4 Weitere Angaben zum Tatverdächtigen	55
2.1.4.5 Nichtdeutsche Tatverdächtige	65
2.1.5 Opfer	76
2.2 Regionale Verteilung der Kriminalität	80
2.2.1 Kriminalität in den Präsidialbereichen	80
2.2.2 Bundesgrenzschutz (BGS)	91
2.2.3 Kriminalität in den Grenzgemeinden zur Republik Polen	95
2.2.4 Kriminalität im engeren Verflechtungsraum Berlin-Brandenburg	100
2.3 Angaben zu ausgewählten Deliktsbereichen	104
2.3.1 Straftaten gegen das Leben	104
2.3.2 Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	108
2.3.3 Rohheitsdelikte und Straftaten gegen die persönliche Freiheit	115
2.3.4 Diebstahlsdelikte	124
2.3.5 Vermögens- und Fälschungsdelikte	142
2.3.6 Sonstige Straftatbestände des StGB	147

2.3.7	Rauschgiftkriminalität	153
2.3.8	Gewaltkriminalität	158
2.3.9	Wirtschaftskriminalität	167
2.3.10	Straftaten "rund um das Kfz"	171
2.3.11	Umweltkriminalität	180
2.3.12	Straßenkriminalität	185

Katalog der Straftatenschlüssel

Übersicht über die Entwicklung der Straftaten und Straftatengruppen

Tabellenanhang

Tabelle 01	Grundtabelle
Tabelle 20	Aufgliederung der Tatverdächtigen nach Alter und Geschlecht
Tabelle 50	Aufgliederung der nichtdeutschen Tatverdächtigen nach Alter und Geschlecht
Tabelle 91	Aufgliederung der Opfer nach Alter und Geschlecht
Tabelle 92	Opfer-Tatverdächtigen-Beziehung

Vorbemerkungen

A: Bedeutung

Nach den geltenden bundeseinheitlichen Richtlinien dient die Polizeiliche Kriminalstatistik der

- Beobachtung der Kriminalität und einzelner Deliktsarten, des Umfangs und der Zusammensetzung des Tatverdächtigenkreises sowie der Veränderung von Kriminalitätsquotienten,
- Erlangung von Erkenntnissen für die vorbeugende und verfolgende Verbrechensbekämpfung, organisatorischen Planung und Entscheidung sowie kriminologisch-soziologischen Forschungen und kriminalpolitischen Maßnahmen.

Die Aussagekraft der Polizeilichen Kriminalstatistik wird besonders dadurch eingeschränkt, dass der Polizei ein Teil der begangenen Straftaten nicht bekannt wird. Der Umfang dieses Dunkelfeldes dürfte von der Art des Deliktes abhängen und sich unter dem Einfluss variabler Faktoren (z. B. Anzeigebereitschaft der Bevölkerung, Intensität der Verbrechensbekämpfung) auch im Zeitablauf ändern. Es kann daher nicht von einer feststehenden Relation zwischen begangenen und statistisch erfassten Straftaten ausgegangen werden.

Durch Rechtsänderungen kann die Vergleichbarkeit der Polizeilichen Kriminalstatistik in bestimmten Deliktsbereichen erheblich beeinträchtigt werden.

Die Polizeiliche Kriminalstatistik bietet also kein getreues Spiegelbild der Verbrechenswirklichkeit, sondern eine je nach Deliktsart mehr oder weniger starke Annäherung an die Realität. Dennoch ist sie für Legislative, Exekutive und Wissenschaft ein unentbehrliches Hilfsmittel, um Erkenntnisse über die Häufigkeit der erfassten Straftaten sowie über Formen und Entwicklungstendenzen der Kriminalität für die oben umschriebene Zielsetzung zu gewinnen.

B: Inhalt

In der allgemeinen Polizeilichen Kriminalstatistik werden nur die der Polizei tatsächlich bekannt gewordenen Verbrechens- und Vergehensfälle, einschließlich der mit Strafe bedrohten Versuche, registriert. Nicht enthalten sind Staatsschutz- und Verkehrsdelikte.

Der Erfassung liegt ein unter teils strafrechtlichen, teils kriminologischen Aspekten aufgebauter Straftatenkatalog zugrunde.

Die bekannt gewordenen Fälle werden nach dem Tatortprinzip erfasst, d. h., unabhängig von der bearbeitenden Dienststelle und vom Wohnort des Tatverdächtigen.

Straftaten, die außerhalb des Landes Brandenburg verübt werden, bleiben in der PKS des Landes unberücksichtigt.

Bundeseinheitlich wird seit dem 01.01.1971 eine „Ausgangsstatistik“ geführt, d. h., die bekannt gewordenen Straftaten werden erst nach Abschluss der Ermittlungen und bei Aktenabgabe an den Staatsanwalt oder das Gericht erfasst. Das Zahlenmaterial wird von den 16 Landeskriminal(polizei)ämtern in tabellarischer und festgelegter Form für das jeweilige Land zusammengestellt und dem Bundeskriminalamt übermittelt. Dort werden die Daten zur Polizeilichen Kriminalstatistik für die Bundesrepublik Deutschland zusammengefasst.

Die Polizeiliche Kriminalstatistik ist mit der Strafverfolgungsstatistik der Justiz (Verurteiltenstatistik) nicht vergleichbar, da sich der Erfassungszeitraum verschiebt, die Erfassungs-

grundsätze sich unterscheiden und der einzelne Fall im Justizbereich eine andere strafrechtliche Beurteilung erfahren kann.

Der vorliegende Jahresbericht der PKS des Landes Brandenburg basiert auf der Auswertung der bundeseinheitlichen Tabellen.

Die statistischen Angaben zu den einzelnen Polizeipräsidien und Schutzbereichen beziehen sich wegen des Tatortprinzips der PKS-Erfassung stets auf die zur Polizeistruktur zugehörigen Regionalbereiche.

Durch die Erfassung des unbekanntem Tatorts im Land Brandenburg ist in einzelnen Deliktsbereichen keine regionale Zuordnung dieser Straftaten zu den Polizeipräsidien möglich. Deshalb unterscheidet sich die Summe der Straftaten der Präsidien in diesen Deliktsbereichen von der Landeszahl.

Die abschließend bearbeiteten Straftaten des Bundesgrenzschutzes und des Zolls (nur Verstöße gegen das BtMG) werden nach dem Tatort den Polizeidienststellen des Landes zugeordnet.

Das Auf- bzw. Abrunden von Prozentangaben erfolgt auf eine Dezimalstelle nach dem Komma und demzufolge im Allgemeinen ohne Rücksicht auf Gesamtsummen (z. B. Gesamtsumme beträgt 99,9 % bzw. 100,1 %). In einigen wenigen Fällen wurden durch diese Rundungsregeln prozentuale Anteile von 0,0 berechnet. Diese Werte wurden zur besseren Darstellung um eine zweite Dezimalstelle nach dem Komma ergänzt.

Bei der Aufgliederung der Straftatengruppen verweist das Wort „davon“ auf eine vollständige Zerlegung. Das Wort „darunter“ deutet auf eine teilweise Unterteilung hin. Wurde nach verschiedenen, nicht summierbaren Merkmalen unterschieden, ist dies durch die Formulierung „und zwar“ gekennzeichnet.

C: Begriffserläuterungen

Bekannt gewordener Fall

Ein bekannt gewordener Fall ist jede im Straftatenkatalog aufgeführte Straftat, einschließlich der mit Strafe bedrohten Versuche, der eine polizeilich bearbeitete Anzeige zugrunde liegt. Die Ingesamt-Zahl der bekannt gewordenen Fälle ergibt sich aus der Addition der Straftatengruppen.

Zählung der bekannt gewordenen Fälle

Die Erfassung der rechtswidrigen Taten erfolgt unter der Schlüsselzahl der zutreffenden Untergruppe, sofern eine solche nicht vorhanden ist, in der jeweils nächsthöheren Gruppe. Die Untergruppen werden zu den nächsthöheren Gruppen bis hin zur Gesamtzahl addiert. Sind durch eine Handlung mehrere Tatbestände verwirklicht worden, ist der Fall bei demjenigen Delikt zu zählen, für das die nach Art und Maß schwerste Strafe angedroht ist.

Aufgeklärter Fall

Ein aufgeklärter Fall ist die Straftat, die nach dem (kriminal-)polizeilichen Ermittlungsergebnis ein mindestens namentlich bekannter oder auf frischer Tat ergriffener Tatverdächtiger begangen hat.

Zählung der aufgeklärten Fälle

Jeder aufgeklärte Fall wird in gleicher Weise wie der bekannt gewordene Fall auf allen Zähllebenen einmal gezählt.

Staatsschutzdelikte

Staatsschutzdelikte sind Straftaten, die sich gegen den Bestand oder die verfassungsmäßige Ordnung des Staates richten sowie Straftaten, die ein politisches Element in Bezug auf die Bundesrepublik Deutschland als Ganzes oder eines ihrer Teile enthalten.

Delikte der allgemeinen Kriminalität, sofern sie im Einzelfall als Staatsschutzdelikte gelten, werden jedoch auch in der allgemeinen Polizeilichen Kriminalstatistik erfasst.

Verkehrsdelikte

Verkehrsdelikte (die keinen Eingang in die Polizeiliche Kriminalstatistik finden) sind alle Verstöße gegen Bestimmungen, die zur Aufrechterhaltung der Verkehrssicherheit im Straßen-, Bahn-, Schiffs- und Luftverkehr erlassen worden sind.

Als Verkehrsdelikte gelten außerdem die durch Verkehrsunfälle bedingten Fahrlässigkeitsdelikte und die Verkehrsunfallflucht sowie Verstöße gegen das Pflichtversicherungsgesetz und das Kfz-Steuergesetz.

Nicht dazu zählen jedoch Verstöße gegen §§ 315, 315b StGB („Gefährliche Eingriffe in den Bahn-, Schiffs- und Luftverkehr“ sowie „Gefährliche Eingriffe in den Straßenverkehr“) und das missbräuchliche Herstellen, Vertreiben oder Ausgeben von Kennzeichen gemäß § 22a StVG, die daher in der Polizeilichen Kriminalstatistik erfasst werden.

Tageswohnungseinbruch

Von einem Tageswohnungseinbruch (TWE) ist für die Erfassung in der Polizeilichen Kriminalstatistik auszugehen, wenn die Tatzeit zwischen 06:00 Uhr und 21:00 Uhr liegt.

Tatverdächtig

Tatverdächtig ist jeder, der nach dem (kriminal-)polizeilichen Ermittlungsergebnis aufgrund zureichender tatsächlicher Anhaltspunkte verdächtig ist, eine rechtswidrige (Straf-)Tat begangen zu haben. Dazu zählen auch Mittäter, Anstifter und Gehilfen.

Zählung der Tatverdächtigen

Ein Tatverdächtiger, für den in einem Ermittlungsverfahren mehrere Fälle der gleichen Straftat festgestellt wurden (z. B. Diebstahl aus Kfz), wird nur einmal gezählt. Werden ihm in einem Ermittlungsverfahren mehrere Fälle verschiedener Straftaten zugeordnet (z. B. Diebstahl und Betrug), wird er für jede Untergruppe gesondert, für die entsprechenden übergeordneten Straftatengruppen bzw. für die Gesamtzahl der Straftaten hingegen jeweils nur einmal registriert.

Zu beachten ist ferner, dass Schuldausschließungsgründe unberücksichtigt bleiben. Die Polizeiliche Kriminalstatistik zählt als Tatverdächtige, z. B. auch „schuldunfähige Kinder“ (§ 19 StGB) und Personen, die wegen seelischer Störungen schuldunfähig sind (§ 20 StGB).

Seit dem 01.01.1983 wird bundesweit die „echte Tatverdächtigenzählung“ vorgenommen. Unabhängig wie oft ein Tatverdächtiger in einem Berichtszeitraum in Erscheinung tritt (in verschiedenen Monaten, bei verschiedenen Behörden) wird er nur einmal gezählt.

Nichtdeutsche Tatverdächtige

Nichtdeutsche Tatverdächtige sind Personen ausländischer Staatsangehörigkeit und Staatenlose.

Altersgruppen

Die Altersgruppen werden wie folgt eingeteilt:

- Kinder Personen, die zum Zeitpunkt der Tat noch nicht 14 Jahre alt sind;
- Jugendliche Personen, die zum Zeitpunkt der Tat 14 aber noch nicht 18 Jahre alt sind;
- Heranwachsende Personen, die zum Zeitpunkt der Tat 18 aber noch nicht 21 Jahre alt sind;
- Erwachsene Personen, die zum Zeitpunkt der Tat das 21. Lebensjahr vollendet haben.

Alkoholeinfluss bei Tatausführung

Ein Alkoholeinfluss bei Tatausführung liegt vor, wenn dadurch die Urteilskraft des Tatverdächtigen während der Tatausführung beeinträchtigt war. Maßgeblich ist ein offensichtlicher oder nach den Ermittlungen wahrscheinlicher Alkoholeinfluss.

Konsumenten harter Drogen

Konsumenten harter Drogen sind Konsumenten der in der Anlage I - III des BtM-Gesetzes aufgeführten Stoffe und Zubereitungen, einschließlich der den betäubungsmittelrechtlichen Vorschriften unterliegenden Fertigarzneimitteln, mit Ausnahme der ausschließlichen Konsumenten von Cannabisprodukten (Haschisch, Marihuana, Haschischöl), Psilocybin(-Pilzen) und den „Ausgenommenen Zubereitungen“.

Dabei ist es gleichgültig, auf welche Weise diese Stoffe und Zubereitungen dem Körper zugeführt werden.

Soweit als Konsumenten harter Drogen bekannte Personen in Ermangelung von Betäubungsmitteln sogenannte „Ausweichmittel“ konsumieren – „Ausgenommene Zubereitungen“ oder sonstige Medikamente oder Substanzen, die nicht unter das Betäubungsmittelgesetz fallen, - wird dies ebenfalls als Konsum harter Drogen angesehen.

Tatort

Der Tatort ist die politische Gemeinde der Bundesrepublik Deutschland, in der sich die rechtswidrige (Straf-)Tat ereignet hat (Ort der Handlung).

Tatzeit

Die Tatzeit ist der Zeitpunkt, zu dem die Straftat begangen wurde. Bei Straftaten, die sich über Zeiträume erstrecken oder innerhalb von Zeiträumen begangen wurden, gilt das Ende des Zeitraumes als Tatzeit. Wenn nicht mindestens der Monat bestimmbar ist, gilt die Tatzeit als unbekannt.

Opfer

Opfer sind natürliche Personen, gegen die sich die rechtswidrige Tat richtet. Angaben zum Opfer werden nur bei folgenden Delikten erfasst:

Mord, Totschlag und Tötung auf Verlangen, fahrlässige Tötung, Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung unter Gewaltanwendung oder Ausnutzung eines Abhängigkeitsverhältnisses, sonstiger sexueller Missbrauch, Förderung sexueller Handlungen Minderjähriger oder der Prostitution, Zuhälterei, Verbreitung pornografischer Schriften an Personen unter 18 Jahren, Menschenhandel, Raub, Körperverletzung, Menschenraub, Kindesentziehung, Entführung, Freiheitsberaubung, Nötigung, Bedrohung, erpresserischer Menschenraub, Geiselnahme und Körperverletzung im Amt.

Zählung der Opfer

Jedes Opfer wird entsprechend der Zählweise des bekannt gewordenen Falles auf allen Zähllebenen einmal gezählt.

Opfer-Tatverdächtigen-Beziehung

Die Opfer-Tatverdächtigen-Beziehung gibt die engste Beziehung (vom Opfer aus gesehen) zum Tatverdächtigen an, z. B. Verwandtschaft oder Bekanntschaft vor Landsmann und diese vor flüchtigen Vorbeziehungen.

Schaden

Schaden ist der Geldwert (Verkehrswert) des rechtswidrig erlangten Gutes. Bei Vermögensdelikten ist unter Schaden die Wertminderung des Vermögens zu verstehen.

Schusswaffe

Als Schusswaffe im Sinne von „geschossen“ und „mitgeführt“ gelten nur Schusswaffen gemäß § 1 Waffengesetz (WaffG). Nicht erfasst wird das „Mitführen“ von Schusswaffen bei solchen Personen, die dazu bei rechtmäßiger Dienstausbübung ermächtigt sind und gegen die Anzeige als Folge der Dienstausbübung erstattet wurde.

Mit einer Schusswaffe gedroht wird dann erfasst, wenn wenigstens ein Opfer sich subjektiv bedroht fühlt (hier z. B. auch durch Spielzeugpistole).

Ein Mitführen der Schusswaffe wird dann registriert, wenn der Tatverdächtige die Schusswaffe bei der Tatausführung bei sich hatte. Der Vorsatz, die Schusswaffe zu verwenden, ist nicht erforderlich.

Häufigkeitszahl (HZ)

Die Häufigkeitszahl ist die Zahl der bekannt gewordenen Fälle insgesamt, errechnet auf 100.000 Einwohner (Stichtag ist der 01.01. des Berichtsjahres, ersatzweise der zuletzt verfügbare, der dann besonders benannt ist).

Sie drückt die durch Kriminalität verursachte Gefährdung aus. Die Aussagekraft der Häufigkeitszahl wird dadurch beeinträchtigt, dass u. a. Stationierungsstreitkräfte, ausländische Durchreisende, Touristen und grenzüberschreitende Berufspendler sowie Nichtdeutsche, die sich illegal im Bundesgebiet aufhalten, in der statistisch erfassten Einwohnerzahl der Bundesrepublik Deutschland nicht enthalten sind.

Straftaten, die von diesem Personenkreis begangen wurden, werden aber in der Polizeilichen Kriminalstatistik gezählt.

$$\text{HZ} = \frac{\text{Straftaten} \times 100.000}{\text{Einwohnerzahl}}$$

Aufklärungsquote (AQ)

Die Aufklärungsquote bezeichnet das prozentuale Verhältnis von aufgeklärten zu bekannt gewordenen Fällen im Berichtszeitraum.

Eine Aufklärungsquote über 100 % kommt zustande, wenn im Berichtszeitraum noch Fälle aus den Vorjahren aufgeklärt werden.

Steigerungsrate (SR)

Die Steigerungsrate gibt die prozentuale Veränderung von bekannt gewordenen Fällen oder Häufigkeitszahlen für die Gesamtkriminalität oder einzelner Straftaten zwischen verschiedenen Berichtszeiträumen an. Eine positive Steigerung bedeutet einen Zuwachs, eine negative Steigerungsrate eine Abnahme bei bekannt gewordenen Fällen bzw. Häufigkeitszahlen.

Tatverdächtigenbelastungszahl (TVBZ)

Die Tatverdächtigenbelastungszahl ist die Zahl der ermittelten Tatverdächtigen, errechnet auf 100.000 Einwohner des entsprechenden Bevölkerungsanteils, jeweils ohne Kinder unter 8 Jahren (Stichtag ist der 01.01. des Berichtsjahres).

Die Problematik der TVBZ ergibt sich aus einem Dunkelfeld sowohl in der Bevölkerungsstatistik als auch in der Polizeilichen Kriminalstatistik. Über das Dunkelfeld nicht angezeigter Straftaten hinaus bleiben auch die Täter der unaufgeklärten Fälle unberücksichtigt. Die TVBZ kann daher nicht die tatsächliche, sondern nur die von der Polizei registrierte Kriminalitätsbelastung der Bevölkerung oder einzelner Teilgruppen wiedergeben.

$$\text{TVBZ} = \frac{\text{Tatverdächtige ab 8 Jahren} \times 100.000}{\text{Einwohner ab 8 Jahren}}$$

Kriminalitätsdichtezahl

Die Kriminalitätsdichtezahl ist die Zahl der bekannt gewordenen Fälle insgesamt oder innerhalb einzelner Deliktsarten, errechnet auf 1 km².

Computerkriminalität

Der Summenschlüssel "8970 Computerkriminalität" umfasst die folgenden Straftaten:

5163	Betrug mittels rechtswidrig erlangter Debitkarten mit PIN
5175	Computerbetrug (§ 263a StGB)
5179	Betrug mit Zugangsberechtigung zu Kommunikationsdiensten
5430	Fälschung beweisheblicher Daten, Täuschung im Rechtsverkehr bei Datenverarbeitung (§§ 269, 270 StGB)
6742	Datenveränderung, Computersabotage (§§ 303a, 303b StGB)
6780	Ausspähen von Daten (§ 202a StGB)
7151	Softwarepiraterie (private Anwendung, z. B. Computerspiele)
7152	Softwarepiraterie in Form gewerbsmäßigen Handelns.

Gewaltkriminalität

Der Summenschlüssel "8920 Gewaltkriminalität" umfasst die folgenden Straftaten:

0100	Mord (§ 211 StGB)
0200	Totschlag und Tötung auf Verlangen (§§ 212, 213, 216 StGB)
1110	Vergewaltigung und sexuelle Nötigung (§§ 177 Abs. 2, 3 und 4, 178 StGB)
2100	Raub, räuberische Erpressung und räuberischer Angriff auf Kraftfahrer (§§ 249 - 252, 255, 316a StGB)
2210	Körperverletzung mit Todesfolge (§§ 227, 231 StGB)
2220	gefährliche und schwere Körperverletzung (§§ 224, 226, 231 StGB)
2330	erpresserischer Menschenraub (§ 239a StGB)
2340	Geiselnahme (§ 239b StGB)
2350	Angriff auf den Luft- und Seeverkehr (§ 316c StGB).

Rauschgiftkriminalität

Der Summenschlüssel "8910 Rauschgiftkriminalität" umfasst die folgenden Straftaten:

7300	Rauschgiftdelikte
2180	Raub zur Erlangung von Betäubungsmitteln
*710	Diebstahl von BtM aus Apotheken
*720	Diebstahl von BtM aus Arztpraxen
*730	Diebstahl von BtM aus Krankenhäusern
*740	Diebstahl von BtM bei Herstellern und Großhändlern
*750	Diebstahl von Rezeptformularen zur Erlangung von BtM
5420	Fälschung zur Erlangung von BtM.

Der Summenschlüssel „8911 direkte Beschaffungskriminalität“ umfasst die o. a. Schlüssel 2180, *710, *720, *730, *740, *750 und 5420.

Straftaten gegen Bestimmungen zum Schutze der Jugend

Der Summenschlüssel „8960 Straftaten gegen Bestimmungen zum Schutze der Jugend“ umfasst folgende Straftaten:

- 1431 Verbreitung pornografischer Erzeugnisse an Personen unter 18 Jahren (§ 184 Abs. 1 Ziff. 1, 2, 5 StGB)
- 6261 Schriften an Personen unter 18 Jahren (§ 131 Abs. 1 Ziff. 3 StGB)
- 7210 Straftaten gegen § 27 Abs. 2 des Jugendschutzgesetzes
- 7220 Straftaten gegen § 27 Abs. 1 des Jugendschutzgesetzes

Straßenkriminalität

Der Summenschlüssel „8990 Straßenkriminalität“ umfasst die folgenden Straftaten:

- 1111 Vergewaltigung und sexuelle Nötigung - überfallartig (Einzeltäter) -
- 1112 Vergewaltigung und sexuelle Nötigung - überfallartig (durch Gruppe) -
- 1320 exhibitionistische Handlungen und Erregung öffentlichen Ärgernisses (§§ 183, 183a StGB)
- 2130 Raubüberfälle auf Geld- und Werttransporte
davon:
 - 2131 auf Geld- und Kassenboten
 - 2132 auf Spezialgeldtransportfahrzeuge
- 2140 räuberischer Angriff auf Kraftfahrer (§ 316a StGB)
darunter:
 - 2141 Beraubung von Taxifahrern
- 2150 Zechanschlussraub
- 2160 Handtaschenraub
- 2170 sonstige Raubüberfälle auf Straßen, Wegen oder Plätzen
- 2221 gefährliche und schwere Körperverletzung auf Straßen, Wegen oder Plätzen
- 2333 erpresserischer Menschenraub i. V. m. Raubüberfall auf Geld- und Werttransporte
- 2343 Geiselnahme i. V. m. Raubüberfall auf Geld- und Werttransporte
- *20* Diebstahl insgesamt in/aus Kiosken
- *30* Diebstahl insgesamt in/aus Schaufenstern, Schaukästen und Vitrinen
- *50* Diebstahl insgesamt in/aus Kraftfahrzeugen
- *550 Diebstahl insgesamt an Kraftfahrzeugen
- *90* Taschendiebstahl
- *001 Diebstahl insgesamt von Kraftwagen, einschließlich unbefugter Gebrauch *)
- *002 Diebstahl insgesamt von Mopeds und Krafträdern, einschließlich unbefugter Gebrauch *)
- *003 Diebstahl insgesamt von Fahrrädern, einschließlich unbefugter Gebrauch *)
- *007 Diebstahl insgesamt von/aus Automaten *)
- 6230 Landfriedensbruch (§§ 125, 125a StGB)
- 6741 Sachbeschädigung an Kfz
- 6743 sonstige Sachbeschädigung auf Straßen, Wegen oder Plätzen.

*) Diese Straftatenschlüssel (Tatörtlichkeit Straße) werden in den Tabellen nicht gesondert ausgewiesen.

Wirtschaftskriminalität

Als Summenschlüssel „8930 Wirtschaftskriminalität“ ist anzusehen:

1. Die Gesamtheit der in § 74c Abs. 1 Nr. 1 - 6 GVG aufgeführten Straftaten (Stand vom 26.07.1994) - jedoch ohne Computerbetrug.
2. Delikte, die im Rahmen tatsächlicher oder vorgetäuschter wirtschaftlicher Betätigung begangen werden, über eine Schädigung von Einzelnen hinaus das Wirtschaftsleben beeinträchtigen oder die Allgemeinheit schädigen können und/oder deren Aufklärung besondere kaufmännische Kenntnisse erfordert.

Umweltkriminalität

Der Summenschlüssel „8980 Umweltkriminalität“ umfasst folgende Straftatenschlüssel:

- 6751 Herbeiführen einer Explosion durch Kernenergie (§ 307 StGB)
- 6753 Missbrauch ionisierender Strahlen (§ 309 StGB)
- 6754 Vorbereitung eines Explosions- und Strahlungsverbrechens (§ 310 StGB)
- 6755 Freisetzen ionisierender Strahlen (§ 311 StGB)
- 6756 fehlerhafte Herstellung einer kerntechnischen Anlage (§ 312 StGB)
- 6760 Straftaten gegen die Umwelt (Schlüssel 6761 - 6769 und § 324a StGB)
darunter:
 - 6761 Verunreinigung eines Gewässers (§ 324 StGB)
 - 6762 Luftverunreinigung (§ 325 StGB)
 - 6763 Verursachung von Lärm, Erschütterungen und nichtionisierenden Strahlen (§ 325a StGB)
 - 6764 unerlaubter Umgang mit gefährlichen Abfällen (§ 326 StGB außer Abs. 2)
 - 6765 unerlaubtes Betreiben von Anlagen (§ 327 StGB)
 - 6766 unerlaubter Umgang mit Kernbrennstoffen (§ 328 StGB)
 - 6767 Gefährdung schutzbedürftiger Gebiete (§ 329 StGB)
 - 6768 Abfallein-/aus- und -durchfuhr nach § 326 Abs. 2 StGB
 - 6769 schwere Gefährdung durch Freisetzung von Giften (§ 330a StGB)
 - 6770 gemeingefährliche Vergiftung (§ 314 StGB)
- 7160 Straftaten i. Z. m. Lebensmitteln
darunter:
 - 7161 Straftaten nach dem Lebensmittel- und BedarfsgegenständeG
 - 7162 Straftaten nach dem ArzneimittelG
 - 7163 Straftaten nach dem WeinG
- 7400 Straftaten gegen strafrechtliche Nebengesetze auf dem Umweltsektor
darunter:
 - 7410 Straftaten nach dem Chemikaliengesetz
 - 7420 Straftaten nach dem Infektionsschutz- und Tierseuchengesetz
 - 7430 Straftaten nach dem Natur-, Tier-, Bundesjagd-, PflanzenschutzG.

Kriminalität „rund ums Kfz“

Der Summenschlüssel „ 8940 Kriminalität rund ums Kfz“ umfasst folgende Schlüsselzahlen:

***1	Diebstahl insgesamt von Kraftwagen, einschließlich unbefugter Gebrauch
***2	Diebstahl insgesamt von Mopeds und Krafträdern, einschließlich unbefugter Gebrauch
50	Diebstahl insgesamt in/aus Kfz
*550	Diebstahl insgesamt an Kfz
5111	betrügerisches Erlangen von Kfz
5310	Unterschlagung von Kfz
6310	Hehlerei von Kfz
6741	Sachbeschädigung an Kfz.

D: Regeln für die Fallfassung

a) Grundsatz

Jede im Rahmen eines Ermittlungsvorganges¹ bekannt gewordene rechtswidrige Handlung (Straftat) ist, ohne Rücksicht auf die Zahl der Geschädigten, als ein Fall zu erfassen. Als ein Fall sind auch in Tateinheit begangene Straftaten zu erfassen (§ 52 StGB).

1. Beispiel:

Lokaleinbruch - geschädigt der Wirt, die Brauerei, der Automatenaufsteller = **ein Fall**

aber:

Lokaleinbruch und anschließende Brandstiftung zum Verwischen der Spuren = **ein Fall**
Diebstahl unter erschwerenden Umständen und **ein Fall** Brandstiftung.

2. Beispiel:

Durch einen Stich wird ein Mensch verletzt und sein Anzug beschädigt = **ein Fall** gefährliche Körperverletzung, die Sachbeschädigung wird nicht erfasst (Tateinheit).

3. Beispiel:

Durch ein Sprengstoffverbrechen werden 5 Personen vorsätzlich getötet = **ein Fall** Mord mit fünf Opfern zum Mord.

Liegen jedoch Fälle

- von gleichartigen Folgehandlungen,
- der Tatmehrheit oder
- nachträgliche Aufklärungen

¹ Ein Ermittlungsvorgang umfasst alle polizeilichen Maßnahmen zur Aufklärung einer oder mehrerer rechtswidriger Handlungen.

vor, gelten die nachfolgenden Regelungen. Deliktsbezogene Sonderregelungen schließen sich an.

b) gleichartige Straftaten (gleichartige Folgehandlungen)

Der aus dem Strafrecht entwickelte Begriff des Fortsetzungszusammenhanges wird bei der Erfassung für die Polizeiliche Kriminalstatistik nicht berücksichtigt. Werden bei der Bearbeitung eines Ermittlungsvorganges weitere rechtswidrige Handlungen desselben Tatverdächtigen bekannt, die derselben Schlüsselzahl zuzuordnen sind, sind sie unabhängig von seiner ein- oder mehrmaligen Entschlussfassung unter den folgenden Voraussetzungen nur als ein Fall zu erfassen.

- Die wiederholte Begehung derselben rechtswidrigen Tat zum Nachteil desselben Geschädigten.

Beispiel:

Ein Jugendlicher hat fortlaufend Ladendiebstähle (Schlüsselzahl 326*) z. N. desselben Kaufhauses begangen = **ein Fall**

- Die wiederholte Begehung derselben rechtswidrigen Tat, wobei die Rechtsordnung/Allgemeinheit geschädigt ist.

1. Beispiel:

Ein Antiquitätenhändler hat gestohlene Kunstgegenstände über einen längeren Zeitraum angekauft (Schlüsselzahl 6320) = **ein Fall**.

2. Beispiel:

Eine Person hat wiederholt pornografische Schriften vertrieben = **ein Fall**.

3. Beispiel:

Ein Betrieb verschmutzt über einen längeren Zeitraum ein Gewässer (§ 324 StGB) = **ein Fall**.

- Auch längere Pausen führen nicht zur Unterbrechung dieser Regel.

c) **Tatmehrheit**

Sind mehrere rechtswidrige Taten desselben Tatverdächtigen durch selbständige Handlungen z. N. verschiedener Geschädigter begangen worden, ist jede Handlung als **ein Fall** zu zählen.

1. Beispiel:

In einer Garage werden aus 10 Kraftfahrzeugen Gegenstände entwendet = **10 Fälle**.

2. Beispiel:

Ein Reifenstecher beschädigt jeweils einen oder mehrere Reifen an 12 Fahrzeugen = **12 Fälle**.

d) **Regelung besonderer Fälle**

Betrug

- Kredit- und Subventionsbetrug (§§ 264, 265b StGB)
Bei Verletzung von § 263 StGB und § 265b StGB, ggf. auch § 264 StGB, durch ein und dieselbe Handlung, ist nur die speziellere Straftat (Schlüsselzahl 5141 bzw. 5142) zu erfassen.
- Betrug mittels rechtswidrig erlangter unbarer Zahlungsmittel (Schlüsselzahl 5161 ff.) ist vorrangig zu erfassen, wenn gleichzeitig ein anderer Betrugsschlüssel berührt ist.
- Leistungerschleichung
Bei Sammelanzeigen wegen Leistungerschleichungen in öffentlichen Verkehrsmitteln wird nur ein Fall der Leistungerschleichung erfasst.

Insolvenzstraftaten, Verstöße gegen Urheberrechtsgesetz

- Insolvenzstraftaten
Unabhängig von der Zahl der Geschädigten und der mehrfachen Erfüllung einzelner Tatbestände des Bankrotts (§§ 283, 283a StGB) ist nur ein Fall nach Schlüsselzahl 5610 oder 5620 zu erfassen. Das Gleiche gilt für die mehrfache Erfüllung einzelner Tatbestände gemäß §§ 283b, 283c und 283d StGB.
- Urheberrechtsgesetz
Bei der Erfassung von Verstößen gegen das Urheberrechtsgesetz ist, analog zu den Zählregeln bei den Wirtschaftsdelikten (Untreue, Insolvenzstraftaten), jeweils nur ein Fall zu erfassen.

Rauschgiftdelikte

Es ist nur ein Fall zu erfassen, wenn Händler bzw. Händlergruppen über einen längeren Zeitraum Betäubungsmittel abgesetzt haben oder wenn eine Person sich über einen längeren Zeitraum Betäubungsmittel beschafft hat.

Geiselnahme

Werden bei der Geiselnahme gem. § 239b StGB in zeitlicher Aufeinanderfolge mehrere Geiseln genommen, so ist nur ein Fall zu erfassen, wenn der Täter sich der weiteren Opfer in unmittelbarem Zusammenhang mit der ersten Geiselnahme bemächtigt hat, so dass ein un-

unterbrochener Handlungsablauf gegeben ist. Für die Bestimmung des Tatortes ist die erste Geiselnahme maßgebend.

Raubüberfall i. V. m. Geiselnahme pp.

Bei einem Raubüberfall in Verbindung mit Geiselnahme bzw. erpresserischem Menschenraub wird nur ein Fall (Schlüsselzahl 2331, 2332, 2333, 2341, 2342 oder 2343) erfasst.

Unerlaubte Einreise (Grenzübertritt)/Aufenthalt

Bei der unerlaubten Einreise (Grenzübertritt) und anschließendem illegalen Aufenthalt ist nur die unerlaubte Einreise als ein Fall zu melden, wenn sie hinreichend konkretisiert ist (Tatzeit und Übertrittsort), andernfalls ist ein Fall des illegalen Aufenthalts zu melden.

Geld- und Wertzeichenfälschung

Das Herstellen, Verbreiten oder Abschieben von Falschgeld ist nur dann statistisch zu erfassen, wenn der Tatverdächtige geständig oder überführt ist.

Urkundenfälschung als Betrugsvorbereitung

Urkundenfälschung als Vorbereitungshandlung zu einem anderen Delikt ist - unabhängig von der Regelung über die Erfassung der Tateinheit - gesondert zu erfassen. Ausnahme: Urkundenfälschung als Vorbereitungshandlung zum Betrug.

E: Änderungen im Straftatenkatalog (ab 01.01.2004)

Neue Schlüsselzahlen

5188	Kreditvermittlungsbetrug
7348	illegale(r) Handel. Herstellung, Abgabe und Besitz in nicht geringer Menge von Betäubungsmitteln gemäß § 29a Abs. 1 Nr. 2 BtMG

Textliche/inhaltliche Änderungen

4**1, 4**2, 4**3	Streichen des Zusatzes „einschließlich unbefugter Gebrauch“ Vergleichbarkeit: mit den Vorjahren nicht mehr gegeben
5500	Geld- und Wertzeichenfälschung, Fälschung von Zahlungskarten und Vordrucken für Euroschecks neu: Geld- und Wertzeichenfälschung, Fälschung von Zahlungskarten und Vordrucken für Schecks
5530	Fälschung von Zahlungskarten und Vordrucken für Euroschecks neu: Fälschung von Zahlungskarten und Vordrucken für Schecks
5531	Gebrauch falscher Zahlungskarten oder Vordrucken für Euroschecks neu: Gebrauch falscher Zahlungskarten oder Vordrucken für Schecks

-
- 5532 Nachmachen, Verfälschen, Verschaffen, Feilhalten oder Überlassen falscher Zahlungskarten oder Vordrucken für Euroschecks
neu: Nachmachen, Verfälschen, Verschaffen, Feilhalten oder Überlassen falscher Zahlungskarten oder Vordrucken für Schecks
- 6200 Widerstand gegen die Staatsgewalt und Straftaten gegen die öffentliche Ordnung §§ 111, 113, 114, 120, 121, 123–127, 129, 130–134, 136, 138, 140, 145, 145a, 145c, 145d, StGB
neu: Widerstand gegen die Staatsgewalt und Straftaten gegen die öffentliche Ordnung §§ 111, 113, 114, 120, 121, 123–127, 129, 130–134, 136, 138, 140, 143, 145, 145a, 145c, 145d, StGB
- 6300 Begünstigung, Strafvereitelung, Hehlerei und Geldwäsche
neu: Begünstigung, Strafvereitelung (ohne Strafvereitelung im Amt), Hehlerei und Geldwäsche
- 6500 Wettbewerbs-, Korruptions- und Amtsdelikte §§ 108e, 298-300, 331-353d, 355, 357 StGB
neu: Wettbewerbs-, Korruptions- und Amtsdelikte §§ 108e, 258a 298-300, 331-353d, 355, 357 StGB
- 6550 sonstige Straftaten im Amt §§ 339-353d, 355, 357 StGB
neu: sonstige Straftaten im Amt §§ 258a 339-353d, 355, 357 StGB
- 7121 Konkursverschleppung § 84 GmbH-G
neu: Insolvenzverschleppung § 84 GmbH-G
- 7122 Konkursverschleppung §§ 130b, 177a HGB
neu: Insolvenzverschleppung §§ 130b, 177a HGB
- 7150 Straftaten gegen Urheberrechtsbestimmungen (UrheberrechtsG, MarkenG, § 17 UWG, GebrauchsmusterG, GeschmacksmusterG, KunsturheberrechtsG, PatentG)
neu: Straftaten gegen Urheberrechtsbestimmungen (UrheberrechtsG, MarkenG, § 17 UWG, GebrauchsmusterG, GeschmacksmusterG, KunsturheberrechtsG, PatentG, HalbleiterschutzG)
- 7210 Straftaten gegen § 12 Abs. 4 des Gesetzes zum Schutze der Jugend in der Öffentlichkeit (JÖSchG)
neu: Straftaten gegen § 27 Abs. 2 des Jugendschutzgesetzes
- 7220 Straftaten gegen das Gesetz über die Verbreitung jugendgefährdender Schriften
neu: Straftaten gegen § 27 Abs. 1 des Jugendschutzgesetzes
- 7253 Erschleichen der Aufenthaltsgenehmigung über Scheinehe
neu: Erschleichen der Aufenthaltserlaubnis/Duldung
- 7343 Bereitstellung von Geldmitteln und anderen Vermögenswerten
neu: Bereitstellung von Geldmitteln und anderen Vermögensgegenständen

1. Allgemeine statistische Angaben¹

1.1 Wohnbevölkerung

Das Land Brandenburg hatte am 31.12.2003 2.574.521 Einwohner.

Im Land leben 67.605 nichtdeutsche Einwohner. Das entspricht einem Bevölkerungsanteil von 2,6 %.

Mit einer Fläche von 29.477 km² nimmt Brandenburg 8,3 % der Gesamtfläche der Bundesrepublik ein. Die Bevölkerungsdichte beträgt 87 Einwohner je km². Damit ist das Land Brandenburg eines der Bundesländer mit geringer Bevölkerungsdichte.

Nach dem Gebietsstand 26.10.2003, dem Tag der landesweiten Kommunalwahlen im Land Brandenburg, und den Bevölkerungszahlen vom 31.12.2003 gliedert sich Brandenburg in 438 Gemeinden, davon:

- unter 20.000 Einwohner	411
- von 20.000 bis unter 100.000 Einwohner	25
- von 100.000 bis unter 500.000 Einwohner	2.

Das Land Brandenburg besteht aus den 4 kreisfreien Städten -Brandenburg, Cottbus, Frankfurt (Oder) und Potsdam- sowie 14 Landkreisen.

Die Länge der Landesgrenze beträgt 1.570,5 km, zu

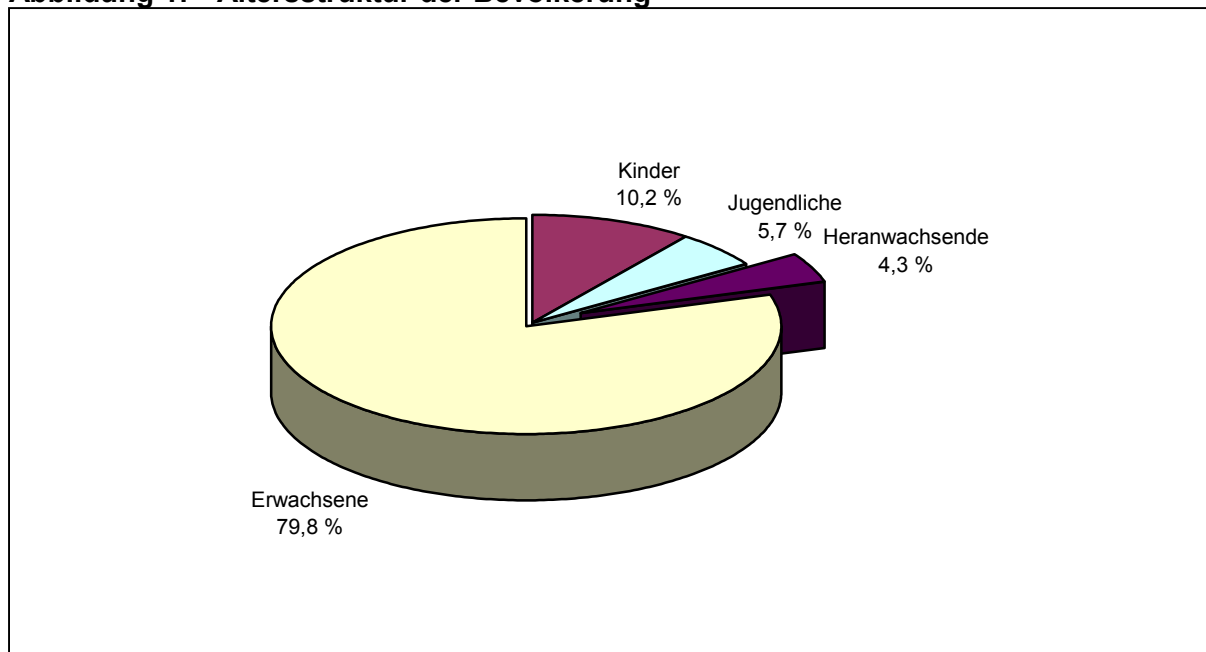
- Polen	252 km
- Berlin	234 km
- Mecklenburg-Vorpommern	441 km
- Sachsen-Anhalt	370 km
- Sachsen	244 km
- Niedersachsen	29,5 km.

10,2 % der Wohnbevölkerung des Landes Brandenburg sind im Kindesalter (2003 = 10,7 %). Eine Übersicht über die Anteile der einzelnen Altersgruppen vermittelt die nachfolgende Tabelle.

Tabelle 1: Wohnbevölkerung nach Altersgruppen

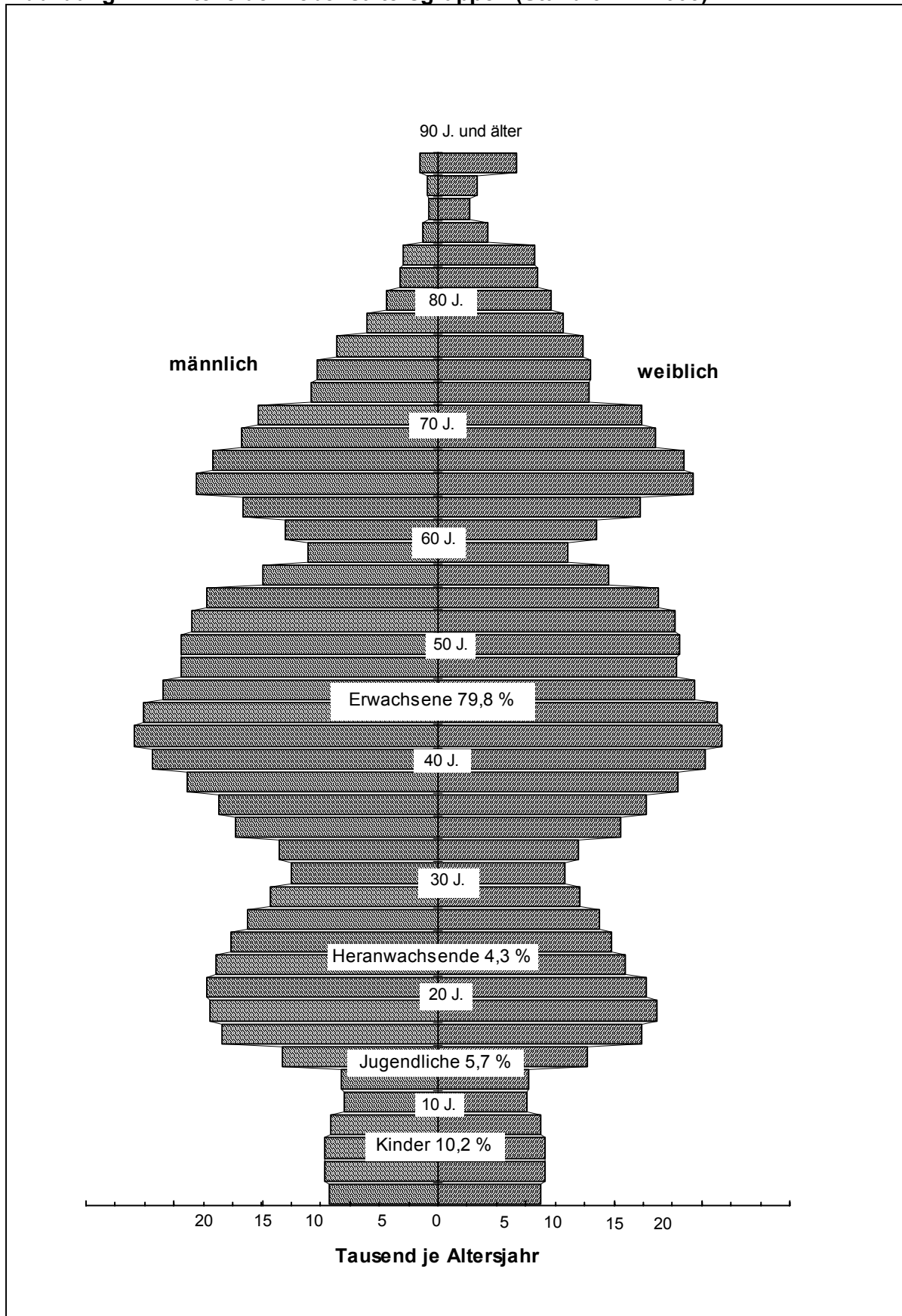
Altersgruppen	Wohnbevölkerung					
	insgesamt		männlich		weiblich	
	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %
Kinder	262.051	10,2	134.453	51,3	127.598	48,7
Jugendliche	147.785	5,7	75.638	51,2	72.147	48,8
Heranwachsende	110.164	4,3	58.262	52,9	51.902	47,1
Erwachsene	2.054.521	79,8	1.004.645	48,9	1.049.876	51,1
insgesamt	2.574.521	100,0	1.272.998	49,4	1.301.523	50,6

¹ Quelle: Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Brandenburg

Abbildung 1: Altersstruktur der Bevölkerung**Tabelle 2: Bevölkerung nach Lebensalterstufen**

Altersstufen	Wohnbevölkerung					
	insgesamt		männlich		weiblich	
	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %
unter 8 Jahren	147.242	5,7	75.609	51,4	71.633	48,6
8 bis unter 14 Jahren	114.809	4,5	58.844	51,3	55.965	48,7
14 bis unter 18 Jahren	147.785	5,7	75.638	51,2	72.147	48,8
18 bis unter 21 Jahren	110.164	4,3	58.262	52,9	51.902	47,1
21 bis unter 25 Jahren	129.733	5,0	70.668	54,5	59.065	45,5
25 bis unter 30 Jahren	129.132	5,0	69.593	53,9	59.539	46,1
30 bis unter 40 Jahren	367.663	14,3	190.479	51,8	177.184	48,2
40 bis unter 50 Jahren	458.376	17,8	236.512	51,6	221.864	48,4
50 bis unter 60 Jahren	315.587	12,3	159.455	50,5	156.132	49,5
60 Jahre und älter	654.030	25,4	277.938	42,5	376.092	57,5
insgesamt	2.574.521	100,0	1.272.998	49,4	1.301.523	50,6

Abbildung 2: Anteile der Lebensaltersgruppen (Stand 31.12.2003)

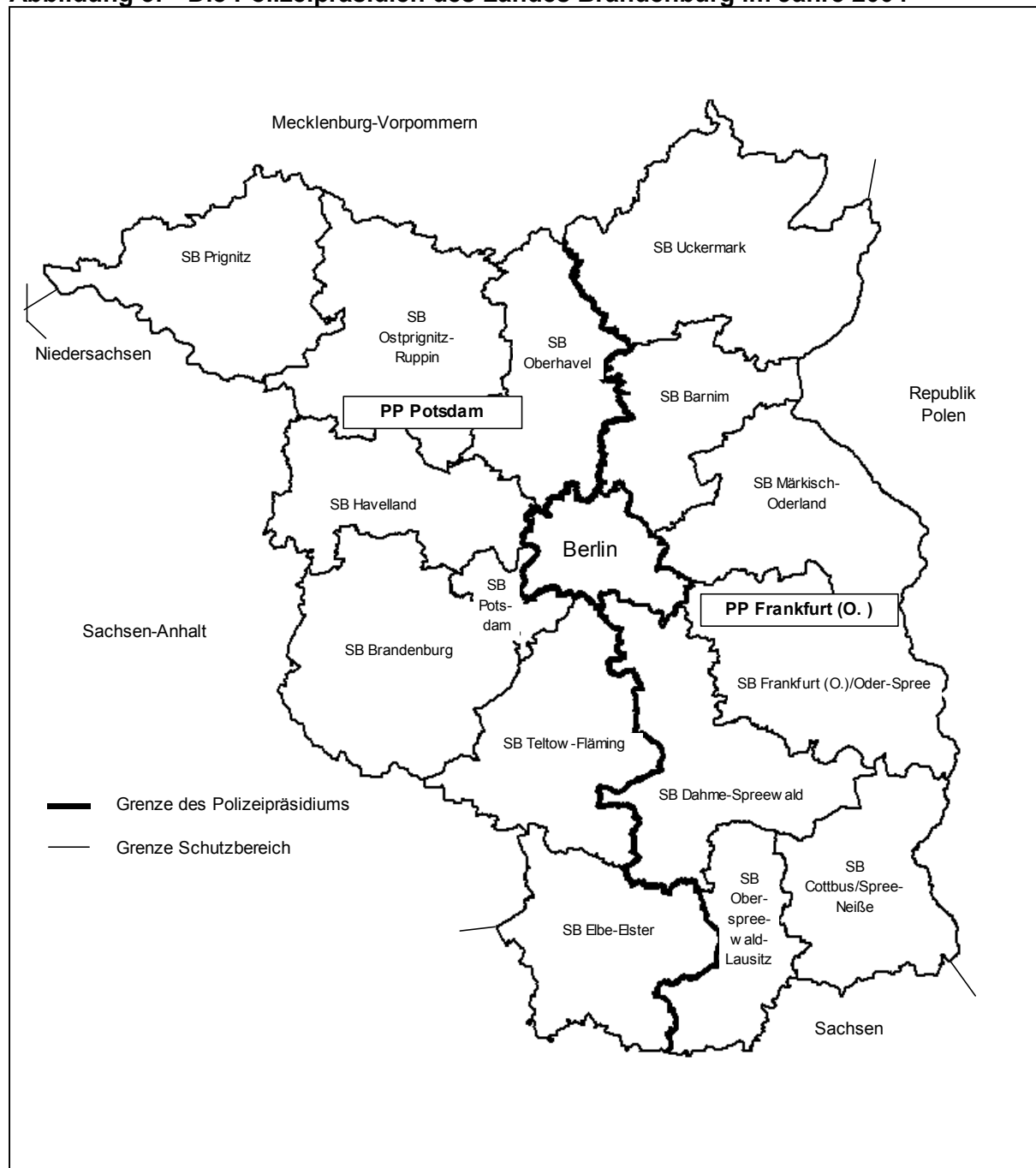


1.2 Wohnbevölkerung des Landes Brandenburg nach Polizeipräsidien

Tabelle 3: Wohnbevölkerung nach Präsidial- und Schutzbereichen

Polizeipräsidium/Schutzbereich	Einwohner	
	absolut	Anteil am Land in %
SB Uckermark	143.411	5,6
SB Barnim	173.951	6,8
SB Märkisch Oderland	191.729	7,4
SB Oder-Spree/Frankfurt (Oder)	260.076	10,1
SB Dahme-Spreewald	160.173	6,2
SB Cottbus/Spree-Neiße	248.805	9,7
SB Oberspreewald-Lausitz	136.251	5,3
PP Frankfurt (Oder)	1.314.396	51,1
SB Prignitz	91.214	3,5
SB Ostprignitz-Ruppin	110.057	4,3
SB Oberhavel	197.055	7,7
SB Havelland	153.328	6,0
SB Potsdam	202.873	7,9
SB Brandenburg	218.926	8,5
SB Teltow-Fläming	161.146	6,3
SB Elbe-Elster	125.526	4,9
PP Potsdam	1.260.125	48,9
Land Brandenburg	2.574.521	100,0

Abbildung 3: Die Polizeipräsidien des Landes Brandenburg im Jahre 2004



2. Die Kriminalität im Land Brandenburg

2.1 Gesamtübersicht

(Eine vollständige Übersicht über die im Jahr 2004 abschließend bearbeiteten Fälle befindet sich in Tabelle 01 im Tabellenanhang.)

2.1.1 Bekannt gewordene Fälle

Im Land Brandenburg wurden im Jahr 2004 ohne Verkehrs- und Staatsschutzdelikte insgesamt

239.508 Straftaten

in der PKS registriert. Gegenüber dem Jahr 2003 hat sich die Fallzahl um 6.205 Fälle bzw. 2,5 % verringert.

Die Häufigkeitszahl (Anzahl der erfassten Fälle, berechnet auf 100.000 Einwohner) beträgt für das Jahr 2004

9.303.

2003 lag die Häufigkeitszahl in Brandenburg bei 9.515.

Auf jeden Quadratkilometer des Landes Brandenburg kamen statistisch gesehen 8 Straftaten.

Tabelle 4: Entwicklung der Straftaten und Häufigkeitszahlen

Jahr	Anzahl der Straftaten	Häufigkeitszahl
1995	305.947	12.061
1996	297.334	11.697
1997	287.551	11.257
1998	278.136	10.809
1999	251.790	9.720
2000	256.202	9.849
2001	246.539	9.475
2002	244.328	9.422
2003	245.713	9.515
2004	239.508	9.303

Brandenburg besitzt auch weiterhin gegenüber den anderen Flächenländern eine hohe Kriminalitätsbelastung.

Tabelle 5: Vergleich der Häufigkeitszahlen der Bundesländer 2004

Bundesland	Straftaten je 100.000 Einwohner
Baden-Württemberg	6.111
Bayern	5.753
Berlin	15.927
Brandenburg	9.303
Bremen	5.843
Hamburg	15.067
Hessen	7.590
Mecklenburg-Vorpommern	10.306
Niedersachsen	7.347
Nordrhein-Westfalen	8.472
Rheinland-Pfalz	7.405
Saarland	7.312
Sachsen	7.770
Sachsen-Anhalt	9.063
Schleswig-Holstein	9.095
Thüringen	6.922
Bundesgebiet insgesamt	8.037

Ausschlaggebend für den Rückgang der registrierten Kriminalität waren in erster Linie die Entwicklungen im Bereich der Diebstahlsdelikte (6.038 Fälle bzw. 5,3 % weniger als 2003), vor allem bei Diebstahl von Fahrrädern (2.365 Fälle bzw. 9,2 % weniger als im Vorjahr), Ladendiebstahl (1.663 Fälle bzw. 8,8 % weniger als 2003) sowie Diebstahl von Kraftwagen (488 Fälle bzw. 11,2 % weniger als im Vorjahr). Aber auch die Zahl der Verstöße gegen strafrechtlichen Nebengesetze verringerte sich (2.354 Fälle bzw. 11,1 % weniger als 2003), hier insbesondere Straftaten gegen das Ausländer- und Asylverfahrensgesetz (3.802 Fälle bzw. 32,7 % weniger als im Vorjahr) und Delikte im Zusammenhang mit illegaler Beschäftigung (110 Fälle bzw. 72,4 % weniger als im Vorjahr).

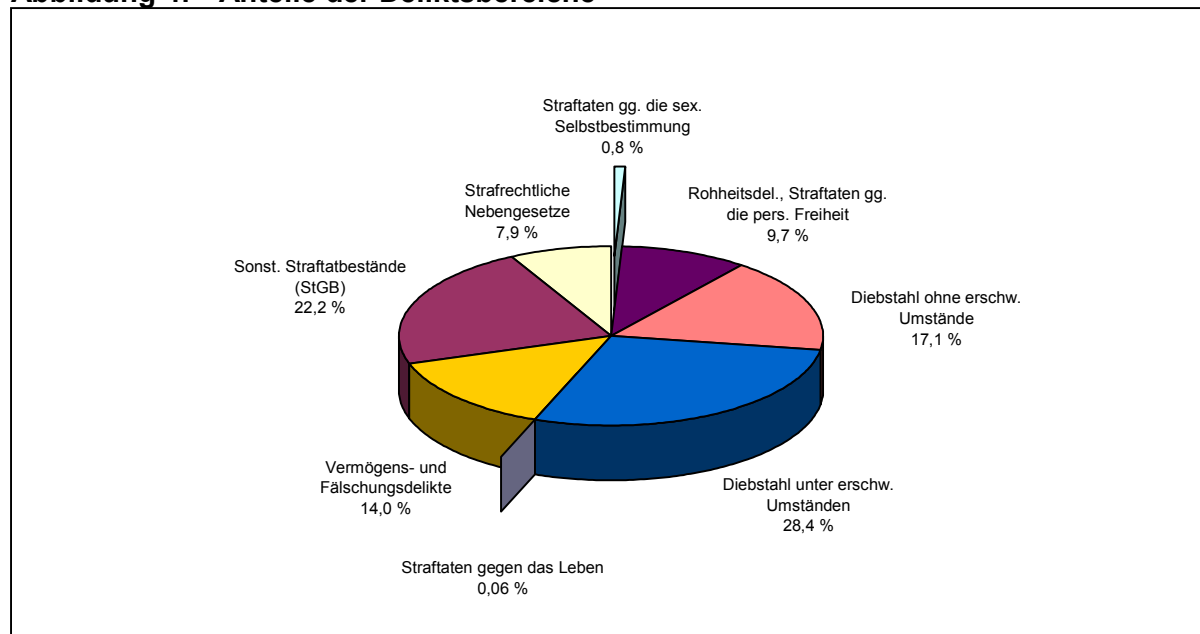
Dagegen stieg die Anzahl der sonstigen Straftaten gemäß StGB um 1.154 Fälle bzw. 2,2 % gegenüber 2003. Ein Anstieg wurde hier vor allem bei Sachbeschädigung (1.323 Fälle bzw. 4,3 % mehr als 2003) und bei Widerstand gegen die Staatsgewalt und Straftaten gegen die öffentliche Ordnung (246 Fälle bzw. 5,1 % mehr als im Vorjahr) festgestellt.

Tabelle 6: Vergleich der Anteile der Deliktsbereiche an der Gesamtkriminalität

Schl.- zahl	Deliktsbereich/Summenschlüssel	Anteil an der Gesamtkriminalität			
		2004		2003	
		Fälle	in %	Fälle	in %
0000	Straftaten gegen das Leben	134	0,06	113	0,05
1000	Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	1.862	0,8	1.723	0,7
2000	Rohheitsdelikte, Straftaten gegen die persönliche Freiheit	23.254	9,7	22.466	9,1
3***	Diebstahl ohne erschwerende Umstände	40.857	17,1	43.324	17,6
4***	Diebstahl unter erschwerenden Umständen	67.932	28,4	71.503	29,1
****	Diebstahl insgesamt	108.789	45,4	114.827	46,7
5000	Vermögens- und Fälschungsdelikte	33.566	14,0	33.481	13,6
6000	Sonstige Straftatbestände (StGB)	53.061	22,2	51.907	21,1
7000	Strafrechtliche Nebengesetze	18.842	7,9	21.196	8,6
8910	Rauschgiftkriminalität	6.656	2,8	5.784	2,4
8920	Gewaltkriminalität	5.360	2,2	5.258	2,1
8930	Wirtschaftskriminalität	4.540	1,9	3.889	1,6
8940	Kriminalität rund ums Kfz	31.258	13,1	32.461	13,2
8970	Computerkriminalität	1.986	0,8	1.724	0,7
8980	Umweltkriminalität	1.484	0,6	969	0,4
8990	Straßenkriminalität	56.166	23,5	59.519	24,2

In den nach kriminologischen Gesichtspunkten klassifizierten Straftatengruppen der PKS (z. B. Straßenkriminalität) wurde ein Rückgang der erfassten Fälle vor allem bei der Straßenkriminalität (3.353 Fälle bzw. 5,6 % weniger als 2003) registriert. Die Anzahl der registrierten Straftaten rund ums Kfz hat sich um 1.203 Fälle bzw. 3,7 % verringert.

Dagegen stiegen die Straftaten der Rauschgiftkriminalität um 872 Fälle bzw. 15,1 %. Bei der Wirtschaftskriminalität erhöhten sich die Straftaten um 651 Delikte bzw. 16,7 % und die Straftaten im Bereich der Umweltkriminalität sind um 515 Fälle bzw. 53,1 % gestiegen.

Abbildung 4: Anteile der Deliktsbereiche**Tabelle 7: Anteile ausgewählter Straftaten(-gruppen) am Gesamtstrafatenaufkommen**

Schl.-zahl	Delikt(-sbereich)	erfasste Fälle 2004	Anteil an allen erfassten Fällen in %	
			2004	2003
2220	gefährliche und schwere Körperverletzung	3.484	1,5	1,3
2240	(vorsätzliche leichte) Körperverletzung	9.810	4,1	3,8
2300	Straftaten gegen die persönliche Freiheit davon:	7.516	3,1	3,0
2320	Freiheitsberaubung, Nötigung, Bedrohung	7.401	3,1	3,0
***1	Diebstahl von Kraftwagen, einschl. unbef. Gebrauch	3.858	1,6	1,8
***3	Diebstahl v. Fahrrädern, einschl. unbef. Gebrauch	23.390	9,8	10,5
10	Diebstahl in/aus Dienst-, Büroräumen ...	8.488	3,5	3,4
02	Diebstahl in/aus Bungalows, Gartenanlagen u. ä.	3.682	1,5	1,6
26	Ladendiebstahl	17.255	7,2	7,7
35	Diebstahl in/aus Wohnungen	4.466	1,9	1,8
40	Diebstahl in/aus Boden-, Kellerräumen u. Waschküchen	5.811	2,4	2,4
45	Diebstahl in/aus Baustellen ...	1.407	0,6	0,6
50	Diebstahl in/aus Kraftfahrzeugen	12.044	5,0	5,0
*550	Diebstahl an Kraftfahrzeugen	5.701	2,4	2,5
5100	Betrug davon:	22.935	9,6	8,9
5110	Waren- und Warenkreditbetrug davon:	9.705	4,1	3,6
5400	Urkundenfälschung	3.787	1,6	2,0
6740	Sachbeschädigung darunter:	32.416	13,5	12,7
6741	Sachbeschädigung an Kfz	7.286	3,0	2,9
7250	Straftaten gg. das Ausländer- und Asylverfahrensgesetz darunter:	7.835	3,3	4,7
7251	unerlaubte Einreise (Grenzübertritt) nach d. AuslG	2.976	1,2	1,8

Tabelle 8: Häufigkeitszahlen ausgewählter Straftatengruppen

Schl.- zahl	Delikt(-sbereich)	Häufigkeitszahl	
		2004	2003
0100 + 0200	Mord und Totschlag und Tötung auf Verlangen	4	3
1110	Vergewaltigung und sexuelle Nötigung	9	10
1310	sexueller Missbrauch von Kindern	19	16
2100	Raub, räuberische Erpressung und räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	60	64
2220	gefährliche und schwere Körperverletzung	135	126
****	Diebstahl insgesamt	4.226	4.447
3***	Diebstahl ohne erschwerende Umstände insgesamt	1.587	1.678
4***	Diebstahl unter erschwerenden Umständen insgesamt	2.639	2.769
***1	Diebstahl von Kraftwagen, einschließlich unbefugter Gebrauch	150	168
***3	Diebstahl von Fahrrädern, einschließlich unbefugter Gebrauch	909	997
10	Diebstahl in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikations-, Werkstatt- und Lagerräumen	330	322
26	Ladendiebstahl	670	733
35	Diebstahl in/aus Wohnungen	173	172
40	Diebstahl in/aus Boden-, Kellerräumen und Waschküchen	226	229
50	Diebstahl in/aus Kraftfahrzeugen	468	478
*550	Diebstahl an Kraftfahrzeugen	221	240
5100	Betrug	891	850
5300	Unterschlagung	147	137
5400	Urkundenfälschung	147	193
6200	Widerstand gegen die Staatsgewalt und Straftaten gegen die öffentliche Ordnung	198	187
6300	Begünstigung, Strafvereitelung, Hehlerei und Geldwäsche	48	54
6400	Brandstiftung und Herbeiführen einer Brandgefahr	80	104
6500	Wettbewerbs-, Korruptions- und Amtsdelikte	9	6
6740	Sachbeschädigung	1.259	1.204
7100	Straftaten gegen strafrechtliche Nebengesetze auf dem Wirtschaftssektor	69	53
7250	Straftaten gegen das Ausländergesetz und gegen das Asylverfahrensgesetz	304	451
7300	Rauschgiftdelikte (BtMG)	257	222

Während die EU-Osterweiterung zu einem Rückgang bei Delikten gegen das Ausländer- und Asylverfahrensgesetz geführt hat, sind die Fallzahlen bei Ladendiebstahl in hohem Maße vom Kontrollverhalten der Warenhäuser und Supermärkte abhängig. Der Rückgang der Fallzahlen bei Diebstahl in/aus und an Kfz sind vor allem auf die verbesserten Maßnahmen der technischen Prävention zurückzuführen.

Tabelle 9: Ausgewählte Delikte mit sinkender Tendenz

Schl.- zahl	Delikt(-sbereich)	erfasste Fälle		Veränderung	
		2004	2003	absolut	in %
2100	Raub, räuberische Erpressung, räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	1.541	1.656	-115	-6,9
2323	Bedrohung	4.017	4.250	-233	-5,5
***1	Diebstahl von Kraftwagen, einschl. unbef. Gebrauch	3.858	4.346	-488	-11,2
***3	Diebstahl von Fahrrädern, einschl. unbef. Gebrauch	23.390	25.755	-2.365	-9,2
26	Ladendiebstahl	17.255	18.918	-1.663	-8,8
50	Diebstahl in/aus Kfz	12.044	12.332	-288	-2,3
*550	Diebstahl an Kraftfahrzeugen	5.701	6.199	-498	-8,0
5118	Tankbetrug	3.738	4.895	-1.157	-23,6
5150	Erschleichen von Leistungen	1.070	1.489	-419	-28,1
5178	Sozialleistungsbetrug	424	944	-520	-55,1
5220	Vorenthalten und Veruntreuen von Arbeitsentgelt	1.575	1.882	-307	-16,3
5400	Urkundenfälschung	3.787	4.994	-1.207	-24,2
6300	Begünstigung, Strafvereitelung, Hehlerei	1.246	1.406	-160	-11,4
6400	Brandstiftung und Herbeiführen einer Brandgefahr	2.063	2.689	-626	-23,3
6620	Wilderei	678	808	-130	-16,1
7130	Straftaten i. Z. m. illegaler Beschäftigung	42	152	-110	-72,4
7250	Straftaten gegen das AuslänG und AsylverfG	7.835	11.637	-3.802	-32,7
7251	unerlaubte Einreise (Grenzübertritt) nach d. AuslG	2.976	4.477	-1.501	-33,5
7255	Straftaten gegen das Asylverfahrensgesetz	606	927	-321	-34,6
7257	illegaler Aufenthalt nach dem AuslG	1.757	2.289	-532	-23,2
7259	sonstige Verstöße gegen das AuslG und AsylverfG	2.047	3.268	-1.221	-37,4

Tabelle 10: Ausgewählte Delikte mit steigender Tendenz

Schl.- zahl	Delikt(-sbereich)	erfasste Fälle		Veränderung	
		2004	2003	absolut	in %
1310	Missbrauch von Kindern	488	423	65	15,4
1400	Ausnutzung sexueller Neigungen	406	317	89	28,1
2200	Körperverletzung	14.197	13.412	785	5,9
2220	gefährliche und schwere Körperverletzung	3.484	3.264	220	6,7
2240	(vorsätzlich leichte) Körperverletzung	9.810	9.288	522	5,6
2322	Nötigung	3.268	2.893	375	13,0
***5	Diebstahl unbarer Zahlungsmittel	1.054	771	283	36,7
01	Diebstahl in/aus Gärten, Gartenanlagen...	1.422	1.180	242	20,5
04	Diebstahl in/aus Garagen, Carports	2.977	2.681	296	11,0
5100	Betrug	22.935	21.957	978	4,5
5113	Warenbetrug	2.804	2.415	389	16,1
5171	Leistungsbetrug	2.615	1.443	1.172	81,2
5175	Computerbetrug	606	322	284	88,2
5210	Untreue	441	240	201	83,8
5230	Missbrauch von Scheck- und Kreditkarten	532	347	185	53,3
5300	Unterschlagung	3.790	3.528	262	7,4
6220	Hausfriedensbruch	2.532	2.369	163	6,9
6740	Sachbeschädigung	32.416	31.093	1.323	4,3
7260	Straftaten gegen das Waffen-/KriegswaffenkontrG	1.581	1.254	327	26,1

Die Zunahme der Fallzahlen bei Delikten gegen das Waffengesetz ist vor allem auf die Änderung des Waffengesetzes zurück zu führen. Die Entwicklung der Fallzahlen bei (vorsätzlicher leichter) Körperverletzung wird weitgehend durch die steigende Anzeigenbereitschaft gegenüber Gewalt im unmittelbaren sozialen Umfeld getragen.

Die Steigerung bei Warenbetrug kann zum erheblichen Teil auf die zunehmende Nutzung des Internets und Internetauktionen zurückgeführt werden. Die Entwicklung der Fallzahlen bei Leistungsbetrug ist zurückzuführen auf den Abschluss eines größeren Verfahrens im Schutzbereich Märkisch-Oderland.

Im Jahr 2004 wurden 12.163 mit Strafe bedrohte Versuchshandlungen erfasst. Hohe Anteile versuchter Tathandlungen weist die PKS für Mord und Totschlag, Vergewaltigung und sexuelle Nötigung, Raub, Erpressung, unerlaubte Einreise (Grenzübertritt) nach dem AuslG sowie für Bereiche des Diebstahls unter erschwerenden Umständen aus.

Tabelle 11: Anteile der Versuchshandlungen bei einzelnen Delikten bzw. Deliktsbereichen

Schl.- zahl	Delikt(-sbereich)	erfasste Fälle 2004	davon Versuche	
			Fälle	in %
0100 + 0200	Mord und Totschlag und Tötung auf Verlangen	93	59	63,4
1110	Vergewaltigung und sexuelle Nötigung	231	25	10,8
1120	sonstige sexuelle Nötigung	329	32	9,7
1310	sexueller Missbrauch von Kindern	488	26	5,3
2100	Raub, räub. Erpressung, räub. Angriff auf Kraftfahrer	1.541	193	12,5
2220	gefährliche und schwere Körperverletzung	3.484	276	7,9
4***	Diebstahl unter erschwerenden Umständen	67.932	6.959	10,2
4**1	Diebstahl von Kraftwagen, einschl. unbef. Gebrauch	3.600	1.293	35,9
405*	Diebstahl in/aus Banken, Sparkassen u. a. Geldinstituten	39	12	30,8
425*	Diebstahl in/aus Warenhäusern, Verkaufsräumen und Selbstbedienungsläden	1.578	474	30,0
436*	Tageswohnungseinbruch	699	148	21,2
5174	Betrug zum Nachteil von Versicherungen und Versicherungsmissbrauch	187	34	18,2
6100	Erpressung	308	66	21,4
7251	unerlaubte Einreise (Grenzübertritt) nach dem AuslG	2.976	1.220	41,0
----	Straftaten insgesamt	239.508	12.163	5,1

2.1.2 Schusswaffenverwendung

Im Jahr 2004 wurden 517 Fälle der Schusswaffenverwendung in der PKS registriert. Das entspricht einem Anteil von 0,2 % an allen Fällen.

In 244 Fällen bzw. 47,2 % wurde mit der Schusswaffe gedroht und in 273 Fällen bzw. 52,8 % geschossen. Der Rückgang der Fälle, bei denen geschossen wurde, betrug gegenüber dem Vorjahr 69 Fälle bzw. 20,2 %.

35,2 % der Fälle, bei denen mit einer Schusswaffe gedroht und 35,5 %, bei denen geschossen wurde, sind Delikten der Gewaltkriminalität zuzuordnen.

2003 wurde bei 10,6 % der erfassten Fälle von Straftaten gegen das Leben eine Schusswaffenverwendung festgestellt, im Jahr 2004 sank dieser Anteil um 2,4 % auf 8,2 %.

Tabelle 12: Schusswaffenverwendung bei ausgewählten Delikten

Schl.-zahl	Delikt (-sbereich)	erfasste Fälle	Fälle mit Schusswaffenverwendung		Anteil in %	
			gedroht	geschossen		
0100	Mord	25	0	4	16,0	
0200	Totschlag und Tötung auf Verlangen	68	0	7	10,3	
2100	Raub, räuberische Erpressung, räuberischer Angriff auf Kraftfahrer darunter:	1.541	75	5	5,2	
2110	Raubstraftaten auf Geldinstitute, Postfilialen und -agenturen	27	12	0	44,4	
2120	Raubstraftaten auf sonstige Zahlstellen und Geschäfte darunter:	90	30	1	34,4	
2122	auf Tankstellen	14	8	0	57,1	
2170	sonstige Raubüberfälle auf Straßen, Wegen oder Plätzen	613	11	2	2,1	
2190	Raubüberfälle in Wohnungen	84	4	0	4,8	
2200	Körperverletzung	14.197	17	86	0,7	
2320	Freiheitsberaubung, Nötigung, Bedrohung	7.401	142	17	2,1	
6200	Widerstand gegen die Staatsgewalt und Straftaten gegen die öffentliche Ordnung darunter:	5.087	3	2	0,1	
6210	Widerstand gegen die Staatsgewalt	764	1	2	0,4	
6621	Jagdwilderei	116	0	21	18,1	
6740	Sachbeschädigung	32.416	0	87	0,3	
----	Straftaten insgesamt					
		2004	239.508	244	273	0,2
		2003	245.713	367	342	0,3
	Veränderung	absolut	-6.205	-123	-69	
		in %	-2,5	-33,5	-20,2	

Tabelle 13: Anteile der Schusswaffenverwendung nach Polizeipräsidien

Polizeipräsidium	Jahr	Fälle mit Schusswaffenverwendung		Anteil an Land in %
		gedroht	geschossen	
PP Frankfurt (Oder)	2004	90	134	43,3
	2003	182	167	49,2
PP Potsdam	2004	154	139	56,7
	2003	185	175	50,8

Tabelle 14: Anteile der Schusswaffenverwendung in den Deliktsbereichen nach Polizeipräsidien

Sch.-zahl	Delikt(-sbereich)	Fälle mit Schusswaffenverwendung		
		Land Brandenburg	PP Frankfurt (Oder)	PP Potsdam
0000	Straftaten gegen das Leben	11	5	6
1000	Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	1	0	1
2000	Rohheitsdelikte, Straftaten gegen die persönlich Freiheit	342	139	203
6000	Sonstige Straftatbestände (StGB)	122	57	65
7000	Strafrechtliche Nebengesetze	41	23	18
----	Straftaten insgesamt	517	224	293

2.1.3 Aufklärung

Von den im Jahr 2004 in der PKS erfassten 239.508 Straftaten konnten 140.364 aufgeklärt werden. Das entspricht einer Aufklärungsquote von 58,6 %. Gegenüber dem Jahr 2003 ist das ein Anstieg von 1,1 Prozentpunkten.

Abbildung 5: Entwicklung der Straftaten seit 2000

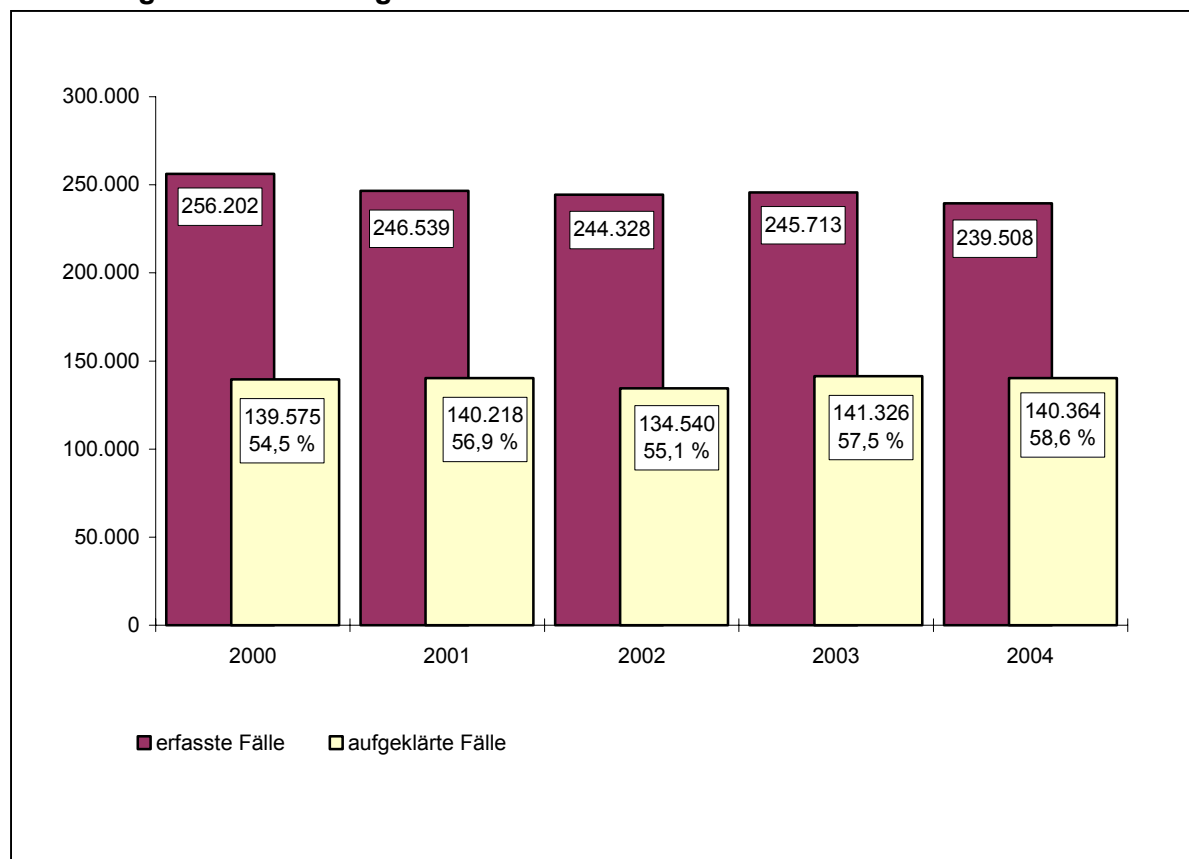


Tabelle 15: Vergleich der Aufklärungsquoten der Deliktsbereiche gegenüber dem Vorjahr

Schl.-zahl	Deliktsbereich	Jahr	erfasste Fälle	aufgeklärte Fälle	Aufklärungsquote in %
0000	Straftaten gegen das Leben	2004	134	120	89,6
		2003	113	98	86,7
		Veränderung 2004/03 in %	18,6	22,4	2,9
1000	Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	2004	1.862	1.563	83,9
		2003	1.723	1.429	82,9
		Veränderung 2004/03 in %	8,1	9,4	1,0
2000	Rohheitsdelikte, Straftaten gegen die persönliche Freiheit	2004	23.254	20.731	89,2
		2003	22.466	19.853	88,4
		Veränderung 2004/03 in %	3,5	4,4	0,8
3***	Diebstahl ohne erschwerende Umstände	2004	40.857	24.392	59,7
		2003	43.324	25.821	59,6
		Veränderung 2004/03 in %	-5,7	-5,5	0,1
4***	Diebstahl unter erschwerenden Umständen	2004	67.932	17.522	25,8
		2003	71.503	17.800	24,9
		Veränderung 2004/03 in %	-5,0	-1,6	0,9
****	Diebstahl insgesamt	2004	108.789	41.914	38,5
		2003	114.827	43.621	38,0
		Veränderung 2004/03 in %	-5,3	-3,9	0,5
5000	Vermögens- und Fälschungsdelikte	2004	33.566	28.265	84,2
		2003	33.481	27.427	81,9
		Veränderung 2004/03 in %	0,3	3,1	2,3
6000	Sonstige Straftatbestände (StGB)	2004	53.061	29.888	56,3
		2003	51.907	28.703	55,3
		Veränderung 2004/03 in %	2,2	4,1	1,0
7000	Strafrechtliche Nebengesetze	2004	18.842	17.883	94,9
		2003	21.196	20.195	95,3
		Veränderung 2004/03 in %	-11,1	-11,4	-0,4
----	Straftaten insgesamt	2004	239.508	140.364	58,6
		2003	245.713	141.326	57,5
		Veränderung 2004/03 in %	-2,5	-0,7	1,1

Tabelle 16: Vergleich der Aufklärungsquoten ausgewählter Delikte gegenüber dem Vorjahr

Schl.- zahl	Delikt(-sbereich)	erfasste Fälle 2004	aufgeklärte Fälle 2004	Aufklärungsquote in %	
				2004	2003
0100	Mord	25	23	92,0	92,3
0200	Totschlag und Tötung auf Verlangen	68	69	101,5	92,7
1110	Vergewaltigung und sexuelle Nötigung	231	200	86,6	85,8
1310	sexueller Missbrauch von Kindern	488	439	90,0	91,5
2100	Raub, räuberische Erpressung, räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	1.541	963	62,5	60,8
2220	gefährliche und schwere Körper- verletzung	3.484	3.074	88,2	86,8
2240	(vorsätzliche leichte) Körperverletzung	9.810	9.034	92,1	92,0
2300	Straftaten gegen die persönliche Freiheit	7.516	6.846	91,1	90,8
326*	Ladendiebstahl	17.153	16.252	94,7	95,1
335*	Diebstahl in/aus Wohnungen	1.576	1.136	72,1	73,9
4**1	Diebstahl von Kraftwagen, einschließlich unbefugter Gebrauch	3.600	1.016	28,2	30,7
4**3	Diebstahl von Fahrrädern, einschließlich unbefugter Gebrauch	22.277	4.718	21,2	20,2
410*	Diebstahl in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikations-, Werkstatt und Lagerräumen	5.910	1.835	31,0	31,8
450*	Diebstahl in/aus Kfz	11.448	2.449	21,4	21,0
5100	Betrug	22.935	19.063	83,1	78,0
5400	Urkundenfälschung	3.787	3.536	93,4	95,2
6300	Begünstigung, Strafvereitelung, Hehlerei und Geldwäsche	1.246	1.222	98,1	97,6
6400	Brandstiftung und Herbeiführen einer Brandgefahr	2.063	1.100	53,3	50,0
6740	Sachbeschädigung	32.416	12.286	37,9	36,4
6760	Straftaten gegen die Umwelt (Schlüssel 6761 - 6769 u. § 324a StGB)	421	249	59,1	61,3
7400	Straftaten gegen strafrechtliche Nebengesetze auf dem Umweltsektor	470	342	72,8	69,7

Bei den aufgeklärten Straftaten waren die einzelnen Altersgruppen wie folgt beteiligt (in Klammern Anteil an allen aufgeklärten Fällen):

- Kinder insgesamt in 5.651 Fällen (4,0 %)
 - davon: unter 10 Jahren in 570 Fällen
 - 10 bis unter 12 Jahren in 1.219 Fällen
 - 12 bis unter 14 Jahren in 4.291 Fällen
- Jugendliche insgesamt in 24.966 Fällen (17,8 %)
 - davon: 14 bis unter 16 Jahren in 12.372 Fällen
 - 16 bis unter 18 Jahren in 15.420 Fällen
- Heranwachsende in 22.266 Fällen (15,9 %)
- unter 21 Jahren insgesamt in 47.689 Fällen (34,0 %)
- und Erwachsene insgesamt in 97.318 Fällen (69,3 %).

Tabelle 17: Anzahl der aufgeklärten Fälle nach Alters- und Deliktsbereichen

Schl.- zahl	Deliktsbereich/Summenschlüssel	aufgeklärte Fälle insges.	aufgeklärte Fälle mit Tatbeteiligung von...			
			Kindern	Jugendl.	Heranw.	Erwachs.
0000	Straftaten gegen das Leben	120	0	5	17	108
1000	Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	1.563	36	145	114	1.297
2000	Rohheitsdelikte, Straftaten gegen die persönliche Freiheit	20.731	705	3.080	2.978	15.310
3***	Diebstahl ohne erschwerende Umstände	24.392	1.955	5.369	3.349	15.090
4***	Diebstahl unter erschwerenden Umständen	17.522	1.130	5.468	5.020	9.371
****	Diebstahl insgesamt	41.914	3.085	10.837	8.369	24.461
5000	Vermögens- und Fälschungsdelikte	28.265	74	923	2.886	25.041
6000	Sonstige Straftatbestände (StGB)	29.888	1.575	7.015	5.090	18.947
7000	Strafrechtliche Nebengesetze	17.883	176	2.961	2.812	12.154
8910	Rauschgiftkriminalität	6.312	122	2.140	1.772	2.383
8920	Gewaltkriminalität	4.338	206	1.097	1.074	2.714
8930	Wirtschaftskriminalität	4.461	6	13	48	4.410
8940	Kriminalität rund ums Kfz	8.396	375	1.967	2.422	5.196
8960	Straftaten gegen den Schutz der Jugend	39	2	6	6	27
8970	Computerkriminalität	1.379	10	85	158	1.165
8980	Umweltkriminalität	1.171	10	28	34	1.119
8990	Straßenkriminalität	14.788	1.166	4.797	4.015	7.285

Tabelle 18: Anzahl der aufgeklärten Fälle nach Altersgruppen bei ausgewählten Delikten

Schl.- zahl	Delikt(-sbereich)	aufgeklärte Fälle insges.	aufgeklärte Fälle mit Tatbeteiligung von...			
			Kindern	Jugendl.	Heranw.	Erwachs.
0100	Mord	23	0	3	7	19
1110	Vergewaltigung und sexuelle Nötigung	200	1	17	21	164
1310	sexueller Missbrauch von Kindern	439	20	55	40	328
2100	Raub, räuberische Erpressung und räuber. Angriff auf Kraftfahrer	963	50	306	310	504
2220	gefährliche und schwere Körperverletzung	3.074	155	768	727	1.957
2320	Freiheitsberaubung, Nötigung, Bedrohung	6.738	133	655	772	5.418
326*	Ladendiebstahl	16.252	1.455	3.353	1.819	10.094
436*	Tageswohnungseinbruch	302	6	47	47	220
***1	Diebstahl von Kraftwagen, einschließl. unbefugter Gebrauch	1.223	18	313	481	738
***3	Diebstahl von Fahrrädern, einschließl. unbefugter Gebrauch	5.220	751	2.194	1.042	1.612
10	Diebstahl in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikations-, Werkstattträumen ...	2.895	240	885	662	1.635
35	Diebstahl in/aus Wohnungen	2.454	58	449	484	1.701
40	Diebstahl in/aus Boden-, Keller- räumen und Waschküchen	1.331	101	419	377	572
45	Diebstahl in/aus Baustellen ...	261	12	36	44	204
50	Diebstahl in/aus Kfz	2.613	41	306	769	2.023
*550	Diebstahl an Kfz	803	62	229	310	373
90	Taschendiebstahl	167	10	49	34	96
5118	Tankbetrug	1.647	0	11	195	1.451
5150	Erschleichen von Leistungen	1.034	16	168	185	674
5300	Unterschlagung	2.651	26	147	341	2.178
5400	Urkundenfälschung	3.536	3	162	295	3.108
6100	Erpressung	268	26	86	50	130
6200	Widerstand gg. die Staatsgewalt u. Straftaten gg. d. öffentl. Ordnung	4.661	121	672	779	3.414
6300	Begünstigung, Strafvereitelung, Hehlerei und Geldwäsche	1.222	13	227	199	834
6400	Brandstiftung und Herbeiführen einer Brandgefahr	1.100	185	275	156	640
6740	Sachbeschädigung	12.286	1.042	4.878	2.988	5.308
6760	Straftaten gegen die Umwelt (Schl. 6741 - 6749 u. § 324a StGB)	249	2	3	13	234
7250	Straftaten gegen das AuslG und das AsylverfG	7.617	8	463	564	6.610
7300	Rauschgiftdelikte (BtMG)	6.296	122	2.139	1.769	2.370

Von den aufgeklärten 140.364 Fällen wurden:

- von alleinhandelnden Tatverdächtigen 115.112 Delikte = 82,0 %
- von 2 Tatverdächtigen 16.132 Delikte = 11,5 %
- von 3 bis 4 Tatverdächtigen 7.415 Delikte = 5,3 %
- von 5 bis 6 Tatverdächtigen 1.183 Delikte = 0,8 %
- und von Gruppen mit mehr als 6 Tatverdächtigen 522 Delikte = 0,4 %

begangen.

Damit lag der Anteil der von alleinhandelnden Tatverdächtigen begangenen Straftaten um 0,4 Prozentpunkte niedriger als 2003.

Die Anteile der von alleinhandelnden Tatverdächtigen begangenen Straftaten haben sich in den Deliktsbereichen gegenüber dem Vorjahr unterschiedlich entwickelt.

Sind die Anteile der von alleinhandelnden Tatverdächtigen (TV) begangenen Straftaten bei Straftaten gegen das Leben, bei Rohheitsdelikten und Straftaten gegen die persönliche Freiheit, Diebstahl unter erschwerenden Umständen sowie bei sonstigen Straftatbeständen gemäß StGB gestiegen, so sind diese in allen anderen Deliktsbereichen gesunken.

Tabelle 19: Anteile der von alleinhandelnden TV begangenen Straftaten nach Deliktsbereichen

Schl.-zahl	Deliktsbereich	aufgeklärte Fälle insges. 2004	begangen von alleinhandelnden TV	
			Fälle 2004	Anteil an aufgekl. Fällen in % 2004 2003
0000	Straftaten gegen das Leben	120	104	86,7 79,6
1000	Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	1.563	1.463	93,6 93,8
2000	Rohheitsdelikte, Straftaten gegen die persönliche Freiheit	20.731	17.667	85,2 84,7
3***	Diebstahl ohne erschwerende Umstände	24.392	21.001	86,1 87,4
4***	Diebstahl unter erschwerenden Umständen	17.522	10.135	57,8 55,5
****	Diebstahl insgesamt	41.914	31.136	74,3 74,4
5000	Vermögens- und Fälschungsdelikte	28.265	24.192	85,6 87,3
6000	Sonstige Straftatbestände (StGB)	29.888	23.472	78,5 77,7
7000	Strafrechtliche Nebengesetze	17.883	17.078	95,5 96,4
----	Straftaten insgesamt	140.364	115.112	82,0 82,4

Tabelle 20: Anteile der von alleinhandelnden Tatverdächtigen begangenen Diebstähle unter erschwerenden Umständen

Schl.- zahl	Diebstahl unter erschwerenden Umständen	aufgeklärte Fälle insges. 2004	begangen von alleinhandelnden TV		
			Fälle 2004	Anteil an aufgekl. Fällen in %	
				2004	2003
4**1	von Kraftwagen, einschl. unbefugter Gebrauch	1.016	478	47,0	50,0
4**2	von Mopeds und Krafträdern, einschließlich unbefugter Gebrauch	689	289	41,9	48,0
4**3	von Fahrrädern, einschließlich unbefugter Gebrauch	4.718	3.644	77,2	66,4
4**4	von Schusswaffen	5	3	60,0	33,3
4**5	von unbaren Zahlungsmitteln	72	68	94,4	56,0
4**6	von amtlichen Siegeln, Stempeln sowie Vordrucken für Ausweise...	1	0	0,0	40,0
4**7	von/aus Automaten	133	50	37,6	28,7
4**8	von Antiquitäten, Kunst- und sakralen Gegenständen	2	2	100,0	0,0
405*	in/aus Banken, Sparkassen und anderen Geldinstituten	13	5	38,5	60,0
410*	in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikations-, Werkstatt- und Lagerräumen	1.835	962	52,4	47,0
420*	in/aus Kiosken	95	29	30,5	43,9
425*	in/aus Warenhäusern, Verkaufs- räumen und SB-Läden darunter:	617	264	42,8	53,6
426*	Ladendiebstahl	67	46	68,7	78,9
430*	in/aus Schaufenstern, Schaukästen und Vitrinen	11	4	36,4	40,0
435*	Wohnungseinbruchdiebstahl darunter:	1.318	915	69,4	61,5
436*	Tageswohnungseinbruch	302	242	80,1	50,8
440*	in/aus Boden-, Kellerräumen und Waschküchen	1.217	843	69,3	65,2
445*	in/aus Baustellen...	150	72	48,0	46,7
450*	in/aus Kfz	2.449	1.411	57,6	51,7
4950	Großviehdiebstahl	1	1	100,0	100,0
4***	Diebstahl unter erschw. Umständen insgesamt	17.522	10.135	57,8	55,5

Tabelle 21: Straftaten begangen von alleinhandelnden Tatverdächtigen nach Lebensaltersgruppen

Lebensaltersgruppen	Anzahl der aufgeklärten Fälle insges.	begangen von alleinhandelnden TV			
		deutsche TV		nichtdeutsche TV	
		männlich	weiblich	männlich	weiblich
Kinder insgesamt	5.651	2.451	676	46	24
unter 10 Jahren	570	230	45	10	1
10 bis unter 12 Jahren	1.219	678	88	10	2
12 bis unter 14 Jahren	4.291	1.543	543	26	21
Jugendliche insgesamt	24.966	11.201	2.210	877	187
14 bis unter 16 Jahren	12.372	4.849	1.167	234	75
16 bis unter 18 Jahren	15.420	6.352	1.043	643	112
Heranwachsende	22.266	11.142	1.572	1.300	338
bis unter 21 Jahren insges.	47.689	24.794	4.458	2.223	549
Erwachsene	97.318	56.448	12.418	11.329	2.893

Zu 62,8 % aller aufgeklärten Straftaten wurden Tatverdächtige ermittelt, die bereits zu einem früheren Zeitpunkt als solche in Erscheinung getreten waren. Im Jahr 2003 betrug ihr Anteil 60,0 %.

Tabelle 22: Anteile der von Mehrfachtätern begangenen Straftaten nach Deliktsbereichen

Schl.-zahl	Deliktsbereich	aufgeklärte Fälle insges. 2004	begangen von TV, die bereits in Erscheinung getreten waren		
			aufgeklärte Fälle 2004	Anteil an aufgekl. Fällen in %	
				2004	2003
0000	Straftaten gegen das Leben	120	64	53,3	40,8
1000	Straftaten gegen die sex. Selbstbestimmung	1.563	815	52,1	57,0
2000	Rohheitsdelikte, Straftaten gegen die persönliche Freiheit	20.731	13.119	63,3	63,5
3***	Diebstahl ohne erschwerende Umstände	24.392	11.915	48,8	45,6
4***	Diebstahl unter erschwerenden Umständen	17.522	15.981	91,2	90,3
****	Diebstahl insgesamt	41.914	27.896	66,6	63,8
5000	Vermögens- und Fälschungsdelikte	28.265	18.238	64,5	60,2
6000	Sonstige Straftatbestände (StGB)	29.888	20.162	67,5	67,0
7000	Strafrechtliche Nebengesetze	17.883	7.904	44,2	38,2
----	Straftaten insgesamt	140.364	88.198	62,8	60,0

Tabelle 23: Ausgewählte Straftaten, die zu über 50 % von Mehrfachtätern begangen wurden

Schl.- zahl	Delikt(-sbereich)	aufgeklärte Fälle insges. 2004	begangen von TV, die bereits in Erscheinung getreten waren		
			Fälle 2004	Anteil an aufgekl. Fällen in %	
				2004	2003
2110	Raubstrafaten auf Geldinstitute und Postfilialen, -agenturen	19	12	63,2	87,5
2160	Handtaschenraub	41	38	92,7	89,4
2170	sonstige Raubüberfälle auf Straßen, Wegen oder Plätzen	354	292	82,5	85,9
2190	Raubüberfälle in Wohnungen	75	62	82,7	87,0
***1	Diebstahl von Kraftwagen, einschließlich unbefugter Gebrauch	1.223	1.078	88,1	89,9
***2	Diebstahl von Mopeds u. Krafträdern, einschließlich unbefugter Gebrauch	753	696	92,4	90,9
***3	Diebstahl von Fahrrädern, einschließlich unbefugter Gebrauch	5.220	4.866	93,2	92,0
***7	Diebstahl von/aus Automaten	145	122	84,1	91,5
05	Diebstahl in/aus Banken, Sparkassen, u. a. Geldinstituten	32	17	53,1	72,1
10	Diebstahl in/aus Dienst-, Büro-, Fabri- kations-, Werkstatt- und Lagerräumen	2.895	2.451	84,7	85,2
36	Tageswohnungseinbruch	302	248	82,1	88,4
40	Diebstahl in/aus Boden-, Kellerräumen und Waschküchen	1.331	1.203	90,4	89,3
50	Diebstahl in/aus Kfz	2.613	2.483	95,0	95,6
90	Taschendiebstahl	167	125	74,9	78,7
6100	Erpressung	268	209	78,0	77,2
6743	sonstige Sachbeschädigung auf Straßen, Wegen oder Plätzen	964	813	84,3	83,6
8910	Rauschgiftkriminalität	6.312	3.979	63,0	60,5
8920	Gewaltkriminalität	4.338	3.113	71,8	72,7
8940	Kriminalität rund ums Kfz	8.396	7.164	85,3	85,5
8970	Computerkriminalität	1.379	1.089	79,0	74,0
8990	Straßenkriminalität	14.788	12.877	87,1	87,2

Aufgegliedert nach den Lebensaltersgruppen zeigt sich ein differenziertes Bild. Bei nahezu 80 % der aufgeklärten Straftaten kann davon ausgegangen werden, dass die tatbeteiligten Jugendlichen und Heranwachsenden zu einem früheren Zeitpunkt als Tatverdächtige bereits in Erscheinung getreten waren. Dieser Anteil der Straftaten ist bei Erwachsenen bedeutend niedriger.

Tabelle 24: Straftaten begangen von Tatverdächtigen, die als solche bereits in Erscheinung getreten waren nach Lebensaltersgruppen

Lebensaltersgruppen	aufgeklärte Fälle insgesamt	begangene von TV, die bereits in Erscheinung getretenen waren			
		deutsche		nichtdeutsche	
		männlich	weiblich	männlich	weiblich
Kinder insgesamt	5.651	3.377	588	46	28
unter 10 Jahren	570	272	32	1	1
10 bis unter 12 Jahren	1.219	762	61	7	3
12 bis unter 14 Jahren	4.291	2.631	547	39	25
Jugendliche insgesamt	24.966	17.391	2.087	805	148
14 bis unter 16 Jahren	12.372	8.781	1.223	210	79
16 bis unter 18 Jahren	15.420	11.155	1.121	635	98
Heranwachsende	22.266	14.986	1.666	1.403	187
bis unter 21 Jahren insges.	47.689	31.323	3.779	2.089	339
Erwachsene	97.318	43.628	7.915	6.618	758

An 4,0 % der aufgeklärten Fälle waren Tatverdächtige unter Alkoholeinfluss beteiligt. Besonders hohe Anteile weist dabei die PKS für Straftaten aus, die gegen höchstpersönliche Rechtsgüter und gegen sonstige Straftatbestände des Strafgesetzbuches gerichtet sind.

Tabelle 25: Anteile der von Tatverdächtigen unter Alkoholeinfluss begangenen Straftaten nach Deliktsbereichen

Schl.-zahl	Deliktsbereich	aufgeklärte Fälle insges. 2004	begangen von TV unter Alkoholeinfluss		
			aufgeklärte Fälle 2004	Anteil an aufgekl. Fällen in %	
				2004	2003
0000	Straftaten gegen das Leben	120	20	16,7	13,3
1000	Straftaten gegen die sex. Selbstbestimmung	1.563	81	5,2	5,6
2000	Rohheitsdelikte, Straftaten gegen die persönliche Freiheit	20.731	2.546	12,3	10,9
3***	Diebstahl ohne erschwerende Umstände	24.392	313	1,3	1,0
4***	Diebstahl unter erschwerenden Umständen	17.522	305	1,7	1,2
****	Diebstahl insgesamt	41.914	618	1,5	1,1
5000	Vermögens- und Fälschungsdelikte	28.265	82	0,3	0,4
6000	Sonstige Straftatbestände (StGB)	29.888	1.997	6,7	6,6
7000	Strafrechtliche Nebengesetze	17.883	241	1,3	0,7
----	Straftaten insgesamt	140.364	5.585	4,0	3,5

Tabelle 26: Ausgewählte Straftaten, begangen von Tatverdächtigen unter Alkoholeinfluss

Schl.-zahl	Deliktsbereich	aufgeklärte Fälle insges. 2004	begangen von TV unter Alkoholeinfluss		
			aufgeklärte Fälle 2004	Anteil an aufgekl. Fällen insgesamt in %	
				2004	2003
0200	Totschlag und Tötung auf Verlangen	69	16	23,2	19,6
1110	Vergewaltigung und sexuelle Nötigung	200	29	14,5	14,2
1120	sonstige sexuelle Nötigung	292	30	10,3	8,3
2190	Raubüberfälle in Wohnungen	75	8	10,7	13,0
2220	gefährliche und schwere Körperverletzung	3.074	662	21,5	18,5
6210	Widerstand gegen die Staatsgewalt	744	304	40,9	40,6
6230	Landfriedensbruch	13	6	46,2	21,4
8920	Gewaltkriminalität	4.338	782	18,0	15,7

An 4.060 Delikten waren Konsumenten harter Drogen beteiligt. Bei 280 aufgeklärten Straftaten führte einer der Tatverdächtigen eine Schusswaffe mit.

2.1.4 Tatverdächtige

2.1.4.1 Altersstruktur und Geschlecht - Tatverdächtige insgesamt

Im Jahr 2004 wurden durch die Aufklärung von 140.364 Fällen 89.687 Tatverdächtige (TV) ermittelt. Das sind 3.759 bzw. 4,0 % weniger als 2003. Die Tatverdächtigensbelastungszahl (TVBZ) für das Land Brandenburg sank 2004 von 3.823 auf 3.688.

Von den ermittelten Tatverdächtigten waren:

- männlich 70.196 = 78,3 % (2003 = 78,8 %)
- weiblich 19.491 = 21,7 % (2003 = 21,2 %).

Überdurchschnittliche Anteile von weiblichen Tatverdächtigten wurden ermittelt bei:

- Ladendiebstahl (2004 = 34,0 %, 2003 = 32,9 %)
- Leistungsbetrug (2004 = 25,4 %, 2003 = 27,1 %)
- Sozialleistungsbetrug (2004 = 37,9 %, 2003 = 31,1 %)
- Warenbetrug (2004 = 26,8 %, 2003 = 25,9 %)
- Betrug mittels rechtswidrig erlangter unbarer Zahlungsmittel (2004 = 28,1 %, 2003 = 25,4 %)
- Beleidigung (2004 = 25,9 %, 2003 = 26,7 %)
- Misshandlung von Schutzbefohlenen (2004 = 34,7 %, 2003 = 38,2 %).

Von den Tatverdächtigten waren:

- Kinder 3.728 (-808 bzw. -17,8 %)
- Jugendliche 13.200 (-42 bzw. -0,3 %)
- Heranwachsende 10.206 (-360 bzw. -3,4 %)
- Erwachsene 62.553 (-2.549 bzw. -3,9 %).

Tabelle 27: Anteile der Tatverdächtigten nach Lebensaltersgruppen seit 2000

Lebensaltersgruppe	2000 in %	2001 in %	2002 in %	2003 in %	2004 in %
Kinder	6,3	5,9	5,3	4,9	4,2
Jugendliche	15,2	14,9	14,4	14,2	14,7
Heranwachsende	12,2	11,7	11,0	11,3	11,4
Erwachsene	66,3	67,5	69,3	69,7	69,7

Im Jahr 2004 waren:

- 18,9 % der ermittelten Tatverdächtigten unter 18 Jahre (2003 = 19,0 %),
- 30,3 % unter 21 Jahre (2003 = 30,3 %) und
- 42,2 % unter 25 Jahre (2003 = 42,1 %) alt.

Abbildung 6: Verteilung der Tatverdächtigen nach Altersgruppen

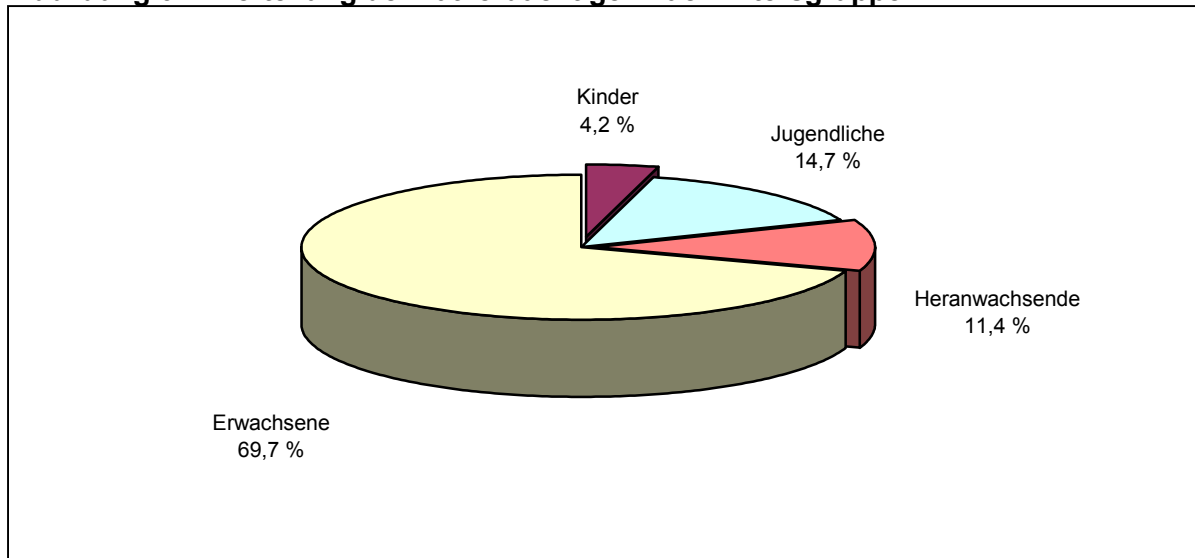
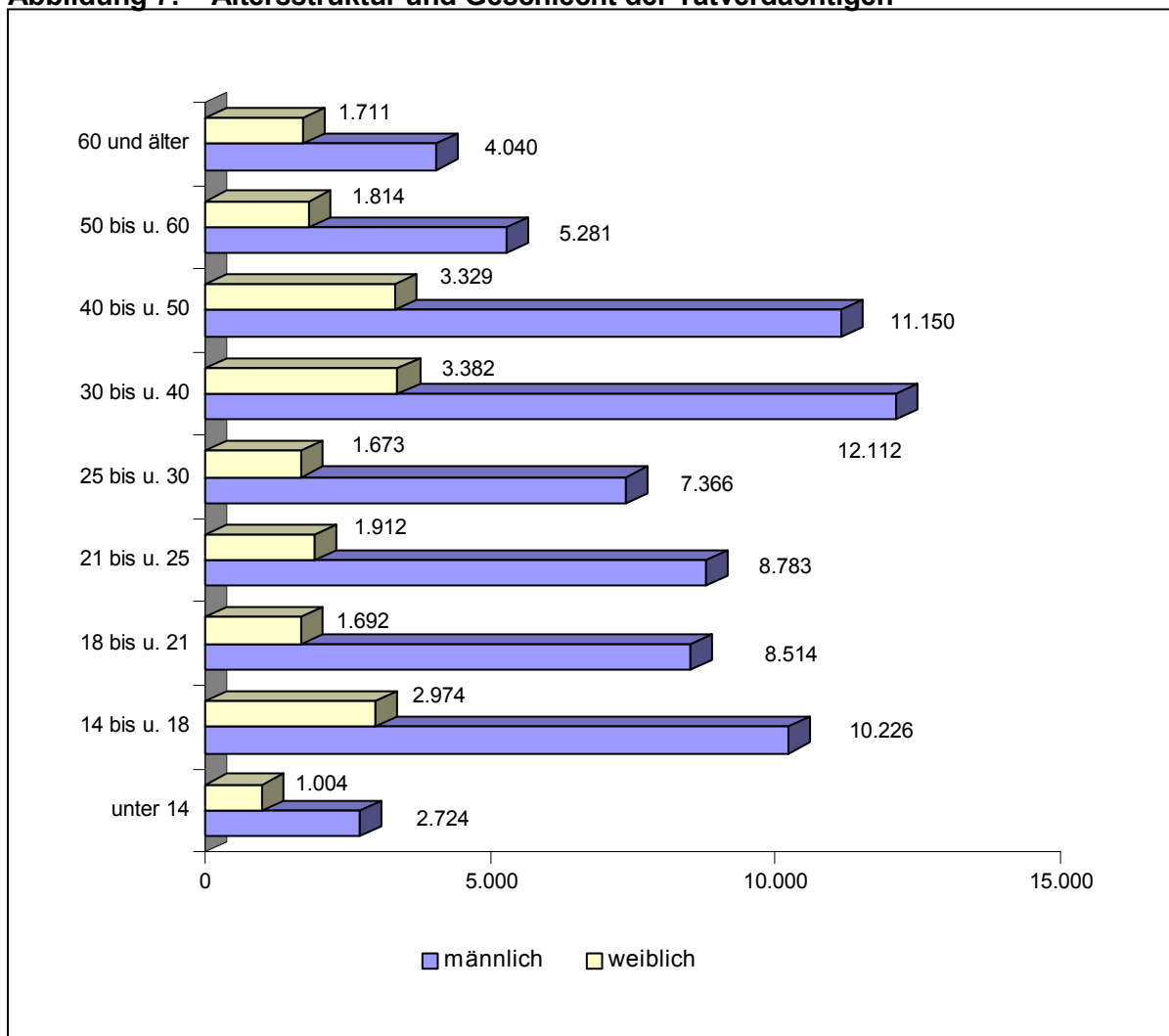


Abbildung 7: Altersstruktur und Geschlecht der Tatverdächtigen



Die Tatverdächtigenbelastungszahl ist eine rechnerische Darstellung der Belastung der Bevölkerung bzw. eines Anteils von ihr durch Tatverdächtige.

Dabei finden die Tatverdächtigen- und Bevölkerungsanteile der unter 8-jährigen Kinder keine Berücksichtigung, da die Deliktsfähigkeit der Kinder im Allgemeinen erst ab dem 8. Lebensjahr anzusetzen ist. Unberücksichtigt bleibt außerdem die deutlich unterschiedliche Altersstruktur der deutschen und nichtdeutschen Bevölkerung. In den Einwohnerzahlen finden zwangsläufig die vom Meldegesetz nicht zu erfassenden Personen, z. B. Illegale, Touristen und Durchreisende, keine Berücksichtigung. Da Brandenburg als Bundesland an der Ostgrenze der EU und als Transitland einen hohen Anteil an Straftaten hat, die insbesondere diesem Personenkreis zuzuordnen sind, besitzt die Tatverdächtigenbelastungszahl für die Kriminalitätsdarstellung bzw. -bewertung nur eine eingeschränkte Aussagefähigkeit.

Deutliche Unterschiede ergeben sich in der Kriminalitätsbelastung der einzelnen Altersgruppen.

Tabelle 28: Tatverdächtige und Tatverdächtigenbelastungszahl PKS-relevanter Altersgruppen

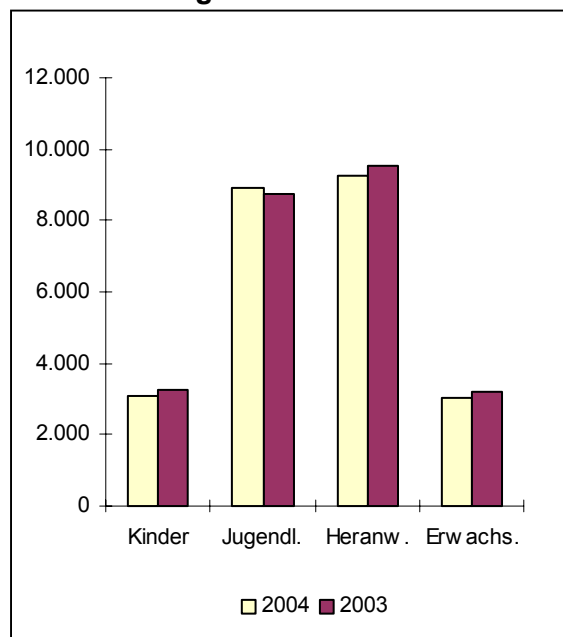
Lebensaltersgruppen		Bevölkerung Stand 31.12.03	Tatverdächtige	Tatverdächtigenbelastungszahl	
				2004	2003
8 bis unter 14 Jahren	männlich	58.844	2.596	4.412	4.704
	weiblich	55.965	963	1.721	1.780
	insgesamt	114.809	3.559	3.100	3.277
14 bis unter 18 Jahren	männlich	75.638	10.226	13.520	13.353
	weiblich	72.147	2.974	4.122	3.847
	insgesamt	147.785	13.200	8.932	8.735
18 bis unter 21 Jahren	männlich	58.262	8.514	14.613	14.989
	weiblich	51.902	1.692	3.260	3.395
	insgesamt	110.164	10.206	9.264	9.527
21 bis unter 25 Jahren	männlich	70.668	8.783	12.429	12.953
	weiblich	59.065	1.912	3.237	3.305
	insgesamt	129.733	10.695	8.244	8.541
25 bis unter 30 Jahren	männlich	69.593	7.366	10.584	11.573
	weiblich	59.539	1.673	2.810	3.016
	insgesamt	129.132	9.039	7.000	7.623

...Fortsetzung Seite 43

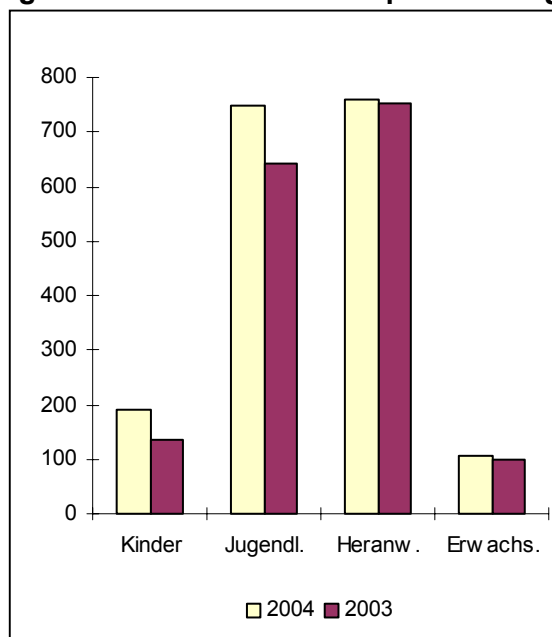
Lebensaltersgruppen		Bevölkerung Stand 31.12.03	Tatverdächtige	Tatverdächtigenbelastungszahl	
				2004	2003
30 bis unter 40 Jahren	männlich	190.479	12.112	6.359	6.696
	weiblich	177.184	3.382	1.909	1.936
	insgesamt	367.663	15.494	4.214	4.402
40 bis unter 50 Jahren	männlich	236.512	11.150	4.714	4.901
	weiblich	221.864	3.329	1.501	1.525
	insgesamt	458.376	14.479	3.159	3.267
50 bis unter 60 Jahren	männlich	159.455	5.281	3.312	3.457
	weiblich	156.132	1.814	1.162	1.123
	insgesamt	315.587	7.095	2.248	2.300
60 Jahre und älter	männlich	277.938	4.040	1.454	1.458
	weiblich	376.092	1.711	455	427
	insgesamt	654.030	5.751	879	862
Gesamt ab 8 Jahre	männlich	1.197.389	70.068	5.852	6.115
	weiblich	1.229.890	19.450	1.581	1.595
	insgesamt	2.427.279	89.518	3.688	3.823

Abbildung 8: Tatverdächtigenbelastungszahl¹ (TVBZ) bei ausgewählten Straftatengruppen

Straftaten insgesamt

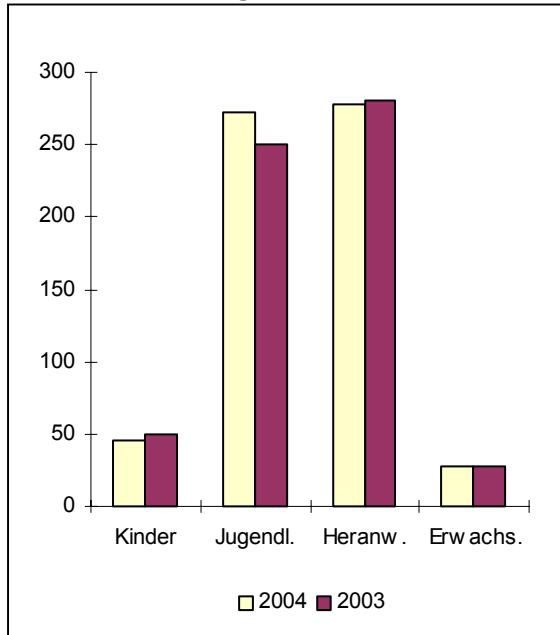


gefährliche und schwere Körperverletzung

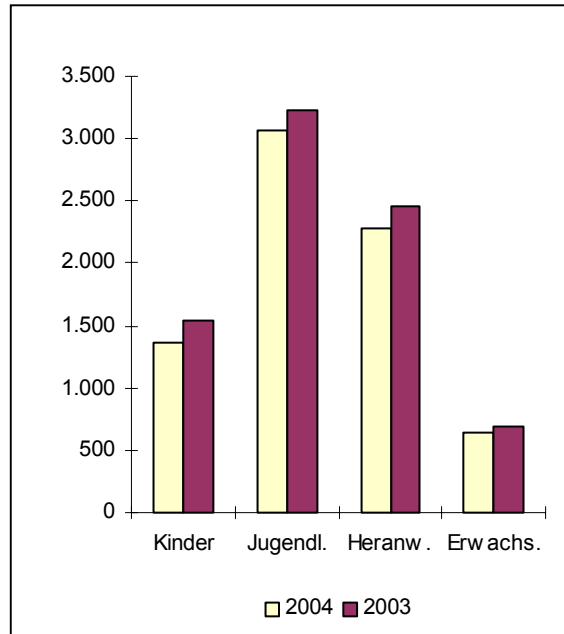


¹ Tatverdächtige pro 100.000 Einwohner der jeweiligen Altersgruppe (bei Kindern: ohne Kinder unter 8 Jahren), siehe Seite 6

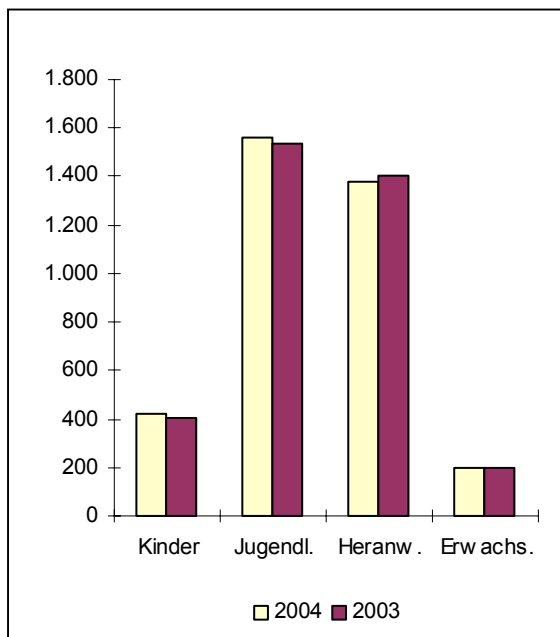
Raub, räuberische Erpressung und Räuberischer Angriff auf Kraftfahrer



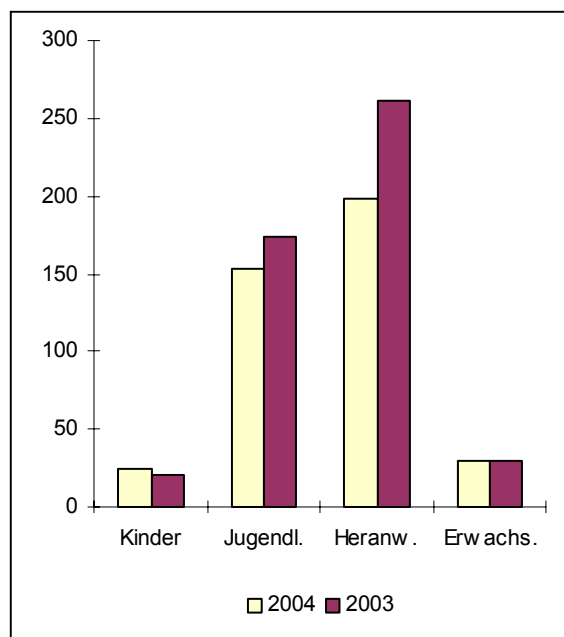
Diebstahl ohne erschwerende Umstände



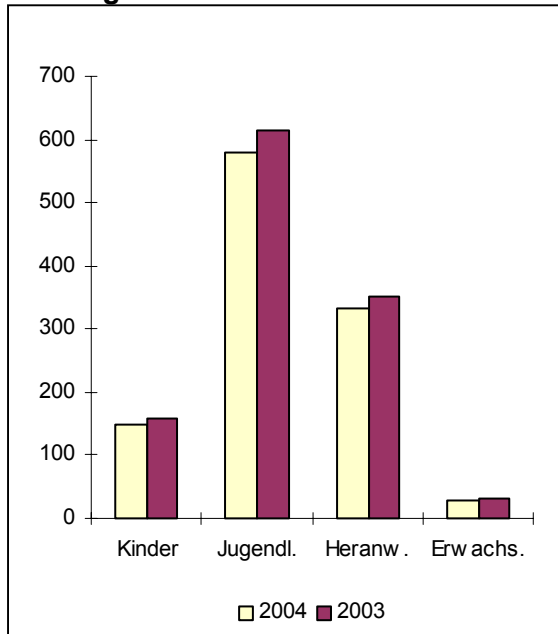
Diebstahl unter erschwerenden Umständen



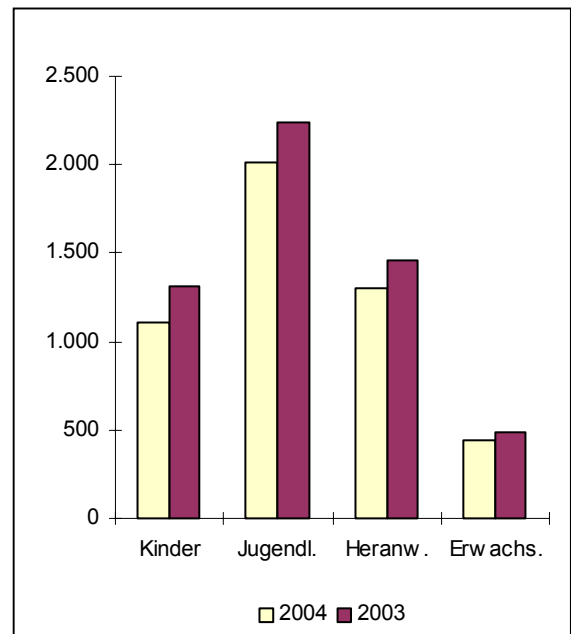
Diebstahl von Kraftwagen, einschließlich unbefugter Gebrauch



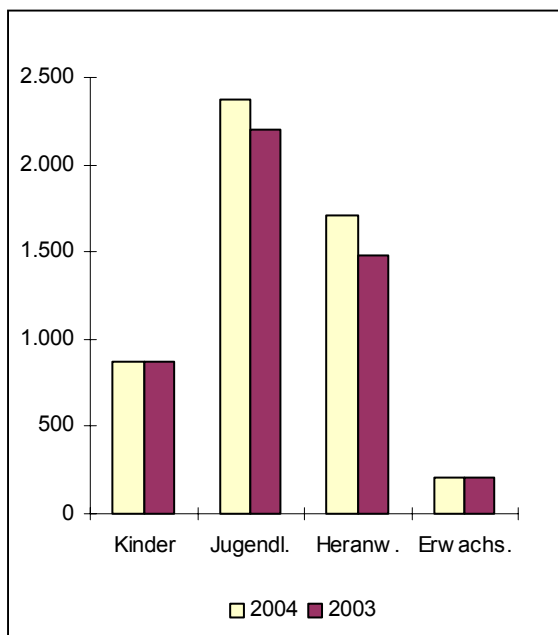
Diebstahl von Fahrrädern, einschließlich unbefugter Gebrauch



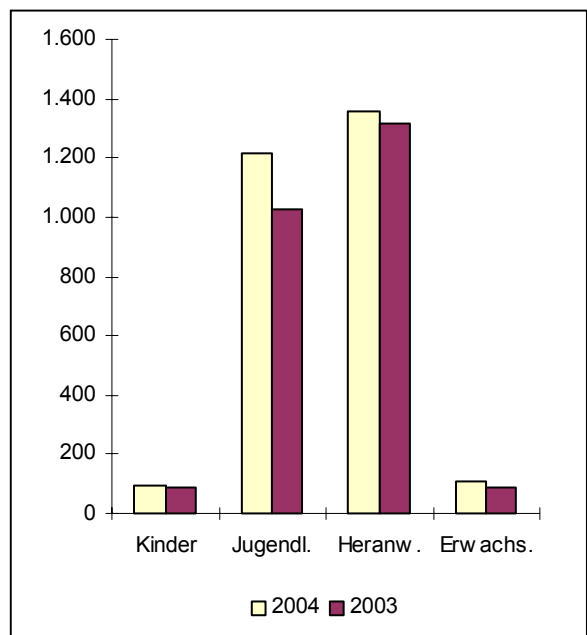
Ladendiebstahl



Sachbeschädigung



Rauschgiftdelikte (BtMG)



2.1.4.2 Angaben zu Tatverdächtigen unter 21 Jahren

Die Anzahl der Tatverdächtigen unter 21 Jahren sank gegenüber 2003 um 1.210 bzw. 4,3 %.

Der Anteil der unter 21-jährigen Tatverdächtigen ist bei den einzelnen Delikten sehr unterschiedlich. Überdurchschnittlich repräsentiert sind sie bei Diebstahlsdelikten und anderen nachfolgend aufgeführten Delikten.

Tabelle 29: Ausgewählte Delikte mit hohem Anteil an Tatverdächtigen unter 21 Jahren

Schl.- zahl	Delikt(-sbereich)	TV unter 21 Jahren	Anteil an allen TV in %		
			2004	2003	Veränd.
2100	Raub, räuberische Erpressung, räuberischer Angriff auf Kraftfahrer darunter:	761	56,8	56,9	-0,1
2160	Handtaschenraub	29	80,6	73,9	6,7
2170	sonstige Raubüberfälle auf Straßen, Wegen oder Plätzen	341	66,2	67,1	-0,9
2221	gefährliche und schwere Körperverletzung auf Straßen, Wegen oder Plätzen	797	56,2	57,4	-1,2
****	Diebstahl insgesamt und zwar:	11.652	41,1	42,4	-1,3
***2	von Mopeds, Krafträdern, einschl. unbef. Gebr.	610	79,3	79,9	-0,6
***3	von Fahrrädern, einschl. unbef. Gebrauch	1.397	70,3	70,8	-0,5
***7	von/aus Automaten	147	67,7	62,4	5,3
10	in/aus Dienst-, Büroräumen ...	1.346	55,1	57,6	-2,5
20	in/aus Kiosken	131	70,8	63,9	6,9
40	in/aus Boden-, Kellerräumen u. Waschküchen	453	57,5	60,3	-2,8
90	Taschendiebstahl	107	59,1	64,8	-5,7
6100	Erpressung	222	58,4	53,8	4,6
6230	Landfriedensbruch	77	61,1	63,0	-1,9
6270	Volksverhetzung	164	53,6	58,7	-5,1
6400	Brandstiftung und Herbeiführen einer Brandgefahr	568	49,7	52,2	-2,5
6740	Sachbeschädigung darunter:	6.485	60,0	59,2	0,8
6743	sonstige Sachbeschädigung auf Straßen, Wegen oder Plätzen	1.041	80,8	83,7	-2,9
7300	Rauschgiftdelikte darunter:	3.401	61,3	63,6	-2,3
7310	allgemeine Verstöße nach § 29 BtMG	2.904	64,6	66,4	-1,8
8990	Straßenkriminalität	5.305	56,3	57,2	-0,9

Gegenüber 2003 wurden 808 tatverdächtige Kinder weniger erfasst. Dieser Rückgang bezieht sich vor allem auf folgende Straftaten:

- | | |
|--|-----------------------|
| • Diebstahl von Fahrrädern, einschl. unbef. Gebrauch | -41 TV bzw. -19,2 % |
| • Ladendiebstahl | -473 TV bzw. -26,5 % |
| • Sachbeschädigung | -156 TV bzw. -12,6 % |
| • Brandstiftung und Herbeiführen einer Brandgefahr | -91 TV bzw. -29,4 % |
| • Straßenkriminalität | -140 TV bzw. -19,7 %. |

Eine erhöhte Anzahl von tatverdächtigen Kindern wurde insbesondere bei Nötigung (2004 = 69 TV, 2003 = 31 TV), Körperverletzung (2004 = 607 TV, 2003 = 520 TV) und bei Diebstahl in/aus Schulen, Kindergärten u. a. Bildungseinrichtungen (2004 = 117 TV, 2003 = 79 TV) festgestellt.

Die Anzahl der tatverdächtigen Jugendlichen hat sich verringert bei Diebstahl von Kraftfahrzeugen, einschließlich unbefugter Gebrauch (38 TV bzw. 14,4 % weniger als 2003), Ladendiebstahl (418 TV bzw. 12,3 % weniger als im Vorjahr) sowie bei Brandstiftung und Herbeiführen einer Brandgefahr (69 TV bzw. 23,8 % weniger als 2003),

Eine erhöhte Anzahl von tatverdächtigen Jugendlichen wurde ermittelt bei:

- | | |
|--|------------------|
| • Nötigung | 258 TV (+51) |
| • gefährliche und schwere Körperverletzung | 1.105 TV (+130) |
| • Diebstahl in/aus Bungalows, Gartenanlagen u. a. | 234 TV (+88) |
| • Diebstahl in/aus Schulen, Kindergärten u. a. Bildungseinrichtungen | 340 TV (+51) |
| • Diebstahl in/aus Wohnungen | 481 TV (+70) |
| • Beleidigung | 566 TV (+69) |
| • Sachbeschädigung | 3.514 TV (+174) |
| • Rauschgiftkriminalität | 1.799 TV (+244) |
| • Gewaltkriminalität | 1.447 TV (+123). |

Der Rückgang der Anzahl heranwachsender Tatverdächtiger war besonders zu verzeichnen bei:

- | | |
|--|------------------|
| • Diebstahl von Kraftwagen, einschließlich unbefugter Gebrauch | 218 TV (-73) |
| • Ladendiebstahl | 1.438 TV (-177) |
| • Tageswohnungseinbruch | 32 TV (-42) |
| • Diebstahl an Kraftfahrzeugen | 157 TV (-53) |
| • Tankbetrug | 114 TV (-71) |
| • Urkundenfälschung | 266 TV (-45) |
| • Straftaten gegen das Ausländer- und das Asylverfahrensgesetz | 499 TV (-271). |

Dagegen hat sich die Anzahl der tatverdächtigen Heranwachsenden bei Nötigung (76 TV bzw. 33,2 % mehr als 2003) und Sachbeschädigung (248 TV bzw. 15,1 % mehr als im Vorjahr) erhöht.

65,5 % aller Tatverdächtigen unter 21 Jahren wurden mit einer Straftat (2003 = 67,5 %), 15,3 % mit zwei Straftaten (2003 = 14,7 %) und 3,9 % mit mehr als 10 Straftaten registriert (2003 = 3,7 %).

Tabelle 30: Tatverdächtige unter 21 Jahren nach der Zahl der Straftaten

Anzahl der durch TV begangenen Straftaten	Tatverdächtige insgesamt	Tatverdächtige unter 21 Jahren	davon:		
			Kinder	Jugendliche	Heranwachsende
1	65.698	17.760	2.868	8.416	6.476
2	12.013	4.142	456	2.095	1.591
3 bis 5	7.905	3.179	277	1.624	1.278
6 bis 9	2.126	1.005	73	502	430
10 bis 20	1.295	697	40	372	285
21 bis 50	489	289	10	156	123
51 bis 100	114	52	3	33	16
über 100	47	10	1	2	7

Von den tatverdächtigen Kindern wurden 1.169 bzw. 31,4 % mit einer Straftat des Ladendiebstahls (2003 = 36,1 %), 885 bzw. 23,7 % mit einer Straftat der Sachbeschädigung (2003 = 23,1 %) und 534 bzw. 14,3 % mit einer Körperverletzung erfasst (2003 = 10,5 %).

Tabelle 31: Tatverdächtige Kinder nach der Anzahl der Straftaten in den Deliktsbereichen

Schl.-zahl	Deliktsbereich/ Summenschlüssel	tatverd. Kinder	tatverdächtige Kinder mit ... begangenen Straftaten						
			1	2	3 - 5	6 - 9	10 - 20	21 - 50	über 50
0000	Straftaten gegen das Leben	-	-	-	-	-	-	-	-
1000	Straftaten gegen die sex. Selbstbestimmung	42	42	-	-	-	-	-	-
2000	Rohheitsdelikte, Straftaten gegen die pers. Freiheit	715	592	86	29	6	2	-	-
3***	Diebstahl ohne erschw. Umstände	1.616	1.405	132	49	18	6	6	-
4***	Diebstahl unter erschw. Umständen	493	352	64	52	13	8	2	2
****	Diebstahl insgesamt	1.966	1.619	186	107	29	13	10	2
5000	Vermögens- und Fälschungsdelikte	73	67	3	3	-	-	-	-
6000	Sonst. Straftatbetände (StGB)	1.544	1.222	187	101	21	11	2	-
7000	Strafrechtliche Nebengesetze	162	150	11	1	-	-	-	-
8910	Rauschgiftkriminalität	108	100	8	-	-	-	-	-
8920	Gewaltkriminalität	264	235	23	4	2	-	-	-
8930	Wirtschaftskriminalität	5	4	1	-	-	-	-	-
8940	Kriminalität rund ums Kfz	237	186	26	16	6	-	3	-
8970	Computerkriminalität	8	6	2	-	-	-	-	-
8980	Umweltkriminalität	18	18	-	-	-	-	-	-
8990	Straßenkriminalität	570	430	76	40	15	3	4	2
----	Straftaten insgesamt	3.728	2.868	456	277	73	40	10	4

Tabelle 32: Jugendliche Tatverdächtige nach der Anzahl der Straftaten in den Deliktsbereichen

Schl.- zahl	Deliktsbereich/ Summenschlüssel	tatverd. Jugendl.	tatverdächtige Jugendliche mit ... begangenen Straftaten							
			1	2	3 - 5	6 - 9	10 - 20	21 - 50	über 50	
0000	Straftaten gegen das Leben	5	5	-	-	-	-	-	-	-
1000	Straftaten gegen die sex. Selbstbestimmung	138	121	12	5	-	-	-	-	-
2000	Rohheitsdelikte, Straftaten gegen die pers. Freiheit	3.067	2.291	507	234	33	2	-	-	-
3***	Diebstahl o. erschw. Umstände	4.540	3.682	502	262	62	22	9	1	-
4***	Diebstahl unter erschw. Umst.	2.306	1.409	317	283	95	121	69	12	-
****	Diebstahl insgesamt	6.093	4.342	758	571	168	145	96	13	-
5000	Vermög.- und Fälschungsdel.	778	688	56	25	4	4	1	-	-
6000	Sonst. Straftatbetände (StGB)	5.128	3.587	721	504	164	108	35	9	-
7000	Strafrechtliche Nebengesetze	2.487	2.106	275	98	7	1	-	-	-
8910	Rauschgiftkriminalität	1.799	1.520	203	75	1	-	-	-	-
8920	Gewaltkriminalität	1.447	1.205	168	64	10	-	-	-	-
8930	Wirtschaftskriminalität	13	13	-	-	-	-	-	-	-
8940	Kriminalität rund ums Kfz	1.190	809	161	109	55	36	18	2	-
8970	Computerkriminalität	80	70	5	3	-	2	-	-	-
8980	Umweltkriminalität	47	47	-	-	-	-	-	-	-
8990	Straßenkriminalität	2.803	1.887	380	291	110	87	41	7	-
----	Straftaten insgesamt	13.200	8.416	2.095	1.624	502	372	156	35	-

Tabelle 33: Heranwachsende Tatverdächtige nach der Anzahl der Straftaten in den Deliktsbereichen

Schl.- zahl	Deliktsbereich/ Summenschlüssel	tatverd. Heranw.	tatverdächtige Heranw. mit ... begangenen Straftaten							
			1	2	3 - 5	6 - 9	10 - 20	21 - 50	über 50	
0000	Straftaten gegen das Leben	20	20	-	-	-	-	-	-	-
1000	Straftaten gegen die sex. Selbstbestimmung	97	86	8	3	-	-	-	-	-
2000	Rohheitsdelikte, Straftaten gegen die pers. Freiheit	2.462	1.821	391	228	16	6	-	-	-
3***	Diebstahl o. erschw. Umstände	2.510	2.029	259	163	40	15	4	-	-
4***	Diebstahl unter erschw. Umst.	1.518	883	201	190	89	93	48	14	-
****	Diebstahl insgesamt	3.593	2.509	416	357	120	114	61	16	-
5000	Vermög.- und Fälschungsdel.	1.601	1.278	162	101	28	20	12	-	-
6000	Sonst. Straftatbetände (StGB)	3.413	2.402	531	284	113	49	32	2	-
7000	Strafrechtliche Nebengesetze	2.338	1.952	252	129	4	1	-	-	-
8910	Rauschgiftkriminalität	1.497	1.231	192	74	-	-	-	-	-
8920	Gewaltkriminalität	1.121	902	152	58	9	-	-	-	-
8930	Wirtschaftskriminalität	34	26	4	4	-	-	-	-	-
8940	Kriminalität rund ums Kfz	1.010	673	131	104	44	33	21	4	-
8970	Computerkriminalität	110	95	10	4	-	-	1	-	-
8980	Umweltkriminalität	39	39	-	-	-	-	-	-	-
8990	Straßenkriminalität	1.932	1.281	286	213	56	63	28	5	-
----	Straftaten insgesamt	10.206	6.476	1.591	1.278	430	285	123	23	-

Tabelle 34: Altersstruktur der Tatverdächtigen unter 21 Jahren nach Präsidial- und Schutzbereichen

Bereich	Tatverdächtige				
	Kinder	Jugendliche	Heranwachsende	unter 21 Jahren insgesamt	Tatverdächtige insgesamt
SB Uckermark	263	871	625	1.759	4.844
SB Barnim	316	875	712	1.903	6.235
SB Märk.-Oderland	244	988	786	2.018	6.893
SB Oder-Spree/ Frankfurt (Oder)	355	1.634	1.390	3.379	13.632
SB Dahme-Spreewald	185	941	664	1.790	6.112
SB Cottbus/Spree-Neiße	353	1.353	1.245	2.951	9.888
SB Oberspreew.-Lausitz	206	702	559	1.467	4.277
PP Frankfurt (Oder)	1.902	7.215	5.768	14.885	50.692
SB Prignitz	130	482	450	1.062	3.069
SB Ostprignitz-Ruppin	203	644	492	1.339	4.181
SB Oberhavel	302	982	793	2.077	6.620
SB Havelland	276	840	534	1.650	5.210
SB Potsdam	275	1.004	800	2.079	7.219
SB Brandenburg	299	1.113	851	2.263	7.096
SB Teltow-Fläming	223	743	509	1.475	4.732
SB Elbe-Elster	135	460	385	980	2.890
PP Potsdam	1.833	6.105	4.586	12.524	39.839

2.1.4.3 Tatort-Wohnort-Beziehung der Tatverdächtigen

Mehr als die Hälfte der Tatverdächtigen wohnte zur Tatzeit in der Tatortgemeinde.
Eine Übersicht über die Tatort-Wohnort-Beziehung der Tatverdächtigen von 2000 bis 2004 vermittelt die nachfolgende Tabelle.

Tabelle 35: Tatort-Wohnort-Beziehung der Tatverdächtigen (2000 - 2004)

Wohnsitz des Tatverdächtigen	Jahr	ermittelte TV	Anteil an allen TV in %
in der Tatortgemeinde	2004	50.279	56,1
	2003	50.392	53,9
	2002	46.958	50,3
	2001	47.422	50,1
	2000	48.792	50,5
im Landkreis der Tatortgemeinde	2004	12.831	14,3
	2003	13.332	14,3
	2002	14.427	15,4
	2001	15.398	16,3
	2000	15.743	16,3
im übrigen Bundesland	2004	9.429	10,5
	2003	9.748	10,4
	2002	9.662	10,3
	2001	10.156	10,7
	2000	10.208	10,6
im übrigen Bundesgebiet	2004	11.563	12,9
	2003	11.785	12,6
	2002	11.301	12,1
	2001	11.273	11,9
	2000	11.818	12,2
außerhalb des Bundesgebietes	2004	9.873	11,0
	2003	12.263	13,1
	2002	14.575	15,6
	2001	15.207	16,1
	2000	14.859	15,4
ohne festen Wohnsitz	2004	2.280	2,5
	2003	2.587	2,8
	2002	2.694	2,9
	2001	1.724	1,8
	2000	2.081	2,2

Rohheitsdelikte/Straftaten gegen die persönliche Freiheit und Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung wurden überwiegend von Tatverdächtigen im unmittelbaren Wohnbereich begangen.

Tabelle 36: Tatort-Wohnort-Beziehung der Tatverdächtigen nach Deliktsbereichen

Schl.-zahl	Deliktsbereich	Tatverdächtige mit Wohnsitz	TV insges 2004	Anteil in %	
				2004	2003
0000	Straftaten gegen das Leben	Tatortgemeinde	137	60,6	60,3
		Landkreis der Tatortgemeinde		12,4	19,1
		übriges Bundesland		7,3	10,7
		übriges Bundesgebiet		11,7	6,9
		außerhalb Bundesgebiet		1,5	0,8
		ohne festen Wohnsitz		7,3	2,3
1000	Straftaten gg. die sexuelle Selbstbestimmung	Tatortgemeinde	1.356	70,6	70,9
		Landkreis der Tatortgemeinde		10,3	10,8
		übriges Bundesland		5,5	7,5
		übriges Bundesgebiet		13,2	10,6
		außerhalb Bundesgebiet		1,0	0,4
		ohne festen Wohnsitz		1,0	1,8
2000	Rohheitsdelikte/Straftaten gegen die persönl. Freiheit	Tatortgemeinde	19.565	68,8	68,2
		Landkreis der Tatortgemeinde		13,9	14,3
		übriges Bundesland		8,7	9,1
		übriges Bundesgebiet		10,2	10,5
		außerhalb Bundesgebiet		0,7	0,9
		ohne festen Wohnsitz		1,4	1,4
3***	Diebstahl ohne erschw. Umstände	Tatortgemeinde	22.024	57,2	57,3
		Landkreis der Tatortgemeinde		16,8	16,7
		übriges Bundesland		10,8	11,0
		übriges Bundesgebiet		9,9	9,9
		außerhalb Bundesgebiet		6,6	6,7
		ohne festen Wohnsitz		1,9	1,6
4***	Diebstahl unter erschw. Umständen	Tatortgemeinde	8.408	60,3	61,6
		Landkreis der Tatortgemeinde		15,5	16,4
		übriges Bundesland		10,7	11,2
		übriges Bundesgebiet		9,6	8,5
		außerhalb Bundesgebiet		8,9	8,3
		ohne festen Wohnsitz		3,5	3,6

... Fortsetzung Seite 53

Schl.- zahl	Deliktsbereich	Tatverdächtige mit Wohnsitz	TV insges. 2004	Anteil in %	
				2004	2003
****	Diebstahl insgesamt	Tatortgemeinde	28.333	58,0	58,3
		Landkreis der Tatortgemeinde		16,7	17,0
		übriges Bundesland		11,0	11,3
		übriges Bundesgebiet		10,2	10,0
		außerhalb Bundesgebiet		7,3	7,2
		ohne festen Wohnsitz		2,3	2,0
5000	Vermögens- und Fälschungsdelikte	Tatortgemeinde	17.432	47,9	47,6
		Landkreis der Tatortgemeinde		12,0	13,2
		übriges Bundesland		12,2	11,6
		übriges Bundesgebiet		19,5	18,9
		außerhalb Bundesgebiet		10,5	10,7
		ohne festen Wohnsitz		3,2	2,8
6000	Sonstige Straftatbestände (StGB)	Tatortgemeinde	25.868	65,2	65,2
		Landkreis der Tatortgemeinde		14,6	14,8
		übriges Bundesland		9,5	9,5
		übriges Bundesgebiet		11,1	10,5
		außerhalb Bundesgebiet		2,3	2,9
		ohne festen Wohnsitz		1,5	1,4
7000	Strafrechtliche Nebengesetze	Tatortgemeinde	16.127	36,8	28,9
		Landkreis der Tatortgemeinde		7,8	5,9
		übriges Bundesland		7,5	7,4
		übriges Bundesgebiet		9,6	10,3
		außerhalb Bundesgebiet		35,1	42,7
		ohne festen Wohnsitz		5,3	7,0
----	Straftaten insgesamt	Tatortgemeinde	89.687	56,1	53,9
		Landkreis der Tatortgemeinde		14,3	14,3
		übriges Bundesland		10,5	10,4
		übriges Bundesgebiet		12,9	12,6
		außerhalb Bundesgebiet		11,0	13,1
		ohne festen Wohnsitz		2,5	2,8

Bei den Delikten sexueller Missbrauch von Kindern, Brandstiftung und Herbeiführen einer Brandgefahr sowie Sachbeschädigung ist der Wohnsitz der Tatverdächtigen in über 70 % der Fälle identisch mit der Tatortgemeinde.

Tabelle 37: Tatort-Wohnort-Beziehung der Tatverdächtigen zu ausgewählten Delikten

Schl.- zahl	Delikt(-sbereich)	TV insges.	Tatverdächtige mit Wohnsitz in %					
			Tatort- gem.	Landkreis der Tat- ortgem.	übriges Bundes- land	übriges Bundes- gebiet	außerhalb Bundes- gebiet	ohne festen Wohnsitz
0100	Mord	34	32,4	20,6	8,8	20,6	2,9	14,4
0200	Totschlag, Tötung auf Verlangen	81	69,1	7,4	4,9	9,9	1,2	7,4
1110	Vergewaltigung und sexuelle Nötigung	204	70,1	11,8	5,9	9,8	2,5	1,0
1310	sexueller Missbrauch von Kindern	352	80,1	10,5	4,0	7,1	0,3	0,6
2100	Raub, räub. Erpress., räub. Angriff auf Kraftfahrer	1.340	62,8	14,2	9,6	9,9	3,1	3,6
2220	gefährliche u. schwere Körperverletzung	4.388	71,3	14,0	7,8	7,0	0,3	1,5
2300	Straftaten gg. die persönl. Freiheit	6.843	59,4	14,8	10,9	14,7	0,7	1,3
****	Diebstahl insgesamt und zwar:	28.333	58,0	16,7	11,0	10,2	7,3	2,3
***1	von Kraftwagen, einschließlich unbefugter Gebrauch	1.065	46,1	17,6	18,0	13,4	9,1	6,1
***3	von Fahrrädern, einschließlich unbefugter Gebrauch	1.988	68,9	15,2	6,5	5,5	5,1	3,3
05	in/aus Banken, Sparkassen u. a. Geldinstituten	43	32,6	18,6	14,0	23,3	-	11,6
10	in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikations-, Werkstatt- und Lagerräumen	2.443	56,0	19,5	10,8	10,2	4,5	3,5
26	Ladendiebstahl	14.699	56,5	17,0	11,0	9,4	6,7	1,6
36	Tageswohnungseinbruch	254	61,8	12,2	7,9	9,8	3,5	7,1
5118	Tankbetrug	1.369	21,8	15,8	18,1	38,4	6,7	2,9
5400	Urkundenfälschung	3.432	26,1	8,0	9,7	14,5	39,3	3,4
5500	Geld- und Wertzeichenfälschung	217	45,2	12,4	9,2	12,4	19,8	2,3
6200	Widerstand gegen die Staatsgewalt u. Straftaten gg. die öffentl. Ordnung	4.901	62,7	14,3	9,4	11,4	1,8	2,4
6400	Brandstiftung und Herbeiführen einer Brandgefahr	1.144	76,7	10,1	6,6	7,7	0,4	1,0
6740	Sachbeschädigung	10.808	74,0	13,6	7,8	7,0	0,7	1,5
6760	Straftaten gegen die Umwelt (Schl. 6761 - 6769 und § 324a StGB)	290	47,6	15,2	11,7	20,7	2,8	2,1
7300	Rauschgiftdelikte (BtMG)	5.550	68,8	15,6	8,7	7,5	1,6	1,7

2.1.4.4 Weitere Angaben zum Tatverdächtigen

73,3 % aller Tatverdächtigen wurden mit einer Straftat (2003 = 74,4 %), 13,4 % mit zwei Straftaten (2003 = 13,1 %) und 1,9 % mit mehr als 10 Straftaten registriert (2003 = 1,8 %).

Tabelle 38: Tatverdächtige insgesamt nach der Anzahl der Straftaten

Anzahl der durch TV begangenen Straftaten	Anzahl der Tatverdächtigen		% - Anteil an allen Tatverdächtigen	
	2004	2003	2004	2003
1	65.698	69.495	73,3	74,4
2	12.013	12.244	13,4	13,1
3	4.454	4.416	5,0	4,7
4	2.154	2.141	2,4	2,3
5	1.297	1.254	1,4	1,3
6	797	799	0,9	0,9
7	580	509	0,6	0,5
8	412	372	0,5	0,4
9	337	273	0,4	0,3
10	229	249	0,3	0,3
11 - 20	1.066	1.022	1,2	1,1
21 - 50	489	523	0,5	0,6
51 - 100	114	103	0,1	0,1
101 - 500	46	46	0,05	0,05
> 500	1	0	0,0	0,0
insgesamt	89.687	93.446	100,0	100,0

Tabelle 39: Männliche Tatverdächtige nach der Anzahl der Straftaten in den Deliktbereichen

Schl.- zahl	Deliktbereich/ Summenschlüssel	männl. Tatverd.	männl. Tatverdächtige mit ... begangenen Straftaten						
			1	2	3 - 5	6 - 9	10 - 20	21 - 50	über 50
0000	Straftaten gegen das Leben	117	109	5	3	-	-	-	-
1000	Straftaten gegen die sex. Selbstbestimmung	1.294	1.135	95	49	10	5	-	-
2000	Rohheitsdelikte, Straftaten gegen die pers. Freiheit	16.759	13.203	2.388	1.029	112	26	1	-
3***	Diebstahl o. erschw. Umstände	15.725	13.382	1.386	693	177	54	31	2
4***	Diebstahl unter erschw. Umst.	7.701	4.991	916	848	341	351	188	66
****	Diebstahl insgesamt	21.480	16.423	2.190	1.602	513	433	245	74
5000	Vermög.- und Fälschungsdel.	13.134	10.743	1.194	774	217	129	48	29
6000	Sonst. Straftatbestände (StGB)	21.497	16.574	2.749	1.481	375	217	86	15
7000	Strafrechtliche Nebengesetze	12.869	11.293	1.153	386	25	7	2	3
8910	Rauschgiftkriminalität	4.943	4.164	578	198	3	-	-	-
8920	Gewaltkriminalität	5.143	4.377	537	196	27	6	-	-
8930	Wirtschaftskriminalität	1.626	941	247	294	87	40	9	8
8940	Kriminalität rund ums Kfz	4.954	3.590	580	403	155	138	63	25
8970	Computerkriminalität	532	437	42	27	10	7	6	3
8980	Umweltkriminalität	739	693	24	16	-	2	2	2
8990	Straßenkriminalität	8.642	6.134	1.082	778	267	244	100	37
----	Straftaten insgesamt	70.196	49.752	9.923	6.853	1.887	1.185	446	150

Tabelle 40: Weibliche Tatverdächtige nach der Anzahl der Straftaten in den Deliktbereichen

Schl.- zahl	Deliktbereich/ Summenschlüssel	weibl. Tatverd.	weibliche Tatverdächtige mit ... begangenen Straftaten						
			1	2	3 - 5	6 - 9	10 - 20	21 - 50	über 50
0000	Straftaten gegen das Leben	20	20	-	-	-	-	-	-
1000	Straftaten gegen die sex. Selbstbestimmung	62	57	4	-	1	-	-	-
2000	Rohheitsdelikte, Straftaten gegen die pers. Freiheit	2.806	2.454	263	89	-	-	-	-
3***	Diebstahl o. erschw. Umstände	6.299	5.645	412	181	40	17	4	-
4***	Diebstahl unter erschw. Umst.	707	583	62	41	6	12	2	1
****	Diebstahl insgesamt	6.853	6.040	489	239	48	26	10	1
5000	Vermög.- und Fälschungsdel.	4.298	3.538	380	233	70	43	25	9
6000	Sonst. Straftatbestände (StGB)	4.371	3.713	457	155	30	12	4	-
7000	Strafrechtliche Nebengesetze	3.258	3.085	140	31	2	-	-	-
8910	Rauschgiftkriminalität	614	563	38	13	-	-	-	-
8920	Gewaltkriminalität	667	597	54	16	-	-	-	-
8930	Wirtschaftskriminalität	413	245	63	77	23	3	1	1
8940	Kriminalität rund ums Kfz	380	334	27	12	2	3	1	1
8970	Computerkriminalität	198	172	15	7	2	2	-	-
8980	Umweltkriminalität	128	123	5	-	-	-	-	-
8990	Straßenkriminalität	784	673	64	33	5	7	1	1
----	Straftaten insgesamt	19.491	15.946	2.090	1.052	239	110	43	11

Die überwiegende Anzahl der Tatverdächtigen handelte bei der Tatausführung allein. Von den im Jahr 2004 insgesamt ermittelten Tatverdächtigen handelten 69.671 bzw. 77,7 % allein. Bei der Unterscheidung nach dem Geschlecht der Tatverdächtigen ergeben sich für Alleinhandelnde folgende Anteile:

- männliche Tatverdächtige 54.458 bzw. 77,6 % (2003 = 78,9 %)
- weibliche Tatverdächtige 15.213 bzw. 78,1 % (2003 = 79,7 %)
- Tatverdächtige insgesamt 69.671 bzw. 77,7 % (2003 = 79,1 %).

Tatverdächtige gingen insbesondere bei Diebstahl unter erschwerenden Umständen gemeinschaftlich vor. Auch in den Deliktsbereichen der Gewalt- und Straßenkriminalität dominierten die gemeinschaftlich handelnden Tatverdächtigen. Zu den Straftaten im Bereich der Gewaltkriminalität wurden 3.239 bzw. 55,7 % gemeinschaftlich handelnde Tatverdächtige ermittelt. Von den zur Straßenkriminalität erfassten Tatverdächtigen handelten 4.997 bzw. 53,0 % gemeinschaftlich.

Tabelle 41: Anteile der Einzeltäter an Tatverdächtigen insgesamt nach Deliktsbereichen

Schl.-zahl	Deliktsbereich	Tatverdächtige insgesamt	alleinhandelnde TV		
			Anzahl 2004	Anteil in %	
				2004	2003
0000	Straftaten gegen das Leben	137	97	70,8	58,8
1000	Straftaten gegen die sex. Selbstbestimmung	1.356	1.180	87,0	87,3
2000	Rohheitsdelikte, Straftaten gg. die pers. Freiheit	19.565	14.053	71,8	72,1
3***	Diebstahl ohne erschwerende Umstände	22.024	17.118	77,7	79,5
4***	Diebstahl unter erschwerenden Umständen	8.408	3.622	43,1	44,8
****	Diebstahl insgesamt	28.333	19.947	70,4	72,6
5000	Vermögens- und Fälschungsdelikte	17.432	14.433	82,8	84,7
6000	Sonstige Straftatbestände (StGB)	25.868	16.839	65,1	64,2
7000	Strafrechtliche Nebengesetze	16.127	14.584	90,4	93,0
----	Straftaten insgesamt	89.687	69.671	77,7	79,1

Tabelle 42: Ausgewählte Delikte mit einem hohen Anteil Einzeltätern an Tatverdächtigen insgesamt

Schl.- zahl	Delikt(-sbereich)	Tatverdächtige insgesamt	alleinhandelnde Tatverdächtige		
			Anzahl 2004	Anteil in %	
				2004	2003
1110	Vergewaltigung und sexuelle Nötigung	204	175	85,8	85,9
1310	sexueller Missbrauch von Kindern	352	337	95,7	92,3
2250	fahrlässige Körperverletzung	648	539	83,2	85,0
325*	Diebstahl in/aus Warenhäusern, Verkaufsräumen und SB-Läden darunter:	14.780	12.918	87,4	87,5
326*	Ladendiebstahl	14.618	12.830	87,8	87,8
5100	Betrug darunter:	10.841	8.741	80,6	83,2
5110	Waren- und Warenkreditbetrug darunter:	3.893	3.305	84,9	86,3
5118	Tankbetrug	1.369	1.297	94,7	92,1
5150	Erschleichen von Leistungen	971	928	95,6	95,6
5171	Leistungsbetrug	720	563	78,2	89,8
5300	Unterschlagung darunter:	2.627	2.215	84,3	84,5
5310	Unterschlagung von Kfz	343	291	84,8	89,9
5400	Urkundenfälschung	3.432	3.105	90,5	93,0
6600	strafbarer Eigennutz darunter:	670	566	84,5	81,8
6620	Wilderei	620	535	86,3	83,5
6710	Verletzung der Unterhaltspflicht	805	797	99,0	99,5
7200	Straftaten gegen sonstige strafrechtliche Nebengesetze darunter:	9.216	8.644	93,8	96,7
7250	Straftaten gegen das Ausländergesetz und gegen das Asylverfahrensgesetz darunter:	7.237	6.944	96,0	98,3
7251	unerlaubte Einreise (Grenzübertritt) nach dem AuslG	2.799	2.735	97,7	99,4
7252	Einschleusen nach § 92a AuslG	255	234	91,8	99,4
7255	Straftaten gegen das Asylverfahrensgesetz	483	480	99,4	98,9
7260	Straftaten gg. das Waffen- und gegen das Kriegswaffenkontrollgesetz	1.555	1.356	87,2	85,2
7300	Rauschgiftdelikte (BtMG)	5.550	5.107	92,0	90,6

Tabelle 43: Ausgewählte Delikte mit niedriger Anzahl alleinhandelnder Tatverdächtiger

Schl.-zahl	Delikt(-sbereich)	Tatverdächtige insgesamt	alleinhandelnde Tatverdächtige	
			Anzahl 2004	Anteil in % 2004 2003
2100	Raub, räuberische Erpressung, räuberischer Angriff auf Kraftfahrer darunter:	1.340	461	34,4 36,5
2170	sonst. Raubüberfälle auf Straßen ...	515	161	31,3 30,6
2221	gef. u. schw. Körperverl. auf Straßen ...	1.418	490	34,6 32,1
4**1	Diebstahl von Kraftwagen, einschließlich unbefugter Gebrauch	844	311	36,8 36,4
4**2	Diebstahl von Mopeds und Krafträdern, einschließlich unbefugter Gebrauch	688	207	30,1 31,5
4**7	Diebstahl von/aus Automaten	198	34	17,2 21,3
410*	Diebstahl in/aus Dienst-, Büroräumen ...	1.628	502	30,8 30,6
415*	Diebstahl in/aus Gaststätten, Kantinen ...	312	93	29,8 31,6
420*	Diebstahl in/aus Kiosken	159	26	16,4 23,0
445*	Diebstahl in/aus unbezog. Neubauten ...	195	53	27,2 29,2
450*	Diebstahl in/aus Kfz	803	285	35,5 36,4
6230	Landfriedensbruch	126	3	2,4 4,3

Ein Vergleich der prozentualen Anteile der alleinhandelnden Tatverdächtigen an allen Tatverdächtigen in der jeweiligen Altersgruppe zeigt, dass mit zunehmenden Alter, insbesondere in den Altersgruppen der unter 21-Jährigen, die ermittelten Tatverdächtigen verstärkt allein handeln.

Tabelle 44: Anzahl der alleinhandelnden Tatverdächtigen nach Lebensaltersgruppen

Lebensaltersgruppen	Tatverdächtige insgesamt	alleinhandelnde Tatverdächtige		
		insgesamt	männlich	weiblich
Kinder insgesamt	3.728	1.920	1.345	575
unter 10 Jahren	493	208	163	45
10 bis unter 12 Jahren	682	356	275	81
12 bis unter 14 Jahren	2.553	1.356	907	449
Jugendliche insgesamt	13.200	7.864	6.035	1.829
14 bis unter 16 Jahren	6.316	3.514	2.558	956
16 bis unter 18 Jahren	6.884	4.350	3.477	873
Heranwachsende	10.206	7.273	5.993	1.280
bis unter 21 Jahren insges.	27.134	17.057	13.373	3.684
Erwachsene	62.553	52.614	41.085	11.529
Tatverdächtige insgesamt	89.687	69.671	54.458	15.213

Die Anzahl der Tatverdächtigen, die zu einem früheren Zeitpunkt bereits als Tatverdächtige in Erscheinung getreten waren¹, ist gestiegen.

Bei der Unterscheidung nach Geschlechtern ergeben sich folgende Anteile:

- männliche Tatverdächtige 23.227 bzw. 33,1 % (2003 = 31,7 %)
- weibliche Tatverdächtige 3.955 bzw. 20,3 % (2003 = 18,6 %)
- Tatverdächtige insgesamt 27.182 bzw. 30,3 % (2003 = 28,9 %).

Tabelle 45: Anteile der bereits als Tatverdächtige in Erscheinung getretenen Personen an TV insgesamt nach Deliktsbereichen

Schl.-zahl	Deliktsbereich	Tatverdächtige insgesamt	bereits als TV in Erscheinung getreten		
			Anzahl 2004	Anteil in %	
				2004	2003
0000	Straftaten gegen das Leben	137	69	50,4	39,7
1000	Straftaten gegen die sex. Selbstbestimmung	1.356	550	40,6	45,6
2000	Rohheitsdelikte, Straftaten gg. die pers. Freiheit	19.565	9.878	50,5	50,8
3***	Diebstahl ohne erschwerende Umstände	22.024	7.655	34,8	33,1
4***	Diebstahl unter erschwerenden Umständen	8.408	5.610	66,7	64,7
****	Diebstahl insgesamt	28.333	11.166	39,4	37,2
5000	Vermögens- und Fälschungsdelikte	17.432	6.513	37,4	35,7
6000	Sonstige Straftatbestände (StGB)	25.868	12.579	48,6	48,2
7000	Strafrechtliche Nebengesetze	16.127	5.558	34,5	29,7
----	Straftaten insgesamt	89.687	27.182	30,3	28,9

¹ Das Merkmal "als Tatverdächtiger bereits in Erscheinung getreten" erlaubt in der PKS lediglich eine Unterscheidung vom Ersttäter. Eine Differenzierung zwischen Mehrfach- und Wiederholungstätern wird nicht vorgenommen.

Tabelle 46: Ausgewählte Delikte mit hohem Anteil von Tatverdächtigen, welche polizeilich bereits in Erscheinung getreten waren

Schl.-zahl	Delikt(-sbereich)	Tatverdächtige insgesamt	bereits als TV in Erscheinung getreten		
			Anzahl 2004	Anteil in %	
				2004	2003
2100	Raub, räuberische Erpressung, räuberischer Angriff auf Kraftfahrer darunter:	1.340	977	72,9	74,0
2170	sonstige Raubüberfälle auf Straßen...	515	388	75,3	74,9
2190	Raubüberfälle in Wohnungen	114	86	75,4	76,7
4**1	Diebstahl von Kraftwagen, einschließlich unbefugter Gebrauch	844	662	78,4	79,2
4**7	Diebstahl von/aus Automaten	198	151	76,3	74,3
410*	Diebstahl in/aus Dienst-, Büroräumen ...	1.628	1.225	75,2	74,1
415*	Diebstahl in/aus Gaststätten ...	312	236	75,6	82,6
420*	Diebstahl in/aus Kiosken	159	142	89,3	82,6
425*	Diebstahl in/aus Warenhäusern ...	665	504	75,8	69,9
435*	Wohnungseinbruchdiebstahl	1.148	796	69,3	72,2
450*	Diebstahl in/aus Kfz	803	641	79,8	80,9
6230	Landfriedensbruch	126	95	75,4	58,7

Bei 61,4 % der ermittelten Tatverdächtigen unter 21 Jahren handelt es sich um Ersttäter (2003 = 63,6 %).

Tabelle 47: Anzahl der Tatverdächtigen, die als solche bereits in Erscheinung getreten waren nach Lebensaltersgruppen

Lebensaltersgruppen	Tatverdächtige insgesamt	bereits als Tatverdächtige in Erscheinung getreten		
		insgesamt	männlich	weiblich
Kinder insgesamt	3.728	936	745	191
unter 10 Jahren	493	66	59	7
10 bis unter 12 Jahren	682	139	121	18
12 bis unter 14 Jahren	2.553	731	565	166
Jugendliche insgesamt	13.200	5.273	4.466	807
14 bis unter 16 Jahren	6.316	2.401	1.941	460
16 bis unter 18 Jahren	6.884	2.872	2.525	347
Heranwachsende	10.206	4.254	3.819	435
bis unter 21 Jahren insges.	27.134	10.463	9.030	1.433
Erwachsene	62.553	16.719	14.197	2.522
Tatverdächtige insgesamt	89.687	27.182	23.227	3.955

Im Jahr 2004 handelten 5,1 % aller Tatverdächtigen unter Alkoholeinfluss. Bei Unterscheidung nach dem Geschlecht ergeben sich nachfolgende Anteile der unter Alkoholeinfluss handelnden Tatverdächtigen:

- männlich 4.287 bzw. 6,1 %
- weibliche 314 bzw. 1,6 %
- insgesamt 4.601 bzw. 5,1 %.

Tabelle 48: Anteil der Tatverdächtigen unter Alkoholeinfluss an allen Tatverdächtigen nach Deliktsbereichen

Schl.-zahl	Deliktsbereich	Tatverdächtige insgesamt	TV unter Alkoholeinfluss	
			Anzahl 2004	Anteil in % 2004
0000	Straftaten gegen das Leben	137	22	16,1
1000	Straftaten gegen die sex. Selbstbestimmung	1.356	81	6,0
2000	Rohheitsdelikte, Straftaten gg. die pers. Freiheit	19.565	2.449	12,5
3***	Diebstahl ohne erschwerende Umstände	22.024	343	1,6
4***	Diebstahl unter erschwerenden Umständen	8.408	304	3,6
****	Diebstahl insgesamt	28.333	633	2,2
5000	Vermögens- und Fälschungsdelikte	17.432	77	0,4
6000	Sonstige Straftatbestände (StGB)	25.868	1.815	7,0
7000	Strafrechtliche Nebengesetze	16.127	240	1,5
----	Straftaten insgesamt	89.687	4.601	5,1

Tabelle 49: Ausgewählte Delikte mit hohem Anteil an Tatverdächtigen unter Alkoholeinfluss

Schl.-zahl	Deliktsbereich	Tatverdächtige insgesamt	TV unter Alkoholeinfluss	
			Anzahl 2004	Anteil in % 2004
1100	Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung unter Gewaltanwendung ...	542	64	11,8
2100	Raub, räuberische Erpressung, räuberischer Angriff auf Kraftfahrer darunter:	1.340	93	6,9
2170	sonstige Raubüberfälle auf Straßen ...	515	31	6,0
2190	Raubüberfälle in Wohnungen	114	6	5,3
2200	Körperverletzung darunter:	13.433	2.075	15,4
2220	gefährliche und schwere Körperverletzung	4.388	826	18,8
6210	Widerstand gegen die Staatsgewalt	762	303	39,8
8920	Gewaltkriminalität	5.810	948	16,3

Im Jahr 2004 führten 0,3 % aller Tatverdächtigen bei der Tatausführung eine Schusswaffe mit. Bei Unterscheidung nach dem Geschlecht ergeben sich nachfolgende Anteile:

- männliche Tatverdächtige 245
- weibliche Tatverdächtige 6
- Tatverdächtige insgesamt 251.

Tabelle 50: Anteile der Tatverdächtigen, die bei Tatausführung eine Schusswaffe mitführten

Schl.-zahl	Deliktsbereich	Tatverdächtige insgesamt	Mitführen einer Schusswaffe durch TV bei Tatausführung	
			Anzahl 2004	Anteil in % 2004
0000	Straftaten gegen das Leben	137	7	5,1
1000	Straftaten gegen die sex. Selbstbestimmung	1.356	0	0,0
2000	Rohheitsdelikte, Straftaten gg. die pers. Freiheit	19.565	128	0,7
4***	Diebstahl unter erschwerenden Umständen	8.408	4	0,05
5000	Vermögens- und Fälschungsdelikte	17.432	1	0,0
6000	Sonstige Straftatbestände (StGB)	25.868	20	0,1
7000	Strafrechtliche Nebengesetze	16.127	122	0,8
----	Straftaten insgesamt	89.687	251	0,3

Tabelle 51: Ausgewählte Delikte, bei denen Tatverdächtige Schusswaffen mitführten

Schl.-zahl	Delikt(-sbereich)	Tatverdächtige insgesamt	Mitführen einer Schusswaffe durch TV bei Tatausführung	
			Anzahl 2004	Anteil in % 2004
0200	Totschlag, Tötung auf Verlangen	81	5	6,2
2110	Raubüberfälle auf Geldinstitute, Postfilialen und -agenturen	21	4	19,0
2120	Raubstraftaten auf sonstige Zahlstellen und Geschäfte	72	11	15,3
7260	Straftaten gegen das Waffengesetz und Kriegswaffenkontrollgesetz davon:	1.555	113	7,3
7262	Straftaten gegen das Waffengesetz	1.509	113	7,5

Bei 1,2 % der im Jahr 2004 ermittelten Tatverdächtigen handelte es sich um Konsumenten harter Drogen².

Tabelle 52: Tatverdächtige als Konsumenten harter Drogen nach Deliktsbereichen

Schl.- zahl	Deliktsbereich	Tatverdächtige insgesamt	TV als Konsumenten harter Drogen		
			Anzahl 2004	Anteil in %	
				2004	2003
0000	Straftaten gegen das Leben	137	4	2,9	3,8
1000	Straftaten gegen die sex. Selbstbestimmung	1.356	10	0,7	0,7
2000	Rohheitsdelikte, Straftaten gg. die pers. Freiheit	19.565	259	1,3	1,4
3***	Diebstahl ohne erschwerende Umstände	22.024	231	1,0	1,1
4***	Diebstahl unter erschwerenden Umständen	8.408	147	1,7	2,0
****	Diebstahl insgesamt	28.333	314	1,1	1,2
5000	Vermögens- und Fälschungsdelikte	17.432	152	0,9	0,8
6000	Sonstige Straftatbestände (StGB)	25.868	256	1,0	1,0
7000	Strafrechtliche Nebengesetze	16.127	700	4,3	3,7
----	Straftaten insgesamt	89.687	1.074	1,2	1,1

² Begriffserläuterung siehe Seite 4

Mehr nichtdeutsche Tatverdächtige wurden ermittelt bei:

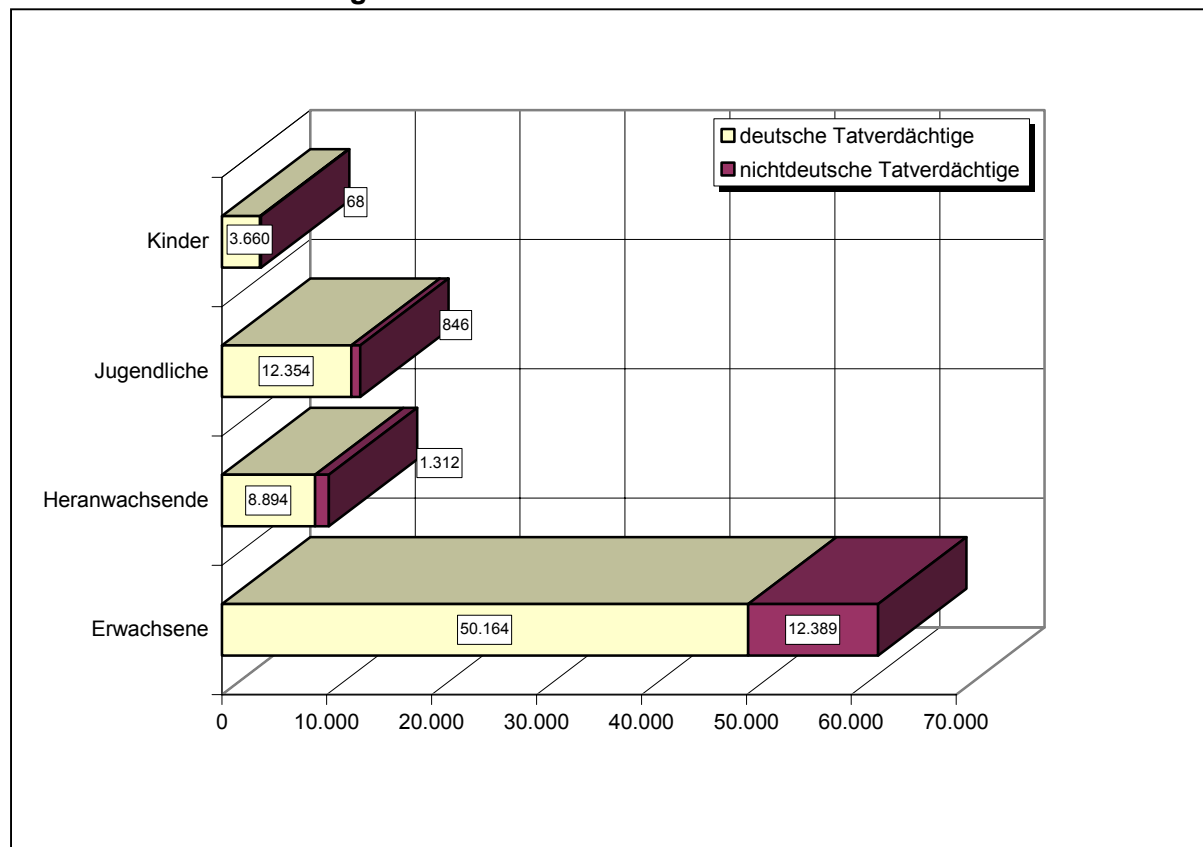
- Straftaten gegen das Waffen- und KriegswaffenkontrollG +60 Tatverdächtige
- Diebstahl in/aus Kraftfahrzeugen +35 Tatverdächtige
- Körperverletzung +32 Tatverdächtige.

Die Anteile der ermittelten nichtdeutschen Tatverdächtigen an allen in der jeweiligen Altersgruppe stellt sich wie folgt dar.

Tabelle 53: Gliederung der nichtdeutschen Tatverdächtigen nach Altersgruppen im Jahresvergleich

Altersgruppe	nichtdeutsche Tatverdächtige			
	Anzahl 2004	Anteil an allen in der Altersgruppe ermittelten TV in %		
		2004	2003	Veränderung
Kinder	68	1,8	1,9	-0,1
Jugendliche	846	6,4	7,2	-0,8
Heranwachsende	1.312	12,9	15,5	-2,6
Erwachsene	12.389	19,8	23,1	-3,3
Insgesamt	14.615	16,3	19,0	-2,7

Abbildung 10: Vergleich der Altersstruktur von deutschen und nichtdeutschen Tatverdächtigen



Bei den nachfolgend aufgeführten Delikten sind die nichtdeutschen Tatverdächtigen überdurchschnittlich repräsentiert. Straftaten gegen das Ausländer- und Asylverfahrensgesetz wurden in der Tabelle 54 nicht berücksichtigt.

Tabelle 54: Anteil nichtdeutscher Tatverdächtiger an ausgewählten Deliktsbereichen

Schl.- zahl	Delikt(-sbereich)	nichtdeutsche Tatverdächtige			
		Anzahl 2004	Anteil an allen Tatverdächtigen in %		
			2004	2003	Veränderung
50	Diebstahl in/aus Kraftfahrzeugen	304	32,0	27,4	4,6
5150	Erschleichen von Leistungen	291	30,0	30,3	-0,3
5400	Urkundenfälschung	1.824	53,1	51,1	2,0
6320	sonstige Hehlerei	322	34,0	54,6	-20,6
7130	Delikte im Zusammenhang mit illegaler Beschäftigung	22	52,4	65,8	-13,4
7190	sonstige Straftaten (Nebengesetze) auf dem Wirtschaftssektor	140	63,1	53,3	9,8

Von 14.615 nichtdeutschen Tatverdächtigen wurden 48,0 % wegen einer Straftat gegen das Ausländer- und Asylverfahrensgesetz ermittelt.

87,0 % aller nichtdeutschen Tatverdächtigen handelten bei der Tatausführung allein. Diesen Tatverdächtigen können 12,1 % aller aufgeklärten Straftaten zugeordnet werden.

Tabelle 55: Anzahl der alleinhandelnden nichtdeutschen Tatverdächtigen nach Lebensaltersgruppen

Lebensaltersgruppen	Tatverdächtige insgesamt	alleinhandelnde nichtdeutsche Tatverdächtige		
		insgesamt	männlich	weiblich
Kinder insgesamt	3.728	50	34	16
unter 10 Jahren	493	10	9	1
10 bis unter 12 Jahren	682	10	8	2
12 bis unter 14 Jahren	2.553	30	17	13
Jugendliche insgesamt	13.200	717	581	136
14 bis unter 16 Jahren	6.316	216	165	51
16 bis unter 18 Jahren	6.884	501	416	85
Heranwachsende	10.206	1.078	836	242
bis unter 21 Jahren insges.	27.134	1.845	1.451	394
Erwachsene	62.553	10.876	8.286	2.590
Tatverdächtige insgesamt	89.687	12.721	9.737	2.984

Tabelle 56: Anzahl der nichtdeutschen Tatverdächtigen, die als solche bereits in Erscheinung getreten waren nach Lebensaltersgruppen

Lebensaltersgruppen	Tatverdächtige insgesamt	bereits als TV in Erscheinung getretene Personen		
		insgesamt	männlich	weiblich
Kinder insgesamt	3.728	16	10	6
unter 10 Jahren	493	0	0	0
10 bis unter 12 Jahren	682	2	2	0
12 bis unter 14 Jahren	2.553	14	8	6
Jugendliche insgesamt	13.200	245	210	35
14 bis unter 16 Jahren	6.316	69	55	14
16 bis unter 18 Jahren	6.884	176	155	21
Heranwachsende	10.206	382	339	43
bis unter 21 Jahren insges.	27.134	643	559	84
Erwachsene	62.553	2.105	1.826	279
Tatverdächtige insgesamt	89.687	2.748	2.385	363

Abbildung 11: Nichtdeutsche Tatverdächtige nach dem Herkunftsland

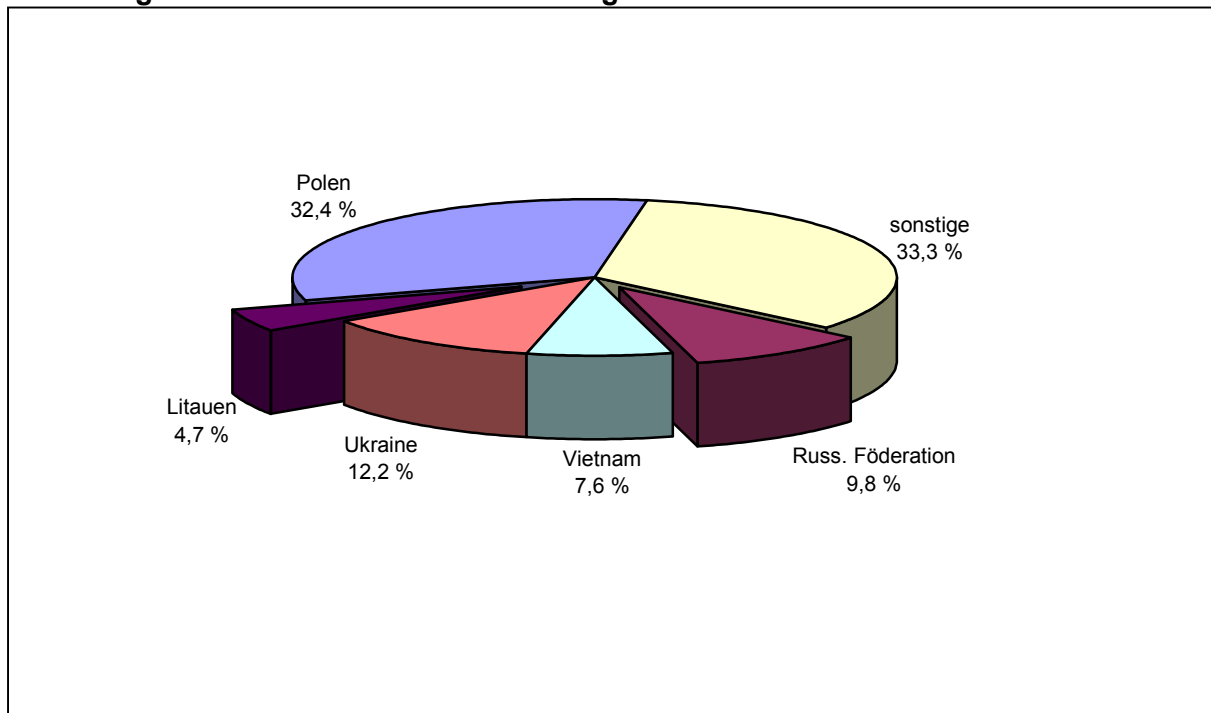


Tabelle 57: Ausgewählte Staatsangehörigkeiten nichtdeutscher Tatverdächtiger

Staatsangehörigkeit	Tatverdächtige insgesamt			Anteil an allen nichtdt. TV in %	
	2004	Veränderung 2004/03		2004	2003
		absolut	in %		
Polen	4.734	-1.094	-18,8	32,4	32,9
Ukraine	1.777	-455	-20,4	12,2	12,6
Russ. Föderation	1.428	-144	-9,2	9,8	8,9
Vietnam	1.115	-6	-0,5	7,6	6,3
Litauen	688	-311	-31,1	4,7	5,6
Weißrussland	579	-219	-27,4	4,0	4,5
Türkei	508	-11	-2,1	3,5	2,9
Pakistan	294	120	69,0	2,0	1,0
Indien	284	-219	-43,5	1,9	2,8
Jugoslawien	232	-57	-19,7	1,6	1,6
Kasachstan	153	36	30,8	1,0	0,7
Kamerun	151	-29	-16,1	1,0	1,0
Moldau	145	-57	-28,2	1,0	1,1
Rumänien	133	-59	-30,7	0,9	1,1
China	123	-90	-42,3	0,8	1,2
Libanon	108	6	5,9	0,7	0,6
Bulgarien	102	-59	-36,6	0,7	0,9
Bosnien-Herzegowina	95	-6	-5,9	0,7	0,6
Lettland	83	-71	-46,1	0,6	0,9
Italien	82	16	24,2	0,6	0,4
Niederlande	72	14	24,1	0,5	0,3
Afghanistan	68	-144	-67,9	0,5	1,2
Irak	68	-39	-36,4	0,5	0,6
Algerien	61	-32	-34,4	0,4	0,5
Mazedonien	60	-45	-42,9	0,4	0,6
Nigeria	55	14	34,1	0,4	0,2
sonstige	1.417	-137	-8,8	9,7	8,8

Im Jahr 2004 waren 2.420 nichtdeutsche Tatverdächtige an Diebstählen ohne erschwerende Umstände beteiligt (2003 = 2.660). 54,5 % der nichtdeutschen Tatverdächtigten in diesem Deliktsbereich waren polnische Staatsbürger (2003= 51,5 %). Bei Diebstählen unter erschwerenden Umständen betrug der Anteil der polnischen Tatverdächtigten 67,3 % (2003 = 58,5 %). Bei den Delikten der Straßenkriminalität waren 57,9 % der ermittelten nichtdeutschen Tatverdächtigten polnische Staatsbürger (2003 = 51,3 %).

Tabelle 58: Anteile ausgewählter Staatsangehörigkeiten an der Anzahl nichtdeutscher Tatverdächtigter insgesamt nach Deliktsbereichen

Schl.- zahl	Deliktsbereich/ Summenschlüssel	nichtdt. Tatverd. insg.	Anteil der nichtdeutschen Tatverdächtigten in %						
			Polen	Weiß- russ- land	Viet- nam	Ukraine	Russ. Föde- ration	Litauen	Türkei
----	Straftaten insgesamt	14.615	32,4	4,0	7,6	12,2	9,7	4,7	3,5
0000	Straftaten gegen das Leben	16	6,3	-	37,5	-	-	-	18,8
1000	Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	87	9,2	1,1	3,4	4,6	5,7	-	16,1
2000	Rohheitsdelikte/Straftaten gg. die persönliche Freiheit	1.016	10,6	1,4	9,3	3,1	5,4	0,4	15,6
3***	Diebst. ohne erschwerende Umstände	2.420	54,5	1,4	13,1	1,9	4,3	2,4	1,6
4***	Diebst. unter erschwerenden Umständen	993	67,3	1,2	1,5	1,2	1,3	6,5	2,4
****	Diebstahl insgesamt	3.230	57,5	1,4	10,1	1,8	3,6	3,6	1,8
5000	Vermögens- und Fälschungsdelikte	2.849	34,4	2,8	7,8	8,4	5,6	7,2	4,4
6000	Sonstige Straftatbestände (StGB)	1.202	38,1	1,6	6,5	3,7	4,0	0,3	5,0
7000	Strafrechtliche Nebengesetze	7.670	21,6	5,8	8,2	19,4	14,2	4,2	2,4
8910	Rauschgiftkriminalität	241	29,5	1,7	7,1	3,3	5,0	1,2	9,1
8920	Gewaltkriminalität	390	15,6	1,0	14,6	2,8	6,9	0,5	13,8
8930	Wirtschaftskriminalität	102	11,8	-	18,6	-	2,0	-	19,6
8940	Kriminalität rund ums Kfz	615	62,6	1,1	0,3	1,8	2,0	12,5	1,8
8980	Umweltkriminalität	54	16,7	-	24,1	-	3,7	1,9	18,5
8990	Straßenkriminalität	739	57,9	0,8	3,5	2,0	3,0	8,1	4,5

27,9 % aller ermittelten polnischen Tatverdächtigen haben Diebstähle ohne erschwerende Umstände begangen (2003 = 23,5 %).

Mehr als die Hälfte aller nichtdeutschen Tatverdächtigen verschiedener Staatsangehörigkeiten (außer Polen) wurden mit Straftaten gegen Bestimmungen strafrechtlicher Nebengesetze, insbesondere gegen das Ausländer- und Asylverfahrensgesetz, registriert.

Tabelle 59: Prozentanteile der Deliktbereiche an der Gesamtzahl der ermittelten nichtdeutschen Tatverdächtigen ausgewählter Nationalitäten

Schl.- zahl	Deliktbereich/ Summenschlüssel	nichtdt. Tatverd. insg.	Anteil der nichtdeutschen Tatverdächtigen in %						
			Polen	Weiß- russ- land	Viet- nam	Ukraine	Russ. Föde- ration	Litauen	Türkei
----	Straftaten insgesamt	14.615	4.734	579	1.115	1.777	1.428	688	508
0000	Straftaten gegen das Leben	0,1	0,02	-	0,5	-	-	-	0,6
1000	Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	0,6	0,2	0,2	0,3	0,2	0,4	-	2,8
2000	Rohheitsdelikte/Straftaten gg. die persönliche Freiheit	7,0	2,3	2,4	8,4	1,7	3,9	0,6	31,3
3***	Diebst. ohne erschwerende Umstände	16,6	27,9	5,9	28,3	2,6	7,4	8,3	7,5
4***	Diebst. unter erschwerenden Umständen	6,8	14,1	2,1	1,3	0,7	0,9	9,4	4,7
****	Diebstahl insgesamt	22,1	39,2	7,9	29,1	3,3	8,1	17,0	11,6
5000	Vermögens- und Fälschungsdelikte	19,5	20,7	13,8	19,9	13,4	11,2	29,5	24,4
6000	Sonstige Straftatbestände (StGB)	8,2	9,7	3,3	7,0	2,5	3,4	10,2	11,8
7000	Strafrechtliche Nebengesetze	52,5	35,1	77,4	56,5	83,6	76,4	47,1	36,2
8910	Rauschgiftkriminalität	1,6	1,5	0,7	1,5	0,5	0,8	0,4	4,3
8920	Gewaltkriminalität	2,7	1,3	0,7	5,1	0,6	1,9	0,3	10,6
8930	Wirtschaftskriminalität	0,7	0,3	-	1,7	-	0,1	-	3,9
8940	Kriminalität rund ums Kfz	4,2	8,1	1,2	1,2	0,6	0,8	11,2	2,2
8980	Umweltkriminalität	0,4	0,2	-	1,2	-	0,1	0,1	2,0
8990	Straßenkriminalität	5,1	9,0	1,0	2,3	0,8	1,5	8,7	6,5

Im Zusammenhang mit Diebstählen von Kraftwagen, einschließlich unbefugter Gebrauch, Diebstählen von Fahrrädern, einschließlich unbefugter Gebrauch, Ladendiebstahl und Diebstählen in/aus/an Kfz wurden vorwiegend polnische Tatverdächtige ermittelt.

46,2 % der nichtdeutschen Tatverdächtigen, die im Zusammenhang mit Straftaten gegen das Asylverfahrensgesetz ermittelt wurden, waren vietnamesische Staatsbürger (2003 = 35,6 %).

Tabelle 60: Ausgewählte Straftaten und Staatsangehörigkeiten

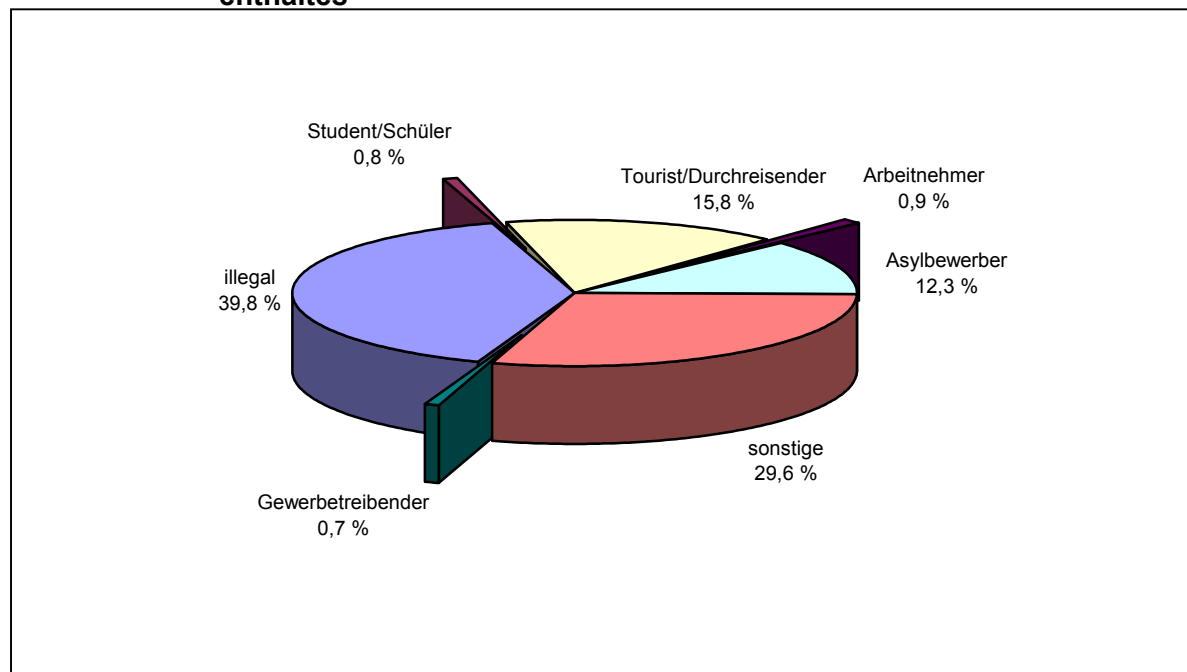
Schl.-zahl	Delikt(-sbereich)	nichtdt. Tatverd. insg.	Polen	Weiß-russ-land	Viet-nam	Ukraine	Russ. Föde-ration	Litauen	Türkei
----	Straftaten insgesamt	14.615	4.734	579	1.115	1.777	1.428	688	508
***1	Diebstahl von Kraftwagen, einschl. unbefugter Gebrauch	138	83	3	1	5	3	9	3
***3	Diebstahl von Fahrrädern, einschl. unbefugter Gebrauch	147	99	1	5	4	5	1	5
10	Diebstahl in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikationsräumen ...	186	96	5	5	2	5	4	8
25	Diebst. in/aus Warenhäusern, Verkaufsräumen ... darunter:	1.772	907	27	276	41	86	43	25
26	Ladendiebstahl	1.704	879	27	273	41	86	43	21
35	Diebst. in/aus Wohnungen darunter:	131	51	1	12	1	5	-	4
36	Tageswohnungseinbruch	20	6	-	2	-	-	-	-
50	Diebstahl in/aus Kfz	304	233	-	-	2	4	44	1
*550	Diebstahl an Kfz	96	79	1	-	-	3	4	-
90	Taschendiebstahl	8	1	-	1	-	-	-	1
5150	Erschleichen von Leistungen	291	136	-	24	4	4	15	4
5400	Urkundenfälschung	1.824	709	74	147	216	131	154	34
6310	Hehlerei von Kfz	81	46	2	-	4	2	23	-
6320	sonstige Hehlerei darunter:	322	226	2	9	8	14	40	3
6321	sonst. gewerbsm. Hehlerei	16	6	1	1	2	4	-	-
7130	Delikte im Zusammenhang mit illegaler Beschäftigung	22	8	-	8	1	-	-	2
7190	sonstige Straftaten auf dem Wirtschaftssektor	140	60	-	69	-	-	1	-
7250	Straftaten gegen das Ausländer- und AsylverfG darunter:	7.018	1.446	443	518	1.474	1.063	314	130
7251	unerlaubte Einreise (Grenzübertritt) nach AusIG	2.775	787	150	71	690	393	245	25
7252	Einschleusen nach § 92a AusIG	203	144		12	7	8	4	4
7255	Straftaten gegen das Asylverfahrensgesetz	476	2	3	220	3	11	-	48

Die Anzahl, der sich illegal in Deutschland aufhaltenden nichtdeutschen Tatverdächtigen sank im Jahr 2004 von 8.350 auf 5.813 (30,4 % weniger als 2003). Ihr Anteil an allen nichtdeutschen Tatverdächtigen betrug 39,8 % (7,3 % weniger als 2003). 1.796 Asylbewerber wurden im Jahr 2004 straffällig.

Tabelle 61: Nichtdeutsche Tatverdächtige nach dem Anlass des Aufenthaltes

Nichtdeutsche Tatverdächtige		insgesamt		Geschlecht			
				männlich		weiblich	
		Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
insgesamt		14.615	100,0	11.341	100,0	3.274	100,0
mit legalem Aufenthalt insgesamt		8.802	60,2	7.507	66,2	1.295	39,6
davon:							
Anlass d. legalen Aufenthaltes	Tourist/Durchreisender	2.314	15,8	2.055	18,1	259	7,9
	Student/Schüler	122	0,8	85	0,7	37	1,1
	Arbeitnehmer	137	0,9	124	1,1	13	0,4
	Gewerbetreibender	107	0,7	94	0,8	13	0,4
	Asylbewerber	1.796	12,3	1.511	13,3	285	8,7
	sonstige	4.324	29,6	3.636	32,1	688	21,0

Abbildung 12: Verteilung nichtdeutscher Tatverdächtiger nach dem Grund des Aufenthaltes



Touristen, Durchreisende und Asylbewerber stellen die Hauptanteile an den ermittelten nichtdeutschen Tatverdächtigen mit legalem Aufenthalt dar.

Tabelle 62: Anlass des Aufenthaltes nichtdeutscher Tatverdächtiger nach Delikten bzw. Deliktsbereichen

Schl.- zahl	Delikt(-sbereich)	nichtdt. TV insg.	davon:					
			legaler Aufenthalt		Tour./Durch- reisender		Student/ Schüler	
			Anz.	%	Anz.	%	Anz.	%
----	Straftaten insgesamt	14.615	8.802	100,0	2.314	100,0	122	100,0
2200	Körperverletzung	637	626	7,1	20	0,9	25	20,5
2320	Freiheitsberaubung, Nötigung, Bedrohung	367	362	4,1	8	0,3	5	4,1
****	Diebstahl insgesamt und zwar:	3.230	3.138	35,7	1.282	55,4	51	41,8
***1	Diebstahl von Kraftwagen, einschl. unbef. Gebrauch	138	126	1,4	59	2,5	2	1,6
***3	Diebstahl von Fahrrädern, einschl. unbef. Gebrauch	147	142	1,6	65	2,8	2	1,6
25	Diebstahl in/aus Warenhäu- sern, Verkaufsräumen...	1.772	1.731	19,7	638	27,6	41	33,6
35	Diebstahl in/aus Wohnungen	131	124	1,4	31	1,3	1	0,8
5150	Erschleichen von Leistungen	291	265	3,0	95	4,1	10	8,2
5170	sonstiger Betrug	333	326	3,7	12	0,5	12	9,8
5400	Urkundenfälschung	1.824	1.461	16,6	420	18,2	12	9,8
5520	Inverkehrbringen v. Falschgeld	58	56	0,6	18	0,8	2	1,6
6310	Hehlerei von Kfz	81	74	0,8	29	1,3	-	-
6740	Sachbeschädigung	243	241	2,7	35	1,5	5	4,1
7130	Delikte im Zusammenhang mit illegaler Beschäftigung	22	16	0,2	-	-	-	-
7190	sonstige Straftaten auf dem Wirtschaftssektor	140	131	1,5	33	1,4	-	-
7250	Straftaten gegen das Ausländer- und Asylverfahrensgesetz	7.018	1.593	18,1	138	6,0	3	2,5
7300	Rauschgiftdelikte	238	230	2,6	52	2,2	10	8,2

... Fortsetzung Seite 75

Schl.- zahl	Delikt(-sbereich)	davon:							
		Arbeit- nehmer		Gewerbe- treibender		Asyl- bewerber		sonstige	
		Anz.	%	Anz.	%	Anz.	%	Anz.	%
----	Straftaten insgesamt	137	100,0	107	100,0	1.796	100,0	4.324	100,0
2200	Körperverletzung	18	13,1	16	15,0	181	10,1	366	8,5
2320	Freiheitsberaubung, Nötigung, Bedrohung	17	12,4	12	11,2	83	4,6	237	5,5
****	Diebstahl insgesamt und zwar:	27	19,7	11	10,3	390	21,7	1.377	31,8
****1	Diebstahl von Kraftwagen, einschl. unbef. Gebrauch	3	2,2	-	-	1	0,1	61	1,4
****3	Diebstahl von Fahrrädern, einschl. unbef. Gebrauch	1	0,7	1	0,9	18	1,0	55	1,3
25	Diebstahl in/aus Warenhäu- sern, Verkaufsräumen...	11	8,0	2	1,9	295	16,4	744	17,2
35	Diebstahl in/aus Wohnungen	3	2,2	1	0,9	21	1,2	67	1,5
5150	Erschleichen von Leistungen	3	2,2	-	-	56	3,1	101	2,3
5170	sonstiger Betrug	14	10,2	16	15,0	61	3,4	211	4,9
5400	Urkundenfälschung	10	7,3	8	7,5	289	16,1	722	16,7
5520	Inverkehrbringen v. Falschgeld	1	0,7	-	-	4	0,2	31	0,7
6310	Hehlerei von Kfz	1	0,7	-	-	-	-	44	1,0
6740	Sachbeschädigung	7	5,1	2	1,9	45	2,5	147	3,4
7130	Delikte im Zusammenhang mit illegaler Beschäftigung	-	-	3	2,8	6	0,3	7	0,2
7190	sonstige Straftaten auf dem Wirtschaftssektor	-	-	-	-	43	2,4	54	1,2
7250	Straftaten gegen das Ausländer- und Asylverfahrensgesetz	18	13,1	12	11,2	799	44,5	623	14,4
7300	Rauschgiftdelikte	6	4,4	3	2,8	51	2,8	108	2,5

2.1.5 Opfer

Opfer im Sinne der Polizeilichen Kriminalstatistik sind natürliche Personen, gegen die sich die rechtswidrige Tat richtet. Diese werden nur bei bestimmten, im Straftatenkatalog mit "O" gekennzeichneten, Delikten erfasst.

Im Jahr 2004 wurden zu den 24.980 Opferdelikten (2003 = 24.121 Delikte) insgesamt 27.478 Opfer (1.143 Opfer bzw. 4,3 % mehr als 2003) erfasst. Dabei handelt es sich bei 96,3 % um Opfer einer vollendeten Straftat.

Von den Opfern waren insgesamt:

- männlich 16.796 = 61,1 % (2003 = 16.167 bzw. 61,4 %)
- weiblich 10.682 = 38,9 % (2003 = 10.168 bzw. 38,6 %).

Die Altersstruktur der Opfer änderte sich geringfügig gegenüber 2003.

- Kinder 2.693 = 9,8 % (2003 = 2.488 bzw. 9,4 %)
- Jugendliche 4.147 = 15,1 % (2003 = 3.996 bzw. 15,2 %)
- Heranwachsende 3.119 = 11,4 % (2003 = 2.984 bzw. 11,3 %)
- Erwachsene 17.519 = 63,8 % (2003 = 16.867 bzw. 64,0 %).

Für die Altersgruppen weist die PKS zu Opferdelikten nachfolgende Angaben aus:

Tabelle 63: Ausgewählte Opferdelikte nach Altersgruppen

Schl.- zahl	Delikt(-sbereich)	Opfer			nach Altersgruppen			
		insgesamt	männl.	weibl.	Kinder	Jugendl.	Heranw.	Erwachs.
0100	Mord	25	17	8	1	1	2	21
0200	Totschlag und Tötung auf Verlangen	78	54	24	8	2	5	63
0300	fahrlässige Tötung	41	27	14	4	0	2	35
1110	Vergewaltigung und sex. Nötigung	232	14	218	10	64	43	115
1120	sonstige sexuelle Nötigung	349	46	303	26	130	62	131
1130	sex. Missbr. v. Schutzbefohlenen	73	8	65	28	33	5	7
1310	sex. Missbrauch v. Kindern	570	157	413	570	0	0	0
1320	exhibitionistische Handlungen und Erregung öffentl. Ärgernisses	368	57	311	76	126	31	135
1330	sex. Missbrauch v. Jugendlichen	55	11	44	0	55	0	0
1340	sex. Missbr. Widerstandsunfähiger	33	5	28	3	7	9	14
1410	Förd. sex. Handlungen Minderjähriger oder der Prostitution	18	5	13	5	8	2	3
1420	Zuhälterei	13	0	13	0	0	6	7
1430	Verbreitung pornograf. Schriften	20	10	10	10	10	0	0
1440	Menschenhandel	19	0	19	0	1	11	7
2100	Raub, räuberische Erpressung, räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	1.747	1.168	579	137	350	202	1.058
2110	auf Geldinstitute, Postfilialen und -agenturen	35	5	30	0	0	1	34

... Fortsetzung Seite 77

Schl.-zahl	Delikt(-sbereich)	Opfer			nach Altersgruppen			
		insgesamt	männl.	weibl.	Kinder	Jugendl.	Heranw.	Erwachs.
2120	auf sonst. Zahlstellen	129	40	89	0	2	7	120
2130	auf Geld- und Werttransporte	1	1	0	0	0	0	1
2140	räub. Angriff auf Kraftfahrer	13	12	1	0	0	1	12
2150	Zechanschlussraub	4	3	1	0	0	2	2
2160	Handtaschenraub	136	10	126	2	3	2	129
2170	sonst. Raubüberfälle auf Straßen, Wegen oder Plätzen	704	553	151	84	215	86	319
2190	Raubüberf. in Wohnungen	101	76	25	0	9	19	73
2210	Körperverletzung mit Todesfolge	5	1	4	1	0	0	4
2220	gefährl. u. schwere Körperverletzung	4.017	3.171	846	230	750	628	2.409
2230	Misshandlung v. Schutzbefohlenen	234	112	122	174	51	2	7
2240	(vorsätzl. leichte) Körperverletzung	10.422	6.483	3.939	846	1.743	1.326	6.507
2250	fahrlässige Körperverletzung	733	372	361	123	50	35	525
2310	Menschenraub, Entziehung Minderjähriger, Kinderhandel	120	39	81	75	18	2	25
2320	Freiheitsberaubung, Nötigung, Bedrohung	8.209	4.954	3.255	366	736	733	6.374
2330	erpresserischer Menschenraub	5	4	1	0	1	1	3
2340	Geiselnahme	1	1	0	0	0	0	1
6551	Körperverletzung im Amt	91	80	11	0	11	12	68
8920	Gewaltkriminalität	6.110	4.430	1.680	387	1.168	881	3.674
8990	Straßenkriminalität	2.585	1.656	929	245	650	365	1.325

Das Risiko, in den einzelnen Altersgruppen Opfer einer Straftat zu werden, ist deliktsabhängig. Der Anteil der Kinder, Jugendlichen und Heranwachsenden lag besonders hoch bei:

- sonstiger sexueller Nötigung = 62,3% (2003 = 62,5 %)
- Vergewaltigung und sexueller Nötigung = 50,4 % (2003 = 47,5 %)
- sonstigen Raubüberfällen auf Straßen ... = 54,7 % (2003 = 52,8 %)
- gefährl. und schwerer Körperverletzung auf Straßen... = 45,8 % (2003 = 47,8 %)
- (vorsätzlicher leichter) Körperverletzung = 37,6 % (2003 = 38,9 %).

Von 2.693 Kindern wurden 744 Opfer von Straftaten des sexuellen Missbrauchs bzw. der Misshandlung und 846 Opfer einer (vorsätzlichen leichten) Körperverletzung.

43,8 % aller Opfer gaben an, zu den bzw. dem Tatverdächtigen in verwandtschaftlicher bzw. bekantschaftlicher Beziehung zu stehen. Überdurchschnittlich bestand diese Beziehung bei:

- Vergewaltigung und sexueller Nötigung = 64,5 % (2003 = 59,4 %)
- sonstiger sexueller Nötigung = 57,6 % (2003 = 60,1 %)
- sexuellen Missbrauch von Kindern = 60,0 % (2003 = 53,2 %)
- Misshandlung von Kindern = 94,8 % (2003 = 95,6 %)
- (vorsätzlicher leichter) Körperverletzung = 52,3 % (2003 = 48,8 %).

Von den 27.478 Opfern hatten 7.496 bzw. 27,3 % keine Vorbeziehung zu den bzw. dem Tatverdächtigen. Überwiegend keine Vorbeziehungen bestanden bei:

- Raub/räuberischer Erpressung, räuberischer Angriff auf Kraftfahrer = 51,6 % (2003 = 49,3 %)
- exhibitionistischen Handlungen und Erregung öffentlichen Ärgernisses = 70,1 % (2003 = 69,7 %).

Tabelle 64: Ausgewählte Delikte nach Opfer-Tatverdächtigen-Beziehung

Schl.-zahl	Delikt(-sbereich)	Opfer insges.	Art der Vorbeziehung					ungeklärt
			Verwandtschaft	Bekanntschaft	Landsmann	flücht. Vorbeziehung	keine Vorbeziehung	
0100	Mord	25	4	7	1	0	3	10
0200	Totschlag und Tötung auf Verlangen	78	21	26	1	1	14	15
0300	fahrlässige Tötung	41	5	6	0	1	17	12
1110	Vergewaltigung und sex. Nötigung	232	36	113	2	15	24	42
1120	sonstige sexuelle Nötigung	349	37	164	2	15	77	54
1130	sex. Missbr. v. Schutzbefohlenen	73	43	24	0	0	3	3
1310	sex. Missbrauch von Kindern	570	142	200	0	13	105	110
1320	exhibitionistische Handlungen und Erregung öffentl. Ärgernisses	368	1	16	0	0	258	93
1330	sex. Missbr. v. Jugendlichen	55	9	28	0	3	4	11
1340	sex. Missbr. Widerstandsunfähiger	33	4	21	0	1	4	3
1410	Förd. sex. Handlungen Minderjähriger oder der Prostitution	18	4	7	0	1	4	2
1420	Zuhälterei	13	1	0	2	0	2	8
1430	Verbreitung pornograf. Schriften	20	3	9	0	1	3	4
1440	Menschenhandel	19	0	0	0	1	0	18
2100	Raub, räuberische Erpressung, räub. Angriff auf Kraftfahrer	1.747	12	199	3	60	901	572
2110	auf Geldinstitute, Postfilialen und -agenturen	35	0	1	0	0	18	16
2120	auf sonst. Zahlstellen und Geschäfte	129	0	0	0	1	76	52
2130	auf Geld- und Werttransporte	1	0	0	0	0	0	1
2140	räub. Angriff auf Kraftfahrer	13	0	0	0	0	10	3
2150	Zechenschlußraub	4	0	0	0	0	1	3
2160	Handtaschenraub	136	0	3	0	0	84	49
2170	sonst. Raubüberfälle auf Straßen, Wegen oder Plätzen	704	2	66	1	30	401	204
2190	Raubüberf. in Wohnungen	101	3	28	0	12	22	36
2210	Körperverl. mit Todesfolge	5	2	3	0	0	0	0
2220	gefährliche u. schwere Körperverletzung	4.017	247	1.245	16	221	1.075	1.213
2230	Misshandl. v. Schutzbefohlenen	234	166	57	0	0	4	7
2240	(vorsätzl. leichte) Körperverletzung	10.422	1.333	4.122	18	459	2.263	2.227

...Fortsetzung Seite 79

Schl.- zahl	Delikt(-sbereich)	Opfer insges.	Art der Vorbeziehung					
			Verwandt- schaft	Bekannt- schaft	Lands- mann	flücht. Vor- beziehung	keine Vor- beziehung	unge- klärt
2250	fahrlässige Körperverletzung	733	24	158	0	20	329	202
2310	Menschenraub, Entziehung Minderjähriger, Kinderhandel	120	71	29	0	2	4	14
2320	Freiheitsberaubung, Nötigung, Bedrohung	8.209	709	2.713	14	372	2.344	2.057
2330	erpresserischer Menschenraub	5	1	2	1	0	0	1
6551	Körperverletzung im Amt	91	1	5	0	2	58	25
8920	Gewaltkriminalität	6.110	323	1.595	24	297	2.017	1.854
8990	Straßenkriminalität	2.585	51	426	12	124	1.213	759
----	Opfer gesamt	27.478	2.876	9.154	60	1.188	7.496	6.704

2.2 Regionale Verteilung der Kriminalität

2.2.1 Kriminalität in den Präsidialbereichen

In beiden Präsidialbereichen war im Jahr 2004 ein Rückgang der Kriminalität feststellbar.

Tabelle 65: Erfasste Fälle und Kriminalitätsentwicklung nach Präsidialbereichen

Polizeipräsidium	Bevölk.- anteil in %	Fälle		Veränd. in %	Straftat.- anteil in %	Häufigkeitszahl	
		2004	2003			2004	2003
Frankfurt (Oder)	51,1	126.385	130.704	-3,3	52,8	9.615	9.879
Potsdam	48,9	113.112	114.999	-1,6	47,2	8.976	9.132
Land	100,0	239.508	245.713	-2,5	100,0	9.303	9.515

Abbildung 13: Kriminalitätsbelastung nach Präsidialbereichen (Häufigkeitszahlen)

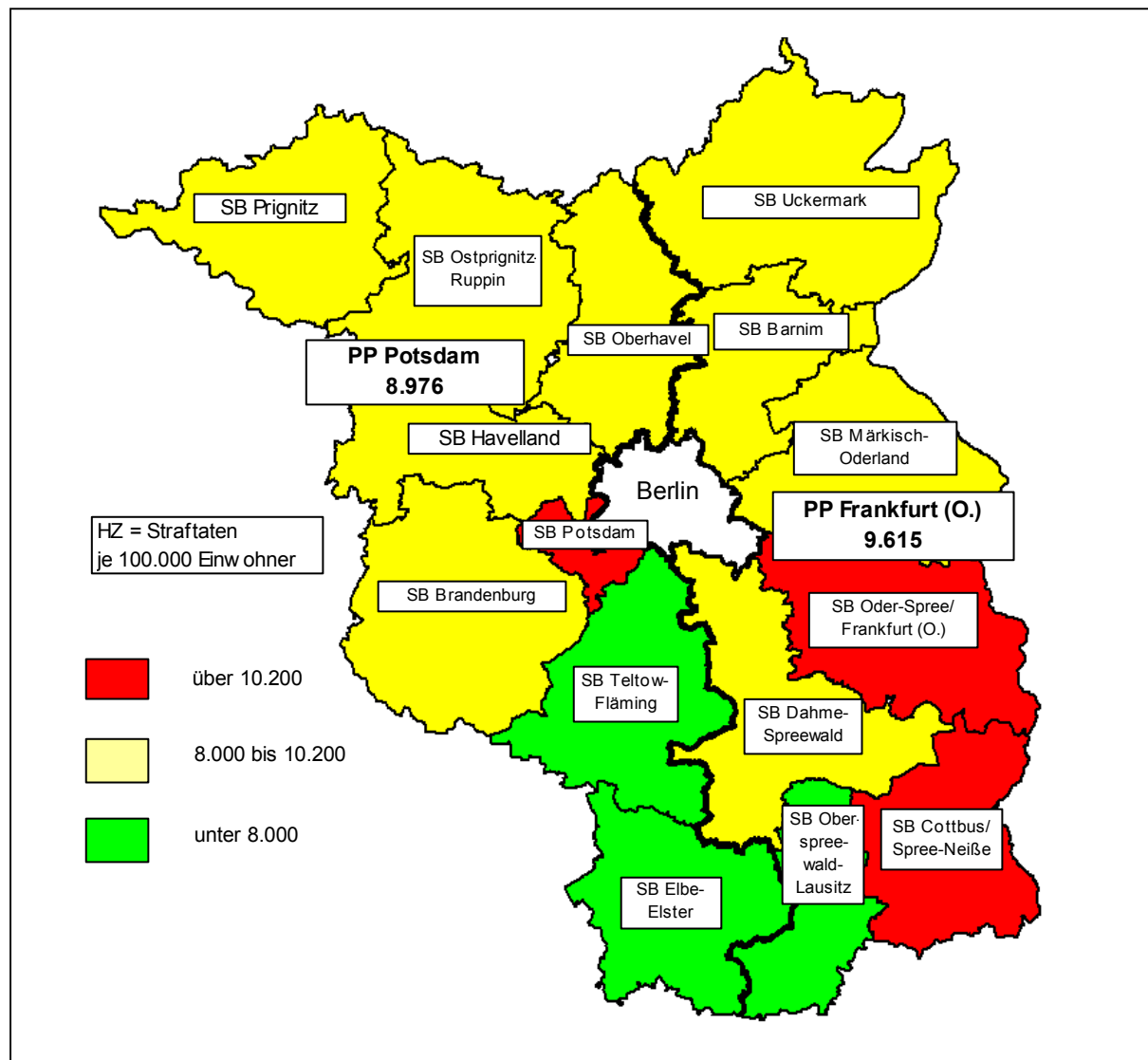


Tabelle 66: Kriminalitätsentwicklung

Bereich	erfasste Fälle			HZ	aufgeklärte Fälle			AQ	
	Anzahl	Veränderung			Anzahl	Veränderung		in %	Veränd.
		abs.	in %			abs.	in %		
SB Uckermark	12.072	650	5,7	8.418	6.776	1.120	19,8	56,1	-0,8
SB Barnim	16.531	170	1,0	9.503	9.208	1.293	16,3	55,7	0,0
SB Märkisch-Oderland	17.695	207	1,2	9.229	10.863	2.398	28,3	61,4	4,5
SB Oder-Spree/Frankfurt (O.)	27.147	-2.099	-7,2	10.438	17.502	-2.439	-12,2	64,5	0,6
SB Dahme-Spreewald	15.993	-673	-4,0	9.985	9.065	448	5,2	56,7	2,2
SB Cottbus/Spree-Neiße	26.052	-2.322	-8,2	10.471	14.690	-745	-4,8	56,4	1,7
SB Oberspreewald-Lausitz	10.895	-252	-2,3	7.996	6.251	600	10,6	57,4	-0,9
PP Frankfurt (O.)	126.385	-4.319	-3,3	9.615	74.355	2.675	3,7	58,8	1,1
SB Prignitz	7.907	-278	-3,4	8.669	4.703	483	11,4	59,5	2,7
SB Ostprignitz-Ruppin	10.245	1.433	16,3	9.309	5.772	555	10,6	56,3	-4,5
SB Oberhavel	17.578	52	0,3	8.920	10.003	1.084	12,2	56,9	1,5
SB Havelland	13.841	-411	-2,9	9.027	8.091	805	11,0	58,5	1,2
SB Potsdam	22.732	-559	-2,4	11.205	13.482	803	6,3	59,3	2,1
SB Brandenburg	20.490	384	1,9	9.359	11.993	-609	-4,8	58,5	0,9
SB Teltow-Fläming	12.742	-1.419	-10,0	7.907	7.842	38	0,5	61,5	2,6
SB Elbe-Elster	7.577	-1.089	-12,6	6.036	4.119	66	1,6	54,4	-1,4
PP Potsdam	113.112	-1.887	-1,6	8.976	66.005	3.225	5,1	58,4	1,0
Land BB	239.508	-6.205	-2,5	9.303	140.364	5.824	4,3	58,6	1,1

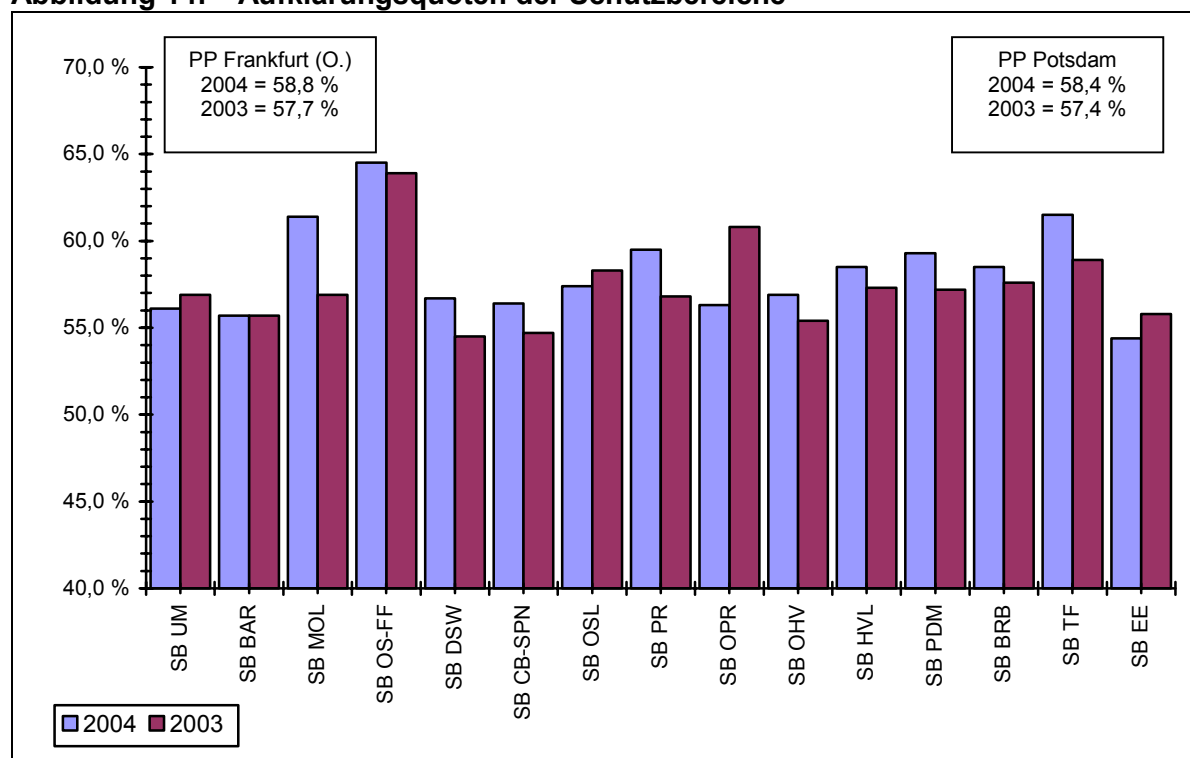
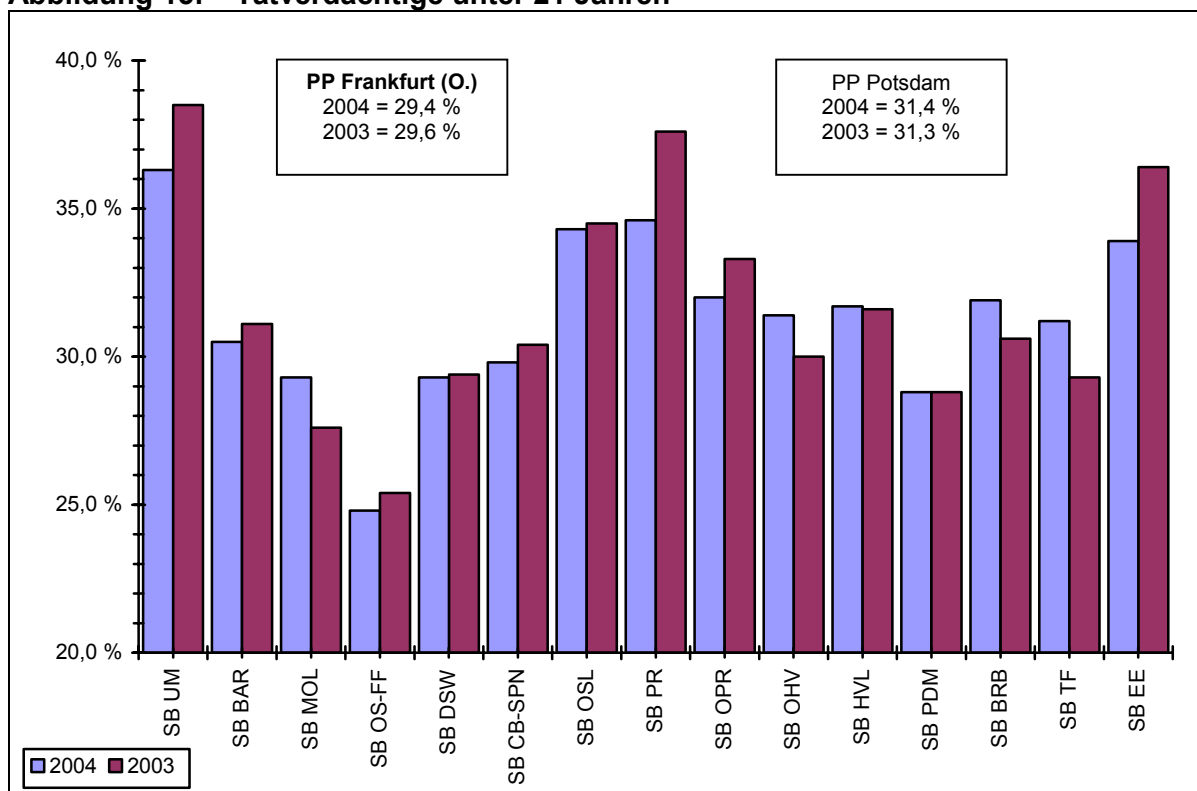
Abbildung 14: Aufklärungsquoten der Schutzbereiche

Tabelle 67: Entwicklung der Tatverdächtigenzahlen

Bereich	Tatverdächtige gesamt			nichtdeutsche TV			TV unter 21 Jahren		
	Anzahl	Veränderung		Anzahl	in %	Veränd.	Anzahl	in %	Veränd.
		abs.	in %						
SB Uckermark	4.844	-230	-4,5	562	11,6	-2,3	1.759	36,3	-2,2
SB Barnim	6.235	-202	-3,1	505	8,1	-0,9	1.903	30,5	-0,6
SB Märkisch-Oderland	6.893	-449	-6,1	1.142	16,6	-7,9	2.018	29,3	1,7
SB Oder-Spree/Frankfurt (Oder)	13.632	-1.135	-7,7	5.701	41,8	-5,9	3.379	24,8	-0,6
SB Dahme-Spreewald	6.112	-43	-0,7	1.237	20,2	-4,9	1.790	29,3	-0,1
SB Cottbus/Spree-Neiße	9.888	-974	-9,0	2.608	26,4	-3,2	2.951	29,8	-0,6
SB Oberspreewald-Lausitz	4.277	-181	-4,1	343	8,0	-2,5	1.467	34,3	-0,2
PP Frankfurt (Oder)	50.692	-3.007	-5,6	11.815	23,3	-4,3	14.885	29,4	-0,2
SB Prignitz	3.069	-191	-5,9	145	4,7	-0,6	1.062	34,6	-3,0
SB Ostprignitz-Ruppin	4.181	77	1,9	284	6,8	0,6	1.339	32,0	-1,3
SB Oberhavel	6.620	-3	0,0	468	7,1	0,1	2.077	31,4	1,4
SB Havelland	5.210	-33	-0,6	329	6,3	-0,6	1.650	31,7	0,1
SB Potsdam	7.219	-229	-3,1	794	11,0	-1,0	2.079	28,8	0,0
SB Brandenburg	7.096	-183	-2,5	616	8,7	-0,3	2.263	31,9	1,3
SB Teltow-Fläming	4.732	-67	-1,4	389	8,2	1,0	1.475	31,2	1,9
SB Elbe-Elster	2.890	-201	-6,5	149	5,2	-0,3	980	33,9	-2,5
PP Potsdam	39.839	-805	-2,0	3.020	7,6	-0,2	12.524	31,4	0,1
Land Brandenburg	89.687	-3.759	-4,0	14.615	16,3	-2,7	27.134	30,3	0,0

Abbildung 15: Tatverdächtige unter 21 Jahren

Auf Grund des territorialen Grenzbezuges hatten die Schutzbereiche Dahme-Spreewald (Flughafen Berlin-Schönefeld) und Oder-Spree/Frankfurt (Oder) einen überdurchschnittlich hohen Anteil an Verstößen gegen strafrechtliche Nebengesetze. Jede fünfte Straftat im Schutzbereich Märkisch-Oderland war den Vermögens- und Fälschungsdelikten zuzurechnen. Maßgeblich beeinflusst wurde diese Entwicklung durch den Abschluss eines größeren Betrugsverfahrens (Auto-Werbefolien).

Die höchsten Anteile der Diebstahlsdelikte an der Gesamtkriminalität hatte der Schutzbereich Uckermark auf 53,9 % der Gesamtkriminalität entfielen auf den Diebstahlsbereich. Dagegen waren im Schutzbereich Märkisch-Oderland nur 37,0 % aller Delikte diesem Bereich zuzuordnen.

Tabelle 68: Prozentuale Anteile der Deliktsbereiche in den Polizeipräsidien und Schutzbereichen

Bereich	Anteile der Deliktsbereiche an der Gesamtkriminalität in %							
	Straft. gg. das Leben	Straft. gg. d. sexuelle Selbstbestimmung	Rohheitsd./ Straft. gg. d. persönliche Freiheit	Diebstahl ohne unter erschwerende(n) Umstände(n)		Vermögens- und Fälschungsdelikte	sonstige Straftatbestand (StGB)	strafrechtl. Nebengesetze
SB Uckermark	0,1	1,0	11,2	18,9	34,0	8,8	21,0	5,1
SB Barnim	0,1	0,8	10,3	18,1	28,3	14,6	22,8	5,1
SB Märkisch-Oderland	0,1	0,6	9,0	15,2	21,8	20,5	23,5	9,2
SB Oder-Spree/Frankfurt (O.)	0,1	1,1	7,6	15,9	24,7	14,2	18,5	18,1
SB Dahme-Spreewald	0,0	0,4	9,5	16,2	28,0	12,9	21,4	11,6
SB Cottbus/Spree-Neiße	0,0	0,7	8,2	18,3	31,5	12,5	19,1	9,7
SB Oberspreewald-Lausitz	0,0	1,0	9,8	17,4	29,8	16,3	20,6	5,1
PP Frankfurt (O.)	0,1	0,8	9,1	17,0	27,9	14,3	20,7	10,2
SB Prignitz	0,1	0,5	12,6	16,9	24,6	15,1	25,6	4,8
SB Ostprignitz-Ruppin	0,1	0,6	10,8	18,8	30,1	11,0	22,0	6,5
SB Oberhavel	0,1	0,8	11,5	16,3	27,0	14,8	24,0	5,6
SB Havelland	0,1	0,7	9,6	17,4	32,5	14,0	21,2	4,4
SB Potsdam	0,0	0,7	8,8	17,7	30,0	13,4	24,2	5,1
SB Brandenburg	0,1	0,7	10,4	16,1	26,8	14,5	26,7	4,8
SB Teltow-Fläming	0,0	0,8	10,0	17,1	31,9	13,3	21,4	5,4
SB Elbe-Elster	0,1	1,2	12,3	17,4	26,6	12,6	24,1	5,7
PP Potsdam	0,1	0,8	10,4	17,1	28,9	13,7	23,8	5,2
Land Brandenburg	0,1	0,8	9,7	17,1	28,4	14,0	22,2	7,9

In den Schutzbereichen Ostprignitz-Ruppin und Dahme-Spreewald wurden mit 3,5 % bzw. 3,8 % die höchsten Anteile der Rauschgiftkriminalität im Jahr 2004 registriert.

Überdurchschnittliche Anteile der Kriminalität im Bereich der Kriminalität rund ums Kfz wurden für die Schutzbereiche Potsdam, Dahme-Spreewald und Teltow-Fläming sowie bei Delikten der Straßenkriminalität für die Schutzbereiche Dahme-Spreewald, Barnim und Teltow-Fläming festgestellt.

Tabelle 69: Prozentuale Anteile der regionalen Verteilung der Deliktsbereiche (Summenschlüssel) nach Präsidial- und Schutzbereichen

Bereich	Rausch- giftkrimi- nalität	Gewalt- krimi- nalität	Wirt- schafts- krimi- nalität	Kriminali- tät rund- ums Kfz	Computer- krimi- nalität	Umwelt- krimi- nalität	Straßen- krimi- nalität
SB Uckermark	2,3	2,8	0,9	12,1	0,5	0,8	23,6
SB Barnim	2,7	2,3	1,1	12,4	1,0	0,7	26,8
SB Märkisch-Oderland	3,1	2,0	3,8	12,4	1,0	1,9	20,5
SB Oder-Spree/Frankfurt (O.)	2,9	2,1	1,1	13,1	0,6	0,4	19,8
SB Dahme-Spreewald	3,8	1,5	2,2	15,6	0,8	0,3	26,9
SB Cottbus/Spree-Neiße	2,5	2,3	1,3	10,8	0,9	0,3	23,0
SB Oberspreewald-Lausitz	2,3	2,2	1,1	8,7	1,0	0,4	23,0
PP Frankfurt (O.)	2,8	2,2	1,6	12,3	0,8	0,6	23,0
SB Prignitz	2,9	2,5	0,3	10,6	0,6	0,7	21,8
SB Ostprignitz-Ruppin	3,5	2,3	0,3	12,5	0,8	1,3	23,2
SB Oberhavel	2,9	2,4	0,6	14,0	0,8	0,5	23,3
SB Havelland	2,3	2,4	2,2	12,2	0,9	0,5	24,0
SB Potsdam	2,5	2,0	3,6	17,4	1,0	0,3	25,9
SB Brandenburg	2,5	2,7	2,8	13,8	0,6	0,7	22,2
SB Teltow-Fläming	2,7	1,9	4,1	15,4	1,1	0,6	26,2
SB Elbe-Elster	3,2	2,5	1,4	9,8	1,0	0,6	23,7
PP Potsdam	2,7	2,3	2,2	13,9	0,8	0,6	24,0
Land Brandenburg	2,8	2,2	1,9	13,1	0,8	0,6	23,5

Hohe Kriminalitätsbelastungen hatten einige Schutzbereiche an der deutsch-polnischen Grenze (Oder-Spree/Frankfurt (Oder), Cottbus/Spree-Neiße) und in unmittelbarer Nähe Berlins (Potsdam und Barnim).

Trotz eines Rückgangs um ca. 3 % hat der Schutzbereich Potsdam auch weiterhin die höchste Kriminalitätsbelastung aller Schutzbereiche des Landes Brandenburg. Die Belastung des SB Ostprignitz-Ruppin stieg gegenüber 2003 um 17,3 %. Beeinflusst wurde diese Entwicklung u. a. durch den Anstieg der Diebstahlsdelikte um 875 Fälle.

Ein Rückgang der Kriminalitätsbelastung war vor allem in den Schutzbereichen Elbe-Elster (-11,4 %) und Teltow-Fläming (-10,3 %) zu verzeichnen.

Im Schutzbereich Elbe-Elster wurde diese Entwicklung u. a. durch den Rückgang der Diebstahlsdelikte um 418 Fälle und der Vermögens- und Fälschungsdelikte um 484 Fälle geprägt. Die niedrigere Kriminalitätsbelastung des SB Teltow-Fläming basierte auf dem Rückgang der Fallzahlen der Diebstahlsdelikte (-1.001 Fälle) und der sonstigen Straftaten (-233 Fälle).

Tabelle 70: Rangfolge der Häufigkeitszahlen nach Schutzbereichen

Schutzbereich	Häufigkeitszahl		Veränderung	
	2004	2003	absolut	in %
SB Potsdam	11.205	11.537	-332	-2,9
SB Cottbus/Spree-Neiße	10.471	11.225	-754	-6,7
SB Oder-Spree/Frankfurt (O.)	10.438	11.140	-702	-6,3
SB Dahme-Spreewald	9.985	10.421	-436	-4,2
SB Barnim	9.503	9.491	12	0,1
SB Brandenburg	9.359	9.230	129	1,4
SB Ostprignitz-Ruppin	9.309	7.938	1.371	17,3
SB Märkisch-Oderland	9.229	9.171	58	0,6
SB Havelland	9.027	9.335	-308	-3,3
SB Oberhavel	8.920	8.969	-49	-0,5
SB Prignitz	8.669	8.835	-166	-1,9
SB Uckermark	8.418	7.839	579	7,4
SB Oberspreewald-Lausitz	7.996	8.016	-20	-0,2
SB Teltow-Fläming	7.907	8.812	-905	-10,3
SB Elbe-Elster	6.036	6.815	-779	-11,4

Tabelle 71: Straftaten nach Präsidial- und Schutzbereichen im Jahr 2004

Bereich	erfasste Fälle		Häufigkeitszahl		AQ in %	
	insges.	eigene Bearb.	insges.	eigene Bearb.	insges.	eigene Bearb.
SB Uckermark	12.072	11.657	8.418	8.128	56,1	55,7
SB Barnim	16.531	15.807	9.503	9.087	55,7	55,5
SB Märkisch-Oderland	17.695	14.743	9.229	7.689	61,4	55,7
SB Oder-Spree/Frankfurt (O.)	27.147	22.696	10.438	8.727	64,5	57,1
SB Dahme-Spreewald	15.993	14.504	9.985	9.055	56,7	54,3
SB Cottbus/Spree-Neiße	26.052	23.161	10.471	9.309	56,4	52,8
SB Oberspreewald-Lausitz	10.895	10.280	7.996	7.545	57,4	57,5
PP Frankfurt (O.)	126.385	114.082	9.615	8.679	58,8	55,6
SB Prignitz	7.907	7.723	8.669	8.467	59,5	60,2
SB Ostprignitz-Ruppin	10.245	10.141	9.309	9.214	56,3	55,0
SB Oberhavel	17.578	17.856	8.920	9.061	56,9	54,6
SB Havelland	13.841	13.616	9.027	8.880	58,5	56,6
SB Potsdam	22.732	21.457	11.205	10.577	59,3	58,0
SB Brandenburg	20.490	19.127	9.359	8.737	58,5	58,4
SB Teltow-Fläming	12.742	11.863	7.907	7.362	61,5	61,2
SB Elbe-Elster	7.577	7.236	6.036	5.765	54,4	54,2
PP Potsdam	113.112	110.021	8.976	8.731	58,4	57,6
Land Brandenburg	239.508	231.775	9.303	9.003	58,6	58,0

Tabelle 72: Aufklärungsquoten ausgewählter Delikte und Deliktsbereiche in den Präsidial- und Schutzbereichen

Bereich	0100 +0200	1110	2100	2220	3***	4***	5100	6740
	Mord und Totschlag	Vergewaltigung und sex. Nötig.	Raub	gefährl. u. schwere Körperverl.	Diebstahl ohne unter erschwerende(n) Umstände(n)		Betrug	Sachbe- schädi- gung
SB Uckermark	100,0	84,6	77,5	94,3	63,4	24,3	85,5	40,1
SB Barnim	85,7	87,0	64,4	89,7	65,3	15,9	83,4	35,3
SB Märkisch-Oderland	100,0	85,7	57,6	92,4	55,0	22,4	90,7	33,6
SB Oder-Spree/Frankfurt (O.)	112,5	89,5	52,7	87,1	63,2	26,2	79,3	33,8
SB Dahme-Spreewald	100,0	62,5	56,8	82,6	48,2	23,3	71,2	40,6
SB Cottbus/Spree-Neiße	100,0	82,1	58,0	83,7	62,2	25,7	82,7	34,0
SB Oberspreewald-Lausitz	100,0	78,6	77,1	88,9	65,8	19,1	89,3	31,5
PP Frankfurt (O.)	100,0	84,1	61,2	88,2	60,7	23,0	83,9	35,3
SB Prignitz	100,0	100,0	66,7	90,5	54,2	19,3	92,0	42,8
SB Ostprignitz-Ruppin	85,7	75,0	85,5	92,8	56,6	23,2	77,2	45,2
SB Oberhavel	107,1	88,2	72,6	88,7	59,4	18,5	78,4	40,9
SB Havelland	80,0	88,9	58,2	90,7	62,2	28,6	88,4	37,6
SB Potsdam	80,0	85,7	56,4	84,7	60,0	33,5	78,8	46,3
SB Brandenburg	100,0	95,5	58,1	87,2	56,9	37,9	78,2	35,9
SB Teltow-Fläming	200,0	100,0	63,9	85,9	63,2	35,8	87,9	38,8
SB Elbe-Elster	100,0	100,0	76,2	88,2	50,2	16,1	86,5	33,5
PP Potsdam	98,0	90,7	63,8	88,3	58,6	28,8	82,3	40,3
Land Brandenburg	98,9	86,6	62,5	88,2	59,7	25,8	83,1	37,9

Die Schutzbereiche Uckermark, Barnim und Ostprignitz-Ruppin hatten die höchsten Tatverdächtigenbelastungen bei Kindern. In den Schutzbereichen Barnim, Oberhavel, Potsdam, Brandenburg, Teltow-Fläming und Elbe-Elster war trotz eines Rückgangs der Tatverdächtigenzahlen in dieser Altersgruppe ein Anstieg der Belastungszahlen festzustellen. Ursächlich dafür ist der starke Bevölkerungsrückgang in dieser Altersgruppe zu nennen. In der Altersgruppe der Jugendlichen konnte insbesondere in den Schutzbereichen Oder-Spree/Frankfurt (Oder) und Dahme-Spreewald eine überdurchschnittliche Belastung festgestellt werden.

Tabelle 73: Tatverdächtigenbelastungszahlen der Präsidial- und Schutzbereiche nach Altersgruppen (Altersgruppe 8 bis unter 21 Jahren)

Bereich		Altersgruppe					
		8 bis unter 14		14 bis unter 18		18 bis unter 21	
		2004	2003	2004	2003	2004	2003
SB Uckermark	Bevölk.	6.573	7.742	8.787	9.221	6.393	6.408
	Tatverd.	256	343	871	937	625	658
	TVBZ	3.895	4.430	9.912	10.162	9.776	10.268
SB Barnim	Bevölk.	7.641	8.842	10.426	10.691	7.665	7.538
	Tatverd.	302	315	875	970	712	703
	TVBZ	3.952	3.563	8.392	9.073	9.289	9.326
SB Märkisch-Oderland	Bevölk.	8.747	10.222	12.175	12.260	8.613	8.737
	Tatverd.	232	274	988	954	786	791
	TVBZ	2.652	2.680	8.115	7.781	9.126	9.053
SB Oder-Spree/Frankfurt (O.)	Bevölk.	10.823	12.784	15.147	15.651	11.698	11.972
	Tatverd.	335	500	1.634	1.631	1.390	1.600
	TVBZ	3.095	3.911	10.788	10.421	11.882	13.365
SB Dahme-Spreewald	Bevölk.	7.286	8.303	8.738	8.847	6.406	6.521
	Tatverd.	177	241	941	891	664	667
	TVBZ	2.429	2.903	10.769	10.071	10.365	10.228
SB Cottbus/Spree-Neiße	Bevölk.	10.058	12.191	13.908	14.638	11.293	11.478
	Tatverd.	343	433	1.353	1.476	1.245	1.383
	TVBZ	3.410	3.552	9.728	10.083	11.025	12.049
SB Oberspreewald/Lausitz	Bevölk.	5.667	6.757	7.666	8.009	5.714	5.846
	Tatverd.	195	280	702	656	559	596
	TVBZ	3.441	4.144	9.157	8.191	9.783	10.195
PP Frankfurt (O.)	Bevölk.	56.795	66.841	76.847	79.317	57.782	58.500
	Tatverd.	1.821	2.373	7.215	7.315	5.768	6.125
	TVBZ	3.206	3.550	9.389	9.222	9.982	10.470

Fortsetzung Seite 88

Bereich		Altersgruppe					
		8 bis unter 14		14 bis unter 18		18 bis unter 21	
		2004	2003	2004	2003	2004	2003
SB Prignitz	Bevölk.	3.965	4.639	5.508	5.754	4.000	3.999
	Tatverd.	111	194	482	555	450	468
	TVBZ	2.799	4.182	8.751	9.645	11.250	11.703
SB Ostprignitz- Ruppin	Bevölk.	4.976	5.859	6.690	7.002	5.083	5.111
	Tatverd.	193	241	644	647	492	469
	TVBZ	3.879	4.113	9.626	9.240	9.679	9.176
SB Oberhavel	Bevölk.	9.454	10.395	10.850	10.953	7.746	7.730
	Tatverd.	288	282	982	949	793	733
	TVBZ	3.046	2.713	9.051	8.664	10.238	9.483
SB Havelland	Bevölk.	8.046	8.848	8.917	8.786	5.978	5.993
	Tatverd.	258	322	840	803	534	510
	TVBZ	3.207	3.639	9.420	9.140	8.933	8.510
SB Potsdam	Bevölk.	8.946	9.955	9.945	10.131	7.896	8.026
	Tatverd.	263	291	1.004	971	800	872
	TVBZ	2.940	2.923	10.096	9.584	10.132	10.865
SB Brandenburg	Bevölk.	9.471	11.028	12.569	12.795	9.348	9.254
	Tatverd.	289	311	1.113	1.056	851	845
	TVBZ	3.051	2.820	8.855	8.253	9.104	9.131
SB Teltow- Fläming	Bevölk.	7.707	8.743	9.360	9.460	6.824	6.738
	Tatverd.	211	217	743	691	509	490
	TVBZ	2.738	2.482	7.938	7.304	7.459	7.272
SB Elbe-Elster	Bevölk.	5.449	6.385	7.099	7.398	5.507	5.552
	Tatverd.	128	140	460	553	385	424
	TVBZ	2.349	2.193	6.480	7.475	6.991	7.637
PP Potsdam	Bevölk.	58.014	65.852	70.938	72.279	52.382	52.403
	Tatverd.	1.745	1.988	6.105	6.037	4.586	4.594
	TVBZ	3.008	3.019	8.606	8.352	8.755	8.767
Land Brandenburg	Bevölk.	114.809	132.693	147.785	151.596	110.164	110.903
	Tatverd.	3.559	4.348	13.200	13.242	10.206	10.566
	TVBZ	3.100	3.277	8.932	8.735	9.264	9.527

Fortsetzung Seite 89

Bei Erwachsenen weist der Schutzbereich Oder-Spree/Frankfurt (Oder) eine Belastung auf, die um nahezu 50 % über dem Landesdurchschnitt liegt. Es ist aber zu berücksichtigen, dass ein nicht unerheblicher Anteil von Tatverdächtigen im Schutzbereich Oder-Spree/Frankfurt (Oder) zwar Straftaten begeht (z. B. Verstöße gegen das Ausländer- und Asylverfahrensgesetz), aber hier keinen Wohnsitz hat und demzufolge nicht zur Wohnbevölkerung zählt (z. B. Durchreisende und Touristen).

Tabelle 74: Tatverdächtigenbelastungszahlen der Präsidial- und Schutzbereiche nach Altersgruppen (Erwachsene und Bevölkerung insgesamt ab 8 Jahren)

Bereich		Erwachsene				insgesamt ab 8 Jahren	
		darunter 21 bis 25		insgesamt			
		2004	2003	2004	2003	2004	2003
SB Uckermark	Bevölk.	6.744	6.968	113.985	114.687	135.738	138.058
	Tatverd.	577	544	3.085	3.122	4.837	5.060
	TVBZ	8.556	7.807	2.706	2.722	3.563	3.665
SB Barnim	Bevölk.	8.676	8.402	138.435	136.029	164.167	163.100
	Tatverd.	683	676	4.332	4.436	6.221	6.424
	TVBZ	7.872	8.046	3.129	3.261	3.789	3.939
SB Märkisch-Oderland	Bevölk.	9.372	9.277	151.672	149.372	181.207	180.591
	Tatverd.	865	913	4.875	5.313	6.881	7.332
	TVBZ	9.230	9.842	3.214	3.557	3.797	4.060
SB Oder-Spree/ Frankfurt (O.)	Bevölk.	14.140	14.373	208.511	208.496	246.179	248.903
	Tatverd.	1.878	2.040	10.253	11.012	13.612	14.743
	TVBZ	13.281	14.193	4.917	5.282	5.529	5.923
SB Dahme-Spreewald	Bevölk.	7.552	7.555	128.427	127.225	150.857	150.896
	Tatverd.	752	749	4.322	4.348	6.104	6.147
	TVBZ	9.958	9.914	3.365	3.418	4.046	4.074
SB Cottbus/ Spree-Neiße	Bevölk.	13.841	13.983	200.750	201.789	236.009	240.096
	Tatverd.	1.195	1.375	6.937	7.557	9.878	10.849
	TVBZ	8.634	9.833	3.456	3.745	4.185	4.519
SB Oberspreewald-Lausitz	Bevölk.	6.940	6.984	110.497	111.755	129.544	132.367
	Tatverd.	452	538	2.810	2.920	4.266	4.452
	TVBZ	6.513	7.703	2.543	2.613	3.293	3.363
PP Frankfurt (O.)	Bevölk.	67.265	67.542	1.052.277	1.049.353	1.243.701	1.254.011
	Tatverd.	6.205	6.596	35.807	37.798	50.611	53.611
	TVBZ	9.225	9.766	3.403	3.602	4.069	4.275

Fortsetzung Seite 90

Bereich		Erwachsene				insgesamt ab 8 Jahren	
		darunter 21 bis 25		insgesamt			
		2004	2003	2004	2003	2004	2003
SB Prignitz	Bevölk.	4.268	4.275	73.074	73.633	86.547	88.025
	Tatverd.	417	384	2.007	2.035	3.064	3.252
	TVBZ	9.770	8.982	2.747	2.764	3.540	3.694
SB Ostprignitz- Ruppin	Bevölk.	5.643	5.594	87.212	87.064	103.961	105.036
	Tatverd.	531	478	2.842	2.738	4.171	4.095
	TVBZ	9.410	8.545	3.259	3.145	4.012	3.899
SB Oberhavel	Bevölk.	9.039	8.870	156.203	153.962	184.253	183.040
	Tatverd.	740	725	4.543	4.637	6.606	6.601
	TVBZ	8.187	8.174	2.908	3.012	3.585	3.606
SB Havelland	Bevölk.	6.754	6.680	119.831	118.646	142.772	142.273
	Tatverd.	519	518	3.560	3.588	5.192	5.223
	TVBZ	7.684	7.754	2.971	3.024	3.637	3.671
SB Potsdam	Bevölk.	11.715	11.619	162.016	160.531	188.803	188.643
	Tatverd.	916	894	5.140	5.302	7.207	7.436
	TVBZ	7.819	7.694	3.173	3.303	3.817	3.942
SB Brandenburg	Bevölk.	10.921	10.671	175.684	173.316	207.072	206.393
	Tatverd.	873	859	4.833	5.053	7.086	7.265
	TVBZ	7.994	8.050	2.751	2.915	3.422	3.520
SB Teltow- Fläming	Bevölk.	7.832	7.663	127.275	125.970	151.166	150.911
	Tatverd.	507	563	3.257	3.395	4.720	4.793
	TVBZ	6.473	7.347	2.559	2.695	3.122	3.176
SB Elbe-Elster	Bevölk.	6.296	6.315	100.949	101.413	119.004	120.748
	Tatverd.	349	423	1.910	1.965	2.883	3.082
	TVBZ	5.543	6.698	1.892	1.938	2.423	2.552
PP Potsdam	Bevölk.	62.468	61.687	1.002.244	994.535	1.183.578	1.185.069
	Tatverd.	4.648	4.607	27.315	27.925	39.751	40.544
	TVBZ	7.441	7.468	2.725	2.808	3.359	3.421
Land Brandenburg	Bevölk.	129.733	129.229	2.054.521	2.043.888	2.427.279	2.439.080
	Tatverd.	10.695	11.038	62.553	65.102	89.518	93.258
	TVBZ	8.244	8.541	3.045	3.185	3.688	3.823

2.2.2 Bundesgrenzschutz (BGS)

Vom BGS wurden im Jahr 2004 14.158 Straftaten¹ (3.802 Fälle bzw. 21,2 % weniger als 2003) abschließend bearbeitet und zur Erfassung für die PKS des Landes Brandenburg gemeldet. Das waren 5,9 % aller im Land Brandenburg für das Jahr 2004 in der PKS ausgewiesenen Fälle. Im Jahr 2003 betrug der Anteil 7,3 % aller erfassten Fälle. Die EU-Osterweiterung zum 01. Mai 2004 und die damit verbundenen Veränderungen in den gesetzlichen Bestimmungen führten zum Rückgang der Fallzahlen des BGS, insbesondere bei Delikten gegen das Ausländer- und Asylverfahrensgesetz. Zirka 30 % weniger Diebstahlsdelikte und Verstöße gegen strafrechtliche Nebengesetze wurden erfasst.

9.464 Fälle wurden aufgeklärt, das entsprach einer Aufklärungsquote (AQ) von 66,8 % (3,5 % weniger als 2003).

Tabelle 75: Jahresvergleich Deliktsbereiche - BGS - insgesamt

Schl.-zahl	Deliktsbereich	Jahr	Fälle insges.	aufgekl. Fälle	AQ in %	TV insgesamt	nichtdt. TV
---	Straftaten insgesamt	2004	14.158	9.464	66,8	8.879	7.616
		2003	17.960	12.629	70,3	11.587	10.360
		Veränderung	-21,2	-25,1	-3,5	-23,4	-26,5
		2004/03 in %					
0000	Straftaten gegen das Leben	2004	-	-	-	-	-
		2003	-	-	-	-	-
		Veränderung	-	-	-	-	-
		2004/03 in %					
1000	Straftaten gegen die sexuelle Selbstbe- stimmung	2004	1	1	100,0	1	1
		2003	4	2	50,0	2	1
		Veränderung	-75,0	-50,0	100,0	-50,0	0,0
		2004/03 in %					
2000	Rohheitsdelikte und Straftaten gg. die persönliche Freiheit	2004	178	134	75,3	136	15
		2003	159	113	71,1	123	15
		Veränderung	11,9	18,6	4,2	10,6	0,0
		2004/03 in %					
****	Diebstahl insgesamt	2004	1.222	379	31,0	379	252
		2003	1.816	585	32,2	566	444
		Veränderung	-32,7	-35,2	-1,2	-33,0	-43,2
		2004/03 in %					
5000	Vermögens- und Fälschungsdelikte	2004	2.083	1.978	95,0	1.937	1.509
		2003	2.269	2.164	95,4	2.095	1.691
		Veränderung	-8,2	-8,6	-0,4	-7,5	-10,8
		2004/03 in %					
6000	Sonstige Straftat- bestände (StGB)	2004	4.339	856	19,7	751	295
		2003	4.710	1.080	22,9	952	475
		Veränderung	-7,9	-20,7	-3,2	-21,1	-37,9
		2004/03 in %					
7000	Strafrechtliche Nebengesetze	2004	6.335	6.116	96,5	5.906	5.708
		2003	9.002	8.685	96,5	8.155	7.960
		Veränderung	-29,6	-29,6	0,0	-27,6	-28,3
		2004/03 in %					

¹ Die abschließend durch den Bundesgrenzschutz bearbeiteten Straftaten werden entsprechend dem Tatortprinzip den Präsidial- und Schutzbereichen zugeordnet.

Im Jahr 2004 registrierte der BGS keinen Fall (2003 = 1 Fall/gedroht) mit Schusswaffenverwendung.

Den größten Anteil an den erfassten Fällen des BGS hatten die Straftaten gegen das Ausländer- und Asylverfahrensgesetz mit 6.026 Fällen (2.774 Fälle bzw. 31,5 % weniger als 2003) bzw. 42,6 % (2003 = 49,0 %).

Tabelle 76: Fall- und Tatverdächtigenzahlen zu ausgewählten Delikten bzw. Deliktsbereichen

Schl.-zahl	Delikt(-sbereich)	Fälle insges.	aufgekl. Fälle	AQ in %	TV insges.	nichttd. TV	Anteil an allen TV in %
2200	Körperverletzung insgesamt	158	118	74,7	124	14	11,3
2300	Straftaten gg. die persönliche Freiheit	19	16	84,2	15	1	6,7
****	Diebstahl insgesamt und zwar:	1.222	379	31,0	379	252	66,5
***1	Diebstahl von Kraftwagen, einschließlich unbefugter Gebrauch	18	12	66,7	12	8	66,7
***3	Diebstahl von Fahrrädern, einschließlich unbefugter Gebrauch	28	15	53,6	15	14	93,3
10	Diebst. in/aus Dienst-, Büroräumen ...	39	12	30,8	19	3	15,8
26	Ladendiebstahl	37	32	86,5	33	19	57,6
50	Diebstahl in/aus Kraftfahrzeugen	22	15	68,2	15	15	100,0
5100	Betrug	567	535	94,4	522	252	48,3
5400	Urkundenfälschung	1.453	1.401	96,4	1.389	1.249	89,9
5500	Geld- und Wertzeichenfälschung ...	15	15	100,0	15	7	46,7
6200	Widerstand gg. die Staatsgewalt und Straftaten gg. die öffentliche Ordnung	256	188	73,4	104	26	25,0
6300	Begünstigung, Strafvereitelung, Hehlerei und Geldwäsche darunter:	235	229	97,4	230	225	97,8
6310	Hehlerei von Kfz	25	23	92,0	27	27	100,0
6320	sonstige Hehlerei	206	202	98,1	199	195	98,0
7250	Straftaten gegen das Ausländer- und gegen das Asylverfahrensgesetz davon:	6.026	5.816	96,5	5.613	5.539	98,7
7251	unerlaubte Einreise (Grenzübertritt)	2.777	2.720	97,9	2.603	2.589	99,5
7252	Einschleusen nach § 92a AuslG	248	177	71,4	171	156	91,2
7255	Straftaten gegen das AsylverfG	155	149	96,1	128	127	99,2
7260	Straftaten gegen das WaffenG und gegen das KriegswaffenkontrollG	180	178	98,9	179	89	49,7

Tabelle 77: Ausgewählte Delikte bzw. Deliktsbereiche mit sinkender Tendenz

Schl.-zahl	Delikt(-sbereich)	erfasste Fälle		Veränderung 2004/2003	
		2004	2003	absolut	in %
2220	gef. und schwere Körperverletzung	31	33	-2	-6,1
50	Diebstahl in/aus Kraftfahrzeugen	22	117	-95	-81,2
*550	Diebstahl an Kraftfahrzeugen	2	84	-82	-97,6
6320	sonstige Hehlerei	206	397	-191	-48,1
6740	Sachbeschädigung	3.364	3.525	-161	-4,6
7251	unerlaubte Einreise (Grenzübertritt)	2.777	4.050	-1273	-31,4
8990	Straßenkriminalität	775	1090	-315	-28,9

Im Jahr 2004 konnte ein Anstieg der Fallzahlen, insbesondere bei Straftaten gegen das Waffengesetz und das Kriegswaffenkontrollgesetz, verzeichnet werden.

Tabelle 78: Ausgewählte Delikte bzw. Deliktsbereiche mit steigender Tendenz

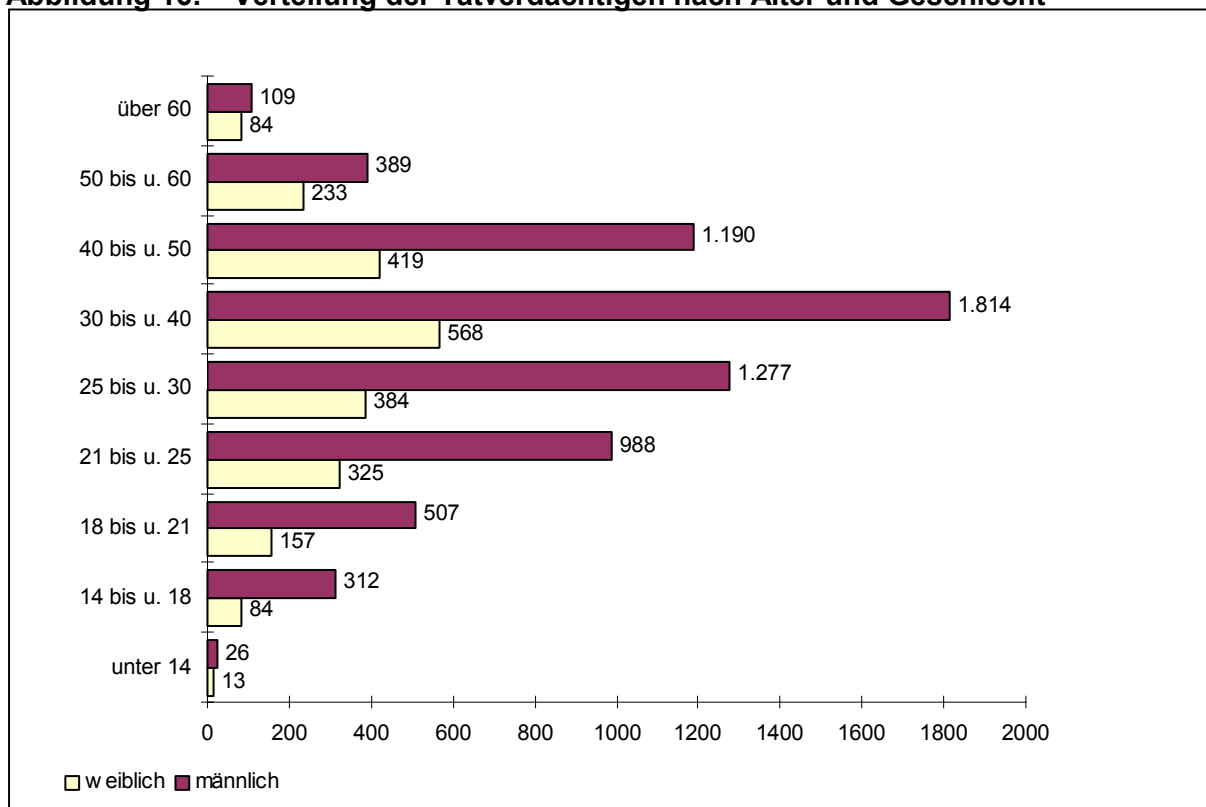
Schl.-zahl	Delikt(-sbereich)	erfasste Fälle		Veränderung 2004/2003	
		2004	2003	absolut	in %
2200	Körperverletzung	158	125	33	26,4
26	Ladendiebstahl	37	20	17	85,0
5300	Unterschlagung	45	25	20	80,0
7260	Straftaten gg. das WaffenG und das KriegswaffenkontrollG	180	119	61	51,3

Im Jahr 2004 wurden 8.879 Tatverdächtige (2003 = 11.587 Tatverdächtige) ermittelt, davon:

- männlich 6.612 = 74,5 % (2003 = 77,9 %)
- weiblich 2.267 = 25,5 % (2003 = 22,1 %).

Von den Tatverdächtigen waren:

- Kinder 39 = 0,4 % (2003 = 0,4 %)
 - Jugendliche 396 = 4,5 % (2003 = 4,6 %)
 - Heranwachsende 664 = 7,5 % (2003 = 7,9 %)
 - Erwachsene 7.780 = 87,6 % (2003 = 87,1 %).
- 4,9 % der ermittelten Tatverdächtigen waren unter 18 Jahren (2003 = 5,0 %),
 - 12,4 % unter 21 Jahren (2003 = 12,9 %) und
 - 27,2 % unter 25 Jahren (2003 = 28,1 %).

Abbildung 16: Verteilung der Tatverdächtigen nach Alter und Geschlecht**Tabelle 79: Nichtdeutsche Tatverdächtige nach Staatsangehörigkeiten**

Staatsangehörigkeit	ermittelte TV 2004	Anteil an allen nichtdeutschen Tatverdächtigen in %	
		2004	2003
Polen	2.489	32,7	35,5
Ukraine	1.535	20,2	19,6
Russische Föderation	1.158	15,2	12,4
Litauen	505	6,6	7,9
Weißrussland	504	6,6	6,7
Vietnam	164	2,2	2,3
Moldau	103	1,4	1,3
Kasachstan	91	1,2	0,7
Türkei	81	1,1	1,1
Indien	70	0,9	1,1
Bulgarien	70	0,9	0,9
Pakistan	67	0,9	0,5
Lettland	57	0,7	1,1
Kamerun	42	0,6	0,7
Rumänien	39	0,5	0,5
sonstige	641	8,4	6,3

2.2.3 Kriminalität in den Grenzgemeinden zur Republik Polen

In den 25 Gemeinden entlang der polnischen Grenze wurden im Jahr 2004 insgesamt

31.614 Straftaten

(2.518 bzw. 7,4 % weniger als 2003) registriert. Das waren 13,2 % aller im Land Brandenburg für das Jahr 2004 in der PKS ausgewiesenen Fälle (2003 = 13,9 %).

Die Kriminalitätsbelastung für die Grenzgemeinden (Anzahl der erfassten Fälle je 100.000 Einwohner) betrug für das Jahr 2004 somit

12.489

(2003 = 13.179). Damit lag diese deutlich über dem Landesdurchschnitt von 9.303. Werden die Straftaten gegen das Ausländer- und Asylverfahrensgesetz ausgeklammert, so reduziert sich die Kriminalitätsbelastung in den Grenzgemeinden auf 10.284 Straftaten und die des Landes Brandenburg insgesamt auf 8.999 Straftaten je 100.000 Einwohner.

Das Kriminalitätsspektrum in den Grenzgemeinden wird wesentlich durch den territorialen Grenzbezug dieser Region bestimmt. Verstöße gegen die strafrechtlichen Nebengesetze, insbesondere gegen das Ausländer- und Asylverfahrensgesetz (Anteil an der Gesamtkriminalität von 17,7 %), stellten neben den Diebstahlsdelikten (Anteil an der Gesamtkriminalität von 38,1 %) den Hauptanteil der Straftaten dar. Hier zeigen sich deutliche Abweichungen zum Kriminalitätsspektrum des übrigen Landes.

Im Bereich der Diebstähle wurden 455 Straftaten (-3,6 %) weniger erfasst, wobei insbesondere bei Diebstahl ohne erschwerende Umstände (391 Fälle bzw. 7,1 % weniger als 2003) ein Rückgang der Fallzahlen zu verzeichnen war. Die für das Grenzgebiet relevanten Straftaten gegen das Ausländer- und Asylverfahrensgesetz sind im Jahr 2004 um 33,2 % (2.772 Fälle) zurückgegangen. Bei den sonstigen Straftaten gemäß StGB wurden 236 Fälle bzw. 4,4 % mehr als 2003 und bei den Vermögens- und Fälschungsdelikten 102 Fälle bzw. 2,3 % weniger als 2003 erfasst.

Bei Delikten der Straßenkriminalität (-231 Fälle bzw. -4,0 % gegenüber 2003) und bei Delikten rund ums Kfz (-265 Fälle bzw. -7,7 % gegenüber 2003) war wie im gesamten Land Brandenburg ein Rückgang der Fallzahlen festzustellen. Bei Rauschgiftkriminalität (54 Fälle bzw. 7,8 % mehr als 2003), im Bereich der Wirtschaftskriminalität (357 Fälle bzw. 164,5 % mehr als 2003) sowie bei Umweltkriminalität (264 Fälle bzw. 300,0 % mehr als im Vorjahr) war in den Gemeinden entlang der Grenze ein Anstieg zu verzeichnen. Die Entwicklung der Fallzahlen im Bereich der Umweltkriminalität wurde hervorgerufen durch einen Anstieg von Verbraucherschutzdelikten (z. B. Schwarzschlachtungen und Umetikettierung von Lebensmitteln mit abgelaufener Haltbarkeit).

Trotz des Rückgangs der Gesamtkriminalität kann für mehr als die Hälfte der brandenburgischen Städte und Gemeinden entlang der deutsch-polnischen Grenze ein Anstieg der Kriminalität festgestellt werden. In vier der sieben Städte mit über 10.000 Einwohnern ist dagegen ein deutlicher Rückgang der Fallzahlen zu registrieren.

• Forst	mit	-236 Fälle bzw.	-6,3 %
• Eisenhüttenstadt	mit	-459 Fälle bzw.	-11,5 %
• Guben	mit	-256 Fälle bzw.	-7,1 %
• Frankfurt/Oder	mit	-1.282 Fälle bzw.	-9,8 %

Im Jahr 2004 wurden durch den Bundesgrenzschutz 8.163 Fälle abschließend bearbeitet und zur Erfassung für die PKS gemeldet (2003 = 11.146). Das sind 25,8 % aller in den Grenzgemeinden registrierten Straftaten (2003 = 32,7 %). 7.383 Fälle wurden aufgeklärt, das entsprach einer Aufklärungsquote von 90,4 % (2003 = 10.363 Fälle bzw. 93,0 %).

Die größten Anteile hatten dabei:

- Straftaten gegen das Ausländer- und Asylverfahrensgesetz mit 5.276 Fällen bzw. 64,6 %, insbesondere unerlaubte Einreise (Grenzübertritt) mit 2.655 Fällen bzw. 32,5 % und
- Urkundenfälschung mit 1.324 Fällen bzw. 16,2 %.

Tabelle 80: Anteil ausgewählter Deliktsbereiche in den Grenzgemeinden zum Land Brandenburg

Schl.-zahl	Deliktsbereich/Summenschlüssel	Land Brandenburg 2004	Grenzgemeinden insgesamt	
			absolut	Anteil am Land in %
0000	Straftaten gegen das Leben	134	17	12,7
1000	Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	1.862	282	15,1
2000	Rohheitsdelikte und Straftaten gegen die persönliche Freiheit	23.254	2.294	9,9
3***	Diebstahl ohne erschwerende Umstände	40.857	5.108	12,5
4***	Diebstahl unter erschwerenden Umständen	67.932	6.935	10,2
****	Diebstahl insgesamt	108.789	12.043	11,1
5000	Vermögens- und Fälschungsdelikte	33.566	4.317	12,9
6000	Sonstige Straftatbestände (StGB)	53.061	5.660	10,7
7000	Strafrechtliche Nebengesetze	18.842	7.001	37,2
8910	Rauschgiftkriminalität	6.656	747	11,2
8920	Gewaltkriminalität	5.360	633	11,8
8930	Wirtschaftskriminalität	4.540	574	12,6
8940	Kriminalität rund ums Kfz	31.258	3.161	10,1
8960	Straftaten gegen den Schutz der Jugend	40	12	30,0
8970	Computerkriminalität	1.986	163	8,2
8980	Umweltkriminalität	1.484	352	23,7
8990	Straßenkriminalität	56.166	5.535	9,9
----	Straftaten insgesamt	239.508	31.614	13,2

46,2 % der im Land Brandenburg registrierten Urkundenfälschungen sowie 71,3 % der Straftaten gegen das Ausländer- und Asylverfahrensgesetz wurden in den Grenzgemeinden registriert.

Durch die Aufklärung von 21.208 Fällen (2.133 Fälle weniger als im Vorjahr) wurden insgesamt 16.675 Tatverdächtige (2003 = 19.418) ermittelt, davon:

- männlich 12.767 = 76,6 % (2003 = 78,3 %)
- weiblich 3.908 = 23,4 % (2003 = 21,7 %).

Nach der Altersstruktur setzten sich diese wie folgt zusammen:

- Kinder 408 = 2,4 % (2003 = 3,0 %)
- Jugendliche 1.854 = 11,1 % (2003 = 10,1 %)
- Heranwachsende 1.763 = 10,6 % (2003 = 10,6 %)
- Erwachsene 12.650 = 75,9 % (2003 = 76,2 %).

24,1 % der Tatverdächtigen waren unter 21 Jahre alt (2003 = 23,8 %). Dieser Anteil war in den Grenzstädten Eisenhüttenstadt mit 33,2 % (2003 = 39,8 %), Schwedt/Oder mit 40,4 % (2003 = 41,6 %) und in Bad Freienwalde mit 34,9 % (2003 = 31,8 %) bedeutend höher. Dagegen lag der Anteil dieser Altersgruppen an allen Tatverdächtigen in Forst nur bei 19,7 % (2003 = 18,7 %) und in der Stadt Frankfurt (Oder) bei 17,5 % (2003 = 17,6 %).

Von den 16.675 Tatverdächtigen in den Grenzgemeinden hatten 62,4 % keinen Wohnsitz in der Tatortgemeinde (2003 = 67,2 %). 43,5 % (2003 = 54,7 %) der Tatverdächtigen hatte ihren Wohnsitz zur Tatzeit außerhalb des Bundesgebietes.

Die überwiegende Anzahl der Tatverdächtigen handelte bei der Tatausführung allein (2004 = 83,9 %, 2003 = 86,0 %).

Über 50 Prozent der ermittelten Tatverdächtigen zu Straftaten des Raubes, der räuberischen Erpressung und des räuberischen Angriffs auf Kraftfahrer sowie der Gewalt-, Straßenkriminalität und der Kriminalität rund ums Kfz waren als solche bereits polizeilich in Erscheinung getreten.

183 bzw. 1,1 % aller Tatverdächtigen waren Konsumenten harter Drogen (2003 = 157 bzw. 0,8 %), 562 bzw. 3,4 % handelten unter Alkoholeinfluss (2003 = 499 bzw. 2,6 %) und 14 bzw. 0,1 % führten eine Schusswaffe mit (2003 = 28 bzw. 0,1 %).

Im Jahr 2004 wurden insgesamt 8.355 Nichtdeutsche (2003 = 10.939) in der PKS der Grenzgemeinden erfasst. Damit wurden gegenüber 2003 2.584 bzw. 23,6 % weniger Nichtdeutsche als Tatverdächtige ermittelt. Der Anteil der nichtdeutschen Tatverdächtigen an allen hier ermittelten Tatverdächtigen betrug 50,1 % (2003 = 56,3 %). Von den Nichtdeutschen waren:

- männlich 6.204 = 74,3 % (2003 = 77,4 %)
- weiblich 2.151 = 25,7 % (2003 = 22,6 %),

davon:

- Kinder 17 = 0,2 % (2003 = 28 bzw. 0,3 %)
- Jugendliche 379 = 4,5 % (2003 = 453 bzw. 4,1 %)
- Heranwachsende 635 = 7,6 % (2003 = 888 bzw. 8,1 %)
- Erwachsene 7.324 = 87,7 % (2003 = 9.570 bzw. 87,5 %).

- 4,7 % der Tatverdächtigen waren unter 18 Jahren (2003 = 4,4 %),
- 12,3 % unter 21 Jahren (2003 = 12,5 %) und
- 27,5 % unter 25 Jahren (2003 = 28,2 %).

Die besonders hohen Anteile Tatverdächtiger ohne deutsche Staatsangehörigkeit bei Straftaten gegen das Ausländer- und Asylverfahrensgesetz und bei Urkundenfälschung hängen eng mit den Einreise- und Aufenthaltsbestimmungen zusammen.

61,6 % der ermittelten nichtdeutschen Tatverdächtigen wurden mit Straftaten gegen das Ausländer- und Asylverfahrensgesetz (2003 = 68,3 %), 17,3 % mit Urkundenfälschungen (2003 = 13,7 %) und 6,6 % mit Ladendiebstahl (2003 = 5,8 %) erfasst.

Der Anteil der sich illegal in den Grenzgemeinden aufhaltenden nichtdeutschen Tatverdächtigen betrug 57,8 % (2003 = 65,1%).

Von den sich legal in Deutschland aufhaltenden nichtdeutschen Tatverdächtigen waren:

- | | |
|---------------------------|---------------------|
| • Touristen/Durchreisende | = 1.389 bzw. 39,4 % |
| • Student/Schüler | = 26 bzw. 0,7 % |
| • Arbeitnehmer | = 18 bzw. 0,5 % |
| • Gewerbetreibender | = 19 bzw. 0,5 % |
| • Asylbewerber | = 526 bzw. 14,9 % |
| • Sonstige | = 1.544 bzw. 43,8 % |

Als Tatverdächtige wurden Asylbewerber vor allem in den Deliktsbereichen:

- | | |
|---|-------------------|
| • Körperverletzung | = 21 bzw. 4,0 % |
| • Ladendiebstahl | = 70 bzw. 13,3 % |
| • Urkundenfälschung | = 188 bzw. 35,7 % |
| • Straftaten gegen das Ausländer- und
Asylverfahrensgesetz | = 227 bzw. 43,2 % |

ermittelt.

Polnische Staatsbürger stellten mit 3.286 bzw. 39,3 % neben den ukrainischen mit 1.470 bzw. 17,6 %, den Staatsbürgern aus der Russischen Föderation mit 1.108 bzw. 13,3 %, den litauischen mit 546 bzw. 6,5 % und den weißrussischen mit 511 bzw. 6,1 % den größten Anteil unter den nichtdeutschen Tatverdächtigen dar.

40,2 % aller polnischen Tatverdächtigen in den Grenzgemeinden wurden wegen Straftaten gegen das Ausländer- und Asylverfahrensgesetz (2003 = 53,1 %), 27,5 % wegen Diebstahlsdelikten (2003 = 23,1 %) und 18,4 % wegen Urkundenfälschung (2003 = 14,7 %) registriert.

69,4 % aller im Jahr 2004 im Land Brandenburg ermittelten polnischen Tatverdächtigen wurden mit Straftaten in den Grenzgemeinden registriert.

Tabelle 81: Ausgewählte Straftaten mit polnischen Tatverdächtigen

Schl.- zahl	Delikt(-sbereich)	Land Brandenburg	Grenzgemeinden	
			absolut	Anteil am Land in %
2100	Raub, räuberische Erpressung und räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	39	14	35,9
2200	Körperverletzung	44	24	54,5
2320	Freiheitsberaubung, Nötigung...	30	10	33,3
***1	Diebstahl von Kraftwagen, einschließlich unbefugter Gebrauch	83	17	20,5
***3	Diebstahl von Fahrrädern, einschließlich unbefugter Gebrauch	99	59	59,6
10	Diebstahl in/aus Dienst-, Büro-,...	96	28	29,2
26	Ladendiebstahl	879	441	50,2
40	Diebstahl in/aus Boden-, Kellerräumen...	42	33	78,6
45	Diebstahl in/aus Baustellen...	49	12	24,5
50	Diebstahl in/aus Kfz	233	76	32,6
*550	Diebstahl an Kfz	79	17	21,5
5150	Erschleichen von Leistungen	136	114	83,8
5400	Urkundenfälschung	709	606	85,5
5520	Inverkehrbringen von Falschgeld	10	5	50,0
6200	Widerstand gegen die Staatsgewalt u. Straftaten gegen die öffentl. Ordnung	70	40	57,1
6310	Hehlerei von Kfz	46	25	54,3
6320	sonstige Hehlerei	226	180	79,6
6740	Sachbeschädigung	64	20	31,3
7251	unerlaubte Einreise (Grenzübertritt)	787	770	97,8
7252 +	Einschleusen nach §§ 92 a, b AuslG	167	119	71,3
7254	gewerbs- u. bandenmäßiges Einschl.			
7257	illegaler Aufenthalt nach dem AuslG	138	102	73,9
7262	Straftaten gegen das Waffengesetz	47	21	44,7
7300	Rauschgiftdelikte (BtMG)	69	29	42,0
8940	Kriminalität rund ums Kfz	385	138	35,8
8990	Straßenkriminalität	428	167	39,0
----	Straftaten insgesamt	4.734	3.286	69,4

2.2.4 Kriminalitätsentwicklung im Brandenburger Teil des engeren Verflechtungsraums Berlin-Brandenburg

Der engere Verflechtungsraum Berlin-Brandenburg ist Bestandteil des gemeinsamen Planungsraumes beider Länder und wird aus Berlin und dem zusammenhängenden Teilraum des Landes Brandenburg gebildet, der strukturell am engsten mit dem Land Berlin verbunden ist.

Im Rahmen der Gemeindegebietsreform kam es im Jahr 2003 zu einer größeren Anzahl von Gemeindegemeinschaften. 15 % der Fläche (ca. 4.400 km²) und 15 % aller Gemeinden des Landes Brandenburg (64 Gemeinden) gehören zu diesem Territorialbereich.

Die Bevölkerungsdichte ist mit mehr als 200 Personen je km² mehr als doppelt so hoch als im gesamten Land Brandenburg (88 Personen je km²). 979.714 Einwohner des Landes Brandenburg hatten ihren Wohnsitz in diesen Gemeinden. Damit ist in dieser Region auch weiterhin ein Anstieg der Bevölkerungszahlen zu verzeichnen. Mittlerweile leben in den brandenburgischen Gemeinden des eVR Berlin-Brandenburg 38,1 % der Gesamtbevölkerung des Landes.

In den 64 brandenburgischen Gemeinden des eVR wurden im Jahr 2004 insgesamt

96.507 Straftaten

(4.451 bzw. 4,4 % weniger als 2003) registriert.

Die Kriminalitätsbelastung für diesen Territorialbereich des Landes Brandenburg (Anzahl der erfassten Fälle je 100.000 Einwohner) betrug für das Jahr 2004

9.851

(2003 = 10.437). Damit ist diese wie im gesamten Land Brandenburg zurückgegangen, liegt aber auch weiterhin deutlich über dem Landesdurchschnitt von 9.303.

Bestimmend für den Rückgang der Fallzahlen waren in erster Linie die Entwicklungen bei Diebstahlsdelikten (-4.028 Fälle bzw. 8,2 % weniger als 2003).

Tabelle 82: Ausgewählte Delikte mit sinkender Tendenz

Schl.-zahl	Deliktsbereich	erfasste Fälle		Veränderung	
		2004	2003	absolut	in %
435*	Wohnungseinbruchdiebstahl	1.385	1.643	-258	-15,7
***3	Diebstahl von Fahrrädern, einschl. unbefugter Gebrauch	9.073	10.455	-1.382	-13,2
10	Diebstahl in/aus Dienst-/Büro-/Lagerräumen...	3.051	3.317	-266	-8,0
26	Ladendiebstahl	6.733	7.947	-1.214	-15,3
35	Diebstahl in/aus Wohnungen	1.906	2.182	-276	-12,6
40	Diebstahl in/aus Boden-/Kellerräumen/Waschküchen	1.724	2.018	-294	-14,6
50	Diebstahl in/aus Kraftfahrzeugen	6.735	6.972	-237	-3,4
*550	Diebstahl an Kraftfahrzeugen	2.556	2.836	-280	-9,9
5113	Warenbetrug	968	1.173	-205	-17,5
5118	Tankbetrug	1.948	2.603	-655	-25,2
5220	Veruntreuen von Arbeitsentgelt	850	1.076	-226	-21,0
5400	Urkundenfälschung	1.095	1.285	-190	-14,8
6400	Brandstiftung und Herbeiführen einer Brandgefahr	843	967	-124	-12,8
7250	ST gegen das Ausländer-/AsylverfahrensG	1.397	2.039	-642	-31,5

In den nach kriminologischen Gesichtspunkten klassifizierten Straftatengruppen (z. B. Rauschgift-, Gewalt-, Straßenkriminalität) wurde ein Anstieg der erfassten Fälle der Gewaltkriminalität (30 Fälle bzw. 1,5 % mehr als im Vorjahr), der Wirtschaftskriminalität (59 Fälle bzw. 2,8 % mehr als 2003), der Rauschgiftkriminalität (257 Fälle bzw. 10,9 % mehr als im Vorjahr) und der Computerkriminalität (89 Fälle bzw. 11,1 % mehr als im Vorjahr) registriert.

Ein Rückgang der Fallzahlen ist im Bereich der Straßenkriminalität (-1.583 Fälle bzw. -5,9 %) und der Kriminalität rund ums Kfz (-244 Fälle bzw. -1,5 %) festzustellen.

Tabelle 83: Ausgewählte Delikte mit steigender Tendenz

Schl.-zahl	Deliktsbereich	erfasste Fälle		Veränderung	
		2004	2003	absolut	in %
2200	Körperverletzung	5.421	5.218	203	3,9
2220	- gefährliche und schwere Körperverletzung	1.268	1.160	108	9,3
***2	Diebstahl von Moped/Krafträdern, einschl. unb. Gebrauch	898	769	129	16,8
04	Diebstahl in/aus Garagen, Carports...	822	686	136	19,8
5175	Computerbetrug	214	79	135	170,9
6740	Sachbeschädigung	13.110	12.881	229	1,8
7150	Straftaten gegen das Urheberrechtsgesetz	227	57	170	298,2
7257	Illegaler Aufenthalt nach dem Ausländergesetz	728	568	160	28,2
7260	Straftaten gegen das Waffen-/Kriegswaffenkontrollgesetz	739	579	160	27,6

40,3 % aller im Land Brandenburg für das Jahr 2004 in der PKS erfassten Fälle wurden für diesen Territorialbereich registriert. Damit ist ihr Anteil an allen im Land Brandenburg registrierten Fällen zurückgegangen (2003 = 41,1 %).

Überdurchschnittlich viele Delikte der Kriminalität rund ums Kfz, der Computerkriminalität, der Straßenkriminalität, der Diebstahlsdelikte unter erschwerenden Umständen und der Wirtschaftskriminalität wurden in der PKS für die Gemeinden und Städte rund um Berlin registriert.

Tabelle 84: Kriminalitätsvergleich zum Land Brandenburg (BB)

Schl.-zahl	Deliktsbereich	2000	2001	2002	2003	2004
----	Straftaten gesamt	40,0	40,2	40,0	41,1	40,3
0000	Straftaten gegen das Leben	27,0	34,7	41,6	36,3	38,8
1000	Straftaten gegen die sex. Selbstbestimmung	41,7	40,3	38,6	39,5	35,7
2000	Rohheitsdelikte/Straftaten gg. die pers. Freiheit	39,1	40,9	40,9	41,6	40,4
3***	Diebstahl ohne erschwerende Umstände	40,4	38,9	41,3	41,5	39,6
4***	Diebstahl unter erschwerenden Umständen	42,3	43,2	42,2	43,8	42,8
****	Diebstahl insgesamt	41,6	41,7	41,8	42,9	41,6
5000	Vermögens- u. Fälschungsdelikte	41,7	44,0	41,4	41,2	40,1
6000	sonstige Straftaten gemäß StGB	40,4	41,0	41,1	41,9	41,1
7000	Strafrechtliche Nebengesetze	28,3	24,6	25,3	28,7	31,2
8910	Rauschgiftkriminalität	42,5	35,9	36,9	40,9	39,4
8920	Gewaltkriminalität	35,5	38,4	38,3	38,2	38,1
8930	Wirtschaftskriminalität	37,8	52,4	46,2	54,6	48,1
8940	Kriminalität rund ums Kfz	45,3	48,3	47,0	48,8	49,9
8970	Computerkriminalität	58,3	60,5	48,7	46,7	45,0
8980	Umweltkriminalität	36,9	38,8	39,4	38,6	28,0
8990	Straßenkriminalität	43,5	44,8	44,0	45,4	45,3

Durch die Aufklärung von 54.879 Fällen (1.083 Fälle weniger als im Vorjahr) wurden insgesamt 33.974 Tatverdächtige (2003 = 34.810) ermittelt, davon:

- männlich 26.745 = 78,7 % (2003 = 79,2 %)
- weiblich 7.229 = 21,3 % (2003 = 20,8 %).

Nach der Altersstruktur setzten sich diese wie folgt zusammen:

- Kinder 1.428 = 4,2 % (2003 = 4,7 %)
- Jugendliche 5.011 = 14,7 % (2003 = 14,3 %)
- Heranwachsende 3.683 = 10,8 % (2003 = 10,7 %)
- Erwachsene 23.852 = 70,2 % (2003 = 70,4 %).

29,8 % der Tatverdächtigen (TV) waren unter 21 Jahre alt (2003 = 29,6 %). Damit lag der Anteil dieser Altersgruppe an allen ermittelten Tatverdächtigen unter dem Landesdurchschnitt (2004 = 30,3 %).

In der PKS des engeren Verflechtungsraums Berlin-Brandenburg wurden 40,3 % aller Straftaten (2003 = 41,1 %), 39,1 % aller aufgeklärten Fälle (2003 = 39,6 %), 38,3 % aller tatverdächtigen Kinder (2003 = 36,0 %), 38,0 % aller tatverdächtigen Jugendlichen (2003 = 37,5 %), 36,1 % aller tatverdächtigen Heranwachsenden (2003 = 35,1 %) und 38,1 % aller tatverdächtigen Erwachsenen (2003 = 37,6 %) des Landes Brandenburg registriert.

Die Tatverdächtigenbelastungszahl (TVBZ) für das Territorium sank 2004 auf 3.700 (2003 = 3.832). Damit lag diese über dem Landesdurchschnitt von 3.688 (2003 = 3.842).

Im Jahr 2004 wurden insgesamt 3.680 Nichtdeutsche in der PKS erfasst (2003 = 4.178). Der Anteil der nichtdeutschen Tatverdächtigen an allen ermittelten TV betrug 10,8 % (2003 = 12,0 %). Gegenüber den ermittelten deutschen Tatverdächtigen zeigt sich eine abweichende Altersstruktur. Die Zahlen der nichtdeutschen Tatverdächtigen wurden durch den Grenzverkehr auf dem internationalen Flughafen Berlin-Schönefeld beeinflusst.

Die Hauptanteile unter den nichtdeutschen Tatverdächtigen bildeten wie seit Jahren polnische und vietnamesische Tatverdächtige.

Tabelle 85: Ausgewählte Staatsangehörigkeiten nichtdeutscher Tatverdächtiger

Staatsangehörigkeit	eVR			Land BB		
	TV ges.	Anteil an allen nichtdt. TV in %		TV ges.	Anteil an allen nichtdt. TV in %	
		2004	2003		2004	2003
Polen	725	19,7	19,7	4.734	32,4	32,9
Vietnam	440	12,0	10,9	1.115	7,6	6,3
Türkei	238	6,5	6,5	508	3,5	2,9
Russische Föderation	229	6,2	5,8	1.428	9,8	8,9
Ukraine	161	4,4	3,0	1.777	12,2	12,6
Pakistan	161	1,3	1,8	294	2,0	1,0
Indien	124	3,4	6,6	284	1,9	2,8
Jugoslawien	117	3,2	4,0	232	1,6	1,6
Litauen	93	2,0	2,0	688	4,7	5,6
Bulgarien	68	1,8	2,4	102	0,7	0,9
China	66	1,1	1,7	123	0,8	1,2

Im Jahr 2004 wurden 6.188 Tatverdächtige mit einem Wohnsitz in Berlin in der PKS des Landes Brandenburg erfasst. Das waren 72 mehr als im Jahr 2003.

Bei näherer Betrachtung der registrierten Straftaten zu diesen Tatverdächtigen zeigte sich, dass diese Tätergruppe ihre Straftaten insbesondere im Umland von Berlin beging. Von den insgesamt registrierten Berliner-TV wurden 4.623 bzw. 74,7 % mit Straftaten in den brandenburgischen Gemeinden des engeren Verflechtungsraums erfasst (2003 = 4.747 bzw. 77,6 %).

Der Anteil der Berliner Tatverdächtigen im Alter unter 21 Jahren, welche Straftaten im Umland von Berlin als auch im gesamten Land Brandenburg begingen, lag deutlich unter dem brandenburgischen Landesdurchschnitt von 30,3 %. Jeder fünfte Berliner Tatverdächtige mit Straftaten im Land Brandenburg war zwischen 30 und 40 Jahre alt.

Im eVR wurden Berliner Tatverdächtige insbesondere zu Diebstahlsdelikten (2004 = 32,8 % aller registrierten Berliner TV, 2003 = 34,4 %), Vermögens- und Fälschungsdelikten (2004 = 23,1 %, 2003 = 22,9 %), sonstigen Straftaten gemäß StGB (2004 = 25,2 %, 2003 = 24,2 %) sowie Rohheitsdelikten und Straftaten gegen die persönliche Freiheit (2004 = 19,1 %, 2003 = 18,2 %) ermittelt. Gegenüber dem gesamten Land BB unterscheidet sich diese Struktur nur geringfügig.

Nahezu 90 % aller Berliner Täter mit Diebstahlsdelikten ohne erschwerende Umstände begingen ihre Straftaten im unmittelbaren Umland von Berlin. Dies traf insbesondere bei Ladendiebstahl (2004 = 89,7 %, 2003 = 91,5 %) zu.

2.3 Angaben zu ausgewählten Deliktsbereichen

2.3.1 Straftaten gegen das Leben

2004 wurden einschließlich der mit Strafe bedrohten Versuche 134 Fälle erfasst (2003 = 113 Fälle). 89,6 % der Straftaten gegen das Leben konnten aufgeklärt (2003 = 86,7 %) werden.

Abbildung 17: Prozentuale Anteile ausgewählter Delikte zu Straftaten gegen das Leben

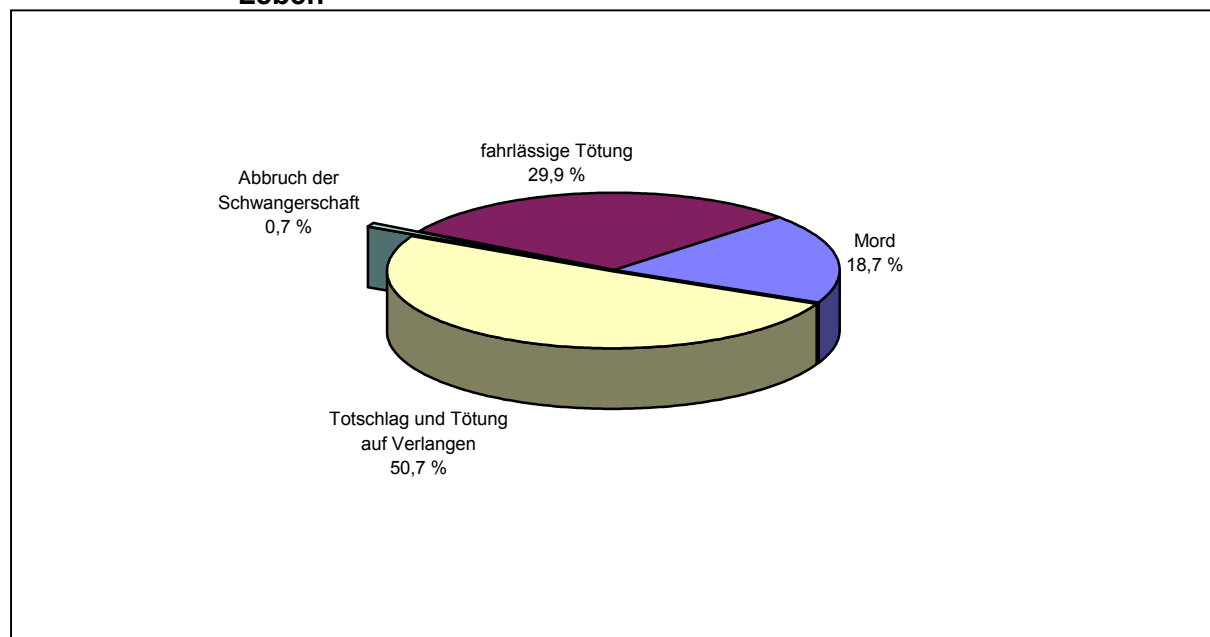


Tabelle 86: Fallentwicklung und Aufklärungsergebnisse

Schl.-zahl	Delikt(-sbereich)	erfasste Fälle	Veränd. 2004/2003		davon Versuche	Veränd. 2004/2003	AQ in %	Veränd. 2004/2003
			absolut	in %				
0100	Mord	25	-1	-3,8	12	-4	92,0	-0,3
0200	Totschlag u. Tötung auf Verlangen	68	13	23,6	47	12	101,5	8,8
0300	fahrlässige Tötung	40	10	33,3	-	-	67,5	-5,8
0400	Abbruch der Schwangerschaft	1	-1	-50,0	-	-	100,0	50,0

Mit der Schusswaffe geschossen wurde in 11 Fällen (1 Fall weniger als 2003).

Durch die polizeiliche Ermittlungstätigkeit wurde eine Tatbeteiligung von:

- Jugendlichen bei 5 Delikten
- Heranwachsenden bei 17 Delikten
- Erwachsenen bei 108 Delikten

festgestellt.

Tabelle 87: Anzahl der aufgeklärten Fälle nach Altersgruppen und Delikten

Schl.-zahl	Delikt(-sbereich)	aufgekl. Fälle insgesamt	aufgeklärte Fälle mit Tatbeteiligung von ...			
			Kindern	Jugendlichen	Heranwachs.	Erwachsenen
0100	Mord darunter:	23	-	3	7	19
0110	Mord in Zusammenh. mit Raubdelikten	1	-	-	1	1
0120	Mord in Zusammenh. mit Sexualdelikten	-	-	-	-	-
0200	Totschlag und Tötung auf Verlangen	69	-	2	9	62
0300	fahrlässige Tötung	27	-	-	-	27
0400	Abbruch der Schwangerschaft	1	-	-	1	-

Zu 104 bzw. 86,7 % der aufgeklärten Delikte wurden alleinhandelnde Tatverdächtige ermittelt.

Zu 64 Straftaten wurden Tatverdächtige ermittelt, die zu einem früheren Zeitpunkt als solche bereits in Erscheinung traten.

Fünf Straftaten des Totschlages und der Tötung auf Verlangen wurden von Konsumenten harter Drogen begangen. An 20 Straftaten gegen das Leben waren Tatverdächtige beteiligt, die bei Tatausführung unter Einfluss von Alkohol standen. Bei sieben aufgeklärten Straftaten führte einer der Tatverdächtigen eine Schusswaffe mit.

Zu Straftaten gegen das Leben wurden insgesamt 137 Tatverdächtige ermittelt (2003 = 131 Tatverdächtige), davon waren:

- Kinder = 0 (2003 = 1 bzw. 0,8 %)
- Jugendliche = 5 bzw. 3,6 % (2003 = 17 bzw. 13,0 %)
- Heranwachsende = 20 bzw. 14,6 % (2003 = 16 bzw. 12,2 %)
- Erwachsene = 112 bzw. 81,8 % (2003 = 97 bzw. 74,0 %).

70,8 % der Tatverdächtigen handelten bei der Tatausführung allein. 69 Personen waren zu einem früheren Zeitpunkt bereits als Tatverdächtige in Erscheinung getreten. Vier Konsumenten harter Drogen und 22 Tatverdächtige, die bei der Tatausführung unter Alkoholeinfluss standen, wurden ermittelt.

Bei 16 Tatverdächtigen handelt es sich um Nichtdeutsche (2003 = 11).

Unter den Mordverdächtigen befanden sich neun nichtdeutsche Tatverdächtige (2003 = 2), die sich legal in Deutschland aufhielten.

Wegen Totschlages wurden neun nichtdeutsche Tatverdächtige ermittelt (2003 = 8), darunter zwei Asylbewerber (2003 = 4).

144 Personen wurden Opfer von Straftaten gegen das Leben, davon:

- männlich 98 = 68,1 % (2003 = 59,5 %)
- weiblich 46 = 31,9 % (2003 = 40,5 %).

Von den Opfern waren:

- Kinder 13 = 9,0 % (2003 = 10,7 %)
- Jugendliche 3 = 2,1 % (2003 = 5,8 %)
- Heranwachsende 9 = 6,3 % (2003 = 5,8 %)
- Erwachsene 119 = 82,6 % (2003 = 77,7 %).

34 bzw. 23,6 % der registrierten Opfer hatten keine Vorbeziehung zu den Tatverdächtigen. Bekanntschaftliche Vorbeziehungen zu den Tatverdächtigen bestanden bei 39 bzw. 27,1 % der Opfer.

Die Polizeiliche Kriminalstatistik weist vier Mordopfer und 21 Opfer des Totschlages oder der Tötung auf Verlangen aus, bei denen die Tat durch Verwandtschaft begangen wurde.

Tabelle 88: Fallzahlen nach Präsidial- und Schutzbereichen

Bereich	erfasste Fälle		Häufigkeitszahl		aufgeklärte Fälle		AQ in %	
	2004	2003	2004	2003	2004	2003	2004	2003
SB Uckermark	8	10	6	7	7	10	87,5	100,0
SB Barnim	12	5	7	3	10	4	83,3	80,0
SB Märkisch-Oderland	21	15	11	8	20	13	95,2	86,7
SB Oder-Spree/Frankfurt (O.)	16	16	6	6	12	13	75,0	81,3
SB Dahme-Spreewald	4	4	2	3	3	4	75,0	100,0
SB Cottbus/Spree-Neiße	11	7	4	3	10	5	90,9	71,4
SB Oberspreewald-Lausitz	1	9	1	6	1	7	100,0	77,8
PP Frankfurt (O.)	73	66	6	5	63	56	86,3	84,8
SB Prignitz	5	6	5	6	5	6	100,0	100,0
SB Ostprignitz-Ruppin	9	7	8	6	8	7	88,9	100,0
SB Oberhavel	15	8	8	4	15	7	100,0	87,5
SB Havelland	8	2	5	1	6	2	75,0	100,0
SB Potsdam	6	7	3	3	5	6	83,3	85,7
SB Brandenburg	12	8	5	4	12	5	100,0	62,5
SB Teltow-Fläming	2	5	1	3	2	5	100,0	100,0
SB Elbe-Elster	4	4	3	3	4	4	100,0	100,0
PP Potsdam	61	47	5	4	57	42	93,4	89,4
Land Brandenburg	134	113	5	4	120	98	89,6	86,7

Tabelle 89: Tatverdächtige ausgewählter Altersgruppen und nichtdeutsche Tatverdächtige nach Präsidial- und Schutzbereichen

Bereich	Tatverdächtige insgesamt		Jugendliche in %		Heranwachs. in %		Erwachsene in %		nichtdt. TV in %	
	2004	2003	2004	2003	2004	2003	2004	2003	2004	2003
SB Uckermark	9	13	0,0	15,4	0,0	0,0	100,0	76,9	11,1	7,7
SB Barnim	10	8	0,0	12,5	10,0	25,0	90,0	62,5	0,0	0,0
SB Märkisch-Oderland	20	20	0,0	20,0	5,0	10,0	95,0	70,0	25,0	0,0
SB Oder-Spree/Frankfurt (O.)	12	16	0,0	0,0	8,3	18,8	91,7	81,3	8,3	0,0
SB Dahme-Spreewald	3	7	33,3	42,9	0,0	0,0	66,7	57,1	0,0	28,6
SB Cottbus/Spree-Neiße	10	5	0,0	20,0	10,0	20,0	90,0	60,0	0,0	0,0
SB Oberspreewald-Lausitz	7	9	14,3	11,1	28,6	11,1	57,1	77,8	0,0	0,0
PP Frankfurt (O.)	71	78	2,8	15,4	8,5	11,5	88,7	71,8	9,9	3,8
SB Prignitz	5	9	0,0	11,1	20,0	22,2	80,0	66,7	0,0	0,0
SB Ostprignitz-Ruppin	9	10	0,0	20,0	11,1	40,0	88,9	40,0	11,1	10,0
SB Oberhavel	19	8	0,0	0,0	15,8	0,0	84,2	100,0	15,8	12,5
SB Havelland	8	3	0,0	0,0	25,0	0,0	75,0	100,0	0,0	33,3
SB Potsdam	6	8	16,7	12,5	16,7	12,5	66,7	75,0	16,7	25,0
SB Brandenburg	13	5	7,7	0,0	15,4	0,0	76,9	100,0	46,2	20,0
SB Teltow-Fläming	3	6	33,3	0,0	66,7	0,0	0,0	100,0	0,0	16,7
SB Elbe-Elster	5	4	0,0	25,0	40,0	0,0	60,0	75,0	0,0	25,0
PP Potsdam	68	53	4,4	9,4	20,6	13,2	75,0	77,4	16,2	15,1
Land Brandenburg	137	131	3,6	13,0	14,6	12,2	81,8	74,0	11,7	8,4

2.3.2 Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung

Der Anteil der Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung an der Gesamtkriminalität betrug für das Jahr 2004 0,8 % (2003 = 0,7 %). Damit lag die Häufigkeitszahl bei 72 Straftaten je 100.000 Einwohner. Die Anzahl der registrierten Fälle im Berichtszeitraum betrug 1.862 Straftaten. Das waren 139 bzw. 8,1 % mehr als im Jahr 2003. 83,9 % wurden aufgeklärt (2003 = 82,9 %).

Abbildung 18: Entwicklung der Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung

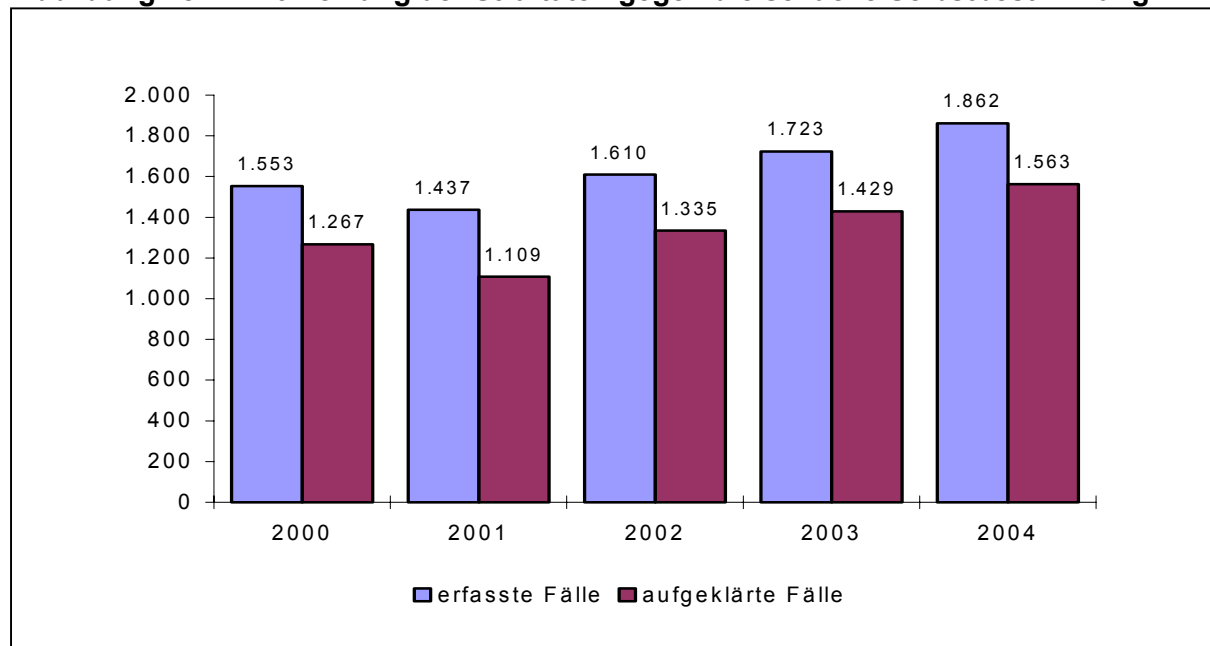


Abbildung 19: Anteile ausgewählter Deliktsbereiche

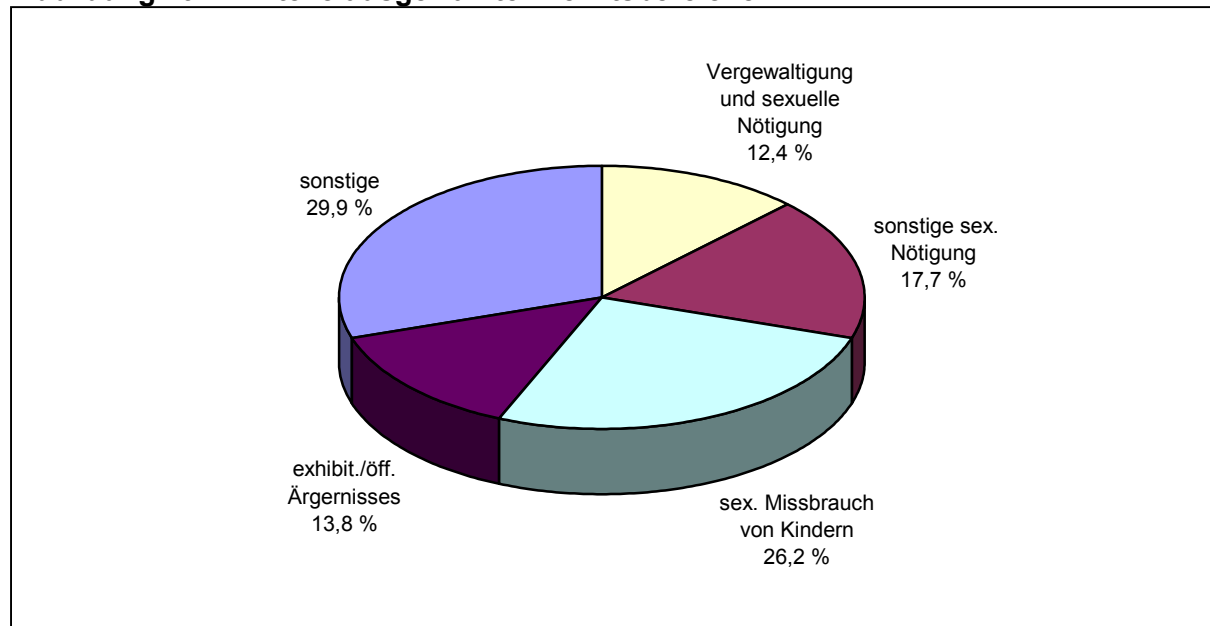


Tabelle 90: Entwicklung ausgewählter Sexualdelikte

Schl.-zahl	Delikt(-sbereich)	erfasste Fälle	Veränderung 2004/2003		AQ in %	Veränd. 2004/2003
			absolut	in %		
1110	Vergewaltigung und sexuelle Nötigung	231	-15	-6,1	86,6	0,8
1120	sonstige sexuelle Nötigung	329	20	6,5	88,8	2,7
1130	sexueller Missbrauch von Schutzbefohlenen ...	64	-12	-15,8	96,9	-0,5
1310	sexueller Missbrauch von Kindern	488	65	15,4	90,0	-1,5
1320	exhibitionistische Handlungen und Erregung öffentl. Ärgernisses	257	-5	-1,9	52,9	-3,2
1000	Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung insgesamt	1.862	139	8,1	83,9	1,0

Schwerpunkt im Bereich der Sexualdelikte bildet nach wie vor der sexuelle Missbrauch von Kindern. Der Anteil dieser Straftaten an allen Sexualdelikten betrug 26,2 % (2003 = 24,6 %). Es wurden 439 Fälle bzw. 90,0 % aufgeklärt (2003 = 91,5 %).

Weiter wurden registriert:

- exhibitionistische Handlungen und Erregung öffentlichen Ärgernisses mit einem Anteil an allen Sexualdelikten von 13,8 % (-1,4 % weniger als 2003),
- Fälle der sonstigen sexuellen Nötigung mit einem Anteil von 17,7 % (0,2 % weniger als 2003) und
- Vergewaltigung und sexuelle Nötigung mit einem Anteil von 12,4 % (1,9 % weniger als 2003).

Der Anteil der Versuchshandlungen an allen registrierten Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung betrug 4,7 % (2003 = 5,7 %).

In einem Fall wurde mit der Schusswaffe gedroht (2003 = 3).

Bei Sexualdelikten wurde eine Tatbeteiligung von:

- Kindern in 36 Fällen (2003 = 35)
- Jugendlichen in 145 Fällen (2003 = 115)
- Heranwachsenden in 114 Fällen (2003 = 90)
- Erwachsenen in 1.297 Fällen (2003 = 1.207)

ermittelt.

Tabelle 91: Anzahl der aufgeklärten Fälle nach Altersgruppen und Delikten

Schl.-zahl	Delikt(-sbereich)	aufgekl. Fälle gesamt	aufgeklärte Fälle mit Tatbeteiligung von ...			
			Kindern	Jugendl.	Heranwachs.	Erwachsenen
1110	Vergewaltigung und sexuelle Nötigung	200	1	17	21	164
1120	sonstige sexuelle Nötigung	292	11	37	23	228
1130	sexueller Missbrauch von Schutzbefohlenen ...	62	-	-	1	61
1310	sex. Missbrauch von Kindern	439	20	55	40	328
1320	exhibitionistische Handlungen und Erregung öffentlichen Ärgernisses	136	2	10	-	124
1330	sex. Missbrauch v. Jugendlichen	53	-	-	1	52
1340	sexueller Missbrauch Widerstandsunfähiger	28	-	3	2	24
1410	Förderung sexueller Handlungen Minderjähriger ...	14	-	2	-	12
1420	Zuhälterei	11	-	-	-	11
1430	Verbreitung pornographischer Schriften	307	2	21	25	273
1440	Menschenhandel	19	-	-	-	19

1.463 bzw. 93,6 % der Delikte wurden durch Einzeltäter begangen (2003 = 1.340 bzw. 93,8 %). Zu 70 Delikten wurden zwei Tatverdächtige ermittelt und zu 30 Sexualstraftaten wurden Gruppen von drei und mehr Tatverdächtigen registriert. Polizeilich bereits in Erscheinung getretene Tatverdächtige waren an 815 bzw. 52,1 % aller aufgeklärten Delikte beteiligt (2003 = 821 bzw. 57,5 %).

Im Jahr 2004 wurden zu 1.563 aufgeklärten Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung 1.356 Tatverdächtige ermittelt (2003 = 1.222), davon:

- männlich 1.294 = 95,4 % (2003 = 96,5 %)
- weiblich 62 = 4,6 % (2003 = 3,5 %),

darunter:

- Kinder 42 = 3,1 % (2003 = 3,4 %)
- Jugendliche 138 = 10,2 % (2003 = 9,0 %)
- Heranwachsende 97 = 7,2 % (2003 = 7,2 %)
- Erwachsene 1.079 = 79,6 % (2003 = 80,4 %).

20,4 % der Tatverdächtigen waren unter 21 Jahre alt (2003 = 19,6 %).

70,6 % (2003 = 70,9 %) der Tatverdächtigen begingen die Straftat an ihrem Wohnort. 6,0 % der ermittelten Tatverdächtigen standen zum Zeitpunkt der Tatausführung unter Alkoholeinfluss (2003 = 6,8 %).

Tabelle 92: Anzahl der alleinhandelnden TV nach Lebensaltersgruppen

Lebensaltersgruppen	Tatverdächtige insgesamt	alleinhandelnde Tatverdächtige		
		gesamt	männlich	weiblich
Kinder	42	26	25	1
Jugendliche	138	92	89	3
Heranwachsende	97	86	83	3
bis unter 21 Jahren	277	204	197	7
Erwachsene	1.079	976	950	26
TV insgesamt	1.356	1.180	1.147	33

Der Anteil der Ersttäter bei Sexualdelikten stieg im Jahr 2004 um 5,0 % auf 59,4 %.

Tabelle 93: Anzahl der Tatverdächtigen, die als solche bereits in Erscheinung getreten waren nach Lebensaltersgruppen

Lebensaltersgruppen	Tatverdächtige insgesamt	bereits in Erscheinung getretene Tatverdächtige			
		Deutsche		Nichtdeutsche	
		männlich	weiblich	männlich	weiblich
Kinder	42	14	-	-	-
Jugendliche	138	75	3	1	-
Heranwachsende	97	51	1	2	-
bis unter 21 Jahren	277	140	4	3	-
Erwachsene	1.079	359	10	31	3
TV insgesamt	1.356	499	14	34	3

Fast jeder achte Tatverdächtige bei sexuellem Missbrauch von Kindern wurde im Jahr 2004 mit mehr als einer Straftat erfasst.

Tabelle 94: Tatverdächtige nach der Anzahl der Straftaten in den Deliktsbereichen

Schl.-zahl	Delikt(-sbereich)	TV gesamt	Tatverdächtige mit ... begangenen Straftaten				
			1	2	3 - 5	6 - 9	10 - 20
1110	Vergewaltigung und sexuelle Nötigung	204	194	6	4	-	-
1120	sonstige sexuelle Nötigung	295	277	12	5	1	-
1130	sexueller Missbrauch v. Schutzbefohlenen	53	47	4	2	-	-
1310	sexueller Missbrauch von Kindern	352	307	27	14	2	2
1320	exhibitionistische Handlungen und Erregung öffentlichen Ärgernisses	107	89	13	3	2	-
1330	sexueller Missbrauch v. Jugendlichen	48	44	2	2	-	-
1340	sex. Missbrauch Widerstandsunfähiger	25	23	1	1	-	-
1410	Förderung sexueller Handlungen Minderjähriger ...	16	16	-	-	-	-
1420	Zuhälterei	16	16	-	-	-	-
1430	Verbreitung pornographischer Schriften	308	289	15	3	1	-
1440	Menschenhandel	14	6	2	2	3	1

Zu Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung wurden 1.750 Opfer erfasst, davon:

- männlich 313 = 17,9 % (2003 = 257 bzw. 15,5 %)
- weiblich 1.437 = 82,1 % (2003 = 1.396 bzw. 84,5 %).

Von den Opfern waren:

- Kinder 728 = 41,6 % (2003 = 647 bzw. 39,1 %)
- Jugendliche 434 = 24,8 % (2003 = 422 bzw. 25,5 %)
- Heranwachsende 169 = 9,7 % (2003 = 135 bzw. 8,2 %)
- Erwachsene 419 = 23,9 % (2003 = 449 bzw. 27,2 %).

62,5 % der registrierten Opfer bei Straftaten der sonstigen sexuellen Nötigung waren unter 21 Jahre alt (2003 = 62,3 %).

Von den 1.750 Opfern hatten 27,7 % (2003 = 31,2 %) keine Vorbeziehung zum Tatverdächtigen. 33,3 % (2003 = 32,9%) der Opfer gaben bekanntschäftliche Beziehungen zu den bzw. dem Tatverdächtigen an. Bei 16,0 % (2003 = 14,9 %) der Opfer bestanden verwandtschaftliche Beziehungen zum Tatverdächtigen. 19,9 % (2003 = 18,3 %) der Opfer-Tatverdächtigen-Beziehungen waren ungeklärt.

Tabelle 95: Alter und Geschlecht der Opfer bei ausgewählten Sexualstraftaten

Delikt(-sbereich)	Opfer			Kinder		Jugendliche		Heranwachsende		Erwachsene	
	insg.	männl.	weibl.	m	w	m	w	m	w	m	w
Vergewaltigung und sexuelle Nötigung	232	14	218	-	10	9	55	2	41	3	112
sonst. sex. Nötigung	349	46	303	6	20	21	109	10	52	9	122
sexueller Missbrauch von Schutzbefohlenen	73	8	65	5	23	3	30	-	5	6	1
sexueller Missbrauch von Kindern	570	157	413	157	413	-	-	-	-	-	-
exhibitionistische Handlungen u. Erregung öffentlichen Ärgernisses	368	57	311	15	61	26	100	2	29	14	121
Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung insgesamt	1.750	313	1.437	187	541	84	350	15	154	27	392

Bei Vergewaltigung und sexueller Nötigung standen 64,2 % (2003 = 59,4 %) und bei sexuellem Missbrauch von Schutzbefohlenen 91,8 % (2003 = 93,7 %) der Opfer in bekanntschäftlichen bzw. verwandtschaftlichen Beziehungen zu den Tatverdächtigen.

Dagegen hatten bei exhibitionistischen Handlungen und Erregung öffentlichen Ärgernisses 70,1 % der Opfer keine Vorbeziehungen zu den Tatverdächtigen (2003 = 69,7 %).

Bei sexuellem Missbrauch von Kindern stellten sich die Opfer-Tatverdächtigen-Beziehungen wie folgt dar:

- Verwandtschaft = 24,9 %
- Bekanntschaft = 35,1 %
- flüchtige Vorbeziehung = 2,3 %
- keine Vorbeziehung = 18,4 %
- ungeklärt = 19,3 %.

Tabelle 96: Opfer-Tatverdächtigen-Beziehung bei ausgewählten Sexualdelikten

Delikt(-sbereich)	Opfer gesamt	Verwandt- schaft	Bekannt- schaft	Lands- mann	flücht. Vorbez.	keine Vorbez.	unge- klärt
Vergewaltigung und sexuelle Nötigung	232	36	113	2	15	24	42
sonstige sexuelle Nötigung	349	37	164	2	15	77	54
sexueller Missbrauch von Schutzbefohlenen	73	43	24	-	-	3	3
sex. Missbrauch von Kindern	570	142	200	-	13	105	110
exhibitionistische Handlungen u. Erregung öffentl. Ärgernisses	368	-	16	-	-	258	93
Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung insgesamt	1.750	280	582	6	50	484	348

Tabelle 97: Sexualdelikte nach Präsidial- und Schutzbereichen

Bereich	erfasste Fälle		Häufigkeitszahl		aufgeklärte Fälle		AQ in %	
	2004	2003	2004	2003	2004	2003	2004	2003
SB Uckermark	121	122	84	84	106	107	87,6	87,7
SB Barnim	137	130	79	75	116	107	84,7	82,3
SB Märkisch-Oderland	112	97	58	51	97	75	86,6	77,3
SB Oder-Spree/Frankfurt (O.)	290	158	112	60	240	127	82,8	80,4
SB Dahme-Spreewald	69	106	43	66	55	97	79,7	91,5
SB Cottbus/Spree-Neiße	170	192	68	76	142	147	83,5	76,6
SB Oberspreewald-Lausitz	114	84	84	60	97	74	85,1	88,1
PP Frankfurt (O.)	1.013	889	77	67	853	734	84,2	82,6
SB Prignitz	36	61	39	66	32	58	88,9	95,1
SB Ostprignitz-Ruppin	66	60	60	54	63	51	95,5	85,0
SB Oberhavel	148	143	75	73	128	112	86,5	78,3
SB Havelland	97	80	63	52	79	69	81,4	86,3
SB Potsdam	158	136	78	67	128	100	81,0	73,5
SB Brandenburg	148	154	68	71	112	129	75,7	83,8
SB Teltow-Fläming	105	139	65	86	92	122	87,6	87,8
SB Elbe-Elster	91	61	72	48	76	54	83,5	88,5
PP Potsdam	849	834	67	66	710	695	83,6	83,3
Land Brandenburg	1.862	1.723	72	67	1.563	1.429	83,9	82,9

Tabelle 98: Anteile ausgewählter Altersgruppen und nichtdeutscher Tatverdächtiger nach Präsidial- und Schutzbereichen

Bereich	Tatverdächtige insgesamt		Jugendliche in %		Heranwachs. in %		Erwachsene in %		nichtdt. TV in %	
	2004	2003	2004	2003	2004	2003	2004	2003	2004	2003
SB Uckermark	78	80	14,1	13,8	9,0	8,8	73,1	68,8	6,4	2,5
SB Barnim	92	92	6,5	8,7	9,8	12,0	81,5	77,2	5,4	5,4
SB Märkisch-Oderland	84	70	14,3	11,4	4,8	7,1	78,6	75,7	10,7	7,1
SB Oder-Spree/Frankfurt (O.)	241	112	6,2	4,5	7,5	7,1	85,5	87,5	6,6	10,7
SB Dahme-Spreewald	56	81	7,1	8,6	10,7	6,2	78,6	80,2	8,9	2,5
SB Cottbus/Spree-Neiße	117	137	23,1	11,7	6,8	10,9	69,2	73,0	3,4	3,6
SB Oberspreewald-Lausitz	84	60	8,3	0,0	7,1	1,7	79,8	98,3	8,3	20,0
PP Frankfurt (O.)	744	630	11,0	8,7	7,8	8,3	79,0	79,2	6,5	6,7
SB Prignitz	35	46	11,4	10,9	5,7	6,5	71,4	82,6	11,4	4,3
SB Ostprignitz-Ruppin	54	51	5,6	3,9	11,1	5,9	83,3	82,4	3,7	3,9
SB Oberhavel	113	109	9,7	9,2	7,1	7,3	78,8	80,7	4,4	5,5
SB Havelland	75	71	6,7	12,7	8,0	2,8	82,7	83,1	10,7	4,2
SB Potsdam	108	83	8,3	12,0	5,6	7,2	80,6	79,5	12,0	4,8
SB Brandenburg	105	116	8,6	4,3	6,7	9,5	82,9	81,0	5,7	6,0
SB Teltow-Fläming	80	95	10,0	12,6	1,3	3,2	82,5	82,1	3,8	4,2
SB Elbe-Elster	51	32	13,7	6,3	5,9	0,0	76,5	93,8	3,9	6,3
PP Potsdam	617	594	9,1	9,3	6,3	6,1	80,4	81,8	7,0	4,9
Land Brandenburg	1.356	1.222	10,2	9,0	7,2	7,2	79,6	80,4	6,4	5,8

2.3.3 Rohheitsdelikte und Straftaten gegen die persönliche Freiheit

Im Jahr 2004 waren 9,7 % der Gesamtkriminalität Rohheitsdelikte und Straftaten gegen die persönliche Freiheit (2003 = 9,1 %). Insgesamt wurden 23.254 Fälle erfasst (788 Fälle bzw. 3,5 % mehr als 2003). Das waren 903 Straftaten je 100.000 Einwohner.

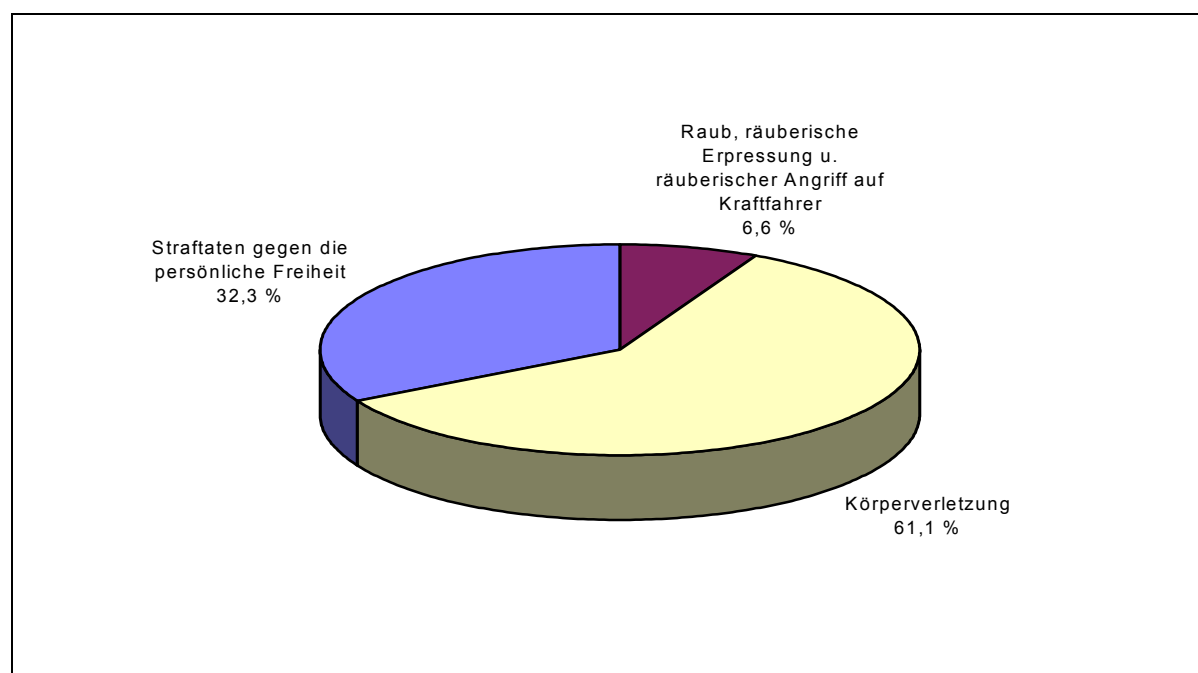
89,2 % der Rohheitsdelikte und Straftaten gegen die persönliche Freiheit wurden aufgeklärt (0,8 % mehr als 2003).

3,2 % der Handlungen verblieben im Stadium des Versuches (2003 = 3,2 %). In 234 Fällen wurde mit der Schusswaffe gedroht und 108 mal geschossen (2003 = 348 gedroht, 130 mal geschossen).

Innerhalb dieses Deliktsfeldes dominierten:

- Körperverletzung mit 14.197 Fällen (785 Fälle bzw. 5,9 % mehr als 2003) bzw. 61,1 % (2003 = 59,7 %),
- Straftaten gegen die persönliche Freiheit mit 7.516 Fällen (118 Fälle bzw. 1,6 % mehr als 2003) bzw. 32,3 % (2003 = 32,9 %) sowie
- Raub, räuberische Erpressung und räuberischer Angriff auf Kraftfahrer mit 1.541 Fällen (115 Fälle bzw. 6,9 % weniger als 2003) bzw. 6,6 % (2003 = 7,4 %).

Abbildung 20: Anteile an allen Rohheitsdelikten und Straftaten gegen die persönliche Freiheit



Eine Tatbeteiligung der verschiedenen Altersgruppen an den aufgeklärten Rohheitsdelikten und Straftaten gegen die persönliche Freiheit wurde wie folgt festgestellt:

- Kinder insgesamt in 705 Fällen (2003 = 626)
- davon: unter 10 Jahren in 62 Fällen (2003 = 40)
- 10 bis unter 12 Jahren in 148 Fällen (2003 = 91)
- 12 bis unter 14 Jahren in 547 Fällen (2003 = 522)
- Jugendliche insgesamt in 3.080 Fällen (2003 = 3.026)
- davon: 14 bis unter 16 Jahren in 1.483 Fällen (2003 = 1.411)
- 16 bis unter 18 Jahren in 1.918 Fällen (2003 = 1.889)
- Heranwachsende in 2.978 Fällen (2003 = 2.990)
- und Erwachsene in 15.310 Fällen (2003 = 14.582).

Tabelle 99: Anzahl der aufgeklärten Fälle nach Altersgruppen und Delikten

Schl.-zahl	Delikt(-sbereich)	aufgekl. Fälle insg.	aufgeklärte Fälle mit Tatbeteiligung von...			
			Kindern	Jugendl.	Heranwachs.	Erwachsenen
2100	Raub, räub. Erpressung und räub. Angriff auf Kraftfahrer darunter:	963	50	306	310	504
2110	auf Geldinstitute und Postfilialen...	19	-	1	3	16
2120	auf sonstige Zahlstellen u. Geschäfte	56	1	7	6	45
2140	räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	6	-	2	4	4
2150	Zechanschlussraub	2	-	1	1	1
2160	Handtaschenraub	41	1	14	12	18
2170	sonst. Raubüberfälle auf Straßen...	354	25	141	131	155
2190	Raubüberfälle in Wohnungen	75	-	9	22	58
2200	Körperverletzung davon:	12.922	522	2.117	1.888	9.286
2210	mit Todesfolge	4	-	-	-	4
2220	gefährliche und schwere Körperverletzung	3.074	155	768	727	1.957
2230	Misshandlung von Schutzbefohlenen	194	-	2	7	188
2240	(vorsätzl. leichte) Körperverletzung	9.034	353	1.317	1.133	6.576
2250	fahrlässige Körperverletzung	616	14	30	21	561
2300	Straftaten gegen die persönl. Freiheit davon:	6.846	133	657	780	5.520
2310	Menschenraub, Entziehung Minderjähriger, Kinderhandel	103	-	1	8	98
2320	Freiheitsberaubung, Nötigung...	6.738	133	655	772	5.418
2330	erpresserischer Menschenraub	4	-	1	-	3
2340	Geiselnahme	1	-	-	-	1

Zu 17.667 bzw. 85,2 % aller aufgeklärten Delikte wurden alleinhandelnde Tatverdächtige ermittelt (2003 = 16.816 bzw. 84,7 %). 1.937 Delikte wurden durch zwei Tatverdächtige (2003 = 1.922), 910 Delikte durch drei bis vier Tatverdächtige (2003 = 896), 155 Delikte durch fünf bis sechs Tatverdächtige (2003 = 167) und 62 Delikte durch Gruppen ab sieben Tatverdächtige begangen (2003 = 52).

Tabelle 100: Straftaten begangen von alleinhandelnden TV nach Lebensaltersgruppen

Lebensaltersgruppen	aufgekl. Fälle insgesamt	Straftaten begangen von alleinhandelnden TV		
		gesamt	männlich	weiblich
Kinder insgesamt	705	412	362	50
Jugendliche insgesamt	3.080	1.765	1.500	265
Heranwachsende insgesamt	2.978	1.921	1.761	160
bis unter 21 Jahren insgesamt	6.116	4.098	3.623	475
Erwachsene	15.310	13.569	12.033	1.536

Zu 65,1 % der aufgeklärten Fälle wurden polizeilich bereits in Erscheinung getretene Tatverdächtige ermittelt (2003 = 65,2 %).

Tabelle 101: Straftaten begangen von TV, die als solche bereits in Erscheinung getreten waren, nach Lebensaltersgruppen

Lebensaltersgruppen	aufgekl. Fälle insgesamt	Straftaten begangen von Tatverdächtigen, die bereits in Erscheinung getreten waren			
		Deutsche		Nichtdeutsche	
		männlich	weiblich	männlich	weiblich
Kinder insgesamt	705	422	89	10	7
Jugendliche insgesamt	3.080	2.149	364	72	16
Heranwachsende insgesamt	2.978	2.136	189	96	4
bis unter 21 Jahren insgesamt	6.116	4.175	545	155	24
Erwachsene	15.310	7.756	897	591	38

Durch die Aufklärung von 20.731 Rohheitsdelikten und Straftaten gegen die persönliche Freiheit wurden 19.565 (2003 = 18.636) Tatverdächtige ermittelt, davon waren:

- männlich 16.759 = 85,7 % (2003 = 86,5 %)
- weiblich 2.806 = 14,3 % (2003 = 13,5 %).

6.244 bzw. 31,9 % der Tatverdächtigen waren unter 21 Jahre alt (2003 = 31,6 %).

12,5 % (2003 = 11,1 %) der Tatverdächtigen handelten unter Alkoholeinfluss, 68,8 % (2003 = 68,2 %) der Tatverdächtigen hatten ihren Wohnsitz in der Tatortgemeinde. 71,8 % der Tatverdächtigen handelten bei der Tatausführung allein (2003 = 72,1 %).

Tabelle 102: Anzahl der alleinhandelnden Tatverdächtigen nach Lebensaltersgruppen

Lebensaltersgruppen	Tatverdächtige insgesamt	alleinhandelnde TV		
		gesamt	männlich	weiblich
Kinder insgesamt	715	312	276	36
Jugendliche insgesamt	3.067	1.389	1.159	230
Heranwachsende insgesamt	2.462	1.435	1.296	139
bis unter 21 Jahren insgesamt	6.244	3.136	2.731	405
Erwachsene	13.321	10.917	9.546	1.371
TV insgesamt	19.565	14.053	12.277	1.776

50,5 % der ermittelten Tatverdächtigen (0,3 % weniger als 2003) traten zu einem früheren Zeitpunkt bereits als Tatverdächtige in Erscheinung.

Der Anteil der heranwachsenden Tatverdächtigen, die bereits in Erscheinung getreten waren, lag mit 61,6 % weit über dem Landesdurchschnitt aller Straftaten.

Tabelle 103: Anzahl der Tatverdächtigen, die als solche bereits in Erscheinung getreten waren, nach Lebensaltersgruppen

Lebensaltersgruppen	Tatverdächtige insgesamt	bereits als TV in Erscheinung getretene Personen			
		Deutsche		Nichtdeutsche	
		männlich	weiblich	männlich	weiblich
Kinder insgesamt	715	277	52	4	1
Jugendliche insgesamt	3.067	1.584	276	48	8
Heranwachsende insgesamt	2.462	1.349	109	57	1
bis unter 21 Jahren insgesamt	6.244	3.210	437	109	10
Erwachsene	13.321	5.125	600	360	27
TV insgesamt	19.565	8.335	1.037	469	37

Mit einer Straftat wurden 80,0 % aller ermittelten Tatverdächtigen registriert (2003 = 80,1 %). Mit zwei Straftaten wurden 13,5 % aller zu Rohheitsdelikten und Straftaten gegen die persönliche Freiheit ermittelten Tatverdächtigen erfasst (2003 = 13,1 %). Zwei Kinder, zwei Jugendliche, sechs Heranwachsende und 17 erwachsene Tatverdächtige wurden im Jahr 2004 mit mehr als 10 Straftaten in diesem Deliktsbereich registriert (2003 = ein Kind, sieben Jugendliche, acht Heranwachsende, 18 Erwachsene).

Tabelle 104: Tatverdächtige nach der Anzahl der Straftaten in den Deliktsbereichen

Schl.- zahl	Delikt(-sbereich)	TV gesamt	Tatverdächtige mit ... begangenen Straftaten					
			1	2	3 - 5	6 - 9	10 - 20	21 - 50
2100	Raub, räuberische Erpressung und räuberischer Angriff auf Kraftfahrer darunter:	1.340	1.173	102	51	10	4	-
2110	auf Geldinstitute und Postfilialen...	21	15	4	2	-	-	-
2120	auf sonstige Zahlstellen und Geschäfte	72	66	6	-	-	-	-
2140	räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	22	22	-	-	-	-	-
2150	Zechanschussraub	3	3	-	-	-	-	-
2160	Handtaschenraub	36	30	3	2	-	1	-
2170	sonstige Raubüberfälle auf Straßen ...	515	441	50	21	3	-	-
2190	Raubüberfälle auf Wohnungen	114	103	6	5	-	-	-
2200	Körperverletzung davon:	13.433	11.386	1.474	536	30	7	-
2210	mit Todesfolge	4	4	-	-	-	-	-
2220	gefährl. u. schwere Körperverletzung	4.388	3.882	372	124	10	-	-
2230	Misshandlung von Schutzbefohlenen	202	189	10	2	1	-	-
2240	(vorsätzl. leichte) Körperverletzung	9.064	8.051	778	226	9	-	-
2250	fahrlässige Körperverletzung	648	628	15	4	1	-	-
2300	Straftaten gegen d. persönliche Freiheit davon:	6.843	6.107	568	158	9	-	1
2310	Menschenraub, Entziehung Minder- jähriger, Kinderhandel	107	102	4	-	1	-	-
2320	Freiheitsberaubung, Nötigung ...	6.736	6.012	558	157	8	-	1
2330	erpresserischer Menschenraub	7	7	-	-	-	-	-
2000	Rohheitsdelikte und Straftaten gegen die persönliche Freiheit insgesamt	19.565	15.657	2.651	1.118	112	26	1

Der Anteil der nichtdeutschen Tatverdächtigen betrug 5,2 % (2003 = 5,3 %).

25.493 Personen wurden Opfer von Rohheitsdelikten und Straftaten gegen die persönliche Freiheit, davon:

- männlich 16.305 = 64,0 % (2003 = 64,4 %)
- weiblich 9.188 = 36,0 % (2003 = 35,6 %).

Von den Opfern waren:

- Kinder 1.952 = 7,7 % (2003 = 7,5 %)
- Jugendliche 3.699 = 14,5 % (2003 = 14,5 %)
- Heranwachsende 2.929 = 11,5 % (2003 = 11,6 %)
- Erwachsene 16.913 = 66,3 % (2003 = 66,4 %).

43,5 % (2003 = 40,7 %) der Opfer standen in bekannttschaftlichen bzw. verwandtschaftlichen Beziehungen und 27,1 % (2003 = 26,2 %) der Opfer hatten keine Vorbeziehungen zu den bzw. dem Tatverdächtigen.

Tabelle 105: Straftatenaufkommen nach Präsidial- und Schutzbereichen

Bereich	erfasste Fälle		Häufigkeitszahl		aufgeklärte Fälle		AQ in %	
	2004	2003	2004	2003	2004	2003	2004	2003
SB Uckermark	1.351	1.211	942	831	1.259	1.100	93,2	90,8
SB Barnim	1.700	1.683	977	976	1.535	1.523	90,3	90,5
SB Märkisch-Oderland	1.601	1.379	835	723	1.419	1.206	88,6	87,5
SB Oder-Spree/Frankfurt (O.)	2.060	2.049	792	781	1.789	1.757	86,8	85,7
SB Dahme-Spreewald	1.526	1.414	953	884	1.356	1.249	88,9	88,3
SB Cottbus/Spree-Neiße	2.130	1.945	856	769	1.828	1.624	85,8	83,5
SB Oberspreewald-Lausitz	1.072	1.032	787	742	966	944	90,1	91,5
PP Frankfurt (O.)	11.440	10.713	870	810	10.152	9.403	88,7	87,8
SB Prignitz	994	931	1.090	1.005	920	862	92,6	92,6
SB Ostprignitz-Ruppin	1.111	1.027	1.009	925	1.045	957	94,1	93,2
SB Oberhavel	2.016	1.949	1.023	997	1.825	1.728	90,5	88,7
SB Havelland	1.335	1.359	871	890	1.206	1.233	90,3	90,7
SB Potsdam	2.009	2.182	990	1.081	1.721	1.822	85,7	83,5
SB Brandenburg	2.139	2.134	977	980	1.855	1.875	86,7	87,9
SB Teltow-Fläming	1.279	1.283	794	798	1.144	1.156	89,4	90,1
SB Elbe-Elster	931	887	742	698	863	816	92,7	92,0
PP Potsdam	11.814	11.752	938	933	10.579	10.449	89,5	88,9
Land Brandenburg	23.254	22.466	903	870	20.731	19.853	89,2	88,4

Tabelle 106: Anteile ausgewählter Altersgruppen und nichtdeutscher Tatverdächtiger nach Präsidial- und Schutzbereichen

Bereich	Tatverdächtige insgesamt		Kinder in %		Jugendliche in %		Heranwachs. in %		nichtdt. TV in %	
	2004	2003	2004	2003	2004	2003	2004	2003	2004	2003
	SB Uckermark	1.205	1.083	4,6	5,3	18,7	19,5	14,4	16,0	3,0
SB Barnim	1.376	1.422	4,0	4,1	13,3	14,7	10,4	11,2	4,4	4,0
SB Märkisch-Oderland	1.414	1.241	3,0	2,0	17,1	14,8	13,2	12,2	3,2	4,3
SB Oder-Spree/Frankfurt (O.)	1.865	1.848	3,2	4,6	15,1	14,1	11,6	13,0	7,1	8,5
SB Dahme-Spreewald	1.261	1.127	2,4	2,3	17,0	11,7	12,5	11,5	3,9	4,8
SB Cottbus/Spree-Neiße	1.801	1.650	3,6	3,9	16,4	16,2	15,2	16,5	5,7	4,8
SB Oberspreewald-Lausitz	934	972	4,4	3,2	16,9	13,5	13,8	16,3	3,9	6,0
PP Frankfurt (O.)	9.779	9.264	3,6	3,7	16,2	14,9	12,9	13,6	4,7	5,2
SB Prignitz	856	825	2,5	3,2	13,2	18,8	16,9	16,5	4,0	2,2
SB Ostprignitz-Ruppin	1.049	960	4,5	2,6	17,1	15,1	11,8	11,5	4,4	6,0
SB Oberhavel	1.676	1.591	3,8	2,5	12,8	13,4	11,9	11,8	4,9	5,5
SB Havelland	1.197	1.158	4,7	5,6	19,0	18,3	11,2	10,6	5,3	4,4
SB Potsdam	1.522	1.516	2,9	1,6	11,6	12,4	11,3	12,9	10,6	9,3
SB Brandenburg	1.801	1.780	3,7	3,6	17,8	14,3	12,0	13,7	5,8	5,7
SB Teltow-Fläming	1.101	1.026	3,7	3,9	14,6	14,8	12,3	10,5	5,2	3,6
SB Elbe-Elster	723	686	4,3	2,9	16,9	18,8	14,2	14,9	2,6	3,4
PP Potsdam	9.830	9.438	3,7	3,2	15,2	15,2	12,3	12,6	5,7	5,4
Land Brandenburg	19.565	18.636	3,7	3,5	15,7	15,0	12,6	13,1	5,2	5,3

Tabelle 107: Ausgewählte Raubstraftaten

Delikt(-sbereich)	erfasste Fälle	Veränd. 2004/2003		AQ in %	Veränd. 2004/03
		abs.	in %		
Raub, räuberische Erpressung und räuberischer Angriff auf Kraftfahrer darunter:	1.541	-115	-6,9	62,5	1,7
auf Geldinstitute und Postfilialen...	27	0	0,0	70,4	11,1
auf sonstige Zahlstellen und Geschäfte	90	-47	-34,3	62,2	3,8
Handtaschenraub	135	-6	-4,3	30,4	-16,4
sonstige Raubüberfälle auf Straßen, Wegen oder Plätzen	613	-36	-5,5	57,7	1,0
Raubüberfälle in Wohnungen	84	2	2,4	89,3	5,2

Im Berichtszeitraum konnten 963 Fälle bzw. 62,5 % (2003 = 60,8 %) des Raubes, der räuberischen Erpressung und des räuberischen Angriffes auf Kraftfahrer geklärt werden. 193 Handlungen verblieben im Versuchsstadium. Der Anteil dieses Deliktsbereiches an der Gesamtkriminalität betrug 0,6 % (2003 = 0,7 %). In 75 Fällen (53 Fälle weniger als 2003) wurde mit der Schusswaffe gedroht und in 5 Fällen geschossen.

Zu den aufgeklärten Raubdelikten konnten 1.340 Tatverdächtige ermittelt werden (14 Tatverdächtige mehr als 2003), davon:

- männlich 1.235 = 92,2 % (2003 = 93,6 %)
- weiblich 105 = 7,8 % (2003 = 6,4 %).

761 bzw. 56,8 % Tatverdächtige waren unter 21 Jahre alt (0,1 % weniger als 2003). Der Anteil dieser Altersgruppe ist bei Raubdelikten höher als der bei allen Straftaten. 8,0 % der Tatverdächtigen waren Nichtdeutsche (2003 = 9,8 %).

65,6 % aller zu Raubstraftaten ermittelten Tatverdächtigen handelten gemeinschaftlich (2003 = 63,5 %).

72,9 % (2003 = 74,0 %) aller Tatverdächtigen traten bereits zu einem früheren Zeitpunkt in Erscheinung.

Von den 1.747 (2003 = 1.915) Opfern waren:

- männlich 1.168 = 66,9 % (2003 = 1.263 bzw. 66,0 %)
- weiblich 579 = 33,1 % (2003 = 652 bzw. 34,0 %).

Die Anteile der Kinder, Jugendlichen und Heranwachsenden waren besonders hoch bei sonstigen Raubüberfällen auf Straßen, Wegen oder Plätzen (Kinder = 11,9 %, Jugendliche = 30,5 %, Heranwachsende = 12,2 %).

Zwischen Opfern und Tatverdächtigen bestanden zu 15,7 % Vorbeziehungen (2003 = 14,1 %).

Im Jahr 2004 wurden insgesamt 12.922 bzw. 91,0 % (2003 = 90,4 %) der Körperverletzungen aufgeklärt. Der Anteil dieser Delikte an der Gesamtkriminalität betrug 5,9 % (2003 = 5,5 %).

Tabelle 108: Körperverletzung

Delikt(-sbereich)	erfasste Fälle	Veränderung 2004/2003		AQ in %	Veränd. 2004/2003 in %
		abs.	in %		
Körperverletzung	14.197	785	5,9	91,0	0,6
davon:					
Körperverletzung mit Todesfolge	5	1	25,0	80,0	5,0
gefährliche u. schwere Körperverletzung	3.484	220	6,7	88,2	1,4
Misshandlung von Schutzbefohlenen	203	61	43,0	95,6	-3,0
(vorsätzliche leichte) Körperverletzung	9.810	522	5,6	92,1	0,1
fahrlässige Körperverletzung	695	-19	-2,7	88,6	3,3

In 17 Fällen wurde mit der Schusswaffe gedroht (1 Fall weniger als im Vorjahr) und in 86 Fällen geschossen (14 Fälle weniger als im Vorjahr).

Von 13.433 ermittelten Tatverdächtigen (755 Tatverdächtige mehr als 2003) zum Delikt der Körperverletzung waren:

- männlich 11.467 = 85,4 % (2003 = 86,2 %)
- weiblich 1.966 = 14,6 % (2003 = 13,8 %).

4.757 bzw. 35,4 % der Tatverdächtigen waren unter 21 Jahre alt (0,1 Prozentpunkte mehr als 2003). Kinder, Jugendliche und Heranwachsende waren bei Körperverletzung stärker vertreten als im Durchschnitt aller Straftaten. 4,7 % waren nichtdeutsche Tatverdächtige (2003 = 4,8 %).

Von 15.411 Opfern (2003 = 14.482) waren:

- 10.139 bzw. 65,8 % (2003 = 9.680 bzw. 66,8 %) männlichen und
- 5.272 bzw. 34,2 % (2003 = 4.802 bzw. 33,2 %) weiblichen Geschlechts.

23,8 % der registrierten Opfer hatten keine Vorbeziehung zu den Tatverdächtigen. Bei 36,2 % der Opfer handelten Täter aus dem Bezug der Bekanntschaft und bei 11,5 % aus der Verwandtschaft.

Im Berichtszeitraum wurden 6.846 bzw. 91,1 % (2003 = 90,8 %) Straftaten gegen die persönliche Freiheit aufgeklärt. 107 Versuche (16 Fälle mehr als 2003) wurden registriert. Der Anteil dieses Deliktsbereiches an der Gesamtkriminalität betrug 3,1 % (2003 = 3,0 %).

Tabelle 109: Straftaten gegen die persönliche Freiheit

Delikt(-sbereich)	erfasste Fälle	Veränd. 2004/2003		AQ in %	Veränd. 2004/2003
		abs.	in %		
Straftaten gegen die persönliche Freiheit davon:	7.516	118	1,6	91,1	0,3
Menschenraub, Entziehung Minder- jähriger, Kinderhandel	109	-5	-4,4	94,5	-0,2
Freiheitsberaubung, Nötigung, Bedrohung	7.401	124	1,7	91,0	0,2
erpresserischer Menschenraub	5	1	25,0	80,0	-20,0
Geiselnahme	1	-2	-66,7	100,0	0,0

In 142 Fällen wurde mit der Schusswaffe gedroht (60 Fälle weniger als 2003) und in 17 Fällen geschossen (8 Fälle weniger als 2003).

Von den 6.843 ermittelten Tatverdächtigen (300 Tatverdächtige mehr als 2003) waren:

- männlich 5.939 = 86,8 % (2003 = 87,1 %)
- weiblich 904 = 13,2 % (2003 = 12,9 %).

1.636 bzw. 23,9 % der registrierten Tatverdächtigen waren unter 21 Jahre alt (2003 = 22,3 %). 5,6 % waren nichtdeutsche Tatverdächtige (2003 = 5,6 %).

8.335 Personen wurden Opfer von Straftaten gegen die persönliche Freiheit.

Von den Opfern waren:

- 4.998 bzw. 60,0 % (2003 = 4.821 bzw. 59,7 %) männlichen und
- 3.337 bzw. 40,0 % (2003 = 3.260 bzw. 40,3 %) weiblichen Geschlechts.

28,2 % der Opfer hatten keine Vorbeziehung zu den Tatverdächtigen. Bei 24,9 % der Opfer war die Opfer-Tatverdächtigen-Beziehung ungeklärt. 32,9 % der Opfer hatten bekannt-schaftliche Beziehungen zum Tatverdächtigen.

2.3.4 Diebstahlsdelikte

Delikte der Diebstahlskriminalität bestimmen maßgeblich die Gesamtkriminalität. 45,4 % aller erfassten Straftaten waren Diebstahlsdelikte (2003 = 46,7 %). Die Anzahl der Diebstahlsdelikte ist in den zurückliegenden Jahren kontinuierlich zurückgegangen, seit 1993 um mehr als 50 %. Von 108.789 Fällen (6.038 Fälle bzw. 5,3 % weniger gegenüber 2003) wurden 41.914 bzw. 38,5 % aufgeklärt (2003 = 43.621 bzw. 38,0 %).

Neben dem Anteil an der Gesamtkriminalität änderte sich in den zurückliegenden Jahren auch die Relation in der Schwere der Umstände, unter denen Diebstähle begangen werden. Waren im Jahr 2000 noch 36,0 % aller Diebstahlsdelikte dem Bereich des „einfachen“ Diebstahls zuzuordnen, so machten diese Delikte im Jahr 2004 schon 37,6 % aller Diebstähle aus. Mit 67.932 Fällen wurden 5,0 % weniger Diebstähle unter erschwerenden Umständen registriert als im Vorjahr. Die Anzahl der Diebstähle ohne erschwerende Umstände verringerte sich um 5,7 % gegenüber dem Vorjahr.

Abbildung 21: Entwicklung der Diebstahlsanteile zur Gesamtkriminalität

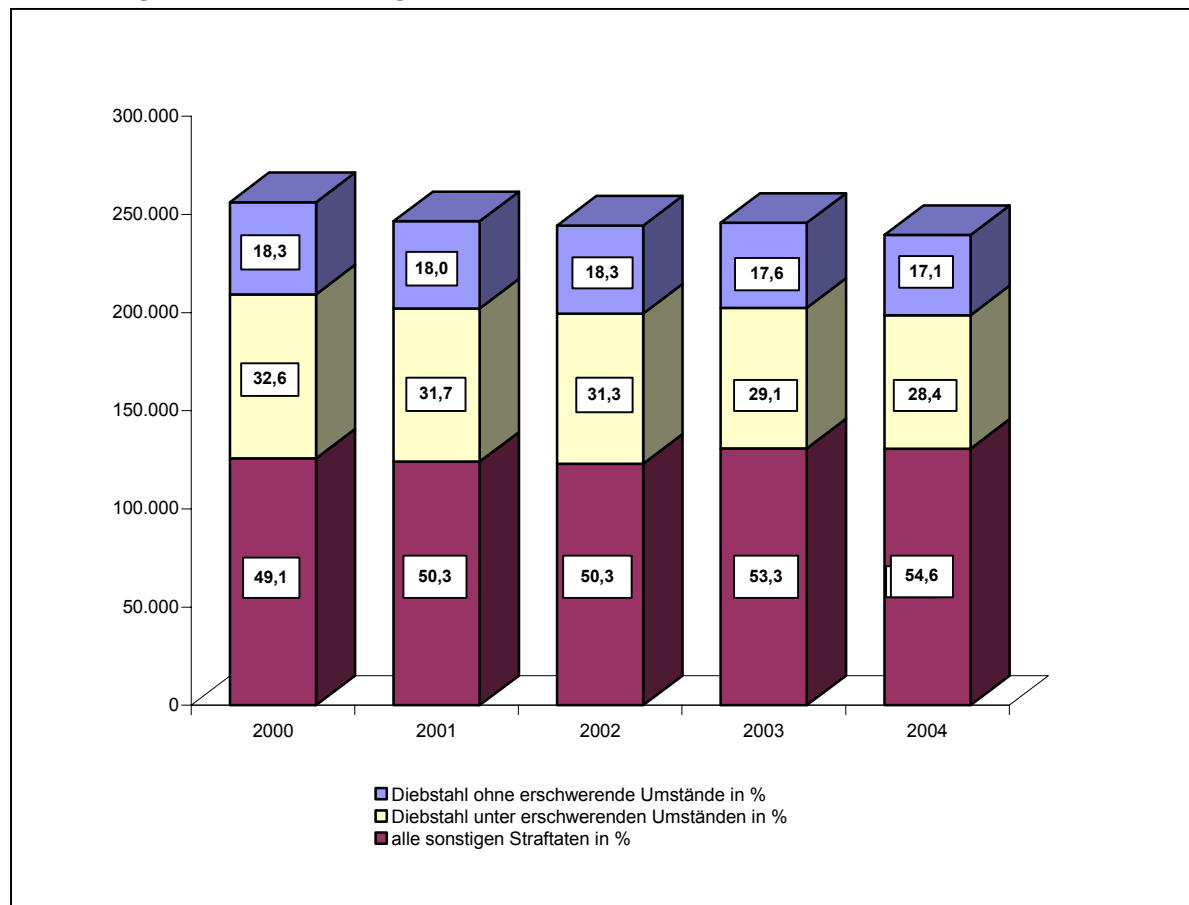
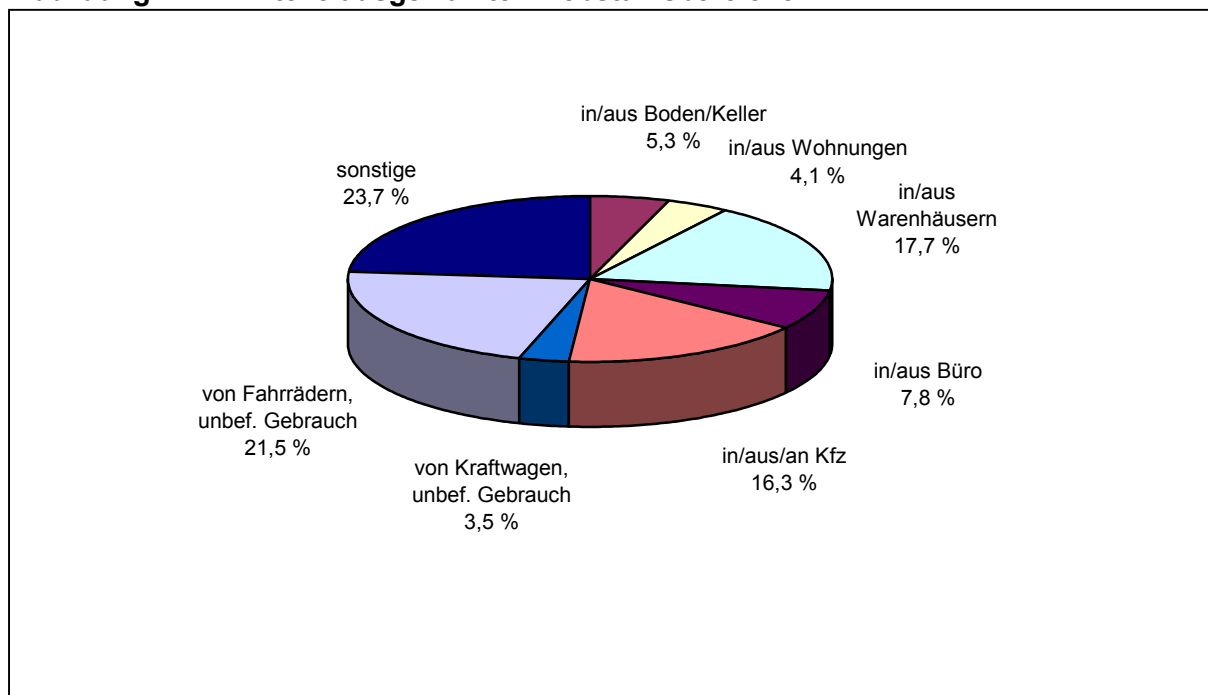


Abbildung 22: Anteile ausgewählter Diebstahlsbereiche

Die größten Anteile hatten:

- Diebstahl von Kraftwagen, Mopeds, Krafträdern und Fahrrädern mit 29.058 Fällen (2.831 Fälle bzw. 8,9 % weniger gegenüber 2003) bzw. 26,7 % (2003 = 27,8 %),
- Diebstahl in/aus Warenhäusern, Verkaufsräumen, Selbstbedienungsläden mit 19.247 Fällen (1.614 Fälle bzw. 7,7 % weniger als 2003) bzw. 17,7 % (2003 = 18,2 %) und
- Diebstahl in/aus/an Kraftfahrzeugen mit 17.745 Fällen (786 Fälle bzw. 4,2 % weniger gegenüber 2003) bzw. 16,3 % (2003 = 16,1 %).

Deutlich verringerte sich die Zahl der Delikte in den Bereichen:

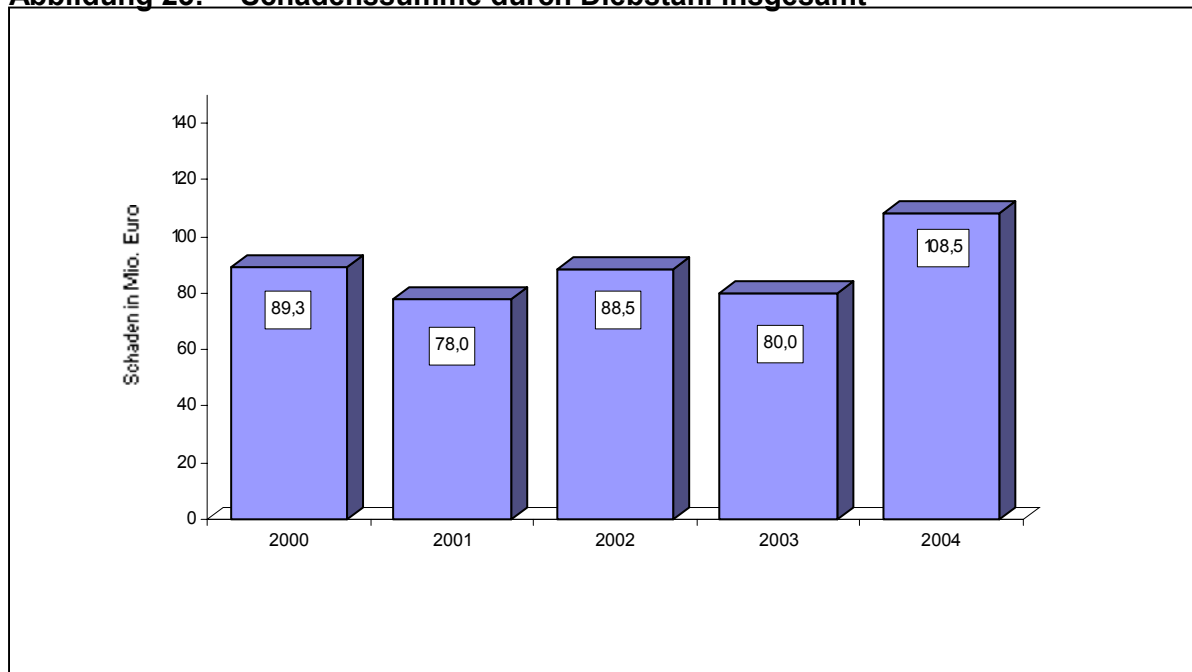
- Diebstahl in/aus Kiosken = - 15,7 %
- Diebstahl von/aus Automaten = -15,0 %
- Diebstahl von Kraftwagen = -11,2 %
- Diebstahl von Fahrrädern = - 9,2 %
- Diebstahl an Kraftfahrzeugen = - 8,0 %
- Diebstahl in/aus Bungalows, Gartenlauben u. a. = - 3,7 %.

Tabelle 110: Entwicklung ausgewählter Diebstahlsdelikte

Schl.- zahl	Delikt(-sbereich)	erfasste Fälle		davon Versuche		AQ in %	
		2004	2003	2004	2003	2004	2003
****	Diebstahl insgesamt und zwar:	108.789	114.827	7.511	7.444	38,5	38,0
***1	von Kraftwagen ...	3.858	4.346	1.305	1.543	31,7	33,8
***2	von Mopeds und Krafträdern ...	1.810	1.788	113	94	41,6	38,5
***3	von Fahrrädern ...	23.390	25.755	122	123	22,3	21,1
***4	von Schusswaffen	24	14	1	0	33,3	50,0
***5	von unbaren Zahlungsmitteln	1.054	771	5	2	22,4	24,3
***6	von amtlichen Siegeln, Stempeln ...	32	37	1	0	18,8	21,6
***7	von/aus Automaten	448	527	88	75	32,4	46,9
01	in/aus Gärten, Gartenanlagen ...	1.422	1.180	76	59	26,9	21,9
02	in/aus Bungalows, Gartenlauben u. a.	3.682	3.824	533	504	33,7	26,6
04	in/aus Garagen, Carpots	2.977	2.681	546	544	31,8	29,6
05	in/aus Banken, Sparkassen ...	86	75	15	13	37,2	57,3
10	in/aus Dienst-, Büroräumen ...	8.488	8.325	841	747	34,1	31,9
20	in/aus Kiosken	338	401	67	95	31,7	43,9
25	in/aus Warenhäusern ... darunter:	19.247	20.861	664	592	88,5	89,1
26	Ladendiebstahl	17.255	18.918	184	149	94,6	95,0
30	in/aus Schaufenstern ...	43	42	8	6	41,9	54,8
35	in/aus Wohnungen darunter:	4.466	4.432	796	758	54,9	52,9
36	Tageswohnungseinbruch	699	751	148	135	43,2	43,8
40	in/aus Boden-, Kellerräumen ...	5.811	5.904	212	235	22,9	23,2
45	in/aus Baustellen ...	1.407	1.372	67	56	18,6	21,6
50	in/aus Kfz	12.044	12.332	1.174	1.146	21,7	21,2
*550	an Kraftfahrzeugen	5.701	6.199	95	140	14,1	14,1
90	Taschendiebstahl	1.362	1.280	8	11	12,3	13,9
*950	Großviehdiebstahl	24	22	0	1	37,5	68,2

Zu den Diebstahlsdelikten wurde ein Gesamtschaden von 108,5 Millionen Euro gemeldet (ca. 28,5 Millionen Euro mehr als 2003).

Abbildung 23: Schadenssumme durch Diebstahl insgesamt



Eine Tatbeteiligung der verschiedenen Altersgruppen wurde bei Diebstahlsdelikten wie folgt festgestellt:

- Kinder in 3.085 Fällen (2003 = 3.834)
- Jugendliche in 10.837 Fällen (2003 = 11.507)
- Heranwachsende in 8.369 Fällen (2003 = 9.753)
- Erwachsene in 24.461 Fällen (2003 = 24.945).

In 47,0 % (2003 = 50,1 %) aller aufgeklärten Fälle wurde mindestens ein Tatverdächtiger unter 21 Jahren registriert.

54,6 % (2003 = 60,1 %) aller Fälle, bei denen Kinder als Tatverdächtige ermittelt wurden, waren dem Diebstahlsbereich zuzuordnen. Davon war fast die Hälfte Ladendiebstähle.

Mit zunehmenden Alter der Tatverdächtigen zeigt sich eine Erweiterung des Kriminalitätsspektrums. Diebstahlsdelikte stellten bei Erwachsenen mit 25,1 % nur noch ca. ein Viertel der durch diese Altersgruppe begangenen Straftaten dar.

Tabelle 111: Anzahl der aufgeklärten Fälle nach Altersgruppen und Delikten

Schl.- zahl	Delikt(-sbereich)	aufgekl. Fälle gesamt	aufgeklärte Fälle mit Tatbeteiligung von ...			
			Kindern	Jugendl.	Heranwachs.	Erwachsenen
****	Diebstahl insgesamt und zwar:	41.914	3.085	10.837	8.369	24.461
***1	von Kraftwagen ...	1.223	18	313	481	738
***2	von Mopeds und Krafrädern ...	753	45	436	301	210
***3	von Fahrrädern ...	5.220	751	2.194	1.042	1.612
***4	von Schusswaffen	8	-	1	2	5
***5	von unbaren Zahlungsmitteln	236	5	49	39	158
***6	von amtlichen Siegeln, Stempeln ...	6	-	1	2	3
***7	von/aus Automaten	145	9	48	52	88
***8	von Antiquitäten, Kunst- und ...	3	-	-	-	3
05	in/aus Banken, Sparkassen ...	32	1	3	13	18
10	in/aus Dienst-, Büroräumen ...	2.895	240	885	662	1.635
20	in/aus Kiosken	107	12	48	43	47
25	in/aus Warenhäusern ... darunter:	17.026	1.473	3.551	2.072	10.611
26	Ladendiebstahl	16.319	1.455	3.370	1.836	10.134
30	in/aus Schaufenstern ...	18	1	5	8	11
35	in/aus Wohnungen darunter:	2.454	58	449	484	1.701
36	Tageswohnungseinbruch	302	6	47	47	220
40	in/aus Boden-, Kellerräumen ...	1.331	101	419	377	572
45	in/aus Baustellen ...	261	12	36	44	204
50	in/aus Kfz	2.613	41	306	769	2.023
*550	an Kraftfahrzeugen	803	62	229	310	373
90	Taschendiebstahl	167	10	49	34	96
*950	Großviehdiebstahl	9	-	1	4	8

Zu 74,3 % der aufgeklärten Diebstahlsdelikte wurden alleinhandelnde Tatverdächtige festgestellt. Während der Anteil bei Diebstählen unter erschwerenden Umständen im Jahr 2004 bei 57,8 % lag, wurden zu 86,1 % aller aufgeklärten einfachen Diebstähle Einzeltäter ermittelt. Bei Betrachtung der einzelnen Deliktsbereiche zeigt sich ein differenziertes Bild.

Zu mehr als 50 % aller aufgeklärten Diebstähle von Kraftwagen, einschließlich unbefugter Gebrauch (52,7 %), Diebstähle an Kraftfahrzeugen (54,9 %), Diebstähle in/aus Wohnungen (75,8 %), Ladendiebstähle (92,0 %) und Diebstähle in/aus Kraftfahrzeugen (57,9 %) wurden alleinhandelnde Tatverdächtige registriert.

Bei 66,6 % der Diebstähle wurden Tatverdächtige festgestellt, die zu einem früheren Zeitpunkt als solche bereits in Erscheinung traten.

Von 28.333 ermittelten Tatverdächtigen bei Diebstahl waren:

- männlich 21.480 = 75,8 % (2003 = 75,6 %)
- weiblich 6.853 = 24,2 % (2003 = 24,4 %).

Nach der Altersstruktur setzten sich diese wie folgt zusammen:

- Kinder 1.966 = 6,9 % (2003 = 8,2 %)
- Jugendliche 6.093 = 21,5 % (2003 = 21,4 %)
- Heranwachsende 3.593 = 12,7 % (2003 = 12,8 %)
- Erwachsene 16.681 = 58,9 % (2003 = 57,6 %).

28,4 % der ermittelten Tatverdächtigen waren unter 18 Jahren (2003 = 29,6 %) und 41,1 % unter 21 Jahren (2003 = 42,4 %).

Tabelle 112: Struktur der Tatverdächtigen bei Diebstahl

Altersgruppen und Geschlecht	Anzahl der Tatverdächtigen insgesamt	Anteil der wegen Diebstahls ermittelten Tatverdächtigen an allen Tatverdächtigen in %	
		2004	2003
männlich	70.196	30,6	30,9
weiblich	19.491	35,2	37,2
Kinder	3.728	52,7	54,7
Jugendliche	13.200	46,2	48,7
Heranwachsende	10.206	35,2	36,4
Erwachsene	62.553	26,7	26,6
insgesamt	89.687	31,6	32,2

Bei den Tatverdächtigen unter 21 Jahren nimmt mit zunehmenden Alter der Anteil der Mehrfachtatverdächtigen zu. 27,3 % der Tatverdächtigen unter 21 Jahren wurden im Jahr 2004 mit mehr als einem Diebstahl registriert.

Unter den Tatverdächtigen mit mehr als 50 Straftaten befanden sich auch zwei Kinder, 13 Jugendliche und 16 Heranwachsende.

Tabelle 113: Tatverdächtige nach der Anzahl der Straftaten und Lebensaltersgruppen

Altersgruppen	TV gesamt	Tatverdächtige mit ... begangenen Straftaten						
		1	2	3 - 5	6 - 9	10 - 20	21 - 50	über 50
Kinder	1.966	1.619	186	107	29	13	10	2
Jugendliche	6.093	4.342	758	571	168	145	96	13
Heranwachsende	3.593	2.509	416	357	120	114	61	16
unter 21 Jahren gesamt	11.652	8.470	1.360	1.035	317	272	167	31
Erwachsene	16.681	13.993	1.319	806	244	187	88	44

79,3 % aller ermittelten Tatverdächtigen wurden mit einer Straftat registriert. 22 Tatverdächtige wurden mit mehr als 100 Diebstahlsdelikten registriert.

Tabelle 114: Tatverdächtige nach der Anzahl der Straftaten und ausgewählten Deliktsbereichen

Schl.- zahl	Delikt(-sbereich)	TV gesamt	Tatverdächtige mit ... begangenen Straftaten						
			1	2	3 - 5	6 - 9	10 - 20	21 - 50	über 50
****	Diebstahl insgesamt und zwar:	28.333	22.463	2.679	1.841	561	459	255	75
***1	von Kraftwagen ...	1.065	810	90	104	24	25	11	1
***2	von Mopeds und Krafträdern ...	769	564	102	61	23	14	5	-
***3	von Fahrrädern ...	1.988	1.379	234	135	65	120	46	9
***4	von Schusswaffen	13	13	-	-	-	-	-	-
***5	von unbaren Zahlungsmitteln	187	157	14	8	3	4	1	-
***6	von amtlichen Siegeln, Stempeln ...	9	9	-	-	-	-	-	-
***7	von/aus Automaten	217	175	18	20	2	2	-	-
***8	von Antiquitäten, Kunst- und ...	2	1	1	-	-	-	-	-
05	in/aus Banken, Sparkassen ...	43	37	4	2	-	-	-	-
10	in/aus Dienst-, Büroräumen ...	2.443	1.776	279	248	71	55	13	1
20	in/aus Kiosken	185	135	26	24	-	-	-	-
25	in/aus Warenhäusern ... darunter:	15.352	13.568	1.069	541	121	41	12	-
26	Ladendiebstahl	14.699	13.153	958	459	90	31	8	-
30	in/aus Schaufenstern ...	26	24	2	-	-	-	-	-
35	in/aus Wohnungen darunter:	2.326	2.026	196	74	13	7	4	6
36	Tageswohnungseinbruch	254	228	12	9	1	2	1	1
40	in/aus Boden-, Kellerräumen ...	788	565	71	92	27	21	10	2
45	in/aus Baustellen ...	337	279	25	31	2	-	-	-
50	in/aus Kfz	949	582	89	136	49	53	21	19
*550	an Kraftfahrzeugen	602	439	70	45	17	19	12	-
90	Taschendiebstahl	181	155	12	9	5	-	-	-
*950	Großviehdiebstahl	9	7	-	2	-	-	-	-

Tabelle 115: Diebstahl von Kraftwagen, einschließlich unbefugter Gebrauch, nach Präsidial- und Schutzbereichen

Bereich	erfasste Fälle		Häufigkeitszahl		aufgeklärte Fälle		AQ in %	
	2004	2003	2004	2003	2004	2003	2004	2003
SB Uckermark	177	188	123	129	77	91	43,5	48,4
SB Barnim	157	154	90	89	34	43	21,7	27,9
SB Märkisch-Oderland	250	281	130	147	72	98	28,8	34,9
SB Oder-Spree/Frankfurt (O.)	262	309	101	118	84	104	32,1	33,7
SB Dahme-Spreewald	183	225	114	141	47	58	25,7	25,8
SB Cottbus/Spree-Neiße	444	677	178	268	127	246	28,6	36,3
SB Oberspreewald-Lausitz	100	228	73	164	40	52	40,0	22,8
PP Frankfurt (O.)	1.573	2.062	120	156	481	692	30,6	33,6
SB Prignitz	66	87	72	94	22	27	33,3	31,0
SB Ostprignitz-Ruppin	146	120	133	108	62	41	42,5	34,2
SB Oberhavel	353	348	179	178	63	75	17,8	21,6
SB Havelland	178	196	116	128	41	67	23,0	34,2
SB Potsdam	728	627	359	311	289	218	39,7	34,8
SB Brandenburg	464	439	212	202	139	156	30,0	35,5
SB Teltow-Fläming	298	357	185	222	102	140	34,2	39,2
SB Elbe-Elster	52	110	41	87	24	55	46,2	50,0
PP Potsdam	2.285	2.284	181	181	742	779	32,5	34,1
Land Brandenburg	3.858	4.346	150	168	1.223	1.471	31,7	33,8

Tabelle 116: Anteile ausgewählter Altersgruppen und nichtdeutscher Tatverdächtiger bei Diebstahl von Kraftwagen, einschließlich unbefugter Gebrauch, nach Präsidial- und Schutzbereichen

Bereich	Tatverdächtige insgesamt		Kinder in %		Jugendliche in %		Heranwachsende in %		nichtdtd. TV in %	
	2004	2003	2004	2003	2004	2003	2004	2003	2004	2003
	SB Uckermark	95	94	1,1	14,9	33,7	23,4	26,3	26,6	4,2
SB Barnim	40	58	0,0	3,4	5,0	37,9	15,0	15,5	7,5	5,2
SB Märkisch-Oderland	101	103	4,0	1,9	27,7	25,2	17,8	22,3	6,9	4,9
SB Oder-Spree/Frankfurt (O.)	83	136	2,4	0,7	25,3	23,5	16,9	25,0	20,5	25,0
SB Dahme-Spreewald	66	51	0,0	0,0	19,7	17,6	22,7	23,5	19,7	31,4
SB Cottbus/Spree-Neiße	109	138	7,3	1,4	17,4	15,2	12,8	29,7	21,1	21,0
SB Oberspreewald-Lausitz	42	58	0,0	0,0	14,3	6,9	19,0	29,3	28,6	20,7
PP Frankfurt (O.)	528	616	2,8	3,4	22,7	21,6	18,9	25,5	14,6	16,7
SB Prignitz	31	37	9,7	2,7	25,8	24,3	9,7	40,5	6,5	2,7
SB Ostprignitz-Ruppin	59	49	0,0	0,0	10,2	24,5	16,9	24,5	18,6	4,1
SB Oberhavel	74	91	6,8	0,0	16,2	30,8	21,6	15,4	8,1	15,4
SB Havelland	49	73	0,0	0,0	14,3	19,2	14,3	23,3	8,2	5,5
SB Potsdam	129	145	0,8	1,4	24,8	23,4	28,7	22,1	4,7	20,7
SB Brandenburg	103	86	1,0	1,2	9,7	18,6	31,1	26,7	13,6	5,8
SB Teltow-Fläming	106	106	1,9	1,9	27,4	17,9	20,8	23,6	16,0	14,2
SB Elbe-Elster	26	44	0,0	0,0	19,2	18,2	26,9	20,5	7,7	9,1
PP Potsdam	549	588	2,2	1,0	19,7	22,4	22,0	23,1	11,1	12,6
Land Brandenburg	1.065	1.191	2,5	2,3	21,2	22,2	20,5	24,4	13,0	14,5

Tabelle 117: Diebstahl von Fahrrädern, einschließlich unbefugter Gebrauch, nach Präsidial- und Schutzbereichen

Bereich	erfasste Fälle		Häufigkeitszahl		aufgeklärte Fälle		AQ in %	
	2004	2003	2004	2003	2004	2003	2004	2003
SB Uckermark	1.425	1.418	994	973	184	166	12,9	11,7
SB Barnim	1.256	1.364	722	791	143	265	11,4	19,4
SB Märkisch-Oderland	1.154	1.331	602	698	122	215	10,6	16,2
SB Oder-Spree/Frankfurt (O.)	1.911	2.711	735	1.033	450	728	23,5	26,9
SB Dahme-Spreewald	1.503	1.770	938	1.107	446	242	29,7	13,7
SB Cottbus/Spree-Neiße	3.623	3.647	1.456	1.443	687	566	19,0	15,5
SB Oberspreewald-Lausitz	1.638	1.592	1.202	1.145	145	415	8,9	26,1
PP Frankfurt (O.)	12.510	13.833	952	1.046	2.177	2.597	17,4	18,8
SB Prignitz	840	1.032	921	1.114	105	196	12,5	19,0
SB Ostprignitz-Ruppin	1.058	923	961	831	197	458	18,6	49,6
SB Oberhavel	1.664	2.055	844	1.052	272	510	16,3	24,8
SB Havelland	1.782	1.828	1.162	1.197	557	229	31,3	12,5
SB Potsdam	1.816	1.694	895	839	695	601	38,3	35,5
SB Brandenburg	1.427	1.440	652	661	575	323	40,3	22,4
SB Teltow-Fläming	1.328	1.838	824	1.144	571	439	43,0	23,9
SB Elbe-Elster	965	1.112	769	874	71	83	7,4	7,5
PP Potsdam	10.880	11.922	863	947	3.043	2.839	28,0	23,8
Land Brandenburg	23.390	25.755	909	997	5.220	5.436	22,3	21,1

Tabelle 118: Anteile ausgewählter Altersgruppen und nichtdeutscher Tatverdächtiger bei Diebstahl von Fahrrädern, einschließlich unbefugter Gebrauch, nach Präsidial- und Schutzbereichen

Bereich	Tatverdächtige insgesamt		Kinder in %		Jugendliche in %		Heranwachsende in %		nichtdtd. TV in %	
	2004	2003	2004	2003	2004	2003	2004	2003	2004	2003
	SB Uckermark	155	141	10,3	7,8	50,3	38,3	18,1	17,7	7,7
SB Barnim	114	137	9,6	14,6	40,4	46,7	21,9	15,3	6,1	5,1
SB Märkisch-Oderland	98	136	9,2	8,1	43,9	45,6	14,3	16,9	11,2	15,4
SB Oder-Spree/Frankfurt (O.)	151	234	7,9	11,1	37,1	38,0	23,2	19,2	19,9	19,7
SB Dahme-Spreewald	109	140	10,1	10,0	56,9	45,7	14,7	17,9	5,5	5,7
SB Cottbus/Spree-Neiße	249	217	11,2	10,1	36,9	39,6	15,3	15,7	15,7	9,7
SB Oberspreewald-Lausitz	126	103	5,6	8,7	50,0	38,8	17,5	21,4	2,4	7,8
PP Frankfurt (O.)	997	1.101	9,4	10,3	44,0	41,4	17,6	17,5	10,5	11,4
SB Prignitz	90	102	7,8	14,7	28,9	41,2	30,0	17,6	0,0	4,9
SB Ostprignitz-Ruppin	91	101	3,3	9,9	40,7	45,5	15,4	14,9	4,4	2,0
SB Oberhavel	195	235	8,2	8,1	40,0	44,7	20,5	16,6	7,2	1,7
SB Havelland	135	129	8,9	14,0	52,6	44,2	12,6	20,2	3,7	0,0
SB Potsdam	129	135	6,2	6,7	38,8	43,0	16,3	15,6	7,0	5,9
SB Brandenburg	126	173	7,9	5,8	39,7	46,8	23,0	23,7	4,0	4,0
SB Teltow-Fläming	175	120	10,3	10,0	52,0	46,7	16,6	20,0	1,1	4,2
SB Elbe-Elster	62	88	9,7	9,1	38,7	44,3	24,2	19,3	4,8	0,0
PP Potsdam	998	1.073	8,0	9,4	42,5	44,6	19,1	18,5	4,2	2,9
Land Brandenburg	1.988	2.171	8,7	9,9	43,2	42,9	18,4	18,1	7,4	7,2

Tabelle 119: Diebstahl im gewerblichen Bereich nach Präsidial- und Schutzbereichen (Diebstahl in/aus Büro/Lager/Werkstatt... und in/aus Baustellen)

Bereich	erfasste Fälle		Häufigkeitszahl		aufgeklärte Fälle		AQ in %	
	2004	2003	2004	2003	2004	2003	2004	2003
SB Uckermark	601	287	419	197	180	88	30,0	30,7
SB Barnim	660	628	379	364	144	133	21,8	21,2
SB Märkisch-Oderland	472	547	246	287	153	131	32,4	23,9
SB Oder-Spree/Frankfurt (O.)	951	1.067	366	406	310	325	32,6	30,5
SB Dahme-Spreewald	604	696	377	435	235	282	38,9	40,5
SB Cottbus/Spree-Neiße	1.029	1.140	414	451	379	275	36,8	24,1
SB Oberspreewald-Lausitz	529	501	388	360	174	168	32,9	33,5
PP Frankfurt (O.)	4.846	4.866	369	368	1.575	1.402	32,5	28,8
SB Prignitz	419	407	459	439	103	140	24,6	34,4
SB Ostprignitz-Ruppin	716	546	651	492	207	203	28,9	37,2
SB Oberhavel	799	595	405	305	228	146	28,5	24,5
SB Havelland	684	720	446	472	197	265	28,8	36,8
SB Potsdam	855	950	421	471	274	246	32,0	25,9
SB Brandenburg	802	804	366	369	307	288	38,3	35,8
SB Teltow-Fläming	476	505	295	314	181	170	38,0	33,7
SB Elbe-Elster	298	304	237	239	84	89	28,2	29,3
PP Potsdam	5.049	4.831	401	384	1.581	1.547	31,3	32,0
Land Brandenburg	9.895	9.697	384	376	3.156	2.949	31,9	30,4

Tabelle 120: Anteile ausgewählter Altersgruppen und nichtdt. TV bei Diebstählen im gewerblichen Bereich nach Präsidial- und Schutzbereichen (Diebstahl in/aus Büro/Lager/Werkstatt... und in/aus Baustellen)

Bereich	Tatverdächtige insgesamt		Jugendliche in %		Heranwachsende in %		Erwachsene in %		nichtdt. TV in %	
	2004	2003	2004	2003	2004	2003	2004	2003	2004	2003
SB Uckermark	170	122	30,0	40,2	19,4	15,6	41,2	32,0	9,4	4,1
SB Barnim	166	116	33,7	34,5	13,9	23,3	47,6	35,3	3,0	4,3
SB Märkisch-Oderland	170	150	32,4	34,0	18,2	18,7	42,9	40,7	10,0	5,3
SB Oder-Spree/Frankfurt (O.)	289	266	27,0	30,5	10,0	18,0	56,7	47,0	9,3	7,1
SB Dahme-Spreewald	153	149	30,7	18,8	11,1	10,1	51,6	56,4	6,5	10,7
SB Cottbus/Spree-Neiße	273	289	23,4	32,2	16,1	23,9	49,5	38,4	17,6	13,5
SB Oberspreewald-Lausitz	157	141	25,5	27,0	16,6	11,3	51,0	56,7	12,7	19,1
PP Frankfurt (O.)	1.356	1.211	28,8	31,2	14,7	17,8	48,7	43,6	10,4	9,2
SB Prignitz	124	150	22,6	37,3	15,3	12,0	48,4	29,3	2,4	5,3
SB Ostprignitz-Ruppin	193	199	25,4	38,2	19,7	15,1	49,7	40,2	3,1	4,5
SB Oberhavel	280	163	37,5	31,3	14,6	14,7	37,5	47,9	6,4	8,0
SB Havelland	179	206	40,2	35,4	14,5	14,6	38,0	40,3	6,7	4,9
SB Potsdam	160	167	24,4	18,6	13,1	13,2	56,9	62,9	8,1	18,6
SB Brandenburg	180	227	29,4	21,1	12,8	20,3	48,9	55,9	6,7	7,5
SB Teltow-Fläming	184	157	27,2	19,1	16,3	17,8	52,2	60,5	9,2	9,6
SB Elbe-Elster	103	80	35,0	42,5	19,4	11,3	40,8	41,3	7,8	1,3
PP Potsdam	1.370	1.312	31,1	30,3	15,0	15,3	46,1	47,0	6,4	7,2
Land Brandenburg	2.724	2.516	30,0	30,8	14,9	16,5	47,4	45,2	8,4	8,1

Nach dem Diebstahl und dem unbefugten Gebrauch von Kraftwagen, Mopeds, Krafträdern und Fahrrädern stellt der Ladendiebstahl den zweiten großen Schwerpunkt der Diebstahlskriminalität dar:

- 2000 17,1 % aller Diebstahlsdelikte und 8,7 % der Gesamtkriminalität
- 2001 17,5 % aller Diebstahlsdelikte und 8,7 % der Gesamtkriminalität
- 2002 17,1 % aller Diebstahlsdelikte und 8,5 % der Gesamtkriminalität
- 2003 16,5 % aller Diebstahlsdelikte und 7,7 % der Gesamtkriminalität
- 2004 15,9 % aller Diebstahlsdelikte und 7,2 % der Gesamtkriminalität.

Ladendiebstähle verursachten im Jahr 2004 einen Gesamtschaden von 1,0 Mio. Euro (2003 = 0,9 Mio. Euro), 61,3 % davon einen Einzelschaden von weniger als 15 Euro.

Ladendiebstähle sind durch einen relativ hohen Anteil weiblicher Tatverdächtiger geprägt:

- 2000 = 34,9 % aller TV
- 2001 = 34,1 % aller TV
- 2002 = 35,5 % aller TV
- 2003 = 32,9 % aller TV
- 2004 = 34,0 % aller TV.

Während noch vor vier Jahren mehr als ein Drittel aller weiblichen Tatverdächtigen im Zusammenhang mit Ladendiebstählen registriert wurde, lag ihr Anteil im Jahr 2004 nur noch bei einem Viertel aller ermittelten weiblichen Tatverdächtigen.

- 2000 = 34,0 %
- 2001 = 32,2 %
- 2002 = 32,4 %
- 2003 = 27,9 %
- 2004 = 25,7 %.

Unter den zu Ladendiebstahl ermittelten Tatverdächtigen befand sich gegenüber allen registrierten Straftaten ein hoher Anteil an Kindern. Dieser ist seit Jahren des Anstieges erstmals seit 2001 wieder (2004 = 8,9 %, 2003 = 10,7 %) rückläufig. Ladendiebstahl gehört zu den kriminellen Einstiegsdelikten bei Kindern, die in dieser Altersgruppe mitunter auch als Mutproben gelten.

Die Anteile der tatverdächtigen Kinder lagen im Jahr 2004 insbesondere in folgenden Schutzbereichen über dem Landesdurchschnitt (in Klammern Angaben zu 2003):

- SB Uckermark = 11,8 % (14,6 %)
- SB Ostprignitz-Ruppin = 11,0 % (15,5 %)
- SB Elbe-Elster = 10,0 % (13,8 %)
- SB Havelland = 9,7 % (9,7 %)
- SB Brandenburg = 9,7 % (9,1 %).

Bei tatverdächtigen Jugendlichen waren insbesondere in folgenden Schutzbereichen hohe Anteile festzustellen (in Klammern Angaben zu 2003):

- SB Dahme-Spreewald = 25,2 % (24,2 %)
- SB Brandenburg = 23,3 % (20,1 %)
- SB Uckermark = 22,4 % (24,0 %)
- SB Potsdam = 22,3 % (18,4 %)
- SB Oder-Spree/Frankfurt (O.) = 20,4 % (22,3 %)
- SB Ostprignitz-Ruppin = 20,4 % (25,0 %).

Der prozentuale Anteil der ermittelten nichtdeutschen Tatverdächtigen bei Ladendiebstahl liegt unterhalb des Landesdurchschnitts aller im Land registrierten Straftaten.

- 2000 = 13,2 % Landesdurchschnitt = 21,4 %
- 2001 = 13,5 % Landesdurchschnitt = 21,2 %
- 2002 = 12,3 % Landesdurchschnitt = 21,7 %
- 2003 = 11,6 % Landesdurchschnitt = 19,0 %
- 2004 = 11,6 % Landesdurchschnitt = 16,3 %.

Ein hoher Anteil von nichtdeutschen Tatverdächtigen bei Ladendiebstahl wurde insbesondere in folgenden Grenzregionen verzeichnet (in Klammern Angaben zu 2003):

- SB Uckermark = 16,0 % (16,5 %)
- SB Barnim = 8,8 % (8,4 %)
- SB Märkisch-Oderland = 13,7 % (12,1 %)
- SB Oder-Spree/ Frankfurt (O.) = 23,8 % (25,7 %)
- SB Cottbus/Spree-Neiße = 14,1 % (14,6 %).

Tabelle 121: Ladendiebstahl nach Präsidial- und Schutzbereichen

Bereich	erfasste Fälle		Häufigkeitszahl		aufgeklärte Fälle		AQ in %	
	2004	2003	2004	2003	2004	2003	2004	2003
SB Uckermark	1.031	1.131	719	776	1.000	1.103	97,0	97,5
SB Barnim	1.626	1.607	935	932	1.554	1.534	95,6	95,5
SB Märkisch-Oderland	904	1.088	471	571	863	1.042	95,5	95,8
SB Oder-Spree/Frankfurt (O.)	2.305	2.300	886	876	2.126	2.131	92,2	92,7
SB Dahme-Spreewald	706	858	441	537	636	769	90,1	89,6
SB Cottbus/Spree-Neiße	2.102	2.225	845	880	1.993	2.125	94,8	95,5
SB Oberspreewald-Lausitz	935	993	686	714	910	976	97,3	98,3
PP Frankfurt (O.)	9.609	10.202	731	771	9.082	9.680	94,5	94,9
SB Prignitz	414	546	454	589	388	517	93,7	94,7
SB Ostprignitz-Ruppin	677	691	615	622	651	675	96,2	97,7
SB Oberhavel	1.034	1.114	525	570	970	1.040	93,8	93,4
SB Havelland	1.118	1.230	729	806	1.057	1.168	94,5	95,0
SB Potsdam	1.759	2.256	867	1.117	1.683	2.153	95,7	95,4
SB Brandenburg	1.227	1.353	560	621	1.157	1.281	94,3	94,7
SB Teltow-Fläming	1.009	1.081	626	673	948	1.037	94,0	95,9
SB Elbe-Elster	408	445	325	350	383	428	93,9	96,2
PP Potsdam	7.646	8.716	607	692	7.237	8.299	94,7	95,2
Land Brandenburg	17.255	18.918	670	733	16.319	17.979	94,6	95,0

Tabelle 122: Anteile ausgewählter Altersgruppen und nichtdeutscher Tatverdächtiger bei Ladendiebstahl nach Präsidial- und Schutzbereichen

Bereich	Tatverdächtige insgesamt		Kinder in %		Jugendliche in %		Heranwachs. in %		nichtdt. TV in %	
	2004	2003	2004	2003	2004	2003	2004	2003	2004	2003
	SB Uckermark	914	1.060	11,8	14,6	22,4	24,0	10,1	8,9	16,0
SB Barnim	1.447	1.497	8,6	8,4	19,1	17,0	9,3	9,2	8,8	8,4
SB Märkisch-Oderland	831	1.029	7,5	9,6	16,2	20,7	10,7	10,8	13,7	12,1
SB Oder-Spree/Frankfurt (O.)	1.925	2.030	7,5	11,5	20,4	22,3	10,2	11,4	23,8	25,7
SB Dahme-Spreewald	560	744	8,0	11,3	25,2	24,2	8,0	9,8	11,8	13,8
SB Cottbus/Spree-Neiße	1.640	1.869	9,5	10,2	21,0	21,2	13,2	12,5	14,1	14,6
SB Oberspreewald-Lausitz	868	938	9,3	14,8	19,6	19,0	9,7	10,7	5,9	6,9
PP Frankfurt (O.)	8.105	9.071	8,8	11,3	20,4	21,0	10,4	10,5	14,3	14,7
SB Prignitz	356	515	8,4	8,2	18,3	20,0	12,1	10,5	5,9	10,1
SB Ostprignitz-Ruppin	609	644	11,0	15,5	20,4	25,0	8,4	9,5	8,2	5,7
SB Oberhavel	924	1.034	6,5	9,8	17,9	15,9	10,1	5,8	8,9	7,4
SB Havelland	1.036	1.120	9,7	9,7	19,0	16,2	7,3	8,2	6,6	8,2
SB Potsdam	1.520	1.926	8,9	7,9	22,3	18,4	10,3	10,9	13,7	12,7
SB Brandenburg	994	1.197	9,7	9,1	23,3	20,1	8,7	10,4	7,3	9,7
SB Teltow-Fläming	932	999	7,4	8,9	19,0	20,3	8,7	8,2	8,9	6,0
SB Elbe-Elster	381	426	10,0	13,8	16,0	28,9	9,2	7,7	6,0	6,8
PP Potsdam	6.665	7.763	8,9	9,8	20,1	19,4	9,1	8,9	8,8	8,6
Land Brandenburg	14.699	16.759	8,9	10,7	20,2	20,2	9,8	9,6	11,6	11,6

Tabelle 123: Diebstahlsdelikte im Wohnbereich nach Präsidial- und Schutzbereichen (Diebstahl in/aus Wohnräumen u. in/aus Boden/Kellerräumen)

Bereich	erfasste Fälle		Häufigkeitszahl		aufgeklärte Fälle		AQ in %	
	2004	2003	2004	2003	2004	2003	2004	2003
SB Uckermark	818	677	570	465	208	151	25,4	22,3
SB Barnim	569	667	327	387	174	223	30,6	33,4
SB Märkisch-Oderland	492	628	257	329	164	229	33,3	36,5
SB Oder-Spree/Frankfurt (O.)	1.193	1.468	459	559	328	550	27,5	37,5
SB Dahme-Spreewald	424	460	265	288	187	183	44,1	39,8
SB Cottbus/Spree-Neiße	1.654	1.337	665	529	449	447	27,1	33,4
SB Oberspreewald-Lausitz	558	480	410	345	170	154	30,5	32,1
PP Frankfurt (O.)	5.708	5.717	434	432	1.680	1.937	29,4	33,9
SB Prignitz	327	330	358	356	165	142	50,5	43,0
SB Ostprignitz-Ruppin	436	375	396	338	171	137	39,2	36,5
SB Oberhavel	591	660	300	338	278	222	47,0	33,6
SB Havelland	706	616	460	403	316	320	44,8	51,9
SB Potsdam	1.078	1.138	531	564	467	401	43,3	35,2
SB Brandenburg	761	684	348	314	443	255	58,2	37,3
SB Teltow-Fläming	392	483	243	301	171	166	43,6	34,4
SB Elbe-Elster	278	333	221	262	94	136	33,8	40,8
PP Potsdam	4.569	4.619	363	367	2.105	1.779	46,1	38,5
Land Brandenburg	10.277	10.336	399	400	3.785	3.716	36,8	36,0

Tabelle 124: Anteile ausgewählter Altersgruppen und nichtdeutscher Tatverdächtiger bei Diebstahlsdelikten im Wohnbereich nach Präsidial- und Schutzbereichen (Diebstahl in/aus Wohnräumen u. in/aus Boden/Kellerräumen)

Bereich	Tatverdächtige insgesamt		Jugendliche in %		Heranwachs. in %		Erwachsene in %		nichtdt. TV in %	
	2004	2003	2004	2003	2004	2003	2004	2003	2004	2003
SB Uckermark	213	154	35,2	20,8	22,5	26,0	36,2	48,7	3,8	2,6
SB Barnim	217	190	24,9	24,2	21,2	15,3	49,3	56,8	3,2	4,7
SB Märkisch-Oderland	169	213	30,2	16,0	16,0	19,7	47,9	61,0	5,9	6,1
SB Oder-Spree/Frankfurt (O.)	342	381	16,1	21,5	17,5	19,2	65,2	53,8	14,6	11,3
SB Dahme-Spreewald	156	151	20,5	26,5	18,6	13,9	59,6	53,6	6,4	8,6
SB Cottbus/Spree-Neiße	335	310	23,9	17,4	16,4	19,7	55,5	58,1	9,3	5,8
SB Oberspreewald-Lausitz	160	158	25,6	20,3	12,5	17,1	55,6	58,9	3,8	7,0
PP Frankfurt (O.)	1.582	1.547	24,2	20,6	17,9	18,9	53,9	55,9	7,5	6,9
SB Prignitz	169	164	21,9	24,4	15,4	16,5	55,0	54,9	0,0	1,2
SB Ostprignitz-Ruppin	160	160	23,1	21,3	13,8	15,0	57,5	59,4	3,1	1,9
SB Oberhavel	226	212	14,6	21,7	17,7	19,3	64,2	53,8	4,9	8,0
SB Havelland	208	174	21,6	15,5	14,9	16,7	58,7	59,2	4,3	7,5
SB Potsdam	215	233	21,9	22,3	14,0	15,9	60,0	57,9	12,6	9,4
SB Brandenburg	260	239	21,5	21,8	16,5	21,8	57,3	54,4	3,8	7,9
SB Teltow-Fläming	145	160	22,1	26,3	17,2	15,6	56,6	53,8	4,8	10,0
SB Elbe-Elster	93	104	26,9	31,7	25,8	10,6	41,9	51,9	9,7	2,9
PP Potsdam	1.453	1.418	21,4	22,7	16,4	17,0	57,3	55,6	4,7	5,6
Land Brandenburg	3.029	2.946	22,9	21,7	17,2	18,0	55,4	55,6	6,1	6,0

Fast die Hälfte der Diebstähle ohne erschwerende Umstände (43,2 %) gehörte im Jahr 2004 zum Deliktsbereich Diebstahl in/aus Warenhäusern (2003 = 44,4 %). Die nachfolgende Tabelle vermittelt eine Übersicht über die Entwicklung ausgewählter Diebstahlsdelikte ohne erschwerende Umstände.

Tabelle 125: Ausgewählte Diebstahlsdelikte ohne erschwerende Umstände

Schl.- zahl	Delikt(-sbereiche)	erfasste Fälle		davon Versuche		AQ in %	
		2004	2003	2004	2003	2004	2003
3***	Diebstahl ohne erschwerende Umstände insgesamt und zwar:	40.857	43.324	552	564	59,7	59,6
3**1	von Kraftwagen ...	258	269	12	10	80,2	81,0
3**2	von Mopeds und Krafrädern ...	111	137	5	3	57,7	60,6
3**3	von Fahrrädern ...	1.113	1.096	10	16	45,1	42,6
3**4	von Schusswaffen	15	8	-	-	20,0	50,0
3**5	von unbaren Zahlungsmitteln	740	572	1	1	22,2	24,0
3**6	von amtlichen Siegeln, Stempeln ...	17	20	-	-	29,4	15,0
3**7	von/aus Automaten	31	22	1	3	38,7	45,5
3**8	von Antiquitäten, Kunst- und ...	6	5	-	-	16,7	20,0
305*	in/aus Banken, Sparkassen ...	47	25	3	-	40,4	52,0
310*	in/aus Dienst-, Büroräumen ...	2.578	2.426	36	37	41,1	31,9
320*	in/aus Kiosk	28	32	5	4	42,9	59,4
325*	in/aus Warenhäusern ... darunter:	17.669	19.220	190	144	92,9	93,5
326*	Ladendiebstahl	17.153	18.718	174	138	94,7	95,1
330*	in/aus Schaufenstern, Schaukästen und Vitrinen	15	14	-	-	46,7	57,1
335*	in/aus Wohnungen darunter:	1.576	1.447	30	35	72,1	73,9
340*	in/aus Boden-, Kellerräumen und Waschküchen	356	375	8	7	32,0	29,9
345*	in/aus Baustellen ...	426	419	5	10	26,1	27,2
350*	in/aus Kfz	596	636	6	23	27,5	23,6
3550	Diebstahl an Kfz	2.819	3.083	24	77	12,9	15,0
3950	Großviehdiebstahl	17	18	-	1	47,1	66,7

Tabelle 126: Diebstahl ohne erschwerende Umstände nach Präsidial- und Schutzbereichen

Bereich	erfasste Fälle		Häufigkeitszahl		aufgeklärte Fälle		AQ in %	
	2004	2003	2004	2003	2004	2003	2004	2003
SB Uckermark	2.276	2.352	1.587	1.614	1.444	1.540	63,4	65,5
SB Barnim	2.989	3.054	1.718	1.772	1.951	1.942	65,3	63,6
SB Märkisch-Oderland	2.693	2.949	1.405	1.547	1.480	1.727	55,0	58,6
SB Oder-Spree/Frankfurt (O.)	4.320	4.440	1.661	1.691	2.731	2.816	63,2	63,4
SB Dahme-Spreewald	2.583	2.820	1.613	1.763	1.244	1.365	48,2	48,4
SB Cottbus/Spree-Neiße	4.755	4.996	1.911	1.976	2.957	3.027	62,2	60,6
SB Oberspreew.-Lausitz	1.893	2.022	1.389	1.454	1.245	1.332	65,8	65,9
PP Frankfurt (O.)	21.509	22.633	1.636	1.711	13.052	13.749	60,7	60,7
SB Prignitz	1.334	1.524	1.462	1.645	723	881	54,2	57,8
SB Ostprignitz-Ruppin	1.928	1.759	1.752	1.585	1.091	1.011	56,6	57,5
SB Oberhavel	2.866	3.057	1.454	1.564	1.701	1.712	59,4	56,0
SB Havelland	2.406	2.611	1.569	1.710	1.496	1.569	62,2	60,1
SB Potsdam	4.029	4.625	1.986	2.291	2.418	2.762	60,0	59,7
SB Brandenburg	3.289	3.392	1.502	1.557	1.872	1.921	56,9	56,6
SB Teltow-Fläming	2.174	2.249	1.349	1.399	1.375	1.462	63,2	65,0
SB Elbe-Elster	1.322	1.472	1.053	1.158	664	754	50,2	51,2
PP Potsdam	19.348	20.689	1.535	1.643	11.340	12.072	58,6	58,3
Land Brandenburg	40.857	43.324	1.587	1.678	24.392	25.821	59,7	59,6

Tabelle 127: Anteile ausgewählter Altersgruppen und nichtdeutscher Tatverdächtiger bei Diebstahlsdelikten ohne erschwerende Umstände nach Präsidial- und Schutzbereichen

Bereich	Tatverdächtige insgesamt		Kinder in %		Jugendliche in %		Heranwachs. in %		nichtdtd. TV in %	
	2004	2003	2004	2003	2004	2003	2004	2003	2004	2003
	SB Uckermark	1.346	1.528	9,5	12,0	23,0	24,8	11,7	11,0	13,4
SB Barnim	1.874	1.873	7,5	7,0	18,7	18,0	10,8	11,2	8,3	8,4
SB Märkisch-Oderland	1.454	1.701	5,9	7,1	20,1	19,6	12,6	13,2	14,6	19,1
SB Oder-Spree/Frankfurt (O.)	2.573	2.678	6,2	9,8	20,3	22,4	11,2	12,4	22,4	23,9
SB Dahme-Spreewald	1.079	1.234	5,1	7,7	23,2	23,2	11,4	10,6	11,9	11,8
SB Cottbus/Spree-Neiße	2.454	2.696	8,1	8,2	20,5	20,0	13,8	15,1	15,7	15,2
SB Oberspreewald-Lausitz	1.178	1.279	8,1	12,0	19,1	18,8	10,4	12,0	5,9	7,0
PP Frankfurt (O.)	11.838	12.819	7,3	9,1	20,6	20,9	11,7	12,3	14,1	14,7
SB Prignitz	695	897	7,1	8,2	19,4	24,1	13,1	13,3	3,5	6,8
SB Ostprignitz-Ruppin	1.034	997	7,5	11,2	19,8	23,7	11,1	10,7	6,0	4,7
SB Oberhavel	1.595	1.628	6,8	8,4	20,1	18,3	12,2	9,5	7,1	6,2
SB Havelland	1.461	1.448	7,7	9,1	21,8	18,6	8,7	9,7	6,3	7,8
SB Potsdam	2.020	2.396	7,6	7,6	21,6	18,3	11,4	12,0	13,4	12,6
SB Brandenburg	1.624	1.798	7,5	7,5	21,2	20,2	11,6	11,8	7,9	8,6
SB Teltow-Fläming	1.336	1.351	6,5	7,6	20,4	19,2	9,9	9,8	8,4	6,4
SB Elbe-Elster	668	732	7,6	8,9	20,7	28,4	13,9	10,1	5,1	4,6
PP Potsdam	10.298	11.076	7,4	8,5	20,7	20,3	11,1	10,7	7,9	7,6
Land Brandenburg	22.024	23.757	7,3	8,8	20,6	20,6	11,4	11,5	11,0	11,2

Den höchsten Anteil an Diebstählen unter erschwerenden Umständen hatten Diebstähle von Fahrrädern (einschließlich unbefugter Gebrauch) mit 22.277 Fällen (2.382 Fälle bzw. 9,7 % weniger als 2003) bzw. 32,8 % (2003 = 34,5 %). Danach folgten Diebstähle in/aus Kfz und Diebstähle in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikations-, Werkstatt- und Lagerräumen. 6.959 Diebstahlsdelikte unter erschwerenden Umständen verblieben im Stadium des Versuches.

Tabelle 128: Ausgewählter Diebstahlsdelikte unter erschwerenden Umständen

Schl.- zahl	Delikt(-sbereiche)	erfasste Fälle		davon Versuche		AQ in %	
		2004	2003	2004	2003	2004	2003
4**	Diebstahl unter erschwerenden Umständen und zwar:	67.932	71.503	6.959	6.880	25,8	24,9
4**1	von Kraftwagen ...	3.600	4.077	1.293	1.533	28,2	30,7
4**2	von Mopeds und Krafrädern ...	1.699	1.651	108	91	40,6	36,7
4**3	von Fahrrädern ...	22.277	24.659	112	107	21,2	20,2
4**4	von Schusswaffen	9	6	1	-	55,6	50,0
4**5	von unbaren Zahlungsmitteln	314	199	4	1	22,9	25,1
4**6	von amtlichen Siegel, Stempeln ...	15	17	1	-	6,7	29,4
4**7	von/aus Automaten	417	505	87	72	31,9	46,9
4**8	von Antiquitäten, Kunst- und ...	9	11	-	1	22,2	18,2
405*	in/aus Banken, Sparkassen ...	39	50	12	13	33,3	60,0
410*	in/aus Dienst-, Büroräumen ...	5.910	5.899	805	710	31,0	31,8
420*	in/aus Kiosk	310	369	62	91	30,6	42,5
425*	in/aus Warenhäusern ... darunter:	1.578	1.641	474	448	39,1	36,8
426*	Ladendiebstahl	102	200	10	11	65,7	85,5
430*	in/aus Schaufenstern ...	28	28	8	6	39,3	53,6
435*	Wohnungseinbruchdiebstahl darunter:	2.890	2.985	766	723	45,6	42,7
436*	Tageswohnungseinbruch	699	751	148	135	43,2	43,8
440*	in/aus Boden-, Kellerräumen ...	5.455	5.529	204	228	22,3	22,8
445*	in/aus Baustellen ...	981	953	62	46	15,3	19,1
450*	in/aus Kfz	11.448	11.696	1.168	1.123	21,4	21,0
4550	Diebstahl an Kfz	2.882	3.116	71	63	15,2	13,3
4950	Großviehdiebstahl	7	4	-	-	14,3	75,0

Tabelle 129: Diebstahl unter erschwerenden Umständen nach Schutz- und Präsidialbereichen

Bereich	erfasste Fälle		Häufigkeitszahl		aufgeklärte Fälle		AQ in %	
	2004	2003	2004	2003	2004	2003	2004	2003
SB Uckermark	4.105	3.535	2.862	2.426	997	810	24,3	22,9
SB Barnim	4.684	4.644	2.693	2.694	744	814	15,9	17,5
SB Märkisch-Oderland	3.860	4.634	2.013	2.430	864	1.061	22,4	22,9
SB Oder-Spree/Frankfurt (O.)	6.692	7.663	2.573	2.919	1.753	2.000	26,2	26,1
SB Dahme-Spreewald	4.474	4.848	2.793	3.031	1.044	963	23,3	19,9
SB Cottbus/Spree-Neiße	8.214	9.305	3.301	3.681	2.107	2.059	25,7	22,1
SB Oberspreewald-Lausitz	3.247	3.548	2.383	2.551	619	1.035	19,1	29,2
PP Frankfurt (O.)	35.276	38.177	2.684	2.885	8.128	8.742	23,0	22,9
SB Prignitz	1.944	2.230	2.131	2.407	376	510	19,3	22,9
SB Ostprignitz-Ruppin	3.082	2.376	2.800	2.140	714	827	23,2	34,8
SB Oberhavel	4.748	5.090	2.409	2.605	880	1.084	18,5	21,3
SB Havelland	4.504	4.544	2.937	2.976	1.289	1.163	28,6	25,6
SB Potsdam	6.813	6.421	3.358	3.180	2.280	1.957	33,5	30,5
SB Brandenburg	5.484	5.391	2.505	2.475	2.076	1.455	37,9	27,0
SB Teltow-Fläming	4.066	4.992	2.523	3.106	1.455	1.610	35,8	32,3
SB Elbe-Elster	2.014	2.282	1.604	1.795	324	452	16,1	19,8
PP Potsdam	32.655	33.326	2.591	2.646	9.394	9.058	28,8	27,2
Land Brandenburg	67.932	71.503	2.639	2.769	17.522	17.800	25,8	24,9

Tabelle 130: Anteile ausgewählter Altersgruppen und nichtdeutscher Tatverdächtiger bei Diebstahlsdelikten unter erschwerenden Umständen nach Präsidial- und Schutzbereichen

Bereich	Tatverdächtige insgesamt		Kinder in %		Jugendliche in %		Heranwachs. in %		nichtdtd. TV in %	
	2004	2003	2004	2003	2004	2003	2004	2003	2004	2003
SB Uckermark	646	602	5,9	5,8	31,9	32,4	21,2	23,6	10,8	9,8
SB Barnim	548	569	4,4	9,8	27,0	27,6	17,7	16,7	12,0	13,5
SB Märkisch-Oderland	616	608	4,4	4,8	28,7	26,0	16,7	21,1	12,7	14,6
SB Oder-Spree/Frankfurt (O.)	1.030	1.005	5,0	7,0	24,5	25,4	18,2	19,3	22,1	20,8
SB Dahme-Spreewald	464	448	5,4	9,8	28,2	27,5	17,2	16,5	12,1	14,1
SB Cottbus/Spree-Neiße	963	966	6,4	4,7	25,1	22,6	19,7	20,7	18,0	19,8
SB Oberspreewald-Lausitz	438	501	5,7	4,6	31,3	27,5	17,8	20,6	8,9	12,6
PP Frankfurt (O.)	4.613	4.540	5,5	6,6	27,8	26,8	18,5	19,8	14,8	15,4
SB Prignitz	319	332	10,3	16,3	23,2	26,5	18,8	14,2	1,3	5,7
SB Ostprignitz-Ruppin	416	395	7,0	5,1	19,5	29,6	16,6	13,9	11,3	5,8
SB Oberhavel	656	645	7,5	6,2	29,9	29,5	15,5	14,9	10,8	9,8
SB Havelland	530	620	5,5	8,1	30,2	27,4	18,3	15,3	7,7	5,8
SB Potsdam	556	589	4,0	3,2	24,1	20,5	16,2	18,8	9,7	16,5
SB Brandenburg	689	744	4,6	3,1	24,1	26,1	20,3	19,9	8,3	11,0
SB Teltow-Fläming	619	641	5,8	4,2	28,9	24,5	17,3	17,9	11,3	13,1
SB Elbe-Elster	259	287	4,6	4,9	24,3	36,6	23,9	17,4	6,9	8,4
PP Potsdam	3.876	4.079	6,2	6,0	26,7	27,4	17,5	16,5	8,5	9,5
Land Brandenburg	8.408	8.530	5,9	6,4	27,4	27,3	18,1	18,2	11,8	12,2

2.3.5 Vermögens- und Fälschungsdelikte

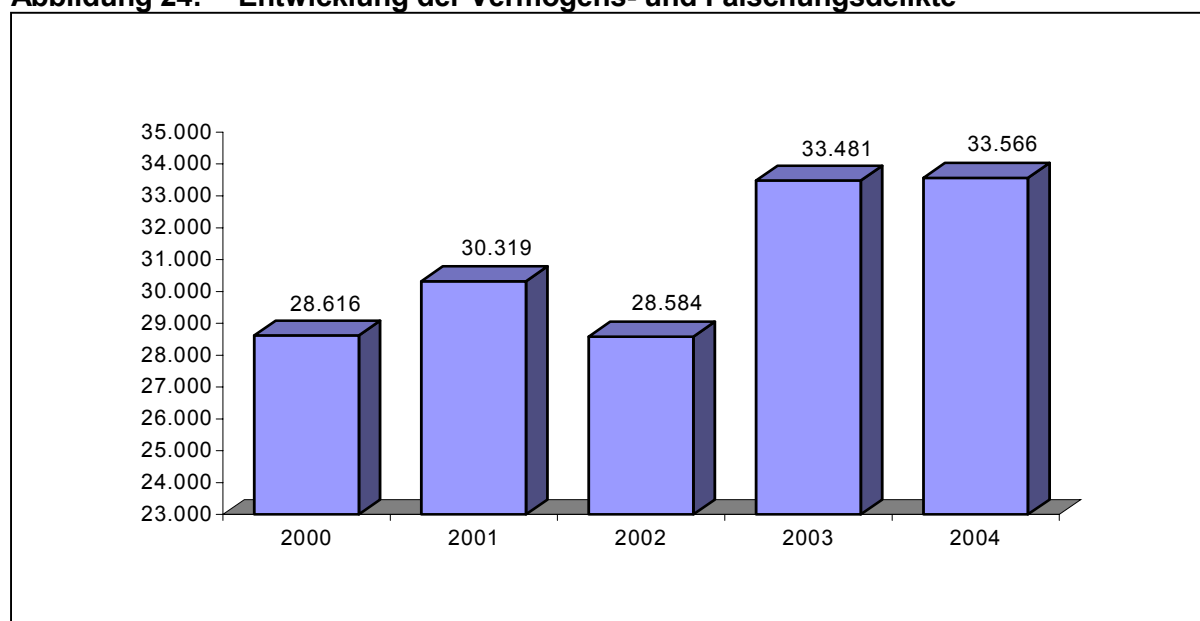
Im Jahr 2004 wurden im Land Brandenburg 33.566 Vermögens- und Fälschungsdelikte erfasst. Gegenüber 2003 stieg deren Anzahl um 85 Fälle bzw. 0,3 %.

Der Anteil dieser Straftaten an der Gesamtkriminalität betrug für das Jahr 2004 14,0 % (2003 = 13,6 %).

1.304 Straftaten je 100.000 Einwohner wurden registriert.

84,2 % bzw. 28.265 Fälle konnten aufgeklärt werden (2003 = 81,9 bzw. 27.427 Fälle).

Abbildung 24: Entwicklung der Vermögens- und Fälschungsdelikte



Den größten Anteil an allen Vermögens- und Fälschungsdelikten hatten Betrugsstraftaten mit 22.935 Fällen (978 bzw. 4,5 % mehr als 2003) bzw. 68,3 % (2003 = 65,6 %). Danach folgten:

- Unterschlagung mit 3.790 Fällen (262 bzw. 7,4 % mehr als 2003) bzw. 11,3 % (2003 = 10,5 %)
- Urkundenfälschung mit 3.787 Fällen (1.216 bzw. 24,2 % weniger als 2003) bzw. 11,3 % (2003 = 14,9 %)
- Veruntreuung mit 2.548 Fällen (79 bzw. 3,2 % mehr als 2003) bzw. 7,6 % (2003 = 7,4 %)
- Insolvenzstraftaten mit 265 Fällen (32 bzw. 10,8 % weniger als 2003) bzw. 0,8 % (2003 = 0,9 %).
- Fälschungsdelikte mit 241 Fällen (5 bzw. 2,1 % mehr als 2003) bzw. 0,7 % (2003 = 0,7 %)

Bei Vermögens- und Fälschungsdelikten wurde eine Tatbeteiligung von:

- Kindern in 74 Fällen (2003 = 95)
- Jugendlichen in 923 Fällen (2003 = 1.135)
- Heranwachsenden in 2.886 Fällen (2003 = 2.912)
- Erwachsenen insgesamt in 25.041 Fällen (2003 = 23.922)

festgestellt.

Zu 13,4 % aller aufgeklärten Fälle wurden Tatverdächtige unter 21 Jahren ermittelt (2003 = 14,6 %).

Tabelle 131: Anzahl der aufgeklärten Fälle nach Altersgruppen und Delikten

Schl.- zahl	Deliktsbereich	aufgekl. Fälle insges.	aufgeklärte Fälle mit Tatbeteiligung von ...			
			Kindern	Jugendl.	Heranwachs.	Erwachsenen
5100	Betrug	19.063	42	587	2.002	16.978
5200	Veruntreuung	2.513	1	12	229	2.306
5300	Unterschlagung	2.651	26	147	341	2.178
5400	Urkundenfälschung	3.536	3	162	295	3.108
5500	Geld- und Wertzeichenfälschung, Fälschung von Vordrucken für Schecks	239	2	15	19	208
5600	Insolvenzstraftaten	263	-	-	-	263
5000	Vermögens- und Fälschungsdelikte insgesamt	28.265	74	923	2.886	25.041

Bei 24.192 bzw. 85,6 % aller aufgeklärten Vermögens- und Fälschungsdelikten wurden alleinhandelnde Tatverdächtige registriert (2003 = 87,3 %).

Von den 17.432 Tatverdächtigen waren:

- männlich 13.134 = 75,3 % (2003 = 76,4 %)
- weiblich 4.298 = 24,7 % (2003 = 23,6 %).

2.452 bzw. 14,1 % der Tatverdächtigen waren unter 21 Jahre alt (2003 = 2.477 bzw. 13,7 %).

Nichtdeutsche Tatverdächtige hatten einen Anteil von 16,3 % (2003 = 15,6 %).

81,9 % (2003 = 82,5 %) aller ermittelten Tatverdächtigen wurden mit einer Straftat registriert. Bei Urkundenfälschung waren es 95,2 % aller Tatverdächtigen (2003 = 94,4 %).

Tabelle 132: Tatverdächtige nach der Anzahl der Straftaten in den Deliktsbereichen

Schl.-zahl	Deliktsbereich	TV gesamt	Tatverdächtige mit ... begangenen Straftaten						
			1	2	3 - 5	6 - 9	10 - 20	21 - 50	über 50
5100	Betrug	10.841	9.068	865	526	177	111	58	36
5200	Veruntreuung	1.425	928	200	199	64	26	6	2
5300	Unterschlagung	2.627	2.462	130	29	5	-	1	-
5400	Urkundenfälschung	3.432	3.266	117	34	10	5	-	-
5500	Geld- und Wertzeichenfälschung, Fälschung von Vordrucken für Schecks	217	193	13	5	-	6	-	-
5600	Insolvenzstraftaten	310	249	58	3	-	-	-	-
5000	Vermögens- und Fälschungsdelikte insg.	17.432	14.281	1.574	1.007	287	172	73	38

52,1 % der Tatverdächtigen handelten außerhalb ihres Wohnortes (2003 = 52,5 %). 82,8 % (2003 = 84,7 %) der Tatverdächtigen führten die Tat allein aus und 37,4 % (2003 = 35,7 %) der Tatverdächtigen waren bereits zu einem früheren Zeitpunkt in Erscheinung getreten.

Der Schutzbereich Märkisch-Oderland hatte mit 1.890 Straftaten je 100.000 Einwohner die höchste Kriminalitätsbelastung aller Schutzbereiche. Diese Entwicklung wurde ursächlich beeinflusst durch den Abschluss eines größeren Verfahrens mit weit mehr als 1.500 Einzelfällen (Auto-Werbefolien). Ging die Kriminalitätsbelastung im Schutzbereich Elbe-Elster um nahezu ein Drittel zurück, so wurde insbesondere in den Schutzbereichen Märkisch-Oderland, Prignitz, und Oberspreewald-Lausitz ein Anstieg festgestellt.

Tabelle 133: Fallzahlen nach Präsidial- und Schutzbereichen

Bereich	erfasste Fälle		Häufigkeitszahl		aufgeklärte Fälle		AQ in %	
	2004	2003	2004	2003	2004	2003	2004	2003
SB Uckermark	1.058	1.191	738	817	891	1.000	84,2	84,0
SB Barnim	2.408	2.576	1.384	1.494	2.027	2.084	84,2	80,9
SB Märkisch-Oderland	3.623	3.045	1.890	1.597	3.216	2.380	88,8	78,2
SB Oder-Spree/Frankfurt (O.)	3.844	3.963	1.478	1.510	3.358	3.371	87,4	85,1
SB Dahme-Spreewald	2.066	2.419	1.290	1.513	1.598	1.948	77,3	80,5
SB Cottbus/Spree-Neiße	3.267	3.436	1.313	1.359	2.753	2.937	84,3	85,5
SB Oberspreewald-Lausitz	1.772	1.340	1.301	964	1.588	1.129	89,6	84,3
PP Frankfurt (O.)	18.038	17.970	1.372	1.358	15.431	14.849	85,5	82,6
SB Prignitz	1.191	824	1.306	889	1.076	687	90,3	83,4
SB Ostprignitz-Ruppin	1.130	1.158	1.027	1.043	823	838	72,8	72,4
SB Oberhavel	2.595	2.372	1.317	1.214	2.038	1.725	78,5	72,7
SB Havelland	1.940	1.997	1.265	1.308	1.727	1.667	89,0	83,5
SB Potsdam	3.050	2.970	1.503	1.471	2.452	2.334	80,4	78,6
SB Brandenburg	2.966	2.896	1.355	1.329	2.409	2.414	81,2	83,4
SB Teltow-Fläming	1.697	1.856	1.053	1.155	1.507	1.657	88,8	89,3
SB Elbe-Elster	952	1.436	758	1.129	801	1.254	84,1	87,3
PP Potsdam	15.521	15.509	1.232	1.232	12.833	12.576	82,7	81,1
Land Brandenburg	33.566	33.481	1.304	1.297	28.265	27.427	84,2	81,9

Tabelle 134: Anteile ausgewählter Altersgruppen und nichtdeutscher Tatverdächtiger in den Präsidial- und Schutzbereichen

Bereich	Tatverdächtige insgesamt		Jugendliche in %		Heranwachs. in %		Erwachsene in %		nichtdt. TV in %	
	2004	2003	2004	2003	2004	2003	2004	2003	2004	2003
SB Uckermark	728	745	4,0	5,1	10,4	10,6	85,2	84,0	15,5	12,8
SB Barnim	1.183	1.292	3,0	3,9	10,4	8,6	86,4	86,6	5,8	7,0
SB Märkisch-Oderland	1.237	1.353	4,8	3,4	8,2	8,2	86,7	88,1	16,2	17,1
SB Oder-Spree/Frankfurt (O.)	2.592	2.737	4,9	3,8	9,3	10,0	85,6	86,1	43,9	43,8
SB Dahme-Spreewald	1.244	1.196	4,3	4,8	7,6	8,6	87,8	86,4	13,9	12,7
SB Cottbus/Spree-Neiße	1.982	2.184	4,4	5,0	9,5	12,1	85,7	82,3	24,6	20,2
SB Oberspreewald-Lausitz	849	784	5,1	4,3	11,0	9,2	83,6	86,2	7,3	6,1
PP Frankfurt (O.)	9.549	10.054	4,5	4,3	9,4	9,8	85,8	85,6	23,1	22,2
SB Prignitz	544	575	5,3	4,5	11,2	10,6	82,9	84,9	6,1	7,1
SB Ostprignitz-Ruppin	717	753	2,9	3,1	8,6	7,2	88,4	89,5	8,5	6,2
SB Oberhavel	1.185	1.223	4,4	4,3	8,3	8,1	86,2	87,2	5,8	6,4
SB Havelland	1.026	1.025	2,1	4,1	7,4	7,1	90,3	88,8	6,3	4,9
SB Potsdam	1.669	1.622	4,2	3,6	7,8	9,1	87,5	86,6	12,0	10,6
SB Brandenburg	1.670	1.610	5,7	4,1	11,6	9,6	82,1	86,1	10,2	9,2
SB Teltow-Fläming	920	995	2,6	2,6	7,1	7,4	90,1	89,3	6,2	3,5
SB Elbe-Elster	622	591	6,3	5,6	10,9	9,0	82,3	84,6	5,1	6,3
PP Potsdam	8.074	8.164	4,3	3,9	9,0	8,5	86,2	87,2	8,2	7,3
Land Brandenburg	17.432	18.026	4,5	4,1	9,2	9,2	85,9	86,3	16,3	15,6

Im Jahr 2004 waren 9,6 % (2003 = 8,9 %) der Gesamtkriminalität Betrugsstraftaten. 83,1 % (2003 = 78,0 %) der Betrugsdelikte konnten aufgeklärt werden. Den größten Anteil an allen Betrugsstraftaten hatten Waren- und Warenkreditbetrug mit 9.705 Fällen (746 Fälle bzw. 8,3 % mehr als im Vorjahr) bzw. 42,3 % (2003 = 40,8 %).

Tabelle 135: Ausgewählte Betrugsstraftaten

Schl.-zahl	Delikt(-sbereich)	erfasste Fälle	Veränderung 2004/2003		AQ in %	Veränd. 2004/2003
			abs.	in %		
5100	Betrug	22.935	978	4,5	83,1	5,1
	davon:					
5110	Waren- und Warenkreditbetrug	9.705	746	8,3	76,0	12,5
5150	Erschleichen von Leistungen	1.070	-419	-28,1	96,6	0,0
5160	Betrug mittels rechtswidrig erlangter unbarer Zahlungsmittel	1.342	-25	-1,8	66,5	1,5
5170	sonstiger Betrug	10.412	597	6,1	90,0	0,4

Von 10.841 Tatverdächtigen (523 weniger als 2003) waren:

- männlich 7.943 = 73,3 % (2003 = 73,9 %)
- weiblich 2.898 = 26,7 % (2003 = 26,1 %).

1.578 bzw. 14,6 % Tatverdächtige waren unter 21 Jahre alt (2003 = 14,5 %). Der Anteil der nichtdeutschen Tatverdächtigen betrug 7,9 % (2003 = 7,3 %).

50,1 % der Tatverdächtigen hatten ihren Wohnsitz außerhalb der Tatortgemeinde (2003 = 49,7 %).

Durch Betrugsstraftaten entstand im Jahr 2004 ein Schaden von 69,7 Millionen Euro, der sich wie folgt aufgliedert:

• Waren- und Warenkreditbetrug	€ 5,4 Millionen
• Grundstücks- und Baubetrug	€ 0,5 Millionen
• Beteiligungs- und Kapitalanlagebetrug	€ 6,6 Millionen
• Geldkreditbetrug	€ 21,3 Millionen
• Betrug mittels rechtswidrig erlangter unbarer Zahlungsmittel	€ 0,7 Millionen
• sonstiger Betrug	€ 35,1 Millionen.

Damit hat sich der entstandene Schaden durch Betrugsstraftaten gegenüber dem Vorjahr um 5,2 Millionen Euro verringert.

Im Jahr 2004 wurden 3.790 Fälle der Unterschlagung registriert (262 Fälle bzw. 7,4 % mehr als im Vorjahr). Ihr Anteil an der Gesamtkriminalität betrug 1,6 % (2003 = 1,4 %).

69,9 % (2003 = 73,5 %) der Unterschlagungen wurden aufgeklärt. Bei 9,1 % der Fälle handelte es sich um Unterschlagungen von Kfz (2003 = 9,9 %).

Von 2.627 Tatverdächtigen (2003 = 2.562) waren:

• männlich	1.937 = 73,7 % (2003 = 75,6 %)
• weiblich	690 = 26,3 % (2003 = 24,4 %).

523 bzw. 19,9 % der Tatverdächtigen waren bei Tatausführung unter 21 Jahre alt (2003 = 19,6 %). Der Anteil der nichtdeutschen Tatverdächtigen betrug 3,9 % (2003 = 3,0 %).

Im Berichtszeitraum wurden 3.787 Fälle (1.207 bzw. 24,2 % weniger als im Vorjahr) der Urkundenfälschung erfasst. Der Anteil an der Gesamtkriminalität betrug 1,6 % (2003 = 2,0 %).

Von 3.432 Tatverdächtigen (105 Tatverdächtige weniger als 2003) waren:

• männlich	2.856 = 83,2 % (2003 = 85,5 %)
• weiblich	576 = 16,8 % (2003 = 14,5 %).

429 bzw. 12,5 % Tatverdächtige waren unter 21 Jahre alt (2003 = 12,4 %).

53,1 % waren nichtdeutsche Tatverdächtige (2003 = 51,1 %). 15,8 % der nichtdeutschen Tatverdächtigen waren Asylbewerber und 23,0 % Touristen bzw. Durchreisende. Unter den nichtdeutschen Tatverdächtigen dominierten folgende Nationalitäten:

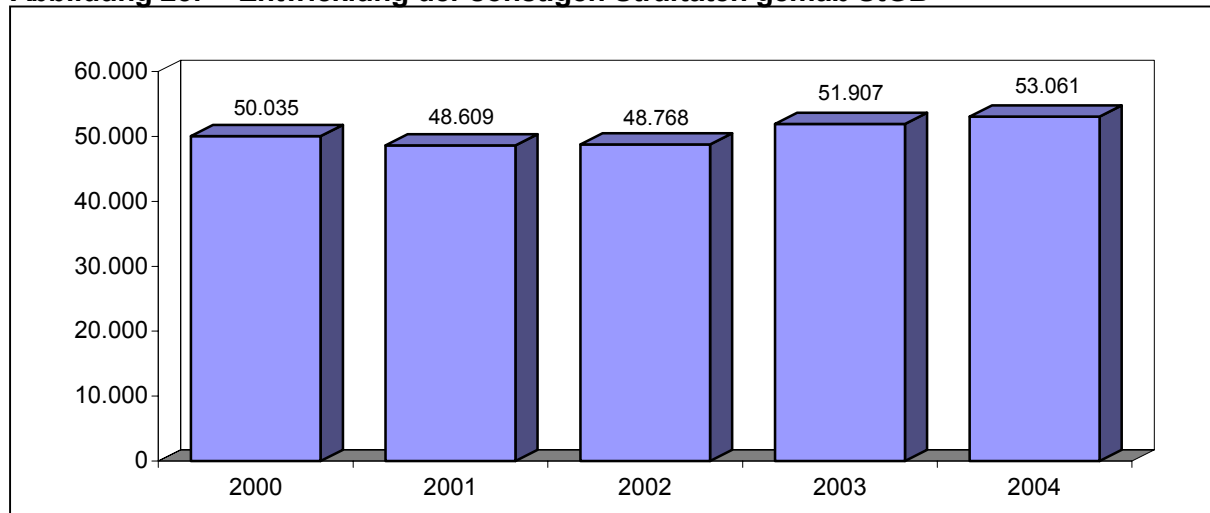
- Polen = 709 Tatverdächtige
- Ukraine = 216 Tatverdächtige
- Litauen = 154 Tatverdächtige.

2.3.6 Sonstige Straftatbestände des StGB

Im Jahr 2004 wurden 53.061 Straftaten in diesem Deliktsbereich registriert (1.154 Fälle bzw. 2,2 % mehr als 2003). Der Anteil an der Gesamtkriminalität betrug 22,2 % (2003 = 21,1 %). 2.061 Straftaten je 100.000 Einwohner wurden erfasst (2003 = 2.010).

56,3 % bzw. 29.888 Fälle konnten aufgeklärt werden (2,3 % bzw. 1.185 Fälle mehr als 2003). In 9 Fällen (2003 = 16 Fälle) wurde mit einer Schusswaffe gedroht und in 113 Fällen (2003 = 151 Fälle) geschossen.

Abbildung 25: Entwicklung der sonstigen Straftaten gemäß StGB



Sachbeschädigungen bildeten mit 32.416 Fällen (1.323 Fälle bzw. 4,3 % mehr als 2003) bzw. 61,1 % (2003 = 59,9 %) die größte Straftatengruppe in diesem Deliktsbereich.

Abbildung 26: Anteile ausgewählter Deliktsbereiche

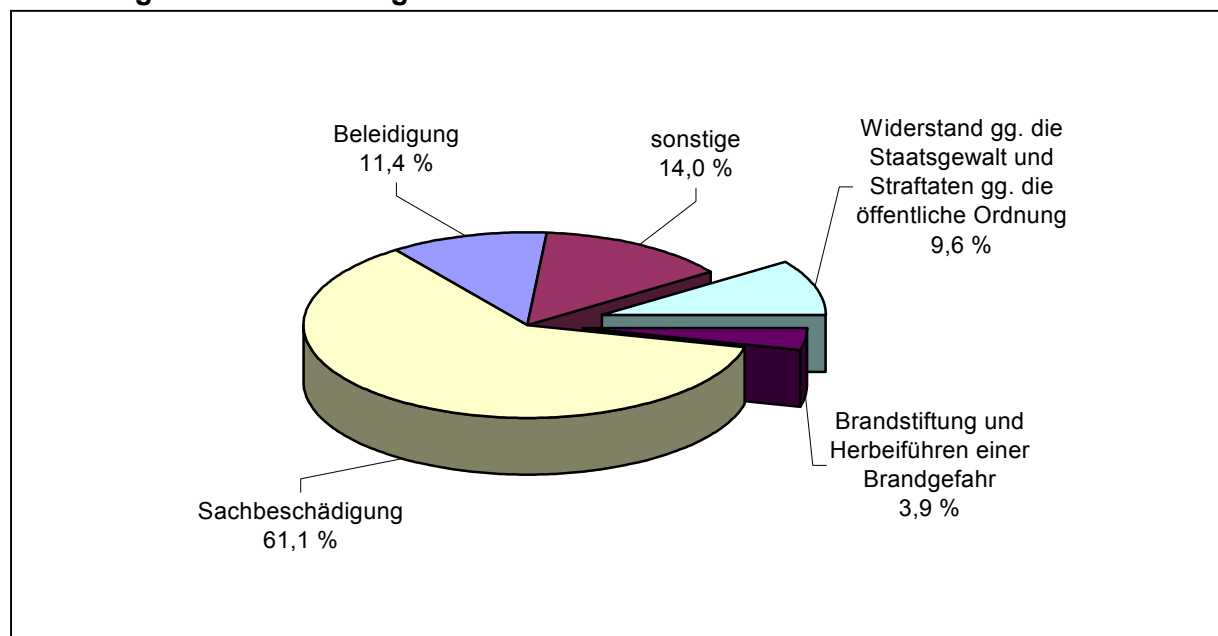


Tabelle 136: Entwicklung ausgewählter Delikte

Schl.- zahl	Delikt(-sbereich)	erfasste Fälle		Häufigkeitszahl		AQ in %		Tatverdächtige	
		2004	2003	2004	2003	2004	2003	2004	2003
6200	Widerstand gegen die Staatsgewalt und Straftaten gegen die öffentliche Ordnung darunter:	5.087	4.841	198	187	91,6	91,9	4.901	4.821
6210	Widerstand gegen die Staatsgewalt	764	753	30	29	97,4	99,3	762	773
6240	Vortäuschen einer Straftat	578	578	22	22	98,8	99,7	590	580
6300	Begünstigung, Strafvereitelung, Hehlerei und Geldwäsche darunter:	1.246	1.406	48	54	98,1	97,6	1.306	1.399
6320	sonstige Hehlerei	928	981	36	38	98,7	98,5	946	973
6400	Brandstiftung u. Herbeiführen einer Brandgefahr darunter:	2.063	2.689	80	104	53,3	50,0	1.144	1.411
6410	(vorsätzliche) Brandstiftung u. Herbeiführen einer Brandgefahr	447	499	17	19	50,3	53,7	240	297
6730	Beleidigung	6.058	5.868	235	227	93,5	93,2	5.610	5.410
6740	Sachbeschädigung	32.416	31.093	1.259	1.204	37,9	36,4	10.808	10.502
6760	Straftaten gegen die Umwelt... darunter:	421	400	16	15	59,1	61,3	290	284
6764	unerlaubter Umgang mit gefährlichen Abfällen	230	205	9	8	60,9	60,5	155	143

An 1.575 bzw. 5,3 % (2003 = 1.603 bzw. 5,6 %) der aufgeklärten Fälle waren Kinder beteiligt. Eine Beteiligung von Jugendlichen und Heranwachsenden konnte in 23,5 % bzw. 17,0 % aller aufgeklärten Delikte festgestellt werden (2003 = 23,7 % bzw. 16,8 %).

Zu 78,5 % (2003 = 77,7 %) aller aufgeklärten Delikte wurden alleinhandelnde Tatverdächtige ermittelt.

69,8 % (2003 = 67,0 %) der aufgeklärten Fälle wurden von polizeilich bereits in Erscheinung getretenen Tatverdächtigen begangen.

51,4 % (2003 = 51,8 %) der ermittelten Tatverdächtigen waren Ersttäter.

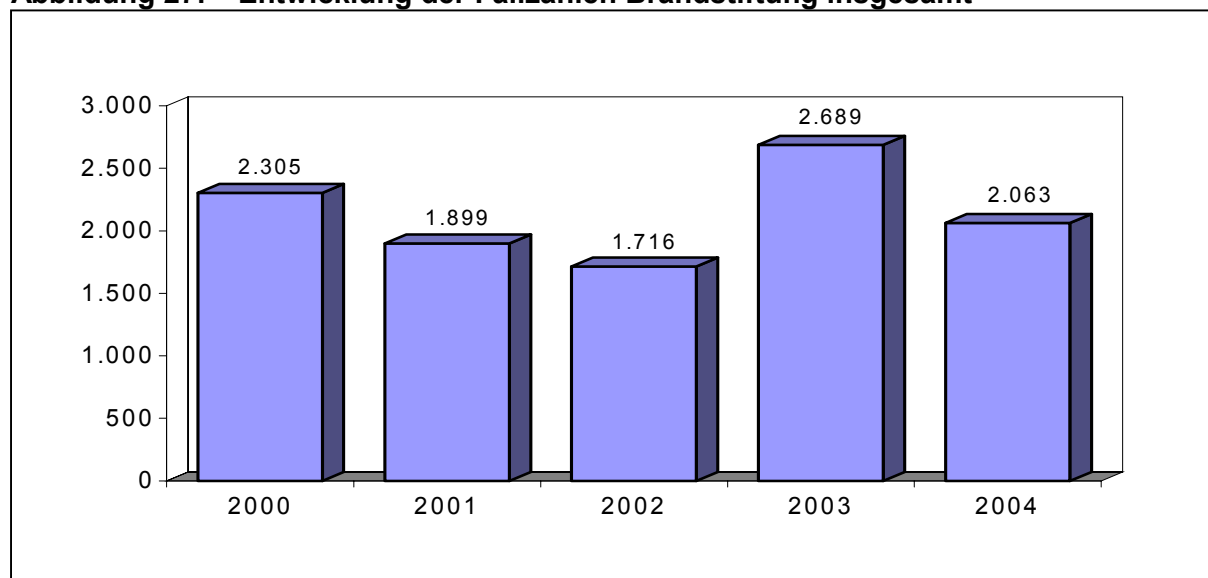
78,4 % (2003 = 78,9 %) aller ermittelten Tatverdächtigen wurden mit einer Straftat registriert. 15 Tatverdächtige wurden mit mehr als 50 Straftaten registriert, davon neun Jugendliche, zwei Heranwachsende und vier Erwachsene.

Tabelle 137: Tatverdächtige nach der Anzahl der Straftaten in den Deliktsbereichen

Schl.- zahl	Delikt(-sbereich)	TV gesamt	Tatverdächtige mit ... begangenen Straftaten						
			1	2	3 - 5	6 - 9	10 - 20	21 - 50	über 50
6100	Erpressung	380	355	21	4	-	-	-	-
6200	Widerstand gegen d. Staatsgewalt u. Straftaten gg. d. öffentl. Ordnung	4.901	4.321	425	115	18	20	1	1
6300	Begünstigung, Strafvereitelung, Hehlerei und Geldwäsche	1.306	1.240	43	9	9	4	1	-
6400	Brandstiftung und Herbeiführen einer Brandgefahr	1.144	995	71	40	11	26	1	-
6500	Wettbewerbs-, Korruptions- und Amtsdelikte	270	255	12	3	-	-	-	-
6600	strafbarer Eigennutz	670	653	13	3	-	1	-	-
6700	alle sonstigen Straftaten gem. StGB darunter:	19.315	15.394	2.243	1.117	305	158	84	14
6740	Sachbeschädigung	10.808	8.269	1.286	748	262	149	81	13
6760	Straftaten gegen die Umwelt ...	290	282	6	2	-	-	-	-
6000	Sonstige Straftatbestände (StGB) insgesamt	25.868	20.287	3.206	1.636	405	229	90	15

Gegenüber dem Jahr 2003 ist die Anzahl der erfassten Brandstiftungen um 626 Fälle bzw. 23,3 % gesunken. Mehr als die Hälfte der Brandstiftungen wurde in ländlichen Gegenden bzw. in Gemeinden unter 20.000 Einwohnern registriert.

Abbildung 27: Entwicklung der Fallzahlen Brandstiftung insgesamt



Brandstiftungen hatten mit 19,1 % einen hohen Anteil an Tatverdächtigen unter 14 Jahren (2003 = 22,0 %). 38,5 % aller ermittelten Tatverdächtigen waren unter 18 Jahre alt (2003 = 42,5 %).

Tabelle 138: Geschlecht und Altersstruktur der Tatverdächtigen

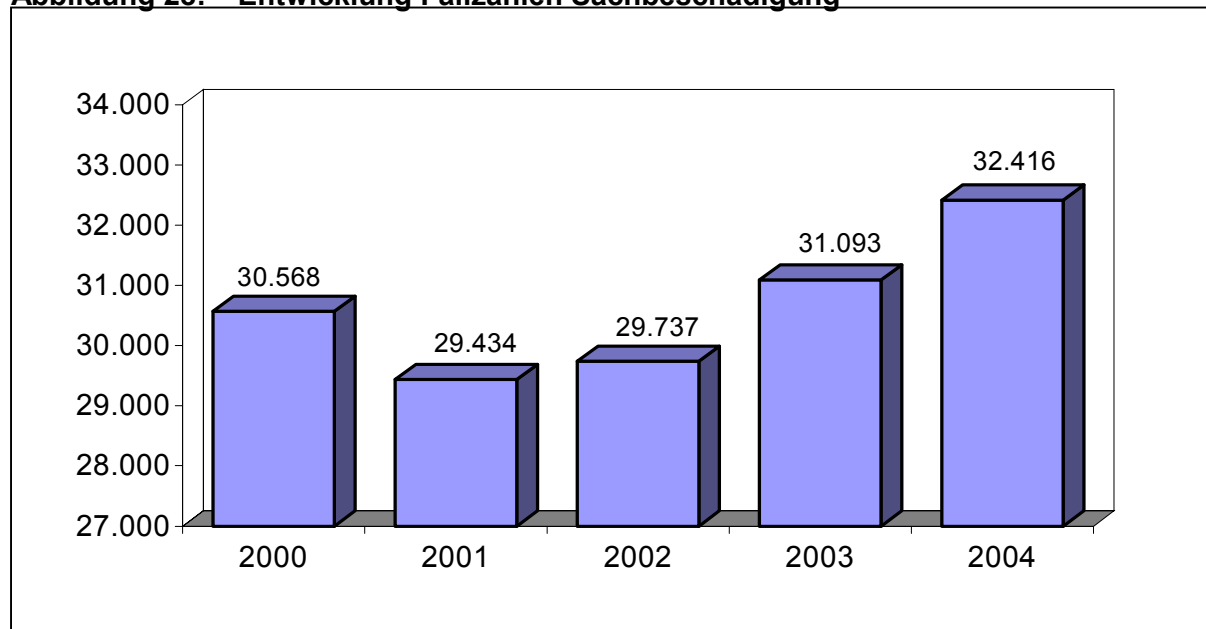
Geschlecht/ Altersgruppe	Anzahl der Tatverdächtigen bei Brandstiftungen insgesamt			
	2004		2003	
	absolut	in %	absolut	in %
männlich	991	86,6	1.213	86,0
weiblich	153	13,4	198	14,0
Kinder	219	19,1	310	22,0
Jugendliche	221	19,3	290	20,6
Heranwachsende	128	11,2	137	9,7
Erwachsene	576	50,3	674	47,8

Tabelle 139: Brandstiftung insgesamt nach Präsidial- und Schutzbereichen

Bereich	erfasste Fälle		Tatverdächtige		AQ in %		Häufigkeitszahl	
	2004	2003	2004	2003	2004	2003	2004	2003
SB Uckermark	94	123	86	84	58,5	57,7	66	84
SB Barnim	141	190	83	119	52,5	55,3	81	110
SB Märkisch-Oderland	192	235	96	144	58,3	46,0	100	123
SB Oder-Spree/Frankfurt (O.)	210	245	124	94	48,6	45,3	81	93
SB Dahme-Spreewald	128	178	58	87	47,7	44,4	80	111
SB Cottbus/Spree-Neiße	190	203	78	90	46,3	47,8	76	80
SB Oberspreewald-Lausitz	86	178	45	77	68,6	64,0	63	128
PP Frankfurt (O.)	1.041	1.352	569	695	52,9	50,7	79	102
SB Prignitz	86	111	52	52	59,3	55,9	94	120
SB Ostprignitz-Ruppin	122	148	74	106	49,2	52,7	111	133
SB Oberhavel	157	201	96	103	56,1	48,3	80	103
SB Havelland	101	144	74	103	83,2	61,1	66	94
SB Potsdam	168	165	96	103	48,2	44,2	83	82
SB Brandenburg	192	223	83	117	44,8	48,0	88	102
SB Teltow-Fläming	90	169	54	70	57,8	65,7	56	105
SB Elbe-Elster	106	176	52	63	44,3	25,0	84	138
PP Potsdam	1.022	1.337	579	716	53,7	49,4	81	106
Land Brandenburg	2.063	2.689	1.144	1.411	53,3	50,0	80	104

Im Jahr 2004 wurden 1.323 Fälle bzw. 4,3 % mehr Sachbeschädigungen erfasst als im Vergleichszeitraum des Vorjahres.

Abbildung 28: Entwicklung Fallzahlen Sachbeschädigung



Der Anteil der Sachbeschädigung an der Gesamtkriminalität betrug für das Jahr 2004 13,5 % (2003 = 12,7 %). In 87 Fällen (2003 = 108) kam es bei Sachbeschädigungen zu Schusswaffenanwendungen.

37,9 % der Sachbeschädigungen wurden aufgeklärt (2003 = 36,4 %). Auf 100.000 Einwohner kamen 1.259 Straftaten (2003 = 1.204).

Tabelle 140: Sachbeschädigung im Einzelnen

Delikt(-sbereich)	erfasste Fälle		Häufigkeitszahl		Tatverdächtige		AQ in %	
	2004	2003	2004	2003	2004	2003	2004	2003
Sachbeschädigung	32.416	31.093	1.259	1.199	10.808	10.502	37,9	36,4
darunter:								
Sachbeschädigung an Kfz	7.286	7.184	283	277	2.189	2.164	33,8	32,3
Datenveränderung/ Computersabotage	240	248	9	10	45	43	52,1	60,5
sonstige Sachbeschädigung auf Straßen, Wegen ...	3.058	2.537	119	98	1.289	1.060	31,5	31,1
Zerstörung wichtiger Arbeitsmittel	32	36	1	1	44	31	68,8	69,4

Zu 12.286 aufgeklärten Fällen der Sachbeschädigung (37,9 %) wurden 10.808 Tatverdächtige ermittelt, davon:

- männlich 9.654 = 89,3 % (2003 = 89,3 %)
- weiblich 1.154 = 10,7 % (2003 = 10,7 %).

Von den Tatverdächtigen waren:

- Kinder 1.083 = 10,0 % (2003 = 11,8 %)
- Jugendliche 3.514 = 32,5 % (2003 = 31,8 %)
- Heranwachsende 1.888 = 17,5 % (2003 = 15,6 %)
- Erwachsene 4.323 = 40,0 % (2003 = 40,8 %).

Mehr als die Hälfte der ermittelten Tatverdächtigen war unter 21 Jahre alt (2004 = 60,0 %, 2003 = 59,2 %).

Tabelle 141: Sachbeschädigung insgesamt nach Schutz- und Präsidialbereichen

Bereich	erfasste Fälle		Tatverdächtige		AQ in %		Häufigkeitszahl	
	2004	2003	2004	2003	2004	2003	2004	2003
SB Uckermark	1.514	1.376	624	594	40,1	36,0	1.056	944
SB Barnim	2.292	1.995	752	758	35,3	33,6	1.318	1.157
SB Märkisch-Oderland	2.616	2.120	871	762	33,6	27,8	1.364	1.112
SB Oder-Spree/Frankfurt (O.)	2.783	2.643	998	1.019	33,8	30,0	1.070	1.007
SB Dahme-Spreewald	2.033	1.913	833	747	40,6	32,5	1.269	1.196
SB Cottbus/Spree-Neiße	3.203	3.172	1.016	963	34,0	30,4	1.287	1.255
SB Oberspreewald-Lausitz	1.326	1.543	527	547	31,5	40,1	973	1.110
PP Frankfurt (O.)	15.767	14.762	5.566	5.366	35,3	32,2	1.200	1.116
SB Prignitz	1.253	1.512	468	468	42,8	45,6	1.374	1.632
SB Ostprignitz-Ruppin	1.305	1.001	528	520	45,2	43,5	1.186	902
SB Oberhavel	2.395	2.163	933	872	40,9	45,0	1.215	1.107
SB Havelland	1.765	1.684	667	615	37,6	41,3	1.151	1.103
SB Potsdam	3.457	3.659	838	781	46,3	37,5	1.704	1.812
SB Brandenburg	3.802	3.425	986	966	35,9	41,1	1.737	1.572
SB Teltow-Fläming	1.605	1.743	499	571	38,8	36,7	996	1.085
SB Elbe-Elster	1.066	1.144	410	411	33,5	30,8	849	900
PP Potsdam	16.648	16.331	5.273	5.161	40,3	40,2	1.321	1.297
Land Brandenburg	32.416	31.093	10.808	10.502	37,9	36,4	1.259	1.204

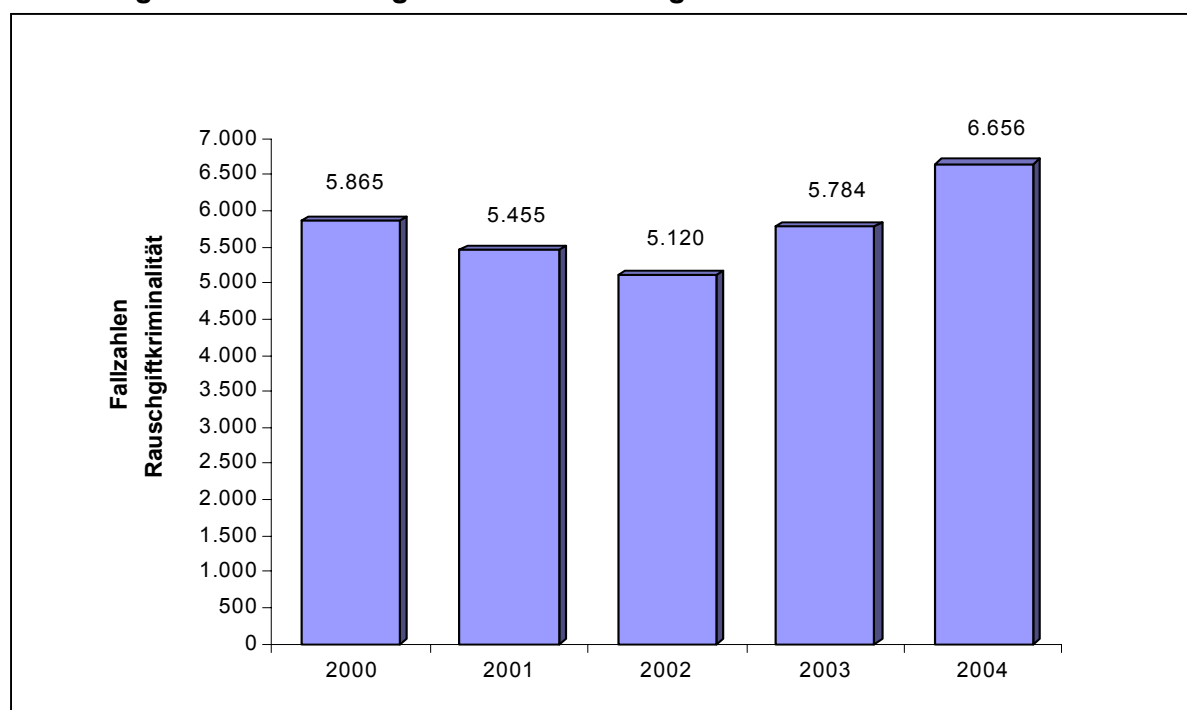
2.3.7 Rauschgiftkriminalität

Im Jahr 2004 wurden 6.656 Fälle (872 Fälle bzw. 15,1 % mehr als 2003) erfasst, darunter 6.624 Rauschgiftdelikte nach dem BtMG (somit 880 Fälle bzw. 15,3 % mehr als im Vorjahr).

Der Anteil der Rauschgiftkriminalität am Gesamtstrafatenaufkommen betrug für das Jahr 2004 2,8 % (2003 = 2,4 %). Damit lag dieser auch weiterhin unter den Bundesdurchschnitt von 4,3 %.

94,8 % (2003 = 94,0 %) Fälle der Rauschgiftkriminalität konnten aufgeklärt werden. 259 Straftaten je 100.000 Einwohner wurden registriert.

Abbildung 29: Entwicklung Fallzahlen Rauschgiftkriminalität



Die Masse der Fälle betraf auch weiterhin den Besitz, den Erwerb, die Abgabe und den Kleinhandel mit Betäubungsmitteln (§ 29 BtMG). Der Schwerpunkt lag nach wie vor im Bereich der so genannten weichen Drogen, wie Amphetamine, Cannabis und Zubereitungen.

Die größten Anteile an den Delikten der Rauschgiftkriminalität hatten die allgemeinen Verstöße nach § 29 BtMG mit 5.194 Fällen (669 Fälle bzw. 14,8 % mehr als 2003) bzw. 78,0 % (2003 = 78,2 %).

Danach folgten die Delikte des illegalen Handels und des Schmuggels von BtM nach § 29 BtMG mit 1.252 Fällen (214 Fälle bzw. 20,6 % mehr als 2003) bzw. 18,8 % (2003 = 17,9 %).

Die Entwicklung der Fallzahlen wurde maßgeblich durch die Anzahl der Cannabisfälle bestimmt.

Tabelle 142: Rauschgiftkriminalität im Einzelnen

Schl. zahl	Delikt(-sbereich)	erfasste Fälle		Häufigkeitszahl		AQ in %		Tatverdächtige	
		2004	2003	2004	2003	2004	2003	2004	2003
2180	Raub zur Erlangung von BtM	-	1	-	0	-	100,0	-	2
*710	Diebstahl von BtM aus Apotheken	2	-	0	-	100,0	-	4	-
*720	Diebstahl von BtM aus Arztpraxen	2	1	0	0	50,0	-	1	-
*730	Diebstahl von BtM aus Krankenhäusern ...	2	3	0	0	-	66,7	-	3
*740	Diebstahl von BtM bei Herstellern ...	-	10	-	0	-	90,0	-	2
*750	Diebstahl von Rezeptformularen zur Erlangung von BtM	2	-	0	-	50,0	-	1	-
5420	Urkundenfälschung zur Erlangung von BtM	24	25	1	1	50,0	32,0	7	8
7300	Rauschgiftdelikte (BtMG) davon:	6.624	5.744	257	222	95,0	94,3	5.550	4.927
7310	allgemeine Verstöße nach § 29 BtMG davon:	5.194	4.525	202	175	95,6	95,1	4.498	4.062
7311	mit Heroin	141	95	5	4	97,2	92,6	110	76
7312	mit Kokain	168	110	7	4	97,0	97,3	160	110
7313	mit LSD	11	10	0	0	81,8	100,0	9	10
7314	mit Amphetamin/Methamphetamin u. deren Derivaten in Pulver- oder flüssiger Form	238	215	9	8	89,1	95,3	216	205
7315	m. Amphetamin/Methamphetamin u. deren Derivaten in Tabletten- bzw. Kapselform (Ecstasy)	285	275	11	11	94,4	96,7	274	267
7318	mit Cannabis und Zubereitungen	3.576	3.163	139	122	96,6	95,4	3.226	2.907
7319	mit sonstigen BtM	775	657	30	25	93,3	92,8	739	654
7320	illegaler Handel/Schmuggel v. Rauschgiften nach § 29 BtMG davon:	1.252	1.038	49	40	94,1	93,8	1.138	927
7321	mit/von Heroin	28	21	1	1	89,3	71,4	21	17
7322	mit/von Kokain	69	46	3	2	92,8	95,7	72	53
7323	mit/von LSD	4	2	0	0	100,0	100,0	8	2
7324	mit/von Amphetamin/Methamphetamin und deren Derivaten in Pulver- oder flüssiger Form	50	56	2	2	96,0	91,1	51	51
7325	mit/von Amphetamin/Methamphetamin und deren Derivaten in Tabletten- bzw. Kapselform (Ecstasy)	82	117	3	5	89,0	95,7	77	116
7328	mit/von Cannabis und Zubereitungen	826	656	32	25	95,9	95,1	772	580
7329	mit/von sonstigen BtM	193	140	7	5	89,1	90,0	180	132
7330	illegale Einfuhr von BtM davon:	11	29	0	1	90,9	89,7	11	31
7331	von Heroin	-	1	-	0	-	100,0	-	1
7332	von Kokain	1	2	0	0	100,0	100,0	1	2
7333	von LSD	-	-	-	-	-	-	-	-
7334	von Amphetamin/Methamphetamin und deren Derivaten in Pulver- od. flüssiger Form	2	6	0	0	100,0	66,7	2	4
7335	von Amphetamin/Methamphetamin u. deren Derivaten in Tabletten- bzw. Kapselform ...	1	4	0	0	100,0	100,0	1	7

...Fortsetzung Seite 155

Schl.- zahl	Delikt(-sbereich)	erfasste Fälle		Häufigkeitszahl		AQ in %		Tatverdächtige	
		2004	2003	2004	2003	2004	2003	2004	2003
7338	von Cannabis und Zubereitungen	6	13	0	1	83,3	100,0	6	15
7339	von sonstigen BtM	1	3	0	0	100,0	66,7	1	2
7340	sonstige Verstöße gegen das BtMG davon:	167	152	6	6	84,4	74,3	169	133
7341	illegaler Anbau von BtM	91	123	4	5	75,8	71,5	89	102
7342	Betäubungsmittelanbau, -herstellung und -handel als Mitglied einer Bande	9	7	0	0	100,0	85,7	10	14
7343	Bereitstellung von Geldmitteln	-	-	-	-	-	-	-	-
7344	Werbung für BtM	-	-	-	-	-	-	-	-
7345	Abgabe, Verabreichung oder Überlassung von BtM an Minderjährige	45	22	2	1	93,3	86,4	41	18
7346	leichtfertige Verursachung des Todes eines Anderen durch Abgabe pp. von BtM	1	-	0	-	100,0	-	1	-
7347	illegale Verschreibung und Verabreichung durch Ärzte	1	-	0	-	100,0	-	1	-
7348	illegaler Handel pp. in nicht geringer Menge	20	-	1	-	95,0	-	27	-
8910	Rauschgiftkriminalität	6.656	5.784	259	224	94,8	94,0	5.557	4.936

Eine Tatbeteiligung der verschiedenen Altersgruppen wurde wie folgt festgestellt:

- Kinder in 122 Fällen (2003 = 132)
- Jugendliche in 2.140 Fällen (2003 = 1.782)
- Heranwachsende in 1.772 Fällen (2003 = 1.642)
- und Erwachsene in 2.383 Fällen (2003 = 1.980).

In 63,3 % (2003 = 64,8 %) aller aufgeklärten Fälle wurden Tatverdächtige unter 21 Jahren registriert.

Tabelle 143: Anzahl der aufgeklärten Fälle nach Altersgruppen und Delikten

Schl.- zahl	Delikt(-sbereich)	aufgekl. Fälle insges.	aufgeklärte Fälle mit Tatbeteiligung von ...			
			Kindern	Jugendl.	Heranwachs.	Erwachsenen
*720	Diebstahl v. BtM aus Arztpraxis	1	-	-	-	1
7310	allgemeine Verstöße nach § 29 BtMG	4.967	107	1.820	1.370	1.739
7320	illegaler Handel/Schmuggel v. Rausch- giften nach § 29 BtMG	1.178	15	304	381	506
7330	illegale Einfuhr von BtM	10	-	-	1	9
7340	sonstige Verstöße gegen das BtMG	141	-	15	17	116
8910	Rauschgiftkriminalität	6.312	122	2.140	1.772	2.383

Bei 6.069 bzw. 96,2 % (2003 = 95,7 %) aller aufgeklärten Delikte der Rauschgiftkriminalität wurden alleinhandelnde Tatverdächtige registriert.

An 3.979 bzw. 63,0 % (2003 = 60,5 %) der aufgeklärten Straftaten waren polizeilich bereits in Erscheinung getretene Personen beteiligt.

14,2 % (2003 = 15,3 %) der aufgeklärten Straftaten wurden von Konsumenten harter Drogen begangen.

Von den ermittelten Tatverdächtigen waren:

- männlich 4.943 = 89,0 % (2003 = 4.426 bzw. 89,7 %)
- weiblich 614 = 11,0 % (2003 = 510 bzw. 10,3 %).

Rauschgiftkriminalität ist gekennzeichnet durch einen hohen Anteil von Tatverdächtigen unter 21 Jahren (2004 = 61,3 %, 2003 = 63,5 %). So konnten 108 (2003 = 122) Kinder, 1.799 (2003 = 1.555) Jugendliche und 1.497 (2003 = 1.458) Heranwachsende im Zusammenhang mit Delikten der Rauschgiftkriminalität ermittelt werden.

Nichtdeutsche Tatverdächtige traten kaum in Erscheinung (2004 = 4,3 %, 2003 = 4,7 %).

68,7 % (2003 = 68,9 %) der Tatverdächtigen hatte einen Wohnsitz in der Tatortgemeinde.

3.044 (2003 = 2.605) Tatverdächtige waren zu einem früheren Zeitpunkt bereits polizeilich in Erscheinung getreten und 674 (2003 = 665) waren Konsumenten harter Drogen.

Tabelle 144: Tatverdächtige, die als solche bereits in Erscheinung getreten waren nach Lebensaltersgruppen

Lebensaltersgruppen	Tatverdächtige insgesamt	bereits als TV in Erscheinung getretene Personen			
		Deutsche		Nichtdeutsche	
		männlich	weiblich	männlich	weiblich
Kinder	108	47	5	2	-
Jugendliche	1.799	877	96	14	3
Heranwachsende	1.497	751	43	26	7
bis unter 21 Jahren insges.	3.404	1.675	144	42	10
Erwachsene	2.153	999	73	95	6
TV insgesamt	5.557	2.674	217	137	16

Tabelle 145: Konsumenten harter Drogen nach Lebensaltersgruppen

Lebensaltersgruppen	TV insgesamt	Konsumenten harter Drogen			
		Deutsche		Nichtdeutsche	
		männlich	weiblich	männlich	weiblich
Kinder	108	1	1	-	-
Jugendliche	1.799	99	20	-	1
Heranwachsende	1.497	174	18	7	1
bis unter 21 Jahren insges.	3.404	274	39	7	2
Erwachsene	2.153	299	28	22	3
TV insgesamt	5.557	573	67	29	5

Tabelle 146: Rauschgiftkriminalität nach Präsidial- und Schutzbereichen

Bereich	erfasste Fälle		AQ in %		Häufigkeitszahl	
	2004	2003	2004	2003	2004	2003
SB Uckermark	276	217	90,9	92,2	192	149
SB Barnim	443	344	95,3	94,8	255	200
SB Märkisch-Oderland	553	364	96,6	92,9	288	191
SB Oder-Spree/Frankfurt (O.)	795	777	95,1	93,7	306	296
SB Dahme-Spreewald	603	297	93,9	94,9	376	186
SB Cottbus/Spree-Neiße	644	667	92,9	92,1	259	264
SB Oberspreewald-Lausitz	250	248	98,0	88,7	183	178
PP Frankfurt (O.)	3.564	2.914	94,6	92,9	271	220
SB Prignitz	232	215	97,0	98,6	254	232
SB Ostprignitz-Ruppin	363	307	93,1	91,9	330	277
SB Oberhavel	516	581	92,6	93,1	262	297
SB Havelland	313	366	97,4	97,3	204	240
SB Potsdam	569	523	96,8	95,4	280	259
SB Brandenburg	511	475	93,3	94,7	233	218
SB Teltow-Fläming	341	242	94,4	95,9	212	151
SB Elbe-Elster	245	161	98,8	96,9	195	127
PP Potsdam	3.090	2.870	95,1	95,1	245	228
Land Brandenburg	6.656	5.784	94,8	94,0	259	224

Tabelle 147: Anteile ausgewählter Altersgruppen und nichtdeutscher Tatverdächtiger nach Präsidial- und Schutzbereichen

Bereich	Tatverdächtige insgesamt		Jugendliche in %		Heranwachsende in %		Erwachsene in %		nichtdtd. TV in %	
	2004	2003	2004	2003	2004	2003	2004	2003	2004	2003
	SB Uckermark	207	187	30,9	35,3	32,4	34,2	35,7	29,9	1,4
SB Barnim	364	318	36,5	36,5	29,7	28,3	33,0	34,3	3,6	0,9
SB Märkisch-Oderland	463	317	32,2	36,9	28,3	30,6	37,1	29,0	2,2	0,9
SB Oder-Spree/Frankfurt (O.)	658	646	33,0	33,0	28,7	31,4	37,2	33,1	7,3	5,7
SB Dahme-Spreewald	487	255	41,1	43,5	25,7	25,9	31,0	25,5	3,5	1,6
SB Cottbus/Spree-Neiße	507	545	19,9	26,2	24,3	30,8	54,8	41,1	6,5	9,2
SB Oberspreewald-Lausitz	229	207	32,3	29,5	30,6	30,4	34,5	38,2	1,3	5,3
PP Frankfurt (O.)	2.884	2.457	32,2	33,5	27,8	30,2	38,4	33,9	4,4	4,6
SB Prignitz	218	206	25,7	26,2	30,3	35,9	42,7	36,4	5,5	3,9
SB Ostprignitz-Ruppin	333	273	24,3	21,2	23,7	29,7	50,8	45,1	6,3	4,4
SB Oberhavel	449	514	27,8	28,2	29,4	29,6	41,4	39,7	0,4	1,9
SB Havelland	260	283	44,6	34,3	21,2	25,1	26,9	35,0	3,8	4,9
SB Potsdam	490	451	32,7	31,0	23,1	30,2	41,6	36,6	5,9	4,4
SB Brandenburg	439	429	32,6	32,4	25,7	25,2	39,4	41,0	5,0	9,3
SB Teltow-Fläming	309	224	39,5	30,8	26,5	28,1	32,4	39,3	6,5	4,9
SB Elbe-Elster	224	130	38,4	32,3	29,5	31,5	30,8	35,4	0,4	3,1
PP Potsdam	2.697	2.488	32,6	29,6	25,9	28,9	39,1	38,9	4,2	4,7
Land Brandenburg	5.557	4.936	32,4	31,5	26,9	29,5	38,7	36,5	4,3	4,7

2.3.8 Gewaltkriminalität

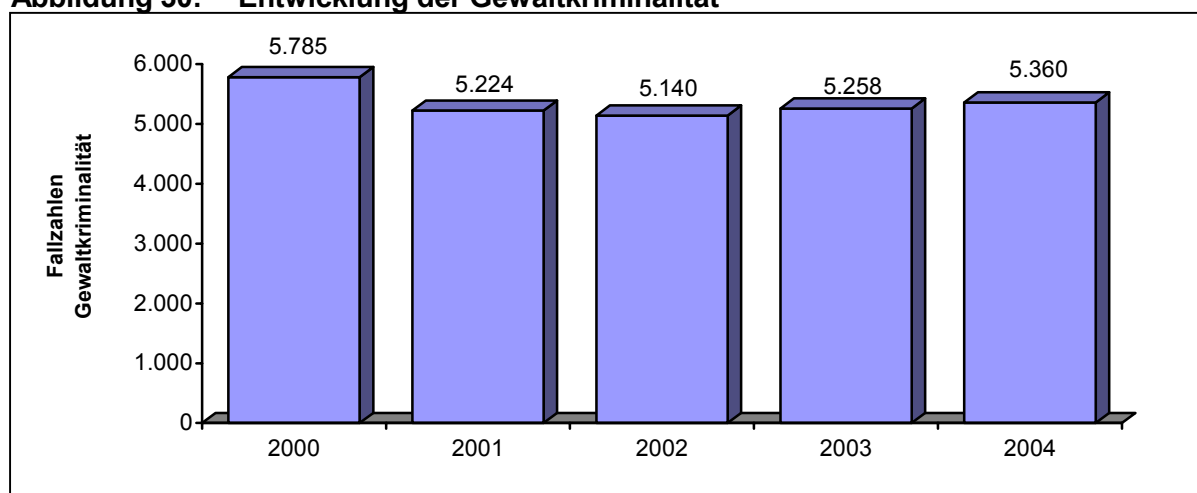
Im Land Brandenburg wurden im Jahr 2004 5.360 Gewaltdelikte registriert (102 Fälle bzw. 1,9 % mehr als im Vorjahr). Ihr Anteil an der Gesamtkriminalität betrug 2,2 % (2003 = 2,1 %). Die Aufklärungsquote lag bei 80,9 % (2003 = 78,6 %).

208 Straftaten je 100.000 Einwohner wurden registriert (2003 = 204).

In 183 Fällen der Gewaltkriminalität verwendeten die Tatverdächtigen Schusswaffen (66 Fälle weniger als im Vorjahr). Das waren 3,4 % aller registrierten Gewaltdelikte.

In 86 Fällen (47,0 %) wurde mit der Schusswaffe gedroht und in 97 Fällen (53,0 %) geschossen. Die Anzahl der Fälle, bei denen geschossen wurde, nahm im Jahr 2004 um 8,5 % bzw. 9 Fälle gegenüber 2003 ab.

Abbildung 30: Entwicklung der Gewaltkriminalität



Straftaten der gefährlichen und schweren Körperverletzung bildeten mit 65,0 % (2003 = 62,1 %) sowie des Raubes, der räuberischen Erpressung und des räuberischen Angriffs auf Kraftfahrer mit 28,8 % (2003 = 31,5 %) den Hauptanteil an Gewaltdelikten.

Abbildung 31: Anteile ausgewählter Delikte an allen Gewaltdelikten

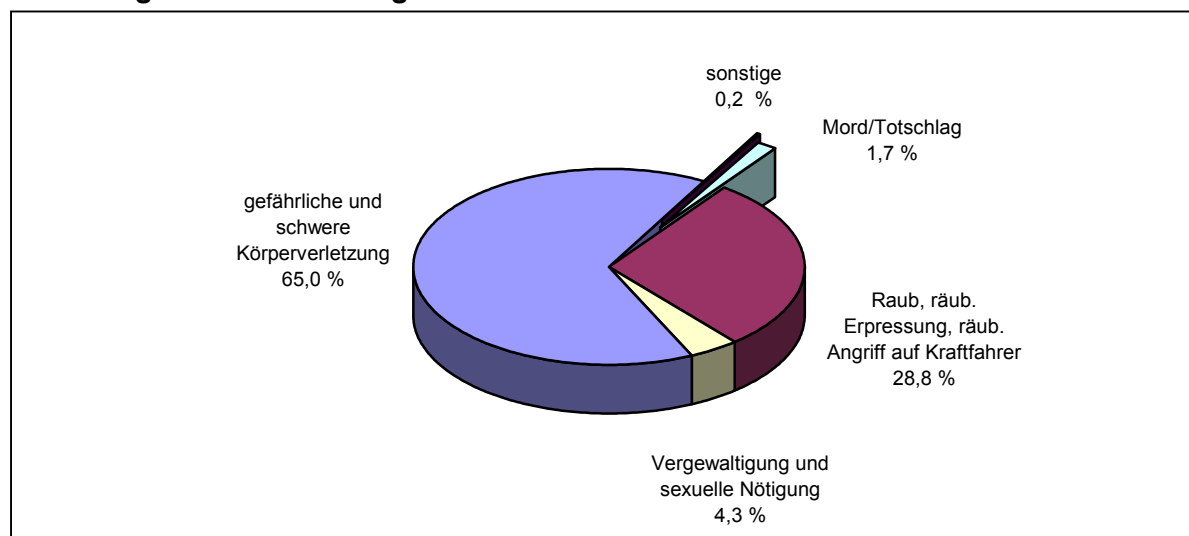


Tabelle 148: Gewaltkriminalität im Einzelnen

Schl.- zahl	Delikt(-sbereich)	erfasste Fälle		Häufigkeitszahl		AQ in %	
		2004	2003	2004	2003	2004	2003
0100	Mord	25	26	1	1	92,0	92,3
0200	Totschlag und Tötung auf Verlangen	68	55	3	2	101,5	92,7
1110	Vergewaltigung und sexuelle Nötigung	231	246	9	10	86,6	85,8
2100	Raub, räub. Erpressung und räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	1.541	1.656	60	64	62,5	60,8
2210	Körperverletzung mit Todesfolge	5	4	0	0	80,0	75,0
2220	gefährliche und schwere Körperverletzung	3.484	3.264	135	126	88,2	86,8
2330	erpresserischer Menschenraub	5	4	0	0	80,0	100,0
2340	Geiselnahme	1	3	0	0	100,0	100,0
8920	Gewaltkriminalität insgesamt	5.360	5.258	208	204	80,9	78,6

Eine Tatbeteiligung an den aufgeklärten Gewaltdelikten wurde festgestellt bei:

- Kindern insgesamt in 206 Fällen (2003 = 207)
dovon: unter 10 Jahren in 14 Fällen (2003 = 13)
10 bis unter 12 Jahren in 45 Fällen (2003 = 25)
12 bis unter 14 Jahren in 169 Fällen (2003 = 175)
- Jugendlichen insgesamt in 1.097 Fällen (2003 = 1.085)
dovon: 14 bis unter 16 Jahren in 507 Fällen (2003 = 494)
16 bis unter 18 Jahren in 765 Fällen (2003 = 745)
- Heranwachsenden in 1.074 Fällen (2003 = 1.113)
- und Erwachsenen insgesamt in 2.714 Fällen (2003 = 2.524).

Tabelle 149: Anzahl der aufgeklärten Fälle nach Altersgruppen und Delikten

Schl.- zahl	Delikt(-sbereich)	aufgekl. Fälle insges.	aufgeklärte Fälle mit Tatbeteiligung von ...			
			Kindern	Jugendl.	Heranwachs.	Erwachsenen
0100	Mord	23	-	3	7	19
0200	Totschlag und Tötung auf Verlangen	69	-	2	9	62
1110	Vergewaltigung und sexuelle Nötigung	200	1	17	21	164
2100	Raub, räuberische Erpressung und räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	963	50	306	310	504
2210	Körperverletzung mit Todesfolge	4	-	-	-	4
2220	gefährliche und schwere Körperverletzung	3.074	155	768	727	1.957
2330	erpresserischer Menschenraub	4	-	1	-	3
2340	Geiselnahme	1	-	-	-	1

Zu 65,9 % (2003 = 65,4 %) aller aufgeklärten Gewaltdelikte wurden alleinhandelnde Tatverdächtige ermittelt. Durch Kinder, Jugendliche und Heranwachsende wurden Gewaltdelikte zumeist in Gruppen begangen (53,9 %).

Tabelle 150: Straftaten begangen von alleinhandelnden TV nach Lebensaltersgruppen

Lebensaltersgruppen	aufgekl. Fälle insgesamt	Straftaten begangen von alleinhandelnden TV		
		gesamt	männlich	weiblich
Kinder insgesamt	206	87	78	9
unter 10 Jahren	14	4	3	1
10 bis unter 12 Jahren	45	25	24	1
12 bis unter 14 Jahren	169	58	51	7
Jugendliche insgesamt	1.097	376	339	37
14 bis unter 16 Jahren	507	154	139	15
16 bis unter 18 Jahren	765	222	200	22
Heranwachsende insgesamt	1.074	459	431	28
bis unter 21 Jahren insgesamt	1.999	922	848	74
Erwachsene	2.714	1.937	1.738	199

An 74,7 % (2003 = 75,6 %) der aufgeklärten Kriminalität bei Gewaltdelikten waren polizeilich bereits in Erscheinung getretene Tatverdächtige beteiligt. Höher lag der Anteil der aufgeklärten Straftaten bei Kindern, Jugendlichen und Heranwachsenden.

Tabelle 151: Straftaten begangen von TV, die als solche bereits in Erscheinung getreten waren nach Lebensaltersgruppen

Lebensaltersgruppen	aufgekl. Fälle insgesamt	Straftaten begangen von Tatverdächtigen, die bereits in Erscheinung getreten waren			
		Deutsche		Nichtdeutsche	
		männlich	weiblich	männlich	weiblich
Kinder insgesamt	206	146	34	3	-
unter 10 Jahren	14	8	3	-	-
10 bis unter 12 Jahren	45	29	4	-	-
12 bis unter 14 Jahren	169	124	34	3	-
Jugendliche insgesamt	1.097	855	118	36	6
14 bis unter 16 Jahren	507	386	73	9	2
16 bis unter 18 Jahren	765	617	74	30	4
Heranwachsende insgesamt	1.074	842	58	42	2
bis unter 21 Jahren insgesamt	1.999	1.519	164	64	7
Erwachsene	2.714	1.528	151	164	10

18,0 % (2003 = 15,7 %) aller aufgeklärten Fälle wurden durch Tatverdächtige unter Alkoholeinfluss begangen.

Durch die Aufklärung von 4.338 Gewaltstraftaten wurden 5.810 Tatverdächtige ermittelt, davon waren:

- männlich 5.143 = 88,5 % (2003 = 90,0 %)
- weiblich 667 = 11,5 % (2003 = 10,0 %),

wobei sich die Altersstruktur wie folgt darstellt::

- Kinder 264 = 4,5 % (2003 = 4,5 %)
- Jugendliche 1.447 = 24,9 % (2003 = 24,3 %)
- Heranwachsende 1.121 = 19,3 % (2003 = 20,5 %)
- Erwachsene 2.978 = 51,3 % (2003 = 50,8 %).

Knapp die Hälfte der ermittelten Tatverdächtigen war bei Ausführung der Tat unter 21 Jahre alt.

390 nichtdeutsche Tatverdächtige wurden wegen Gewaltstraftaten registriert, das sind 6,7 % aller ermittelten Tatverdächtigen (2003 = 394 bzw. 7,2 %).

Tabelle 152: Tatverdächtige im Jahresvergleich

Schl.- zahl	Delikt(-sbereich)	TV insgesamt		nichtdeutsche TV	
		2004	2003	2004	2003
0100	Mord	34	38	9	2
0200	Totschlag und Tötung auf Verlangen	81	68	9	8
1110	Vergewaltigung und sexuelle Nötigung	204	213	20	22
2100	Raub, räuberische Erpressung und räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	1.340	1.326	107	130
2210	Körperverletzung mit Todesfolge	4	7	-	-
2220	gefährliche und schwere Körperverletzung	4.388	4.039	253	240
2330	erpresserischer Menschenraub	7	7	5	1
2340	Geiselnahme	1	3	-	-
8920	Gewaltkriminalität insgesamt	5.810	5.457	390	394

Insbesondere bei Raubstraftaten war ein hoher Anteil Jugendlicher und Heranwachsender an den Tatverdächtigen zu verzeichnen (2004 = 52,9 %, 2003 = 52,0 %).

Tabelle 153: Alters- und Geschlechtsstruktur der Tatverdächtigen

Schl.- zahl	Delikt(-sbereich)	Tatverdächtigenanteil in %					
		männl.	weibl.	Kinder	Jugendl.	Heranw.	Erwachs.
0100	Mord	88,2	11,8	-	8,8	20,6	70,6
0200	Totschlag/Tötung auf Verlangen	87,7	12,3	-	2,5	14,8	82,7
1110	Vergewaltigung und sexuelle Nötigung	99,5	0,5	0,5	11,8	9,3	78,4
2100	Raub, räuberische Erpressung und räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	92,2	7,8	3,9	30,1	22,8	43,2
2210	Körperverletzung mit Todesfolge	75,0	25,0	-	-	-	100,0
2220	gefährliche und schwere Körperverletzung	87,3	12,7	5,1	25,2	19,1	50,6
2330	erpresserischer Menschenraub	71,4	28,6	-	28,6	-	71,4
2340	Geiselnahme	100,0	-	-	-	-	100,0
8920	Gewaltkriminalität insgesamt	88,5	11,5	4,5	24,9	19,3	51,3

44,3 % der zu Gewaltstraftaten ermittelten Tatverdächtigen handelten allein (2003 = 44,4 %).

Tabelle 154: Anzahl der alleinhandelnden Tatverdächtigen nach Lebensaltersgruppen

Lebensaltersgruppen	Tatverdächtige insgesamt	alleinhandelnde TV		
		gesamt	männlich	weiblich
Kinder insgesamt	264	69	60	9
unter 10 Jahren	16	4	3	1
10 bis unter 12 Jahren	45	15	14	1
12 bis unter 14 Jahren	203	50	43	7
Jugendliche insgesamt	1.447	338	302	36
14 bis unter 16 Jahren	638	141	126	15
16 bis unter 18 Jahren	809	197	176	21
Heranwachsende insgesamt	1.121	392	367	25
bis unter 21 Jahren insgesamt	2.832	799	729	70
Erwachsene	2.978	1.772	1.585	187
TV insgesamt	5.810	2.571	2.314	257

Mehr als die Hälfte der ermittelten Tatverdächtigen war zu einem früheren Zeitpunkt als solche bereits polizeilich in Erscheinung getreten (61,5 %).

Tabelle 155: Anzahl der Tatverdächtigen, die als solche bereits in Erscheinung getreten waren nach Lebensaltersgruppen

Lebensaltersgruppen	Tatverdächtige insgesamt	bereits als TV in Erscheinung getretene Personen			
		Deutsche		Nichtdeutsche	
		männlich	weiblich	männlich	weiblich
Kinder insgesamt	264	118	27	1	-
unter 10 Jahren	16	4	-	-	-
10 bis unter 12 Jahren	45	20	1	-	-
12 bis unter 14 Jahren	203	94	26	1	-
Jugendliche insgesamt	1.447	851	128	27	4
14 bis unter 16 Jahren	638	354	64	5	1
16 bis unter 18 Jahren	809	497	64	22	3
Heranwachsende insgesamt	1.121	692	37	34	1
bis unter 21 Jahren insgesamt	2.832	1.661	192	62	5
Erwachsene	2.978	1.404	110	129	12
TV insgesamt	5.810	3.065	302	191	17

16,3 % der Tatverdächtigen standen bei Tatausübung unter Alkoholeinfluss.

Tabelle 156: Tatverdächtige nach der Anzahl der Straftaten in den Deliktsbereichen

Schl.-zahl	Delikt(-sbereich)	TV gesamt	Tatverdächtige mit ... begangenen Straftaten						
			1	2	3 - 5	6 - 9	10 - 20	21 - 50	über 50
0100	Mord	34	30	4	-	-	-	-	-
0200	Totschlag und Tötung auf Verlangen	81	79	2	-	-	-	-	-
1110	Vergewaltigung und sexuelle Nötigung	204	194	6	4	-	-	-	-
2100	Raub, räuberische Erpressung und räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	1.340	1.173	102	51	10	4	-	-
2210	Körperverletzung mit Todesfolge	4	4	-	-	-	-	-	-
2220	gefährliche und schw. Körperverletzung	4.388	3.882	372	124	10	-	-	-
2330	erpresserischer Menschenraub	7	7	-	-	-	-	-	-
2340	Geiselnahme	1	1	-	-	-	-	-	-
8920	Gewaltkriminalität insgesamt	5.810	4.974	591	212	27	6	-	-

Tabelle 157: Tatverdächtige nach der Anzahl der Straftaten und Lebensaltersgruppen

Altersgruppen	TV gesamt	Tatverdächtige mit ... begangenen Straftaten						
		1	2	3 - 5	6 - 10	11 - 20	21 - 50	über 50
Kinder	264	235	23	4	2	-	-	-
Jugendliche	1.447	1.205	168	64	10	-	-	-
Heranwachsende	1.121	902	152	58	9	-	-	-
unter 21 Jahren gesamt	2.832	2.342	343	126	19	-	-	-
Erwachsene	2.978	2.632	248	86	6	6	-	-

Von 6.110 Opfer waren:

- männlich 4.430 = 72,5 % (2003 = 72,1 %)
- weiblich 1.680 = 27,5 % (2003 = 27,9 %),

wobei sich die Altersstruktur der Opfer wie folgt darstellt:

- Kinder 387 = 6,3 % (2003 = 6,4 %)
- Jugendliche 1.168 = 19,1 % (2003 = 19,3 %)
- Heranwachsende 881 = 14,4 % (2003 = 14,7 %)
- Erwachsene 3.674 = 60,1 % (2003 = 59,6 %).

25,5 % (2003 = 25,7 %) aller Opfer waren unter 18 Jahren.

33,0 % der registrierten Opfer hatten keine Vorbeziehung zu den Gewaltstraftätern.

Verwandtschaftliche Beziehungen gaben 5,3 % der Opfer an, weitere 26,1 % waren mit den bzw. dem Tatverdächtigen näher bekannt.

Tabelle 158: Opfer-Tatverdächtigen-Beziehung bei Gewaltstraftaten

	Verwandtschaft		Bekanntschaft		Landsmann		flücht. Vorbeziehung		keine Vorbez.		ungeklärt	
	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.
voll.	111	156	959	483	19	2	218	57	1.388	403	1.341	337
vers.	22	34	104	49	3	-	20	2	127	99	118	58
insg.	133	190	1063	532	22	2	238	59	1.515	502	1.459	395

Tabelle 159: Anzahl weiblicher Opfer bei ausgewählten Gewaltstraftaten

Schl.-zahl	Delikt(-sbereich)	2004	2003	2002	2001	2000
1110	Vergewaltigung und sexuelle Nötigung	218	237	198	193	198
2160	Handtaschenraub	126	131	112	130	177
2170	sonst. Raubüberfälle auf Straßen, Wegen oder Plätzen	151	157	142	136	151
2220	gefährliche und schwere Körperverletzung	846	734	714	652	774

92,6 % aller ermittelten Opfer bei Delikten des Handtaschenraubes waren Mädchen und Frauen. Auch bei Raubüberfällen auf Geldinstitute und Poststellen waren Mädchen und Frauen mit 85,7 % überdurchschnittlich als Opfer betroffen.

Tabelle 160: Altersgruppen weiblicher Opfer zu ausgewählten Gewaltstraftaten

Schl.-zahl	Delikt(-sbereich)	weibliche Opfer	davon:			
			Kinder	Jugendliche	Heranw.	Erwachs.
1110	Vergewaltigung und sexuelle Nötigung	218	10	55	41	112
2110	Raubstraftaten auf Geldinstitute und Poststellen	30	-	-	1	29
2160	Handtaschenraub	126	-	3	1	122
2170	sonstige Raubüberfälle auf Straßen, Wegen ...	151	10	21	6	114
2210	Körperverletzung mit Todesfolge	4	1	-	-	3
2220	gefährliche und schwere Körperverletzung	846	76	171	91	508

Tabelle 161: Gewaltkriminalität nach Präsidial- und Schutzbereichen

Bereich	erfasste Fälle		Häufigkeitszahl		aufgeklärte Fälle		AQ in %	
	2004	2003	2004	2003	2004	2003	2004	2003
SB Uckermark	336	351	234	241	301	286	89,6	81,5
SB Barnim	384	396	221	230	317	325	82,6	82,1
SB Märkisch-Oderland	355	347	185	182	298	278	83,9	80,1
SB Oder-Spree/Frankfurt (O.)	557	598	214	228	437	452	78,5	75,6
SB Dahme-Spreewald	245	243	153	152	180	185	73,5	76,1
SB Cottbus/Spree-Neiße	612	590	246	233	461	431	75,3	73,1
SB Oberspreewald-Lausitz	243	271	178	195	209	240	86,0	88,6
PP Frankfurt (O.)	2.732	2.796	208	211	2.203	2.197	80,6	78,6
SB Prignitz	194	203	213	219	164	180	84,5	88,7
SB Ostprignitz-Ruppin	237	211	215	190	214	181	90,3	85,8
SB Oberhavel	429	388	218	199	365	290	85,1	74,7
SB Havelland	330	272	215	178	269	220	81,5	80,9
SB Potsdam	454	471	224	233	338	329	74,4	69,9
SB Brandenburg	549	491	251	225	427	387	77,8	78,8
SB Teltow-Fläming	248	236	154	147	197	193	79,4	81,8
SB Elbe-Elster	187	190	149	149	161	158	86,1	83,2
PP Potsdam	2.628	2.462	209	196	2.135	1.938	81,2	78,7
Land Brandenburg	5.360	5.258	208	204	4.338	4.135	80,9	78,6

Tabelle 162: Anteile ausgewählter Altersgruppen und nichtdeutscher Tatverdächtiger nach Präsidial- und Schutzbereichen

Bereich	Tatverdächtige insgesamt		Jugendliche in %		Heranwachsende in %		Erwachsene in %		nichtdt. TV in %	
	2004	2003	2004	2003	2004	2003	2004	2003	2004	2003
	SB Uckermark	401	373	26,4	27,9	19,0	16,6	50,1	47,7	2,5
SB Barnim	400	432	25,0	22,9	18,8	20,1	51,3	49,8	6,8	5,1
SB Märkisch-Oderland	429	393	29,8	21,1	21,7	17,3	45,5	58,3	4,9	8,9
SB Oder-Spree/Frankfurt (O.)	604	608	21,7	19,6	17,4	20,9	58,1	55,1	9,4	11,7
SB Dahme-Spreewald	247	251	29,6	18,3	22,7	15,9	45,7	62,5	5,7	7,2
SB Cottbus/Spree-Neiße	628	592	24,5	25,3	21,8	25,2	48,2	44,3	5,9	5,2
SB Oberspreewald-Lausitz	279	340	23,7	21,8	21,9	21,5	49,8	52,4	4,3	9,7
PP Frankfurt (O.)	2.967	2.969	25,3	22,6	20,1	20,2	50,5	52,1	6,0	7,5
SB Prignitz	245	280	17,6	27,9	26,5	26,1	52,2	43,9	5,7	2,1
SB Ostprignitz-Ruppin	316	240	24,7	23,8	16,5	19,2	51,9	54,6	6,3	6,7
SB Oberhavel	442	388	21,5	27,3	16,5	22,2	57,0	47,4	8,1	5,9
SB Havelland	382	306	34,3	34,0	14,9	18,6	44,5	38,6	6,5	6,2
SB Potsdam	408	383	23,3	23,5	20,6	22,5	52,9	52,0	15,2	12,8
SB Brandenburg	555	483	27,0	23,2	18,6	20,7	50,3	53,6	7,6	8,7
SB Teltow-Fläming	308	263	21,1	23,2	16,2	15,6	55,5	57,0	5,5	3,8
SB Elbe-Elster	221	194	23,1	27,3	22,2	20,6	49,8	46,9	2,3	4,6
PP Potsdam	2.852	2.506	24,4	26,2	18,5	20,8	52,0	49,4	7,5	6,9
Land Brandenburg	5.810	5.457	24,9	24,3	19,3	20,5	51,3	50,8	6,7	7,2

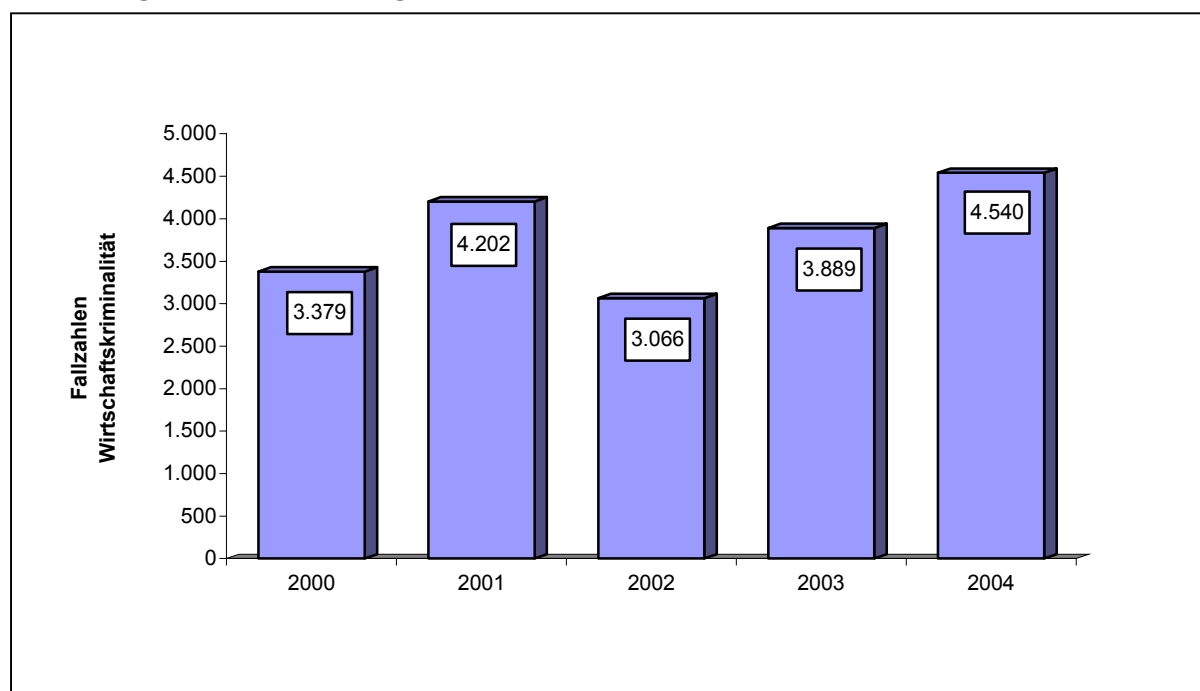
2.3.9 Wirtschaftskriminalität

Im Bereich der Wirtschaftskriminalität ist zu berücksichtigen, dass in der PKS keine Wirtschaftsstraftaten aufgenommen werden, die von Schwerpunktstaatsanwaltschaften oder von den Finanzbehörden ohne Beteiligung der Polizei verfolgt werden. Eine Bewertung der Kriminalitätsentwicklung im Bereich der Wirtschaftsstraftaten ist nicht unproblematisch. Erfahrungsgemäß, bedingt durch Großverfahren, weisen die Fallzahlen im Verhältnis zu anderen Deliktsbereichen von Jahr zu Jahr große Schwankungsbreiten auf. Die Ermittlungen in diesem Bereich erweisen sich als kompliziert und langwierig. Zwischen Tatzeiten und Abschluss der kriminalpolizeilichen Ermittlungen liegen mitunter große Bearbeitungszeiträume, welche die jährlichen Erfassungszeiträume bei weitem überschreiten.

Bei den Summenschlüsseln 8931 bis 8936 ist die mehrfache Zuweisung einer Straftat zulässig. Diese Schlüssel dürfen daher nicht summiert werden. Im Schlüssel 8930 wird die Straftat nur einmal gezählt.

Im Land Brandenburg wurden im Jahr 2004 4.540 Fälle¹ der Wirtschaftskriminalität erfasst (651 bzw. 16,7 % mehr als 2003). Ihr Anteil an der Gesamtkriminalität betrug 1,9 % (2003 = 1,6 %). 98,3 % der Wirtschaftsdelikte wurden aufgeklärt (2003 = 98,0 %).

Abbildung 32: Entwicklung der Wirtschaftskriminalität



¹ Die Bearbeitungszeit bei Delikten der Wirtschaftskriminalität kann den Erfassungszeitraum überschreiten.

Die größten Anteile hatten:

- Veruntreuungen mit 1.650 Fällen (256 bzw. 15,5 % weniger als 2003) bzw. 36,3 % (2003 = 49,0 %),
- Betrugsdelikte mit 1.321 Fällen (674 Fälle bzw. 51,0 % mehr als 2003) bzw. 29,1 % (2003 = 16,6 %) und
- Straftaten gegen strafrechtliche Nebengesetze auf dem Wirtschaftssektor mit 1.211 Fällen (338 Fälle bzw. 27,9 % mehr als 2003) bzw. 26,7 % (2003 = 22,4 %).

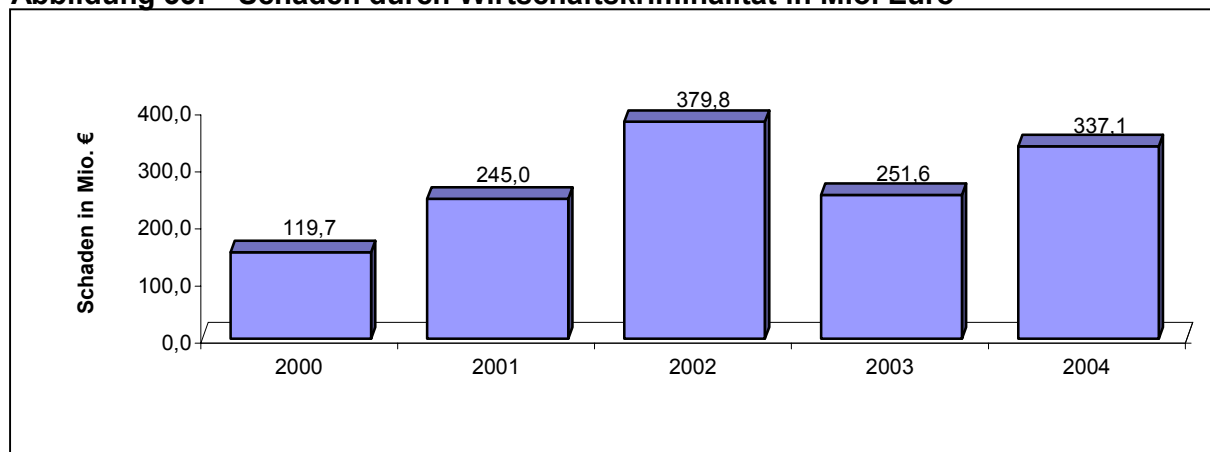
Tabelle 163: Fallentwicklung und Aufklärungsquoten bei ausgewählten Wirtschaftsdelikten

Schl.-zahl	Delikt (-sbereich)	erfasste Fälle	Veränderung 2004/03		AQ in %	Veränderung 2004/03
			absolut	in %		
5100	Betrug davon:	1.321	674	104,2	97,2	-0,3
5110	Waren- und Warenkreditbetrug	172	149	647,8	97,1	1,4
5120	Grundstücks- und Baubetrug	0	-5	-100,0	0,0	-120,0
5130	Beteiligungs- und Kapitalanlagebetrug	235	124	111,7	97,4	-1,7
5140	Geldkreditbetrug	102	4	4,1	92,2	-1,7
5160	Betrug mittels rechtswidrig erlangter unbarer Zahlungsmittel	2	1	100,0	100,0	0,0
5170	sonstiger Betrug	810	401	98,0	97,8	0,0
5200	Veruntreuung davon:	1.650	-256	-13,4	99,3	0,0
5210	Untreue	149	37	33,0	97,3	0,0
5220	Vorenthalten und Veruntreuen von Arbeitsentgelt	1.501	-293	-16,3	99,5	0,1
5300	Unterschlagung	20	-10	-33,3	95,0	-5,0
5400	Urkundenfälschung	13	-5	-27,8	107,7	13,3
5610	Bankrott	150	-35	-18,9	100,0	-0,5
5630	Verletzung d. Buchführungspflicht	99	3	3,1	99,0	0,0
5640	Gläubigerbegünstigung	9	-2	-18,2	88,9	-20,2
7120	Straftaten nach dem AktG, GenG, GmbH-G, HGB, RechnungsG ...	491	-24	-4,7	99,2	-0,2
7140	Delikte im Zusammenhang mit dem Bankgewerbe	2	1	100,0	100,0	0,0
7150	Straftaten gegen Urheberrechtsbestimmungen	220	25	12,8	95,9	7,2
8930	Wirtschaftskriminalität	4.540	651	16,7	98,3	0,3

Tabelle 164: Fallentwicklung und Aufklärung

Schl.-zahl	Delikt(-sbereich)	erfasste Fälle		Veränderung 2004/2003		AQ in %	
		2004	2003	absolut	in %	2004	2003
8930	Wirtschaftskriminalität und zwar:	4.540	3.889	651	16,7	98,3	98,0
8931	bei Betrug	1.321	647	674	104,2	97,2	97,5
8932	Insolvenzstraftaten	720	782	-62	-7,9	99,3	99,9
8933	Wirtschaftskriminalität im Anlage- und Finanzierungsbereich pp.	276	149	127	85,2	96,4	98,7
8934	Wettbewerbsdelikte	251	211	40	19,0	93,2	88,2
8935	Wirtschaftskriminalität i. Z. m. Arbeitsverhältnissen	1.510	1.805	-295	-16,3	99,5	99,4
8936	Betrug und Untreue i. Z. m. Beteiligungen und Kapitalanlagen	233	114	119	104,4	97,4	99,1

2004 lag der gemeldete Gesamtschaden bei 337,1 Millionen Euro. Das waren 85,5 Mio. Euro mehr als 2003. 460 Wirtschaftsstraftaten mit einem Einzelschaden in Höhe von mindestens 50.000 Euro (2003 = 427 Fälle) wurden registriert.

Abbildung 33: Schaden durch Wirtschaftskriminalität in Mio. Euro**Tabelle 165: Schadensangaben für ausgewählte Wirtschaftsdelikte**

Schl.-zahl	Delikt(-sbereich)	Schaden in Mio. Euro	
		2004	2003
5100	Betrug darunter:	42,4	38,6
5110	Waren- und Warenkreditbetrug	0,2	0,4
5130	Beteiligungs- und Kapitalanlagebetrug	6,6	3,6
5140	Geldkreditbetrug	21,0	18,2
5200	Veruntreuung davon:	72,9	38,0
5210	Untreue	63,2	28,6
5220	Vorenthalten und Veruntreuen von Arbeitsentgelt	9,7	9,4
5600	Insolvenzstraftaten	20,6	14,4
7120	Straftaten nach dem AktG, GenG, GmbHG, HGB... darunter:	200,7	157,6
7121	Insolvenzverschleppung §84 GmbHG	178,3	147,9
8930	Wirtschaftskriminalität	337,1	251,6

2.039 Tatverdächtige wurden bei Wirtschaftskriminalität ermittelt, davon waren:

- männlich 79,7 % (2003 = 80,4 %)
- weiblich 20,3 % (2003 = 19,6 %).

97,4 % der Tatverdächtigen waren Erwachsene (2003 = 96,7 %), davon:

- 26,7 % (2003 = 29,0 %) im Alter zwischen 30 und 40 Jahren und
- 32,6 % (2003 = 30,8 %) im Alter zwischen 40 und 50 Jahren.

Der Anteil der nichtdeutschen Tatverdächtigen im Bereich der Wirtschaftskriminalität betrug 5,0 % (2003 = 4,4 %). 102 nichtdeutsche Tatverdächtige wurden ermittelt, darunter 20 türkische, 19 vietnamesische, 12 polnische, sieben italienische und sechs niederländische Staatsbürger.

Tabelle 166: Wirtschaftsdelikte nach Präsidial- und Schutzbereichen

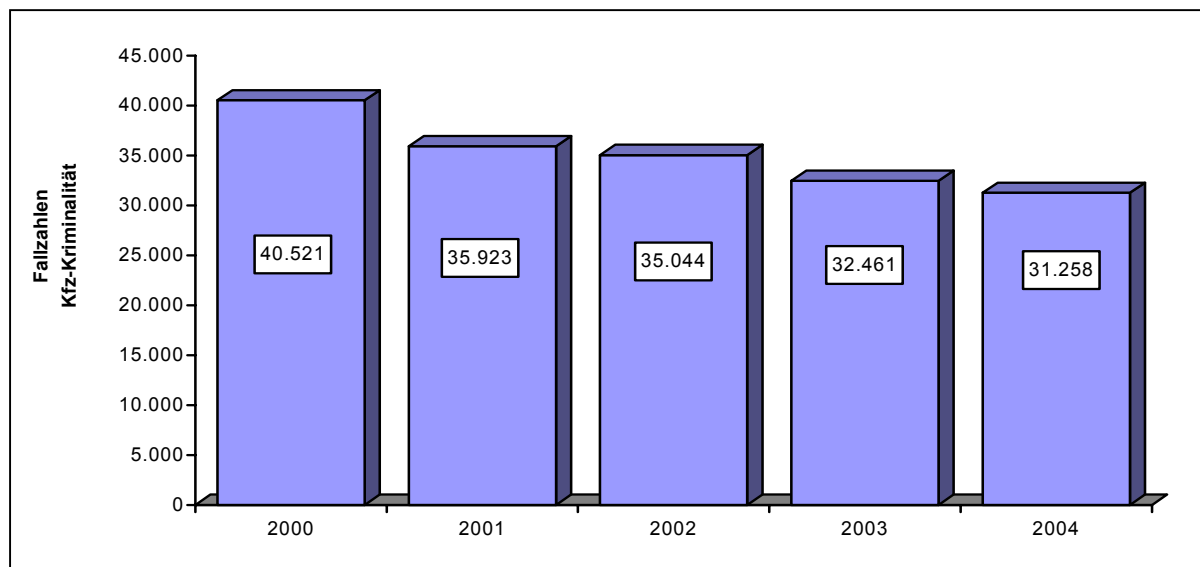
Bereich	erfasste Fälle		Tatverdächtige		AQ in %		Häufigkeitszahl	
	2004	2003	2004	2003	2004	2003	2004	2003
SB Uckermark	106	43	65	31	98,1	97,7	74	30
SB Barnim	184	193	104	117	90,8	91,7	106	112
SB Märkisch-Oderland	671	296	131	140	99,6	99,3	350	155
SB Oder-Spree/Frankfurt (O.)	299	391	164	179	96,7	98,2	115	149
SB Dahme-Spreewald	349	354	167	146	97,4	96,3	218	221
SB Cottbus/Spree-Neiße	327	297	218	210	98,2	98,7	131	117
SB Oberspreewald-Lausitz	119	136	105	105	95,8	93,4	87	98
PP Frankfurt (O.)	2.055	1.710	938	921	97,5	97,0	156	129
SB Prignitz	23	10	16	14	100,0	100,0	25	11
SB Ostprignitz-Ruppin	34	28	36	25	100,0	100,0	31	25
SB Oberhavel	103	73	63	45	99,0	95,9	52	37
SB Havelland	306	360	171	162	101,0	99,4	200	236
SB Potsdam	810	722	319	282	98,9	98,9	399	358
SB Brandenburg	572	408	248	214	98,4	100,2	261	187
SB Teltow-Fläming	526	450	202	247	98,9	97,8	326	280
SB Elbe-Elster	106	124	72	64	100,0	98,4	84	98
PP Potsdam	2.480	2.175	1.112	1.036	99,1	98,9	197	173
Land Brandenburg	4.540	3.889	2.039	1.945	98,3	98,0	176	151

2.3.10 Straftaten "rund um das Kfz"

Im Berichtszeitraum wurden 31.258 Fälle der Kfz-Kriminalität (1.203 Fälle bzw. 3,7 % weniger als im Vorjahr) registriert. Seit 1994 ist ein stetiger Rückgang zu verzeichnen.

13,1 % (0,1 % weniger als 2003) der Gesamtkriminalität waren Straftaten aus dem Deliktsbereich "rund ums Kfz". 8.396 Fälle bzw. 26,9 % der Kraftfahrzeugdelikte (162 Fälle weniger als 2003) wurden aufgeklärt.

Abbildung 34: Entwicklung Kfz-Kriminalität insgesamt



Die größten Anteile an der Kfz-Kriminalität hatten:

- Diebstahl in/aus Kraftfahrzeugen mit 12.044 Fällen (288 Fälle bzw. 2,3 % weniger als im Vorjahr) bzw. 38,5 % (2003 = 38,0 %),
- Diebstahl an Kraftfahrzeugen mit 5.701 Fällen (498 Fälle bzw. 8,0 % weniger als im Vorjahr) bzw. 18,2 % (2003 = 19,1 %),
- Sachbeschädigung an Kraftfahrzeugen mit 7.286 Fällen (102 Fälle bzw. 1,4 % mehr als 2003) bzw. 23,3 % (2003 = 22,1 %),
- Diebstahl von Kraftwagen (einschl. unbefugter Gebrauch) mit 3.858 Fällen (488 Fälle bzw. 11,2 % weniger als 2003) bzw. 12,3 % (2003 = 13,4 %) und
- Diebstahl von Mopeds und Krafträdern (einschl. unbefugter Gebrauch) mit 1.810 Fällen (22 Fälle bzw. 1,2 % mehr als im Vorjahr) bzw. 5,8 % (2003 = 5,5 %).

Seit 1995 ist ein Rückgang der Diebstahlsdelikte von Kraftwagen (einschließlich unbefugter Gebrauch) zu verzeichnen (2004 = 3.858, 1995 = 21.672). Dieser anhaltende Trend kann vor allem auf die verbesserten Maßnahmen der technischen Prävention zurückgeführt werden (z. B. elektronische Wegfahrsperren). Trotzdem hatte Brandenburg im Jahr 2004 im Bundesvergleich nach Hamburg und Berlin immer noch die dritthöchste Kriminalitätsbelastung bei Kraftwagendiebstählen. Geringer als der Bundesdurchschnitt war diese bei Diebstählen in/aus Kfz (Bund = 533, Land Brandenburg = 468).

Tabelle 167: Entwicklung der Straftaten "rund um das Kfz"

Delikt(-sbereich)	erfasste Fälle	Veränderung 2004/2003		AQ in %	Veränd. 2004/03
		absolut	in %		
Diebstahl von Kraftwagen, einschließlich unbefugter Gebrauch	3.858	-488	-11,2	31,7	-2,1
Diebstahl von Mopeds u. Krafträdern, einschließlich unbefugter Gebrauch	1.810	22	1,2	41,6	3,1
Diebstahl in/aus Kfz	12.044	-288	-2,3	21,7	0,5
Diebstahl an Kfz	5.701	-498	-8,0	14,1	0,0
betrügerisches Erlangen von Kfz	89	25	39,1	97,8	8,7
Unterschlagung von Kfz	343	-7	-2,0	96,5	-0,9
Hehlerei von Kfz	127	-71	-35,9	96,9	0,9
Sachbeschädigung an Kfz	7.286	102	1,4	33,8	1,5

Der Anteil der strafbaren Versuchshandlungen betrug 2.709 bzw. 8,7 % der Fälle (240 bzw. 8,1 % weniger als im Vorjahr).

Beim Diebstahl von Kraftwagen sank der Anteil der Versuchshandlungen von 1.543 Fällen bzw. 35,5 % im Jahr 2003 auf 1.305 Fälle bzw. 33,8 % im Berichtszeitraum.

Als Schaden in diesem Deliktsbereich wurden ca. 37,6 Millionen Euro, davon 18,7 Millionen Euro durch Diebstahl von Kraftwagen (einschließlich unbefugter Gebrauch), festgestellt.

Folgende Lebensaltersgruppen wurden zu Tatbeteiligungen an Kfz-Delikten registriert:

- Kinder insgesamt in 375 Fällen (2003 = 400)
- davon: unter 10 Jahren in 44 Fällen (2003 = 64)
- 10 bis unter 12 Jahren in 60 Fällen (2003 = 67)
- 12 bis unter 14 Jahren in 307 Fällen (2003 = 315)
- Jugendliche insgesamt in 1.967 Fällen (2003 = 2.270)
- davon: 14 bis unter 16 Jahren in 923 Fällen (2003 = 880)
- 16 bis unter 18 Jahren in 1.385 Fällen (2003 = 1.737)
- Heranwachsende in 2.422 Fällen (2003 = 2.599)
- TV unter 21 Jahren insgesamt in 4.016 Fällen (2003 = 4.317)
- und Erwachsene in 5.196 Fällen (2003 = 5.364).

Tabelle 168: Anzahl der aufgeklärten Fälle nach Altersgruppen und Delikten

Schl.- zahl	Delikt(-sbereich)	aufgekl. Fälle insges.	aufgeklärte Fälle mit Tatbeteiligung von ...			
			Kindern	Jugendl.	Heranwachs.	Erwachsenen
***1	Diebstahl von Kraftwagen, einschl. unbefugter Gebrauch	1.223	18	313	481	738
***2	Diebstahl von Mopeds und Krafrädern, einschließlich unbefugter Gebrauch	753	45	436	301	210
50	Diebstahl in/aus Kfz	2.613	41	306	769	2.023
*550	Diebstahl an Kfz	803	62	229	310	373
5111	betrügerisches Erlangen von Kfz	87	-	1	4	83
5310	Unterschlagung von Kfz	331	1	2	19	312
6310	Hehlerei von Kfz	123	-	5	29	106
6741	Sachbeschädigung an Kfz	2.463	208	675	509	1.351

Zwei und mehr Tatverdächtige wurden bei 38,9 % (2003 = 40,7 %) aller aufgeklärten Delikte ermittelt.

Alleinhandelnde Täter unter 21 Jahren wurden zu 20,1 % (2003 = 19,1 %) aller aufgeklärten Delikte "rund ums Kfz" ermittelt. Einzeltäter wurden bei 66,2 % (2003 = 64,0 %) aller durch Erwachsene begangenen Straftaten registriert.

Tabelle 169: Straftaten begangen von alleinhandelnden TV nach Lebensaltersgruppen

Schl.- zahl	Delikt(-sbereich)	aufgekl. Fälle insges.	aufgeklärte Fälle mit Tatbeteiligung von ...			
			Kindern	Jugendl.	Heranwachs.	Erwachsenen
***1	Diebstahl von Kraftwagen, einschl. unbefugter Gebrauch	1.223	3	74	171	396
***2	Diebstahl von Mopeds und Krafrädern, einschließlich unbefugter Gebrauch	753	1	144	82	94
50	Diebstahl in/aus Kfz	2.613	19	70	281	1.143
*550	Diebstahl an Kfz	803	1	49	174	217
5111	betrügerisches Erlangen von Kfz	87	-	1	3	73
5310	Unterschlagung von Kfz	331	-	1	17	290
6310	Hehlerei von Kfz	123	-	3	12	55
6741	Sachbeschädigung an Kfz	2.463	80	209	293	1.173

Polizeilich bereits in Erscheinung getretene Tatverdächtige waren an 85,3 % (2003 = 85,5 %) der aufgeklärten Kfz-Delikte beteiligt.

Tabelle 170: Straftaten begangen von TV, die als solche bereits in Erscheinung getreten waren, nach Lebensaltersgruppen

Lebensaltersgruppen	aufgekl. Fälle insgesamt	Straftaten begangen von TV, die bereits in Erscheinung getreten waren			
		Deutsche		Nichtdeutsche	
		männlich	weiblich	männlich	weiblich
Kinder insgesamt	375	311	10	1	-
unter 10 Jahren	44	19	2	-	-
10 bis unter 12 Jahren	60	39	-	-	-
12 bis unter 14 Jahren	307	283	8	1	-
Jugendliche insgesamt	1.967	1.759	80	80	19
14 bis unter 16 Jahren	923	865	35	21	18
16 bis unter 18 Jahren	1.385	1.229	68	78	19
Heranwachsende	2.422	1.860	65	389	6
bis unter 21 Jahren insgesamt	4.016	3.249	128	428	25
Erwachsene	5.196	2.613	175	1.541	16

5.334 Tatverdächtige wurden zu Straftaten "rund um das Kfz" ermittelt, davon waren:

- männlich 92,9 % (2003 = 91,9 %)
- weiblich 7,1 % (2003 = 8,1 %),

wobei sich die Altersstruktur wie folgt aufgliedert:

- Kinder 4,4 % (2003 = 5,3 %)
- Jugendliche 22,3 % (2003 = 22,3 %)
- Heranwachsende 18,9 % (2003 = 19,1 %)
- Erwachsene 54,3 % (2003 = 53,2 %).

45,7 % der ermittelten Tatverdächtigen waren bei der Tatausführung unter 21 Jahre alt.

Vor allem bei Diebstahl in/aus Kfz wurde ein hoher Anteil der Tatverdächtigen unter 21 Jahren registriert (2004 = 43,4 %, 2003 = 45,6 %).

615 nichtdeutsche Tatverdächtige wurden zu Delikten "rund um das Kfz" registriert, das waren 11,5 % aller ermittelten Tatverdächtigen in diesem Bereich.

Tabelle 171: Ermittelte Tatverdächtige

Delikt(-sbereich)	ermittelte Tatverdächtige					
	insgesamt	männlich	weiblich	Kinder in %	Jugendl. in %	Heranw. in %
Diebstahl von Kraftwagen, einschl. unbefugter Gebrauch	1.065	1.007	58	2,5	21,2	20,5
Diebstahl von Mopeds u. Krafträdern, einschl. unbefugter Gebrauch	769	753	16	4,2	52,3	22,9
Diebstahl in/aus Kfz	949	914	35	3,5	15,9	24,0
Diebstahl an Kfz	602	580	22	2,5	18,8	26,1
betrügerisches Erlangen von Kfz	77	65	12	-	1,3	5,2
Unterschlagung von Kfz	343	297	46	0,3	0,9	5,0
Hehlerei von Kfz	160	156	4	-	4,4	13,1
Sachbeschädigung an Kfz	2.189	1.988	201	7,3	24,7	18,5

Tatverdächtige unter 21 Jahren waren bei folgenden Kfz-Delikten überdurchschnittlich repräsentiert:

- Diebstahl von Mopeds und Krafträdern (einschließlich unbefugter Gebrauch) = 79,3 % (2003 = 79,9 %)
- Diebstahl von Kraftwagen (einschließlich unbefugter Gebrauch) = 44,2 % (2003 = 48,9 %)
- Diebstahl in/aus Kfz = 43,4 % (2003 = 45,6 %)
- Diebstahl an Kfz = 47,3 % (2003 = 51,1 %).

Nichtdeutsche Tatverdächtige waren an diesem Deliktsfeld wie folgt beteiligt:

- Hehlerei von Kfz = 50,6 % (2003 = 38,2 %)
- Diebstahl in/aus Kfz = 32,0 % (2003 = 27,4 %)
- Diebstahl an Kfz = 15,9 % (2003 = 14,1 %)
- Diebstahl von Kraftwagen (einschließlich unbefugter Gebrauch) = 13,0 % (2003 = 14,5 %).

72,5 % aller männlichen (2003 = 71,3 %) und 87,9 % aller weiblichen Tatverdächtigen (2003 = 82,1 %) wurden mit jeweils einer Straftat "rund ums Kfz" registriert. Im Jahr 2004 wurden 32,0 % (2003 = 34,8 %) aller zu Kfz-Delikten ermittelten jugendlichen Tatverdächtigen mit mehr als einer Straftat erfasst.

Der überwiegende Anteil der männlichen Tatverdächtigen im Bereich der Kfz-Delikte wurde mit einer Straftat registriert (72,5 %).

Tabelle 172: Männliche Tatverdächtige nach der Anzahl der Straftaten in den Deliktsbereichen

Schl.-zahl	Delikt(-sbereich)	männl.TV gesamt	männliche Tatverdächtige mit ... begangenen Straftaten						
			1	2	3 - 5	6 - 9	10 - 20	21 - 50	über 50
***1	Diebstahl von Kraftwagen, einschl. unbefugter Gebrauch	1.007	757	86	103	24	25	11	1
***2	Diebstahl von Mopeds und Kraft- rädern, einschl. unbef. Gebrauch	753	551	100	60	23	14	5	-
50	Diebstahl in/aus Kfz	914	554	84	135	49	53	21	18
*550	Diebstahl an Kfz	580	419	69	45	17	18	12	-
5111	betrügerisches Erlangen von Kfz	65	58	5	1	-	1	-	-
5310	Unterschlagung von Kfz	297	282	13	2	-	-	-	-
6310	Hehlerei von Kfz	156	140	6	-	7	3	-	-
6741	Sachbeschädigung an Kfz	1.988	1.620	209	103	28	21	4	3
8940	Straftaten "rund um das Kfz" insgesamt	4.954	3.590	580	403	155	138	63	25

Bei den weiblichen Tatverdächtigen liegt der Anteil der TV mit einer Straftat bei 87,9 %.

Tabelle 173: Weibliche Tatverdächtige nach der Anzahl der Straftaten in den Deliktsbereichen

Schl.-zahl	Delikt(-sbereich)	weibl.TV gesamt	weibliche Tatverdächtige mit ... begangenen Straftaten						
			1	2	3 - 5	6 - 9	10 - 20	21 - 50	über 50
***1	Diebstahl von Kraftwagen, einschl. unbefugter Gebrauch	58	53	4	1	-	-	-	-
***2	Diebstahl von Mopeds und Kraft- rädern, einschl. unbef. Gebrauch	16	13	2	1	-	-	-	-
50	Diebstahl in/aus Kfz	35	28	5	1	-	-	-	1
*550	Diebstahl an Kfz	22	20	1	-	-	1	-	-
5111	betrügerisches Erlangen von Kfz	12	12	-	-	-	-	-	-
5310	Unterschlagung von Kfz	46	46	-	-	-	-	-	-
6310	Hehlerei von Kfz	4	2	-	-	1	1	-	-
6741	Sachbeschädigung an Kfz	201	178	13	6	1	2	1	-
8940	Straftaten "rund um das Kfz" insgesamt	380	334	27	12	2	3	1	1

Einzeltäter waren 2.779 bzw. 52,1% (2003 = 53,8 %) der ermittelten Tatverdächtigen.

Tabelle 174: Anzahl der alleinhandelnden Tatverdächtigen nach Lebensaltersgruppen

Lebensaltersgruppen	Tatverdächtige insgesamt	alleinhandelnde Tatverdächtige		
		gesamt	männlich	weiblich
Kinder insgesamt	237	61	57	4
unter 10 Jahren	51	13	13	-
10 bis unter 12 Jahren	51	17	15	2
12 bis unter 14 Jahren	135	31	29	2
Jugendliche insgesamt	1.190	353	329	24
14 bis unter 16 Jahren	481	134	124	10
16 bis unter 18 Jahren	709	219	205	14
Heranwachsende	1.010	476	448	28
bis unter 21 Jahren insgesamt	2.437	890	834	56
Erwachsene	2.897	1.889	1.712	177
TV insgesamt	5.334	2.779	2.546	233

Tabelle 175: Anzahl der Tatverdächtigen, die als solche bereits in Erscheinung getreten waren, nach Lebensaltersgruppen

Lebensaltersgruppen	Tatverdächtige insgesamt	bereits als TV in Erscheinung getretene Personen			
		Deutsche		Nichtdeutsche	
		männlich	weiblich	männlich	weiblich
Kinder insgesamt	237	117	9	1	-
unter 10 Jahren	51	6	1	-	-
10 bis unter 12 Jahren	51	24	-	-	-
12 bis unter 14 Jahren	135	87	8	1	-
Jugendliche insgesamt	1.190	872	38	13	1
14 bis unter 16 Jahren	481	369	10	3	-
16 bis unter 18 Jahren	709	503	28	10	1
Heranwachsende	1.010	684	28	60	-
bis unter 21 Jahren insgesamt	2.437	1.673	75	74	1
Erwachsene	2.897	1.336	113	270	7
TV insgesamt	5.334	3.009	188	344	8

Abbildung 35: Kriminalitätsbelastung der Schutzbereiche durch Kfz-Delikte

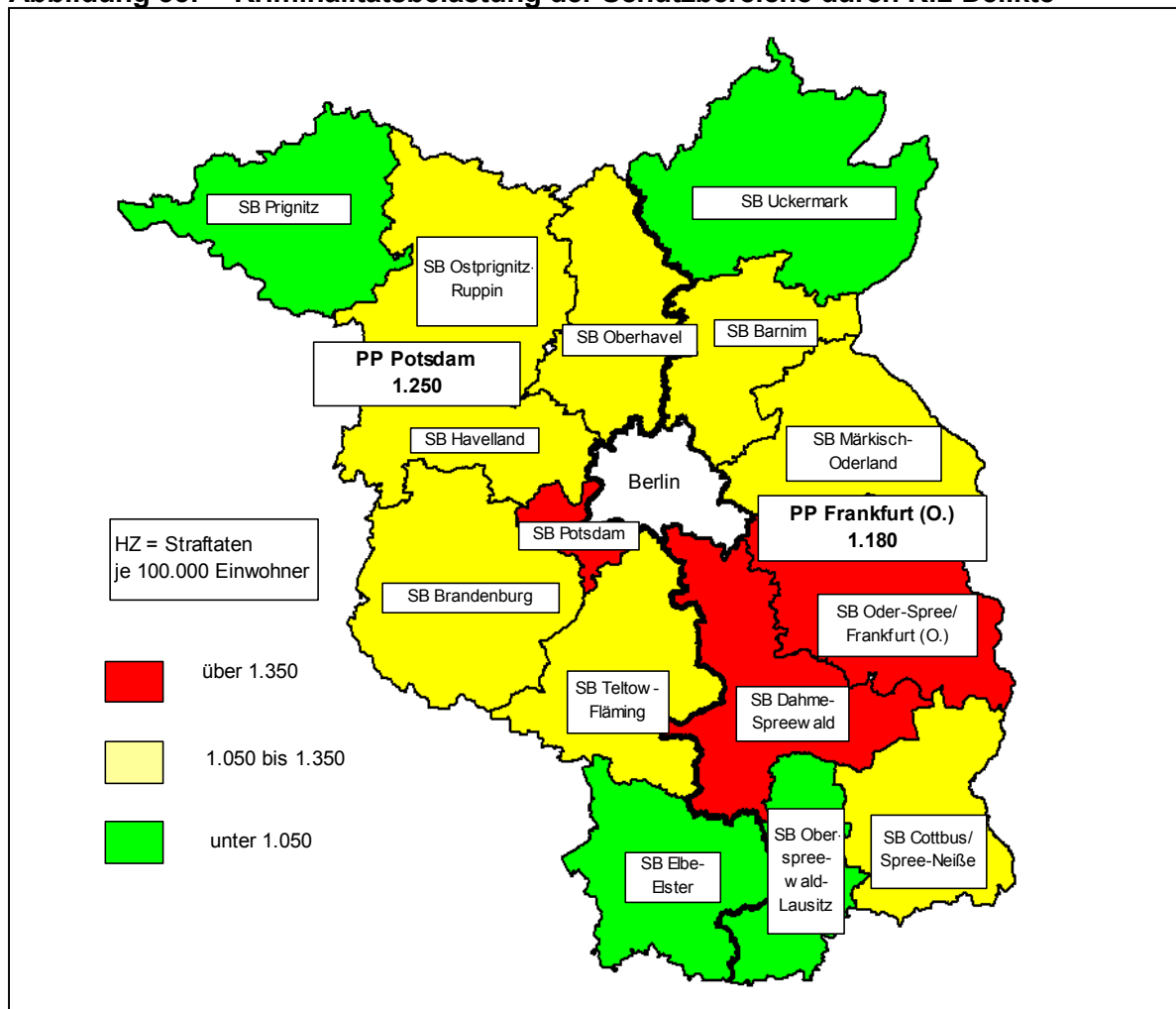


Abbildung 36: Aufklärungsquoten der Schutzbereiche bei Kfz-Delikten

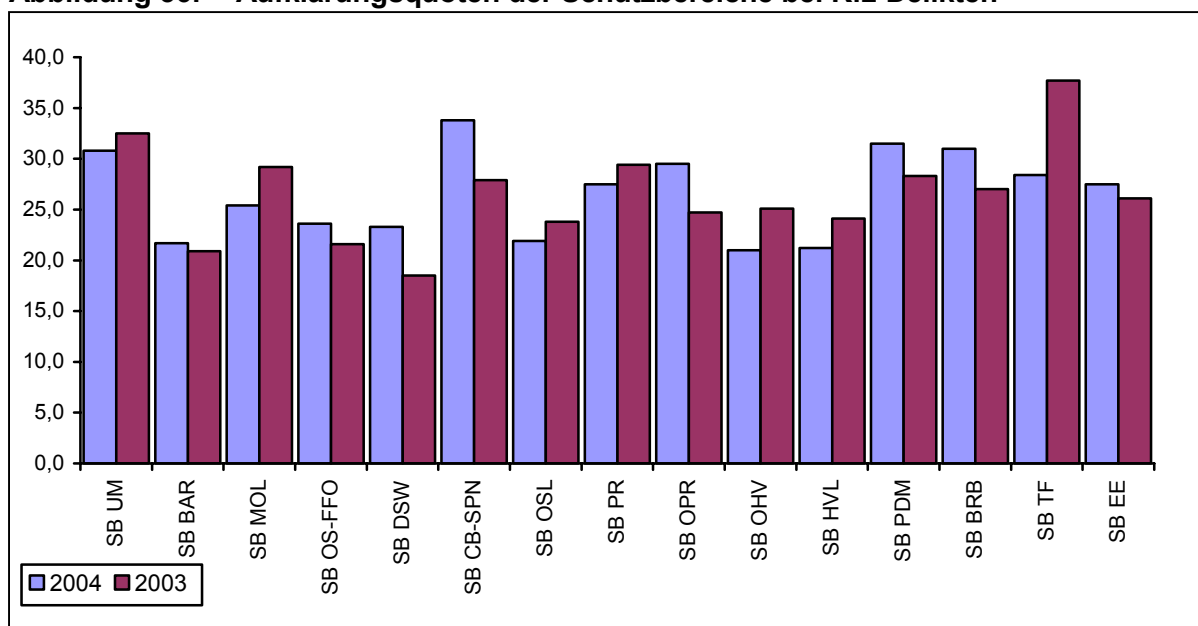


Tabelle 176: Verteilung der Straftaten nach Präsidial- und Schutzbereichen

Bereich	erfasste Fälle		Häufigkeitszahl		aufgeklärte Fälle		AQ in %	
	2004	2003	2004	2003	2004	2003	2004	2003
SB Uckermark	1.456	1.341	1.015	920	448	436	30,8	32,5
SB Barnim	2.053	2.138	1.180	1.240	446	447	21,7	20,9
SB Märkisch-Oderland	2.189	2.399	1.142	1.258	556	700	25,4	29,2
SB Oder-Spree/Frankfurt (O.)	3.554	3.340	1.367	1.272	839	723	23,6	21,6
SB Dahme-Spreewald	2.488	2.421	1.553	1.514	579	448	23,3	18,5
SB Cottbus/Spree-Neiße	2.820	3.806	1.133	1.506	953	1.061	33,8	27,9
SB Oberspreewald-Lausitz	944	1.292	693	929	207	307	21,9	23,8
PP Frankfurt (O.)	15.504	16.737	1.180	1.265	4.028	4.122	26,0	24,6
SB Prignitz	837	963	918	1.039	230	283	27,5	29,4
SB Ostprignitz-Ruppin	1.280	1.049	1.163	945	378	259	29,5	24,7
SB Oberhavel	2.459	2.524	1.248	1.292	517	633	21,0	25,1
SB Havelland	1.682	1.611	1.097	1.055	357	389	21,2	24,1
SB Potsdam	3.946	3.798	1.945	1.881	1.242	1.076	31,5	28,3
SB Brandenburg	2.835	2.727	1.295	1.252	880	736	31,0	27,0
SB Teltow-Fläming	1.968	2.275	1.221	1.416	559	857	28,4	37,7
SB Elbe-Elster	746	777	594	611	205	203	27,5	26,1
PP Potsdam	15.753	15.724	1.250	1.249	4.368	4.436	27,7	28,2
Land Brandenburg	31.258	32.461	1.214	1.257	8.396	8.558	26,9	26,4

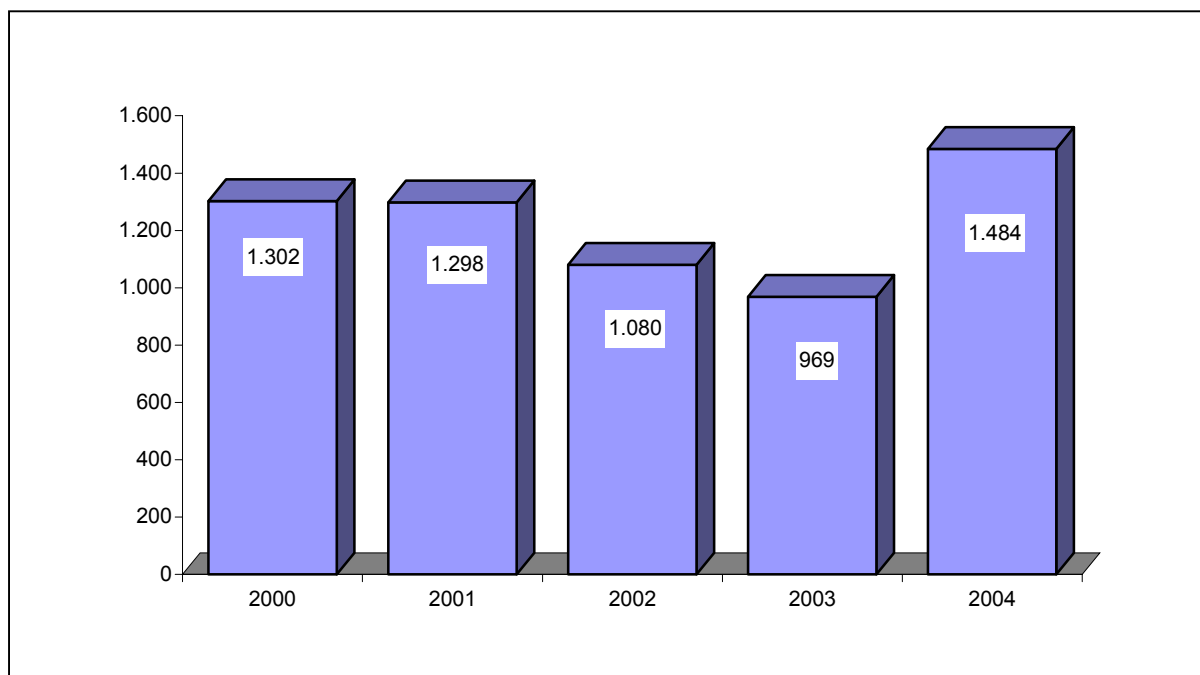
Tabelle 177: Anteile ausgewählter Altersgruppen und nichtdeutscher Tatverdächtiger nach Präsidial- und Schutzbereichen

Bereich	Tatverdächtige insgesamt		Jugendliche in %		Heranwachs. in %		Erwachsene in %		nichtdt. TV in %	
	2004	2003	2004	2003	2004	2003	2004	2003	2004	2003
SB Uckermark	414	396	26,6	26,8	21,5	24,7	48,3	41,2	8,9	5,6
SB Barnim	307	357	15,0	21,3	18,2	16,5	64,2	53,2	12,4	13,2
SB Märkisch-Oderland	457	486	26,5	21,6	18,6	18,7	49,9	54,1	10,1	9,7
SB Oder-Spree/Frankfurt (O.)	568	600	20,8	20,0	18,1	19,7	57,2	53,3	23,2	20,7
SB Dahme-Spreewald	400	313	19,3	20,8	17,5	20,1	58,0	55,3	13,3	9,6
SB Cottbus/Spree-Neiße	502	539	18,7	20,6	20,7	22,8	55,0	52,7	18,9	22,3
SB Oberspreewald-Lausitz	188	260	19,1	26,2	20,2	19,2	57,4	52,3	10,6	9,2
PP Frankfurt (O.)	2.794	2.877	21,4	22,3	19,2	20,4	55,0	51,4	14,6	13,7
SB Prignitz	235	221	24,7	20,4	22,6	21,3	44,3	53,4	1,7	6,3
SB Ostprignitz-Ruppin	278	229	20,9	17,0	16,5	17,9	58,6	61,6	14,0	4,4
SB Oberhavel	414	451	22,7	24,2	18,6	14,4	53,9	56,5	8,0	10,0
SB Havelland	318	304	21,1	21,7	19,5	15,5	55,3	53,9	10,7	3,6
SB Potsdam	434	465	24,7	20,9	20,0	18,3	53,7	57,8	6,5	11,8
SB Brandenburg	464	494	20,7	21,3	20,5	20,0	53,4	54,5	9,1	12,1
SB Teltow-Fläming	354	385	21,8	21,6	16,1	16,4	58,5	58,4	14,1	9,6
SB Elbe-Elster	169	174	25,4	26,4	22,5	20,7	49,1	50,0	3,6	5,2
PP Potsdam	2.584	2.605	23,0	22,2	18,7	17,7	53,9	55,5	8,5	8,7
Land Brandenburg	5.334	5.428	22,3	22,3	18,9	19,1	54,3	53,2	11,5	11,1

2.3.11 Umweltkriminalität

Im Jahr 2004 wurden 1.484 Fälle (515 mehr als 2003) der Umweltkriminalität registriert. Maßgeblich beeinflusst wurde die Entwicklung durch einen Anstieg der Verbraucherschutzdelikte (z. B. Schwarzschlachtungen und Umetikettierungen von Lebensmitteln mit abgelaufener Haltbarkeit). Der Anteil an der Gesamtkriminalität betrug 0,6 % (2003 = 0,4 %). 78,9 % (8,1 % mehr als im Vorjahr) der Fälle konnten aufgeklärt werden.

Abbildung 37: Entwicklung der Umweltkriminalität



Den größten Anteil hatten:

- unerlaubter Umgang mit gefährlichen Abfällen (230 Fälle, 25 mehr als 2003),
- die Straftaten nach dem Naturschutz-, Tierschutz-, Bundesjagd- und Pflanzenschutzgesetz (434 Fälle, 114 mehr als 2003) und
- die Gewässerverunreinigung (82 Fälle, ebenso viele wie 2003).

Tabelle 178: Umweltkriminalität

Schl.-zahl	Delikt(-sbereich)	erfasste Fälle		Häufigkeitszahl		AQ in %	
		2004	2003	2004	2003	2004	2003
6754	Vorbereitung eines Explosions- oder Strahlungsverbrechens	1	2	0	0	100,0	100,0
6755	Freisetzen ionisierender Strahlen	-	-	-	-	-	-
6760	Straftaten gegen die Umwelt... darunter:	421	400	16	15	59,1	61,3
6761	Verunreinigung eines Gewässers	82	82	3	3	43,9	56,1
6762	Luftverunreinigung	7	5	0	0	100,0	80,0
6763	Verursachen von Lärm ...	2	1	0	0	50,0	100,0
6764	unerlaubter Umgang mit gefährlichen Abfällen	230	205	9	8	60,9	60,5
6765	unerlaubtes Betreiben von Anlagen	11	12	0	0	90,9	100,0
6766	unerlaubter Umgang mit radioaktiven Stoffen u. a. gefährlichen Stoffen und Gütern	2	-	0	-	50,0	-
6767	Gefährd. schutzbedürft. Gebiete	2	3	0	0	50,0	33,3
6768	Abfallein-/aus- und -durchfuhr nach § 326 Abs. 2 StGB	4	3	0	0	50,0	33,3
6769	schwere Gefährdung durch Freisetzen von Giften	2	5	0	0	100,0	60,0
6770	gemeingefährliche Vergiftung nach § 314 StGB	0	1	0	0	-	-
7160	Straftaten i. Z. m. Lebensmitteln darunter:	592	213	23	8	97,8	90,6
7161	Straftaten nach dem Lebensmittel- und Bedarfsgegenständegesetz	172	155	7	6	96,5	89,7
7162	Straft. nach dem Arzneimittelgesetz	97	46	4	2	92,8	91,3
7163	Straftaten nach dem Weingesetz	1	-	-	-	100,0	-
7400	Straftaten gegen strafrechtliche Nebengesetze auf d. Umweltsektor darunter:	470	353	18	14	72,8	69,7
7410	Straftaten nach dem Chemikaliengesetz	15	8	1	0	93,3	100,0
7420	Straftaten nach dem Infektionsschutz- und Tierseuchengesetz	8	5	0	0	75,0	60,0
7430	Straftaten nach dem Naturschutzgesetz, Tierschutzgesetz ...	434	320	17	12	72,4	70,0
8980	Umweltkriminalität insgesamt	1.484	969	58	38	78,9	70,8

Eine Tatbeteiligung an Umweldelikten wurde wie folgt festgestellt:

- Kinder in 10 Fällen (2003 = 6)
- Jugendliche in 28 Fällen (2003 = 18)
- Heranwachsende in 34 Fällen (2003 = 44)
- und Erwachsene in 1.119 Fällen (2003 = 641).

Tabelle 179: Anzahl der aufgeklärten Fälle nach Altersgruppen und Delikten

Schl.- zahl	Delikt(-sbereich)	aufgekl. Fälle insges.	aufgeklärte Fälle mit Tatbeteiligung von ...			
			Kindern	Jugendl.	Heranw.	Erwachsenen
6754	Vorbereitung eines Explosions- oder Strahlungsverbrechens	1	-	-	-	1
6755	Freisetzen ionisierender Strahlen	-	-	-	-	-
6760	Straftaten gegen die Umwelt §§ 324, 324a, 325-330a StGB darunter:	249	2	3	13	234
6761	Verunreinigung eines Gewässers	36	-	1	3	33
6762	Luftverunreinigung	7	-	-	-	7
6763	Verursachen von Lärm ...	1	-	-	-	1
6764	unerlaubter Umgang mit gefährlichen Abfällen	140	1	2	6	133
6765	unerlaubtes Betreiben von Anlagen	10	-	-	-	10
6766	unerlaubter Umgang mit radioaktiven Stoffen u. a. gefährlichen Stoffen und Gütern	1	-	-	-	1
6767	Gefährd. schutzbedürft. Gebiete	1	-	-	-	1
6768	Abfallein-/aus- und -durchfuhr nach § 326 Abs. 2 StGB	2	-	-	-	2
6769	schwere Gefährdung durch Freisetzen von Giften	2	-	-	1	1
6770	gemeingefährl. Vergift. nach § 314 StGB	-	-	-	-	-
7160	Straftaten i. Z. m. Lebensmitteln darunter:	579	-	2	6	574
7161	Straftaten nach d. Lebensmittel- und Bedarfsgegenständegesetz	166	-	-	1	166
7162	Straftaten nach dem Arzneimittel- gesetz	90	-	2	5	85
7163	Straftaten nach dem Weingesetz	1	-	-	-	1
7400	Straftaten gegen strafrechtliche Nebengesetze auf d. Umweltsektor darunter:	342	8	23	15	310
7410	Straft. nach d. Chemikaliengesetz	14	-	-	-	14
7420	Straftaten nach dem Infektionsschutz- und Tierseuchengesetz	6	1	1	-	5
7430	Straftaten nach d. Naturschutzgesetz ...	314	7	21	12	286
8980	Umweltkriminalität insgesamt	1.171	10	28	34	1.119

Von 867 Tatverdächtigen waren:

- männlich 739 = 85,2 % (2003 = 84,4 %)
- weiblich 128 = 14,8 % (2003 = 15,6 %).

88,0 % der Tatverdächtigen waren Erwachsene (2003 = 91,0 %), darunter:

- 19,7 % (2003 = 21,0 %) im Alter zwischen 30 und 40 Jahren und
- 25,6 % (2003 = 24,3 %) im Alter zwischen 40 und 50 Jahren.

Der Anteil der nichtdeutschen Tatverdächtigen im Bereich der Umweltkriminalität betrug 6,2 % (2003 = 5,5 %). Von 54 nichtdeutschen Tatverdächtigen wurden sechs (2003 = 5) wegen unerlaubten Umgangs mit gefährlichen Abfällen erfasst.

73,1 % der Tatverdächtigen handelten allein (2003 = 70,7 %). 82,5 % (2003 = 82,0 %) der Tatverdächtigen im Bereich der Umweltkriminalität hatten einen Wohnsitz im Land Brandenburg.

Tabelle 180: Wohnsitz der Tatverdächtigen bei ausgewählten Delikten

Schl.-zahl	Delikt(-sbereich)	TV insges.	Tatverdächtige mit Wohnsitz in %				
			in d. Tatort-gemeinde	im Landkr. d. Tatortgem.	im übrigen Bundesland	im übrigen Bundesgebiet	außerh. des Bundesgeb.
6761	Verunreinigung eines Gewässers	46	28,3	21,7	10,9	28,3	10,9
6764	unerlaubter Umgang mit gefährl. Abfällen	155	50,3	15,5	12,3	17,4	0,6
7160	Straftaten i. Z. m. Lebensmitteln ...	269	53,9	16	9,7	19,3	2,2
7430	Straftaten nach d. Naturschutzgesetz ...	283	75,6	7,8	9,5	7,1	-
8980	Umweltkriminalität insgesamt	867	59,5	12,7	10,3	15,6	1,6

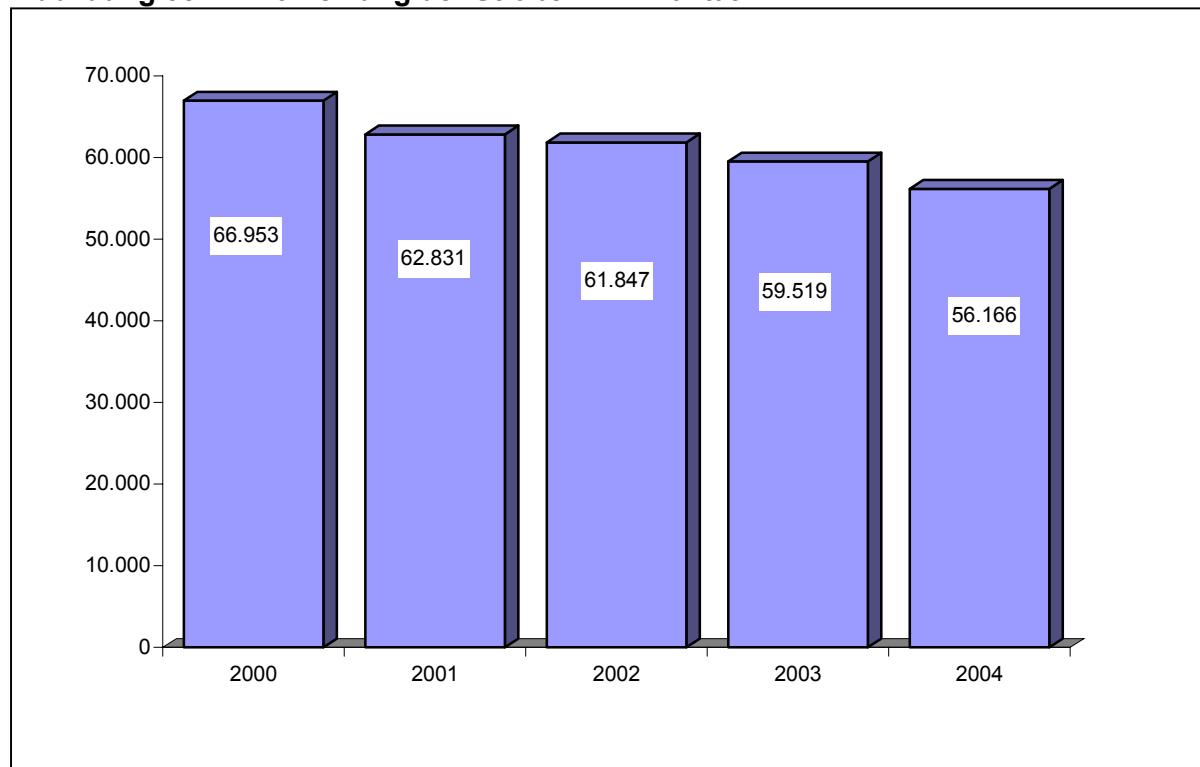
Tabelle 181: Umweldelikte nach Präsidial- und Schutzbereichen

Bereich	erfasste Fälle		Häufigkeitszahl		AQ in %		Tatverdächtige	
	2004	2003	2004	2003	2004	2003	2004	2003
SB Uckermark	92	47	64	32	81,5	61,7	63	39
SB Barnim	113	60	65	35	72,6	66,7	73	45
SB Märkisch-Oderland	340	108	177	57	91,5	74,1	74	81
SB Oder-Spree/Frankfurt (O.)	109	96	42	37	58,7	54,2	72	62
SB Dahme-Spreewald	50	48	31	30	62,0	72,9	38	31
SB Cottbus/Spree-Neiße	70	73	28	29	57,1	71,2	49	70
SB Oberspreewald-Lausitz	46	43	34	31	89,1	76,7	46	42
PP Frankfurt (O.)	820	475	62	36	78,5	67,6	413	370
SB Prignitz	55	50	60	54	81,8	72,0	46	39
SB Ostprignitz-Ruppin	130	47	118	42	93,1	76,6	51	34
SB Oberhavel	82	90	42	46	46,3	52,2	38	49
SB Havelland	68	63	44	41	79,4	85,7	57	61
SB Potsdam	66	56	33	28	84,8	76,8	65	46
SB Brandenburg	139	85	63	39	75,5	78,8	108	69
SB Teltow-Fläming	76	58	47	36	85,5	77,6	38	49
SB Elbe-Elster	48	45	38	35	89,6	82,2	53	32
PP Potsdam	664	494	53	39	79,4	73,9	456	377
Land Brandenburg	1.484	969	58	38	78,9	70,8	867	744

2.3.12 Straßenkriminalität

Im Jahr 2004 wurden 56.166 Delikte (3.353 Fälle bzw. 5,6 % weniger als 2003) der Straßenkriminalität erfasst. Dieser Rückgang ist insbesondere auf die gesunkenen Fallzahlen im Bereich der Fahrraddiebstähle zurückzuführen. Der Anteil der Straßenkriminalität an der Gesamtkriminalität betrug 23,5 % (2003 = 24,2 %). Damit ist seit 1993 ein ununterbrochener Rückgang der Fallzahlen zu verzeichnen.

Abbildung 38: Entwicklung der Straßenkriminalität



In 18 Fällen (2003 = 23) wurde mit der Schusswaffe gedroht und in 50 Fällen (2003 = 52) geschossen.

Im Berichtszeitraum wurden 14.788 bzw. 26,3 % Straftaten aufgeklärt (2003 = 15.215 bzw. 25,6 %). Die Aufklärungsquote wird wesentlich vom Anteil der aufgeklärten Diebstahlsdelikte in/aus/an Kfz und von Kraftwagen, Fahrrädern, Krafträdern und Mopeds beeinflusst. Der Anteil dieser Delikte am Straftatenaufkommen im Bereich der Straßenkriminalität betrug 83,3 %, die Aufklärungsquote lag bei 22,7 %.

Tabelle 182: Straftaten der Straßenkriminalität

Schl.- zahl	Delikt(-sbereich)	erfasste Fälle		Häufigkeitszahl		AQ in %	
		2004	2003	2004	2003	2004	2003
1111	Vergewaltigung, überfallartig (Einzeltäter)	149	171	6	7	87,9	84,8
1112	Vergewaltigung, überfallartig (durch Gruppen)	7	5	0	0	42,9	80,0
1320	exhibitionistische Handlungen und Erregung öffentlichen Ärgernisses	257	262	10	10	52,9	56,1
2130	Raubstraftaten auf Geld- und Werttransporte	1	2	0	0	100,0	100,0
2140	räuberischer Angriff auf Kraftfahrer darunter:	11	7	0	0	54,5	71,4
2141	Beraubung von Taxifahrern	7	3	0	0	71,4	66,7
2150	Zechanschlussraub	4	3	0	0	50,0	66,7
2160	Handtaschenraub	135	141	5	5	30,4	46,8
2170	sonstige Raubüberfälle auf Straßen, Wegen oder Plätzen	613	649	24	25	57,7	56,7
2221	gef. und schw. Körperverletzung auf Straßen, Wegen oder Plätzen	1.022	1.061	40	41	85,5	81,6
*001	Diebstahl von Kraftwagen...	3.698	4.182	144	162	31,4	33,6
*002	Diebstahl von Mopeds und Krafträdern...	1.510	1.481	59	57	39,7	36,1
*003	Diebstahl von Fahrrädern...	18.625	21.199	723	821	22,8	21,2
*007	Diebstahl von/aus Automaten	289	366	11	14	28,4	48,6
20	Diebstahl in/aus Kiosken	338	401	13	16	31,7	43,9
30	Diebstahl in/aus Schaufenster...	43	42	2	2	41,9	54,8
50	Diebstahl in/aus Kfz	12.044	12.332	468	478	21,7	21,2
*550	Diebstahl an Kfz	5.701	6.199	221	240	14,1	14,1
90	Taschendiebstahl	1.362	1.280	53	50	12,3	13,9
6230	Landfriedensbruch	13	15	1	1	100,0	93,3
6741	Sachbeschädigung an Kfz	7.286	7.184	283	278	33,8	32,3
6743	sonstige Sachbeschädigung auf Straßen, Wegen oder Plätzen	3.058	2.537	119	98	31,5	31,1
8990	Straßenkriminalität insgesamt	56.166	59.519	2.182	2.305	26,3	25,6

Eine Tatbeteiligung an Delikten der Straßenkriminalität wurde wie folgt festgestellt:

- Kinder insgesamt in 1.166 Fällen (2003 = 1.523)
- davon: unter 10 Jahren in 87 Fällen (2003 = 90)
- 10 bis unter 12 Jahren in 343 Fällen (2003 = 195)
- 12 bis unter 14 Jahren in 805 Fällen (2003 = 1.312)
- Jugendliche insgesamt in 4.797 Fällen (2003 = 5.387)
- davon: 14 bis unter 16 Jahren in 2.510 Fällen (2003 = 2.747)
- 16 bis unter 18 Jahren in 3.018 Fällen (2003 = 3.537)
- Heranwachsende in 4.015 Fällen (2003 = 4.671)
- und Erwachsene in 7.285 Fällen (2003 = 7.361).

Tatverdächtige unter 21 Jahren wurden zu 58,4 % (2003 = 62,4 %) der aufgeklärten Delikte der Straßenkriminalität ermittelt.

Tabelle 183: Anzahl der aufgeklärten Fälle nach Altersgruppen und Delikten

Schl.-zahl	Delikt(-sbereich)	aufgekl. Fälle insges.	aufgeklärte Fälle mit Tatbeteiligung von...			
			Kindern	Jugendl.	Heranwachs.	Erwachsenen
1111	Vergewaltigung und sexuelle Nötigung überfallartig (Einzeltäter)	131	1	9	15	106
1112	Vergewaltigung und sexuelle Nötigung überfallartig (durch Gruppen)	3	-	2	1	1
1320	exhibitionistische Handlungen und Erregung öffentlichen Ärgernisses	136	2	10	-	124
2130	Raubstrafataten auf Geld- und Werttransp.	1	-	-	-	1
2140	räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	6	-	2	4	4
2150	Zechanschlußraub	2	-	1	1	1
2160	Handtaschenraub	41	1	14	12	18
2170	sonstige Raubüberfälle auf Straßen ...	354	25	141	131	155
2221	gef. und schw. Körperverl. auf Straßen ...	874	49	269	268	508
*001	Diebstahl von Kraftwagen, einschließlich unbefugter Gebrauch	1.160	18	292	458	704
*002	Diebstahl von Mopeds u. Krafrädern, einschließlich unbefugter Gebrauch	600	35	343	237	172
*003	Diebstahl von Fahrrädern, einschließlich unbefugter Gebrauch	4.250	610	1.819	840	1.289
*007	Diebstahl von/aus Automaten	82	6	32	34	43
20	Diebstahl in/aus Kiosken	107	12	48	43	47
30	Diebstahl in/aus Schaufenstern...	18	1	5	8	11
50	Diebstahl in/aus Kfz	2.613	41	306	769	2.023
*550	Diebstahl an Kfz	803	62	229	310	373
90	Taschendiebstahl	167	10	49	34	96
6230	Landfriedensbruch	13	1	6	8	11
6741	Sachbeschädigung an Kfz	2.463	208	675	509	1.351
6743	sonst. Sachbeschädigung auf Straßen ...	964	84	545	333	247

Alleinhandelnde Tatverdächtige wurden zu 64,6 % (2003 = 60,5 %) aller aufgeklärten Delikte festgestellt.

Tabelle 184: Straftaten begangen von alleinhandelnden TV nach Lebensaltersgruppen

Lebensaltersgruppen	aufgekl. Fälle insgesamt	Straftaten begangen von alleinhandelnden TV		
		gesamt	männlich	weiblich
Kinder insgesamt	1.166	627	607	20
unter 10 Jahren	87	25	25	0
10 bis unter 12 Jahren	343	274	272	2
12 bis unter 14 Jahren	805	328	310	18
Jugendliche insgesamt	4.797	2.031	1.959	72
14 bis unter 16 Jahren	2.510	996	958	38
16 bis unter 18 Jahren	3.018	1.035	1.001	34
Heranwachsende	4.015	1.962	1.891	71
bis unter 21 Jahren insgesamt	8.641	4.620	4.457	163
Erwachsene	7.285	4.931	4.673	258

Polizeilich bereits in Erscheinung getretene Tatverdächtige wurden zu 88,9 % (2003 = 89,2 %) der aufgeklärten Fälle ermittelt.

Tabelle 185: Straftaten begangen von TV, die als solche bereits in Erscheinung getreten waren, nach Lebensaltersgruppen

Lebensaltersgruppen	aufgekl. Fälle insgesamt	Straftaten begangen von TV, die bereits in Erscheinung getreten waren			
		Deutsche		Nichtdeutsche	
		männlich	weiblich	männlich	weiblich
Kinder insgesamt	1.166	1.016	49	6	-
unter 10 Jahren	87	49	7	-	-
10 bis unter 12 Jahren	343	301	5	-	-
12 bis unter 14 Jahren	805	718	46	6	-
Jugendliche insgesamt	4.797	4.287	227	106	20
14 bis unter 16 Jahren	2.510	2.298	136	28	19
16 bis unter 18 Jahren	3.018	2.669	155	98	19
Heranwachsende	4.015	3.221	113	416	18
bis unter 21 Jahren insgesamt	8.641	7.310	311	473	37
Erwachsene	7.285	4.150	236	1.737	17

Von 9.426 ermittelten Tatverdächtigen waren:

- männlich 8.642 = 91,7 % (2003 = 92,3 %)
- weiblich 784 = 8,3 % (2003 = 7,7 %),

davon:

- Kinder 570 = 6,0 % (2003 = 7,4 %)
- Jugendliche 2.803 = 29,7 % (2003 = 29,5 %)
- Heranwachsende 1.932 = 20,5 % (2003 = 20,3 %)
- Erwachsene 4.121 = 43,7 % (2003 = 42,8 %).

35,8 % der ermittelten Tatverdächtigen waren unter 18 Jahre alt (2003 = 36,9 %), 56,3 % unter 21 Jahre alt (2003 = 57,2 %) und 71,5 % unter 25 Jahre alt (2003 = 71,9 %).

Der Anteil der nichtdeutschen Tatverdächtigen in diesem Deliktsbereich betrug 7,8 % (2003 = 8,1 %).

Tabelle 186: Tatverdächtige nach der Anzahl der Straftaten und Lebensaltersgruppen

Altersgruppen	TV gesamt	Tatverdächtige mit ... begangenen Straftaten						
		1	2	3 - 5	6 - 9	10 - 20	21 - 50	über 50
Kinder	570	430	76	40	15	3	4	2
Jugendliche	2.803	1.887	380	291	110	87	41	7
Heranwachsende	1.932	1.281	286	213	56	63	28	5
unter 21 Jahren gesamt	5.305	3.598	742	544	181	153	73	14
Erwachsene	4.121	3.209	404	267	91	98	28	24

Tabelle 187: Tatverdächtige nach der Anzahl der Straftaten in den Deliktsbereichen

Schl.- zahl	Delikt(-sbereich)	TV gesamt	Tatverdächtige mit ... begangenen Straftaten						
			1	2	3 - 5	6 - 9	10 - 20	21 - 50	über 50
1111	Vergewaltigung und sexuelle Nötigung überfallartig (Einzeltäter)	123	117	4	2	-	-	-	-
1112	Vergewaltigung und sexuelle Nötigung überfallartig (durch Gruppen)	10	10	-	-	-	-	-	-
1320	exhibitionistische Handlungen und Erregung öffentlichen Ärgernisses	107	89	13	3	2	-	-	-
2130	Raubstrafataten auf Geld- und Wert- transporte	3	3	-	-	-	-	-	-
2140	räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	22	22	-	-	-	-	-	-
2150	Zechanschlussraub	3	3	-	-	-	-	-	-
2160	Handtaschenraub	36	30	3	2	-	1	-	-
2170	sonstige Raubüberfälle auf Straßen, Wegen oder Plätzen	515	441	50	21	3	-	-	-
2221	gefährliche und schwere Körperver- letzung auf Straßen, Wegen oder Plätzen	1.418	1.277	101	40	-	-	-	-
*001	Diebstahl von Kraftwagen, einschließlich unbefugter Gebrauch	999	758	87	99	18	26	10	1
*002	Diebstahl von Mopeds u. Krafträdern, einschließlich unbefugter Gebrauch	624	479	71	41	19	9	5	-
*003	Diebstahl von Fahrrädern, einschließlich unbefugter Gebrauch	1.669	1.163	189	101	82	96	29	9
*007	Diebstahl von/aus Automaten	146	125	7	14	-	-	-	-
20	Diebstahl in/aus Kiosken	185	135	26	24	-	-	-	-
30	Diebstahl in/aus Schaufenstern...	26	24	2	-	-	-	-	-
50	Diebstahl in/aus Kfz	949	582	89	136	49	53	21	19
*550	Diebstahl an Kfz	602	439	70	45	17	19	12	-
90	Taschendiebstahl	181	155	12	9	5	-	-	-
6230	Landfriedensbruch	126	121	5	-	-	-	-	-
6741	Sachbeschädigung an Kfz	2.189	1.798	222	109	29	23	5	3
6743	sonstige Sachbeschädigung auf Straßen, Wegen oder Plätzen	1.289	1.049	128	73	21	14	3	1
8990	Straßenkriminalität insgesamt	9.426	6.807	1.146	811	272	251	101	38

Von den Tatverdächtigen handelten 4.429 bzw. 47,0 % (2003 = 4.578 bzw. 48,0 %) allein.

Tabelle 188: Anzahl der alleinhandelnden Tatverdächtigen nach Lebensaltersgruppen

Lebensaltersgruppen	Tatverdächtige insgesamt	alleinhandelnde Tatverdächtige		
		gesamt	männlich	weiblich
Kinder insgesamt	570	176	160	16
unter 10 Jahren	87	21	21	-
10 bis unter 12 Jahren	109	40	38	2
12 bis unter 14 Jahren	374	115	101	14
Jugendliche insgesamt	2.803	889	828	61
14 bis unter 16 Jahren	1.223	372	339	33
16 bis unter 18 Jahren	1.580	517	489	28
Heranwachsende	1.932	803	757	46
bis unter 21 Jahren insgesamt	5.305	1.868	1.745	123
Erwachsene	4.121	2.561	2.349	212

6.133 bzw. 65,1 % (2003 = 6.208 bzw. 65,1 %) Tatverdächtige waren zu einem früheren Zeitpunkt als solche bereits in Erscheinung getreten.

Tabelle 189: Anzahl der Tatverdächtigen, die als solche bereits in Erscheinung getreten waren, nach Lebensaltersgruppen

Lebensaltersgruppen	Tatverdächtige insgesamt	bereits als TV in Erscheinung getretene Personen			
		Deutsche		Nichtdeutsche	
		männlich	weiblich	männlich	weiblich
Kinder insgesamt	570	274	33	3	-
unter 10 Jahren	87	13	1	-	-
10 bis unter 12 Jahren	109	45	4	-	-
12 bis unter 14 Jahren	374	216	28	3	-
Jugendliche insgesamt	2.803	1.798	159	31	1
14 bis unter 16 Jahren	1.223	790	85	6	-
16 bis unter 18 Jahren	1.580	1.008	74	25	1
Heranwachsende	1.932	1.221	60	76	2
bis unter 21 Jahren insgesamt	5.305	3.293	252	110	3
Erwachsene	4.121	2.015	132	318	10

Bei der Tatausführung standen 805 bzw. 8,5 % Tatverdächtige (2003 = 693 bzw. 7,3 %) unter Alkoholeinfluss.

Abbildung 39: Kriminalitätsbelastung der Schutzbereiche durch Straßenkriminalität

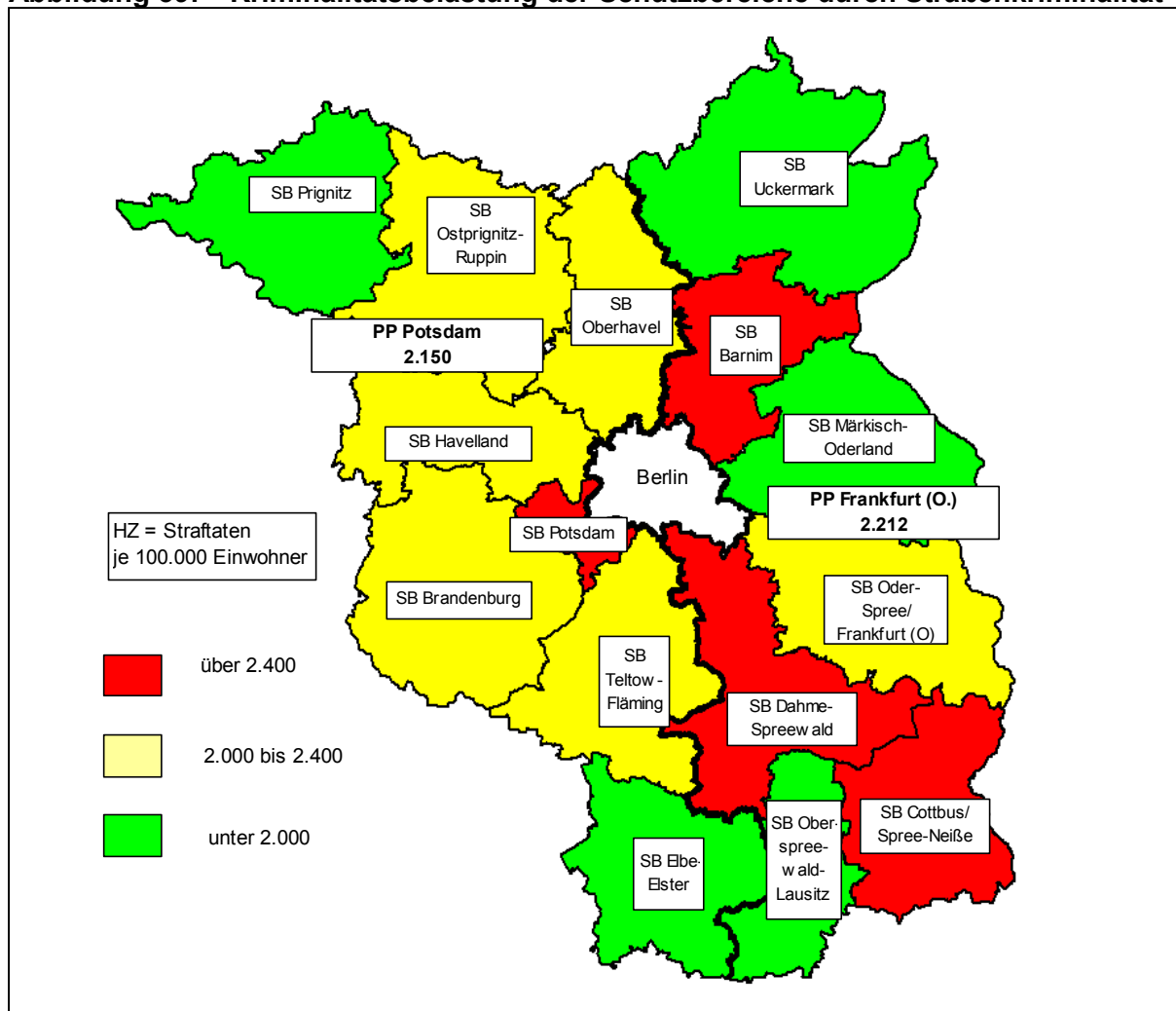


Abbildung 40: Aufklärungsquoten der Schutzbereiche bei Straßenkriminalität

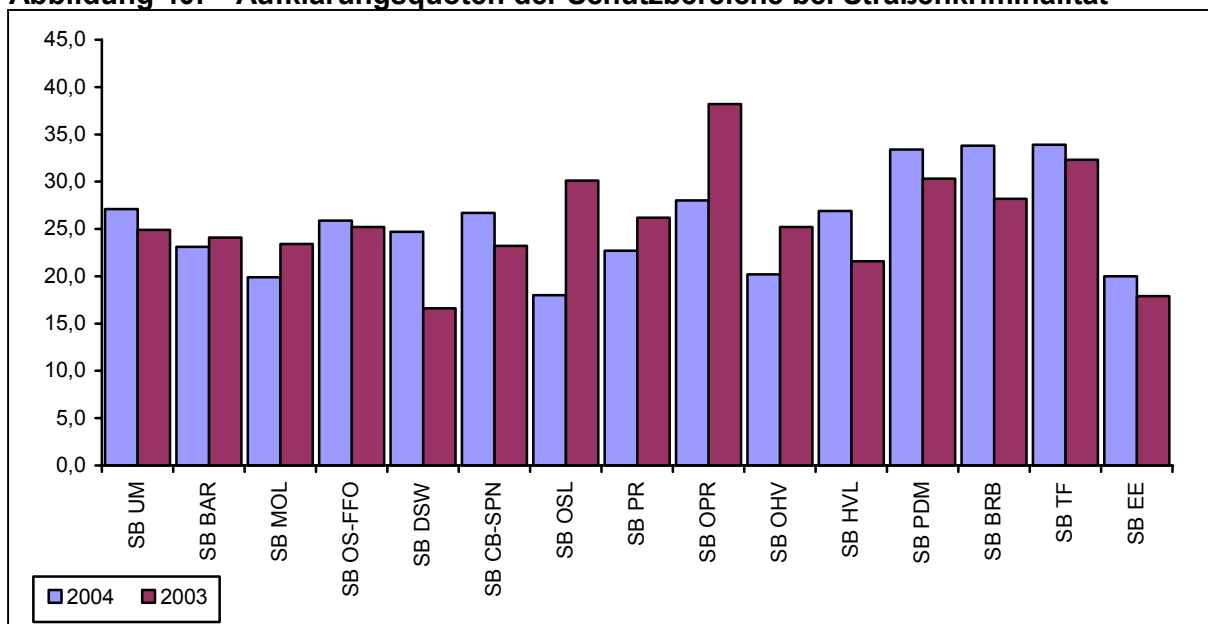


Tabelle 190: Straßenkriminalität nach Präsidial- und Schutzbereichen

Bereich	erfasste Fälle		Häufigkeitszahl		aufgeklärte Fälle		AQ in %	
	2004	2003	2004	2003	2004	2003	2004	2003
SB Uckermark	2.846	2.613	1.985	1.793	770	651	27,1	24,9
SB Barnim	4.437	4.162	2.551	2.414	1.025	1.001	23,1	24,1
SB Märkisch-Oderland	3.623	4.056	1.890	2.127	722	951	19,9	23,4
SB Oder-Spree/Frankfurt (O.)	5.362	5.773	2.062	2.199	1.390	1.454	25,9	25,2
SB Dahme-Spreewald	4.296	4.549	2.682	2.844	1.060	753	24,7	16,6
SB Cottbus/Spree-Neiße	5.995	7.249	2.410	2.868	1.600	1.681	26,7	23,2
SB OberspreewaldLausitz	2.510	2.944	1.842	2.117	451	887	18,0	30,1
PP Frankfurt (O.)	29.069	31.346	2.212	2.369	7.018	7.378	24,1	23,5
SB Prignitz	1.726	2.036	1.892	2.198	392	533	22,7	26,2
SB Ostprignitz-Ruppin	2.378	2.029	2.161	1.828	667	775	28,0	38,2
SB Oberhavel	4.102	4.518	2.082	2.312	827	1.139	20,2	25,2
SB Havelland	3.323	3.390	2.167	2.221	893	731	26,9	21,6
SB Potsdam	5.886	5.642	2.901	2.795	1.964	1.707	33,4	30,3
SB Brandenburg	4.548	4.396	2.077	2.018	1.537	1.241	33,8	28,2
SB Teltow-Fläming	3.336	4.205	2.070	2.617	1.130	1.360	33,9	32,3
SB Elbe-Elster	1.797	1.957	1.432	1.539	360	351	20,0	17,9
PP Potsdam	27.096	28.173	2.150	2.237	7.770	7.837	28,7	27,8
Land Brandenburg	56.166	59.519	2.182	2.305	14.788	15.215	26,3	25,6

Tabelle 191: Anteile ausgewählter Altersgruppen und nichtdeutscher Tatverdächtiger nach Präsidial- und Schutzbereichen

Bereich	Tatverdächtige insgesamt		Jugendliche in %		Heranwachs. in %		Erwachsene in %		nichtdt. TV in %	
	2004	2003	2004	2003	2004	2003	2004	2003	2004	2003
	SB Uckermark	721	602	31,6	28,7	23,0	23,1	41,6	40,5	6,4
SB Barnim	780	835	30,8	31,5	18,1	18,1	41,5	39,2	5,9	7,8
SB Märkisch-Oderland	679	695	32,3	29,8	20,8	20,7	41,2	43,3	7,4	8,8
SB Oder-Spree/Frankfurt (O.)	968	1.027	27,0	26,0	21,0	21,3	46,4	44,5	15,1	15,2
SB Dahme-Spreewald	593	564	29,8	28,2	18,4	18,8	45,9	47,9	10,1	8,3
SB Cottbus/Spree-Neiße	887	934	28,4	28,7	22,4	24,4	41,8	40,4	12,5	12,1
SB Oberspreewald-Lausitz	464	564	33,0	30,0	22,6	21,1	38,8	42,4	6,3	7,3
PP Frankfurt (O.)	5.031	5.116	30,2	29,0	20,8	21,1	42,7	42,2	9,4	9,7
SB Prignitz	399	392	28,8	28,1	23,3	20,9	39,6	42,6	1,3	5,6
SB Ostprignitz-Ruppin	579	471	26,1	28,9	19,5	19,3	49,1	46,7	7,6	4,7
SB Oberhavel	643	680	29,7	31,5	20,2	17,2	44,2	44,4	7,9	6,5
SB Havelland	495	522	33,3	29,7	19,6	18,8	39,8	39,1	5,5	2,7
SB Potsdam	727	734	26,0	25,1	21,6	20,0	49,9	49,6	6,7	10,4
SB Brandenburg	802	857	28,1	30,7	21,6	21,2	45,0	42,4	7,1	7,7
SB Teltow-Fläming	557	616	30,0	30,0	16,2	18,5	48,5	45,3	9,2	7,0
SB Elbe-Elster	350	337	31,7	34,7	23,7	21,4	38,0	36,8	2,3	3,3
PP Potsdam	4.455	4.487	29,2	29,9	20,3	19,4	44,9	43,5	6,2	6,4
Land Brandenburg	9.426	9.537	29,7	29,5	20,5	20,3	43,7	42,8	7,8	8,1

**Katalog
der
Straftatenschlüssel**

(gültig für das Jahr 2004)

Straftatenkatalog
(gültig ab 01.01.2004)

§ des StGB	Straftatengruppe	Schlüsselzahl	S	O
Straftaten gegen das Leben				
211	Mord	01 00		O
	darunter:			
	Mord im Zusammenhang mit Raubdelikten	01 10	S	O
	Mord im Zusammenhang mit Sexualdelikten	01 20		O
212	Totschlag und Tötung auf			
213	Verlangen	02 00		O
216				
222	fahrlässige Tötung*			O
	- nicht in Verbindung mit Verkehrsunfall -	03 00		
	Abbruch der Schwangerschaft (§§ 218, 218b, 218c, 219a, 219b StGB)	04 00		
Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung				
	Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung unter Gewaltanwendung oder Ausnutzen eines Abhängigkeitsverhältnisses (§§ 174, 174a, 174b, 174c, 177, 178 StGB)			
	davon:			
177	Vergewaltigung und sexuelle Nötigung (§ 177 Abs. 2, 3 und 4, 178 StGB)			
	davon:			
	überfallartig (Einzeltäter)	11 11		O
	überfallartig (durch Gruppe)	11 12		O
	durch Gruppen	11 13		O
	sonst. Straftaten nach § 177 Abs. 2 Nr. 1, Abs. 3 und 4 StGB	11 14		O
	Vergewaltigung und sexuelle Nötigung mit Todesfolge § 178 StGB	11 15		O

* Hierin sind nicht enthalten die Tatbestände der §§ 309, 312, 319 StGB.

S = Bei den mit "S" gekennzeichneten Delikten ist die Schadenshöhe zu erfassen.

O = Bei den mit "O" gekennzeichneten Delikten sind Angaben über das Opfer notwendig.

§ des StGB	Straftatengruppe	Schlüsselzahl	S	O
177	sonstige sexuelle Nötigung (§ 177 Abs. 1 und 5)	11 20		O
174 174a-c	sexueller Missbrauch von Schutzbefohlenen pp. oder unter Ausnutzung einer Amts- stellung oder eines Vertrauensverhältnisses darunter: zum Nachteil von Kindern	11 30 11 31		O O
	sexueller Missbrauch (§§ 176, 176a, 176b, 179, 182, 183, 183a StGB) davon: sexueller Missbrauch von Kindern (§§ 176, 176a, 176b) davon:			
	sexuelle Handlungen nach § 176 Abs. 1 u. 2	13 11		O
	exhibitionistische/sexuelle Handlungen vor Kindern (§ 176 Abs. 3 Nr. 1 StGB)	13 12		O
	sexuelle Handlungen nach § 176 Abs. 3 Nr. 2 StGB	13 13		O
	Einwirken auf Kinder nach § 176 Abs. 3 Nr. 3 StGB	13 14		O
	Vollzug des Beischlafs mit einem Kind oder anderer Handlungen nach § 176a Abs. 1 Nr. 1 StGB	13 15		O
	schwerer sexueller Missbrauch von Kindern zur Herstellung und Verbreitung porno- graphischer Schriften § 176a Abs. 2 StGB	13 16		O
	sonstiger schwerer sexueller Missbrauch von Kindern nach § 176a StGB	13 17		O
	sexueller Missbrauch von Kindern mit Todesfolge § 176b StGB	13 18		O
183 183a	exhibitionistische Handlungen und Erregung öffentlichen Ärgernisses	13 20		O
182	sexueller Missbrauch von Jugendlichen	13 30		O
179	sexueller Missbrauch Widerstandsun- fähiger	13 40		O
	Ausnutzung sexueller Neigung (§§ 180, 180a, 180b, 181, 181a, 184, 184a, 184b StGB) darunter: Förderung sexueller Handlungen Minder- jähriger oder der Prostitution davon:	14 00		

§ des StGB	Straftatengruppe	Schlüsselzahl	S	O
180	Förderung sexueller Handlungen Minderjähriger	14 11		O
180a	Ausbeuten von Prostituierten	14 12		O
181	Zuhälterei (§§ 181 Abs. 1 Nr. 1, 181a StGB)	14 20		O
184	Verbreitung pornografischer Schriften (Erzeugnisse)	14 30		
	darunter:			
	an Personen unter 18 Jahren (§ 184 Abs. 1 Ziff. 1, 2, 5 StGB)	14 31		
	durch gewerbs-/bandenmäßiges Handeln (§ 184 Abs. 4 StGB)	14 32		
	Besitz/Verschaffung von Kinderpornographie (§ 184 Abs. 5 StGB)	14 33		
	Verbreitung von Kinderpornografie - nur 2. Version gemäß § 184 Abs. 3 StGB	14 34		
	Menschenhandel (§§ 180b, 181 Abs.1 Nr.2, 3 StGB)			
	davon:			
180b	Menschenhandel	14 41		O
181	schwerer Menschenhandel (§ 181 Abs. 1 Nr. 2 und 3 StGB)	14 42		O
Rohheitsdelikte und Straftaten gegen die persönliche Freiheit				
	Raub, räuberische Erpressung und räuberischer Angriff auf Kraftfahrer (§§ 249-252, 255, 316a StGB)	21 00	S	O
	darunter:			
249	Raubstrafaten mit weiterer Spezifik			
250				
251	auf Geldinstitute, Postfilialen und	21 10	S	O
252	-agenturen			
	davon:			
	auf Geldinstitute (Banken/Sparkassen)	21 11	S	O
	auf Postfilialen	21 12	S	O
	auf Postagenturen	21 13	S	O
255	auf sonstige Zahlstellen und Geschäfte	21 20	S	O
	darunter:			
	auf Spielhallen	21 21	S	O
	auf Tankstellen	21 22	S	O
	auf Geld- und Werttransporte			
	davon:			
	auf Geld- und Kassenboten	21 31	S	O
	auf Spezialgeldtransportfahrzeuge	21 32	S	O

§ des StGB	Straftatengruppe	Schlüsselzahl	S	O
316a	räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	21 40	S	O
	darunter:			
	Beraubung von Taxifahrern	21 41	S	O
	Zechanschlussraub	21 50	S	O
	Handtaschenraub	21 60	S	O
	Sonstige Raubüberfälle auf Straßen, Wegen oder Plätzen	21 70	S	O
	Raub zur Erlangung von Betäubungsmitteln	21 80	S	O
	Raubüberfälle in Wohnungen	21 90	S	O
	Körperverletzung (§§ 223-227, 229, 231 StGB)			
	davon:			
227 231	Körperverletzung mit Todesfolge	22 10		O
	gefährliche und schwere Körperverletzung (§§ 224, 226, 231 StGB)	22 20		O
	darunter:			
	gefährliche und schwere Körperverletzung auf Straßen, Wegen oder Plätzen	22 21		O
225	Misshandlung von Schutzbefohlenen	22 30		O
	darunter:			
	Misshandlung von Kindern (Opfer unter 14 Jahren)	22 31		O
223	(vorsätzliche leichte) Körperverletzung	22 40		O
229	fahrlässige Körperverletzung	22 50		O
	Straftaten gegen die persönliche Freiheit (§§ 234, 235, 236, 239-239b, 240, 241, 316c StGB)			
	davon:			
234 235 236	Menschenraub, Entziehung Minderjähriger, Kinderhandel	23 10		O
	Freiheitsberaubung, Nötigung, Bedrohung (§§ 239-241 StGB)			
	davon:			
239	Freiheitsberaubung	23 21		O
240	Nötigung	23 22		O
241	Bedrohung	23 23		O

§ des StGB	Straftatengruppe	Schlüsselzahl	S	O
239a	erpresserischer Menschenraub	23 30	S	O
	darunter:			
	i. V. m. Raubüberfall auf Geldinstitute Postfilialen und - agenturen*	23 31	S	O
	i. V. m. Raubüberfall auf sonst. Zahlstellen und Geschäfte**	23 32	S	O
	i. V. m. Raubüberfall auf Geld- und Werttransporte***	23 33	S	O
239b	Geiselnahme	23 40	S	O
	darunter:			
	i. V. m. Raubüberfall auf Geldinstitute Postfilialen und - agenturen*	23 41	S	O
	i. V. m. Raubüberfall auf sonst. Zahlstellen und Geschäfte**	23 42	S	O
	i. V. m. Raubüberfall auf Geld- und Werttransporte***	23 43	S	O
316c	Angriff auf den Luft- und Seeverkehr	23 50		

* In diesen Fällen ist kein zusätzlicher Fall mit Schlüssel 2110 zu erfassen.

** In diesen Fällen ist kein zusätzlicher Fall mit Schlüssel 2120 zu erfassen.

*** In diesen Fällen ist kein zusätzlicher Fall mit Schlüssel 2130 zu erfassen.

§ des StGB	Straftatengruppe	Schlüsselzahl		S
Diebstahlsdelikte*				
	Diebstahl ohne erschwerende Umstände (§§ 242, 247, 248a-c StGB)	30 00		S
	Diebstahl unter erschwerenden Umständen (§§ 243-244a StGB)		40 00	S
	Spezifik			
	- Diebstahl von Kraftwagen (einschl. unbefugter Gebrauch, nur für 3001)	30 01	40 01	S
	- Diebstahl von Mopeds und Krafrädern (einschl. unbefugter Gebrauch, nur für 3002)	30 02	40 02	S
	- Diebstahl von Fahrrädern (einschl. unbefugter Gebrauch, nur für 3003)	30 03	40 03	S
	- Diebstahl von Schusswaffen	30 04	40 04	S
	- Diebstahl von unbaren Zahlungsmitteln	30 05	40 05	S
	- Diebstahl von amtlichen Siegeln, Stempeln sowie Vordrucken für Ausweise, Kfz-Papiere	30 06	40 06	S
	- Diebstahl von/aus Automaten	30 07	40 07	S
	- Diebstahl von Antiquitäten, Kunst- und sakralen Gegenständen	30 08	40 08	S
	Beachte: Die Schlüsselzahlen 3000-3008 und 4000-4008 werden nur dann angewandt, wenn die Tatörtlichkeit und/oder das Tatobjekt nicht nachfolgend aufgeführt sind !			

* Bei den Diebstahlsdelikten ist der Grundsatz der festen Schlüsselzahl zugunsten eines kombinierbaren Schlüssels aufgegeben worden. Die 1. Stelle gibt an, ob der Diebstahl ohne erschwerende Umstände (3...) oder unter erschwerenden Umständen (4...) ausgeführt wurde. Die 2. und 3. Stelle bezeichnen Tatörtlichkeit und die 4. Stelle Tatobjekt. Der Katalog enthält alle möglichen sinnvollen Kombinationen.

§ des StGB	Straftatengruppe	Schlüsselzahl		S
	Diebstahl in/aus Gärten, Gartenanlagen, Gartenkolonien u. dgl.			
	- von Kraftwagen (einschl. unbefugter Gebrauch nur für 3011)	30 11	40 11	S
	- von Mopeds und Krafträdern (einschl. unbefugter Gebrauch nur für 3012)	30 12	40 12	S
	- von Fahrrädern (einschl. unbefugter Gebrauch nur für 3013)	30 13	40 13	S
	- von Schusswaffen	30 14	40 14	S
	- von unbaren Zahlungsmitteln	30 15	40 15	S
	- von amtlichen Siegeln, Stempeln sowie Vordrucken für Ausweise, Kfz-Papiere	30 16	40 16	S
	- von/aus Automaten	30 17	40 17	S
	- von Antiquitäten, Kunst- und sakralen Gegenständen	30 18	40 18	S
	- von sonstigen Gegenständen	30 10	40 10	S
	Diebstahl in/aus Bungalows, Gartenlauben und ae.			
	- von Kraftwagen (einschl. unbefugter Gebrauch nur für 3021)	30 21	40 21	S
	- von Mopeds und Krafträdern (einschl. unbefugter Gebrauch nur für 3022)	30 22	40 22	S
	- von Fahrrädern (einschl. unbefugter Gebrauch nur für 3023)	30 23	40 23	S
	- von Schusswaffen	30 24	40 24	S
	- von unbaren Zahlungsmitteln	30 25	40 25	S
	- von amtlichen Siegeln, Stempeln sowie Vordrucken für Ausweise, Kfz-Papiere	30 26	40 26	S
	- von/aus Automaten	30 27	40 27	S
	- von Antiquitäten, Kunst- und sakralen Gegenständen	30 28	40 28	S
	- von sonstigen Gegenständen	30 20	40 20	S
	Diebstahl in/aus Garagen, Carports			
	- von Kraftwagen (einschl. unbefugter Gebrauch nur für 3041)	30 41	40 41	S
	- von Mopeds und Krafträdern (einschl. unbefugter Gebrauch nur für 3042)	30 42	40 42	S
	- von Fahrrädern (einschl. unbefugter Gebrauch nur für 3043)	30 43	40 43	S
	- von Schusswaffen	30 44	40 44	S
	- von unbaren Zahlungsmitteln	30 45	40 45	S
	- von amtlichen Siegeln, Stempeln sowie Vordrucken für Ausweise, Kfz-Papiere	30 46	40 46	S

§ des StGB	Straftatengruppe	Schlüsselzahl		S
	- von/aus Automaten	30 47	40 47	S
	- von Antiquitäten, Kunst- und sakralen Gegenständen	30 48	40 48	S
	- von sonstigen Gegenständen	30 40	40 40	S
	Diebstahl in/aus Banken, Sparkassen u. a. Geldinstituten (einschließlich Postkassen und deren Nebenstellen)			
	- von unbaren Zahlungsmitteln	30 55	40 55	S
	- von amtlichen Siegeln, Stempeln sowie Vordrucken für Ausweise, Kfz-Papiere	30 56	40 56	S
	- von/aus Automaten	30 57	40 57	S
	- von Antiquitäten, Kunst- und sakralen Gegenständen	30 58	40 58	S
	- von sonstigen Gegenständen	30 50	40 50	S
	Diebstahl in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikations-, Werkstatt- und Lagerräumen			
	- von Kraftwagen (einschl. unbefugter Gebrauch)	31 01	41 01	S
	- von Mopeds und Krafträdern (einschl. unbefugter Gebrauch)	31 02	41 02	S
	- von Fahrrädern (einschl. unbefugter Gebrauch)	31 03	41 03	S
	- von Schusswaffen	31 04	41 04	S
	- von unbaren Zahlungsmitteln	31 05	41 05	S
	- von amtlichen Siegeln, Stempeln sowie Vordrucken für Ausweise, Kfz-Papiere	31 06	41 06	S
	- von/aus Automaten	31 07	41 07	S
	- von Antiquitäten, Kunst- und sakralen Gegenständen	31 08	41 08	S
	- von sonstigen Gegenständen	31 00	41 00	S
	darunter:			
	Diebstahl in/aus Amtsgebäuden, Bürohäusern			
	- von Kraftwagen (einschl. unbefugter Gebrauch)	31 11	41 11	S
	- von Mopeds und Krafträdern (einschl. unbefugter Gebrauch)	31 12	41 12	S
	- von Fahrrädern (einschl. unbefugter Gebrauch)	31 13	41 13	S
	- von Schusswaffen	31 14	41 14	S

§ des StGB	Straftatengruppe	Schlüssel- zahl		S
	- von unbaren Zahlungsmitteln	31 15	41 15	S
	- von amtlichen Siegeln, Stempeln sowie Vordrucken für Ausweise, Kfz-Papiere	31 16	41 16	S
	- von/aus Automaten	31 17	41 17	S
	- von Antiquitäten, Kunst- und sakralen Gegenständen	31 18	41 18	S
	- von sonstigen Gegenständen	31 10	41 10	S
	Diebstahl in/aus sonstigen selbständigen Bürräumen			
	- von Kraftwagen (einschl. unbefugter Gebrauch)	31 21	41 21	S
	- von Mopeds und Krafrädern (einschl. unbefugter Gebrauch)	31 22	41 22	S
	- von Fahrrädern (einschl. unbefugter Gebrauch)	31 23	41 23	S
	- von Schusswaffen	31 24	41 24	S
	- von unbaren Zahlungsmitteln	31 25	41 25	S
	- von amtlichen Siegeln, Stempeln sowie Vordrucken für Ausweise, Kfz-Papiere	31 26	41 26	S
	- von/aus Automaten	31 27	41 27	S
	- von Antiquitäten, Kunst- und sakralen Gegenständen	31 28	41 28	S
	- von sonstigen Gegenständen	31 20	41 20	S
	Diebstahl in/aus Schulen, Kindergärten u. a. Bildungseinrichtungen			
	- von Kraftwagen (einschl. unbefugter Gebrauch)	31 31	41 31	S
	- von Mopeds und Krafrädern (einschl. unbefugter Gebrauch)	31 32	41 32	S
	- von Fahrrädern (einschl. unbefugter Gebrauch)	31 33	41 33	S
	- von Schusswaffen	31 34	41 34	S
	- von unbaren Zahlungsmitteln	31 35	41 35	S
	- von amtlichen Siegeln, Stempeln sowie Vordrucken für Ausweise, Kfz-Papiere	31 36	41 36	S
	- von/aus Automaten	31 37	41 37	S
	- von Antiquitäten, Kunst- und sakralen Gegenständen	31 38	41 38	S
	- von sonstigen Gegenständen	31 30	41 30	S

§ des StGB	Straftatengruppe	Schlüsselzahl		S
	Diebstahl in/aus Schwimmhallen u. a. Sportstätten			
	- von Kraftwagen (einschl. unbefugter Gebrauch)	31 41	41 41	S
	- von Mopeds und Krafträdern (einschl. unbefugter Gebrauch)	31 42	41 42	S
	- von Fahrrädern (einschl. unbefugter Gebrauch)	31 43	41 43	S
	- von Schusswaffen	31 44	41 44	S
	- von unbaren Zahlungsmitteln	31 45	41 45	S
	- von amtlichen Siegeln, Stempeln sowie Vordrucken für Ausweise, Kfz-Papiere	31 46	41 46	S
	- von/aus Automaten	31 47	41 47	S
	- von Antiquitäten, Kunst- und sakralen Gegenständen	31 48	41 48	S
	- von sonstigen Gegenständen	31 40	41 40	S
	Diebstahl in/aus Gaststätten, Kantinen, Hotels und Pensionen			
	- von Kraftwagen (einschl. unbefugter Gebrauch)	31 51	41 51	S
	- von Mopeds und Krafträdern (einschl. unbefugter Gebrauch)	31 52	41 52	S
	- von Fahrrädern (einschl. unbefugter Gebrauch)	31 53	41 53	S
	- von unbaren Zahlungsmitteln	31 55	41 55	S
	- von amtlichen Siegeln, Stempeln sowie Vordrucken für Ausweise, Kfz-Papiere	31 56	41 56	S
	- von/aus Automaten	31 57	41 57	S
	- von Antiquitäten, Kunst- und sakralen Gegenständen	31 58	41 58	S
	- von sonstigen Gegenständen	31 50	41 50	S
	Diebstahl in/aus Kiosken			
	- von unbaren Zahlungsmitteln	32 05	42 05	S
	- von/aus Automaten	32 07	42 07	S
	- von sonstigen Gegenständen	32 00	42 00	S
	Diebstahl in/aus Warenhäusern, Verkaufsräumen und SB-Läden (ohne Ladendiebstahl)			
	- von Kraftwagen (einschl. unbefugter Gebrauch)	32 51	42 51	S

§ des StGB	Straftatengruppe	Schlüsselzahl		S
	- von Mopeds und Krafträdern (einschl. unbefugter Gebrauch)	32 52	42 52	S
	- von Fahrrädern (einschl. unbefugter Gebrauch)	32 53	42 53	S
	- von Schusswaffen	32 54	42 54	S
	- von unbaren Zahlungsmitteln	32 55	42 55	S
	- von/aus Automaten	32 57	42 57	S
	- von Antiquitäten, Kunst- und sakralen Gegenständen	32 58	42 58	S
	- von sonstigen Gegenständen	32 50	42 50	S
	darunter:			
	Ladendiebstahl (Diebstahl von ausgelegten Waren durch Kunden während der Geschäftszeit)			
	- von Mopeds und Krafträdern (einschl. unbefugter Gebrauch)	32 62	42 62	S
	- von Fahrrädern (einschl. unbefugter Gebrauch)	32 63	42 63	S
	- von Schusswaffen	32 64	42 64	S
	- von/aus Automaten	32 67	42 67	S
	- von Antiquitäten, Kunst- und sakralen Gegenständen	32 68	42 68	S
	- von sonstigen Gegenständen	32 60	42 60	S
	Diebstahl in/aus Schaufenstern, Schaukästen und Vitrinen			
	- von Mopeds und Krafträdern (einschl. unbefugter Gebrauch)	33 02	43 02	S
	- von Fahrrädern (einschl. unbefugter Gebrauch)	33 03	43 03	S
	- von Schusswaffen	33 04	43 04	S
	- von Antiquitäten, Kunst- und sakralen Gegenständen	33 08	43 08	S
	- von sonstigen Gegenständen	33 00	43 00	S
	Diebstahl in/aus Wohnungen* (335*) bzw. Wohnungseinbruchsdiebstahl (435*)			
	- von Mopeds und Krafträdern (einschl. unbefugter Gebrauch)	33 52	43 52	S
	- von Fahrrädern (einschl. unbefugter Gebrauch)	33 53	43 53	S
	- von Schusswaffen	33 54	43 54	S
	- von unbaren Zahlungsmitteln	33 55	43 55	S

* außer Schlüssel 436 . (TWE)

§ des StGB	Straftatengruppe	Schlüsselzahl		S
	- von amtlichen Siegeln, Stempeln sowie Vordrucken für Ausweise, Kfz-Papiere	33 56	43 56	S
	- von Antiquitäten, Kunst- und sakralen Gegenständen	33 58	43 58	S
	- von sonstigen Gegenständen	33 50	43 50	S
	darunter:			
	Tageswohnungseinbruch (TWE)			
	- von Mopeds und Krafträdern (einschl. unbefugter Gebrauch)		43 62	S
	- von Fahrrädern (einschl. unbefugter Gebrauch)		43 63	S
	- von Schusswaffen		43 64	S
	- von unbaren Zahlungsmitteln		43 65	S
	- von Antiquitäten, Kunst- und sakralen Gegenständen		43 68	S
	- von sonstigen Gegenständen		43 60	S
	Diebstahl in/aus Boden-, Kellerräumen und Waschküchen			
	- von Mopeds und Krafträdern (einschl. unbefugter Gebrauch)	34 02	44 02	S
	- von Fahrrädern (einschl. unbefugter Gebrauch)	34 03	44 03	S
	- von Schusswaffen	34 04	44 04	S
	- von unbaren Zahlungsmitteln	34 05	44 05	S
	- von Antiquitäten, Kunst- und sakralen Gegenständen	34 08	44 08	S
	- von sonstigen Gegenständen	34 00	44 00	S
	Diebstahl in/aus überwiegend unbezogenen Neubauten, Rohbauten, Baubuden und Baustellen			
	- von Kraftwagen (einschl. unbefugter Gebrauch)	34 51	44 51	S
	- von Mopeds und Krafträdern (einschl. unbefugter Gebrauch)	34 52	44 52	S
	- von Fahrrädern (einschl. unbefugter Gebrauch)	34 53	44 53	S
	- von Schusswaffen	34 54	44 54	S
	- von unbaren Zahlungsmitteln	34 55	44 55	S
	- von/aus Automaten	34 57	44 57	S
	- von Antiquitäten, Kunst- und sakralen Gegenständen	34 58	44 58	S
	- von sonstigen Gegenständen	34 50	44 50	S

§ des StGB	Straftatengruppe	Schlüssel- zahl		S
	Diebstahl in/aus Kraftfahrzeugen			
	- von Schusswaffen	35 04	45 04	S
	- von unbaren Zahlungsmitteln	35 05	45 05	S
	- von amtlichen Siegeln, Stempeln sowie Vordrucken für Ausweise, Kfz-Papiere	35 06	45 06	S
	- von Antiquitäten, Kunst- und sakralen Gegenständen	35 08	45 08	S
	- von sonstigen Gegenständen	35 00	45 00	S
	Diebstahl an Kraftfahrzeugen	35 50	45 50	S
	Diebstahl an Fahrrädern	35 60	45 60	S
	Diebstahl an Wasserfahrzeugen	35 70	45 70	S
	Diebstahl von/in/aus Wasserfahrzeugen	36 00	46 00	S
	darunter:			
	Diebstahl von Motorboot	36 10	46 10	S
	Diebstahl von Segelboot	36 20	46 20	S
	Diebstahl von Ruderboot	36 30	46 30	S
	Diebstahl in/aus Motorboot			
	- von Schusswaffen	36 44	46 44	S
	- von unbaren Zahlungsmitteln	36 45	46 45	S
	- von amtlichen Siegeln, Stempeln sowie Vordrucken für Ausweise, Kfz-Papiere	36 46	46 46	S
	- von/aus Automaten	36 47	46 47	S
	- von Antiquitäten, Kunst- und sakralen Gegenständen	36 48	46 48	S
	- von sonstigen Gegenständen	36 40	46 40	S
	Diebstahl in/aus Segelboot			
	- von Schusswaffen	36 54	46 54	S
	- von unbaren Zahlungsmitteln	36 55	46 55	S
	- von amtlichen Siegeln, Stempeln sowie Vordrucken für Ausweise, Kfz-Papiere	36 56	46 56	S
	- von/aus Automaten	36 57	46 57	S
	- von Antiquitäten, Kunst- und sakralen Gegenständen	36 58	46 58	S
	- von sonstigen Gegenständen	36 50	46 50	S
	Diebstahl in/aus Ruderboot			
	- von Schusswaffen	36 64	46 64	S
	- von unbaren Zahlungsmitteln	36 65	46 65	S

§ des StGB	Straftatengruppe	Schlüssel- zahl		S
	- von amtlichen Siegeln, Stempeln sowie Vordrucken für Ausweise, Kfz-Papiere	36 66	46 66	S
	- von/aus Automaten	36 67	46 67	S
	- von Antiquitäten, Kunst- und sakralen Gegenständen	36 68	46 68	S
	- von sonstigen Gegenständen	36 60	46 60	S
	Diebstahl von Bootsmotoren	36 70	46 70	S
	darunter:			
	- von Außenbordmotoren	36 80	46 80	S
	Diebstahl von Betäubungsmitteln (einschließlich BtM-Ersatz bzw. Ausweichmittel)			
	- aus Apotheken	37 10	47 10	S
	- aus Arztpraxen	37 20	47 20	S
	- aus Krankenhäusern und Sanatorien	37 30	47 30	S
	- bei Herstellern und Groß- händlern	37 40	47 40	S
	- von Rezeptformularen zur Erlangung von BtM	37 50	47 50	S
	Diebstahl von Fisch	38 10	48 10	S
	darunter:			
	- von Fisch aus Reusen	38 20	48 20	S
	Diebstahl von Reusen und Netzen	38 30	48 30	S
	Diebstahl auf Friedhöfen, Grabstätten	38 50	48 50	S
	Diebstahl auf Camping- und Rastplätzen, Wohnwagen			
	- von Kraftwagen (einschl. unbefugter Gebrauch)	38 61	48 61	S
	- von Mopeds und Krafträdern (einschl. unbefugter Gebrauch)	38 62	48 62	S
	- von Fahrrädern (einschl. unbefugter Gebrauch)	38 63	48 63	S
	- von Schusswaffen	38 64	48 64	S
	- von unbaren Zahlungsmitteln	38 65	48 65	S
	- von amtlichen Siegeln, Stempeln sowie Vordrucken für Ausweise, Kfz-Papiere	38 66	48 66	S

§ des StGB	Straftatengruppe	Schlüsselzahl		S
	- von/aus Automaten	38 67	48 67	S
	- von Antiquitäten, Kunst- und sakralen Gegenständen	38 68	48 68	S
	- von sonstigen Gegenständen	38 60	48 60	S
	Taschendiebstahl			
	- von Schusswaffen	39 04	49 04	S
	- von unbaren Zahlungsmitteln	39 05	49 05	S
	- von amtlichen Siegeln, Stempeln sowie Vordrucken für Ausweise, Kfz-Papiere	39 06	49 06	S
	- von sonstigen Gegenständen	39 00	49 00	S
	Großviehdiebstahl	39 50	49 50	S
Vermögens- und Fälschungsdelikte				
	Betrug (§§ 263, 263a, 264, 264a, 265, 265a, 265b StGB)			
	davon:			
263	Waren- und Warenkreditbetrug			
	davon:			
	betrügerisches Erlangen von Kfz	51 11		S
	sonstiger Warenkreditbetrug	51 12		S
	Warenbetrug	51 13		S
	Tankbetrug	51 18		S
263	Grundstücks- und Baubetrug	51 20		S
	Beteiligungs- und Kapitalanlagebetrug			
	davon:			
264a	Prospektbetrug	51 31		
263	Anlagebetrug	51 32		S
	Betrug bei Börsenspekulation	51 33		S
	Beteiligungsbetrug	51 34		S
	Kautionsbetrug	51 35		S
	Umschuldungsbetrug	51 36		S
	Geldkreditbetrug			
	davon:			
265b	Kreditbetrug	51 41		
264	Subventionsbetrug	51 42		S
263	Kreditbetrug	51 43		S
263	Wechselbetrug	51 44		S
263	Wertpapierbetrug	51 45		S

§ des StGB	Straftatengruppe	Schlüsselzahl	S
265a	Erschleichen von Leistungen	51 50	S
263	Betrug mittels rechtswidrig erlangter unbarer Zahlungsmittel		
	davon:		
	Schecks	51 61	S
	Debitkarten ohne PIN (Lastschriftverfahren)	51 62	S
	Debitkarten mit PIN	51 63	S
	Kreditkarten	51 64	S
	Daten von Zahlungskarten	51 65	S
	sonstige unbare Zahlungsmittel	51 69	S
263	sonstiger Betrug		
	davon:		
	Leistungsbetrug	51 71	S
	Leistungskreditbetrug	51 72	S
	Arbeitsvermittlungsbetrug	51 73	S
263	Betrug zum Nachteil von Versicherungen		
265	und Versicherungsmissbrauch	51 74	S
263a	Computerbetrug -soweit nicht unter den Schlüsseln 5163 oder 5179 zu erfassen-	51 75	S
263	Provisionsbetrug	51 76	S
	Betrug zum Nachteil von Sozialversicherungen und Sozialversicherungsträgern	51 77	S
	(sonstiger) Sozialleistungsbetrug (soweit nicht unter Schlüssel 5177 zu erfassen)	51 78	S
	Betrug mit Zugangsberechtigung zu Kommunikationsdiensten	51 79	S
	Abrechnungsbetrug	51 81	S
	Einmietebetrug	51 82	S
	Kontoeröffnungs- und Überweisungsbetrug	51 83	S
	Zechbetrug	51 84	S
	Kreditvermittlungsbetrug	51 88	S
	sonstige weitere Betrugsarten	51 89	S
	Veruntreuung (§§ 266, 266a, 266b StGB)		
	davon:		
266	Untreue	52 10	S
	darunter:		
	Untreue bei Kapitalanlagegeschäften	52 11	S
266a	Vorenthalten und Veruntreuen von Arbeitsentgelt	52 20	S
266b	Missbrauch v. Scheck- und Kreditkarten	52 30	S

§ des StGB	Straftatengruppe	Schlüsselzahl	S
	Unterschlagung (§§ 246, 247, 248a StGB)	53 00	S
246	darunter: Unterschlagung von Kraftfahrzeugen	53 10	S
	Urkundenfälschung (§§ 267-271, 273-279, 281 StGB)	54 00	
268	darunter: Fälschung technischer Aufzeichnungen	54 10	
267	Fälschung zur Erlangung von BtM (einschl. BtM-Ersatz- bzw. Ausweichmitteln)	54 20	
269 270	Fälschung beweiserheblicher Daten, Täuschung im Rechtsverkehr bei Datenverarbeitung	54 30	
Die Schlüsselzahlen 5500-5520 sind nur bei aufgeklärten Fällen zu erfassen			
	Geld- und Wertzeichenfälschung, Fälschung von Zahlungskarten und Vordrucken für Schecks (§§ 146-149, 151, 152, 152a StGB)	55 00	
146 148 149	darunter: Geld- und Wertzeichenfälschung - einschl. Vorbereitungshandlungen - (außer § 146 Abs. 1 Ziffer 3)	55 10	
147	Inverkehrbringen von Falschgeld gemäß §§ 146 Abs. 1 Ziff. 3, 147 StGB	55 20	
152a	Fälschung von Zahlungskarten und Vordrucken für Schecks	55 30	
	Gebrauch falscher Zahlungskarten oder Vordrucke für Schecks	55 31	
	Nachmachen, Verfälschen, Verschaffen, Feilhalten oder Überlassen falscher Zahlkarten oder Vordrucken für Schecks	55 32	
	Insolvenzstraftaten (§§ 283, 283a-d StGB)		
283	davon: Bankrott	56 10	S
283a	besonders schwerer Fall des Bankrotts	56 20	S
283b	Verletzung der Buchführungspflicht	56 30	
283c	Gläubigerbegünstigung	56 40	S
283d	Schuldnerbegünstigung	56 50	S

§ des StGB	Straftatengruppe	Schlüsselzahl	S
Sonstige Straftatbestände (StGB)			
253	Erpressung	61 00	S
	darunter:		
	Erpressung auf sexueller Grundlage	61 10	S
	Widerstand gegen die Staatsgewalt und Straftaten gegen die öffentliche Ordnung (§§ 111, 113, 114, 120, 121, 123-127, 129, 130-134, 136, 138, 140, 143, 145, 145a, 145c, 145d StGB)	62 00	
	darunter:		
111	Widerstand gegen die Staats-		
113	gewalt	62 10	
114			
120			
121			
123	Hausfriedensbruch §§ 123, 124	62 20	
124	davon:		
123	Hausfriedensbruch § 123	62 21	
124	schwerer Hausfriedensbruch § 124	62 22	
125	Landfriedensbruch	62 30	
125a			
145d	Vortäuschen einer Straftat	62 40	
	darunter:		
	Vortäuschen eines Raubes	62 41	
	Vortäuschen eines Diebstahls	62 42	
131	Gewaltdarstellung	62 60	
	darunter:		
	Schriften an Personen unter 18 Jahren (§ 131 Abs. 1 Ziffer 3 StGB)	62 61	
130	Volksverhetzung	62 70	
	Begünstigung, Strafvereitelung (ohne Strafvereitelung im Amt) Hehlerei und Geldwäsche (§§ 257-261 StGB)	63 00	
	darunter:		
	Hehlerei von Kfz (§§ 259-260a StGB)	63 10	
	darunter:		
	gewerbsmäßige Hehlerei von Kfz (§ 260 Abs. 1 Nr. 1 StGB)	63 11	
	Bandenhehlerei von Kfz (§ 260 Abs. 1 Nr. 2 StGB)	63 12	
	gewerbsmäßige Bandenhehlerei von Kfz (§ 260a StGB)	63 13	

§ des StGB	Straftatengruppe	Schlüsselzahl	S
	sonstige Hehlerei (§§ 259-260a StGB)	63 20	
	darunter:		
	sonstige gewerbsmäßige Hehlerei (§ 260 Abs. 1 Nr. 1 StGB)	63 21	
	sonstige Bandenhehlerei (§ 260 Abs. 1 Nr. 2 StGB)	63 22	
	sonstige gewerbsmäßige Bandenhehlerei (§ 260a StGB)	63 23	
261	Geldwäsche, Verschleierung unrechtmäßig erlangter Vermögenswerte	63 30	
	Brandstiftung und Herbeiführen einer Brandgefahr (§§ 306-306d, 306f StGB)	64 00	
	darunter:		
	(vorsätzliche) Brandstiftung und Herbeiführen einer Brandgefahr (§§ 306-306c, 306f Abs. 1 und 2 StGB)	64 10	
	Wettbewerbs-, Korruptions- und Amtsdelikte (§§ 108e, 258a, 298-300, 331-353d, 355, 357 StGB)		
	davon:		
	Vorteilsannahme, Bestechlichkeit (§§ 108e, 331, 332, 335 StGB)		
	davon:		
331	Vorteilsannahme	65 11	
	Bestechlichkeit (§§ 108e, 332 StGB)	65 12	
335	Bestechlichkeit - gewerbsmäßig oder als Mitglied einer Bande (§ 335 Abs. 2 Ziff. 3 StGB)	65 13	
335	alle sonstigen besonders schweren Fälle der Bestechlichkeit (§ 335 StGB)	65 14	
	Vorteilsgewährung, Bestechung (§§ 108e, 333, 334, 335 StGB)		
	davon:		
333	Vorteilsgewährung	65 21	
	Bestechung (§§ 108e, 334 StGB)	65 22	
	Bestechung - gewerbsmäßig oder als Mitglied einer Bande (§ 335 StGB Abs. 2 Ziff. 3 StGB)	65 23	
	alle sonstigen besonders schweren Fälle der Bestechung (§ 335 StGB)	65 24	

§ des StGB	Straftatengruppe	Schlüsselzahl	O
	sonstige Straftaten im Amt (§§ 258a, 339-353d, 355, 357 StGB)	65 50	
	darunter:		
340	Körperverletzung im Amt (§ 340 StGB)	65 51	O
353b	Verletzung des Dienstgeheimnisses (§ 353b StGB)	65 52	
298	Wettbewerbsbeschränkende Absprachen bei Ausschreibungen (§ 298 StGB)	65 60	
299	Bestechlichkeit und Bestechung im geschäftlichen Verkehr (§§ 299, 300 StGB)		
300	davon:		
299	Bestechlichkeit und Bestechung (§ 299 StGB)	65 71	
300	gewerbsmäßig oder als Mitglied einer Bande (§ 300 Abs. 2, Ziff. 2 StGB)	65 72	
300	Vorteil großen Ausmaßes (§ 300 Abs. 2, Ziff. 1 StGB)	65 73	
	strafbarer Eigennutz (§§ 284, 285, 287-293, 297 StGB)	66 00	
	darunter:		
284	Glücksspiel	66 10	
285			
287			
	Wilderei	66 20	
	davon:		
292	Jagdwilderei	66 21	
293	Fischwilderei	66 22	
291	Wucher (§ 291 StGB)	66 30	
	alle sonstigen Straftaten gemäß StGB - ohne Verkehrsdelikte -	67 00	
	darunter:		
170	Verletzung der Unterhaltspflicht	67 10	
171	Verletzung der Fürsorge- oder Erziehungspflicht	67 20	
	Beleidigung (§§ 185-187, 189 StGB)	67 30	
	darunter:		
	Beleidigung auf sexueller Grundlage (§§ 185-187, 189 StGB)	67 31	

§ des StGB	Straftatengruppe	Schlüsselzahl	S
	Sachbeschädigung (§§ 303-305a StGB)	67 40	
	darunter:		
	Sachbeschädigung an Kfz	67 41	
303a	Datenveränderung, Computersabotage	67 42	
303b			
	sonstige Sachbeschädigung auf Straßen, Wegen oder Plätzen	67 43	
305a	Zerstörung wichtiger Arbeitsmittel	67 45	
	Sprengstoff- und Strahlungsverbrechen (§§ 307-312 StGB)		
	davon:		
307	Herbeiführen einer Explosion durch Kernenergie	67 51	
308	Herbeiführen einer Sprengstoffexplosion	67 52	
309	Missbrauch ionisierender Strahlen	67 53	
310	Vorbereitung eines Explosions- oder Strahlungsverbrechens	67 54	
311	Freisetzen ionisierender Strahlen	67 55	
312	fehlerhafte Herstellung einer kerntechnischen Anlage	67 56	
	Straftaten gegen die Umwelt (Schlüssel 6761 - 6769 u. § 324a StGB)	67 60	
	darunter:		
324	Verunreinigung eines Gewässers	67 61	
325	Luftverunreinigung	67 62	
325a	Verursachung von Lärm, Erschütterungen und nichtionisierender Strahlen	67 63	
326	unerlaubter Umgang mit gefährlichen Abfällen (§ 326 StGB, außer Abs. 2)	67 64	
327	unerlaubtes Betreiben von Anlagen	67 65	
328	unerlaubter Umgang mit radioaktiven Stoffen u. anderen gefährl. Stoffen u. Gütern	67 66	
329	Gefährdung schutzbedürftiger Gebiete	67 67	
326	Abfallein-/aus- und -durchfuhr nach § 326 Abs. 2 StGB	67 68	
330a	schwere Gefährdung durch Freisetzen von Giften	67 69	
314	gemeingefährliche Vergiftung	67 70	
202a	Ausspähen von Daten	67 80	

§ des StGB	Straftatengruppe	Schlüsselzahl	S
Strafrechtliche Nebengesetze			
	Straftaten gegen strafrechtliche Nebengesetze auf dem Wirtschaftssektor		
	davon:		
	Straftaten nach dem AktG, GenG, GmbH G, HGB, Rechnungslegungsg, Umwandlungsg	71 20	S
	darunter:		
	Insolvenzverschleppung (§ 84 GmbH-G)	71 21	S
	Insolvenzverschleppung (§§ 130b, 177a HGB)	71 22	S
	Delikte i. Z. m. illegaler Beschäftigung (§§ 406, 407 SGB III, 15, 15a AÜG,	71 30	S
	Straftaten i. V. m. dem Bankgewerbe sowie Wertpapierhandelsgesetz (Güdkreditwesen, BörsenG, DepotG, HypothekenbankG, § 35 BundesbankG)	71 40	S
	Straftaten gegen Urheberrechtsbestimmungen (UrheberrechtsG, Markengesetz, § 17 UWG, GebrauchsmusterG, GeschmacksmusterG, KunsturheberrechtsG, PatentG, HalbleiterSchG)	71 50	S
	darunter:		
	Softwarepiraterie (private Anwendung, z. B. Computerspiele)	71 51	S
	Softwarepiraterie in Form gewerbsmäßigen Handelns	71 52	S
	Verrat von Betriebs- und Geschäftsgeheimnissen (§ 17 Abs. 1 UWG)	71 53	
	Verrat von Betriebs- und Geschäftsgeheimnissen (§ 17 Abs. 2 UWG)	71 54	
	Straftaten i. Z. m. Lebensmitteln (Lebensmittel und BedarfsgegenständeG, ArzneimittelG, WeinG, FuttermittelG, FleischhygieneG)	71 60	
	darunter:		
	Straftaten nach dem Lebensmittel- und Bedarfsgegenständegesetz	71 61	
	Straftaten nach dem Arzneimittelgesetz	71 62	
	Straftaten nach dem Weingesetz	71 63	
	sonstige Straftaten (Nebengesetze) auf dem Wirtschaftssektor (z. B. Rennwett- und Lotterieg, UWG ohne § 17, Versicherungsaufsichtsg, WirtschaftsstrafG, Gewerbeordnung)	71 90	
	darunter:		
	Straftaten nach UWG ohne § 17	71 92	

Straftatengruppe	Schlüssel- zahl	S
Straftaten gegen sonstige strafrechtliche Nebengesetze (außer Betäubungsmittelgesetz und Umweltdelikten)		
- ohne Verkehrsdelikte -	72 00	
darunter:		
Straftaten gegen § 27 Abs. 2 des Jugendschutzgesetzes	72 10	
Straftaten gegen § 27 Abs. 1 des Jugendschutzgesetzes	72 20	
Straftaten gegen § 24 des Passgesetzes	72 40	
Straftaten gegen das Ausländergesetz und gegen das Asylverfahrensgesetz	72 50	
davon:		
unerlaubte Einreise (Grenzübertritt) nach dem AusländerG	72 51	
Einschleusen nach § 92a AuslG	72 52	
Erschleichen der Aufenthaltserlaubnis/ Duldung nach § 92a Abs. 2 Nr. 2 AuslG	72 53	
gewerbs- und bandenmäßiges Einschleusen von Ausländern § 92b AuslG	72 54	
Straftaten gegen das Asylverfahrensgesetz (Straftaten gg. §§ 84, 85 AsylverfG)	72 55	
gewerbs- und bandenmäßige Verleitung zur missbräuchlichen Asylantragsstellung § 84a AsylverfG	72 56	
Illegaler Aufenthalt nach Ausländergesetz	72 57	
Sonstige Verstöße gegen das Ausländergesetz und das Asylverfahrensgesetz	72 59	
Straftaten gegen das Waffengesetz i. d .F. vom 08.03.1976 und gegen das Kriegswaffenkontrollgesetz i. d. F. vom 22.11.1990		
davon:		
Straftaten gg. d. Waffengesetz, auch wenn bereits darauf hingewiesen wurde (z. B. gedroht, geschossen, Schusswaffe mitgeführt)	72 62	
Straftaten gegen das Kriegswaffenkontrollgesetz	72 63	
Straftaten gegen das Bundes- (oder Landes-) datenschutzgesetz	72 80	

Straftatengruppe	Schlüssel- zahl	S
Rauschgiftdelikte (Betäubungsmittelgesetz vom 28.07.1981) - soweit nicht bereits mit anderer Schlüsselzahl erfasst		
davon:		
allgemeine Verstöße nach § 29 BtMG (soweit nicht unter 7341-7347 zu erfassen)		
davon:		
mit Heroin	73 11	
mit Kokain	73 12	
mit LSD	73 13	
mit Amphetamin/Methamphetamin u. deren Derivaten in Pulver- oder flüssiger Form	73 14	
mit Amphetamin/Methamphetamin u. deren Derivaten in Tabletten- bzw. Kapselform (Ecstasy)	73 15	
mit Cannabis und Zubereitungen	73 18	
mit sonstigen Betäubungsmitteln	73 19	
illegaler Handel mit und Schmuggel von Rauschgiften nach § 29 BtMG		
davon:		
mit/von Heroin	73 21	
mit/von Kokain	73 22	
mit/von LSD	73 23	
mit/von Amphetamin/Methamphetamin und deren Derivaten in Pulver- oder flüssiger Form	73 24	
mit/von Amphetamin/Methamphetamin und deren Derivaten in Tabletten- bzw. Kapselform form (Ecstasy)	73 25	
mit/von Cannabis und Zubereitungen	73 28	
mit/von sonstigen Betäubungsmitteln	73 29	
illegale Einfuhr von BtM nach § 30 Abs. 1 Nr. 4 BtMG (in nicht geringer Menge)		
davon:		
von Heroin	73 31	
von Kokain	73 32	
von LSD	73 33	
von Amphetamin/Methamphetamin u. deren Derivaten in Pulver- oder flüssiger Form	73 34	
von Amphetamin/Methamphetamin u. deren Derivaten in Tabletten- bzw. Kapselform (Ecstasy)	73 35	
von Cannabis und Zubereitungen	73 38	
von sonstigen Betäubungsmitteln	73 39	

Straftatengruppe	Schlüssel- zahl	O
sonstige Verstöße gegen das BtMG		
davon:		
illegaler Anbau von BtM (§ 29 Abs. 1 Nr. 1 BtMG)	73 41	
illegaler BtM - Anbau/Herstellung/Handel als Mitglied einer Bande (§ 30 Abs. 1 Nr. 1 und § 30a BtMG)	73 42	
Bereitstellung von Geldmitteln o. a. Vermö- gensgegenständen (§ 29 Abs. 1 Nr. 13 BtMG)	73 43	
Werbung für BtM (§ 29 Abs. 1 Nr. 8 BtMG)	73 44	
Abgabe, Verabreichung oder Überlassung von BtM an Minderjährige (§ 29a Abs. 1 Nr. 1 ggf. § 30 Abs. 1 Nr. 2 BtMG)	73 45	
leichtfertige Verursachung des Todes eines Anderen durch Abgabe pp. von BtM (§ 30 Abs. 1 Nr. 3 BtMG)	73 46	
illegale Verschreibung und Verabreichung durch Ärzte (§ 29 Abs. 1 Nr. 6 BtMG)	73 47	
illegale(r) Handel, Herstellung, Abgabe und Besitz in nicht geringen Mengen von Be- täubungsmitteln (§ 29a Abs. 1 Nr. 2 BtMG)	73 48	
Straftaten gegen strafrechtliche Neben- gesetze auf dem Umweltsektor (neben Schlüsselzahl 71 60)	74 00	
darunter:		
Straftaten nach dem Chemikaliengesetz	74 10	
Straftaten nach dem Infektionsschutz- und Tierseuchengesetz	74 20	
Straftaten nach dem Naturschutz-, Tierschutz-, Bundesjagd-, Pflanzenschutzgesetz,	74 30	

**Übersicht
zur
Entwicklung
der
Straftaten und
Straftatengruppen**

(Fortschreibung 2000 - 2004)

Entwicklung nach Delikten

Schl.- zahl d.Tat	Straftat (-engruppe)	Jahr	Erfasste Fälle	Veränderung zum Vorjahr Fälle	Vorjahr in %	Aufge- klärte Fälle	Aufklär.- quote (AQ)	Tatver- dächtige	davon : nichttd. Tat- verdächtige	Häufigkeits- zahl
----	Straftaten insgesamt	2000	256.202	4.412	1,8	139.575	54,5	96.690	20.700	9.849
		2001	246.539	-9.663	-3,8	140.218	56,9	94.561	20.069	9.475
		2002	244.328	-2.211	-0,9	134.540	55,1	93.599	20.277	9.422
		2003	245.713	1.385	0,6	141.326	57,5	93.446	17.715	9.515
		2004	239.508	-6.205	-2,5	140.364	58,6	89.687	14.615	9.303
0000	Straftaten gegen das Leben¹	2000	148	36	32,1	132	89,2	168	13	6
		2001	150	2	1,4	124	82,7	173	11	6
		2002	113	-37	-24,7	98	86,7	141	27	4
		2003	113	0	0,0	98	86,7	131	11	4
		2004	134	21	18,6	120	89,6	137	16	5
0100	Mord (§ 211 StGB) darunter:	2000	43	13	-	39	90,7	41	1	2
		2001	34	-9	-	28	82,4	47	2	1
		2002	25	-9	-	24	96,0	39	12	1
		2003	26	1	-	24	92,3	38	2	1
		2004	25	-1	-	23	92,0	34	9	1
0110	Mord im Zusammenhang mit Raubdelikten	2000	-	-4	-	-	-	-	-	-
		2001	2	2	-	2	100,0	3	0	0
		2002	1	-1	-	1	100,0	8	0	0
		2003	2	1	-	2	100,0	3	0	0
		2004	1	-1	-	1	100,0	2	0	0
0120	Mord im Zusammenhang mit Sexualdelikten	2000	1	0	-	1	100,0	1	0	0
		2001	1	0	-	1	100,0	2	0	0
		2002	1	0	-	1	100,0	1	0	0
		2003	0	-1	-	1	-	2	0	0
		2004	-	-	-	-	-	-	-	-
0200	Totschlag und Tötung auf Verlangen (§§ 212, 213, 216 StGB) davon:	2000	62	14	-	58	93,5	73	11	2
		2001	62	0	-	55	88,7	74	9	2
		2002	45	-17	-	41	91,1	56	14	2
		2003	55	10	-	51	92,7	68	8	2
		2004	68	13	-	69	101,5	81	9	3

Schl.- zahl d.Tat	Straftat (-engruppe)	Jahr	Erfasste Fälle	2		Aufge- klärte Fälle	Aufklär.- quote (AQ)	Tatver- dächtige	davon : nichtdt. Tat- verdächtige	Häufigkeits- zahl
				Veränderung Fälle	zum Vorjahr in %					
0300	fahrlässige Tötung § 222 StGB (nicht i. V. m. Verkehrs- unfall)	2000	42	9	-	34	81,0	55	1	2
		2001	53	11	-	40	75,5	54	0	2
		2002	42	-11	-	32	76,2	45	1	2
		2003	30	-12	-	22	73,3	24	1	1
		2004	40	10	-	27	67,5	23	0	2
0400	Abbruch der Schwangerschaft (§§ 218, 218b, 218c, 219a, 219b StGB)	2000	1	0	-	1	100,0	1	0	0
		2001	1	0	-	1	100,0	1	0	0
		2002	1	0	-	1	100,0	1	0	0
		2003	2	1	-	1	50,0	1	0	0
		2004	1	-1	-	1	100,0	1	0	0
1000	Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	2000	1.553	137	9,7	1.267	81,6	1.125	86	60
		2001	1.437	-116	-7,5	1.109	77,2	994	49	55
		2002	1.610	173	12,0	1.335	82,9	1.115	67	62
		2003	1.723	113	7,0	1.429	82,9	1.222	71	67
		2004	1.862	139	8,1	1.563	83,9	1.356	87	72
1100	unter Gewaltanwendung oder Ausnutzen eines Ab- hängigkeitsverhältnis- ses (§§ 174, 174a, 174b, 174c, 177, 178 StGB) davon:	2000	503	13	2,7	441	87,7	457	43	19
		2001	464	-39	-7,8	400	86,2	396	19	18
		2002	570	106	22,8	500	87,7	484	40	22
		2003	631	61	10,7	551	87,3	519	41	24
		2004	624	-7	-1,1	554	88,8	542	51	24
1110	Vergewaltigung und sexuelle Nötigung §§ 177 Abs. 2, 3, 4; 178 StGB davon:	2000	200	-14	-6,5	179	89,5	210	21	8
		2001	198	-2	-1,0	174	87,9	175	9	8
		2002	200	2	1,0	169	84,5	173	14	8
		2003	246	46	23,0	211	85,8	213	22	10
		2004	231	-15	-6,1	200	86,6	204	20	9
1111	überfallartig (Einzeltäter) nach § 177 Abs. 2 Nr. 1 StGB	2000	64	-23	-	50	78,1	47	3	2
		2001	118	54	-	103	87,3	99	5	5
		2002	137	19	16,1	117	85,4	111	10	5
		2003	171	34	24,8	145	84,8	136	11	7
		2004	149	-22	-12,9	131	87,9	123	7	6
1112	überfallartig (durch Gruppen) nach § 177 Abs. 2 Nr. 2 StGB	2000	5	0	-	2	40,0	4	0	0
		2001	3	-2	-	-	-	-	-	0
		2002	4	1	-	1	25,0	2	2	0
		2003	5	1	-	4	80,0	11	1	0
		2004	7	2	-	3	42,9	10	0	0

Schl.- zahl d.Tat	Straftat (-engruppe)	Jahr	Erfasste Fälle	3		Aufge- klärte Fälle	Aufklär.- quote (AQ)	Tatver- dächtige	davon : nichtdtd. Tat- verdächtige	Häufigkeits- zahl
				Veränderung Fälle	zum Vorjahr in %					
1113	durch Gruppen nach § 177 Abs. 2 Nr. 2 StGB	2000	7	-4	-	5	71,4	17	3	0
		2001	5	-2	-	4	80,0	11	1	0
		2002	8	3	-	7	87,5	18	0	0
		2003	12	4	-	9	75,0	19	2	0
		2004	9	-3	-	7	77,8	19	8	0
1114	sonstige Straftaten nach § 177 Abs. 2 Nr. 1 Abs. 3 und 4 StGB	2000	124	13	11,7	122	98,4	143	15	5
		2001	70	-54	-43,5	66	94,3	64	3	3
		2002	51	-19	-	44	86,3	43	2	2
		2003	56	5	-	52	92,9	48	9	2
		2004	66	10	-	59	89,4	54	5	3
1115	Vergewaltigung, sexuelle Nötigung mit Todesfolge § 178 StGB	2000	-	-	-	-	-	-	-	-
		2001	2	2	-	1	50,0	1	0	0
		2002	-	-2	-	-	-	-	-	-
		2003	2	2	-	1	50,0	1	1	0
		2004	-	-2	-	-	-	-	-	-
1120	sonstige sexuelle Nötigung (§ 177 Abs. 1 und 5 StGB)	2000	218	36	19,8	176	80,7	182	20	8
		2001	216	-2	-0,9	178	82,4	182	10	8
		2002	288	72	33,3	249	86,5	250	27	11
		2003	309	21	7,3	266	86,1	256	19	12
		2004	329	20	6,5	292	88,8	295	31	13
1130	sexueller Missbrauch von Schutz- befohlenen pp. oder unter Aus- nutzung einer Amtsstellung oder eines Vertrauensverhältnisses §§ 174, 174a-c StGB darunter:	2000	85	-9	-	86	101,2	73	3	3
		2001	50	-35	-	48	96,0	47	0	2
		2002	82	32	-	82	100,0	70	0	3
		2003	76	-6	-	74	97,4	64	2	3
		2004	64	-12	-	62	96,9	53	1	2
1131	zum Nachteil von Kindern	2000	36	-20	-	37	102,8	32	1	1
		2001	20	-16	-	17	85,0	17	0	1
		2002	40	20	-	39	97,5	32	0	2
		2003	29	-11	-	27	93,1	24	0	1
		2004	26	-3	-	25	96,2	23	0	1
1300	sexueller Missbrauch (§§ 176, 176a, 176b, 179, 182, 183, 183a StGB) davon:	2000	856	80	10,3	660	77,1	529	28	33
		2001	774	-82	-9,6	585	75,6	500	19	30
		2002	858	84	10,9	701	81,7	521	19	33
		2003	775	-83	-9,7	618	79,7	510	16	30
		2004	832	57	7,4	656	78,8	516	23	32

Schl.- zahl d.Tat	Straftat (-engruppe)	Jahr	Erfasste Fälle	Veränderung Fälle	zum Vorjahr in %	Aufge- klärte Fälle	Aufklär.- quote (AQ)	Tatver- dächtige	davon : nichtdt. Tat- verdächtige	Häufigkeits- zahl
1310	sexueller Missbrauch von Kindern (§ 176, 176a, 176b StGB) darunter:	2000	485	29	6,4	423	87,2	363	15	19
		2001	428	-57	-11,8	364	85,0	336	11	16
		2002	467	39	9,1	414	88,7	343	10	18
		2003	423	-44	-9,4	387	91,5	337	10	16
		2004	488	65	15,4	439	90,0	352	17	19
1311	sexuelle Handlungen nach § 176 Abs. 1 und 2 StGB	2000	273	7	2,6	245	89,7	217	12	10
		2001	254	-19	-7,0	232	91,3	206	9	10
		2002	308	54	21,3	275	89,3	216	8	12
		2003	266	-42	-13,6	254	95,5	215	7	10
		2004	310	44	16,5	279	90,0	235	12	12
1312	exhibitionistische/sexuelle Handlungen vor Kindern (§ 176 Abs. 3 Nr. 1 StGB) (bis 1998 = Schlüssel 1311)	2000	89	-2	-	61	68,5	35	0	3
		2001	47	-42	-	23	48,9	19	1	2
		2002	40	-7	-	28	70,0	21	0	2
		2003	47	7	-	24	51,1	16	0	2
		2004	19	-28	-	11	57,9	10	1	1
1313	sexuelle Handlungen nach § 176 Abs. 3 Nr. 2 StGB	2000	47	14	-	46	97,9	51	4	2
		2001	28	-19	-	24	85,7	26	0	1
		2002	10	-18	-	10	100,0	17	0	0
		2003	12	2	-	13	108,3	17	1	0
		2004	12	0	-	11	91,7	14	0	0
1314	Einwirken auf Kinder nach § 176 Abs. 3 Nr. 3 StGB	2000	20	-5	-	15	75,0	15	0	1
		2001	19	-1	-	12	63,2	12	0	1
		2002	16	-3	-	11	68,8	9	1	1
		2003	10	-6	-	10	100,0	12	0	0
		2004	22	12	-	19	86,4	13	2	1
1315	Vollzug des Beischlafs mit einem Kind oder anderer Handlungen nach § 176a Abs. 1 Nr. 1 StGB	2000	21	-10	-	21	100,0	21	0	1
		2001	25	4	-	25	100,0	24	0	1
		2002	26	1	-	24	92,3	19	0	1
		2003	19	-7	-	20	105,3	19	0	1
		2004	32	13	-	32	100,0	28	0	1
1316	schwerer sexueller Missbrauch von Kindern zur Herstellung und Ver- breitung pornografischer Schriften (§176a Abs.2 StGB)	2000	5	5	-	4	80,0	5	0	0
		2001	6	1	-	6	100,0	6	0	0
		2002	5	-1	-	5	100,0	7	0	0
		2003	5	0	-	4	80,0	4	0	0
		2004	11	6	-	10	90,9	7	0	0

Schl.- zahl d.Tat	Straftat (-engruppe)	Jahr	Erfasste Fälle	5		Aufge- klärte Fälle	Aufklär.- quote (AQ)	Tatver- dächtige	davon : nichtdt. Tat- verdächtige	Häufigkeits- zahl
				Veränderung Fälle	zum Vorjahr in %					
1317	sonstiger schwerer sexueller Missbrauch von Kindern nach § 176a StGB	2000	25	15	-	25	100,0	27	0	1
		2001	48	23	-	42	87,5	48	1	2
		2002	62	14	-	60	96,8	66	0	2
		2003	64	2	-	59	92,2	60	2	2
		2004	82	18	-	77	93,9	65	2	3
1318	sexueller Missbrauch von Kindern mit Todesfolge (§ 176b StGB)	2000	1	1	-	1	100,0	1	0	0
		2001	-	-1	-	-	-	-	-	-
		2002	-	-	-	-	-	-	-	-
		2003	-	-	-	-	-	-	-	-
		2004	-	-	-	-	-	-	-	-
1320	exhibit. Handlungen und Erregung öffentl. Ärgernisses (§§ 183, 183a StGB)	2000	305	44	16,9	173	56,7	121	11	12
		2001	278	-27	-8,9	156	56,1	113	6	11
		2002	301	23	8,3	201	66,8	112	6	12
		2003	262	-39	-13,0	147	56,1	107	5	10
		2004	257	-5	-1,9	136	52,9	107	4	10
1330	sexueller Missbrauch von Jugendlichen (§ 182 StGB)	2000	45	-3	-	44	97,8	41	2	2
		2001	50	5	-	47	94,0	45	1	2
		2002	70	20	-	66	94,3	63	3	3
		2003	61	-9	-	58	95,1	60	2	2
		2004	54	-7	-	53	98,1	48	4	2
1340	sexueller Missbrauch Widerstands- unfähiger (§179 StGB)	2000	21	10	-	20	95,2	21	0	1
		2001	18	-3	-	18	100,0	18	1	1
		2002	20	2	-	20	100,0	22	0	1
		2003	29	9	-	26	89,7	26	1	1
		2004	33	4	-	28	84,8	25	0	1
1400	Ausnutzung sexueller Neigung (§§ 180, 180a, 180b, 181, 181a, 184, 184a, 184b StGB) darunter:	2000	194	44	29,3	166	85,6	178	17	7
		2001	199	5	2,6	124	62,3	140	11	8
		2002	182	-17	-8,5	134	73,6	147	8	7
		2003	317	135	74,2	260	82,0	233	15	12
		2004	406	89	28,1	353	86,9	352	17	16
1410	Förderung sexueller Handlungen Minder- jähriger oder der Prostitution (§§ 180, 180a) davon:	2000	37	-11	-	37	100,0	43	3	1
		2001	25	-12	-	17	68,0	19	1	1
		2002	26	1	-	23	88,5	29	4	1
		2003	16	-10	-	13	81,3	12	0	1
		2004	17	1	-	14	82,4	16	0	1

Schl.- zahl d.Tat	Straftat (-engruppe)	Jahr	Erfasste Fälle	6		Aufge- klärte Fälle	Aufklär.- quote (AQ)	Tatver- dächtige	davon : nichtdt. Tat- verdächtige	Häufigkeits- zahl
				Veränderung Fälle	zum Vorjahr in %					
1411	Förderung sexueller Handlungen Minderjähriger (§ 180 StGB)	2000	7	-3	-	7	100,0	7	0	0
		2001	13	6	-	8	61,5	7	0	0
		2002	9	-4	-	9	100,0	10	0	0
		2003	6	-3	-	4	66,7	4	0	0
		2004	13	7	-	10	76,9	11	0	1
1412	Ausbeuten von Prostituierten (§ 180a StGB)	2000	30	-8	-	30	100,0	37	3	1
		2001	12	-18	-	9	75,0	12	1	0
		2002	17	5	-	14	82,4	19	4	1
		2003	10	-7	-	9	90,0	8	0	0
		2004	4	-6	-	4	100,0	5	0	0
1420	Zuhälterei (§§ 181 Abs. 1 Nr. 1, 181a StGB)	2000	13	-1	-	10	76,9	13	2	0
		2001	9	-4	-	8	88,9	10	7	0
		2002	12	3	-	10	83,3	16	4	0
		2003	29	17	-	26	89,7	21	8	1
		2004	12	-17	-	11	91,7	16	6	0
1430	Verbreitung pornogr. Schriften, Erzeugnisse (§ 184 StGB) darunter:	2000	127	52	-	105	82,7	102	2	5
		2001	156	29	22,8	91	58,3	98	0	6
		2002	141	-15	-9,6	99	70,2	102	0	5
		2003	262	121	85,8	212	80,9	187	5	10
		2004	355	93	35,5	307	86,5	308	3	14
1431	an Personen unter 18 Jahren (§ 184 Abs. 1 Ziff. 1, 2, 5 StGB)	2000	9	-4	-	8	88,9	10	0	0
		2001	6	-3	-	5	83,3	6	0	0
		2002	4	-2	-	4	100,0	4	0	0
		2003	9	5	-	8	88,9	8	1	0
		2004	19	10	-	19	100,0	21	0	1
1432	durch gewerbs-/bandenmäßiges Handeln (§ 184 Abs. 4 StGB)	2000	1	1	-	1	100,0	1	0	0
		2001	-	-1	-	-	-	-	-	-
		2002	1	1	-	-	-	-	-	0
		2003	2	1	-	2	100,0	2	0	0
		2004	1	-1	-	1	100,0	1	0	0
1433	Besitz/Verschaffung von Kinderpornografie (§ 184 Abs. 5 StGB)	2000	44	15	-	40	90,9	31	0	2
		2001	42	-2	-	28	66,7	31	0	2
		2002	24	-18	-	17	70,8	17	0	1
		2003	41	17	-	39	95,1	39	0	2
		2004	61	20	-	61	100,0	68	0	2

Schl.- zahl d.Tat	Straftat (-engruppe)	Jahr	Erfasste Fälle	Veränderung Fälle	zum Vorjahr in %	Aufge- klärte Fälle	Aufklär.- quote (AQ)	Tatver- dächtige	davon : nichtdt. Tat- verdächtige	Häufigkeits- zahl
1434	Vorbereitung von Kinderpornografie - nur 2. Version gem. § 184 Abs.3 StGB	2000*	6	-	-	4	66,7	4	0	0
		2001	28	22	-	9	32,1	9	0	1
		2002	47	19	-	33	70,2	34	0	2
		2003	68	21	-	52	76,5	52	3	3
		2004	80	12	-	68	85,0	66	2	3
1440	Menschenhandel (§§ 180b, 181 Abs. 1 Nr. 2, 3 StGB) davon:	2000	11	2	-	9	81,8	18	8	0
		2001	7	-4	-	6	85,7	11	3	0
		2002	3	-4	-	2	66,7	3	0	0
		2003	5	2	-	4	80,0	7	1	0
		2004	19	14	-	19	100,0	14	10	1
1441	Menschenhandel (§ 180b StGB)	2000	7	3	-	6	85,7	12	5	0
		2001	3	-4	-	3	100,0	3	1	0
		2002	2	-1	-	2	100,0	3	0	0
		2003	3	1	-	3	100,0	6	1	0
		2004	13	10	-	12	92,3	11	7	1
1442	schwerer Menschenhandel (§ 181 Abs. 1 Nr. 2 und 3 StGB)	2000	4	-1	-	3	75,0	6	3	0
		2001	4	0	-	3	75,0	8	2	0
		2002	1	-3	-	-	-	-	-	0
		2003	2	1	-	1	50,0	1	0	0
		2004	6	4	-	7	116,7	8	7	0
2000	Rohheitsdelikte und Straftaten gegen die persön- liche Freiheit	2000	22.171	1.178	5,6	19.027	85,8	19.125	962	852
		2001	21.588	-583	-2,6	18.712	86,7	18.251	880	830
		2002	21.754	166	0,8	18.967	87,2	18.212	921	839
		2003	22.466	712	3,3	19.853	88,4	18.636	997	870
		2004	23.254	788	3,5	20.731	89,2	19.565	1.016	903
2100	Raub, räuberische Erpressung u. räub. Angriff auf Kraftfahrer (§§ 249-252, 255, 316a StGB) darunter:	2000	1.984	-114	-5,4	1.139	57,4	1.639	136	76
		2001	1.785	-199	-10,0	1.045	58,5	1.501	111	69
		2002	1.675	-110	-6,2	937	55,9	1.293	107	65
		2003	1.656	-19	-1,1	1.007	60,8	1.326	130	64
		2004	1.541	-115	-6,9	963	62,5	1.340	107	60
2110	Raubüberfälle auf Geldinstitute Postfilialen und -agenturen	2000	46	-57	-55,3	44	95,7	46	18	2
		2001***	57	11	-	46	80,7	48	9	2
		2002	37	-20	-	27	73,0	17	2	1
		2003	27	-10	-	16	59,3	18	9	1
		2004	27	0	-	19	70,4	21	2	1

Schl.- zahl d.Tat	Straftat (-engruppe)	Jahr	Erfasste Fälle	8		Aufge- klärte Fälle	Aufklär.- quote (AQ)	Tatver- dächtige	davon : nichtdt. Tat- verdächtige	Häufigkeits- zahl
				Veränderung Fälle	zum Vorjahr in %					
2111	Raubüberfälle auf Geldinstitute (Banken/Sparkassen)	2001*	42	-	-	40	95,2	38	4	2
		2002	28	-14	-	23	82,1	11	2	1
		2003	18	-10	-	9	50,0	9	2	1
		2004	21	3	-	16	76,2	16	0	1
2112	Raubüberfälle auf Postfilialen	2001*	10	-	-	6	60,0	14	5	0
		2002	5	-5	-	2	40,0	4	0	0
		2003	6	1	-	5	83,3	8	6	0
		2004	2	-4	-	1	50,0	1	1	0
2113	Raubüberfälle auf Postagenturen	2001*	5	-	-	-	-	-	-	0
		2002	4	-1	-	2	50,0	2	0	0
		2003	3	-1	-	2	66,7	3	1	0
		2004	4	1	-	2	50,0	4	1	0
2120	Raubüberfälle auf sonstige Zahlstellen und Geschäfte darunter:	2000	93	-103	-52,6	48	51,6	57	15	4
		2001	204	111	-	120	58,8	149	26	8
		2002	136	-68	-33,3	73	53,7	103	18	5
		2003	137	1	0,7	80	58,4	80	12	5
		2004	90	-47	-34,3	56	62,2	72	18	3
2121	Raubüberfälle auf Spielhallen	2000	4	-5	-	2	50,0	2	2	0
		2001	6	2	-	3	50,0	5	0	0
		2002	4	-2	-	2	50,0	3	0	0
		2003	8	4	-	4	50,0	9	1	0
		2004	5	-3	-	1	20,0	2	0	0
2122	Raubüberfälle auf Tankstellen	2000	17	-4	-	7	41,2	9	0	1
		2001	18	1	-	10	55,6	15	0	1
		2002	20	2	-	10	50,0	15	2	1
		2003	21	1	-	12	57,1	16	0	1
		2004	14	-7	-	10	71,4	12	0	1
2130	Raubüberfälle auf Geld- und Wert- transporte davon:	2000	1	-2	-	-	-	-	-	0
		2001	4	3	-	2	50,0	5	0	0
		2002	2	-2	-	2	100,0	2	0	0
		2003	2	0	-	2	100,0	2	2	0
		2004	1	-1	-	1	100,0	3	0	0

Schl.- zahl d.Tat	Straftat (-engruppe)	Jahr	Erfasste Fälle	Veränderung Fälle	zum Vorjahr in %	Aufge- klärte Fälle	Aufklär.- quote (AQ)	Tatver- dächtige	davon : nichtdt. Tat- verdächtige	Häufigkeits- zahl
2131	Raubüberfälle auf Geld- und Kassen- boten	2000	-	-	-	-	-	-	-	-
		2001	2	2	-	1	50,0	1	-	0
		2002	1	-1	-	2	200,0	2	0	0
		2003	2	1	-	1	50,0	1	1	0
		2004	-	-2	-	-	-	-	-	-
2132	Raubüberfälle auf Spezialgeld- transportfahrzeuge	2000	1	-1	-	-	-	-	-	0
		2001	2	1	-	1	50,0	4	0	0
		2002	1	-1	-	-	-	-	-	0
		2003	-	-1	-	1	-	1	1	0
		2004	1	1	-	1	100,0	3	0	0
2140	räuberischer Angriff auf Kraftfahrer (§ 316a StGB) darunter:	2000	9	-14	-	3	33,3	7	0	0
		2001	18	9	-	5	27,8	11	2	1
		2002	16	-2	-	7	43,8	10	1	1
		2003	7	-9	-	5	71,4	4	0	0
		2004	11	4	-	6	54,5	22	5	0
2141	Beraubung von Taxifahrern	2000	3	1	-	1	33,3	1	0	0
		2001	5	2	-	1	20,0	2	0	0
		2002	4	-1	-	2	50,0	2	1	0
		2003	3	-1	-	2	66,7	2	0	0
		2004	7	4	-	5	71,4	18	1	0
2150	Zechanschlussraub	2000	14	0	-	9	64,3	17	0	1
		2001	9	-5	-	2	22,2	2	0	0
		2002	3	-6	-	2	66,7	2	0	0
		2003	3	0	-	2	66,7	2	0	0
		2004	4	1	-	2	50,0	3	0	0
2160	Handtaschenraub	2000	183	-12	-6,2	73	39,9	93	9	7
		2001	144	-39	-21,3	61	42,4	50	5	6
		2002	119	-25	-17,4	46	38,7	52	3	5
		2003	141	22	18,5	66	46,8	69	10	5
		2004	135	-6	-4,3	41	30,4	36	6	5
2170	sonstige Raubüber- fälle auf Straßen, Wegen oder Plätzen	2000	711	-275	-27,9	344	48,4	575	22	27
		2001	683	-28	-3,9	376	55,1	619	25	26
		2002	656	-27	-4,0	317	48,3	476	13	25
		2003	649	-7	-1,1	368	56,7	517	33	25
		2004	613	-36	-5,5	354	57,7	515	33	24

Schl.- zahl d.Tat	Straftat (-engruppe)	Jahr	Erfasste Fälle	Veränderung Fälle	zum Vorjahr in %	Aufge- klärte Fälle	Aufklär.- quote (AQ)	Tatver- dächtige	davon : nichtdt. Tat- verdächtige	Häufigkeits- zahl	
2180	Raub zur Erlangung von Betäubungs- mitteln	2000	1	-3	-	1	100,0	2	0	0	
		2001	3	2	-	3	100,0	5	0	0	
		2002	-	-3	-	-	-	-	-	-	-
		2003	1	1	-	1	100,0	2	0	0	
		2004	-	-1	-	-	-	-	-	-	-
2190	Raubüberfälle in Wohnungen	2000	111	-58	-34,3	91	82,0	181	7	4	
		2001	110	-1	-0,9	94	85,5	212	13	4	
		2002	87	-23	-20,9	74	85,1	163	11	3	
		2003	82	-5	-	69	84,1	133	6	3	
		2004	84	2	-	75	89,3	114	2	3	
2200	Körperverletzung (§§ 223-227, 229, 231 StGB) davon:	2000	13.494	-249	-1,8	11.952	88,6	13.054	574	519	
		2001	12.876	-618	-4,6	11.530	89,5	12.324	525	495	
		2002	13.077	201	1,6	11.720	89,6	12.440	573	504	
		2003	13.412	335	2,6	12.126	90,4	12.678	605	519	
		2004	14.197	785	5,9	12.922	91,0	13.433	637	551	
2210	Körperverletzung mit Todesfolge (§§ 227, 231 StGB)	2000	10	-12	-	8	80,0	10	0	0	
		2001	8	-2	-	7	87,5	8	1	0	
		2002	11	3	-	9	81,8	12	0	0	
		2003	4	-7	-	3	75,0	7	0	0	
		2004	5	1	-	4	80,0	4	0	0	
2220	gefährliche und schwere Körper- verletzung (§§ 224, 226, 231 StGB) darunter:	2000	3.482	-567	-14,0	2.915	83,7	4.591	247	134	
		2001	3.135	-347	-10,0	2.712	86,5	4.004	214	120	
		2002	3.180	45	1,4	2.722	85,6	3.947	238	123	
		2003	3.264	84	2,6	2.832	86,8	4.039	240	126	
		2004	3.484	220	6,7	3.074	88,2	4.388	253	135	
2221	gefährliche und schwere Körperverletzung auf Straßen, Wegen oder Plätzen	2000	1.389	-322	-18,8	1.116	80,3	2.041	68	53	
		2001	1.269	-120	-8,6	1.041	82,0	1.646	79	49	
		2002	1.166	-103	-8,1	964	82,7	1.581	78	45	
		2003	1.061	-105	-9,0	866	81,6	1.434	71	41	
		2004	1.022	-39	-3,7	874	85,5	1.418	72	40	
2230	Misshandlung von Schutzbefohlenen (§ 225 StGB) darunter:	2000	99	2	-	98	99,0	108	2	4	
		2001	150	51	-	149	99,3	169	8	6	
		2002	150	0	-	150	100,0	165	10	6	
		2003	142	-8	-5,3	140	98,6	152	8	5	
		2004	203	61	43,0	194	95,6	202	11	8	

Schl.- zahl d.Tat	Straftat (-engruppe)	Jahr	Erfasste Fälle	Veränderung zum Vorjahr Fälle	zum Vorjahr in %	Aufge- klärte Fälle	Aufklär.- quote (AQ)	Tatver- dächtige	davon : nichtdt. Tat- verdächtige	Häufigkeits- zahl
2231	Misshandlung von Kindern (Opfer unter 14 Jahre)	2000	66	2	-	64	97,0	72	1	3
		2001	103	37	-	103	100,0	118	8	4
		2002	97	-6	-	97	100,0	111	8	4
		2003	96	-1	-	94	97,9	104	6	4
		2004	144	48	-	136	94,4	140	10	6
2240	(vorsätzliche leichte) Körperverletzung (§ 223 StGB)	2000	8.920	246	2,8	8.047	90,2	8.256	341	343
		2001	8.728	-192	-2,2	7.881	90,3	8.016	318	335
		2002	8.971	243	2,8	8.154	90,9	8.291	338	346
		2003	9.288	317	3,5	8.542	92,0	8.556	378	360
		2004	9.810	522	5,6	9.034	92,1	9.064	407	381
2250	fahrlässige Körperver- letzung (§ 229 StGB)	2000	983	82	9,1	884	89,9	867	10	38
		2001	855	-128	-13,0	781	91,3	792	12	33
		2002	765	-90	-10,5	685	89,5	712	13	30
		2003	714	-51	-6,7	609	85,3	642	9	28
		2004	695	-19	-2,7	616	88,6	648	11	27
2300	Straftaten gegen die persönliche Freiheit (§§ 234, 235, 236, 239-239b, 240, 241, 316c StGB) davon:	2000	6.693	1.541	29,9	5.936	88,7	6.204	320	257
		2001	6.927	234	3,5	6.137	88,6	6.214	325	266
		2002	7.002	75	1,1	6.310	90,1	6.266	333	270
		2003	7.398	396	5,7	6.720	90,8	6.543	369	286
		2004	7.516	118	1,6	6.846	91,1	6.843	383	292
2310	Menschenraub, Entziehung Minderjähriger, Kinderhandel (§§ 234-236 StGB)	2000	74	14	-	73	98,6	76	13	3
		2001	90	16	-	84	93,3	95	11	3
		2002	84	-6	-	83	98,8	93	9	3
		2003	114	30	-	108	94,7	114	14	4
		2004	109	-5	-4,4	103	94,5	107	13	4
2320	Freiheitsberaubung, Nötigung, Bedrohung (§§ 239, 240, 241 StGB) davon:	2000	6.615	1.528	30,0	5.859	88,6	6.125	309	254
		2001	6.835	220	3,3	6.051	88,5	6.124	314	263
		2002	6.914	79	1,2	6.225	90,0	6.176	325	267
		2003	7.277	363	5,3	6.605	90,8	6.430	356	282
		2004	7.401	124	1,7	6.738	91,0	6.736	367	287
2321	Freiheitsberaubung (§ 239 StGB)	2000	102	-30	-22,7	80	78,4	124	11	4
		2001	123	21	20,6	108	87,8	157	8	5
		2002	162	39	31,7	144	88,9	209	8	6
		2003	134	-28	-17,3	121	90,3	162	19	5
		2004	116	-18	-13,4	108	93,1	138	15	5

Schl.- zahl d.Tat	Straftat (-engruppe)	Jahr	Erfasste Fälle	Veränderung zum Vorjahr Fälle	zum Vorjahr in %	Aufge- klärte Fälle	Aufklär.- quote (AQ)	Tatver- dächtige	davon : nichtdt. Tat- verdächtige	Häufigkeits- zahl
2322	Nötigung (§ 240 StGB)	2000	2.182	807	58,7	1.873	85,8	2.090	68	84
		2001	2.521	339	15,5	2.171	86,1	2.311	73	97
		2002	2.595	74	2,9	2.226	85,8	2.420	96	100
		2003	2.893	298	11,5	2.503	86,5	2.653	108	112
		2004	3.268	375	13,0	2.877	88,0	3.051	136	127
2323	Bedrohung (§ 241 StGB)	2000	4.331	751	21,0	3.895	89,9	4.090	241	166
		2001	4.191	-140	-3,2	3.772	90,0	3.881	243	161
		2002	4.157	-34	-0,8	3.854	92,7	3.814	236	160
		2003	4.250	93	2,2	3.981	93,7	3.976	251	165
		2004	4.017	-233	-5,5	3.753	93,4	3.806	241	156
2330	erpresserischer Menschenraub (§ 239a StGB) darunter:	2000	4	2	-	4	100,0	14	0	0
		2001	1	-3	-	1	100,0	2	2	0
		2002	4	3	-	2	50,0	4	0	0
		2003	4	0	-	4	100,0	7	1	0
		2004	5	1	-	4	80,0	7	5	0
2331	i. V. m. Raubüberfall auf Geldinstitute , Postfilialen und -agenturen	2000	1	0	-	1	100,0	3	0	0
		2001***	-	-1	-	-	-	-	-	-
		2002	2	2	-	1	50,0	2	0	0
		2003	-	-2	-	-	-	-	-	-
		2004	-	-	-	-	-	-	-	-
2332	i. V. m. Raubüberfall auf sonstige Zahlstellen und Geschäfte	2000	-	-	-	-	-	-	-	-
		2001	-	-	-	-	-	-	-	-
		2002	-	-	-	-	-	-	-	-
		2003	-	-	-	-	-	-	-	-
		2004	-	-	-	-	-	-	-	-
2333	i. V. m. Raubüberfall auf Geld- und Wert- transporte	2000	-	-	-	-	-	-	-	-
		2001	-	-	-	-	-	-	-	-
		2002	1	1	-	1	100,0	2	0	0
		2003	-	-1	-	-	-	-	-	-
		2004	-	-	-	-	-	-	-	-
2340	Geiselnahme (§ 239b StGB) darunter:	2000	-	-3	-	-	-	-	-	-
		2001	1	1	-	1	100,0	1	0	0
		2002	-	-1	-	-	-	-	-	-
		2003	3	3	-	3	100,0	3	0	0
		2004	1	-2	-	1	100,0	1	0	0

Schl.- zahl d.Tat	Straftat (-engruppe)	Jahr	Erfasste Fälle	Veränderung Fälle	zum Vorjahr in %	Aufge- klärte Fälle	Aufklär.- quote (AQ)	Tatver- dächtige	davon : nichtdt. Tat- verdächtige	Häufigkeits- zahl
2341	i. V. m. Raubüberfall auf Geldinstitute , Postfilialen und -agenturen	2000	-	-	-	-	-	-	-	-
		2001***	-	-	-	-	-	-	-	-
		2002	-	-	-	-	-	-	-	-
		2003	2	2	-	2	100,0	2	0	0
		2004	-	-2	-	-	-	-	-	-
2342	i. V. m. Raubüberfall auf sonstige Zahlstellen und Geschäfte	2000	-	-1	-	-	-	-	-	-
		2001	-	-	-	-	-	-	-	-
		2002	-	-	-	-	-	-	-	-
		2003	-	-	-	-	-	-	-	-
		2004	-	-	-	-	-	-	-	-
2343	i. V. m. Raubüberfall auf Geld- und Wert- transporte	2000	-	-	-	-	-	-	-	-
		2001	-	-	-	-	-	-	-	-
		2002	-	-	-	-	-	-	-	-
		2003	-	-	-	-	-	-	-	-
		2004	-	-	-	-	-	-	-	-
2350	Angriff auf den Luft- und Seeverkehr (§ 316c StGB)	2000	-	-	-	-	-	-	-	-
		2001	-	-	-	-	-	-	-	-
		2002	-	-	-	-	-	-	-	-
		2003	-	-	-	-	-	-	-	-
		2004	-	-	-	-	-	-	-	-
****	Diebstahl insgesamt	2000	130.471	-5.979	-4,4	49.001	37,6	33.675	4.079	5.016
		2001	122.461	-8.010	-6,1	48.343	39,5	31.830	4.032	4.706
		2002	121.350	-1.111	-0,9	44.502	36,7	31.323	3.625	4.680
		2003	114.827	-6.523	-5,4	43.621	38,0	30.112	3.486	4.447
		2004	108.789	-6.038	-5,3	41.914	38,5	28.333	3.230	4.226
3***	Diebstahl ohne erschwerende Umstände (§§ 242, 247, 248a-c StGB)	2000	46.945	-1.425	-2,9	28.270	60,2	25.998	3.135	1.805
		2001	44.404	-2.541	-5,4	27.549	62,0	24.977	3.127	1.707
		2002	44.816	412	0,9	27.100	60,5	24.726	2.760	1.728
		2003	43.324	-1.492	-3,3	25.821	59,6	23.757	2.660	1.678
		2004	40.857	-2.467	-5,7	24.392	59,7	22.024	2.420	1.587
4***	Diebstahl unter erschwerenden Umständen (§§ 243-244a StGB)	2000	83.526	-4.554	-5,2	20.731	24,8	10.284	1.183	3.211
		2001	78.057	-5.469	-6,5	20.794	26,6	9.250	1.128	3.000
		2002	76.534	-1.523	-2,0	17.402	22,7	8.750	1.055	2.952
		2003	71.503	-5.031	-6,6	17.800	24,9	8.530	1.043	2.769
		2004	67.932	-3.571	-5,0	17.522	25,8	8.408	993	2.639

Schl.- zahl d.Tat	Straftat (-engruppe)	Jahr	Erfasste Fälle	Veränderung Fälle	zum Vorjahr in %	Aufge- klärte Fälle	Aufklär.- quote (AQ)	Tatver- dächtige	davon : nichtdt. Tat- verdächtige	Häufigkeits- zahl
***1	Diebstahl von Kraft- wagen (einschließl. unbefugter Ge- brauch) insgesamt	2000	6.176	-1.099	-15,1	1.952	31,6	1.595	221	237
		2001	5.281	-895	-14,5	1.870	35,4	1.418	176	203
		2002	4.908	-373	-7,1	1.480	30,2	1.212	184	189
		2003	4.346	-562	-11,5	1.471	33,8	1.191	173	168
		2004	3.858	-488	-11,2	1.223	31,7	1.065	138	150
3**1	ohne erschwerende Umstände (einschließl. unbefugter Gebrauch)	2000	241	-107	-30,7	149	61,8	208	19	9
		2001	370	129	53,5	265	71,6	315	28	14
		2002	310	-60	-16,2	225	72,6	261	14	12
		2003	269	-41	-13,2	218	81,0	249	16	10
		2004	258	-11	-4,1	207	80,2	257	11	10
4**1	unter erschwerenden Umständen	2000	5.935	-992	-14,3	1.803	30,4	1.444	208	228
		2001	4.911	-1.024	-17,3	1.605	32,7	1.146	148	189
		2002	4.598	-313	-6,4	1.255	27,3	986	171	177
		2003	4.077	-521	-11,3	1.253	30,7	984	157	158
		2004	3.600	-477	-11,7	1.016	28,2	844	127	140
***2	Diebstahl v. Mopeds und Krafträdern (einschließlich un- befugter Gebrauch) insgesamt	2000	2.585	-448	-14,8	1.012	39,1	995	10	99
		2001	2.189	-396	-15,3	928	42,4	900	15	84
		2002	2.042	-147	-6,7	675	33,1	749	18	79
		2003	1.788	-254	-12,4	689	38,5	713	8	69
		2004	1.810	22	1,2	753	41,6	769	5	70
3**2	ohne erschwerende Umstände (einschließl. unbefugter Gebrauch)	2000	139	-78	-35,9	87	62,6	140	0	5
		2001	157	18	12,9	89	56,7	119	0	6
		2002	136	-21	-13,4	80	58,8	121	1	5
		2003	137	1	0,7	83	60,6	126	2	5
		2004	111	-26	-19,0	64	57,7	107	1	4
4**2	unter erschwerenden Umständen	2000	2.446	-370	-13,1	925	37,8	905	10	94
		2001	2.032	-414	-16,9	839	41,3	814	15	78
		2002	1.906	-126	-6,2	595	31,2	665	17	74
		2003	1.651	-255	-13,4	606	36,7	628	6	64
		2004	1.699	48	2,9	689	40,6	688	4	66
***3	Diebstahl von Fahr- rädern (einschließl. unbefugt. Gebrauch) insgesamt	2000	25.558	-1.360	-5,1	5.084	19,9	1.918	165	983
		2001	26.087	529	2,1	4.889	18,7	1.820	130	1.003
		2002	26.272	185	0,7	4.550	17,3	1.875	133	1.013
		2003	25.755	-517	-2,0	5.436	21,1	2.171	156	997
		2004	23.390	-2.365	-9,2	5.220	22,3	1.988	147	909

Schl.- zahl d.Tat	Straftat (-engruppe)	Jahr	Erfasste Fälle	Veränderung zum Vorjahr Fälle	zum Vorjahr in %	Aufge- klärte Fälle	Aufklär.- quote (AQ)	Tatver- dächtige	davon : nichtdt. Tat- verdächtige	Häufigkeits- zahl
3**3	ohne erschwerende Umstände (einschließl. unbefugter Gebrauch)	2000	939	13	1,4	398	42,4	435	21	36
		2001	900	-39	-4,2	372	41,3	426	27	35
		2002	944	44	4,9	374	39,6	425	21	36
		2003	1.096	152	16,1	467	42,6	528	43	42
		2004	1.113	17	1,6	502	45,1	535	35	43
4**3	unter erschwerenden Umständen	2000	24.619	-1.373	-5,3	4.686	19,0	1.649	152	946
		2001	25.187	568	2,3	4.517	17,9	1.534	106	968
		2002	25.328	141	0,6	4.176	16,5	1.589	113	977
		2003	24.659	-669	-2,6	4.969	20,2	1.814	125	955
		2004	22.277	-2.382	-9,7	4.718	21,2	1.622	123	865
***4	Diebstahl von Schusswaffen insgesamt	2000	28	-38	-	13	46,4	23	0	1
		2001	17	-11	-	10	58,8	16	0	1
		2002	5	-12	-	6	120,0	8	0	0
		2003	14	9	-	7	50,0	9	0	1
		2004	24	10	-	8	33,3	13	2	1
3**4	ohne erschwerende Umstände	2000	14	-5	-	6	42,9	9	0	1
		2001	6	-8	-	4	66,7	4	0	0
		2002	2	-4	-	2	100,0	2	0	0
		2003	8	6	-	4	50,0	4	0	0
		2004	15	7	-	3	20,0	4	2	1
4**4	unter erschwerenden Umständen	2000	14	-33	-	7	50,0	14	0	1
		2001	11	-3	-	6	54,5	12	0	0
		2002	3	-8	-	4	133,3	6	0	0
		2003	6	3	-	3	50,0	5	0	0
		2004	9	3	-	5	55,6	9	0	0
***5	Diebstahl von unbaren Zahlungs- mitteln insgesamt	2000	757	-303	-28,6	206	27,2	204	20	29
		2001	674	-83	-11,0	256	38,0	186	12	26
		2002	634	-40	-5,9	227	35,8	170	14	24
		2003	771	137	21,6	187	24,3	191	15	30
		2004	1.054	283	36,7	236	22,4	187	16	41
3**5	ohne erschwerende Umstände	2000	489	-144	-22,7	143	29,2	130	14	19
		2001	452	-37	-7,6	145	32,1	129	4	17
		2002	372	-80	-17,7	122	32,8	138	11	14
		2003	572	200	53,8	137	24,0	145	3	22
		2004	740	168	29,4	164	22,2	154	9	29

Schl.- zahl d.Tat	Straftat (-engruppe)	Jahr	Erfasste Fälle	16		Aufge- klärte Fälle	Aufklär.- quote (AQ)	Tatver- dächtige	davon : nichtdt. Tat- verdächtige	Häufigkeits- zahl
				Veränderung Fälle	zum Vorjahr in %					
4**5	unter erschwerenden Umständen	2000	268	-159	-37,2	63	23,5	81	6	10
		2001	222	-46	-17,2	111	50,0	64	8	9
		2002	262	40	18,0	105	40,1	37	3	10
		2003	199	-63	-24,0	50	25,1	49	12	8
		2004	314	115	57,8	72	22,9	37	7	12
***6	Diebstahl von amtl. Siegeln, Stempeln, Vordrucken für Aus- weise und Kfz-Papiere insgesamt	2000	113	-39	-25,7	31	27,4	47	7	4
		2001	56	-57	-50,4	23	41,1	17	1	2
		2002	39	-17	-	15	38,5	23	0	2
		2003	37	-2	-	8	21,6	9	0	1
		2004	32	-5	-	6	18,8	9	0	1
3**6	ohne erschwerende Umstände	2000	83	6	-	14	16,9	16	3	3
		2001	35	-48	-	6	17,1	8	0	1
		2002	21	-14	-	8	38,1	12	0	1
		2003	20	-1	-	3	15,0	3	0	1
		2004	17	-3	-	5	29,4	5	0	1
4**6	unter erschwerenden Umständen	2000	30	-45	-	17	56,7	31	4	1
		2001	21	-9	-	17	81,0	9	1	1
		2002	18	-3	-	7	38,9	11	0	1
		2003	17	-1	-	5	29,4	6	0	1
		2004	15	-2	-	1	6,7	4	0	1
***7	Diebstahl von/aus Automaten insges.	2000	1.051	-82	-7,2	251	23,9	341	17	40
		2001	780	-271	-25,8	323	41,4	219	29	30
		2002	957	177	22,7	403	42,1	185	20	37
		2003	527	-430	-44,9	247	46,9	194	10	20
		2004	448	-79	-15,0	145	32,4	217	6	17
3**7	ohne erschwerende Umstände	2000	46	-22	-	12	26,1	14	1	2
		2001	43	-3	-	21	48,8	30	7	2
		2002	119	76	-	19	16,0	17	2	5
		2003	22	-97	-	10	45,5	18	0	1
		2004	31	9	-	12	38,7	24	2	1
4**7	unter erschwerenden Umständen	2000	1.005	-60	-5,6	239	23,8	329	16	39
		2001	737	-268	-26,7	302	41,0	197	29	28
		2002	838	101	13,7	384	45,8	172	18	32
		2003	505	-333	-39,7	237	46,9	183	10	20
		2004	417	-88	-17,4	133	31,9	198	5	16

Schl.- zahl d.Tat	Straftat (-engruppe)	Jahr	Erfasste Fälle	Veränderung Fälle	zum Vorjahr in %	Aufge- klärte Fälle	Aufklär.- quote (AQ)	Tatver- dächtige	davon : nichtdt. Tat- verdächtige	Häufigkeits- zahl
***8	Diebstahl von Anti- quitäten, Kunst- und sakralen Gegen- ständen insgesamt	2000	39	2	-	15	38,5	19	1	1
		2001	25	-14	-	16	64,0	8	0	1
		2002	20	-5	-	9	45,0	15	0	1
		2003	16	-4	-	3	18,8	6	0	1
		2004	15	-1	-	3	20,0	2	1	1
3**8	ohne erschwerende Umstände	2000	13	-6	-	6	46,2	8	0	0
		2001	11	-2	-	6	54,5	5	0	0
		2002	10	-1	-	5	50,0	9	0	0
		2003	5	-5	-	1	20,0	2	0	0
		2004	6	1	-	1	16,7	1	0	0
4**8	unter erschwerenden Umständen	2000	26	8	-	9	34,6	11	1	1
		2001	14	-12	-	10	71,4	6	0	1
		2002	10	-4	-	4	40,0	6	0	0
		2003	11	1	-	2	18,2	4	0	0
		2004	9	-2	-	2	22,2	1	1	0
05	Diebstahl in/aus Banken, Sparkassen, u. a. Geldinstituten insgesamt	2000	111	10	9,9	38	34,2	46	8	4
		2001	80	-31	-27,9	23	28,8	33	3	3
		2002	98	18	-	51	52,0	45	3	4
		2003	75	-23	-	43	57,3	31	1	3
		2004	86	11	-	32	37,2	43	8	3
305*	ohne erschwerende Umstände	2000	50	0	-	13	26,0	16	2	2
		2001	29	-21	-	5	17,2	5	1	1
		2002	43	14	-	31	72,1	16	0	2
		2003	25	-18	-	13	52,0	14	0	1
		2004	47	22	-	19	40,4	20	4	2
405*	unter erschwerenden Umständen	2000	61	10	-	25	41,0	32	6	2
		2001	51	-10	-	18	35,3	28	2	2
		2002	55	4	-	20	36,4	29	3	2
		2003	50	-5	-	30	60,0	18	1	2
		2004	39	-11	-	13	33,3	23	4	2
10	Diebstahl in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikations-, Werk- statt- und Lager- räumen insgesamt	2000	10.161	-1.260	-11,0	3.420	33,7	2.889	220	391
		2001	9.113	-1.048	-10,3	3.145	34,5	2.393	196	350
		2002	8.747	-366	-4,0	2.750	31,4	2.333	141	337
		2003	8.325	-422	-4,8	2.653	31,9	2.256	179	322
		2004	8.488	163	2,0	2.895	34,1	2.443	186	330

Schl.- zahl d.Tat	Straftat (-engruppe)	Jahr	Erfasste Fälle	Veränderung zum Vorjahr Fälle	zum Vorjahr in %	Aufge- klärte Fälle	Aufklär.- quote (AQ)	Tatver- dächtige	davon : nichtdt. Tat- verdächtige	Häufigkeits- zahl
310*	ohne erschwerende Umstände	2000	2.800	-23	-0,8	1.009	36,0	841	55	108
		2001	2.415	-385	-13,8	858	35,5	792	62	93
		2002	2.447	32	1,3	1.003	41,0	778	36	94
		2003	2.426	-21	-0,9	775	31,9	762	44	94
		2004	2.578	152	6,3	1.060	41,1	957	54	100
410*	unter erschwerenden Umständen	2000	7.361	-1.237	-14,4	2.411	32,8	2.204	179	283
		2001	6.698	-663	-9,0	2.287	34,1	1.743	147	257
		2002	6.300	-398	-5,9	1.747	27,7	1.647	107	243
		2003	5.899	-401	-6,4	1.878	31,8	1.618	145	228
		2004	5.910	11	0,2	1.835	31,0	1.628	145	230
15	Diebstahl in/aus Gaststätten, Kantinen, Hotels und Pensionen insgesamt	2000	2.371	-196	-7,6	712	30,0	765	56	91
		2001	1.953	-418	-17,6	581	29,7	604	46	75
		2002	1.966	13	0,7	558	28,4	600	34	76
		2003	1.917	-49	-2,5	578	30,2	643	29	74
		2004	1.364	-553	-28,8	414	30,4	507	34	53
315*	ohne erschwerende Umstände	2000	623	-22	-3,4	157	25,2	170	11	24
		2001	589	-34	-5,5	167	28,4	206	17	23
		2002	603	14	2,4	179	29,7	205	14	23
		2003	607	4	0,7	173	28,5	222	12	24
		2004	648	41	6,8	178	27,5	212	14	25
415*	unter erschwerenden Umständen	2000	1.190	-81	-6,4	391	32,9	492	40	46
		2001	793	-397	-33,4	261	32,9	313	28	30
		2002	761	-32	-4,0	265	34,8	311	17	29
		2003	722	-39	-5,1	253	35,0	282	15	28
		2004	716	-6	-0,8	236	33,0	312	21	28
20	Diebstahl in/aus Kiosken insgesamt	2000	593	-74	-11,1	202	34,1	330	16	23
		2001	504	-89	-15,0	224	44,4	254	14	19
		2002	454	-50	-9,9	161	35,5	231	20	18
		2003	401	-53	-11,7	176	43,9	194	6	16
		2004	338	-63	-15,7	107	31,7	185	9	13
320*	ohne erschwerende Umstände	2000	38	-32	-	13	34,2	16	1	1
		2001	35	-3	-	19	54,3	19	3	1
		2002	32	-3	-	16	50,0	27	3	1
		2003	32	0	-	19	59,4	24	2	1
		2004	28	-4	-	12	42,9	27	0	1

Schl.- zahl d.Tat	Straftat (-engruppe)	Jahr	Erfasste Fälle	Veränderung Fälle	zum Vorjahr in %	Aufge- klärte Fälle	Aufklär.- quote (AQ)	Tatver- dächtige	davon : nichtdt. Tat- verdächtige	Häufigkeits- zahl
420*	unter erschwerenden Umständen	2000	555	-42	-7,0	189	34,1	314	15	21
		2001	469	-86	-15,5	205	43,7	236	11	18
		2002	422	-47	-10,0	145	34,4	205	17	16
		2003	369	-53	-12,6	157	42,5	178	4	14
		2004	310	-59	-16,0	95	30,6	159	9	12
25	Diebstahl in/aus Warenhäusern, Ver- kaufsräumen und Selbstbedienungs- läden insgesamt	2000	24.855	-2.532	-9,2	21.998	88,5	20.453	2.684	956
		2001	23.490	-1.365	-5,5	21.067	89,7	19.197	2.592	903
		2002	22.859	-631	-2,7	20.348	89,0	18.804	2.332	882
		2003	20.861	-1.998	-8,7	18.577	89,1	17.342	2.042	808
		2004	19.247	-1.614	-7,7	17.026	88,5	15.352	1.772	748
325*	ohne erschwerende Umstände	2000	22.751	-2.251	-9,0	21.188	93,1	19.755	2.583	875
		2001	21.777	-974	-4,3	20.365	93,5	18.692	2.507	837
		2002	21.051	-726	-3,3	19.662	93,4	18.288	2.248	812
		2003	19.220	-1.831	-8,7	17.973	93,5	16.765	1.958	744
		2004	17.669	-1.551	-8,1	16.409	92,9	14.780	1.696	686
425*	unter erschwerenden Umständen	2000	2.104	-281	-11,8	810	38,5	868	121	81
		2001	1.713	-391	-18,6	702	41,0	682	117	66
		2002	1.808	95	5,5	686	37,9	658	113	70
		2003	1.641	-167	-9,2	604	36,8	721	102	64
		2004	1.578	-63	-3,8	617	39,1	665	82	61
26	Ladendiebstahl insgesamt	2000	22.270	-2.158	-8,8	21.100	94,7	19.662	2.590	856
		2001	21.394	-876	-3,9	20.357	95,2	18.665	2.529	822
		2002	20.711	-683	-3,2	19.631	94,8	18.261	2.239	799
		2003	18.918	-1.793	-8,7	17.979	95,0	16.759	1.948	733
		2004	17.255	-1.663	-8,8	16.319	94,6	14.699	1.704	670
326*	ohne erschwerende Umstände	2000	22.121	-2.030	-8,4	20.978	94,8	19.581	2.564	850
		2001	21.210	-911	-4,1	20.211	95,3	18.561	2.491	815
		2002	20.557	-653	-3,1	19.522	95,0	18.158	2.220	793
		2003	18.718	-1.839	-8,9	17.808	95,1	16.611	1.932	725
		2004	17.153	-1.565	-8,4	16.252	94,7	14.618	1.683	666
426*	unter erschwerenden Umständen	2000	149	-128	-46,2	122	81,9	124	39	6
		2001	184	35	23,5	146	79,3	157	61	7
		2002	154	-30	-16,3	109	70,8	151	37	6
		2003	200	46	29,9	171	85,5	196	27	8
		2004	102	-98	-49,0	67	65,7	98	26	4

Schl.- zahl d.Tat	Straftat (-engruppe)	Jahr	20			Aufge- klärte Fälle	Aufklär.- quote (AQ)	Tatver- dächtige	davon : nichtdt. Tat- verdächtige	Häufigkeits- zahl
			Erfasste Fälle	Veränderung Fälle	zum Vorjahr in %					
30	Diebstahl in/aus Schaufenstern, Schaukästen und Vitrinen insgesamt	2000	85	-21	-19,8	28	32,9	41	6	3
		2001	55	-30	-	20	36,4	31	4	2
		2002	36	-19	-	9	25,0	12	2	1
		2003	42	6	-	23	54,8	41	11	2
		2004	43	1	-	18	41,9	26	4	2
330*	ohne erschwerende Umstände	2000	22	-2	-	5	22,7	7	3	1
		2001	14	-8	-	4	28,6	7	3	1
		2002	6	-8	-	2	33,3	2	0	0
		2003	14	8	-	8	57,1	10	6	1
		2004	15	1	-	7	46,7	9	0	1
430*	unter erschwerenden Umständen	2000	63	-19	-	23	36,5	34	3	2
		2001	41	-22	-	16	39,0	24	1	2
		2002	30	-11	-	7	23,3	10	2	1
		2003	28	-2	-	15	53,6	31	5	1
		2004	28	0	-	11	39,3	17	4	1
35	Diebstahl in/aus Wohnungen insgesamt	2000	4.337	-341	-7,3	2.151	49,6	2.176	107	167
		2001	4.239	-98	-2,3	2.132	50,3	2.102	97	163
		2002	4.343	104	2,5	1.925	44,3	2.136	81	167
		2003	4.432	89	2,0	2.344	52,9	2.211	122	172
		2004	4.466	34	0,8	2.454	54,9	2.326	131	173
335*	ohne erschwerende Umstände	2000	1.252	-81	-6,1	830	66,3	952	32	48
		2001	1.281	29	2,3	901	70,3	1.046	35	49
		2002	1.402	121	9,4	992	70,8	1.139	34	54
		2003	1.447	45	3,2	1.070	73,9	1.204	41	56
		2004	1.576	129	8,9	1.136	72,1	1.273	74	61
435*	Wohnungseinbruchdiebstahl (§ 244 Abs. 1 Nr. 3 StGB)	2000	3.085	-260	-7,8	1.321	42,8	1.304	79	119
		2001	2.958	-127	-4,1	1.231	41,6	1.151	68	114
		2002	2.941	-17	-0,6	933	31,7	1.080	48	113
		2003	2.985	44	1,5	1.274	42,7	1.096	82	116
		2004	2.890	-95	-3,2	1.318	45,6	1.148	60	112
36	Tageswohnungsein- bruch	2000	800	-267	-25,0	324	40,5	360	37	31
		2001	776	-24	-3,0	333	42,9	324	19	30
		2002	669	-107	-13,8	174	26,0	222	14	26
		2003	751	82	12,3	329	43,8	302	46	29
		2004	699	-52	-6,9	302	43,2	254	20	27

Schl.- zahl d.Tat	Straftat (-engruppe)	Jahr	Erfasste Fälle	Veränderung zum Vorjahr Fälle	in %	Aufge- klärte Fälle	Aufklär.- quote (AQ)	Tatver- dächtige	davon : nichtdt. Tat- verdächtige	Häufigkeits- zahl
40	Diebstahl in/aus Boden-, Keller- räumen und Waschküchen insgesamt	2000	6.600	-909	-12,1	1.494	22,6	901	51	254
		2001	6.105	-495	-7,5	1.151	18,9	795	37	235
		2002	6.511	406	6,7	1.265	19,4	915	40	251
		2003	5.904	-607	-9,3	1.372	23,2	847	59	229
		2004	5.811	-93	-1,6	1.331	22,9	788	56	226
340*	ohne erschwerende Umstände	2000	410	-70	-14,6	118	28,8	149	10	16
		2001	345	-65	-15,9	90	26,1	127	7	13
		2002	358	13	3,8	91	25,4	124	1	14
		2003	375	17	4,7	112	29,9	142	6	15
		2004	356	-19	-5,1	114	32,0	140	11	14
440*	unter erschwerenden Umständen	2000	6.190	-839	-11,9	1.376	22,2	798	44	238
		2001	5.760	-430	-6,9	1.061	18,4	696	30	221
		2002	6.153	393	6,8	1.174	19,1	807	39	237
		2003	5.529	-624	-10,1	1.260	22,8	733	54	214
		2004	5.455	-74	-1,3	1.217	22,3	668	46	212
45	Diebstahl in/aus überwiegend unbezogenen Neu-, Rohbauten, Baubuden und Baustellen insgesamt	2000	3.212	-559	-14,8	657	20,5	811	99	123
		2001	2.104	-1.108	-34,5	466	22,1	497	39	81
		2002	1.562	-542	-25,8	351	22,5	378	43	60
		2003	1.372	-190	-12,2	296	21,6	315	33	53
		2004	1.407	35	2,6	261	18,6	337	58	55
345*	ohne erschwerende Umstände	2000	857	-104	-10,8	244	28,5	314	30	33
		2001	524	-333	-38,9	143	27,3	220	11	20
		2002	419	-105	-20,0	114	27,2	146	3	16
		2003	419	0	0,0	114	27,2	144	13	16
		2004	426	7	1,7	111	26,1	151	17	17
445*	unter erschwerenden Umständen	2000	2.355	-455	-16,2	413	17,5	534	78	91
		2001	1.580	-775	-32,9	323	20,4	302	28	61
		2002	1.143	-437	-27,7	237	20,7	254	40	44
		2003	953	-190	-16,6	182	19,1	178	24	37
		2004	981	28	2,9	150	15,3	195	42	38
50	Diebstahl in/aus Kraftfahrzeugen insgesamt	2000	14.893	596	4,2	2.536	17,0	1.314	346	573
		2001	14.157	-736	-4,9	3.858	27,3	1.285	349	544
		2002	13.440	-717	-5,1	2.754	20,5	1.011	287	518
		2003	12.332	-1.108	-8,2	2.610	21,2	983	269	478
		2004	12.044	-288	-2,3	2.613	21,7	949	304	468

Schl.- zahl d.Tat	Straftat (-engruppe)	Jahr	Erfasste Fälle	Veränderung zum Vorjahr Fälle	zum Vorjahr in %	Aufge- klärte Fälle	Aufklär.- quote (AQ)	Tatver- dächtige	davon : nichtdt. Tat- verdächtige	Häufigkeits- zahl
350*	ohne erschwerende Umstände	2000	800	60	8,1	169	21,1	233	33	31
		2001	723	-77	-9,6	237	32,8	216	39	28
		2002	687	-36	-5,0	173	25,2	154	25	26
		2003	636	-51	-7,4	150	23,6	177	35	25
		2004	596	-40	-6,3	164	27,5	200	31	23
450*	unter erschwerenden Umständen	2000	14.093	536	4,0	2.367	16,8	1.153	331	542
		2001	13.434	-659	-4,7	3.621	27,0	1.136	320	516
		2002	12.753	-681	-5,1	2.581	20,2	907	270	492
		2003	11.696	-1.057	-8,3	2.460	21,0	852	245	453
		2004	11.448	-248	-2,1	2.449	21,4	803	287	445
*550	Diebstahl an Kraftfahrzeugen	2000	8.597	-30	-0,3	1.300	15,1	998	152	331
		2001	6.855	-1.742	-20,3	1.092	15,9	784	120	263
		2002	6.983	128	1,9	752	10,8	690	107	269
		2003	6.199	-784	-11,2	876	14,1	697	98	240
		2004	5.701	-498	-8,0	803	14,1	602	96	221
*710	Diebstahl von BtM aus Apotheken insgesamt	2000	3	3	-	2	66,7	4	1	0
		2001	-	-3	-	-	-	-	-	-
		2002	1	1	-	-	-	-	-	-
		2003	-	-1	-	-	-	-	-	-
		2004	2	2	-	2	100,0	4	0	0
3710	ohne erschwerende Umstände	2000	-	-	-	-	-	-	-	-
		2001	-	-	-	-	-	-	-	-
		2002	-	-	-	-	-	-	-	-
		2003	-	-	-	-	-	-	-	-
		2004	-	-	-	-	-	-	-	-
4710	unter erschwerenden Umständen	2000	3	3	-	2	66,7	4	1	0
		2001	-	-3	-	-	-	-	-	-
		2002	1	1	-	-	-	-	-	-
		2003	-	-1	-	-	-	-	-	-
		2004	2	2	-	2	100,0	4	0	0
*720	Diebstahl von BtM aus Arztpraxen insgesamt	2000	-	-5	-	-	-	-	-	-
		2001	-	-	-	-	-	-	-	-
		2002	-	-	-	-	-	-	-	-
		2003	1	1	-	-	-	-	-	-
		2004	2	1	-	1	50,0	1	0	0

Schl.- zahl d.Tat	Straftat (-engruppe)	Jahr	Erfasste Fälle	Veränderung zum Vorjahr in %	Aufge- klärte Fälle	Aufklär.- quote (AQ)	Tatver- dächtige	davon : nichttdt. Tat- verdächtige	Häufigkeits- zahl
3720	ohne erschwerende Umstände	2000	-	-	-	-	-	-	-
		2001	-	-	-	-	-	-	-
		2002	-	-	-	-	-	-	-
		2003	-	-	-	-	-	-	-
		2004	-	-	-	-	-	-	-
4720	unter erschwerenden Umständen	2000	-	-	-	-	-	-	-
		2001	-	-	-	-	-	-	-
		2002	-	-	-	-	-	-	-
		2003	1	1	-	-	-	-	0
		2004	2	1	-	1	50,0	1	0
*730	Diebstahl von BtM aus Krankenhäusern und Sanatorien insgesamt	2000	-	-3	-	-	-	-	-
		2001	1	1	-	1	100,0	1	0
		2002	2	1	-	-	-	-	0
		2003	3	1	-	2	66,7	3	1
		2004	2	-1	-	-	-	-	0
3730	ohne erschwerende Umstände	2000	-	-1	-	-	-	-	-
		2001	-	-	-	-	-	-	-
		2002	-	-	-	-	-	-	-
		2003	2	2	-	2	100,0	3	1
		2004	-	-2	-	-	-	-	-
4730	unter erschwerenden Umständen	2000	-	-2	-	-	-	-	-
		2001	1	1	-	1	100,0	1	0
		2002	2	1	-	-	-	-	-
		2003	1	-1	-	-	-	-	0
		2004	2	1	-	-	-	-	0
*740	Diebstahl von BtM bei Herstellern und Großhändlern insgesamt	2000	-	-4	-	-	-	-	-
		2001	-	-	-	-	-	-	-
		2002	-	-	-	-	-	-	-
		2003	10	10	-	9	90,0	2	0
		2004	-	-10	-	-	-	-	-
3740	ohne erschwerende Umstände	2000	-	-	-	-	-	-	-
		2001	-	-	-	-	-	-	-
		2002	-	-	-	-	-	-	-
		2003	10	10	-	9	90,0	2	0
		2004	-	-10	-	-	-	-	-

Schl.- zahl d.Tat	Straftat (-engruppe)	Jahr	Erfasste Fälle	Veränderung Fälle	zum Vorjahr in %	Aufge- klärte Fälle	Aufklär.- quote (AQ)	Tatver- dächtige	davon : nichtdt. Tat- verdächtige	Häufigkeits- zahl	
4740	unter erschwerenden Umständen	2000	-	-4	-	-	-	-	-	-	
		2001	-	-	-	-	-	-	-	-	
		2002	-	-	-	-	-	-	-	-	
		2003	-	-	-	-	-	-	-	-	
		2004	-	-	-	-	-	-	-	-	
*750	Diebstahl von Rezeptformularen zur Erlangung von BtM insgesamt	2000	1	-1	-	1	100,0	1	0	0	
		2001	1	0	-	1	100,0	1	0	0	
		2002	1	0	-	1	100,0	1	0	0	
		2003	-	-1	-	-	-	-	-	-	-
		2004	2	2	-	1	50,0	1	0	0	
3750	ohne erschwerende Umstände	2000	1	-1	-	1	100,0	1	0	0	
		2001	1	0	-	1	100,0	1	0	0	
		2002	1	0	-	1	100,0	1	0	0	
		2003	-	-1	-	-	-	-	-	-	
		2004	1	1	-	-	-	-	-	0	
4750	unter erschwerenden Umständen	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	
		2001	-	-	-	-	-	-	-	-	
		2002	-	-	-	-	-	-	-	-	
		2003	-	-	-	-	-	-	-	-	
		2004	1	1	-	1	100,0	1	0	0	
90	Taschendiebstahl	2000	1.222	230	23,2	143	11,7	149	10	47	
		2001	1.234	12	1,0	200	16,2	160	13	47	
		2002	1.282	48	3,9	198	15,4	188	14	49	
		2003	1.280	-2	-0,2	178	13,9	165	14	50	
		2004	1.362	82	6,4	167	12,3	181	8	53	
*950	Großviehdiebstahl insgesamt	2000	21	-4	-	11	52,4	14	0	1	
		2001	14	-7	-	5	35,7	9	0	1	
		2002	14	0	-	8	57,1	12	0	1	
		2003	22	8	-	15	68,2	2	0	1	
		2004	24	2	-	9	37,5	9	0	1	
3950	ohne erschwerende Umstände	2000	10	-2	-	7	70,0	8	0	0	
		2001	7	-3	-	4	57,1	7	0	0	
		2002	8	1	-	2	25,0	4	0	0	
		2003	18	10	-	12	66,7	1	0	1	
		2004	17	-1	-	8	47,1	8	0	1	

Schl.- zahl d.Tat	Straftat (-engruppe)	Jahr	Erfasste Fälle	Veränderung Fälle	zum Vorjahr in %	Aufge- klärte Fälle	Aufklär.- quote (AQ)	Tatver- dächtige	davon : nichtdt. Tat- verdächtige	Häufigkeits- zahl
4950	unter erschwerenden Umständen	2000	11	-2	-	4	36,4	7	0	0
		2001	7	-4	-	1	14,3	2	0	0
		2002	6	-1	-	6	100,0	12	0	0
		2003	4	-2	-	3	75,0	2	0	0
		2004	7	3	-	1	14,3	1	0	0
5000	Vermögens- und Fälschungsdelikte	2000	28.616	3.669	14,7	21.893	76,5	16.186	3.556	1.100
		2001	30.319	1.703	6,0	23.989	79,1	16.881	3.424	1.165
		2002	28.584	-1.735	-5,7	22.542	78,9	16.236	3.007	1.102
		2003	33.481	4.897	17,1	27.427	81,9	18.026	2.805	1.297
		2004	33.566	85	0,3	28.265	84,2	17.432	2.849	1.304
5100	Betrug (§§ 263, 263a, 264, 264a, 265, 265a, 265b StGB) davon:	2000	19.502	2.275	13,2	13.509	69,3	9.623	1.047	750
		2001	19.971	469	2,4	14.458	72,4	9.972	1.043	768
		2002	18.981	-990	-5,0	13.964	73,6	9.906	938	732
		2003	21.957	2.976	15,7	17.119	78,0	11.364	826	850
		2004	22.935	978	4,5	19.063	83,1	10.841	858	891
5110	Waren- und Warenkreditbetrug (§ 263 StGB) davon:	2000	8.403	1.390	19,8	3.904	46,5	2.685	189	323
		2001	7.912	-491	-5,8	3.893	49,2	2.740	201	304
		2002	7.484	-428	-5,4	4.010	53,6	2.768	207	289
		2003	8.959	1.475	19,7	5.687	63,5	3.432	216	347
		2004	9.705	746	8,3	7.375	76,0	3.893	232	377
5111	betrügerisches Erlangen von Kfz	2000	84	-28	-25,0	80	95,2	72	4	3
		2001	76	-8	-	75	98,7	74	6	3
		2002	47	-29	-	45	95,7	50	4	2
		2003	64	17	-	57	89,1	59	9	2
		2004	89	25	-	87	97,8	77	10	3
5112	sonstiger Waren- kreditbetrug	2000	8.001	1.577	24,5	3.533	44,2	2.355	161	308
		2001	7.393	-608	-7,6	3.402	46,0	2.397	179	284
		2002	6.435	-958	-13,0	3.051	47,4	2.197	181	248
		2003	6.480	45	0,7	3.371	52,0	2.460	169	251
		2004	6.812	332	5,1	4.647	68,2	2.604	175	265
5113	Warenbetrug	2000	318	-159	-33,3	291	91,5	298	26	12
		2001	443	125	39,3	416	93,9	304	18	17
		2002	1.002	559	126,2	914	91,2	587	22	39
		2003	2.415	1.413	141,0	2.259	93,5	1.041	41	94
		2004	2.804	389	16,1	2.641	94,2	1.365	48	109

Schl.- zahl d.Tat	Straftat (-engruppe)	Jahr	Erfasste Fälle	Veränderung zum Vorjahr in %	Aufge- klärte Fälle	Aufklär.- quote (AQ)	Tatver- dächtige	davon : nichtdt. Tat- verdächtige	Häufigkeits- zahl	
5118	Tankbetrug (Unterschlüssel zu 5112)	2000	6.615	1.244	23,2	2.198	33,2	1.786	142	254
		2001	6.158	-457	-6,9	2.217	36,0	1.833	161	237
		2002	5.183	-975	-15,8	1.860	35,9	1.613	160	200
		2003	4.895	-288	-5,6	1.833	37,4	1.587	142	190
		2004	3.738	-1.157	-23,6	1.647	44,1	1.369	139	145
5120	Grundstücks- und Baubetrug (§ 263 StGB)	2000	52	-25	-	53	101,9	41	2	2
		2001	38	-14	-	36	94,7	32	1	1
		2002	32	-6	-	31	96,9	33	0	1
		2003	50	18	-	50	100,0	58	0	2
		2004	28	-22	-	28	100,0	29	0	1
5130	Beteiligungs- und Kapitalanlagebetrug (§§ 263, 264a StGB) davon:	2000	339	294	-	340	100,3	56	4	13
		2001	122	-217	-64,0	120	98,4	29	2	5
		2002	31	-91	-74,6	29	93,5	32	2	1
		2003	111	80	-	110	99,1	42	2	4
		2004	235	124	111,7	229	97,4	37	0	9
5131	Prospektbetrug (§ 264a StGB)	2000	7	5	-	7	100,0	2	0	0
		2001	1	-6	-	1	100,0	1	0	0
		2002	-	-1	-	-	-	-	-	-
		2003	1	1	-	1	100,0	1	0	0
		2004	6	5	-	5	83,3	6	0	0
5132	Anlagebetrug (§ 263 StGB)	2000	321	295	-	322	100,3	43	4	12
		2001	69	-252	-	68	98,6	21	2	3
		2002	19	-50	-	18	94,7	20	1	1
		2003	100	81	-	99	99,0	26	2	4
		2004	181	81	81,0	177	97,8	24	0	7
5133	Betrug bei Börsen- spekulationen	2000	1	0	-	1	100,0	2	0	0
		2001	1	0	-	0	0,0	0	0	0
		2002	2	1	-	1	50,0	1	0	0
		2003	1	-1	-	1	100,0	2	0	0
		2004	40	39	-	40	100,0	2	0	2
5134	Beteiligungsbetrug	2000	4	-4	-	4	100,0	4	0	0
		2001	49	45	-	49	100,0	5	0	2
		2002	3	-46	-	3	100,0	4	1	0
		2003	5	2	-	5	100,0	5	0	0
		2004	3	-2	-	2	66,7	1	0	0

Schl.- zahl d.Tat	Straftat (-engruppe)	Jahr	Erfasste Fälle	Veränderung zum Vorjahr in %	Aufge- klärte Fälle	Aufklär.- quote (AQ)	Tatver- dächtige	davon : nichtdt. Tat- verdächtige	Häufigkeits- zahl	
5135	Kautionsbetrug	2000	4	0	-	4	100,0	4	0	0
		2001	1	-3	-	1	100,0	1	0	0
		2002	5	4	-	5	100,0	3	0	0
		2003	2	-3	-	2	100,0	3	0	0
		2004	3	1	-	3	100,0	3	0	0
5136	Umschuldungs- betrug (vorher 5146)	2000	2	-2	-	2	100,0	2	0	0
		2001	1	-1	-	1	100,0	1	0	0
		2002	2	1	-	2	100,0	4	0	0
		2003	2	0	-	2	100,0	5	0	0
		2004	2	0	-	2	100,0	2	0	0
5140	Geldkreditbetrug (§§ 263, 264, 265b StGB) davon:	2000	113	-1.073	-90,5	106	93,8	123	9	4
		2001	181	68	60,2	175	96,7	189	12	7
		2002	131	-50	-27,6	118	90,1	123	2	5
		2003	166	35	26,7	146	88,0	161	11	6
		2004	143	-23	-13,9	130	90,9	160	9	6
5141	Kreditbetrug (§ 265b StGB)	2000	7	-5	-	7	100,0	8	0	0
		2001	13	6	-	13	100,0	15	0	0
		2002	18	5	-	18	100,0	24	0	1
		2003	30	12	-	29	96,7	38	0	1
		2004	39	9	-	35	89,7	33	1	2
5142	Subventionsbetrug (§ 264 StGB)	2000	36	-8	-	35	97,2	44	1	1
		2001	76	40	-	77	101,3	82	1	3
		2002	32	-44	-	28	87,5	39	0	1
		2003	61	29	-	56	91,8	59	1	2
		2004	63	2	-	59	93,7	87	5	2
5143	Kreditbetrug (§ 263 StGB)	2000	60	-1.058	-94,6	59	98,3	66	7	2
		2001	77	17	-	74	96,1	85	8	3
		2002	72	-5	-	67	93,1	58	2	3
		2003	43	-29	-	43	100,0	49	1	2
		2004	36	-7	-	35	97,2	39	2	1
5144	Wechselbetrug (§263 StGB)	2000	10	-2	-	5	50,0	7	1	0
		2001	15	5	-	11	73,3	9	3	1
		2002	8	-7	-	4	50,0	4	0	0
		2003	32	24	-	18	56,3	17	9	1
		2004	5	-27	-	1	20,0	1	1	0

Schl.- zahl d.Tat	Straftat (-engruppe)	Jahr	28			Aufge- klärte Fälle	Aufklär.- quote (AQ)	Tatver- dächtige	davon : nichtdt. Tat- verdächtige	Häufigkeits- zahl	
			Erfasste Fälle	Veränderung Fälle	zum Vorjahr in %						
5145	Wertpapierbetrug (§ 263 StGB)	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	
		2001	-	-	-	-	-	-	-	-	
		2002	1	1	-	1	100,0	1	0	0	
		2003	-	-1	-	-	-	-	-	-	-
		2004	-	-	-	-	-	-	-	-	-
5150	Erschleichen von Leistungen (§ 265a StGB)	2000	1.570	256	19,5	1.515	96,5	1.292	546	60	
		2001	1.575	5	0,3	1.548	98,3	1.126	480	61	
		2002	2.448	873	55,4	2.408	98,4	1.177	435	94	
		2003	1.489	-959	-39,2	1.439	96,6	1.016	308	58	
		2004	1.070	-419	-28,1	1.034	96,6	971	291	42	
5160	Betrug mittels rechtswidrig erlangter unbarer Zahlungsmittel (§ 263 StGB) davon:	2000	1.893	523	38,2	1.033	54,6	427	35	73	
		2001	2.106	213	11,3	1.270	60,3	514	25	81	
		2002**	1.419	-687	-32,6	725	51,1	430	29	55	
		2003	1.367	-52	-3,7	888	65,0	523	29	53	
		2004	1.342	-25	-1,8	892	66,5	530	20	52	
5161	Betrug mittels rechts- widrig erlangter Schecks	2000	101	-68	-40,2	80	79,2	42	4	4	
		2001	48	-53	-52,5	39	81,3	44	3	2	
		2002**	17	-31	-	17	100,0	13	2	1	
		2003	15	-2	-	13	86,7	15	0	1	
		2004	13	-2	-	10	76,9	12	1	1	
5162	Betrug mittels rechts- widrig erlangter Debitkarten ohne PIN (Lastschriftverfahren)	2000	29	-21	-	26	89,7	30	2	1	
		2001	39	10	-	28	71,8	28	1	1	
		2002**	368	329	-	171	46,5	67	7	14	
		2003	478	110	29,9	294	61,5	149	10	19	
		2004	517	39	8,2	344	66,5	142	8	20	
5163	Betrug mittels rechts- widrig erlangter Debitkarten mit PIN	2000	665	-29	-4,2	265	39,8	191	12	26	
		2001	792	127	19,1	470	59,3	253	8	30	
		2002**	624	-168	-21,2	349	55,9	220	9	24	
		2003	476	-148	-23,7	317	66,6	207	9	18	
		2004	517	41	8,6	334	64,6	258	6	20	
5164	Betrug mittels rechts- widrig erlangter Kreditkarten	2000	903	550	155,8	527	58,4	144	14	35	
		2001	1.072	169	18,7	642	59,9	179	8	41	
		2002**	332	-740	-69,0	138	41,6	114	6	13	
		2003	298	-34	-10,2	185	62,1	138	8	12	
		2004	205	-93	-31,2	140	68,3	101	3	8	

Schl.- zahl d.Tat	Straftat (-engruppe)	Jahr	Erfasste Fälle	Veränderung Fälle	zum Vorjahr in %	Aufge- klärte Fälle	Aufklär.- quote (AQ)	Tatver- dächtige	davon : nichtdt. Tat- verdächtige	Häufigkeits- zahl
5165	Betrug mittels rechts- widrig erlangter Daten von Zahlungskarten	2000	195	91	87,5	135	69,2	62	4	7
		2001	155	-40	-20,5	91	58,7	77	6	6
		2002**	66	-	-	39	59,1	35	7	3
		2003	61	-5	-	46	75,4	37	0	2
		2004	54	-7	-	34	63,0	32	1	2
5169	Betrug mittels rechtswidrig erlangter sonstiger unbarer Zahlungsmittel (vor 2002 Schlüssel 5165)	2002*	12	-	-	11	91,7	12	0	0
		2003	39	27	-	33	84,6	28	2	2
		2004	36	-3	-	30	83,3	26	1	1
5170	sonstiger Betrug darunter:	2000	7.132	910	14,6	6.558	92,0	5.395	290	274
		2001	8.037	905	12,7	7.416	92,3	5.784	349	309
		2002	7.436	-601	-7,5	6.643	89,3	5.801	278	287
		2003	9.815	2.379	32,0	8.799	89,6	6.731	285	380
		2004	10.412	597	6,1	9.375	90,0	5.845	333	404
5171	Leistungsbetrug	2000	1.019	-184	-15,3	1.002	98,3	887	43	39
		2001	785	-234	-23,0	775	98,7	703	57	30
		2002	721	-64	-8,2	688	95,4	672	44	28
		2003	1.443	722	100,1	1.408	97,6	958	40	56
		2004	2.615	1.172	81,2	2.550	97,5	720	43	102
5172	Leistungskreditbetrug	2000	184	2	1,1	173	94,0	158	12	7
		2001	200	16	8,7	199	99,5	157	3	8
		2002	177	-23	-11,5	172	97,2	166	6	7
		2003	182	5	2,8	173	95,1	168	4	7
		2004	284	102	56,0	273	96,1	246	6	11
5173	Arbeitsvermittlungs- betrug	2000	9	-1	-	8	88,9	10	0	0
		2001	20	11	-	19	95,0	14	2	1
		2002	7	-13	-	5	71,4	5	0	0
		2003	86	79	-	84	97,7	18	0	3
		2004	28	-58	-	27	96,4	14	0	1
5174	Betrug zum Nachteil von Versicherungen und Versicherungs- missbrauch (§§ 263, 265 StGB)	2000	124	-58	-31,9	123	99,2	148	3	5
		2001	134	10	8,1	134	100,0	175	2	5
		2002	134	-	-	133	99,3	174	5	5
		2003	183	49	36,6	179	97,8	197	6	7
		2004	187	4	2,2	188	100,5	196	20	7

Schl.- zahl d.Tat	Straftat (-engruppe)	Jahr	Erfasste Fälle	Veränderung Fälle	zum Vorjahr in %	Aufge- klärte Fälle	Aufklär.- quote (AQ)	Tatver- dächtige	davon : nichtdt. Tat- verdächtige	Häufigkeits- zahl
5175	Computerbetrug (§ 263a StGB)	2000	350	41	13,3	228	65,1	177	3	13
		2001	697	347	99,1	571	81,9	318	11	27
		2002**	336	-361	-51,8	214	63,7	207	5	13
		2003	322	-14	-4,2	181	56,2	161	15	12
		2004	606	284	88,2	445	73,4	239	14	24
5176	Provisionsbetrug (§ 263 StGB)	2000	10	-17	-	11	110,0	12	0	0
		2001	16	6	-	16	100,0	15	0	1
		2002	60	44	-	61	101,7	18	0	2
		2003	186	126	-	184	98,9	27	0	7
		2004	37	-149	-80,1	37	100,0	14	0	1
5177	Betrug z. N. v. Sozialver- sicherungen und Sozial- versicherungsträgern	2000	346	119	52,4	344	99,4	331	15	13
		2001	303	-43	-12,4	302	99,7	297	12	12
		2002	276	-27	-8,9	276	100,0	269	19	11
		2003	355	79	28,6	355	100,0	360	15	14
		2004	160	-195	-54,9	157	98,1	160	14	6
5178	(sonstiger) Sozialleistungsbetrug (soweit nicht unter Schlüssel 5177 zu erfassen)	2000	749	65	9,5	748	99,9	687	69	29
		2001	723	-26	-3,5	722	99,9	720	71	28
		2002	816	93	12,9	813	99,6	804	63	31
		2003	944	128	15,7	938	99,4	866	37	37
		2004	424	-520	-55,1	419	98,8	422	38	16
5179	Betrug mit Zugangsberechtigung zu Kommunikationsdiensten	2000	20	7	-	13	65,0	15	0	1
		2001	53	33	-	31	58,5	27	2	2
		2002	174	121	-	131	75,3	68	3	7
		2003	446	272	156,3	276	61,9	104	3	17
		2004	453	7	1,6	350	77,3	128	9	18
5181	Abrechnungsbetrug	2000	73	10	-	67	91,8	71	2	3
		2001	104	31	-	99	95,2	70	0	4
		2002	193	89	85,6	157	81,3	149	2	7
		2003	158	-35	-18,1	140	88,6	116	1	6
		2004	103	-55	-34,8	98	95,1	90	6	4
5182	Einmietbetrug	2000	238	-130	-35,3	217	91,2	223	19	9
		2001	247	9	3,8	237	96,0	256	21	9
		2002	279	32	13,0	260	93,2	277	22	11
		2003	371	92	33,0	355	95,7	354	6	14
		2004	382	11	3,0	356	93,2	368	11	15

Schl.- zahl d.Tat	Straftat (-engruppe)	Jahr	Erfasste Fälle	Veränderung zum Vorjahr in %	31 Fälle	Aufge- klärte Fälle	Aufklär.- quote (AQ)	Tatver- dächtige	davon : nichtdt. Tat- verdächtige	Häufigkeits- zahl
5183	Kontoeröffnungs- und Überweisungsbetrug	2000	72	-24	-	65	90,3	41	0	3
		2001	65	-7	-	49	75,4	54	3	2
		2002	102	37	-	93	91,2	66	0	4
		2003	205	103	101,0	181	88,3	152	3	8
		2004	268	63	30,7	245	91,4	143	7	10
5184	Zechbetrug	2000	103	-16	-13,4	100	97,1	93	2	4
		2001	113	10	9,7	106	93,8	115	4	4
		2002	160	47	41,6	150	93,8	136	5	6
		2003	141	-19	-11,9	134	95,0	141	5	5
		2004	105	-36	-25,5	98	93,3	111	4	4
5188	Kreditvermittlungsbetrug	2004*	-	-	-	-	-	-	-	-
5189	sonstige weitere Betrugsarten	2000	3.835	1.096	40,0	3.459	90,2	2.728	130	148
		2001	4.577	742	19,3	4.156	90,8	3.103	175	176
		2002	4.001	-576	-12,6	3.490	87,2	3.027	117	154
		2003	4.793	792	19,8	4.211	87,9	3.473	160	186
		2004	4.760	-33	-0,7	4.132	86,8	3.356	192	185
5200	Veruntreuung (§§ 266, 266a, 266b StGB) davon:	2000	1.988	732	58,3	1.931	97,1	1.311	46	76
		2001	2.692	704	35,4	2.656	98,7	1.597	71	103
		2002	1.858	-834	-31,0	1.830	98,5	1.168	35	72
		2003	2.469	611	32,9	2.429	98,4	1.374	50	96
		2004	2.548	79	3,2	2.513	98,6	1.425	52	99
5210	Untreue (§ 266 StGB) darunter:	2000	244	46	23,2	235	96,3	245	4	9
		2001	293	49	20,1	287	98,0	288	7	11
		2002	311	18	6,1	301	96,8	286	5	12
		2003	240	-71	-22,8	231	96,3	280	5	9
		2004	441	201	83,8	432	98,0	337	5	17
5211	Untreue bei Kapital- anlagegeschäften	2000	3	1	-	3	100,0	4	1	0
		2001	2	-1	-	2	100,0	3	0	0
		2002	4	2	-	4	100,0	2	0	0
		2003	7	3	-	7	100,0	4	0	0
		2004	3	-4	-	3	100,0	4	0	0
5220	Vorenthalten und Veruntreuen von Arbeitsentgelt (§ 266a StGB)	2000	1.474	486	49,2	1.469	99,7	1.009	32	57
		2001	2.096	622	42,2	2.088	99,6	1.231	56	81
		2002	1.429	-667	-31,8	1.423	99,6	848	27	55
		2003	1.882	453	31,7	1.868	99,3	937	36	73
		2004	1.575	-307	-16,3	1.564	99,3	860	32	61

Schl.- zahl d.Tat	Straftat (-engruppe)	Jahr	Erfasste Fälle	Veränderung Fälle	zum Vorjahr in %	Aufge- klärte Fälle	Aufklär.- quote (AQ)	Tatver- dächtige	davon : nichtdt. Tat- verdächtige	Häufigkeits- zahl
5230	Missbrauch von Scheck- und Kreditkarten (§ 266b StGB)	2000	270	200	-	227	84,1	99	11	10
		2001	303	33	12,2	281	92,7	128	11	12
		2002	118	-185	-61,1	106	89,8	67	4	5
		2003	347	229	194,1	330	95,1	190	10	13
		2004	532	185	53,3	517	97,2	255	15	21
5300	Unterschlagung (§§ 246, 247, 248a StGB) darunter:	2000	2.533	94	3,9	1.998	78,9	1.995	84	97
		2001	2.901	368	14,5	2.313	79,7	2.225	83	111
		2002	3.102	201	6,9	2.325	75,0	2.246	81	120
		2003	3.528	426	13,7	2.593	73,5	2.562	78	137
		2004	3.790	262	7,4	2.651	69,9	2.627	103	147
5310	Unterschlagung von Kfz (§ 246 StGB)	2000	466	-34	-6,8	446	95,7	451	39	18
		2001	425	-41	-8,8	412	96,9	416	36	16
		2002	368	-57	-13,4	363	98,6	375	31	14
		2003	350	-18	-4,9	341	97,4	335	27	14
		2004	343	-7	-2,0	331	96,5	343	42	13
5400	Urkundenfälschung (§§ 267-271, 273-279, 281 StGB) darunter:	2000	4.308	605	16,3	4.170	96,8	3.976	2.401	166
		2001	4.323	15	0,3	4.131	95,6	3.850	2.244	166
		2002	4.059	-264	-6,1	3.845	94,7	3.578	1.946	157
		2003	4.994	935	23,0	4.752	95,2	3.537	1.806	193
		2004	3.787	-1.207	-24,2	3.536	93,4	3.432	1.824	147
5410	Fälschung techn. Aufzeichnungen (§ 268 StGB)	2000	258	143	124,3	251	97,3	258	37	10
		2001	249	-9	-3,5	238	95,6	239	39	10
		2002	259	10	4,0	240	92,7	239	33	10
		2003	443	184	71,0	424	95,7	268	29	17
		2004	268	-175	-39,5	255	95,1	248	27	10
5420	Fälschung zur Erlangung von BtM (§ 267 StGB)	2000	22	8	-	10	45,5	10	1	1
		2001	31	9	-	28	90,3	6	0	1
		2002	14	-17	-	10	71,4	6	1	1
		2003	25	11	-	8	32,0	8	0	1
		2004	24	-1	-	12	50,0	7	3	1
5430	Fälschung beweis- erhebl. Daten, Täuschung im Rechtsverkehr bei Datenverarbeitung (§§ 269, 270 StGB)	2000	3	1	-	3	100,0	3	0	0
		2001	9	6	-	9	100,0	7	3	0
		2002	5	-4	-	3	60,0	5	1	0
		2003	14	9	-	14	100,0	17	7	1
		2004	26	12	-	20	76,9	14	2	1

Schl.- zahl d.Tat	Straftat (-engruppe)	Jahr	33			Aufge- klärte Fälle	Aufklär.- quote (AQ)	Tatver- dächtige	davon : nichtdt. Tat- verdächtige	Häufigkeits- zahl
			Erfasste Fälle	Veränderung Fälle	zum Vorjahr in %					
5500	Geld- und Wertzeichenfälschung, Fälschung von Zahlungskarten und Vordrucken für Schecks (§§ 146-149, 151, 152, 152a StGB) darunter:	2000	112	-6	-5,1	112	100,0	123	30	4
		2001	186	74	66,1	186	100,0	187	41	7
		2002	297	111	59,7	296	99,7	187	47	11
		2003	236	-61	-20,5	236	100,0	230	98	9
		2004	241	5	2,1	239	99,2	217	73	9
5510	Geld- und Wertzeichenfälschung einschließlich Vorbereitungshandlungen (§§ 146 außer Abs. 1 Ziff. 3, 148, 149 StGB)	2000	8	1	-	8	100,0	8	1	0
		2001	9	1	-	9	100,0	11	5	0
		2002	16	7	-	16	100,0	17	7	1
		2003	17	1	-	17	100,0	18	6	1
		2004	24	7	-	24	100,0	25	9	1
5520	Inverkehrbringen von Falschgeld (§§ 146 Abs. 1 Ziff. 3, 147 StGB)	2000	100	-3	-2,9	100	100,0	110	27	4
		2001	171	71	71,0	171	100,0	171	34	7
		2002	276	105	61,4	276	100,0	168	39	11
		2003	214	-62	-22,5	214	100,0	209	91	8
		2004	201	-13	-6,1	201	100,0	183	58	8
5530	Fälschung von Zahlungskarten und Vordrucken für Schecks (§ 152a StGB)	2000	-	-	-	-	-	-	-	-
		2001	3	-	-	3	100,0	2	0	0
		2002	1	-2	-	-	-	-	-	0
		2003	-	-1	-	-	-	-	-	-
		2004	3	3	-	1	33,3	1	0	0
5531	Gebrauch falscher Zahlungskarten oder Vordrucken für Schecks	2002*	1	-	-	-	-	-	-	0
		2003	-	-1	-	-	-	-	-	-
		2004	1	1	-	1	100,0	1	0	0
5532	Nachmachen, Verfälschen, Verschaffen, Feilhalten oder Überlassen falscher Zahlungskarten oder Vordrucken für Schecks	2002*	-	-	-	-	-	-	-	-
		2003	-	-	-	-	-	-	-	-
		2004	2	2	-	-	-	-	-	0
5600	Insolvenzstraftaten (§§ 283, 283a-d StGB) davon:	2000	173	-31	-15,2	173	100,0	182	1	7
		2001***	246	73	42,2	245	99,6	287	7	9
		2002	287	41	16,7	282	98,3	338	15	11
		2003	297	10	3,5	298	100,3	334	15	12
		2004	265	-32	-10,8	263	99,2	310	11	10

Schl.- zahl d.Tat	Straftat (-engruppe)	Jahr	Erfasste Fälle	Veränderung Fälle	zum Vorjahr in %	Aufge- klärte Fälle	Aufklär.- quote (AQ)	Tatver- dächtige	davon : nichtdt. Tat- verdächtige	Häufigkeits- zahl
5610	Bankrott (§ 283 StGB)	2000	87	-15	-14,7	87	100,0	110	0	3
		2001	163	76	-	162	99,4	209	7	6
		2002	190	27	16,6	188	98,9	246	13	7
		2003	185	-5	-2,6	186	100,5	249	12	7
		2004	150	-35	-18,9	150	100,0	202	9	6
5620	besonders schwerer Fall des Bankrotts (§ 283a StGB)	2000	0	-2	-	-	-	-	-	-
		2001	1	1	-	1	100,0	1	-	0
		2002	2	1	-	2	100,0	6	1	0
		2003	2	0	-	2	100,0	2	0	0
		2004	-	-2	-	-	-	-	-	-
5630	Verletzung der Buchführungspflicht (§ 283b StGB)	2000	55	-25	-	55	100,0	70	1	2
		2001	59	4	-	59	100,0	76	0	2
		2002	76	17	-	76	100,0	92	1	3
		2003	96	20	-	95	99,0	122	7	4
		2004	103	7	-	102	99,0	137	4	4
5640	Gläubigerbe- günstigung (§ 283c StGB)	2000	29	10	-	29	100,0	30	0	1
		2001	22	-7	-	22	100,0	25	0	1
		2002	17	-5	-	14	82,4	19	0	1
		2003	11	-6	-	12	109,1	15	0	0
		2004	9	-2	-	8	88,9	15	0	0
5650	Schuldnerbe- günstigung (§ 283d StGB)	2000	2	1	-	2	100,0	4	0	0
		2001	1	-1	-	1	100,0	1	0	0
		2002	2	1	-	2	100,0	2	0	0
		2003	3	1	-	3	100,0	3	0	0
		2004	3	0	-	3	100,0	8	0	0
6000	Sonstige Straftat- bestände (StGB)	2000	50.053	3.594	7,7	25.897	51,7	24.541	1.162	1.924
		2001	48.609	-1.444	-2,9	26.672	54,9	24.599	1.122	1.868
		2002	48.768	159	0,3	25.894	53,1	23.773	1.219	1.881
		2003	51.907	3.139	6,4	28.703	55,3	25.324	1.340	2.010
		2004	53.061	1.154	2,2	29.888	56,3	25.868	1.202	2.061
6100	Erpressung (§ 253 StGB) darunter:	2000	285	-36	-11,2	238	83,5	329	26	11
		2001	245	-40	-14,0	211	86,1	316	24	9
		2002	321	76	31,0	271	84,4	358	29	12
		2003	324	3	0,9	290	89,5	390	24	13
		2004	308	-16	-4,9	268	87,0	380	23	12

Schl.- zahl d.Tat	Straftat (-engruppe)	Jahr	Erfasste Fälle	Veränderung zum Vorjahr in %	Aufge- klärte Fälle	Aufklär.- quote (AQ)	Tatver- dächtige	davon : nichtdt. Tat- verdächtige	Häufigkeits- zahl	
6110	Erpressung auf sexueller Grundlage	2000	-	-3	-	-	-	-	-	
		2001	-	-	-	-	-	-	-	
		2002	-	-	-	-	-	-	-	-
		2003	-	-	-	-	-	-	-	-
		2004	-	-	-	-	-	-	-	-
6200	Widerstand gegen die Staatsgewalt u. Straftaten gegen die öffentliche Ordnung (§§ 111, 113, 114, 120, 121, 123-127, 129, 130-134, 136, 138, 140, 143, 145, 145a, 145c, 145d StGB) darunter:	2000	4.545	293	6,9	4.150	91,3	4.869	311	175
		2001	4.926	381	8,4	4.498	91,3	5.342	240	189
		2002	4.760	-166	-3,4	4.352	91,4	4.730	233	184
		2003	4.841	81	1,7	4.448	91,9	4.821	208	187
		2004	5.087	246	5,1	4.661	91,6	4.901	229	198
6210	Widerstand gegen die Staatsgewalt (§§ 111, 113, 114, 120, 121 StGB)	2000	751	-4	-0,5	743	98,9	782	108	29
		2001	801	50	6,7	782	97,6	810	76	31
		2002	703	-98	-12,2	697	99,1	722	63	27
		2003	753	50	7,1	748	99,3	773	71	29
		2004	764	11	1,5	744	97,4	762	75	30
6220	Hausfriedensbruch (§§ 123, 124 StGB)	2000	3	-65	-	2	66,7	32	1	0
		2001**	2.340	2.337	-	2.194	93,8	2.583	136	90
		2002	2.405	65	2,8	2.201	91,5	2.453	120	93
		2003	2.369	-36	-1,5	2.163	91,3	2.562	103	92
		2004	2.532	163	6,9	2.332	92,1	2.631	112	98
6221	Hausfriedensbruch § 123 StGB	2001*	2.333	-	-	2.188	93,8	2.573	135	90
		2002	2.400	67	2,9	2.198	91,6	2.450	120	93
		2003	2.364	-36	-1,5	2.160	91,4	2.555	103	92
		2004	2.525	161	6,8	2.326	92,1	2.609	111	98
6222	Schwerer Hausfriedensbruch (§ 124 StGB) (1991 - 2000 Schlüssel 6220)	2000	3	-65	-	2	66,7	32	1	0
		2001*	7	4	-	6	85,7	12	1	0
		2002	5	-2	-	3	60,0	3	0	0
		2003	5	0	-	3	60,0	8	0	0
		2004	7	2	-	6	85,7	22	1	0
6230	Landfriedensbruch (§§ 125, 125a StGB)	2000	27	-17	-	25	92,6	237	7	1
		2001	30	3	-	28	93,3	373	1	1
		2002	25	-5	-	21	84,0	161	2	1
		2003	15	-10	-	14	93,3	92	0	1
		2004	13	-2	-	13	100,0	126	0	1

Schl.- zahl d.Tat	Straftat (-engruppe)	Jahr	Erfasste Fälle	Veränderung Fälle	zum Vorjahr in %	Aufge- klärte Fälle	Aufklär.- quote (AQ)	Tatver- dächtige	davon : nichtdt. Tat- verdächtige	Häufigkeits- zahl
6240	Vortäuschen einer Straftat (§ 145d StGB) darunter:	2000	692	72	11,6	691	99,9	723	34	27
		2001	644	-48	-6,9	639	99,2	679	23	25
		2002	553	-91	-14,1	548	99,1	573	22	21
		2003	578	25	4,5	576	99,7	580	22	22
		2004	578	0	0,0	571	98,8	590	23	22
6241	Vortäuschen eines Raubes	2000	30	-28	-	30	100,0	30	0	1
		2001	28	-2	-	28	100,0	30	2	1
		2002	19	-9	-	19	100,0	18	1	1
		2003	17	-2	-	17	100,0	17	2	1
		2004	12	-5	-	12	100,0	13	2	0
6242	Vortäuschen eines Diebstahls	2000	133	-36	-21,3	133	100,0	132	4	5
		2001	110	-23	-17,3	110	100,0	117	2	4
		2002	81	-29	-26,4	81	100,0	81	4	3
		2003	59	-22	-	63	106,8	63	1	2
		2004	61	2	-	62	101,6	65	1	2
6260	Gewaltdarstellung, (§ 131 StGB) darunter:	2000	12	1	-	10	83,3	45	0	0
		2001	6	-6	-	4	66,7	5	0	0
		2002	10	4	-	6	60,0	6	0	0
		2003	8	-2	-	5	62,5	6	0	0
		2004	6	-2	-	5	83,3	5	0	0
6261	Schriften an Perso- nen unter 18 Jahren (§ 131 Abs. 1 Ziff. 3 StGB)	2000	2	2	-	2	100,0	2	0	0
		2001	-	-2	-	-	-	-	-	-
		2002	1	1	-	1	100,0	1	0	0
		2003	-	-1	-	-	-	-	-	-
		2004	1	1	-	1	100,0	1	0	0
6270	Volksverhetzung (§ 130 StGB)	2000	190	78	69,6	150	78,9	395	3	7
		2001	319	129	67,9	225	70,5	504	1	12
		2002	173	-146	-45,8	146	84,4	279	3	7
		2003	151	-22	-12,7	118	78,1	259	0	6
		2004	207	56	37,1	164	79,2	306	1	8
6300	Begünstigung, Strafvereitelung (ohne Strafvereitelung im Amt), Hehlerei und Geldwäsche (§§ 257-261 StGB) darunter:	2000	1.366	183	15,5	1.326	97,1	1.143	387	53
		2001	1.118	-248	-18,2	1.084	97,0	988	356	43
		2002	1.332	214	19,1	1.291	96,9	1.189	509	51
		2003	1.406	74	5,6	1.372	97,6	1.399	619	54
		2004	1.246	-160	-11,4	1.222	98,1	1.306	409	48

Schl.- zahl d.Tat	Straftat (-engruppe)	Jahr	Erfasste Fälle	Veränderung Fälle	zum Vorjahr in %	Aufge- klärte Fälle	Aufklär.- quote (AQ)	Tatver- dächtige	davon : nichtdt. Tat- verdächtige	Häufigkeits- zahl
6310	Hehlerei von Kfz (§§ 259-260a StGB) darunter:	2000	372	-41	-9,9	370	99,5	173	32	14
		2001	223	-149	-40,1	217	97,3	102	28	9
		2002	290	67	30,0	290	100,0	204	51	11
		2003	198	-92	-31,7	190	96,0	178	68	8
		2004	127	-71	-35,9	123	96,9	160	81	5
6311	gewerbsmäßig (§ 260 Abs. 1 Nr. 1 StGB)	2000	27	18	-	27	100,0	27	1	1
		2001	4	-23	-	4	100,0	9	1	0
		2002	7	3	-	7	100,0	10	0	0
		2003	60	53	-	59	98,3	29	17	2
		2004	5	-55	-	5	100,0	13	7	0
6312	Bandenhehlerei (§ 260 Abs. 1 Nr. 2 StGB)	2000	1	1	-	1	100,0	9	0	0
		2001	2	1	-	2	100,0	4	3	0
		2002	4	2	-	4	100,0	15	9	0
		2003	2	-2	-	2	100,0	6	0	0
		2004	2	0	-	1	50,0	4	0	0
6313	gewerbsmäßige Bandenhehlerei von Kfz (§ 260a StGB)	2000	223	-53	-19,2	223	100,0	30	5	9
		2001	144	-79	-35,4	144	100,0	25	1	6
		2002	184	40	27,8	183	99,5	61	5	7
		2003	18	-166	-90,2	18	100,0	45	14	1
		2004	39	21	116,7	38	97,4	49	30	2
6320	sonstige Hehlerei (§§ 259-260a StGB) darunter:	2000	820	217	36,0	806	98,3	812	351	32
		2001	697	-123	-15,0	686	98,4	692	322	27
		2002	796	99	14,2	784	98,5	793	450	31
		2003	981	185	23,2	966	98,5	973	531	38
		2004	928	-53	-5,4	916	98,7	946	322	36
6321	gewerbsmäßig (§ 260 Abs. 1 Nr. 1 StGB)	2000	48	16	-	48	100,0	9	4	2
		2001	12	-36	-	12	100,0	11	6	0
		2002	39	27	-	38	97,4	32	13	2
		2003	22	-17	-	21	95,5	24	17	1
		2004	19	-3	-	19	100,0	24	16	1
6322	Bandenhehlerei (§ 260 Abs. 1 Nr. 2 StGB)	2000	6	0	-	5	83,3	15	10	0
		2001	1	-5	-	1	100,0	2	2	0
		2002	9	8	-	8	88,9	12	8	0
		2003	1	-8	-	-	-	-	-	0
		2004	4	3	-	4	100,0	14	7	0

Schl.- zahl d.Tat	Straftat (-engruppe)	Jahr	Erfasste Fälle	38		Aufge- klärte Fälle	Aufklär.- quote (AQ)	Tatver- dächtige	davon : nichtdt. Tat- verdächtige	Häufigkeits- zahl
				Veränderung Fälle	zum Vorjahr in %					
6323	gewerbsmäßige Bandenhehlerei (§ 260a StGB)	2000	2	-2	-	2	100,0	7	1	0
		2001	2	0	-	2	100,0	6	0	0
		2002	5	3	-	5	100,0	17	9	0
		2003	3	-2	-	2	66,7	5	4	0
		2004	1	-2	-	1	100,0	4	4	0
6330	Geldwäsche, Verschleierung unrechtmäßig erlangter Ver- mögenswerte (§ 261 StGB)	2000	1	0	-	1	100,0	1	0	0
		2001	1	0	-	-	-	-	-	0
		2002	24	23	-	12	50,0	9	5	1
		2003	7	-17	-	5	71,4	6	2	0
		2004	7	0	-	7	100,0	10	1	0
6400	Brandstiftung und Herbeiführung einer Brandgefahr (§§ 306-306d, 306f StGB) darunter:	2000	2.305	-62	-2,6	1.119	48,5	1.169	19	89
		2001	1.899	-406	-17,6	922	48,6	1.002	29	73
		2002	1.716	-183	-9,6	826	48,1	946	26	66
		2003	2.689	973	56,7	1.345	50,0	1.411	32	104
		2004	2.063	-626	-23,3	1.100	53,3	1.144	22	80
6410	(vorsätzliche) Brandstiftung und Herbeiführung einer Brandgefahr (§§ 306-306c, 306f Abs. 1 und 2 StGB)	2000	174	-3	-1,7	122	70,1	121	1	7
		2001	347	173	99,4	195	56,2	190	8	13
		2002	332	-15	-4,3	144	43,4	186	5	13
		2003	499	167	50,3	268	53,7	297	3	19
		2004	447	-52	-10,4	225	50,3	240	4	17
6500	Wettbewerbs-, Korrupsions- und Amtsdelikte (§§ 108e, 258a, 298-300, 331-353d, 355, 357 StGB) davon:	2000**	166	8	5,1	118	71,1	155	7	6
		2001	173	7	4,2	134	77,5	186	5	7
		2002	328	155	89,6	276	84,1	226	6	13
		2003	161	-167	-50,9	122	75,8	172	0	6
		2004	239	78	48,4	178	74,5	270	6	9
6510	Vorteilsannahme, Bestechlichkeit (§§ 108e, 331, 332, 335 StGB) davon:	2000	28	4	-	21	75,0	25	0	1
		2001	26	-2	-	28	107,7	34	0	1
		2002	76	50	-	65	85,5	64	0	3
		2003	14	-62	-	8	57,1	14	0	1
		2004	45	31	-	32	71,1	33	0	2
6511	Vorteilsannahme (§ 331 StGB)	2000	20	9	-	17	85,0	21	0	1
		2001	14	-6	-	15	107,1	19	0	1
		2002	68	54	-	61	89,7	60	0	3
		2003	5	-63	-	3	60,0	8	0	0
		2004	23	18	-	14	60,9	14	0	1

Schl.- zahl d.Tat	Straftat (-engruppe)	Jahr	Erfasste Fälle	Veränderung zum Vorjahr in %	Aufge- klärte Fälle	Aufklär.- quote (AQ)	Tatver- dächtige	davon : nichttdt. Tat- verdächtige	Häufigkeits- zahl	
6524	alle sonstigen besonders schweren Fälle der Bestechung (§ 335 StGB)	2000	-	-1	-	-	-	-	-	
		2001	-	-	-	-	-	-	-	
		2002	1	1	-	-	-	-	-	0
		2003	-	-1	-	-	-	-	-	-
		2004	-	-	-	-	-	-	-	-
6550	sonstige Staftaten im Amt (§§ 258a, 339-355, 357 StGB) darunter:	2000	107	11	-	67	62,6	96	0	4
		2001	124	17	15,9	88	71,0	133	0	5
		2002	212	88	71,0	179	84,4	129	0	8
		2003	122	-90	-42,5	92	75,4	131	0	5
		2004	138	16	13,1	99	71,7	161	0	5
6551	Körperverletzung im Amt (§ 340 StGB)	2000	76	16	-	47	61,8	75	0	3
		2001	89	13	-	64	71,9	102	0	3
		2002	77	-12	-	62	80,5	90	0	3
		2003	79	2	-	65	82,3	97	0	3
		2004	89	10	-	68	76,4	126	0	3
6552	Verletzung des Dienstgeheimnisses (§ 353b StGB)	2000	13	-6	-	8	61,5	8	0	0
		2001	14	1	-	11	78,6	15	0	1
		2002	9	-5	-	6	66,7	6	0	0
		2003	12	3	-	9	75,0	7	0	0
		2004	15	3	-	9	60,0	9	0	1
6560	Wettbewerbsbeschränkende Absprachen bei Ausschreibungen (§ 298 StGB)	2000	2	2	-	1	50,0	1	0	0
		2001	2	0	-	2	100,0	2	0	0
		2002	-	-2	-	-	-	-	-	-
		2003	2	2	-	2	100,0	5	0	0
		2004	8	6	-	6	75,0	11	0	0
6570	Bestechlichkeit und Bestechung im geschäftlichen Verkehr (§§ 299, 300 StGB) davon:	2000	3	1	-	3	100,0	3	2	0
		2001	3	0	-	3	100,0	3	0	0
		2002	16	13	-	15	93,8	12	0	1
		2003	4	-12	-	3	75,0	7	0	0
		2004	18	14	-	15	83,3	37	0	1
6571	Bestechlichkeit und Bestechung nach § 299 StGB	2000	1	-1	-	1	100,0	1	0	0
		2001	2	1	-	2	100,0	3	0	0
		2002	16	14	-	15	93,8	12	0	1
		2003	4	-12	-	3	75,0	7	0	0
		2004	18	14	-	15	83,3	37	0	1

Schl.- zahl d.Tat	Straftat (-engruppe)	Jahr	41			Aufge- klärte Fälle	Aufklär.- quote (AQ)	Tatver- dächtige	davon : nichtdt. Tat- verdächtige	Häufigkeits- zahl	
			Erfasste Fälle	Veränderung Fälle	zum Vorjahr in %						
6572	Bestechlichkeit und Bestechung -gewerbsmäßig oder als Mitglied einer Bande (§ 300 Abs. 2 Ziff. 2 StGB)-	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	
		2001	-	-	-	-	-	-	-	-	
		2002	-	-	-	-	-	-	-	-	
		2003	-	-	-	-	-	-	-	-	
		2004	-	-	-	-	-	-	-	-	
6573	Bestechlichkeit und Bestechung -Vorteil großen Ausmaßes (§ 300 Abs. 2 Ziff. 1 StGB)-	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	
		2001	1	1	-	1	100,0	1	0	0	
		2002	-	-1	-	-	-	-	-	-	-
		2003	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2004	-	-	-	-	-	-	-	-	-
6600	strafbarer Eigennutz (§§ 284, 285, 287-293, 297 StGB) darunter:	2000	926	15	1,6	803	86,7	832	17	36	
		2001	975	49	5,3	828	84,9	870	32	37	
		2002	875	-100	-10,3	740	84,6	790	31	34	
		2003	937	62	7,1	793	84,6	770	25	36	
		2004	732	-205	-21,9	639	87,3	670	24	28	
6610	Glücksspiel (§§ 284, 285, 287 StGB)	2000	3	-8	-	4	133,3	5	3	0	
		2001	6	3	-	4	66,7	4	0	0	
		2002	2	-4	-	2	100,0	3	0	0	
		2003	9	7	-	9	100,0	15	7	0	
		2004	4	-5	-	5	125,0	6	0	0	
6620	Wilderei (§§ 292, 293 StGB) darunter:	2000	889	34	4,0	766	86,2	784	13	34	
		2001	932	43	4,8	787	84,4	825	31	36	
		2002	835	-97	-10,4	701	84,0	734	30	32	
		2003	808	-27	-3,2	666	82,4	721	18	31	
		2004	678	-130	-16,1	584	86,1	620	23	26	
6621	Jagdwilderei (§ 292 StGB)	2000	153	-22	-12,6	66	43,1	60	1	6	
		2001	167	14	9,2	59	35,3	67	5	6	
		2002	151	-16	-9,6	61	40,4	72	1	6	
		2003	147	-4	-2,6	58	39,5	61	1	6	
		2004	116	-31	-21,1	46	39,7	53	3	5	
6630	Wucher (§ 291 StGB)	2000	1	-7	-	1	100,0	1	0	0	
		2001	3	2	-	3	100,0	3	0	0	
		2002	2	-1	-	2	100,0	2	0	0	
		2003	99	97	-	98	99,0	10	0	4	
		2004	18	-81	-	18	100,0	5	0	1	

Schl.- zahl d.Tat	Straftat (-engruppe)	Jahr	Erfasste Fälle	Veränderung zum Vorjahr Fälle	in %	Aufge- klärte Fälle	Aufklär.- quote (AQ)	Tatver- dächtige	davon : nichtdt. Tat- verdächtige	Häufigkeits- zahl
6700	alle sonstigen Straf- taten gem. StGB, ohne Verkehrsdelikte darunter:	2000	40.460	3.193	8,6	18.143	44,8	18.021	458	1.555
		2001	39.273	-1.187	-2,9	18.995	48,4	17.985	504	1.509
		2002	39.436	163	0,4	18.138	46,0	17.355	444	1.521
		2003	41.549	2.113	5,4	20.333	48,9	18.578	499	1.609
		2004	43.386	1.837	4,4	21.820	50,3	19.315	546	1.685
6710	Verletzung der Unter- haltungspflicht (§ 170 StGB)	2000	719	57	8,6	716	99,6	701	9	28
		2001	751	32	4,5	750	99,9	734	18	29
		2002	831	80	10,7	831	100,0	809	12	32
		2003	800	-31	-3,7	804	100,5	780	11	31
		2004	832	32	4,0	828	99,5	805	13	32
6720	Verletzung der Fürsorge- oder Erziehungspflicht (§ 171 StGB)	2000	80	2	-	82	102,5	95	4	3
		2001	72	-8	-	69	95,8	77	5	3
		2002	82	10	-	79	96,3	95	1	3
		2003	94	12	-	93	98,9	102	2	4
		2004	93	-1	-	89	95,7	109	5	4
6730	Beleidigung (§§ 185-187, 189 StGB) darunter:	2000	4.882	951	24,2	4.472	91,6	4.552	129	188
		2001	5.263	381	7,8	4.801	91,2	4.850	142	202
		2002	5.393	130	2,5	4.936	91,5	4.806	132	208
		2003	5.868	475	8,8	5.468	93,2	5.410	181	227
		2004	6.058	190	3,2	5.664	93,5	5.610	199	235
6731	Beleidigung auf sex. Grundlage §§ 185-187, 189 StGB	2000*	148	-	-	111	75,0	68	2	6
		2001	150	2	1,4	110	73,3	110	11	6
		2002	145	-5	-3,3	116	80,0	110	2	6
		2003	169	24	16,6	145	85,8	134	9	7
		2004	198	29	17,2	151	76,3	152	12	8
6740	Sachbeschädigung (§§ 303-305a StGB) darunter:	2000	30.568	1.804	6,3	10.083	33,0	10.496	243	1.175
		2001	29.434	-1.134	-3,7	10.713	36,4	10.281	265	1.131
		2002	29.737	303	1,0	9.890	33,3	9.867	210	1.147
		2003	31.093	1.356	4,6	11.321	36,4	10.502	240	1.204
		2004	32.416	1.323	4,3	12.286	37,9	10.808	243	1.259
6741	Sachbeschädigung an Kfz	2000	7.348	173	2,4	2.217	30,2	2.321	56	282
		2001	6.717	-631	-8,6	2.175	32,4	2.093	52	258
		2002	6.966	249	3,7	2.150	30,9	2.036	37	269
		2003	7.184	218	3,1	2.324	32,3	2.164	53	278
		2004	7.286	102	1,4	2.463	33,8	2.189	40	283

Schl.- zahl d.Tat	Straftat (-engruppe)	Jahr	Erfasste Fälle	Veränderung Fälle	zum Vorjahr in %	Aufge- klärte Fälle	Aufklär.- quote (AQ)	Tatver- dächtige	davon : nichtdt. Tat- verdächtige	Häufigkeits- zahl	
6754	Vorbereitung eines Explosions- oder Strahlungsver- brechens (§ 310 StGB)	2000	1	0	-	0	-	-	-	0	
		2001	3	2	-	1	33,3	1	0	0	
		2002	2	-1	-	-	-	-	-	-	0
		2003	2	0	-	2	100,0	2	0	0	
		2004	1	-1	-	1	100,0	1	0	0	
6755	Freisetzen ionisierender Strahlen (§ 311 StGB)	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	
		2001	-	-	-	-	-	-	-	-	
		2002	-	-	-	-	-	-	-	-	
		2003	-	-	-	-	-	-	-	-	
		2004	-	-	-	-	-	-	-	-	
6756	fehlerhafte Herstel- lung einer kerntech- nischen Anlage (§ 312 StGB)	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	
		2001	-	-	-	-	-	-	-	-	
		2002	-	-	-	-	-	-	-	-	
		2003	-	-	-	-	-	-	-	-	
		2004	-	-	-	-	-	-	-	-	
6760	Straftaten gegen die Umwelt (Schlüssel 6761 - 6769 und § 324a StGB) darunter:	2000	828	-61	-6,9	526	63,5	628	42	32	
		2001	700	-128	-15,5	476	68,0	545	31	27	
		2002	523	-177	-25,3	312	59,7	387	36	20	
		2003	400	-123	-23,5	245	61,3	284	15	15	
		2004	421	21	5,3	249	59,1	290	12	16	
6761	Verunreinigung eines Gewässers (§ 324 StGB)	2000	146	-67	-31,5	94	64,4	98	10	6	
		2001	128	-18	-12,3	88	68,8	103	13	5	
		2002	106	-22	-17,2	55	51,9	79	15	4	
		2003	82	-24	-22,6	46	56,1	54	4	3	
		2004	82	0	0,0	36	43,9	46	5	3	
6762	Luftverunreinigung (§ 325 StGB)	2000	8	0	-	6	75,0	7	0	0	
		2001	4	-4	-	1	25,0	1	0	0	
		2002	4	0	-	4	100,0	5	0	0	
		2003	5	1	-	4	80,0	5	0	0	
		2004	7	2	-	7	100,0	9	0	0	
6763	Verursachen von Lärm, Erschütterungen und nicht- ionisierenden Strahlen (§ 325a StGB)	2000	0	-2	-	-	-	-	-	-	
		2001	-	-	-	-	-	-	-	-	
		2002	-	-	-	-	-	-	-	-	
		2003	1	1	-	1	100,0	1	0	0	
		2004	2	1	-	1	50,0	2	0	0	

Schl.- zahl d.Tat	Straftat (-engruppe)	Jahr	Erfasste Fälle	Veränderung Fälle	zum Vorjahr in %	Aufge- klärte Fälle	Aufklär.- quote (AQ)	Tatver- dächtige	davon : nichtdt. Tat- verdächtige	Häufigkeits- zahl
6764	unerlaubter Umgang mit gefährlichen Abfällen (§ 326 StGB, außer Abs. 2)	2000	527	24	4,8	323	61,3	411	23	20
		2001	434	-93	-17,6	295	68,0	331	14	17
		2002	273	-161	-37,1	155	56,8	191	16	11
		2003	205	-68	-24,9	124	60,5	143	5	8
		2004	230	25	12,2	140	60,9	155	6	9
6765	unerlaubtes Betreiben von Anlagen (§ 327 StGB)	2000	25	-2	-	25	100,0	34	3	1
		2001	23	-2	-	23	100,0	42	2	1
		2002	20	-3	-	19	95,0	26	2	1
		2003	12	-8	-	12	100,0	18	0	0
		2004	11	-1	-	10	90,9	17	0	0
6766	unerlaubter Umgang mit radioaktiven Stoffen und anderen gefährlichen Stoffen und Gütern (§ 328 StGB)	2000	1	-2	-	1	100,0	2	0	0
		2001	1	0	-	1	100,0	1	0	0
		2002	1	0	-	1	100,0	1	0	0
		2003	-	-1	-	-	-	-	-	-
		2004	2	2	-	1	50,0	1	-	-
6767	Gefährdung schutzbedürftiger Gebiete (§ 329 StGB)	2000	5	1	-	4	80,0	4	0	0
		2001	7	2	-	3	42,9	4	0	0
		2002	2	-5	-	-	-	-	-	0
		2003	3	1	-	1	33,3	1	0	0
		2004	2	-1	-	1	50,0	1	0	0
6768	Abfallein-/aus- und -durchfuhr (§ 326 Abs. 2 StGB)	2000	2	0	-	1	50,0	1	0	0
		2001	5	3	-	3	60,0	4	1	0
		2002	3	-2	-	1	33,3	1	0	0
		2003	3	0	-	1	33,3	1	1	0
		2004	4	1	-	2	50,0	2	0	0
6769	schwere Gefährdung durch Freisetzen von Giften (§ 330a StGB)	2000	7	5	-	5	71,4	3	0	0
		2001	5	-2	-	3	60,0	3	0	0
		2002	8	3	-	7	87,5	8	0	0
		2003	5	-3	-	3	60,0	8	1	0
		2004	2	-3	-	2	100,0	2	0	0
6770	gemeingefährliche Vergiftung nach § 314 StGB	2000	1	1	-	1	100,0	1	0	0
		2001	6	5	-	1	16,7	1	0	0
		2002	2	-4	-	1	50,0	1	0	0
		2003	1	-1	-	0	-	-	-	0
		2004	-	-1	-	-	-	-	-	-

Schl.- zahl d.Tat	Straftat (-engruppe)	Jahr	Erfasste Fälle	Veränderung Fälle	zum Vorjahr in %	Aufge- klärte Fälle	Aufklär.- quote (AQ)	Tatver- dächtige	davon : nichtdt. Tat- verdächtige	Häufigkeits- zahl
6780	Ausspähen von Daten (§ 202a StGB)	2000	13	7	-	7	53,8	7	0	0
		2001	36	23	-	28	77,8	24	0	1
		2002	51	15	-	41	80,4	47	0	2
		2003	63	12	-	38	60,3	44	0	2
		2004	72	9	-	38	52,8	38	2	3
7000	Strafrechtliche Nebengesetze	2000	23.190	1.777	8,3	22.358	96,4	19.769	12.560	892
		2001	21.975	-1.215	-5,2	21.269	96,8	19.117	12.175	845
		2002	22.149	174	0,8	21.202	95,7	19.469	12.879	854
		2003	21.196	-953	-4,3	20.195	95,3	18.387	10.574	821
		2004	18.842	-2.354	-11,1	17.883	94,9	16.127	7.670	732
7100	Straftaten gegen strafrechtliche Nebengesetze auf dem Wirtschaftssektor davon:	2000	1.079	-71	-6,2	964	89,3	1.002	187	41
		2001	1.089	10	0,9	1.054	96,8	1.149	167	42
		2002	1.260	171	15,7	1.191	94,5	1.217	218	49
		2003	1.367	107	8,5	1.242	90,9	1.309	237	53
		2004	1.766	399	29,2	1.675	94,8	1.407	230	69
7120	Straftaten nach AktG, GenG, GmbH-G, HGB, RechnungslegungsG, UmwandlungsG darunter:	2000	512	90	21,3	509	99,4	546	9	20
		2001	563	51	10,0	559	99,3	702	19	22
		2002	529	-34	-6,0	531	100,4	590	11	20
		2003	515	-14	-2,6	512	99,4	591	25	20
		2004	491	-24	-4,7	487	99,2	609	22	19
7121	Insolvenzverschleppung (§ 84 GmbH-G)	2000	474	111	30,6	471	99,4	522	9	18
		2001	515	41	8,6	513	99,6	671	18	20
		2002	486	-29	-5,6	489	100,6	563	10	19
		2003	480	-6	-1,2	477	99,4	563	25	19
		2004	455	-25	-5,2	452	99,3	584	21	18
7122	Insolvenzverschleppung (§§ 130b, 177a HGB)	2000	3	0	-	3	100,0	3	0	0
		2001	4	1	-	4	100,0	5	0	0
		2002	9	5	-	8	88,9	13	1	0
		2003	5	-4	-	6	120,0	9	0	0
		2004	4	-1	-	4	100,0	7	0	0
7130	Delikte im Zusammenhang mit illegaler Beschäftigung (§§ 406, 407 SGB III, §§ 15, 15a ArbNehmÜblG)	2000	87	-46	-34,6	83	95,4	87	37	3
		2001	121	34	-	121	100,0	130	73	5
		2002	162	41	33,9	154	95,1	155	92	6
		2003	152	-10	-6,2	144	94,7	146	96	6
		2004	42	-110	-72,4	40	95,2	42	22	2

Schl.- zahl d.Tat	Straftat (-engruppe)	Jahr	Erfasste Fälle	Veränderung zum Vorjahr Fälle	in %	Aufge- klärte Fälle	Aufklär.- quote (AQ)	Tatver- dächtige	davon : nichtdt. Tat- verdächtige	Häufigkeits- zahl	
7140	Straftaten i. V. m. dem Bank- gewerbe sowie WertpapierhandelsG (Güdkreditwesen, BörsenG, DepotG, HypothekenbankG, § 35 BundesbankG)	2000	-	-1	-	-	-	-	-	-	
		2001	3	3	-	3	100,0	4	2	0	
		2002	-	-3	-	-	-	-	-	-	-
		2003	1	1	-	1	100,0	1	0	0	
		2004	2	1	-	2	100,0	2	0	0	
7150	Straftaten gegen Urheberrechtsbestim- mungen (UrheberrechtsG, MarkenG, § 17 UWG, GebrauchsmusterG, Geschmacks- musterG, KunsturheberrechtsG, PatentG, HalbleiterschutzG) darunter:	2000	105	74	-	58	55,2	56	3	4	
		2001	61	-44	-41,9	58	95,1	57	2	2	
		2002	203	142	-	186	91,6	161	6	8	
		2003	271	68	33,5	245	90,4	246	18	10	
		2004	356	85	31,4	328	92,1	276	11	14	
7151	Softwarepiraterie (private Anwendung z. B. Computerspiele)	2000	2	-6	-	2	100,0	2	1	0	
		2001	9	7	-	7	77,8	7	1	0	
		2002	13	4	-	12	92,3	11	0	1	
		2003	130	117	-	122	93,8	129	11	5	
		2004	51	-79	-60,8	46	90,2	43	0	2	
7152	Softwarepiraterie in Form gewerbsmäßigen Handelns	2000	3	1	-	3	100,0	2	1	0	
		2001	4	1	-	3	75,0	4	0	0	
		2002	112	108	-	100	89,3	99	5	4	
		2003	25	-87	-77,7	25	100,0	28	5	1	
		2004	21	-4	-	21	100,0	22	0	1	
7153	Verrat von Betriebs- und Geschäfts- geheimnissen nach § 17 Abs. 1 UWG	2000	2	0	-	2	100,0	3	0	0	
		2001	3	1	-	2	66,7	4	0	0	
		2002	4	1	-	4	100,0	5	0	0	
		2003	3	-1	-	2	66,7	3	0	0	
		2004	3	0	-	3	100,0	6	0	0	
7154	Verrat von Betriebs- und Geschäfts- geheimnissen nach § 17 Abs. 2 UWG	2000	1	1	-	1	100,0	2	0	0	
		2001	-	-1	-	-	-	-	-	-	
		2002	1	1	-	1	100,0	1	0	0	
		2003	1	0	-	1	100,0	3	0	0	
		2004	2	1	-	2	100,0	1	0	0	
7160	Straftaten i. Z. mit Lebensmitteln (Lebensmittel- und Bedarfsgegen- ständeG, ArzneimittelG, WeinG, FuttermittelG, FleischhygieneG) darunter:	2000	142	13	10,1	133	93,7	146	18	5	
		2001	192	50	35,2	186	96,9	155	12	7	
		2002	190	-2	-1,0	181	95,3	178	21	7	
		2003	213	23	12,1	193	90,6	190	23	8	
		2004	592	379	177,9	579	97,8	269	36	23	

Schl.- zahl d.Tat	Straftat (-engruppe)	Jahr	48			Aufge- klärte Fälle	Aufklär.- quote (AQ)	Tatver- dächtige	davon : nichtdt. Tat- verdächtige	Häufigkeits- zahl
			Erfasste Fälle	Veränderung Fälle	zum Vorjahr in %					
7161	Straftaten nach dem Lebensmittel- und Bedarfsgegen- ständegesetz	2000	92	-10	-9,8	91	98,9	90	11	4
		2001	128	36	39,1	125	97,7	89	11	5
		2002	127	-1	-0,8	121	95,3	116	12	5
		2003	155	28	22,0	139	89,7	133	18	6
		2004	172	17	11,0	166	96,5	178	31	7
7162	Straftaten nach dem Arzneimittelgesetz	2000	40	26	-	32	80,0	47	7	2
		2001	51	11	-	49	96,1	52	1	2
		2002	43	-8	-	41	95,3	40	2	2
		2003	46	3	-	42	91,3	46	4	2
		2004	97	51	-	90	92,8	56	2	4
7163	Straftaten nach dem Weingesetz	2000	-	-	-	-	-	-	-	-
		2001	-	-	-	-	-	-	-	-
		2002	1	1	-	1	100,0	1	0	0
		2003	-	-1	-	-	-	-	-	-
		2004	1	1	-	1	100,0	1	0	0
7190	sonst. Straftaten (Nebengesetze) auf dem Wirtschaftssektor (z. B. Rennwett- und LotterieG, UWG o. § 17, WirtschaftsstrafG, Versicherungsaufsichtsg, Gewerbeordn.) darunter:	2000	233	-201	-46,3	181	77,7	177	120	9
		2001	149	-84	-36,1	127	85,2	116	61	6
		2002	176	27	18,1	139	79,0	144	88	7
		2003	215	39	22,2	147	68,4	150	80	8
		2004	283	68	31,6	239	84,5	222	140	11
7192	Straftaten nach UWG ohne § 17	2000	26	-24	-	23	88,5	29	1	1
		2001	27	1	-	25	92,6	25	0	1
		2002	10	-17	-	11	110,0	18	1	0
		2003	14	4	-	11	78,6	19	0	1
		2004	23	9	-	17	73,9	25	2	1
7200	Straftaten gegen sonstige strafrechtlichen Nebengesetze (außer BtM-Gesetz u. Umweltdelikte) ohne Verkehrsdelikte darunter:	2000	15.943	812	5,4	15.633	98,1	13.776	12.199	613
		2001	15.070	-873	-5,5	14.723	97,7	13.191	11.848	579
		2002	15.424	354	2,3	14.938	96,8	13.751	12.509	595
		2003	13.732	-1.692	-11,0	13.291	96,8	12.218	10.218	532
		2004	9.982	-3.750	-27,3	9.570	95,9	9.216	7.253	388
7210	Straftaten gegen § 27 Abs. 2 des Jugendschutzgesetzes	2000	9	5	-	8	88,9	7	1	0
		2001	4	-5	-	4	100,0	4	1	0
		2002	8	4	-	8	100,0	10	1	0
		2003	7	-1	-	7	100,0	8	1	0
		2004	9	2	-	8	88,9	7	0	0

Schl.- zahl d.Tat	Straftat (-engruppe)	Jahr	Erfasste Fälle	Veränderung Fälle	zum Vorjahr in %	Aufge- klärte Fälle	Aufklär.- quote (AQ)	Tatver- dächtige	davon : nichtdt. Tat- verdächtige	Häufigkeits- zahl
7220	Straftaten gegen § 27 Abs. 1 des Jugendschutzgesetzes	2000	4	3	-	4	100,0	4	0	0
		2001	2	-2	-	2	100,0	2	0	0
		2002	1	-1	-	1	100,0	1	0	0
		2003	6	5	-	6	100,0	7	0	0
		2004	11	5	-	11	100,0	11	1	0
7240	Straftaten gegen § 24 des Passgesetzes	2000	4	3	-	4	100,0	4	3	0
		2001	-	-4	-	-	-	-	-	-
		2002	2	2	-	2	100,0	2	2	0
		2003	-	-2	-	-	-	-	-	-
		2004	1	1	-	1	100,0	1	0	0
7250	Straftaten gegen das Ausländergesetz und gegen das Asylverfahrensgesetz davon:	2000	14.601	777	5,6	14.370	98,4	12.499	12.124	561
		2001	13.924	-677	-4,6	13.660	98,1	12.070	11.763	535
		2002	14.268	344	2,5	13.916	97,5	12.738	12.409	550
		2003	11.637	-2.631	-18,4	11.337	97,4	10.359	10.046	451
		2004	7.835	-3.802	-32,7	7.617	97,2	7.237	7.018	304
7251	unerlaubte Einreise (Grenzübertritt) nach dem Ausländergesetz	2000	3.220	-1.297	-28,7	3.204	99,5	2.952	2.948	124
		2001	3.809	589	18,3	3.790	99,5	3.554	3.548	146
		2002	3.589	-220	-5,8	3.539	98,6	3.332	3.322	138
		2003	4.477	888	24,7	4.384	97,9	4.157	4.139	173
		2004	2.976	-1.501	-33,5	2.918	98,1	2.799	2.775	116
7252	Einschleusen nach § 92a Ausländergesetz	2000	368	-46	-11,1	264	71,7	274	179	14
		2001	483	115	31,3	319	66,0	314	221	19
		2002	447	-36	-7,5	314	70,2	292	202	17
		2003	557	110	24,6	410	73,6	329	257	22
		2004	338	-219	-39,3	262	77,5	255	203	13
7253	Erschleichen der Aufenthalts- erlaubnis/Duldung	2000	40	-1	-	40	100,0	65	31	2
		2001	19	-21	-	19	100,0	30	13	1
		2002	29	10	-	29	100,0	38	22	1
		2003	57	28	-	57	100,0	67	39	2
		2004	86	29	-	84	97,7	98	66	3
7254	gewerbs- und bandenmäßiges Ein- schleusen von Ausländern § 92b AusIG	2000	19	18	-	5	26,3	10	8	1
		2001	29	10	-	29	100,0	39	30	1
		2002	94	65	-	92	97,9	36	30	4
		2003	62	-32	-	62	100,0	63	58	2
		2004	25	-37	-	25	100,0	39	30	1

Schl.- zahl d.Tat	Straftat (-engruppe)	Jahr	Erfasste Fälle	Veränderung Fälle	zum Vorjahr in %	Aufge- klärte Fälle	Aufklär.- quote (AQ)	Tatver- dächtige	davon : nichtdt. Tat- verdächtige	Häufigkeits- zahl
7255	Straftaten gegen §§ 84, 85 des Asylverfahrensgesetzes	2000	1.343	-181	-11,9	1.327	98,8	960	950	52
		2001	923	-420	-31,3	916	99,2	685	676	35
		2002	909	-14	-1,5	887	97,6	675	668	35
		2003	927	18	2,0	904	97,5	701	679	36
		2004	606	-321	-34,6	605	99,8	483	476	24
7256	gewerbs- und bandenmäßige Ver- leitung zur missbräuchlichen Asylantrags- stellung § 84a AsylverfG	2000	-	-	-	-	-	-	-	-
		2001	-	-	-	-	-	-	-	-
		2002	-	-	-	-	-	-	-	-
		2003	-	-	-	-	-	-	-	-
		2004	-	-	-	-	-	-	-	-
7257	Illegaler Aufenthalt nach Ausländergesetz	2003*	2.289	-	-	2.277	99,5	2.226	2.186	89
		2004	1.757	-532	-23,2	1.708	97,2	1.725	1.690	68
7259	sonstige Verstöße gegen das Ausländer- gesetz und das Asylverfahrensgesetz	2003*	3.268	-	-	3.243	99,2	3.187	3.055	127
		2004	2.047	-1.221	-37,4	2.015	98,4	2.033	1.972	80
7260	Straftaten gegen das WaffenG i. d. F. v. 8.3.76 u. gg. das Kriegswaffen- kontrollgesetz v. 22.11.90 davon:	2000	913	132	16,9	855	93,6	910	51	35
		2001	730	-183	-20,0	680	93,2	720	42	28
		2002	683	-47	-6,4	638	93,4	694	56	26
		2003	1.254	571	83,6	1.183	94,3	1.243	102	49
		2004	1.581	327	26,1	1.486	94,0	1.555	162	61
7262	Straftaten gegen das Waffengesetz	2000	856	131	18,1	807	94,3	855	49	33
		2001	689	-167	-19,5	644	93,5	687	41	26
		2002	645	-44	-6,4	603	93,5	663	55	25
		2003	1.207	562	87,1	1.142	94,6	1.206	102	47
		2004	1.523	316	26,2	1.438	94,4	1.509	159	59
7263	Straftaten gegen das Kriegswaffen- kontrollgesetz	2000	57	1	-	48	84,2	59	2	2
		2001	41	-16	-	36	87,8	39	1	2
		2002	38	-3	-	35	92,1	36	2	1
		2003	47	9	-	41	87,2	45	0	2
		2004	58	11	-	48	82,8	52	3	2
7280	Straftaten gegen das Bundes- (oder Landes-) daten- schutzgesetz	2000	7	-1	-	5	71,4	8	0	0
		2001	11	4	-	9	81,8	9	0	0
		2002	7	-4	-	5	71,4	5	0	0
		2003	6	-1	-	4	66,7	4	0	0
		2004	8	2	-	6	75,0	7	0	0

Schl.- zahl d.Tat	Straftat (-engruppe)	Jahr	Erfasste Fälle	Veränderung zum Vorjahr Fälle	in %	Aufge- klärte Fälle	Aufklär.- quote (AQ)	Tatver- dächtige	davon : nichtdt. Tat- verdächtige	Häufigkeits- zahl
7300	Rauschgiftdelikte	2000	5.838	1.081	22,7	5.506	94,3	5.018	272	224
	Betäubungsmittelgesetz	2001	5.419	-419	-7,2	5.236	96,6	4.747	263	208
	v. 28.7.81 (soweit nicht bereits	2002	5.102	-317	-5,8	4.836	94,8	4.483	251	197
	mit anderer Schlüsselzahl erfasst)	2003	5.744	642	12,6	5.416	94,3	4.927	231	222
	davon:	2004	6.624	880	15,3	6.296	95,0	5.550	238	257
7310	allgemeine Verstöße	2000	4.598	816	21,6	4.336	94,3	4.024	157	177
	nach § 29 BtMG (soweit	2001	4.221	-377	-8,2	4.113	97,4	3.829	172	162
	nicht unter 7341-7347 zu	2002	4.030	-191	-4,5	3.854	95,6	3.681	142	155
	erfassen)	2003	4.525	495	12,3	4.303	95,1	4.062	157	175
	davon:	2004	5.194	669	14,8	4.967	95,6	4.498	175	202
7311	- mit Heroin	2000	76	12	-	73	96,1	63	24	3
		2001	213	137	-	205	96,2	157	69	8
		2002	130	-83	-39,0	126	96,9	112	29	5
		2003	95	-35	-26,9	88	92,6	76	17	4
		2004	141	46	48,4	137	97,2	110	28	5
7312	- mit Kokain	2000	142	70	-	126	88,7	126	7	5
		2001	92	-50	-	91	98,9	94	6	4
		2002	97	5	-	95	97,9	101	5	4
		2003	110	13	-	107	97,3	110	5	4
		2004	168	58	52,7	163	97,0	160	9	7
7313	- mit LSD	2000	51	20	-	39	76,5	39	1	2
		2001	25	-26	-	25	100,0	26	0	1
		2002	8	-17	-	7	87,5	7	0	0
		2003	10	2	-	10	100,0	10	0	0
		2004	11	1	-	9	81,8	9	1	0
7314	- mit Amphetamin/Methamphetamin	2000***	159	7	4,6	126	79,2	129	4	6
	und deren Derivaten in Pulver- oder	2001	125	-34	-21,4	115	92,0	115	8	5
	flüssiger Form	2002	122	-3	-2,4	115	94,3	115	6	5
		2003	215	93	76,2	205	95,3	205	10	8
		2004	238	23	10,7	212	89,1	216	19	9
7315	- mit Amphetamin/Methamphetamin	2000***	338	202	148,5	303	89,6	304	5	13
	und deren Derivaten in Tabletten-	2001	292	-46	-13,6	285	97,6	277	6	11
	bzw. Kapselform (Ecstasy)	2002	204	-88	-30,1	193	94,6	197	7	8
		2003	275	71	34,8	266	96,7	267	10	11
		2004	285	10	3,6	269	94,4	274	7	11

Schl.- zahl d.Tat	Straftat (-engruppe)	Jahr	Erfasste Fälle	Veränderung zum Vorjahr Fälle	in %	Aufge- klärte Fälle	Aufklär.- quote (AQ)	Tatver- dächtige	davon : nichtdt. Tat- verdächtige	Häufigkeits- zahl
7318	- mit Cannabis und Zubereitungen	2000	3.130	334	11,9	3.015	96,3	2.907	85	120
		2001	3.078	-52	-1,7	3.015	98,0	2.900	67	118
		2002	2.827	-251	-8,2	2.719	96,2	2.648	67	109
		2003	3.163	336	11,9	3.017	95,4	2.907	73	122
		2004	3.576	413	13,1	3.454	96,6	3.226	82	139
7319	- mit sonstigen BtM	2000	702	171	32,2	654	93,2	657	33	27
		2001	396	-306	-43,6	377	95,2	393	25	15
		2002	642	246	62,1	599	93,3	635	32	25
		2003	657	15	2,3	610	92,8	654	50	25
		2004	775	118	18,0	723	93,3	739	35	30
7320	illegaler Handel mit und Schmuggel von Rauschgiften nach § 29 BtMG davon:	2000	1.082	277	34,4	1.027	94,9	1.019	90	42
		2001	1.033	-49	-4,5	968	93,7	935	71	40
		2002	953	-80	-7,7	882	92,5	846	101	37
		2003	1.038	85	8,9	974	93,8	927	73	40
		2004	1.252	214	20,6	1.178	94,1	1.138	65	49
7321	- mit/von Heroin	2000	19	6	-	19	100,0	16	11	1
		2001	22	3	-	20	90,9	19	12	1
		2002	42	20	-	39	92,9	34	22	2
		2003	21	-21	-	15	71,4	17	13	1
		2004	28	7	-	25	89,3	21	11	1
7322	- mit/von Kokain	2000	98	51	-	93	94,9	100	8	4
		2001	65	-33	-	60	92,3	66	7	2
		2002	69	4	-	63	91,3	72	5	3
		2003	46	-23	-	44	95,7	53	4	2
		2004	69	23	-	64	92,8	72	12	3
7323	- mit/von LSD	2000	23	2	-	23	100,0	23	0	1
		2001	18	-5	-	18	100,0	16	0	1
		2002	6	-12	-	7	116,7	6	0	0
		2003	2	-4	-	2	100,0	2	0	0
		2004	4	2	-	4	100,0	8	3	0
7324	- mit/von Amphetamin/Methamphetamin und deren Derivaten in Pulver- oder flüssiger Form	2000***	62	15	-	60	96,8	68	12	2
		2001	54	-8	-	53	98,1	55	6	2
		2002	36	-18	-	33	91,7	34	6	1
		2003	56	20	-	51	91,1	51	1	2
		2004	50	-6	-	48	96,0	51	5	2

Schl.- zahl d.Tat	Straftat (-engruppe)	Jahr	Erfasste Fälle	Veränderung Fälle	zum Vorjahr in %	Aufge- klärte Fälle	Aufklär.- quote (AQ)	Tatver- dächtige	davon : nichtdt. Tat- verdächtige	Häufigkeits- zahl
7334	- von Amphetamin/Methamphetamin und deren Derivaten in Pulver- oder flüssiger Form	2000***	15	8	-	15	100,0	15	9	1
		2001	6	-9	-	5	83,3	7	4	0
		2002	8	2	-	8	100,0	11	5	0
		2003	6	-2	-	4	66,7	4	1	0
		2004	2	-4	-	2	100,0	2	2	0
7335	- von Amphetamin/Methamphetamin und deren Derivaten in Tabletten- bzw. Kapselform (Ecstasy)	2000***	1	-2	-	1	100,0	1	0	0
		2001	8	7	-	8	100,0	8	3	0
		2002	4	-4	-	4	100,0	4	0	0
		2003	4	0	-	4	100,0	7	0	0
		2004	1	-3	-	1	100,0	1	0	0
7338	- von Cannabis und Zubereitungen	2000	23	15	-	22	95,7	22	8	1
		2001	42	19	-	41	97,6	40	17	2
		2002	13	-29	-	13	100,0	14	7	1
		2003	13	0	-	13	100,0	15	10	1
		2004	6	-7	-	5	83,3	6	2	0
7339	- von sonstigen BtM	2000	4	2	-	4	100,0	4	1	0
		2001	4	0	-	4	100,0	4	0	0
		2002	1	-3	-	1	100,0	1	1	0
		2003	3	2	-	2	66,7	2	0	0
		2004	1	-2	-	1	100,0	1	0	0
7340	sonstige Verstöße gegen das BtMG davon:	2000	101	-46	-31,3	88	87,1	111	9	4
		2001	94	-7	-6,9	86	91,5	84	2	4
		2002	86	-8	-	68	79,1	78	4	3
		2003	152	66	-	113	74,3	133	3	6
		2004	167	15	9,9	141	84,4	169	7	6
7341	- illegaler Anbau von BtM nach § 29 Abs. 1 Nr. 1 BtMG	2000	47	-47	-	38	80,9	46	0	2
		2001	68	21	-	61	89,7	64	1	3
		2002	65	-3	-	49	75,4	57	0	3
		2003	123	58	-	88	71,5	102	2	5
		2004	91	-32	-26,0	69	75,8	89	1	4
7342	- illegaler BtM-anbau, -herstellung und -handel als Mitglied einer Bande (§§ 30 Abs. 1 Nr. 1 und 30a BtMG)	2000	30	29	-	28	93,3	42	9	1
		2001	3	-27	-	3	100,0	4	0	0
		2002	9	6	-	8	88,9	10	0	0
		2003	7	-2	-	6	85,7	14	0	0
		2004	9	2	-	9	100,0	10	1	0

Schl.- zahl d.Tat	Straftat (-engruppe)	Jahr	Erfasste Fälle	Veränderung Fälle	zum Vorjahr in %	Aufge- klärte Fälle	Aufklär.- quote (AQ)	Tatver- dächtige	davon : nichtdt. Tat- verdächtige	Häufigkeits- zahl
7343	- Bereitstellung von Geldmitteln oder anderen Vermögensgegen- ständen (§ 29 Abs. 1 Nr. 13 BtMG)	2000	2	-3	-	2	100,0	2	0	0
		2001	-	-2	-	-	-	-	-	-
		2002	-	-	-	-	-	-	-	-
		2003	-	-	-	-	-	-	-	-
		2004	-	-	-	-	-	-	-	-
7344	- Werbung für BtM (§ 29 Abs. 1 Nr. 8 BtMG)	2000	-	-1	-	-	-	-	-	-
		2001	-	-	-	-	-	-	-	-
		2002	-	-	-	-	-	-	-	-
		2003	-	-	-	-	-	-	-	-
		2004	-	-	-	-	-	-	-	-
7345	- Abgabe, Verabreichung oder Überlassung v. BtM an Minderjährige (§ 29a Abs. 1 Nr. 1; ggf. § 30 Abs. 1 Nr. 2 BtMG)	2000	20	-24	-	19	95,0	20	0	1
		2001	23	3	-	22	95,7	20	1	1
		2002	11	-12	-	10	90,9	10	4	0
		2003	22	11	-	19	86,4	18	1	1
		2004	45	23	-	42	93,3	41	5	2
7346	- leichtfertige Verursachung des Todes eines Anderen durch Abgabe pp. v. BtM (§ 30 Abs. 1 Nr. 3 BtMG)	2000	1	-1	-	-	-	-	-	0
		2001	-	-1	-	-	-	-	-	-
		2002	-	-	-	-	-	-	-	-
		2003	-	-	-	-	-	-	-	-
		2004	1	1	-	1	100,0	1	0	0
7347	- illegale Verschreibung oder Verabreichung durch Ärzte (§ 29 Abs. 1 Nr. 6 BtMG)	2000	1	1	-	1	100,0	1	0	0
		2001	-	-1	-	-	-	-	-	-
		2002	1	1	-	1	100,0	1	0	0
		2003	-	-1	-	-	-	-	-	-
		2004	1	1	-	1	100,0	1	0	0
7348	-illegale(r) Handel, Herstellung, Abgabe und Besitz in nicht geringen Mengen von BtM gem. § 29a Abs. 1 Nr. 2 BtMG	2004*	20	-	-	19	95,0	27	0	1
7400	Straftaten gg. strafrecht- liche Nebengesetze auf dem Umweltsektor (neben Schlüssel 7160) darunter:	2000	330	-45	-12,0	255	77,3	294	12	13
		2001	397	67	20,3	256	64,5	285	6	15
		2002	363	-34	-8,6	237	65,3	256	3	14
		2003	353	-10	-2,8	246	69,7	270	3	14
		2004	470	117	33,1	342	72,8	312	7	18

Schl.- zahl d.Tat	Straftat (-engruppe)	Jahr	Erfasste Fälle	Veränderung Fälle	zum Vorjahr in %	Aufge- klärte Fälle	Aufklär.- quote (AQ)	Tatver- dächtige	davon : nichttd. Tat- verdächtige	Häufigkeits- zahl
7410	Straftaten nach dem Chemikaliengesetz (mit Inhalt DDT-Gesetz)	2000	10	0	-	10	100,0	15	0	0
		2001	8	-2	-	8	100,0	12	0	0
		2002	6	-2	-	6	100,0	7	0	0
		2003	8	2	-	8	100,0	7	1	0
		2004	15	7	-	14	93,3	13	0	1
7420	Straftaten nach dem Infektionsschutz- und Tierseuchengesetz	2000	3	1	-	3	100,0	3	0	0
		2001	6	3	-	3	50,0	3	0	0
		2002	6	0	-	5	83,3	6	0	0
		2003**	5	-1	-	3	60,0	4	0	0
		2004	8	3	-	6	75,0	9	0	0
7430	Straftaten nach dem NaturschutzG, Tier- schutzG, Bundes- jagdG, PflanzenschutzG	2000	298	-34	-10,2	232	77,9	266	11	11
		2001	364	66	22,1	236	64,8	257	6	14
		2002	324	-40	-11,0	214	66,0	232	3	12
		2003	320	-4	-1,2	224	70,0	246	2	12
		2004	434	114	35,6	314	72,4	283	7	17
8900	Straftaten insgesamt jedoch ohne Verstöße gegen das Asylverfahrens- und Ausländer- gesetz (Schlüssel 7250)	2002*	230.060	-	-	120.624	52,4	81.573	8.520	8.872
		2003	234.076	4.016	1,7	129.989	55,5	83.791	8.307	9.064
		2004	231.673	-2.403	-1,0	132.747	57,3	82.974	8.091	8.999
8910	Rauschgiftkriminalität insgesamt darunter:	2000	5.865	1.076	22,5	5.520	94,1	5.027	274	225
		2001	5.455	-410	-7,0	5.269	96,6	4.752	263	210
		2002	5.120	-335	-6,1	4.847	94,7	4.487	252	197
		2003	5.784	664	13,0	5.436	94,0	4.936	231	224
		2004	6.656	872	15,1	6.312	94,8	5.557	241	259
8911	direkte Beschaffungs- kriminalität	2000	27	-5	-	14	51,9	16	2	1
		2001	36	9	-	33	91,7	12	0	1
		2002	18	-18	-	11	61,1	7	1	1
		2003	40	22	-	20	50,0	15	1	2
		2004	32	-8	-	16	50,0	12	3	1
8920	Gewaltkriminalität	2000	5.785	-681	-10,5	4.342	75,1	6.272	402	222
		2001	5.224	-561	-9,7	4.023	77,0	5.546	340	201
		2002	5.140	-84	-1,6	3.904	76,0	5.289	378	198
		2003	5.258	118	2,3	4.135	78,6	5.457	394	204
		2004	5.360	102	1,9	4.338	80,9	5.810	390	208

Schl.- zahl d.Tat	Straftat (-engruppe)	Jahr	Erfasste Fälle	Veränderung zum Vorjahr Fälle	in %	Aufge- klärte Fälle	Aufklär.- quote (AQ)	Tatver- dächtige	davon : nichtdt. Tat- verdächtige	Häufigkeits- zahl
8930	Wirtschafts- kriminalität und zwar:	2000	3.379	275	8,9	3.314	98,1	1.877	78	130
		2001	4.202	823	24,4	4.164	99,1	2.102	86	161
		2002	3.066	-1.136	-27,0	2.999	97,8	1.787	62	118
		2003	3.889	823	26,8	3.811	98,0	1.945	86	151
		2004	4.540	651	16,7	4.461	98,3	2.039	102	176
8931	bei Betrug	2000	994	-631	-38,8	997	100,3	446	22	38
		2001	1.106	112	11,3	1.086	98,2	576	27	43
		2002	529	-577	-52,2	500	94,5	492	15	20
		2003	647	118	22,3	631	97,5	430	13	25
		2004	1.321	674	104,2	1.284	97,2	502	20	51
8932	Insolvenzstraftaten gemäß StGB und Nebenstrafrecht	2000	649	103	18,9	646	99,5	606	9	25
		2001***	764	115	17,7	761	99,6	766	18	29
		2002	779	15	2,0	776	99,6	696	17	30
		2003	782	3	0,4	781	99,9	681	25	30
		2004	720	-62	-7,9	715	99,3	681	24	28
8933	Wirtschaftskriminalität im Anlage- und Finan- zierungsbereich pp.	2000	356	-734	-67,3	357	100,3	82	7	14
		2001	147	-209	-58,7	144	98,0	62	5	6
		2002	65	-82	-55,8	63	96,9	67	2	3
		2003	149	84	129,2	147	98,7	85	2	6
		2004	276	127	85,2	266	96,4	72	1	11
8934	Wettbewerbsdelikte	2000	99	36	-	52	52,5	54	2	4
		2001	57	-42	-	53	93,0	51	0	2
		2002	156	99	-	144	92,3	152	7	6
		2003	211	55	35,3	186	88,2	201	5	8
		2004	251	40	19,0	234	93,2	197	8	10
8935	Wirtschaftskriminalität im Zusammenhang mit Arbeitsverhältnissen	2000	1.384	738	114,2	1.382	99,9	942	32	53
		2001	1.995	611	44,1	1.988	99,6	1.154	50	77
		2002	1.297	-698	-35,0	1.290	99,5	754	22	50
		2003	1.805	508	39,2	1.795	99,4	884	32	70
		2004	1.510	-295	-16,3	1.503	99,5	799	29	59
8936	Betrug und Untreue im Zusammenhang mit Beteiligungen und Kapitalanlagen	2000	336	297	-	337	100,3	54	5	13
		2001	122	-214	-63,7	120	98,4	30	2	5
		2002	28	-94	-77,0	26	92,9	27	2	1
		2003	114	86	-	113	99,1	38	2	4
		2004	233	119	104,4	227	97,4	33	0	9

Schl.- zahl d.Tat	Straftat (-engruppe)	Jahr	Erfasste Fälle	Veränderung Fälle	zum Vorjahr in %	Aufge- klärte Fälle	Aufklär.- quote (AQ)	Tatver- dächtige	davon : nichtdt. Tat- verdächtige	Häufigkeits- zahl
8940	Kriminalität rund ums Kfz	2000	40.521	-911	-2,2	9.913	24,5	6.609	692	1.558
		2001	35.923	-4.598	-11,3	10.627	29,6	5.962	655	1.381
		2002	35.044	-879	-2,4	8.509	24,3	5.436	607	1.351
		2003	32.461	-2.583	-7,4	8.558	26,4	5.428	603	1.257
		2004	31.258	-1.203	-3,7	8.396	26,9	5.334	615	1.214
8960	Straftaten gegen Bestimmungen zum Schutze der Jugend	2000	24	6	-	22	91,7	23	1	1
		2001	12	-12	-	11	91,7	12	1	0
		2002	14	2	-	14	100,0	16	1	1
		2003	22	8	-	21	95,5	23	2	1
		2004	40	18	-	39	97,5	40	1	2
8970	Computerkriminalität	2000	1.066	27	2,6	530	49,7	399	17	41
		2001	1.613	547	51,3	1.126	69,8	624	25	62
		2002	1.397	-216	-13,4	885	63,4	660	23	54
		2003	1.724	327	23,4	1.123	65,1	698	52	67
		2004	1.986	262	15,2	1.379	69,4	730	28	77
8980	Umweltkriminalität	2000	1.302	-92	-6,6	915	70,3	1.064	72	50
		2001	1.298	-4	-0,3	920	70,9	985	49	50
		2002	1.080	-218	-16,8	731	67,7	813	60	42
		2003	969	-111	-10,3	686	70,8	744	41	38
		2004	1.484	515	53,1	1.171	78,9	867	54	58
8990	Straßenkriminalität	2000	66.953	-2.303	-3,3	15.786	23,6	10.771	881	2.574
		2001	62.831	-4.122	-6,2	16.821	26,8	9.934	849	2.415
		2002	61.847	-984	-1,6	14.270	23,1	9.119	794	2.385
		2003	59.519	-2.328	-3,8	15.215	25,6	9.537	770	2.305
		2004	56.166	-3.353	-5,6	14.788	26,3	9.426	739	2.182

* neuer Schlüssel ab 1.1.2000 bzw. ab 1.1.2001 bzw. ab 1.1.2002 bzw. 1.1.2003 bzw. 1.1.2004

** Inhaltsänderung

*** textliche Änderung

Tabellenanhang

Tabelle 01

- Grundtabelle -

Die Tabelle 01 gibt eine Übersicht über:

- die innerhalb eines Berichtszeitraumes im Land Brandenburg erfassten Straftaten und die darin enthaltenen Versuchshandlungen
- Straftatenanteile
- die Aufgliederung der Tatorte nach der Einwohnerzahl
- die Aufklärungsquote
- die ermittelten Tatverdächtigen.

Die Vertikale der Tabelle ist nach Schlüsselzahlen gemäß Straftatenkatalog unterteilt.

In der Spalte 16 wird jeder Tatverdächtige zu jeder von ihm begangenen Deliktsart - unabhängig von der Anzahl der begangenen Straftaten - nur einmal gezählt; dies gilt auch, wenn gegen einen Tatverdächtigen innerhalb eines Berichtszeitraumes mehrmals ermittelt wurde (echte Tatverdächtigenzählung). Die Anzahl der aufgeklärten Fälle muß demnach nicht mit der der Tatverdächtigen übereinstimmen.

In der Straftatenuntergliederung wird der Tatverdächtige, selbst wenn er in verschiedenen Untergruppen mehrfach gezählt wurde, in der nächst höheren Gruppe nur einmal gezählt. Die Summe der Tatverdächtigen aus den Untergruppen muß folglich mit der Anzahl der Tatverdächtigen der jeweils nächst höheren Gruppe nicht übereinstimmen.

In der "Insgesamt"-Zeile der Tabelle wird jeder Tatverdächtige - unabhängig von der Zählung in der Straftatenuntergliederung - nur einmal gezählt. Diese Zeile enthält damit die Gesamtzahl der ermittelten Tatverdächtigen.

Soweit bei einem Tabellenausdruck für Schlüsselzahlen keine Werte auszuwerfen sind, wird diese Zeile unterdrückt.

Grundtabelle

Bereich: Land Brandenburg

Zeitraum: Jahr 2004

Schl.	Deliktsbereich	erfasste Fälle	% -Anteil an allen Taten	von Spalte 3 Versuche		Tatortverteilung				mit Schusswaffe		aufgeklärte Fälle	Aq in %	TV ges.	von Spalte 16			
				absolut	in %	unter 20T	20T bis unter 100T	100T bis unter 500T	unbek.	gedroht	gesch.				männl.	weibl.	nichttdt. TV	
																	Anzahl	in %
1	2	3	4	5	6	7	8	9	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
----	Straftaten gesamt (0-7)	239.508	100,0	12.163	5,1	113.133	95.154	31.210	11	244	273	140.364	58,6	89.687	70.196	19.491	14.615	16,3
0000	Straftaten gegen das Leben	134	0,1	59	44,0	74	53	7	0	0	11	120	89,6	137	117	20	16	11,7
0100	Mord	25	0,0	12	48,0	13	10	2	0	0	4	23	92,0	34	30	4	9	26,5
0110	-Mord i. Z. m. Raubdelikten	1	0,0	0	0,0	1	0	0	0	0	0	1	100,0	2	1	1	0	0,0
0200	Totschlag und Tötung auf Verlangen	68	0,0	47	69,1	41	23	4	0	0	7	69	101,5	81	71	10	9	11,1
0300	Fahrlässige Tötung	40	0,0	0	0,0	19	20	1	0	0	0	27	67,5	23	18	5	0	0,0
0400	Abbruch der Schwangerschaft	1	0,0	0	0,0	1	0	0	0	0	0	1	100,0	1	0	1	0	0,0
1000	Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	1.862	0,8	88	4,7	864	767	231	0	1	0	1.563	83,9	1.356	1.294	62	87	6,4
1100	unter Gewaltanwend./Ausnutzung eines Abhängigkeitsverh.	624	0,3	58	9,3	300	234	90	0	1	0	554	88,8	542	534	8	51	9,4
1110	-Vergewaltigung/sexuelle Nötigung	231	0,1	25	10,8	104	101	26	0	1	0	200	86,6	204	203	1	20	9,8
1111	..überfallartig (Einzeltäter)	149	0,1	21	14,1	59	71	19	0	1	0	131	87,9	123	123	0	7	5,7
1112	..überfallartig (durch Gruppe)	7	0,0	1	14,3	3	4	0	0	0	0	3	42,9	10	10	0	0	0,0
1113	..durch Gruppen	9	0,0	1	11,1	2	5	2	0	0	0	7	77,8	19	18	1	8	42,1
1114	..sonstige Straftaten	66	0,0	2	3,0	40	21	5	0	0	0	59	89,4	54	54	0	5	9,3
1120	-sonstige sexuelle Nötigung	329	0,1	32	9,7	159	117	53	0	0	0	292	88,8	295	291	4	31	10,5
1130	-sex. Missbrauch von Schutzbefohlenen	64	0,0	1	1,6	37	16	11	0	0	0	62	96,9	53	50	3	1	1,9
1131	..zum Nachteil von Kindern	26	0,0	1	3,8	10	9	7	0	0	0	25	96,2	23	22	1	0	0,0
1300	sex. Missbrauch	832	0,3	28	3,4	405	322	105	0	0	0	656	78,8	516	498	18	23	4,5
1310	-sex. Missbrauch v. Kindern §§ 176, 176a, 176b StGB	488	0,2	26	5,3	240	196	52	0	0	0	439	90,0	352	340	12	17	4,8
1311	..Sexuelle Handlungen	310	0,1	21	6,8	161	121	28	0	0	0	279	90,0	235	228	7	12	5,1
1312	..exhibitionistische/sexuelle Handlungen	19	0,0	0	0,0	8	10	1	0	0	0	11	57,9	10	10	0	1	10,0
1313	..Sexuelle Handlungen	12	0,0	2	16,7	5	4	3	0	0	0	11	91,7	14	13	1	0	0,0
1314	..Einwirken auf Kinder	22	0,0	0	0,0	9	8	5	0	0	0	19	86,4	13	12	1	2	15,4
1315	..Vollzug des Beischlafes mit einem Kind...	32	0,0	0	0,0	22	8	2	0	0	0	32	100,0	28	28	0	0	0,0
1316	..zur Herstellung und Verbreitung pornograf. Schriften	11	0,0	1	9,1	2	8	1	0	0	0	10	90,9	7	7	0	0	0,0
1317	..sonstiger schwerer (sex. Missbrauch v. Kindern)	82	0,0	2	2,4	33	37	12	0	0	0	77	93,9	65	62	3	2	3,1
1320	-Exhibit. Handlungen und Erregung öffentl. Ärgernisses	257	0,1	0	0,0	117	91	49	0	0	0	136	52,9	107	105	2	4	3,7
1330	-sex. Missbrauch v. Jugendlichen	54	0,0	0	0,0	32	21	1	0	0	0	53	98,1	48	44	4	4	8,3
1340	-sex. Missbrauch Widerstandsunfähiger	33	0,0	2	6,1	16	14	3	0	0	0	28	84,8	25	25	0	0	0,0
1400	Ausnutzung sex. Neigungen	406	0,2	2	0,5	159	211	36	0	0	0	353	86,9	352	316	36	17	4,8
1410	-Förd. sex. Handlungen Minderj./Prostitution	17	0,0	1	5,9	7	8	2	0	0	0	14	82,4	16	13	3	0	0,0
1411	..Förderung sex. Handlungen Minderjähriger	13	0,0	1	7,7	5	6	2	0	0	0	10	76,9	11	8	3	0	0,0
1412	..Ausbeuten von Prostituierten	4	0,0	0	0,0	2	2	0	0	0	0	4	100,0	5	5	0	0	0,0
1420	-Zuhälterei	12	0,0	0	0,0	7	4	1	0	0	0	11	91,7	16	13	3	6	37,5
1430	-Verbreitung pornographischer Schriften (Erzeugnisse)	355	0,1	0	0,0	139	183	33	0	0	0	307	86,5	308	280	28	3	1,0
1431	..an Personen unter 18 Jahren	19	0,0	0	0,0	8	11	0	0	0	0	19	100,0	21	17	4	0	0,0
1432	..durch gewerbs-/bandenmäßiges Handeln	1	0,0	0	0,0	0	1	0	0	0	0	1	100,0	1	1	0	0	0,0
1433	..Besitz/Verschaffung von Kinderpornographie	61	0,0	0	0,0	34	21	6	0	0	0	61	100,0	68	61	7	0	0,0
1434	..Verbreitung von Kinderpornographie	80	0,0	0	0,0	35	36	9	0	0	0	68	85,0	66	61	5	2	3,0
1440	-Menschenhandel (§§ 180b, 181 Abs. 1 Nr. 2,3)	19	0,0	1	5,3	5	14	0	0	0	0	19	100,0	14	12	2	10	71,4
1441	..Menschenhandel	13	0,0	1	7,7	4	9	0	0	0	0	12	92,3	11	9	2	7	63,6
1442	..schwerer Menschenhandel	6	0,0	0	0,0	1	5	0	0	0	0	7	116,7	8	7	1	7	87,5

Grundtabelle

Bereich: Land Brandenburg

Zeitraum: Jahr 2004

Schl.	Deliktsbereich	erfasste Fälle	% - Anteil an allen Taten	von Spalte 3 Versuche		Tatortverteilung				mit Schusswaffe		aufgeklärte Fälle	Aq in %	TV ges.	von Spalte 16			
				absolut	in %	unter 20T	20T bis unter 100T	100T bis unter 500T	unbek.	gedroht	gesch.				männl.	weibl.	nichttd. TV	
																	Anzahl	in %
1	2	3	4	5	6	7	8	9	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
2000	Rohheitsdelikte/Straftaten gegen die persönliche Freiheit	23.254	9,7	752	3,2	12.114	8.584	2.556	0	234	108	20.731	89,2	19.565	16.759	2.806	1.016	5,2
2100	Raub, räub. Erpressung und räub. Angriff auf Kraftfahrer	1.541	0,6	193	12,5	558	721	262	0	75	5	963	62,5	1.340	1.235	105	107	8,0
2110	-Raub auf Geldinstitute, Postfilialen und -agenturen	27	0,0	4	14,8	20	5	2	0	12	0	19	70,4	21	18	3	2	9,5
2111	..Raubüberfälle auf Geldinstitute (Banken/Sparkassen)	21	0,0	4	19,0	16	3	2	0	9	0	16	76,2	16	13	3	0	0,0
2112	..Raubüberfälle auf Postfilialen	2	0,0	0	0,0	2	0	0	0	2	0	1	50,0	1	1	0	1	100,0
2113	..Raubüberfälle auf Postagenturen	4	0,0	0	0,0	2	2	0	0	1	0	2	50,0	4	4	0	1	25,0
2120	-Raub auf sonstige Zahlstellen und Geschäfte	90	0,0	11	12,2	49	34	7	0	30	1	56	62,2	72	66	6	18	25,0
2121	..auf Spielhallen	5	0,0	1	20,0	2	2	1	0	3	0	1	20,0	2	0	2	0	0,0
2122	..auf Tankstellen	14	0,0	1	7,1	7	6	1	0	8	0	10	71,4	12	12	0	0	0,0
2130	-Raub auf Geld- und Werttransporte	1	0,0	1	100,0	1	0	0	0	0	0	1	100,0	3	3	0	0	0,0
2132	..auf Spezialgeldtransportfahrzeuge	1	0,0	1	100,0	1	0	0	0	0	0	1	100,0	3	3	0	0	0,0
2140	-Räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	11	0,0	1	9,1	9	1	1	0	1	1	6	54,5	22	20	2	5	22,7
2141	..Beraubung von Taxifahrern	7	0,0	1	14,3	5	1	1	0	1	0	5	71,4	18	16	2	1	5,6
2150	-Zechanschlusraub	4	0,0	0	0,0	2	2	0	0	0	0	2	50,0	3	3	0	0	0,0
2160	-Handtaschenraub	135	0,1	20	14,8	29	90	16	0	0	0	41	30,4	36	34	2	6	16,7
2170	-Sonst. Raubüberfälle auf Straßen, Wegen oder Plätzen	613	0,3	79	12,9	222	302	89	0	11	2	354	57,7	515	477	38	33	6,4
2190	-Raubüberfälle in Wohnungen	84	0,0	9	10,7	42	37	5	0	4	0	75	89,3	114	105	9	2	1,8
2200	Körperverletzung §§ 223-227, 229, 231 StGB	14.197	5,9	452	3,2	7.344	5.359	1.494	0	17	86	12.922	91,0	13.433	11.467	1.966	637	4,7
2210	-Körperverletzung mit Todesfolge	5	0,0	0	0,0	1	4	0	0	0	0	4	80,0	4	3	1	0	0,0
2220	-gefährliche und schwere Körperverletzung	3.484	1,5	276	7,9	1.681	1.411	392	0	10	81	3.074	88,2	4.388	3.829	559	253	5,8
2221	..gefährl. und schwere KV auf Straßen, Wegen, Plätzen	1.022	0,4	72	7,0	527	398	97	0	5	26	874	85,5	1.418	1.267	151	72	5,1
2230	-Misshandlung von Schutzbefohlenen	203	0,1	1	0,5	102	88	13	0	0	0	194	95,6	202	132	70	11	5,4
2231	..Misshandlung von Kindern (Opfer unter 14 Jahren)	144	0,1	0	0,0	66	67	11	0	0	0	136	94,4	140	90	50	10	7,1
2240	-(vorsätzliche leichte) Körperverletzung	9.810	4,1	175	1,8	5.149	3.627	1.034	0	7	0	9.034	92,1	9.064	7.851	1.213	407	4,5
2250	-Fahrlässige Körperverletzung	695	0,3	0	0,0	411	229	55	0	0	5	616	88,6	648	450	198	11	1,7
2300	ST gegen die persönliche Freiheit	7.516	3,1	107	1,4	4.212	2.504	800	0	142	17	6.846	91,1	6.843	5.939	904	383	5,6
2310	-Menschenraub, Entziehung Minderjähriger, Kinderhandel	109	0,0	10	9,2	49	43	17	0	0	0	103	94,5	107	65	42	13	12,1
2320	-Freiheitsberaubung/Nötigung/Bedrohung	7.401	3,1	96	1,3	4.160	2.459	782	0	142	17	6.738	91,0	6.736	5.874	862	367	5,4
2321	..Freiheitsberaubung	116	0,0	10	8,6	53	50	13	0	3	0	108	93,1	138	117	21	15	10,9
2322	..Nötigung	3.268	1,4	86	2,6	1.942	982	344	0	7	0	2.877	88,0	3.051	2.654	397	136	4,5
2323	..Bedrohung	4.017	1,7	0	0,0	2.165	1.427	425	0	132	17	3.753	93,4	3.806	3.350	456	241	6,3
2330	-Erpresserischer Menschenraub	5	0,0	1	20,0	3	1	1	0	0	0	4	80,0	7	5	2	5	71,4
2340	-Geiselnahme	1	0,0	0	0,0	0	1	0	0	0	0	1	100,0	1	1	0	0	0,0
3***	Diebstahl ohne erschwerende Umstände	40.857	17,1	552	1,4	17.931	16.834	6.092	0	0	0	24.392	59,7	22.024	15.725	6.299	2.420	11,0
3**1	Diebstahl v. Kraftwagen, einschl. unbefugter Gebrauch	258	0,1	12	4,7	152	75	31	0	0	0	207	80,2	257	235	22	11	4,3
3**2	Diebstahl v. Mopeds und Krafrädern, einschl. unbef. Gebrauch	111	0,0	5	4,5	88	18	5	0	0	0	64	57,7	107	103	4	1	0,9
3**3	Diebstahl v. Fahrrädern, einschl. unbefugter Gebrauch	1.113	0,5	10	0,9	648	420	45	0	0	0	502	45,1	535	497	38	35	6,5
3**4	Diebstahl v. Schusswaffen,	15	0,0	0	0,0	6	3	6	0	0	0	3	20,0	4	4	0	2	50,0
3**5	Diebstahl v. unbaren Zahlungsmitteln,	740	0,3	1	0,1	363	259	118	0	0	0	164	22,2	154	124	30	9	5,8
3**6	Diebstahl v. amtlichen Siegeln, Stempeln...	17	0,0	0	0,0	7	3	7	0	0	0	5	29,4	5	5	0	0	0,0
3**7	Diebstahl von/aus Automaten	31	0,0	1	3,2	17	11	3	0	0	0	12	38,7	24	14	10	2	8,3
3**8	Diebstahl v. Antiquitäten, Kunst- und sakralen Gegenst.	6	0,0	0	0,0	4	1	1	0	0	0	1	16,7	1	1	0	0	0,0

Grundtabelle

Bereich: Land Brandenburg
Zeitraum: Jahr 2004

Schl.	Deliktsbereich	erfasste Fälle	% - Anteil an allen Taten	von Spalte 3 Versuche		Tatortverteilung				mit Schusswaffe		aufgeklärte Fälle	Aq in %	TV ges.	von Spalte 16			
				absolut	in %	unter 20T	20T bis unter 100T	100T bis unter 500T	unbek.	gedroht	gesch.				männl.	weibl.	nichttd. TV	
																	Anzahl	in %
1	2	3	4	5	6	7	8	9	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
301*	Diebstahl in/aus Gärten, Gartenanlagen, Gartenkolonien	551	0,2	9	1,6	365	164	22	0	0	0	141	25,6	194	167	27	8	4,1
302*	Diebstahl in/aus Bungalows, Gartenlauben u. a.	96	0,0	5	5,2	53	33	10	0	0	0	44	45,8	79	70	9	0	0,0
304*	Diebstahl in/aus Garagen, Carports	139	0,1	6	4,3	94	33	12	0	0	0	53	38,1	69	61	8	1	1,4
305*	Diebstahl in/aus Banken, Sparkassen u. a. Geldinstituten	47	0,0	3	6,4	31	13	3	0	0	0	19	40,4	20	15	5	4	20,0
310*	Diebstahl in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikationsräumen...	2.578	1,1	36	1,4	1.270	892	416	0	0	0	1.060	41,1	957	796	161	54	5,6
311*	-Diebstahl in/aus Amtsgebäuden, Bürohäusern	69	0,0	2	2,9	28	32	9	0	0	0	10	14,5	8	5	3	1	12,5
312*	-Diebstahl in/aus sonstigen selbständigen Büroräumen	171	0,1	2	1,2	82	47	42	0	0	0	63	36,8	75	62	13	8	10,7
313*	-Diebstahl in/aus Schulen, Kindergärten u. a.	730	0,3	8	1,1	291	319	120	0	0	0	309	42,3	340	278	62	12	3,5
314*	-Diebstahl in/aus Schwimmhallen u. a. Sportstätten	574	0,2	3	0,5	244	213	117	0	0	0	210	36,6	162	129	33	2	1,2
315*	Diebstahl in/aus Gaststätten, Kantinen, Hotels...	648	0,3	4	0,6	287	222	139	0	0	0	178	27,5	212	171	41	14	6,6
320*	Diebstahl in/aus Kiosken	28	0,0	5	17,9	15	9	4	0	0	0	12	42,9	27	27	0	0	0,0
325*	Diebstahl in/aus Warenhäusern, Verkaufsräumen...	17.669	7,4	190	1,1	5.797	8.834	3.038	0	0	0	16.409	92,9	14.780	9.745	5.035	1.696	11,5
326*	-Ladendiebstahl	17.153	7,2	174	1,0	5.576	8.650	2.927	0	0	0	16.252	94,7	14.618	9.627	4.991	1.683	11,5
330*	Diebstahl in/aus Schaufenstern, Schaukästen und Vitrinen	15	0,0	0	0,0	9	4	2	0	0	0	7	46,7	9	7	2	0	0,0
335*	Diebstahl in/aus Wohnungen	1.576	0,7	30	1,9	791	593	192	0	0	0	1.136	72,1	1.273	916	357	74	5,8
340*	Diebstahl in/aus Boden-, Kellerräumen und Waschküchen	356	0,1	8	2,2	170	136	50	0	0	0	114	32,0	140	117	23	11	7,9
345*	Diebstahl in/aus Rohbauten, Baubuden und Baustellen	426	0,2	5	1,2	258	131	37	0	0	0	111	26,1	151	142	9	17	11,3
350*	Diebstahl in/aus Kraftfahrzeugen	596	0,2	6	1,0	372	176	48	0	0	0	164	27,5	200	187	13	31	15,5
3550	Diebstahl an Kraftfahrzeugen	2.819	1,2	24	0,9	1.477	1.087	255	0	0	0	364	12,9	329	314	15	51	15,5
3560	Diebstahl an Fahrrädern	526	0,2	5	1,0	227	231	68	0	0	0	96	18,3	122	118	4	5	4,1
3570	Diebstahl an Wasserfahrzeugen	13	0,0	0	0,0	7	6	0	0	0	0	2	15,4	1	1	0	0	0,0
3600	Diebstahl von/in/aus Wasserfahrzeug	104	0,0	3	2,9	79	21	4	0	0	0	31	29,8	30	28	2	0	0,0
3610	-Diebstahl von Motorboot	26	0,0	0	0,0	19	7	0	0	0	0	13	50,0	5	5	0	0	0,0
3620	-Diebstahl von Segelboot	2	0,0	0	0,0	1	1	0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
3630	-Diebstahl von Ruderboot	30	0,0	1	3,3	26	4	0	0	0	0	7	23,3	19	19	0	0	0,0
364*	-Diebstahl in/aus Motorboot	20	0,0	1	5,0	13	6	1	0	0	0	6	30,0	7	5	2	0	0,0
366*	-Diebstahl in/aus Ruderboot	3	0,0	0	0,0	3	0	0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
3670	-Diebstahl von Bootsmotoren	14	0,0	0	0,0	9	3	2	0	0	0	2	14,3	4	4	0	0	0,0
3680	..von Außenbordmotoren	11	0,0	0	0,0	9	1	1	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
3750	Diebstahl von Rezeptformularen zur Erlangung von Btm	1	0,0	0	0,0	0	1	0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
3810	Diebstahl von Fisch	41	0,0	3	7,3	27	14	0	0	0	0	23	56,1	16	14	2	3	18,8
3820	-aus Reusen	19	0,0	2	10,5	16	3	0	0	0	0	7	36,8	7	7	0	0	0,0
3830	Diebstahl von Reusen und Netzen	7	0,0	0	0,0	7	0	0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
3850	Diebstahl auf Friedhöfen, Grabstätten	65	0,0	0	0,0	43	22	0	0	0	0	26	40,0	11	5	6	0	0,0
386*	Diebstahl auf Camping- und Rastplätzen, in/aus Wohnwagen	58	0,0	1	1,7	45	13	0	0	0	0	17	29,3	26	23	3	0	0,0
3950	Großviehdiebstahl	17	0,0	0	0,0	16	1	0	0	0	0	8	47,1	8	4	4	0	0,0
4***	Diebstahl unter erschwerenden Umständen	67.932	28,4	6.959	10,2	31.960	25.641	10.330	1	0	0	17.522	25,8	8.408	7.701	707	993	11,8
4**1	Diebstahl von Kraftwagen	3.600	1,5	1.293	35,9	1.610	1.128	862	0	0	0	1.016	28,2	844	808	36	127	15,0
4**2	Diebstahl von Mopeds und Krafträdern	1.699	0,7	108	6,4	812	618	269	0	0	0	689	40,6	688	676	12	4	0,6
4**3	Diebstahl von Fahrrädern	22.277	9,3	112	0,5	8.307	10.322	3.648	0	0	0	4.718	21,2	1.622	1.509	113	123	7,6
4**4	Diebstahl von Schusswaffen	9	0,0	1	11,1	6	2	1	0	0	0	5	55,6	9	9	0	0	0,0
4**5	Diebstahl von unbaren Zahlungsmitteln	314	0,1	4	1,3	201	52	61	0	0	0	72	22,9	37	31	6	7	18,9

Grundtabelle

Bereich: Land Brandenburg
Zeitraum: Jahr 2004

Schl.	Deliktsbereich	erfasste Fälle	% -Anteil an allen Taten	von Spalte 3 Versuche		Tatortverteilung				mit Schusswaffe		aufgeklärte Fälle	Aq in %	TV ges.	von Spalte 16			
				absolut	in %	unter 20T	20T bis unter 100T	100T bis unter 500T	unbek.	gedroht	gesch.				männl.	weibl.	nichttdt. TV	
																	Anzahl	in %
1	2	3	4	5	6	7	8	9	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
4**6	Diebstahl von amtlichen Siegeln, Stempeln...	15	0,0	1	6,7	5	4	6	0	0	0	1	6,7	4	4	0	0	0,0
4**7	Diebstahl von/aus Automaten	417	0,2	87	20,9	221	148	48	0	0	0	133	31,9	198	184	14	5	2,5
4**8	Diebstahl von Antiquitäten, Kunst- und sakralen Gegenst.	9	0,0	0	0,0	7	2	0	0	0	0	2	22,2	1	1	0	1	100,0
401*	Diebstahl in/aus Gärten, Gartenanlagen, Gartenkolonien	871	0,4	67	7,7	505	314	52	0	0	0	242	27,8	183	167	16	16	8,7
402*	Diebstahl in/aus Bungalows, Gartenlauben u. a.	3.586	1,5	528	14,7	2.073	1.179	334	0	0	0	1.197	33,4	548	515	33	38	6,9
404*	Diebstahl in/aus Garagen, Carports	2.838	1,2	540	19,0	1.150	1.245	443	0	0	0	895	31,5	530	509	21	38	7,2
405*	Diebstahl in/aus Banken, Sparkassen u. a. Geldinstituten	39	0,0	12	30,8	24	11	4	0	0	0	13	33,3	23	21	2	4	17,4
410*	Diebstahl in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikationsräumen...	5.910	2,5	805	13,6	3.158	2.017	735	0	0	0	1.835	31,0	1.628	1.539	89	145	8,9
411*	-Diebstahl in/aus Amtsgebäuden, Bürohäusern	129	0,1	28	21,7	54	64	11	0	0	0	53	41,1	85	80	5	9	10,6
412*	-Diebstahl in/aus sonstigen selbständigen Büroräumen	471	0,2	85	18,0	150	201	120	0	0	0	157	33,3	212	198	14	10	4,7
413*	-Diebstahl in/aus Schulen, Kindergärten u. a.	1.462	0,6	152	10,4	630	656	176	0	0	0	461	31,5	493	468	25	17	3,4
414*	-Diebstahl in/aus Schwimmhallen u. a. Sportstätten	424	0,2	26	6,1	229	146	49	0	0	0	109	25,7	107	100	7	2	1,9
415*	Diebstahl in/aus Gaststätten, Kantinen, Hotels...	716	0,3	111	15,5	386	192	138	0	0	0	236	33,0	312	275	37	21	6,7
420*	Diebstahl in/aus Kiosken	310	0,1	62	20,0	171	116	23	0	0	0	95	30,6	159	148	11	9	5,7
425*	Diebstahl in/aus Warenhäusern, Verkaufsräumen...	1.578	0,7	474	30,0	778	566	234	0	0	0	617	39,1	665	622	43	82	12,3
426*	-Ladendiebstahl	102	0,0	10	9,8	37	54	11	0	0	0	67	65,7	98	81	17	26	26,5
430*	Diebstahl in/aus Schaufenstern, Schaukästen und Vitrinen	28	0,0	8	28,6	13	13	2	0	0	0	11	39,3	17	16	1	4	23,5
435*	Wohnungseinbruchdiebstahl	2.890	1,2	766	26,5	1.637	929	324	0	0	0	1.318	45,6	1.148	966	182	60	5,2
436*	-Tageswohnungseinbruch (TWE)	699	0,3	148	21,2	381	247	71	0	0	0	302	43,2	254	216	38	20	7,9
440*	Diebstahl in/aus Boden-, Kellerräumen und Waschküchen	5.455	2,3	204	3,7	1.225	2.775	1.455	0	0	0	1.217	22,3	668	607	61	46	6,9
445*	Diebstahl in/aus Rohbauten, Baubuden und Baustellen	981	0,4	62	6,3	611	276	94	0	0	0	150	15,3	195	177	18	42	21,5
450*	Diebstahl in/aus Kraftfahrzeugen	11.448	4,8	1.168	10,2	6.373	3.589	1.485	1	0	0	2.449	21,4	803	780	23	287	35,7
4550	Diebstahl an Kraftfahrzeugen	2.882	1,2	71	2,5	1.275	1.050	557	0	0	0	439	15,2	331	323	8	65	19,6
4560	Diebstahl an Fahrrädern	653	0,3	2	0,3	180	343	130	0	0	0	129	19,8	141	138	3	6	4,3
4570	Diebstahl an Wasserfahrzeugen	15	0,0	0	0,0	8	6	1	0	0	0	4	26,7	6	6	0	0	0,0
4600	Diebstahl von/in/aus Wasserfahrzeugen	477	0,2	30	6,3	396	69	12	0	0	0	91	19,1	76	75	1	12	15,8
4610	-Diebstahl von Motorboot	69	0,0	8	11,6	52	11	6	0	0	0	17	24,6	22	22	0	1	4,5
4620	-Diebstahl von Segelboot	5	0,0	0	0,0	3	2	0	0	0	0	1	20,0	2	2	0	0	0,0
4630	-Diebstahl von Ruderboot	149	0,1	2	1,3	128	20	1	0	0	0	18	12,1	18	18	0	0	0,0
464*	-Diebstahl in/aus Motorboot	65	0,0	3	4,6	55	8	2	0	0	0	14	21,5	13	12	1	0	0,0
465*	-Diebstahl in/aus Segelboot	13	0,0	6	46,2	12	1	0	0	0	0	10	76,9	4	4	0	0	0,0
466*	-Diebstahl in/aus Ruderboot	3	0,0	0	0,0	3	0	0	0	0	0	1	33,3	2	2	0	0	0,0
4670	-Diebstahl von Bootsmotoren	134	0,1	6	4,5	114	17	3	0	0	0	21	15,7	21	21	0	11	52,4
4680	..von Außenbordmotoren	102	0,0	5	4,9	93	6	3	0	0	0	12	11,8	19	19	0	11	57,9
4710	-Diebstahl von Btm aus Apotheken	2	0,0	0	0,0	0	1	1	0	0	0	2	100,0	4	4	0	0	0,0
4720	-Diebstahl von Btm aus Arztpraxen	2	0,0	0	0,0	0	2	0	0	0	0	1	50,0	1	1	0	0	0,0
4730	-Diebstahl von Btm aus Krankenhäusern und Sanatorien	2	0,0	0	0,0	0	2	0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
4750	-Diebstahl von Rezeptformularen zur Erlangung von Btm	1	0,0	0	0,0	0	1	0	0	0	0	1	100,0	1	1	0	0	0,0
4810	Diebstahl von Fisch	17	0,0	0	0,0	14	3	0	0	0	0	7	41,2	6	6	0	0	0,0
4820	-von Fisch aus Reusen	9	0,0	0	0,0	9	0	0	0	0	0	3	33,3	1	1	0	0	0,0
4830	Diebstahl von Reusen und Netzen	3	0,0	0	0,0	3	0	0	0	0	0	1	33,3	1	1	0	0	0,0
4850	Diebstahl auf Friedhöfen, Grabstätten	13	0,0	0	0,0	6	7	0	0	0	0	4	30,8	7	7	0	0	0,0

Grundtabelle

Bereich: Land Brandenburg

Zeitraum: Jahr 2004

Schl.	Deliktsbereich	erfasste Fälle	% -Anteil an allen Taten	von Spalte 3 Versuche		Tatortverteilung				mit Schusswaffe		aufgeklärte Fälle	Aq in %	TV ges.	von Spalte 16			
				absolut	in %	unter 20T	20T bis unter 100T	100T bis unter 500T	unbek.	gedroht	gesch.				männl.	weibl.	nichttdt. TV	
																	Anzahl	in %
1	2	3	4	5	6	7	8	9	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
486*	Diebstahl auf Camping- und Rastplätzen, in/aus Wohnwagen	252	0,1	14	5,6	233	18	1	0	0	0	99	39,3	25	23	2	0	0,0
4950	Großviehdiebstahl	7	0,0	0	0,0	6	1	0	0	0	0	1	14,3	1	1	0	0	0,0
****	Diebstahl unter erschwerenden Umständen	108.789	45,4	7.511	6,9	49.891	42.475	16.422	1	0	0	41.914	38,5	28.333	21.480	6.853	3.230	11,4
***1	Diebstahl von Kraftwagen	3.858	1,6	1.305	33,8	1.762	1.203	893	0	0	0	1.223	31,7	1.065	1.007	58	138	13,0
***2	Diebstahl von Mopeds und Krafträdern	1.810	0,8	113	6,2	900	636	274	0	0	0	753	41,6	769	753	16	5	0,7
***3	Diebstahl von Fahrrädern	23.390	9,8	122	0,5	8.955	10.742	3.693	0	0	0	5.220	22,3	1.988	1.844	144	147	7,4
***4	Diebstahl von Schusswaffen	24	0,0	1	4,2	12	5	7	0	0	0	8	33,3	13	13	0	2	15,4
***5	Diebstahl von unbaren Zahlungsmitteln	1.054	0,4	5	0,5	564	311	179	0	0	0	236	22,4	187	151	36	16	8,6
***6	Diebstahl von amtlichen Siegeln, Stempeln...	32	0,0	1	3,1	12	7	13	0	0	0	6	18,8	9	9	0	0	0,0
***7	Diebstahl von/aus Automaten	448	0,2	88	19,6	238	159	51	0	0	0	145	32,4	217	193	24	6	2,8
***8	Diebstahl von Antiquitäten, Kunst- und sakralen Gegenst.	15	0,0	0	0,0	11	3	1	0	0	0	3	20,0	2	2	0	1	50,0
01	Diebstahl in/aus Gärten, Gartenanlagen, Gartenkolonien	1.422	0,6	76	5,3	870	478	74	0	0	0	383	26,9	353	315	38	22	6,2
02	Diebstahl in/aus Bungalows, Gartenlauben u. a.	3.682	1,5	533	14,5	2.126	1.212	344	0	0	0	1.241	33,7	601	559	42	38	6,3
04	Diebstahl in/aus Garagen, Carports	2.977	1,2	546	18,3	1.244	1.278	455	0	0	0	948	31,8	588	559	29	39	6,6
05	Diebstahl in/aus Banken, Sparkassen u. a. Geldinstituten	86	0,0	15	17,4	55	24	7	0	0	0	32	37,2	43	36	7	8	18,6
10	Diebstahl in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikationsräumen...	8.488	3,5	841	9,9	4.428	2.909	1.151	0	0	0	2.895	34,1	2.443	2.204	239	186	7,6
11	-Diebstahl in/aus Amtsgebäuden, Bürohäusern	198	0,1	30	15,2	82	96	20	0	0	0	63	31,8	92	84	8	10	10,9
12	-Diebstahl in/aus sonstigen selbständigen Büroräumen	673	0,3	87	12,9	251	260	162	0	0	0	232	34,5	294	267	27	18	6,1
13	-Diebstahl in/aus Schulen, Kindergärten u. a.	1.564	0,7	155	9,9	676	657	231	0	0	0	640	40,9	687	608	79	23	3,3
14	-Diebstahl in/aus Schwimmhallen u. a. Sportstätten	998	0,4	29	2,9	473	359	166	0	0	0	319	32,0	249	213	36	4	1,6
15	Diebstahl in/aus Gaststätten, Kantinen, Hotels...	1.364	0,6	115	8,4	673	414	277	0	0	0	414	30,4	507	431	76	34	6,7
20	Diebstahl in/aus Kiosken	338	0,1	67	19,8	186	125	27	0	0	0	107	31,7	185	174	11	9	4,9
25	Diebstahl in/aus Warenhäusern, Verkaufsräumen...	19.247	8,0	664	3,4	6.575	9.400	3.272	0	0	0	17.026	88,5	15.352	10.280	5.072	1.772	11,5
26	-Ladendiebstahl	17.255	7,2	184	1,1	5.613	8.704	2.938	0	0	0	16.319	94,6	14.699	9.696	5.003	1.704	11,6
30	Diebstahl in/aus Schaufenstern, Schaukästen und Vitrinen	43	0,0	8	18,6	22	17	4	0	0	0	18	41,9	26	23	3	4	15,4
35	Wohnungseinbruchdiebstahl	4.466	1,9	796	17,8	2.428	1.522	516	0	0	0	2.454	54,9	2.326	1.801	525	131	5,6
36	-Tageswohnungseinbruch (TWE)	699	0,3	148	21,2	381	247	71	0	0	0	302	43,2	254	216	38	20	7,9
40	Diebstahl in/aus Boden-, Kellerräumen und Waschküchen	5.811	2,4	212	3,6	1.395	2.911	1.505	0	0	0	1.331	22,9	788	706	82	56	7,1
45	Diebstahl in/aus Rohbauten, Baubuden und Baustellen	1.407	0,6	67	4,8	869	407	131	0	0	0	261	18,6	337	310	27	58	17,2
50	Diebstahl in/aus Kraftfahrzeugen	12.044	5,0	1.174	9,7	6.745	3.765	1.533	1	0	0	2.613	21,7	949	914	35	304	32,0
*550	Diebstahl an Kraftfahrzeugen	5.701	2,4	95	1,7	2.752	2.137	812	0	0	0	803	14,1	602	580	22	96	15,9
*560	Diebstahl an Fahrrädern	526	0,2	5	1,0	227	231	68	0	0	0	96	18,3	122	118	4	5	4,1
*570	Diebstahl an Wasserfahrzeugen	13	0,0	0	0,0	7	6	0	0	0	0	2	15,4	1	1	0	0	0,0
*600	Diebstahl von/in/aus Wasserfahrzeug	581	0,2	33	5,7	475	90	16	0	0	0	122	21,0	98	95	3	12	12,2
*610	-Diebstahl von Motorboot	95	0,0	8	8,4	71	18	6	0	0	0	30	31,6	24	24	0	1	4,2
*620	-Diebstahl von Segelboot	7	0,0	0	0,0	4	3	0	0	0	0	1	14,3	2	2	0	0	0,0
*630	-Diebstahl von Ruderboot	179	0,1	3	1,7	154	24	1	0	0	0	25	14,0	33	33	0	0	0,0
64	-Diebstahl in/aus Motorboot	85	0,0	4	4,7	68	14	3	0	0	0	20	23,5	18	15	3	0	0,0
65	-Diebstahl in/aus Segelboot	13	0,0	6	46,2	12	1	0	0	0	0	10	76,9	4	4	0	0	0,0
66	-Diebstahl in/aus Ruderboot	6	0,0	0	0,0	6	0	0	0	0	0	1	16,7	2	2	0	0	0,0
*670	-Diebstahl von Bootsmotoren	148	0,1	6	4,1	123	20	5	0	0	0	23	15,5	23	23	0	11	47,8
*680	..von Außenbordmotoren	113	0,0	5	4,4	102	7	4	0	0	0	12	10,6	19	19	0	11	57,9

Grundtabelle

Bereich: Land Brandenburg

Zeitraum: Jahr 2004

Schl.	Deliktsbereich	erfasste Fälle	% Anteil an allen Taten	von Spalte 3 Versuche		Tatortverteilung				mit Schuss- waffe		aufge- klärte Fälle	Aq in %	TV ges.	von Spalte 16				
				absolut	in %	unter 20T	20T bis unter 100T	100T bis unter 500T	unbek.	gedroht	gesch.				männl.	weibl.	nichttd. TV		
																	Anzahl	in %	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
*710	Diebstahl von Btm aus Apotheken	2	0,0	0	0,0	0	1	1	0	0	0	0	2	100,0	4	4	0	0	0,0
*720	Diebstahl von Btm aus Arztpraxen	2	0,0	0	0,0	0	2	0	0	0	0	0	1	50,0	1	1	0	0	0,0
*730	Diebstahl von Btm aus Krankenhäusern und Sanatorien	2	0,0	0	0,0	0	2	0	0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
*750	Diebstahl Rezeptformularen zur Erlangung von Btm	2	0,0	0	0,0	0	2	0	0	0	0	0	1	50,0	1	1	0	0	0,0
*810	Diebstahl von Fisch	58	0,0	3	5,2	41	17	0	0	0	0	0	30	51,7	22	20	2	3	13,6
*820	-von Fisch aus Reusen	28	0,0	2	7,1	25	3	0	0	0	0	0	10	35,7	8	8	0	0	0,0
*830	Diebstahl von Reusen und Netzen	10	0,0	0	0,0	10	0	0	0	0	0	0	1	10,0	1	1	0	0	0,0
*850	Diebstahl auf Friedhöfen, Grabstätten	78	0,0	0	0,0	49	29	0	0	0	0	0	30	38,5	18	12	6	0	0,0
86	Diebstahl auf Camping- und Rastplätzen, in/aus Wohnwagen	310	0,1	15	4,8	278	31	1	0	0	0	0	116	37,4	50	45	5	0	0,0
90	Taschendiebstahl	1.362	0,6	8	0,6	552	507	303	0	0	0	0	167	12,3	181	144	37	8	4,4
*950	Großviehdiebstahl	24	0,0	0	0,0	22	2	0	0	0	0	0	9	37,5	9	5	4	0	0,0
5000	Vermögens- und Fälschungsdelikten	33.566	14,0	1.197	3,6	15.815	13.653	4.091	7	0	0	0	28.265	84,2	17.432	13.134	4.298	2.849	16,3
5100	Betrug §§ 263, 263a, 264, 264a, 265, 265a, 265b StGB	22.935	9,6	1.138	5,0	11.295	8.819	2.815	6	0	0	0	19.063	83,1	10.841	7.943	2.898	858	7,9
5110	-Waren- und Warenkreditbetrug	9.705	4,1	475	4,9	4.517	4.245	938	5	0	0	0	7.375	76,0	3.893	2.857	1.036	232	6,0
5111	..betrügerisches Erlangen von Kfz	89	0,0	2	2,2	59	21	9	0	0	0	0	87	97,8	77	65	12	10	13,0
5112	..sonstiger Warenkreditbetrug	6.812	2,8	251	3,7	3.380	2.862	570	0	0	0	0	4.647	68,2	2.604	1.897	707	175	6,7
5113	..Warenbetrug	2.804	1,2	222	7,9	1.078	1.362	359	5	0	0	0	2.641	94,2	1.365	999	366	48	3,5
5118	-Tankbetrug (Untersch. zu 5112)	3.738	1,6	5	0,1	2.296	1.157	285	0	0	0	0	1.647	44,1	1.369	1.127	242	139	10,2
5120	-Grundstücks- und Baubetrug	28	0,0	2	7,1	23	5	0	0	0	0	0	28	100,0	29	21	8	0	0,0
5130	-Beteiligungs- und Kapitalanlagebetrug	235	0,1	1	0,4	204	24	7	0	0	0	0	229	97,4	37	29	8	0	0,0
5131	..Prospektbetrug	6	0,0	0	0,0	2	3	1	0	0	0	0	5	83,3	6	4	2	0	0,0
5132	..Anlagebetrug	181	0,1	1	0,6	160	17	4	0	0	0	0	177	97,8	24	20	4	0	0,0
5133	..Betrug bei Börsenspekulat.	40	0,0	0	0,0	40	0	0	0	0	0	0	40	100,0	2	1	1	0	0,0
5134	..Beteiligungs-betrug	3	0,0	0	0,0	0	1	2	0	0	0	0	2	66,7	1	1	0	0	0,0
5135	..Kautionsbetrug	3	0,0	0	0,0	2	1	0	0	0	0	0	3	100,0	3	3	0	0	0,0
5136	..Umschuldungs-betrug	2	0,0	0	0,0	0	2	0	0	0	0	0	2	100,0	2	1	1	0	0,0
5140	-Geldkreditbetrug	143	0,1	2	1,4	69	34	40	0	0	0	0	130	90,9	160	118	42	9	5,6
5141	..Kreditbetrug	39	0,0	0	0,0	20	10	9	0	0	0	0	35	89,7	33	25	8	1	3,0
5142	..Subventionsbetrug	63	0,0	0	0,0	25	9	29	0	0	0	0	59	93,7	87	72	15	5	5,7
5143	..Kreditbetrug	36	0,0	2	5,6	22	13	1	0	0	0	0	35	97,2	39	20	19	2	5,1
5144	..Wechselbetrug	5	0,0	0	0,0	2	2	1	0	0	0	0	1	20,0	1	1	0	1	100,0
5150	-Erschleichen von Leistungen	1.070	0,4	2	0,2	243	613	214	0	0	0	0	1.034	96,6	971	781	190	291	30,0
5160	-Betrug mittels rechtswidrig erl. unb. Zahlungsmittel	1.342	0,6	38	2,8	529	500	313	0	0	0	0	892	66,5	530	381	149	20	3,8
5161	..Betrug mittels rechtswidrig erlangter Schecks	13	0,0	1	7,7	7	4	2	0	0	0	0	10	76,9	12	11	1	1	8,3
5162	..Betrug mittels rechtswidrig erl. Debitkarten ohne PIN	517	0,2	12	2,3	205	170	142	0	0	0	0	344	66,5	142	101	41	8	5,6
5163	..Betrug mittels rechtswidrig erl. Debitkarten mit PIN	517	0,2	15	2,9	234	170	113	0	0	0	0	334	64,6	258	176	82	6	2,3
5164	..Betrug mittels rechtswidrig erlangter Kreditkarten	205	0,1	6	2,9	54	122	29	0	0	0	0	140	68,3	101	80	21	3	3,0
5165	..Betrug mittels rechtsw. erl. Daten von Zahlungskarten	54	0,0	2	3,7	14	23	17	0	0	0	0	34	63,0	32	26	6	1	3,1
5169	..Betrug mittels rechtsw. erl. sonst. unb. Zahlungsm.	36	0,0	2	5,6	15	11	10	0	0	0	0	30	83,3	26	19	7	1	3,8
5170	-sonstiger Betrug	10.412	4,3	618	5,9	5.710	3.398	1.303	1	0	0	0	9.375	90,0	5.845	4.228	1.617	333	5,7
5171	..Leistungsbetrug	2.615	1,1	147	5,6	1.880	559	176	0	0	0	0	2.550	97,5	720	537	183	43	6,0
5172	..Leistungskreditbetrug	284	0,1	1	0,4	132	141	11	0	0	0	0	273	96,1	246	171	75	6	2,4

Grundtabelle

Bereich: Land Brandenburg

Zeitraum: Jahr 2004

Schl.	Deliktsbereich	erfasste Fälle	% - Anteil an allen Taten	von Spalte 3 Versuche		Tatortverteilung				mit Schusswaffe		aufgeklärte Fälle	Aq in %	TV ges.	von Spalte 16			
				absolut	in %	unter 20T	20T bis unter 100T	100T bis unter 500T	unbek.	gedroht	gesch.				männl.	weibl.	nichttd. TV	
																	Anzahl	in %
1	2	3	4	5	6	7	8	9	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
5173	..Arbeitsvermittlungsbetrug	28	0,0	1	3,6	21	3	4	0	0	0	27	96,4	14	9	5	0	0,0
5174	..Betrug zum Nachteil von Versch. und Versch.missbrauch	187	0,1	34	18,2	100	71	16	0	0	0	188	100,5	196	141	55	20	10,2
5175	..Computerbetrug	606	0,3	40	6,6	331	205	69	1	0	0	445	73,4	239	186	53	14	5,9
5176	..Provisionsbetrug	37	0,0	1	2,7	31	4	2	0	0	0	37	100,0	14	12	2	0	0,0
5177	..Betrug zum Nacht. v. Sozialvers. und Sozialversch.trägern	160	0,1	8	5,0	104	52	4	0	0	0	157	98,1	160	115	45	14	8,8
5178	..Sozialleistungsbetrug (soweit nicht unter 5177)	424	0,2	8	1,9	182	186	56	0	0	0	419	98,8	422	262	160	38	9,0
5179	..Betrug mit Zugangsber. zu Kommunikationsdiensten	453	0,2	27	6,0	240	171	42	0	0	0	350	77,3	128	96	32	9	7,0
5181	..Abrechnungsbetrug	103	0,0	6	5,8	60	34	9	0	0	0	98	95,1	90	66	24	6	6,7
5182	..Einmietbetrug	382	0,2	5	1,3	203	135	44	0	0	0	356	93,2	368	250	118	11	3,0
5183	..Kontoeröffnungs- und Überweisungsbetrug	268	0,1	29	10,8	65	73	130	0	0	0	245	91,4	143	108	35	7	4,9
5184	..Zechbetrug	105	0,0	1	1,0	41	40	24	0	0	0	98	93,3	111	93	18	4	3,6
5189	..sonstige weitere Betrugsarten	4.760	2,0	310	6,5	2.320	1.724	716	0	0	0	4.132	86,8	3.356	2.459	897	192	5,7
5200	Veruntreuungen §§ 266, 266a, 266b StGB	2.548	1,1	0	0,0	1.218	855	475	0	0	0	2.513	98,6	1.425	1.082	343	52	3,6
5210	-Untreue	441	0,2	0	0,0	277	95	69	0	0	0	432	98,0	337	261	76	5	1,5
5211	..Untreue bei Kapitalanlagegeschäften	3	0,0	0	0,0	2	1	0	0	0	0	3	100,0	4	4	0	0	0,0
5220	-Vorenthalten und Veruntreuen von Arbeitsentgelt	1.575	0,7	0	0,0	861	485	229	0	0	0	1.564	99,3	860	675	185	32	3,7
5230	-Missbrauch von Scheck- und Kreditkarten	532	0,2	0	0,0	80	275	177	0	0	0	517	97,2	255	170	85	15	5,9
5300	Unterschlagung	3.790	1,6	6	0,2	1.683	1.673	434	0	0	0	2.651	69,9	2.627	1.937	690	103	3,9
5310	-Unterschlagung von Kraftfahrzeugen	343	0,1	0	0,0	197	106	40	0	0	0	331	96,5	343	297	46	42	12,2
5400	Urkundenfälschung	3.787	1,6	42	1,1	1.353	2.176	258	0	0	0	3.536	93,4	3.432	2.856	576	1.824	53,1
5410	-Fälschung technischer Aufzeichnungen	268	0,1	0	0,0	194	68	6	0	0	0	255	95,1	248	242	6	27	10,9
5420	-Fälschung zur Erlangung von Btm	24	0,0	5	20,8	5	17	2	0	0	0	12	50,0	7	6	1	3	42,9
5430	-Fälsch. beweisenerhebl. Daten, Täuschung im Rechtsverk. bei DV	26	0,0	0	0,0	10	10	6	0	0	0	20	76,9	14	9	5	2	14,3
5500	Geld- und Wertpapierfälschung, Fälschung von Zahlungskarten...	241	0,1	11	4,6	104	79	57	1	0	0	239	99,2	217	168	49	73	33,6
5510	-Geld-/Wertzeichenfälschung	24	0,0	0	0,0	3	11	9	1	0	0	24	100,0	25	21	4	9	36,0
5520	-Inverkehrbringen von Falschgeld	201	0,1	10	5,0	100	64	37	0	0	0	201	100,0	183	139	44	58	31,7
5530	-Fälschung von Zahlungskarten oder Vordrucken...	3	0,0	1	33,3	0	1	2	0	0	0	1	33,3	1	0	1	0	0,0
5531	..Gebrauch falscher Zahlungskarten...	1	0,0	0	0,0	0	1	0	0	0	0	1	100,0	1	0	1	0	0,0
5532	..Nachmachen/Verfälschen/Verschaffen/...falscher Zahlungsk...	2	0,0	1	50,0	0	0	2	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
5600	Insolvenzstraftaten §§ 283, 283a-d StGB	265	0,1	0	0,0	162	51	52	0	0	0	263	99,2	310	248	62	11	3,5
5610	-Bankrott	150	0,1	0	0,0	97	28	25	0	0	0	150	100,0	202	162	40	9	4,5
5630	-Verletzung der Buchführungspflicht	103	0,0	0	0,0	58	20	25	0	0	0	102	99,0	137	107	30	4	2,9
5640	-Gläubigerbegünstigung	9	0,0	0	0,0	5	2	2	0	0	0	8	88,9	15	11	4	0	0,0
5650	-Schuldnerbegünstigung	3	0,0	0	0,0	2	1	0	0	0	0	3	100,0	8	8	0	0	0,0
6000	sonstige Straftaten gemäß StGB	53.061	22,2	276	0,5	26.233	20.229	6.598	1	9	113	29.888	56,3	25.868	21.497	4.371	1.202	4,6
6100	Erpressung	308	0,1	66	21,4	161	109	38	0	4	1	268	87,0	380	338	42	23	6,1
6200	Widerstand gg. die Staatsgewalt/ST gg. die öffentl. Ordnung	5.087	2,1	12	0,2	2.375	1.995	717	0	3	2	4.661	91,6	4.901	4.147	754	229	4,7
6210	-Widerstand gegen die Staatsgewalt	764	0,3	4	0,5	306	316	142	0	1	2	744	97,4	762	683	79	75	9,8
6220	-Hausfriedensbruch	2.532	1,1	0	0,0	1.233	954	345	0	0	0	2.332	92,1	2.631	2.243	388	112	4,3
6221	..Hausfriedensbruch	2.525	1,1	0	0,0	1.229	952	344	0	0	0	2.326	92,1	2.609	2.222	387	111	4,3
6222	..Schwerer Hausfriedensbruch	7	0,0	0	0,0	4	2	1	0	0	0	6	85,7	22	21	1	1	4,5
6230	-Landfriedensbruch	13	0,0	0	0,0	8	4	1	0	0	0	13	100,0	126	107	19	0	0,0

Grundtabelle

Bereich: Land Brandenburg

Zeitraum: Jahr 2004

Schl.	Deliktsbereich	erfasste Fälle	% - Anteil an allen Taten	von Spalte 3 Versuche		Tatortverteilung				mit Schusswaffe		aufgeklärte Fälle	Aq in %	TV ges.	von Spalte 16			
				absolut	in %	unter 20T	20T bis unter 100T	100T bis unter 500T	unbek.	gedroht	gesch.				männl.	weibl.	nichttdt. TV	
																	Anzahl	in %
1	2	3	4	5	6	7	8	9	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
6240	-Vortäuschen einer Straftat	578	0,2	0	0,0	233	271	74	0	0	0	571	98,8	590	440	150	23	3,9
6241	..Vortäuschen eines Raubes	12	0,0	0	0,0	5	6	1	0	0	0	12	100,0	13	11	2	2	15,4
6242	..Vortäuschen eines Diebstahls	61	0,0	0	0,0	22	30	9	0	0	0	62	101,6	65	51	14	1	1,5
6260	-Gewaltdarstellung	6	0,0	0	0,0	2	4	0	0	0	0	5	83,3	5	5	0	0	0,0
6261	..Schriften an Personen unter 18 Jahren	1	0,0	0	0,0	0	1	0	0	0	0	1	100,0	1	1	0	0	0,0
6270	-Volksverhetzung	207	0,1	0	0,0	117	69	21	0	0	0	164	79,2	306	262	44	1	0,3
6300	Begünstigung, Strafvereitelung, Hehlerei und Geldwäsche	1.246	0,5	21	1,7	616	571	59	0	0	0	1.222	98,1	1.306	1.134	172	409	31,3
6310	-Hehlerei von Kfz	127	0,1	0	0,0	76	50	1	0	0	0	123	96,9	160	156	4	81	50,6
6311	..gewerbsmäßige Hehlerei von Kfz	5	0,0	0	0,0	5	0	0	0	0	0	5	100,0	13	13	0	7	53,8
6312	..Bandenhehlerei von Kfz	2	0,0	0	0,0	2	0	0	0	0	0	1	50,0	4	4	0	0	0,0
6313	..gewerbsmäßige Bandenhehlerei von Kfz	39	0,0	0	0,0	35	4	0	0	0	0	38	97,4	49	47	2	30	61,2
6320	-sonstige Hehlerei	928	0,4	5	0,5	456	431	41	0	0	0	916	98,7	946	845	101	322	34,0
6321	..sonstige gewerbsmäßige Hehlerei	19	0,0	1	5,3	7	11	1	0	0	0	19	100,0	24	19	5	16	66,7
6322	..sonstige Bandenhehlerei	4	0,0	0	0,0	3	0	1	0	0	0	4	100,0	14	12	2	7	50,0
6323	..sonstige gewerbsmäßige Bandenhehlerei	1	0,0	0	0,0	0	0	1	0	0	0	1	100,0	4	4	0	4	100,0
6330	-Geldwäsche, Verschleierung unrechtm. erl. Vermögenswerte	7	0,0	0	0,0	1	3	3	0	0	0	7	100,0	10	6	4	1	10,0
6400	Brandstiftung und Herbeiführen einer Brandgefahr	2.063	0,9	34	1,6	1.251	638	174	0	0	0	1.100	53,3	1.144	991	153	22	1,9
6410	-vorsätzl. Brandstiftung und Herbeiführen einer Brandgefahr	447	0,2	34	7,6	260	134	53	0	0	0	225	50,3	240	219	21	4	1,7
6500	Wettbewerbs-, Korruptions- und Amtsdelikte	239	0,1	5	2,1	97	125	17	0	0	0	178	74,5	270	231	39	6	2,2
6510	-Vorteilsnahme, Bestechlichkeit	45	0,0	1	2,2	25	20	0	0	0	0	32	71,1	33	24	9	0	0,0
6511	..Vorteilsannahme	23	0,0	0	0,0	15	8	0	0	0	0	14	60,9	14	10	4	0	0,0
6512	..Bestechlichkeit	22	0,0	1	4,5	10	12	0	0	0	0	18	81,8	20	15	5	0	0,0
6520	-Vorteilsgewährung, Bestechung	30	0,0	4	13,3	17	13	0	0	0	0	26	86,7	31	28	3	6	19,4
6521	..Vorteilsgewährung	6	0,0	0	0,0	6	0	0	0	0	0	5	83,3	6	6	0	0	0,0
6522	..Bestechung	24	0,0	4	16,7	11	13	0	0	0	0	21	87,5	26	23	3	6	23,1
6550	-sonstige ST im Amt	138	0,1	0	0,0	50	72	16	0	0	0	99	71,7	161	144	17	0	0,0
6551	..Körperverletzung im Amt	89	0,0	0	0,0	30	49	10	0	0	0	68	76,4	126	120	6	0	0,0
6552	..Verletzung des Dienstgeheimnisses	15	0,0	0	0,0	5	8	2	0	0	0	9	60,0	9	7	2	0	0,0
6560	-Wettbewerbsbeschränk. Absprachen b. Ausschreibungen	8	0,0	0	0,0	2	6	0	0	0	0	6	75,0	11	6	5	0	0,0
6570	-Bestechlichkeit/Bestechung im geschäftlichen Verkehr	18	0,0	0	0,0	3	14	1	0	0	0	15	83,3	37	31	6	0	0,0
6571	..Bestechlichkeit und Bestechung	18	0,0	0	0,0	3	14	1	0	0	0	15	83,3	37	31	6	0	0,0
6600	Strafbarer Eigennutz §§ 284, 285, 287-293, 297 StGB	732	0,3	0	0,0	475	216	41	0	0	21	639	87,3	670	642	28	24	3,6
6610	-Glücksspiel	4	0,0	0	0,0	4	0	0	0	0	0	5	125,0	6	5	1	0	0,0
6620	-Wilderei	678	0,3	0	0,0	451	204	23	0	0	21	584	86,1	620	605	15	23	3,7
6621	..Jagdwilderei	116	0,0	0	0,0	101	14	1	0	0	21	46	39,7	53	52	1	3	5,7
6622	..Fischwilderei	562	0,2	0	0,0	350	190	22	0	0	0	538	95,7	567	553	14	20	3,5
6630	-Wucher	18	0,0	0	0,0	2	1	15	0	0	0	18	100,0	5	4	1	0	0,0
6700	Alle sonstigen Straftaten gemäß StGB	43.386	18,1	138	0,3	21.258	16.575	5.552	1	2	89	21.820	50,3	19.315	15.913	3.402	546	2,8
6710	-Verletzung der Unterhaltungspflicht	832	0,3	0	0,0	452	301	79	0	0	0	828	99,5	805	766	39	13	1,6
6720	-Verletzung der Fürsorge- oder Erziehungspflicht	93	0,0	0	0,0	30	50	13	0	0	0	89	95,7	109	25	84	5	4,6
6730	-Beleidigung	6.058	2,5	0	0,0	3.269	2.014	775	0	0	0	5.664	93,5	5.610	4.155	1.455	199	3,5
6731	..Beleidigung auf sexueller Grundlage	198	0,1	0	0,0	111	71	16	0	0	0	151	76,3	152	132	20	12	7,9

Grundtabelle

Bereich: Land Brandenburg
Zeitraum: Jahr 2004

Schl.	Deliktsbereich	erfasste Fälle	% -Anteil an allen Taten	von Spalte 3 Versuche		Tatortverteilung				mit Schusswaffe		aufgeklärte Fälle	Aq in %	TV ges.	von Spalte 16			
				absolut	in %	unter 20T	20T bis unter 100T	100T bis unter 500T	unbek.	gedroht	gesch.				männl.	weibl.	nichttd. TV	
																	Anzahl	in %
1	2	3	4	5	6	7	8	9	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
6740	-Sachbeschädigung §§ 303-305a	32.416	13,5	117	0,4	15.528	12.642	4.245	1	0	87	12.286	37,9	10.808	9.654	1.154	243	2,2
6741	..Sachbeschädigung an Kfz	7.286	3,0	20	0,3	3.231	2.907	1.148	0	0	4	2.463	33,8	2.189	1.988	201	40	1,8
6742	..Datenveränderung, Computersabotage	240	0,1	24	10,0	106	68	66	0	0	0	125	52,1	45	39	6	10	22,2
6743	..sonst. Sachbeschädigung auf Straßen, Wegen oder Plätzen	3.058	1,3	4	0,1	1.317	1.379	362	0	0	17	964	31,5	1.289	1.173	116	7	0,5
6745	..Zerstörung wichtiger Arbeitsmittel	32	0,0	4	12,5	18	10	4	0	0	0	22	68,8	44	40	4	2	4,5
6750	-Sprengstoff- und Strahlungsverbrechen § 307-312StGB	21	0,0	3	14,3	13	6	2	0	0	0	9	42,9	12	12	0	0	0,0
6752	..Herbeiführen einer Sprengstoffexplosion	20	0,0	3	15,0	13	6	1	0	0	0	8	40,0	11	11	0	0	0,0
6754	..Vorbereitung eines Explosions- oder Strahlungsverbrechens	1	0,0	0	0,0	0	0	1	0	0	0	1	100,0	1	1	0	0	0,0
6760	-Straftaten gegen die Umwelt	421	0,2	1	0,2	286	116	19	0	0	0	249	59,1	290	259	31	12	4,1
6761	..Gewässerverunreinigung	82	0,0	0	0,0	48	29	5	0	0	0	36	43,9	46	43	3	5	10,9
6762	..Luftverunreinigung	7	0,0	0	0,0	4	3	0	0	0	0	7	100,0	9	8	1	0	0,0
6763	..Verurs. von Lärm, Erschütterungen und nichtionisier. Strahlen	2	0,0	0	0,0	2	0	0	0	0	0	1	50,0	2	2	0	0	0,0
6764	..Unerlaubter Umgang mit gefährl. Abfällen (auß. Abs. 2)	230	0,1	1	0,4	160	62	8	0	0	0	140	60,9	155	141	14	6	3,9
6765	..Unerlaubtes Betreiben von Anlagen	11	0,0	0	0,0	7	3	1	0	0	0	10	90,9	17	15	2	0	0,0
6766	..Unerl. Umgang mit radioakt. Stoffen u. a.	2	0,0	0	0,0	1	1	0	0	0	0	1	50,0	1	1	0	0	0,0
6767	..Gefährdung schutzbedürftiger Gebiete	2	0,0	0	0,0	1	0	1	0	0	0	1	50,0	1	0	1	0	0,0
6768	..Abfallein- / -aus- und -durchfuhr	4	0,0	0	0,0	3	1	0	0	0	0	2	50,0	2	1	1	0	0,0
6769	..Schwere Gefährdung durch Freisetzung von Giften	2	0,0	0	0,0	1	0	1	0	0	0	2	100,0	2	2	0	0	0,0
6780	-Ausspähen von Daten	72	0,0	0	0,0	24	31	17	0	0	0	38	52,8	38	27	11	2	5,3
7000	strafrechtliche Nebengesetze	18.842	7,9	2.280	12,1	8.142	9.393	1.305	2	0	41	17.883	94,9	16.127	12.869	3.258	7.670	47,6
7100	ST gg. strafrechtl. Nebengesetze auf dem Wirtschaftssektor	1.766	0,7	10	0,6	1.141	431	194	0	0	0	1.675	94,8	1.407	1.154	253	230	16,3
7120	-Straftaten nach dem Aktiengesetz(AktG)...	491	0,2	1	0,2	271	138	82	0	0	0	487	99,2	609	504	105	22	3,6
7121	..Insolvenzverschleppung (§ 84 GmbH-G)	455	0,2	0	0,0	257	119	79	0	0	0	452	99,3	584	480	104	21	3,6
7122	..Insolvenzverschleppung (§ 130b, 177a HGB)	4	0,0	0	0,0	4	0	0	0	0	0	4	100,0	7	5	2	0	0,0
7130	-Delikte im Zusammenhang mit illegaler Beschäftigung	42	0,0	1	2,4	17	11	14	0	0	0	40	95,2	42	33	9	22	52,4
7140	-ST i.V.m. dem Bankgewerbe sowie dem WertpapierhandelsG	2	0,0	0	0,0	0	2	0	0	0	0	2	100,0	2	2	0	0	0,0
7150	-ST gegen Urheberrechtsbestimmungen	356	0,1	5	1,4	191	106	59	0	0	0	328	92,1	276	231	45	11	4,0
7151	..Softwarepiraterie (private Anwendung)	51	0,0	1	2,0	30	13	8	0	0	0	46	90,2	43	33	10	0	0,0
7152	..Softwarepiraterie in Form gewerbsmäßigen Handelns	21	0,0	0	0,0	5	14	2	0	0	0	21	100,0	22	19	3	0	0,0
7153	..Verrat von Betriebs- und Geschäftsgeheimnissen	3	0,0	0	0,0	1	1	1	0	0	0	3	100,0	6	3	3	0	0,0
7154	..Verrat von Betriebs- und Geschäftsgeheimnissen	2	0,0	0	0,0	0	2	0	0	0	0	2	100,0	1	1	0	0	0,0
7160	-ST i. Z. m. Lebensmitteln	592	0,2	2	0,3	509	55	28	0	0	0	579	97,8	269	214	55	36	13,4
7161	..ST nach dem Lebensmittel- und BedarfsgegenständeG	172	0,1	1	0,6	128	28	16	0	0	0	166	96,5	178	131	47	31	17,4
7162	..ST nach dem ArzneimittelG	97	0,0	1	1,0	69	16	12	0	0	0	90	92,8	56	52	4	2	3,6
7163	..ST nach dem WeinG	1	0,0	0	0,0	0	1	0	0	0	0	1	100,0	1	1	0	0	0,0
7190	-sonstige ST (Nebengesetze) auf dem Wirtschaftssektor	283	0,1	1	0,4	153	119	11	0	0	0	239	84,5	222	183	39	140	63,1
7192	..ST nach UWG (ohne § 17)	23	0,0	0	0,0	12	7	4	0	0	0	17	73,9	25	21	4	2	8,0
7200	ST gegen sonstige strafrechtliche Nebengesetze	9.982	4,2	2.233	22,4	3.494	6.086	402	0	0	4	9.570	95,9	9.216	6.856	2.360	7.253	78,7
7210	-ST gegen § 12 Abs. 4 JÖSchG	9	0,0	0	0,0	5	4	0	0	0	0	8	88,9	7	5	2	0	0,0
7220	-ST gg. das Gesetz über die Verbreitung jugendgef. Schriften	11	0,0	0	0,0	9	2	0	0	0	0	11	100,0	11	9	2	1	9,1
7240	-ST gegen § 24 des Passgesetzes	1	0,0	0	0,0	1	0	0	0	0	0	1	100,0	1	1	0	0	0,0
7250	-ST gegen das AusländerG/Asylverfahrensgesetz	7.835	3,3	2.224	28,4	2.306	5.336	193	0	0	0	7.617	97,2	7.237	5.025	2.212	7.018	97,0

Grundtabelle

Bereich: Land Brandenburg
Zeitraum: Jahr 2004

Schl.	Deliktsbereich	erfasste Fälle	% - Anteil an allen Taten	von Spalte 3 Versuche		Tatortverteilung				mit Schusswaffe		aufgeklärte Fälle	Aq in %	TV ges.	von Spalte 16			
				absolut	in %	unter 20T	20T bis unter 100T	100T bis unter 500T	unbek.	gedroht	gesch.				männl.	weibl.	nichttd. TV	
																	Anzahl	in %
1	2	3	4	5	6	7	8	9	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
7251	..Unerlaubte Einreise (Grenzübertritt) nach dem AuslG	2.976	1,2	1.220	41,0	647	2.307	22	0	0	0	2.918	98,1	2.799	1.849	950	2.775	99,1
7252	..Einschleusen	338	0,1	9	2,7	167	165	6	0	0	0	262	77,5	255	220	35	203	79,6
7253	..Erschleichen der Aufenthaltserlaubnis über Scheinehe	86	0,0	0	0,0	43	33	10	0	0	0	84	97,7	98	64	34	66	67,3
7254	..Gewerbs- und bandenmäßiges Einschleus. v. Ausländern	25	0,0	0	0,0	6	19	0	0	0	0	25	100,0	39	37	2	30	76,9
7255	..ST gegen das Asylverfahrensgesetz	606	0,3	0	0,0	195	366	45	0	0	0	605	99,8	483	389	94	476	98,6
7257	..illegaler Aufenthalt nach AuslG	1.757	0,7	0	0,0	848	856	53	0	0	0	1.708	97,2	1.725	1.200	525	1.690	98,0
7259	..sonstige Verstöße gg. das AusländerG/AsylverfahrensG	2.047	0,9	995	48,6	400	1.590	57	0	0	0	2.015	98,4	2.033	1.418	615	1.972	97,0
7260	-ST gegen das WaffenG und das Kriegswaffenkontrollgesetz	1.581	0,7	5	0,3	899	524	158	0	0	0	1.486	94,0	1.555	1.466	89	162	10,4
7262	..ST gegen das Waffengesetz	1.523	0,6	5	0,3	862	505	156	0	0	0	1.438	94,4	1.509	1.423	86	159	10,5
7263	..ST gegen das Kriegswaffenkontrollgesetz	58	0,0	0	0,0	37	19	2	0	0	0	48	82,8	52	49	3	3	5,8
7280	-ST gg. das BundesdatenschutzG (LandesdatenschutzG)	8	0,0	0	0,0	5	3	0	0	0	0	6	75,0	7	4	3	0	0,0
7300	Rauschgiftdelikte	6.624	2,8	32	0,5	3.154	2.780	688	2	0	0	6.296	95,0	5.550	4.937	613	238	4,3
7310	-Allgemeine Verstöße nach § 29 BtmG	5.194	2,2	20	0,4	2.415	2.248	530	1	0	0	4.967	95,6	4.498	3.998	500	175	3,9
7311	..mit Heroin	141	0,1	1	0,7	13	80	48	0	0	0	137	97,2	110	88	22	28	25,5
7312	..mit Kokain	168	0,1	0	0,0	89	58	21	0	0	0	163	97,0	160	145	15	9	5,6
7313	..mit LSD	11	0,0	0	0,0	4	6	1	0	0	0	9	81,8	9	6	3	1	11,1
7314	..mit Amphetamin/Methamphetamin...	238	0,1	0	0,0	99	119	20	0	0	0	212	89,1	216	189	27	19	8,8
7315	..mit Amphetamin/Methamphetamin (Ecstasy)	285	0,1	4	1,4	159	102	24	0	0	0	269	94,4	274	227	47	7	2,6
7318	..mit Cannabis und Zubereitungen	3.576	1,5	13	0,4	1.751	1.472	352	1	0	0	3.454	96,6	3.226	2.905	321	82	2,5
7319	..mit sonstigen Betäubungsmitteln	775	0,3	2	0,3	300	411	64	0	0	0	723	93,3	739	661	78	35	4,7
7320	-Illeg. Handel/Schmuggel mit/von Btm nach § 29 BtMG	1.252	0,5	9	0,7	649	461	141	1	0	0	1.178	94,1	1.138	1.035	103	65	5,7
7321	..mit und von Heroin	28	0,0	0	0,0	2	19	7	0	0	0	25	89,3	21	15	6	11	52,4
7322	..mit und von Kokain	69	0,0	0	0,0	37	13	19	0	0	0	64	92,8	72	66	6	12	16,7
7323	..mit von LSD	4	0,0	0	0,0	2	2	0	0	0	0	4	100,0	8	8	0	3	37,5
7324	..mit und von Amphetamin/Methamphetamin	50	0,0	2	4,0	28	20	2	0	0	0	48	96,0	51	45	6	5	9,8
7325	..mit und von Amphetamin/Methamphetamin (Ecstasy)	82	0,0	1	1,2	54	20	8	0	0	0	73	89,0	77	72	5	0	0,0
7328	..mit und von Cannabis und Zubereitungen	826	0,3	2	0,2	429	307	90	0	0	0	792	95,9	772	708	64	26	3,4
7329	..mit und von sonstigen Btm	193	0,1	4	2,1	97	80	15	1	0	0	172	89,1	180	162	18	9	5,0
7330	-Illeg. Einfuhr von Btm nach § 30 Abs. 1 Nr. 4 BtMG	11	0,0	0	0,0	6	5	0	0	0	0	10	90,9	11	11	0	4	36,4
7332	..von Kokain	1	0,0	0	0,0	1	0	0	0	0	0	1	100,0	1	1	0	0	0,0
7334	..von Amphetamin/Methamphetamin...	2	0,0	0	0,0	0	2	0	0	0	0	2	100,0	2	2	0	2	100,0
7335	..v. Amphetamin/Methamphetamin (Ecstasy)	1	0,0	0	0,0	0	1	0	0	0	0	1	100,0	1	1	0	0	0,0
7338	..von Cannabis und Zubereitungen	6	0,0	0	0,0	4	2	0	0	0	0	5	83,3	6	6	0	2	33,3
7339	..von sonstigen Betäubungsmitteln	1	0,0	0	0,0	1	0	0	0	0	0	1	100,0	1	1	0	0	0,0
7340	-sonstige Verstöße gegen das BtMG	167	0,1	3	1,8	84	66	17	0	0	0	141	84,4	169	149	20	7	4,1
7341	..illeg. Anbau von Btm	91	0,0	3	3,3	54	33	4	0	0	0	69	75,8	89	78	11	1	1,1
7342	..illeg. Btm - Anbau/-Herstell./-Handel als Mitgl.einer Bande	9	0,0	0	0,0	3	2	4	0	0	0	9	100,0	10	9	1	1	10,0
7345	..Abgabe, Verabreich., Überlassung v. Btm an Minderjährige	45	0,0	0	0,0	17	23	5	0	0	0	42	93,3	41	35	6	5	12,2
7346	..Leichtfertige Verursachung d. Todes eines Anderen...	1	0,0	0	0,0	0	1	0	0	0	0	1	100,0	1	1	0	0	0,0
7347	..illegale Verschreibung und Verabreichung durch Ärzte	1	0,0	0	0,0	1	0	0	0	0	0	1	100,0	1	0	1	0	0,0
7348	..illeg. Handel/Herst./Besitz/Abgabe in nicht geringer Menge	20	0,0	0	0,0	9	7	4	0	0	0	19	95,0	27	26	1	0	0,0
7400	sonst. straf. Nebengesetze auf dem Umweltsektor...	470	0,2	5	1,1	353	96	21	0	0	37	342	72,8	312	270	42	7	2,2

Grundtabelle

Bereich: Land Brandenburg

Zeitraum: Jahr 2004

Schl.	Deliktsbereich	erfasste Fälle	% - Anteil an allen Taten	von Spalte 3 Versuche		Tatortverteilung				mit Schusswaffe		aufgeklärte Fälle	Aq in %	TV ges.	von Spalte 16			
				absolut	in %	unter 20T	20T bis unter 100T	100T bis unter 500T	unbek.	gedroht	gesch.				männl.	weibl.	nichttdt. TV	
																	Anzahl	in %
1	2	3	4	5	6	7	8	9	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
7410	-ST nach dem Chemikaliengesetz	15	0,0	1	6,7	9	6	0	0	0	0	14	93,3	13	9	4	0	0,0
7420	-ST nach dem Infektionsschutz- und Tierseuchengesetz	8	0,0	0	0,0	4	4	0	0	0	0	6	75,0	9	9	0	0	0,0
7430	-ST nach dem Tierschutzgesetz...	434	0,2	4	0,9	332	84	18	0	0	37	314	72,4	283	246	37	7	2,5
8900	ST ohne Ausländer- und AsylverfG	231.673	96,7	9.939	4,3	110.827	89.818	31.017	11	244	273	132.747	57,3	82.974	65.602	17.372	8.091	9,8
8910	Rauschgiftkriminalität	6.656	2,8	37	0,6	3.159	2.804	691	2	0	0	6.312	94,8	5.557	4.943	614	241	4,3
8911	-Direkte Beschaffungskriminalität	32	0,0	5	15,6	5	24	3	0	0	0	16	50,0	12	11	1	3	25,0
8920	Gewaltkriminalität	5.360	2,2	554	10,3	2.401	2.272	687	0	86	97	4.338	80,9	5.810	5.143	667	390	6,7
8930	Wirtschaftskriminalität	4.540	1,9	13	0,3	2.742	1.041	752	5	0	0	4.461	98,3	2.039	1.626	413	102	5,0
8931	Wikri bei Betrug	1.321	0,6	7	0,5	832	210	274	5	0	0	1.284	97,2	502	400	102	20	4,0
8932	InsolvenzST gemäß StGB und Nebenstrafrecht	720	0,3	0	0	421	168	131	0	0	0	715	99,3	681	559	122	24	3,5
8933	Wikri im Anlage- und Finanzierungsbereich pp.	276	0,1	1	0,4	224	36	16	0	0	0	266	96,4	72	56	16	1	1,4
8934	Wettbewerbsdelikte	251	0,1	3	1,2	138	72	41	0	0	0	234	93,2	197	155	42	8	4,1
8935	Wikri i. Z. m. Arbeitsverhältnissen	1.510	0,6	1	0,1	819	467	224	0	0	0	1.503	99,5	799	628	171	29	3,6
8936	Betrug und Untreue i. Z. m. Beteiligungen und Kapitalanlagen	233	0,1	1	0,4	204	22	7	0	0	0	227	97,4	33	26	7	0	0
8940	Kfz-Kriminalität	31.258	13,1	2.709	8,7	15722	10825	4710	1	0	4	8.396	26,9	5.334	4.954	380	615	11,5
8960	ST gegen Schutz der Jugend	40	0,0	0	0	22	18	0	0	0	0	39	97,5	40	32	8	1	2,5
8970	Computerkriminalität	1.986	0,8	107	5,4	980	682	323	1	0	0	1.379	69,4	730	532	198	28	3,8
8980	Umweltkriminalität	1.484	0,6	8	0,5	1148	267	69	0	0	37	1.171	78,9	867	739	128	54	6,2
8990	Straßenkriminalität	56.166	23,5	3.110	5,5	25863	21996	8306	1	18	50	14.788	26,3	9.426	8.642	784	739	7,8

Tabelle 20

- Aufgliederung der Tatverdächtigen nach Alter und Geschlecht -

Die Tabelle 20 gibt eine Übersicht über Altersstruktur und Geschlecht der ermittelten Tatverdächtigen.

In den ersten Zeilen der Tabelle "Straftaten insgesamt" werden die Tatverdächtigen wie folgt gezählt:

- a) in der Spalte 4 "Tatverdächtige insgesamt"
 - Gesamtzahl der männlichen Tatverdächtigen und deren %-Anteil an der Gesamtzahl der Tatverdächtigen;
 - Gesamtzahl der weiblichen Tatverdächtigen und deren %-Anteil an der Gesamtzahl der Tatverdächtigen;
 - Gesamtzahl der Tatverdächtigen = 100 %

- b) in den übrigen Spalten der Tabelle (Einteilung nach Altersgruppen) die Anzahl der betreffenden Altersgruppe angehörenden
 - männlichen und weiblichen Tatverdächtigen und deren %-Anteil an ihrer jeweiligen Gesamtzahl bei der betreffenden Altersgruppe;
 - männlichen und weiblichen Tatverdächtigen insgesamt und deren %-Anteil an der Gesamtzahl der Tatverdächtigen.

Die Zählung der Tatverdächtigen innerhalb der Straftatengruppe erfolgt wie in Tabelle 01. Ein Tatverdächtiger, gegen den innerhalb eines Berichtszeitraumes mehrmals ermittelt wurde, ist bei derselben Schlüsselzahl und in den Obergruppen nur einmal zu zählen (echte Tatverdächtigenzählung). Errechnet wird das Alter zur Tatzeit. Ist die Tatzeit unbekannt, wird der Erfassungszeitpunkt zugrundegelegt. Hat der Tatverdächtige mehrere gleichartige Taten verübt, aus deren Tatzeiten sich unterschiedliche Altersangaben ergeben, gilt das aktuelle Alter der letzten Tatzeit. Hat er Taten verschiedener Schlüsselzahlen verübt, so gilt beim Ausweis zu der jeweiligen Schlüsselzahl das betreffende Alter. Bei der Ingesamtozahl bzw. der nächsthöheren Gruppe gilt das aktuelle Alter.

Soweit bei einem Tabellenausdruck für Schlüsselzahlen keine Werte auszuwerfen sind, wird die Zeile unterdrückt.

Aufgliederung der TV nach Alter und Geschlecht

Bereich: Land Brandenburg
Zeitraum: Jahr 2004

Schl.	Straftat	s e x u s	TV gesamt	Kinder						Jugendliche			Heranw. 18 bis unter 21	unter 21 ges.	Erwachsene ab 21 Jahre										Erwachsene gesamt
				6	8	10	12	Kinder ges.	14	16	Jugend- liche ges.	21			23	insg. 21 bis unter 25	25	30	40	50	60 und älter				
				bis unter					bis unter				bis unter												
				6	8	10	12	14	16	18	30		40	50								60			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24		
----	Straftaten gesamt (0-7)	M	70.196	26	102	262	540	1.794	2.724	4.675	5.551	10.226	8.514	21.464	4.669	4.114	8.783	7.366	12.112	11.150	5.281	4.040	48.732		
		%	78,3	70,3	77,3	80,9	79,2	70,3	73,1	74,0	80,6	77,5	83,4	79,1	83,4	80,7	82,1	81,5	78,2	77,0	74,4	70,2	77,9		
		W	19.491	11	30	62	142	759	1.004	1.641	1.333	2.974	1.692	5.670	930	982	1.912	1.673	3.382	3.329	1.814	1.711	13.821		
		%	21,7	29,7	22,7	19,1	20,8	29,7	26,9	26,0	19,4	22,5	16,6	20,9	16,6	19,3	17,9	18,5	21,8	23,0	25,6	29,8	22,1		
		G	89.687	37	132	324	682	2.553	3.728	6.316	6.884	13.200	10.206	27.134	5.599	5.096	10.695	9.039	15.494	14.479	7.095	5.751	62.553		
		%	100,0	0,0	0,1	0,4	0,8	2,8	4,2	7,0	7,7	14,7	11,4	30,3	6,2	5,7	11,9	10,1	17,3	16,1	7,9	6,4	69,7		
0000	Straftaten gegen das Leben	M	117	0	0	0	0	0	0	1	2	3	17	20	15	4	19	14	20	18	17	9	97		
		W	20	0	0	0	0	0	0	1	1	2	3	5	1	1	2	3	4	3	1	2	15		
		G	137	0	0	0	0	0	0	2	3	5	20	25	16	5	21	17	24	21	18	11	112		
0100	Mord	M	30	0	0	0	0	0	0	1	1	2	6	8	4	2	6	6	7	3	0	0	22		
		W	4	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	2	0	1	1	1	0	0	0	0	2		
		G	34	0	0	0	0	0	0	1	2	3	7	10	4	3	7	7	7	3	0	0	24		
0110	Mord i. Z. m. Raubdelikten	M	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	0	0	0	0	0	1		
		W	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0		
		G	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	1	0	0	0	0	0	0		
0200	Totschlag und Tötung auf Verlangen	M	71	0	0	0	0	0	0	0	1	1	11	12	11	2	13	9	11	12	8	6	59		
		W	10	0	0	0	0	0	0	1	0	1	1	2	1	0	1	2	3	0	1	1	8		
		G	81	0	0	0	0	0	0	1	1	2	12	14	12	2	14	11	14	12	9	7	67		
0300	Fahrlässige Tötung	M	18	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	0	2	3	9	3	18		
		W	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	3	0	1	5		
		G	23	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	0	3	6	9	4	23		
0400	Abbruch der Schwangerschaft	M	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0		
		W	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	0	0	0	0	0		
		G	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	0	0	0	0	0		
1000	Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	M	1.294	1	0	1	5	31	38	51	80	131	92	261	53	56	109	130	327	288	99	80	1.033		
		W	62	0	0	0	0	4	4	6	1	7	5	16	1	5	6	6	17	11	5	1	46		
		G	1.356	1	0	1	5	35	42	57	81	138	97	277	54	61	115	136	344	299	104	81	1.079		
1100	unter Gewaltanwend./Ausnutzung eines Abhängigkeitsverh.	M	534	0	0	0	1	15	16	21	41	62	43	121	24	32	56	55	110	128	32	32	413		
		W	8	0	0	0	0	0	0	2	0	2	0	2	0	0	0	2	2	2	0	0	6		
		G	542	0	0	0	1	15	16	23	41	64	43	123	24	32	56	57	112	130	32	32	419		
1110	Vergewaltigung/sexuelle Nötigung	M	203	0	0	0	0	1	1	6	18	24	19	44	14	13	27	23	44	43	13	9	159		
		W	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	1		
		G	204	0	0	0	0	1	1	6	18	24	19	44	14	13	27	23	45	43	13	9	160		
1111	..überfallartig (Einzeltäter)	M	123	0	0	0	0	1	1	1	8	9	12	22	10	5	15	11	30	32	9	4	101		
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0		
		G	123	0	0	0	0	1	1	1	8	9	12	22	10	5	15	11	30	32	9	4	101		
1112	..überfallartig (durch Gruppe)	M	10	0	0	0	0	0	0	3	4	7	1	8	1	1	2	0	0	0	0	0	2		
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0		
		G	10	0	0	0	0	0	0	3	4	7	1	8	1	1	2	0	0	0	0	0	2		
1113	..durch Gruppen	M	18	0	0	0	0	0	0	1	3	4	2	6	0	2	2	4	5	1	0	0	12		
		W	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	1		
		G	19	0	0	0	0	0	0	1	3	4	2	6	0	2	2	4	6	1	0	0	13		

Aufgliederung der TV nach Alter und Geschlecht

Bereich: Land Brandenburg
Zeitraum: Jahr 2004

Schl.	Straftat	s e x u s	TV gesamt	Kinder						Jugendliche			Heranw. 18 bis unter 21	unter 21 ges.	Erwachsene ab 21 Jahre									Erwach- sene gesamt	
				6	8	10	12	Kinder ges.	14	16	Jugend- liche ges.	21			23	insg. 21 bis unter 25	25	30	40	50	60 und älter				
				bis unter					bis unter				bis unter												
				6	8	10	12	14	16	18	23	25	30		40	50	60								
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24		
1114	..sonstige Straftaten	M	54	0	0	0	0	0	0	0	1	3	4	4	8	3	5	8	9	9	11	4	5	46	
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
		G	54	0	0	0	0	0	0	0	0	1	3	4	4	8	3	5	8	9	9	11	4	5	46
1120	-sonstige sexuelle Nötigung	M	291	0	0	0	1	14	15	15	24	39	23	77	10	19	29	34	51	62	18	20	214		
		W	4	0	0	0	0	0	0	0	2	0	2	0	2	0	0	0	1	1	0	0	2		
		G	295	0	0	0	1	14	15	17	24	41	23	79	10	19	29	34	52	63	18	20	216		
1130	-sex. Missbrauch von Schutzbefohlenen	M	50	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	1	1	1	15	27	2	3	49		
		W	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	0	1	0	0	3		
		G	53	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	1	3	15	28	2	3	52		
1131	..zum Nachteil von Kindern	M	22	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	11	6	1	2	22		
		W	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	1		
		G	23	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	2	11	6	1	2	23	
1300	sex. Missbrauch	M	498	1	0	1	4	16	22	23	30	53	33	108	20	16	36	48	119	107	41	39	390		
		W	18	0	0	0	0	1	1	3	1	4	3	8	0	2	2	3	2	1	1	1	10		
		G	516	1	0	1	4	17	23	26	31	57	36	116	20	18	38	51	121	108	42	40	400		
1310	-sex. Missbrauch v. Kindern §§ 176, 176a, 176b StGB	M	340	1	0	1	4	14	20	21	25	46	30	96	9	11	20	33	79	62	23	27	244		
		W	12	0	0	0	0	1	1	2	1	3	3	7	0	0	0	2	1	0	1	1	5		
		G	352	1	0	1	4	15	21	23	26	49	33	103	9	11	20	35	80	62	24	28	249		
1311	..Sexuelle Handlungen	M	228	0	0	0	4	11	15	14	18	32	21	68	6	6	12	18	50	43	19	18	160		
		W	7	0	0	0	0	0	0	2	1	3	2	5	0	0	0	1	0	0	1	0	2		
		G	235	0	0	0	4	11	15	16	19	35	23	73	6	6	12	19	50	43	20	18	162		
1312	..exhibitionistische/sexuelle Handlungen	M	10	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	1	0	1	1	0	3	3	0	2	9		
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0		
		G	10	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	1	0	1	1	3	3	0	2	9		
1313	..Sexuelle Handlungen	M	13	0	0	1	0	1	2	2	0	2	2	6	0	1	1	0	2	3	0	1	7		
		W	1	0	0	0	0	1	1	1	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0		
		G	14	0	0	1	0	2	3	2	0	2	2	7	0	1	1	0	2	3	0	1	7		
1314	..Einwirken auf Kinder	M	12	0	0	0	0	1	1	0	1	1	2	4	0	1	1	3	2	0	2	0	8		
		W	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0		
		G	13	0	0	0	0	1	1	0	1	1	3	5	0	1	1	3	2	0	2	0	8		
1315	..Vollzug des Beischlafes mit einem Kind...	M	28	0	0	0	0	0	0	1	0	1	2	3	2	3	5	10	5	4	1	0	25		
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0		
		G	28	0	0	0	0	0	0	1	0	1	2	3	2	3	5	10	5	4	1	0	25		
1316	..zur Herstellung und Verbr. pornogr. Schriften	M	7	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	1	0	1	1	0	3	2	0	0	6		
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0		
		G	7	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	1	0	1	1	0	3	2	0	0	6		
1317	..sonstiger schwerer (sex. Missbrauch v. Kindern)	M	62	1	0	0	0	1	2	4	5	9	4	15	2	2	4	7	18	8	3	7	47		
		W	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	1	3		
		G	65	1	0	0	0	1	2	4	5	9	4	15	2	2	4	8	19	8	3	8	50		
1320	-Exhibit. Handlungen und Erregung öffentl. Ärgerisses	M	105	0	0	0	0	2	2	2	4	6	0	8	3	4	7	11	27	31	12	9	97		
		W	2	0	0	0	0	0	0	1	0	1	0	1	0	0	0	0	1	0	0	0	1		
		G	107	0	0	0	0	2	2	3	4	7	0	9	3	4	7	11	28	31	12	9	98		

Aufgliederung der TV nach Alter und Geschlecht

Bereich: Land Brandenburg
Zeitraum: Jahr 2004

Schl.	Straftat	s e x u s	TV gesamt	Kinder							Jugendliche			Heranw.	unter 21 ges.	Erwachsene ab 21 Jahre										Erwachsene gesamt
				6	8	10	12	Kinder ges.	14	16	Jugendliche ges.	18 bis unter 21	21	23		insg. 21 bis unter 25	25	30	40	50	60 und älter					
				bis unter					bis unter				bis unter													
				6	8	10	12		14	16			18	23			25	30	40	50		60				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24			
1330	-sex. Missbrauch v. Jugendlichen	M	44	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	4	1	5	3	13	13	5	4	43		
		W	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2	1	0	1	0	0	4	
		G	48	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	4	3	7	4	13	14	5	4	47	
1340	-sex. Missbrauch Widerstandsunfähiger	M	25	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2	2	4	4	2	6	2	6	4	2	1	21		
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
		G	25	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2	2	4	4	2	6	2	6	4	2	1	21	
1400	Ausnutzung sex. Neigungen	M	316	0	0	0	0	0	0	8	14	22	23	45	9	13	22	31	111	70	28	9	271			
		W	36	0	0	0	0	3	3	1	0	1	2	6	1	3	4	1	13	8	4	0	30			
		G	352	0	0	0	0	3	3	9	14	23	25	51	10	16	26	32	124	78	32	9	301			
1410	-Förd. sex. Handlungen Minderj./Prostitution	M	13	0	0	0	0	0	0	2	0	2	0	2	1	0	1	3	5	2	0	0	11			
		W	3	0	0	0	0	0	0	1	0	1	0	1	0	0	0	0	0	2	0	0	0	2		
		G	16	0	0	0	0	0	0	3	0	3	0	3	1	0	1	3	5	4	0	0	0	13		
1411	..Förderung sex. Handlungen Minderjähriger	M	8	0	0	0	0	0	0	2	0	2	0	2	1	0	1	2	2	1	0	0	6			
		W	3	0	0	0	0	0	0	1	0	1	0	1	0	0	0	0	0	2	0	0	0	2		
		G	11	0	0	0	0	0	0	3	0	3	0	3	1	0	1	2	2	3	0	0	0	8		
1412	..Ausbeuten von Prostituierten	M	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	3	1	0	0	5			
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0		
		G	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	3	1	0	0	0	5		
1420	-Zuhälterei	M	13	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	10	2	0	0	13			
		W	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	2	0	0	0	3			
		G	16	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	12	2	0	0	16			
1430	-Verbreitung pornographischer Schriften (Erzeugnisse)	M	280	0	0	0	0	0	0	6	14	20	22	42	8	13	21	25	91	65	27	9	238			
		W	28	0	0	0	0	3	3	0	0	0	2	5	0	3	3	1	9	6	4	0	23			
		G	308	0	0	0	0	3	3	6	14	20	24	47	8	16	24	26	100	71	31	9	261			
1431	..an Personen unter 18 Jahren	M	17	0	0	0	0	0	0	1	3	4	3	7	0	1	1	1	3	2	2	1	10			
		W	4	0	0	0	0	2	2	0	0	0	0	2	0	0	0	0	1	1	0	0	2			
		G	21	0	0	0	0	2	2	1	3	4	3	9	0	1	1	1	4	3	2	1	12			
1432	..durch gewerbs-/bandenmäßiges Handeln	M	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	1			
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0			
		G	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	1			
1433	..Besitz/Verschaffung von Kinderpornographie	M	61	0	0	0	0	0	0	0	2	2	4	6	2	6	8	5	16	17	7	2	55			
		W	7	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	2	2	0	3	1	0	0	6			
		G	68	0	0	0	0	0	0	0	2	2	5	7	2	8	10	5	19	18	7	2	61			
1434	..Verbreitung von Kinderpornographie	M	61	0	0	0	0	0	0	0	1	1	6	7	3	2	5	8	22	16	2	1	54			
		W	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	1	2	0	0	5			
		G	66	0	0	0	0	0	0	0	1	1	6	7	3	3	6	9	23	18	2	1	59			
1440	-Menschenhandel (§§ 180b, 181 Abs. 1 Nr. 2,3)	M	12	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	8	1	1	0	12			
		W	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	0	0	0	2			
		G	14	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	10	1	1	0	14			
1441	..Menschenhandel	M	9	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	7	0	0	0	9			
		W	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	0	0	0	2			
		G	11	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	9	0	0	0	11			

Aufgliederung der TV nach Alter und Geschlecht

Bereich: Land Brandenburg
Zeitraum: Jahr 2004

Schl.	Straftat	sexus	TV gesamt	Kinder						Jugendliche				Heranw. 18 bis unter 21	unter 21 ges.	Erwachsene ab 21 Jahre									Erwach- sene gesamt
				6	8	10	12	Kinder ges.	14	16	Jugend- liche ges.	21	23			insg. 21 bis unter 25	25	30	40	50	60 und älter				
				bis unter					bis unter													bis unter			
				6	8	10	12	14	16	18	23	25	30			40	50	60							
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24		
1442	..schwerer Menschenhandel	M	7	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	4	1	1	0	7	
		W	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	1	
		G	8	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	5	1	1	0	8	
2000	Rohheitsdelikte/ST gegen die persönliche Freiheit	M	16.759	3	8	48	124	401	584	1.102	1.369	2.471	2.197	5.252	1.214	1.041	2.255	1.689	2.855	2.734	1.146	828	11.507		
		W	2.806	0	2	8	12	109	131	324	272	596	265	992	147	141	288	212	493	444	215	162	1.814		
		G	19.565	3	10	56	136	510	715	1.426	1.641	3.067	2.462	6.244	1.361	1.182	2.543	1.901	3.348	3.178	1.361	990	13.321		
2100	Raub, räub. Erpressung und räub. Angriff auf Kraftfahrer	M	1.235	0	0	2	9	38	49	146	212	358	287	694	129	95	224	112	119	56	23	7	541		
		W	105	0	0	0	0	3	3	18	27	45	19	67	10	6	16	6	6	6	3	1	38		
		G	1.340	0	0	2	9	41	52	164	239	403	306	761	139	101	240	118	125	62	26	8	579		
2110	-Raub auf Geldinstitute, Postfilialen und -agenturen	M	18	0	0	0	0	0	0	0	1	1	3	4	2	5	7	0	1	5	1	0	14		
		W	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	1	0	0	0	3		
		G	21	0	0	0	0	0	0	0	1	1	3	4	3	5	8	1	2	5	1	0	17		
2111	..Raubüberfälle auf Geldinstitute (Banken/Sparkassen)	M	13	0	0	0	0	0	0	0	1	1	2	3	0	3	3	0	1	5	1	0	10		
		W	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	1	1	0	0	0	3		
		G	16	0	0	0	0	0	0	0	1	1	2	3	1	3	4	1	2	5	1	0	13		
2112	..Raubüberfälle auf Postfilialen	M	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	0	0	1		
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0		
		G	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	0	0	1		
2113	..Raubüberfälle auf Postagenturen	M	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	2	1	3	0	0	0	0	0	3		
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0		
		G	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	2	1	3	0	0	0	0	0	3		
2120	-Raub auf sonstige Zahistellen und Geschäfte	M	66	0	0	0	0	1	1	2	8	10	7	18	7	15	22	12	6	3	4	1	48		
		W	6	0	0	0	0	0	0	1	0	1	0	1	1	2	3	1	0	0	1	0	5		
		G	72	0	0	0	0	1	1	3	8	11	7	19	8	17	25	13	6	3	5	1	53		
2121	..auf Spielhallen	M	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0		
		W	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	1	0	0	0	0	2		
		G	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	1	0	0	0	0	2		
2122	..auf Tankstellen	M	12	0	0	0	0	0	0	0	1	1	2	3	2	4	6	2	0	1	0	0	9		
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0		
		G	12	0	0	0	0	0	0	0	1	1	2	3	2	4	6	2	0	1	0	0	9		
2130	-Raub auf Geld- und Werttransporte	M	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	2	0	0	0	3		
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0		
		G	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	2	0	0	0	3		
2132	..auf Spezialgeld-transportfahrzeuge	M	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	2	0	0	0	3		
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0		
		G	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	2	0	0	0	3		
2140	-Räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	M	20	0	0	0	0	0	0	0	2	2	8	10	0	0	0	4	6	0	0	0	10		
		W	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	2	0	0	0	0	0	2		
		G	22	0	0	0	0	0	0	0	2	2	8	10	1	1	2	4	6	0	0	0	12		
2141	..Beraubung von Taxifahrern	M	16	0	0	0	0	0	0	0	2	2	8	10	0	0	0	3	3	0	0	0	6		
		W	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	2	0	0	0	0	0	2		
		G	18	0	0	0	0	0	0	0	2	2	8	10	1	1	2	3	3	0	0	0	8		

Aufgliederung der TV nach Alter und Geschlecht

Bereich: Land Brandenburg
Zeitraum: Jahr 2004

Schl.	Straftat	s e x u s	TV gesamt	Kinder						Jugendliche			Heranw.	unter 21 ges.	Erwachsene ab 21 Jahre										Erwachsene gesamt
				6	8	10	12	Kinder ges.	14	16	Jugend- liche ges.	18 bis unter 21	21		23	insg. 21 bis unter 25	25	30	40	50	60 und älter				
				bis unter					bis unter				bis unter												
				6	8	10	12		14	16			18		23		25	30	40	50		60			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24		
2150	-Zechenschlussraub	M	3	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	2	0	1	1	0	0	0	0	0	0	1
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
		G	3	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	2	0	1	1	0	0	0	0	0	0	1
2160	-Handtaschenraub	M	34	0	0	0	0	1	1	13	7	20	6	27	2	1	1	3	2	2	0	0	0	0	7
		W	2	0	0	0	0	0	0	0	2	0	2	0	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
		G	36	0	0	0	0	1	1	15	7	22	6	29	2	1	3	2	2	0	0	0	0	0	7
2170	-Sonstige Raubüberfälle auf Straßen, Wegen oder Plätzen	M	477	0	0	0	5	18	23	63	102	165	124	312	55	35	90	31	27	8	9	0	0	165	
		W	38	0	0	0	0	0	0	0	8	17	25	4	29	3	2	5	1	0	3	0	0	9	
		G	515	0	0	0	5	18	23	71	119	190	128	341	58	37	95	32	27	11	9	0	0	174	
2190	-Raubüberfälle in Wohnungen	M	105	0	0	0	0	0	0	3	10	13	21	34	16	9	25	11	24	10	1	0	0	71	
		W	9	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2	3	0	3	2	0	1	1	0	0	7	
		G	114	0	0	0	0	0	0	0	3	10	13	23	19	9	28	13	24	11	2	0	0	78	
2200	Körperverletzung §§ 223-227, 229, 231 StGB	M	11.467	3	8	43	107	338	499	863	1.064	1.927	1.599	4.025	856	725	1.581	1.144	1.842	1.743	659	473	0	7.442	
		W	1.966	0	2	8	8	90	108	261	190	451	173	732	103	91	194	130	354	305	143	108	0	1.234	
		G	13.433	3	10	51	115	428	607	1.124	1.254	2.378	1.772	4.757	959	816	1.775	1.274	2.196	2.048	802	581	0	8.676	
2210	-Körperverletzung mit Todesfolge	M	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	2	0	0	0	0	3	
		W	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	
		G	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	2	0	0	0	1	4	
2220	-gefährliche und schwere Körperverletzung	M	3.829	2	1	7	35	121	166	393	526	919	769	1.854	378	276	654	363	427	317	123	91	0	1.975	
		W	559	0	1	4	4	50	59	102	84	186	69	314	32	25	57	24	62	51	32	19	0	245	
		G	4.388	2	2	11	39	171	225	495	610	1.105	838	2.168	410	301	711	387	489	368	155	110	0	2.220	
2221	..gefährl. und schwere KV auf Straßen, Wegen, Plätzen	M	1.267	1	0	2	9	38	50	143	188	331	311	692	141	101	242	125	97	63	30	18	0	575	
		W	151	0	0	0	1	15	16	32	35	67	22	105	10	6	16	5	10	5	9	1	0	46	
		G	1.418	1	0	2	10	53	66	175	223	398	333	797	151	107	258	130	107	68	39	19	0	621	
2230	-Misshandlung von Schutzbefohlenen	M	132	0	0	0	0	0	0	0	0	0	5	5	1	3	4	13	41	54	12	3	0	127	
		W	70	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2	2	4	5	4	9	26	13	8	1	0	66	
		G	202	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2	7	9	6	7	13	67	67	20	4	0	193	
2231	..Misshandlung von Kindern (Opfer unter 14 Jahren)	M	90	0	0	0	0	0	0	0	0	0	5	5	1	3	4	10	32	31	8	0	0	85	
		W	50	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2	2	4	5	4	9	16	5	6	1	0	46	
		G	140	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2	7	9	6	7	13	19	48	36	14	1	131	
2240	-(vorsätzliche leichte) Körperverletzung	M	7.851	1	7	33	76	230	347	550	641	1.191	969	2.507	537	486	1.023	802	1.366	1.349	484	320	0	5.344	
		W	1.213	0	1	4	3	45	53	169	108	277	105	435	66	58	124	93	231	194	70	66	0	778	
		G	9.064	1	8	37	79	275	400	719	749	1.468	1.074	2.942	603	544	1.147	895	1.597	1.543	554	386	0	6.122	
2250	-Fahrlässige Körperverletzung	M	450	0	0	3	2	7	12	10	13	23	13	48	15	16	31	39	93	101	71	67	0	402	
		W	198	0	0	0	1	1	2	5	7	12	6	20	4	5	9	11	41	58	35	24	0	178	
		G	648	0	0	3	3	8	14	15	20	35	19	68	19	21	40	50	134	159	106	91	0	580	
2300	Straftaten gegen die persönliche Freiheit	M	5.939	0	0	6	18	89	113	255	348	603	641	1.357	381	343	724	587	1.151	1.191	541	388	0	4.582	
		W	904	0	1	0	4	29	34	70	77	147	98	279	44	52	96	87	157	155	74	56	0	625	
		G	6.843	0	1	6	22	118	147	325	425	750	739	1.636	425	395	820	674	1.308	1.346	615	444	0	5.207	
2310	-Menschenraub, Entziehung Minderjähriger, Kinderhandel	M	65	0	0	0	0	0	0	0	0	0	7	7	1	5	6	5	22	14	8	3	0	58	
		W	42	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	2	3	1	0	1	7	15	9	6	1	39	
		G	107	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	9	10	2	5	7	12	37	23	14	4	97	

Aufgliederung der TV nach Alter und Geschlecht

Bereich: Land Brandenburg
Zeitraum: Jahr 2004

Schl.	Straftat	s e x u s	TV gesamt	Kinder					Kinder ges.	Jugendliche			Heranw. 18 bis unter 21	unter 21 ges.	Erwachsene ab 21 Jahre										Erwachsene gesamt
				6	8	10	12	14		14	16	Jugendliche ges.			21	23	insg. 21 bis unter 25	25	30	40	50	60 und älter			
				bis unter					bis unter		bis unter														
				6	8	10	12	14	16	18	23	25	30	40	50	60									
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24		
2320	-Freiheitsberaubung/ Nötigung/ Bedrohung	M	5.874	0	0	6	18	89	113	255	348	603	634	1.350	380	336	716	582	1.130	1.178	533	385	4.524		
		W	862	0	1	0	4	29	34	70	74	144	96	274	44	52	96	80	143	146	68	55	588		
		G	6.736	0	1	6	22	118	147	325	422	747	730	1.624	424	388	812	662	1.273	1.324	601	440	5.112		
2321	..Freiheitsberaubung	M	117	0	0	0	0	0	0	4	4	8	9	17	10	11	21	10	26	26	10	7	100		
		W	21	0	0	0	0	0	0	0	2	2	2	0	2	1	2	3	1	3	6	3	19		
		G	138	0	0	0	0	0	0	0	4	6	10	9	19	11	13	24	11	29	32	13	119		
2322	..Nötigung	M	2.654	0	0	4	6	41	51	95	113	208	274	533	149	162	311	263	542	552	257	196	2.121		
		W	397	0	1	0	2	15	18	31	19	50	31	99	19	25	44	42	76	70	36	30	298		
		G	3.051	0	1	4	8	56	69	126	132	258	305	632	168	187	355	305	618	622	293	226	2.419		
2323	..Bedrohung	M	3.350	0	0	3	12	52	67	171	243	414	395	876	241	182	423	330	614	634	278	195	2.474		
		W	456	0	0	0	2	15	17	39	53	92	66	175	24	27	51	38	66	74	29	23	281		
		G	3.806	0	0	3	14	67	84	210	296	506	461	1.051	265	209	474	368	680	708	307	218	2.755		
2330	-Erpresserischer Menschenraub	M	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2	0	2	1	0	0	5		
		W	2	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2	0	2	0	0	0	0	0	0	0	0		
		G	7	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2	0	2	0	2	0	2	1	0	0	5		
2340	-Geiselnahme	M	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	1		
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0		
		G	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	1		
3***	Diebstahl ohne erschwerende Umstände	M	15.725	2	27	99	192	672	992	1.601	1.534	3.135	1.992	6.119	876	775	1.651	1.178	1.902	2.195	1.211	1.469	9.606		
		W	6.299	4	13	32	82	493	624	841	564	1.405	518	2.547	175	209	384	300	623	847	621	977	3.752		
		G	22.024	6	40	131	274	1.165	1.616	2.442	2.098	4.540	2.510	8.666	1.051	984	2.035	1.478	2.525	3.042	1.832	2.446	13.358		
3**1	Diebstahl v. Kraftwagen, einschl. unbefugter Gebrauch	M	235	0	0	0	2	8	10	32	42	74	49	133	13	12	25	27	23	22	3	2	102		
		W	22	0	0	0	0	0	0	1	2	3	4	7	0	2	2	1	6	5	0	1	15		
		G	257	0	0	0	2	8	10	33	44	77	53	140	13	14	27	28	29	27	3	3	117		
3**2	Diebstahl v. Mopeds und Krafträdern, einschl. unbefugter Gebrauch	M	103	0	0	0	0	7	7	27	30	57	24	88	5	3	8	0	4	2	1	0	15		
		W	4	0	0	0	0	0	0	2	1	3	0	3	0	0	0	0	1	0	0	0	1		
		G	107	0	0	0	0	7	7	29	31	60	24	91	5	3	8	0	5	2	1	0	16		
3**3	Diebstahl v. Fahrrädern, einschl. unbefugter Gebrauch	M	497	0	1	3	9	25	38	98	125	223	91	352	32	26	58	19	27	26	11	4	145		
		W	38	0	0	0	0	7	7	10	5	15	7	29	1	1	2	1	5	1	0	0	9		
		G	535	0	1	3	9	32	45	108	130	238	98	381	33	27	60	20	32	27	11	4	154		
3**4	Diebstahl v. Schusswaffen	M	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2	4	0	0	0	0	0	4		
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0		
		G	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2	4	0	0	0	0	0	4		
3**5	Diebstahl v. unbaren Zahlungsmitteln,	M	124	0	0	1	0	1	2	11	19	30	19	51	16	10	26	14	18	13	1	1	73		
		W	30	0	0	0	0	1	1	3	4	7	10	18	2	0	2	2	4	3	0	1	12		
		G	154	0	0	1	0	2	3	14	23	37	29	69	18	10	28	16	22	16	1	2	85		
3**6	Diebstahl v. amtlichen Siegeln, Stempeln...	M	5	0	0	0	0	0	0	1	0	1	2	3	0	0	0	0	2	0	0	0	2		
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0		
		G	5	0	0	0	0	0	0	1	0	1	2	3	0	0	0	0	2	0	0	0	2		
3**7	Diebstahl von/aus Automaten	M	14	0	0	0	0	0	0	0	1	1	5	6	2	2	4	1	2	1	0	0	8		
		W	10	0	0	1	0	0	1	1	2	3	2	6	0	1	1	0	2	1	0	0	4		
		G	24	0	0	1	0	0	1	1	3	4	7	12	2	3	5	1	4	2	0	0	12		

Aufgliederung der TV nach Alter und Geschlecht

Bereich: Land Brandenburg

Zeitraum: Jahr 2004

Schl.	Straftat	s e x u s	TV gesamt	Kinder							Jugendliche			Heranw. 18 bis unter 21	unter 21 ges.	Erwachsene ab 21 Jahre										Erwach- sene gesamt
				6	8	10	12	14	Kinder ges.	14	16	Jugend- liche ges.	21			23	insg. 21 bis unter 25	25	30	40	50	60 und älter				
																							bis unter			
										6	8	10	12			14	16	18	23	25	30	40	50	60		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24			
3**8	Diebstahl v. Antiquitäten, Kunst- und sakralen Gegenst.	M	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1		
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
		G	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	0	
301*	Diebstahl in/aus Gärten, Gartenanlagen, Gartenkolonien	M	167	0	0	1	2	5	8	25	22	47	20	75	8	3	11	13	18	26	13	11	3	17	92	
		W	27	0	1	0	0	4	5	1	2	3	2	10	0	1	1	1	5	3	4	3	4	3	17	
		G	194	0	1	1	2	9	13	26	24	50	22	85	8	4	12	14	23	29	17	14	14	10	109	
302*	Diebstahl in/aus Bungalows, Gartenlauben u. a.	M	70	0	0	2	1	3	6	18	17	35	10	51	1	1	2	3	5	7	1	1	1	1	19	
		W	9	0	0	0	0	0	0	1	0	1	0	1	0	0	0	0	2	3	2	1	1	1	8	
		G	79	0	0	2	1	3	6	19	17	36	10	52	1	1	2	3	7	10	3	2	2	2	27	
304*	Diebstahl in/aus Garagen, Carports	M	61	0	0	0	0	0	0	11	17	28	12	40	5	1	6	5	2	3	4	1	1	1	21	
		W	8	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	6	1	0	0	0	8	
		G	69	0	0	0	0	0	0	11	17	28	12	40	5	1	6	5	3	9	5	1	1	1	29	
305*	Diebstahl in/aus Banken, Sparkassen u. a. Geldinstituten	M	15	0	0	0	0	0	0	1	1	2	6	8	1	1	2	3	0	2	0	0	0	0	7	
		W	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2	0	1	1	0	1	1	0	0	0	0	3	
		G	20	0	0	0	0	0	0	1	1	2	8	10	1	2	3	3	1	3	0	0	0	0	10	
310*	Diebstahl in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikationsräumen...	M	796	0	3	14	5	58	80	134	125	259	107	446	59	41	100	47	92	70	31	10	10	350		
		W	161	0	0	0	1	21	22	35	29	64	13	99	9	6	15	9	19	11	7	1	1	62		
		G	957	0	3	14	6	79	102	169	154	323	120	545	68	47	115	56	111	81	38	11	11	412		
311*	-Diebstahl in/aus Amtsgebäuden, Bürohäusern	M	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	0	1	2	0	1	0	0	0	4		
		W	3	0	0	0	0	0	0	0	1	1	2	0	2	0	0	0	0	1	0	0	0	1		
		G	8	0	0	0	0	0	0	0	1	1	2	1	3	1	0	1	2	0	2	0	0	5		
312*	-Diebstahl in/aus sonstigen selbständigen Büroräumen	M	62	0	0	1	0	0	1	8	8	16	12	29	2	3	5	5	10	11	2	0	0	33		
		W	13	0	0	0	0	0	0	0	1	1	2	3	0	3	3	3	2	2	0	0	0	10		
		G	75	0	0	1	0	0	1	8	9	17	14	32	2	6	8	8	12	13	2	0	0	43		
313*	-Diebstahl in/aus Schulen, Kindergärten u. a.	M	278	0	3	6	2	44	55	76	65	141	32	228	15	10	25	5	8	7	3	2	2	50		
		W	62	0	0	0	0	12	12	18	17	35	3	50	5	0	5	1	0	3	3	0	0	12		
		G	340	0	3	6	2	56	67	94	82	176	35	278	20	10	30	6	8	10	6	2	2	62		
314*	-Diebstahl in/aus Schwimmhallen u. a. Sportstätten	M	129	0	0	1	1	9	11	35	28	63	19	93	9	2	11	5	7	10	3	0	0	36		
		W	33	0	0	0	1	6	7	16	5	21	2	30	2	0	2	0	1	0	0	0	0	3		
		G	162	0	0	1	2	15	18	51	33	84	21	123	11	2	13	5	8	10	3	0	0	39		
315*	Diebstahl in/aus Gaststätten, Kantinen, Hotels...	M	171	0	0	0	0	2	2	5	24	29	40	71	11	14	25	26	25	18	3	3	3	100		
		W	41	0	0	0	0	3	3	3	4	7	12	22	0	7	7	2	6	1	2	1	1	19		
		G	212	0	0	0	0	5	5	8	28	36	52	93	11	21	32	28	31	19	5	4	4	119		
320*	Diebstahl in/aus Kiosken	M	27	0	0	1	1	3	5	6	5	11	5	21	1	0	1	1	2	1	0	1	1	6		
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0		
		G	27	0	0	1	1	3	5	6	5	11	5	21	1	0	1	1	2	1	0	1	1	6		
325*	Diebstahl in/aus Warenhäusern, Verkaufsräumen...	M	9.745	2	23	81	156	501	763	1.001	829	1.830	1.091	3.684	471	403	874	630	1.019	1.370	889	1.279	6.061			
		W	5.035	4	11	29	78	438	560	723	436	1.159	355	2.074	123	135	258	200	427	628	537	911	2.961			
		G	14.780	6	34	110	234	939	1.323	1.724	1.265	2.989	1.446	5.758	594	538	1.132	830	1.446	1.998	1.426	2.190	9.022			
326*	-Ladendiebstahl	M	9.627	2	22	79	156	495	754	986	815	1.801	1.065	3.620	455	393	848	623	1.007	1.366	887	1.276	6.007			
		W	4.991	4	11	29	77	437	558	717	433	1.150	354	2.062	121	128	249	196	419	622	533	910	2.929			
		G	14.618	6	33	108	233	932	1.312	1.703	1.248	2.951	1.419	5.682	576	521	1.097	819	1.426	1.988	1.420	2.186	8.936			

Aufgliederung der TV nach Alter und Geschlecht

Bereich: Land Brandenburg
Zeitraum: Jahr 2004

Schl.	Straftat	s e x u s	TV gesamt	Kinder							Jugendliche			Heranw.	unter 21 ges.	Erwachsene ab 21 Jahre										Erwach- sene gesamt
				6	8	10	12	Kinder ges.	14	16	Jugend- liche ges.	18 bis unter 21	21	23		insg. 21 bis unter 25	25	30	40	50	60 und älter					
				bis unter					bis unter				bis unter													
				6	8	10	12		14	16			18	23			25	30	40	50		60				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24			
330*	Diebstahl in/aus Schaufenstern, Schaukästen und Vitrinen	M	7	0	0	0	0	1	1	0	0	0	3	4	1	0	1	0	0	1	1	0	3			
		W	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	1	0	0	2			
		G	9	0	0	0	0	1	1	1	1	0	0	3	4	1	1	2	0	1	1	1	0	5		
335*	Diebstahl in/aus Wohnungen	M	916	0	0	0	3	20	23	77	119	196	158	377	72	55	127	85	155	113	35	24	539			
		W	357	0	1	1	1	9	12	22	38	60	56	128	12	25	37	40	57	61	23	11	229			
		G	1.273	0	1	1	4	29	35	99	157	256	214	505	84	80	164	125	212	174	58	35	768			
340*	Diebstahl in/aus Boden-, Kellerräumen und Waschküchen	M	117	0	0	0	2	4	6	20	12	32	20	58	10	5	15	13	13	8	9	1	59			
		W	23	0	0	0	0	1	1	1	3	4	3	8	2	0	2	2	5	5	0	1	15			
		G	140	0	0	0	2	5	7	21	15	36	23	66	12	5	17	15	18	13	9	2	74			
345*	Diebstahl in/aus Rohbauten, Baubuden und Baustellen	M	142	0	0	2	0	2	4	12	14	26	16	46	7	9	16	9	27	26	13	5	96			
		W	9	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	2	2	0	2	1	1	2	0	1	7			
		G	151	0	0	2	0	2	4	12	15	27	17	48	9	9	18	10	28	28	13	6	103			
350*	Diebstahl in/aus Kraftfahrzeugen	M	187	0	0	1	3	2	6	7	24	31	34	71	20	12	32	23	30	20	7	4	116			
		W	13	0	0	0	0	0	0	0	2	2	5	7	0	4	4	0	1	1	0	0	6			
		G	200	0	0	1	3	2	6	7	26	33	39	78	20	16	36	23	31	21	7	4	122			
3550	Diebstahl an Kraftfahrzeugen	M	314	0	0	0	0	8	8	27	37	64	91	163	29	24	53	36	34	22	5	1	151			
		W	15	0	0	0	0	0	0	1	0	1	1	2	0	0	0	3	3	5	1	1	13			
		G	329	0	0	0	0	8	8	28	37	65	92	165	29	24	53	39	37	27	6	2	164			
3560	Diebstahl an Fahrrädern	M	118	0	2	1	3	8	14	37	34	71	9	94	8	4	12	3	5	2	2	0	24			
		W	4	0	0	0	0	0	0	2	1	3	1	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0			
		G	122	0	2	1	3	8	14	39	35	74	10	98	8	4	12	3	5	2	2	0	24			
3570	Diebstahl an Wasserfahrzeugen	M	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	0	0	0	0	0	1			
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0			
		G	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	0	0	0	0	1			
3600	Diebstahl von/in/aus Wasserfahrzeug	M	28	0	0	0	1	0	1	5	9	14	4	19	1	2	3	0	1	4	0	1	9			
		W	2	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	0	1	0	1	0	0	0	0	0	1			
		G	30	0	0	0	1	0	1	6	9	15	4	20	1	3	4	0	1	4	0	1	10			
3610	-Diebstahl von Motorboot	M	5	0	0	0	0	0	0	0	2	2	3	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0			
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0			
		G	5	0	0	0	0	0	0	0	2	2	3	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0			
3630	-Diebstahl von Ruderboot	M	19	0	0	0	0	0	0	3	7	10	1	11	1	1	2	0	1	4	0	1	8			
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0			
		G	19	0	0	0	0	0	0	3	7	10	1	11	1	1	2	0	1	4	0	1	8			
364*	-Diebstahl in/aus Motorboot	M	5	0	0	0	1	0	1	1	3	4	0	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0			
		W	2	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	0	1	0	1	0	0	0	0	0	1			
		G	7	0	0	0	1	0	1	2	3	5	0	6	0	1	1	0	0	0	0	0	1			
3670	-Diebstahl von Bootsmotoren	M	4	0	0	0	0	0	0	2	2	4	0	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0			
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0			
		G	4	0	0	0	0	0	0	2	2	4	0	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0			
3810	Diebstahl von Fisch	M	14	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2	0	0	0	1	7	3	0	1	12			
		W	2	0	0	0	0	0	0	0	2	0	2	0	2	0	0	0	0	0	0	0	0			
		G	16	0	0	0	0	0	0	2	2	2	2	4	2	0	0	1	7	3	0	1	12			

Aufgliederung der TV nach Alter und Geschlecht

9

 Bereich: Land Brandenburg
 Zeitraum: Jahr 2004

Schl.	Straftat	s e x u s	TV gesamt	Kinder						Kinder ges.	Jugendliche			Heranw. 18 bis unter 21	unter 21 ges.	Erwachsene ab 21 Jahre										Erwachsene gesamt
				6	8	10	12	14	14		16	Jugendliche ges.	18 bis unter 21			21	23	insg. 21 bis unter 25	25	30	40	50	60 und älter			
				bis unter					bis unter		bis unter					bis unter										
				6	8	10	12	14	16	18	23	25	30	40		50	60									
				1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11		12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	
3820	-aus Reusen	M	7	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	5	2	0	0	7		
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
		G	7	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	5	2	0	0	7		
3850	Diebstahl auf Friedhöfen, Grabstätten	M	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2	0	0	0	1	0	0	1	1	3		
		W	6	0	0	0	0	0	0	0	2	0	2	0	2	0	0	0	0	2	0	0	2	4		
		G	11	0	0	0	0	0	0	0	2	0	2	2	4	0	0	0	1	2	0	1	3	7		
386*	Diebstahl auf Camping- und Rastplätzen, in/aus Wohnwagen	M	23	0	0	0	0	0	0	0	1	5	6	3	9	5	2	7	3	3	1	0	0	14		
		W	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2	0	0	0	0	0	1	0	0	1		
		G	26	0	0	0	0	0	0	0	1	5	6	5	11	5	2	7	3	3	2	0	0	15		
3950	Großviehdiebstahl	M	4	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2	0	2	1	0	1	1	0	0	0	0	2		
		W	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	0	1	2	0	0	3		
		G	8	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2	1	3	1	0	1	1	1	2	0	0	5		
4***	Diebstahl unter erschwerenden Umständen	M	7.701	0	5	24	63	334	426	965	1.151	2.116	1.426	3.968	710	508	1.218	704	874	591	235	111	3.733			
		W	707	0	6	5	4	52	67	111	79	190	92	349	35	34	69	34	110	98	34	13	358			
		G	8.408	0	11	29	67	386	493	1.076	1.230	2.306	1.518	4.317	745	542	1.287	738	984	689	269	124	4.091			
4**1	Diebstahl von Kraftwagen	M	808	0	0	1	4	14	19	62	94	156	170	345	113	83	196	99	103	47	13	5	463			
		W	36	0	0	0	0	1	1	2	10	12	3	16	3	0	3	3	8	3	1	2	20			
		G	844	0	0	1	4	15	20	64	104	168	173	361	116	83	199	102	111	50	14	7	483			
4**2	Diebstahl von Mopeds und Krafträdern	M	676	0	0	0	1	24	25	165	190	355	158	538	50	29	79	12	31	9	5	2	138			
		W	12	0	0	0	0	2	2	0	2	2	1	5	1	1	2	2	2	0	1	0	7			
		G	688	0	0	0	1	26	27	165	192	357	159	543	51	30	81	14	33	9	6	2	145			
4**3	Diebstahl von Fahrrädern	M	1.509	0	0	6	24	104	134	300	347	647	284	1.065	114	62	176	68	112	58	24	6	444			
		W	113	0	1	1	0	14	16	33	19	52	12	80	8	2	10	3	9	8	3	0	33			
		G	1.622	0	1	7	24	118	150	333	366	699	296	1.145	122	64	186	71	121	66	27	6	477			
4**4	Diebstahl von Schusswaffen	M	9	0	0	0	0	0	0	1	2	3	4	7	0	0	0	1	0	0	1	0	2			
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0			
		G	9	0	0	0	0	0	0	1	2	3	4	7	0	0	0	1	0	0	1	0	2			
4**5	Diebstahl von unbaren Zahlungsmitteln	M	31	0	0	0	0	1	1	4	5	9	3	13	1	4	5	2	8	2	0	1	18			
		W	6	0	0	0	0	2	2	0	0	0	0	2	0	0	0	0	2	2	0	4				
		G	37	0	0	0	0	3	3	4	5	9	3	15	1	4	5	2	8	4	2	1	22			
4**6	Diebstahl von amtlichen Siegeln, Stempeln...	M	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	1	1	1	0	0	4			
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0			
		G	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	1	1	1	0	0	4			
4**7	Diebstahl von/aus Automaten	M	184	0	0	0	0	17	17	22	34	56	54	127	13	11	24	18	12	3	0	0	57			
		W	14	0	1	1	1	1	4	4	1	5	2	11	1	0	1	1	1	0	0	0	3			
		G	198	0	1	1	1	18	21	26	35	61	56	138	14	11	25	19	13	3	0	0	60			
4**8	Diebstahl von Antiquitäten, Kunst- und sakralen Gegenst.	M	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	1			
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0			
		G	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	1			
401*	Diebstahl in/aus Gärten, Gartenanlagen, Gartenkolonien	M	167	0	0	1	4	4	9	26	29	55	25	89	8	10	18	10	20	14	13	3	78			
		W	16	0	1	0	0	3	4	5	2	7	2	13	0	1	1	0	1	0	1	0	3			
		G	183	0	1	1	4	7	13	31	31	62	27	102	8	11	19	10	21	14	14	3	81			

Aufgliederung der TV nach Alter und Geschlecht

Bereich: Land Brandenburg
Zeitraum: Jahr 2004

Schl.	Straftat	s e x u s	TV gesamt	Kinder							Jugendliche				Heranw. 18 bis unter 21	unter 21 ges.	Erwachsene ab 21 Jahre									
				6	8	10	12	Kinder ges.	14	16	Jugend- liche ges.	21	23	insg. 21 bis unter 25			25	30	40	50	60 und älter	Erwach- sene gesamt				
				bis unter					bis unter								bis unter									
				6	8	10	12	14	16	18	23	25	30	40			50	60								
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24			
402*	Diebstahl in/aus Bungalows, Gartenlauben u. a.	M	515	0	0	4	12	38	54	95	104	199	87	340	35	20	55	26	39	34	15	6	175			
		W	33	0	2	1	2	6	11	8	4	12	3	26	0	0	0	0	2	3	2	0	7			
		G	548	0	2	5	14	44	65	103	108	211	90	366	35	20	55	26	41	37	17	6	182			
404*	Diebstahl in/aus Garagen, Carports	M	509	0	0	0	2	23	25	94	101	195	117	337	34	21	55	26	52	24	9	6	172			
		W	21	0	0	0	2	2	2	1	2	3	4	9	1	1	2	1	5	4	0	0	12			
		G	530	0	0	0	2	25	27	95	103	198	121	346	35	22	57	27	57	28	9	6	184			
405*	Diebstahl in/aus Banken, Sparkassen u. a. Geldinstituten	M	21	0	0	0	0	0	0	0	1	1	9	10	1	2	3	7	1	0	0	0	11			
		W	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	0	0	0	2			
		G	23	0	0	0	0	0	0	0	1	1	9	10	1	2	3	7	3	0	0	0	13			
410*	Diebstahl in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikationsräumen...	M	1.539	0	1	6	12	80	99	222	242	464	268	831	133	98	231	151	166	105	38	17	708			
		W	89	0	1	1	0	12	14	17	9	26	10	50	4	5	9	3	13	10	4	0	39			
		G	1.628	0	2	7	12	92	113	239	251	490	278	881	137	103	240	154	179	115	42	17	747			
411*	-Diebstahl in/aus Amtsgebäuden, Bürohäusern	M	80	0	0	0	0	4	4	7	11	18	15	37	14	6	20	12	10	0	0	1	43			
		W	5	0	0	0	0	0	0	1	0	1	0	1	2	1	3	0	0	1	0	0	4			
		G	85	0	0	0	0	4	4	8	11	19	15	38	16	7	23	12	10	1	0	1	47			
412*	-Diebstahl in/aus sonstigen selbständigen Büroräumen	M	198	0	1	0	2	12	15	25	29	54	40	109	17	13	30	23	21	11	2	2	89			
		W	14	0	0	1	0	2	3	2	1	3	3	9	0	0	0	0	2	3	0	0	5			
		G	212	0	1	1	2	14	18	27	30	57	43	118	17	13	30	23	23	14	2	2	94			
413*	-Diebstahl in/aus Schulen, Kindergärten u. a.	M	468	0	0	5	8	48	61	114	130	244	78	383	25	11	36	18	17	8	4	2	85			
		W	25	0	1	0	0	4	5	9	3	12	1	18	1	1	2	1	1	3	0	0	7			
		G	493	0	1	5	8	52	66	123	133	256	79	401	26	12	38	19	18	11	4	2	92			
414*	-Diebstahl in/aus Schwimmhallen u. a. Sportstätten	M	100	0	0	1	1	5	7	17	19	36	25	68	6	6	12	7	11	2	0	0	32			
		W	7	0	0	0	0	3	3	1	0	1	1	5	1	0	1	0	1	0	0	0	2			
		G	107	0	0	1	1	8	10	18	19	37	26	73	7	6	13	7	12	2	0	0	34			
415*	Diebstahl in/aus Gaststätten, Kantinen, Hotels...	M	275	0	0	0	0	11	11	28	39	67	64	142	32	17	49	37	34	12	1	0	133			
		W	37	0	0	0	0	2	2	6	0	6	9	17	3	1	4	6	8	2	0	0	20			
		G	312	0	0	0	0	13	13	34	39	73	73	159	35	18	53	43	42	14	1	0	153			
420*	Diebstahl in/aus Kiosken	M	148	0	0	0	0	7	7	27	31	58	39	104	15	5	20	14	10	0	0	0	44			
		W	11	0	0	0	0	0	0	3	2	5	2	7	1	1	2	2	0	0	0	0	4			
		G	159	0	0	0	0	7	7	30	33	63	41	111	16	6	22	16	10	0	0	0	48			
425*	Diebstahl in/aus Warenhäusern, Verkaufsräumen...	M	622	0	0	1	1	7	9	68	87	155	161	325	64	59	123	72	65	26	6	5	297			
		W	43	0	0	0	0	1	1	10	8	18	8	27	1	7	8	1	3	1	3	0	16			
		G	665	0	0	1	1	8	10	78	95	173	169	352	65	66	131	73	68	27	9	5	313			
426*	-Ladendiebstahl	M	81	0	0	0	0	0	0	9	12	21	20	41	8	2	10	7	10	10	2	1	40			
		W	17	0	0	0	0	0	0	2	2	4	3	7	0	3	3	1	2	1	3	0	10			
		G	98	0	0	0	0	0	0	11	14	25	23	48	8	5	13	8	12	11	5	1	50			
430*	Diebstahl in/aus Schaufenstern, Schaukästen und Vitrinen	M	16	0	0	0	0	0	0	0	4	4	5	9	4	2	6	0	1	0	0	0	7			
		W	1	0	0	0	0	0	0	1	0	1	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0			
		G	17	0	0	0	0	0	0	1	4	5	5	10	4	2	6	0	1	0	0	0	7			
435*	Wohnungseinbruchdiebstahl	M	966	0	0	2	5	32	39	117	111	228	161	428	83	79	162	93	119	109	32	23	538			
		W	182	0	0	1	0	11	12	20	9	29	24	65	7	10	17	7	41	34	13	5	117			
		G	1.148	0	0	3	5	43	51	137	120	257	185	493	90	89	179	100	160	143	45	28	655			

Aufgliederung der TV nach Alter und Geschlecht

Bereich: Land Brandenburg
Zeitraum: Jahr 2004

Schl.	Straftat	s e x u s	TV gesamt	Kinder						Jugendliche			Heranw.	unter 21 ges.	Erwachsene ab 21 Jahre									Erwach- sene gesamt	
				6	8	10	12	Kinder ges.	14	16	Jugend- liche ges.	18 bis unter 21	21		23	insg. 21 bis unter 25	25	30	40	50	60 und älter				
				bis unter					bis unter				bis unter												
				6	8	10	12	14	16	18	23	25	30		40	50	60								
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24		
4670	-Diebstahl von Bootsmotoren	M	21	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2	3	5	2	0	2	6	6	0	2	0	16	
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
		G	21	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2	3	5	2	0	2	6	6	0	2	0	16	
4680	..von Außenbordmotoren	M	19	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2	3	5	1	0	1	6	5	0	2	0	14	
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
		G	19	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2	3	5	1	0	1	6	5	0	2	0	14	
4710	Diebstahl von Btm aus Apotheken	M	4	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	2	1	1	2	0	0	0	0	0	2	
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
		G	4	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	2	1	1	2	0	0	0	0	0	2	
4720	Diebstahl von Btm aus Arztpraxen	M	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	1	
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
		G	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	1	
4750	Diebstahl von Rezeptformularen zur Erlangung von Btm	M	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	0	0	0	0	0	1	
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
		G	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	0	0	0	0	0	1	
4810	Diebstahl von Fisch	M	6	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	0	1	0	0	0	2	2	1	0	0	5	
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
		G	6	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	0	1	0	0	0	2	2	1	0	0	5	
4820	-von Fisch aus Reusen	M	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	1	
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
		G	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	1	
4830	Diebstahl von Reusen und Netzen	M	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	1	
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
		G	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	1	
4850	Diebstahl auf Friedhöfen, Grabstätten	M	7	0	0	0	0	0	0	0	1	2	3	2	5	1	0	1	0	1	0	0	0	2	
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
		G	7	0	0	0	0	0	0	0	1	2	3	2	5	1	0	1	0	1	0	0	0	2	
486*	Diebstahl auf Camping- und Rastplätzen, in/aus Wohnwagen	M	23	0	0	0	0	0	0	0	5	5	10	5	15	0	0	0	2	1	4	0	1	8	
		W	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	2	
		G	25	0	0	0	0	0	0	0	5	5	10	5	15	0	0	0	2	2	5	0	1	10	
4950	Großviehdiebstahl	M	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
		G	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	
****	Diebstahl unter erschwerenden Umständen	M	21.480	2	30	113	240	913	1.298	2.225	2.328	4.553	3.006	8.857	1.408	1.186	2.594	1.748	2.631	2.680	1.404	1.566	12.623		
		W	6.853	4	18	37	84	525	668	917	623	1.540	587	2.795	203	236	439	331	719	929	650	990	4.058		
		G	28.333	6	48	150	324	1.438	1.966	3.142	2.951	6.093	3.593	11.652	1.611	1.422	3.033	2.079	3.350	3.609	2.054	2.556	16.681		
***1	Diebstahl v. Kraftwagen, einschl. unbefugter Gebrauch	M	1.007	0	0	1	5	20	26	85	126	211	211	448	125	93	218	125	126	67	16	7	559		
		W	58	0	0	0	1	1	3	12	15	7	23	3	2	5	4	14	8	1	3	35			
		G	1.065	0	0	1	5	21	27	88	138	226	218	471	128	95	223	129	140	75	17	10	594		
***2	Diebstahl v. Mopeds und Krafträdern, einschl. unbefugter Gebrauch	M	753	0	0	0	1	29	30	183	214	397	175	602	53	32	85	12	35	11	6	2	151		
		W	16	0	0	0	2	2	2	3	5	1	8	1	1	2	2	3	0	1	0	8			
		G	769	0	0	0	1	31	32	185	217	402	176	610	54	33	87	14	38	11	7	2	159		

Aufgliederung der TV nach Alter und Geschlecht

Bereich: Land Brandenburg
Zeitraum: Jahr 2004

Schl.	Straftat	s e x u s	TV gesamt	Kinder							Jugendliche			Heranw.	unter 21 ges.	Erwachsene ab 21 Jahre										Erwachsene gesamt
				6	8	10	12	Kinder ges.	14	16	Jugendliche ges.	18 bis unter 21	21	23		insg. 21 bis unter 25	25	30	40	50	60 und älter					
				bis unter					bis unter				bis unter				bis unter									
				6	8	10	12	14	16	18	23	25	30	40		50	60									
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24			
***3	Diebstahl v. Fahrrädern, einschl. unbefugter Gebrauch	M	1.844	0	1	7	28	117	153	358	436	794	348	1.295	131	80	211	86	130	80	32	10	549			
W		144	0	1	1	0	18	20	40	24	64	18	102	9	3	12	4	14	9	3	0	42				
G		1.988	0	2	8	28	135	173	398	460	858	366	1.397	140	83	223	90	144	89	35	10	591				
***4	Diebstahl von Schusswaffen	M	13	0	0	0	0	0	0	1	2	3	4	7	2	2	4	1	0	0	1	0	6			
W		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0				
G		13	0	0	0	0	0	0	0	1	2	3	4	7	2	2	4	1	0	0	1	0	6			
***5	Diebstahl von unbaren Zahlungsmitteln	M	151	0	0	1	0	2	3	15	23	38	21	62	17	14	31	16	24	15	1	2	89			
W		36	0	0	0	0	3	3	3	3	4	7	10	20	2	0	2	2	4	5	2	16				
G		187	0	0	1	0	5	6	18	27	45	31	82	19	14	33	18	28	20	3	3	105				
***6	Diebstahl von amtlichen Siegeln, Stempeln sowie Vordrucken für Ausweise...	M	9	0	0	0	0	0	0	1	0	1	2	3	1	0	1	1	3	1	0	0	6			
W		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0				
G		9	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	2	3	1	0	1	1	3	1	0	0	6			
***7	Diebstahl von/aus Automaten	M	193	0	0	0	0	17	17	22	35	57	56	130	14	13	27	19	13	4	0	0	63			
W		24	0	1	2	1	1	5	5	3	8	4	17	1	1	2	1	3	1	0	0	7				
G		217	0	1	2	1	18	22	27	38	65	60	147	15	14	29	20	16	5	0	0	70				
***8	Diebstahl von Antiquitäten, Kunst- und sakralen Gegenst.	M	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	0	2			
W		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0				
G		2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	0	2			
01	Diebstahl in/aus Gärten, Gartenanlagen, Gartenkolonien	M	315	0	0	1	4	9	14	47	48	95	42	151	16	13	29	21	37	37	26	14	164			
W		38	0	1	0	0	5	6	6	3	9	3	18	0	2	2	1	6	3	5	3	20				
G		353	0	1	1	4	14	20	53	51	104	45	169	16	15	31	22	43	40	31	17	184				
02	Diebstahl in/aus Bungalows, Gartenlauben u. a.	M	559	0	0	6	13	40	59	108	113	221	91	371	36	20	56	27	44	39	16	6	188			
W		42	0	2	1	2	6	11	9	4	13	3	27	0	0	0	0	4	6	4	1	15				
G		601	0	2	7	15	46	70	117	117	234	94	398	36	20	56	27	48	45	20	7	203				
04	Diebstahl in/aus Garagen, Carports	M	559	0	0	0	2	23	25	101	115	216	129	370	39	22	61	29	53	27	12	7	189			
W		29	0	0	0	0	2	2	2	1	2	3	4	9	1	1	2	1	6	10	1	20				
G		588	0	0	0	2	25	27	102	117	219	133	379	40	23	63	30	59	37	13	7	209				
05	Diebstahl in/aus Banken, Sparkassen u. a. Geldinstituten	M	36	0	0	0	0	0	0	1	2	3	15	18	2	3	5	10	1	2	0	0	18			
W		7	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2	0	1	1	0	3	1	0	0	5				
G		43	0	0	0	0	0	0	0	1	2	3	17	20	2	4	6	10	4	3	0	0	23			
10	Diebstahl in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikationsräumen...	M	2.204	0	4	17	16	132	169	336	341	677	356	1.202	181	132	313	188	245	167	62	27	1.002			
W		239	0	1	1	1	30	33	52	38	90	21	144	11	11	22	12	29	20	11	1	95				
G		2.443	0	5	18	17	162	202	388	379	767	377	1.346	192	143	335	200	274	187	73	28	1.097				
11	-Diebstahl in/aus Amtsgebäuden, Bürohäusern	M	84	0	0	0	0	4	4	7	11	18	16	38	14	6	20	14	10	1	0	1	46			
W		8	0	0	0	0	0	0	0	2	1	3	0	3	2	1	3	0	0	2	0	5				
G		92	0	0	0	0	4	4	9	12	21	16	41	16	7	23	14	10	3	0	1	51				
12	-Diebstahl in/aus sonstigen selbständigen Büroräumen	M	267	0	1	1	3	13	18	37	39	76	50	144	20	17	37	27	31	22	4	2	123			
W		27	0	0	1	0	2	3	2	2	4	5	12	0	3	3	3	4	5	0	0	15				
G		294	0	1	2	3	15	21	39	41	80	55	156	20	20	40	30	35	27	4	2	138				
13	-Diebstahl in/aus Schulen, Kindergärten u. a.	M	608	0	3	9	7	82	101	143	154	297	95	493	36	17	53	20	18	13	7	4	115			
W		79	0	0	0	0	16	16	25	18	43	3	62	5	1	6	2	1	5	3	0	17				
G		687	0	3	9	7	98	117	168	172	340	98	555	41	18	59	22	19	18	10	4	132				

Aufgliederung der TV nach Alter und Geschlecht

Bereich: Land Brandenburg
Zeitraum: Jahr 2004

Schl.	Straftat	s e x u s	TV gesamt	Kinder						Jugendliche			Heranw. 18 bis unter 21	unter 21 ges.	Erwachsene ab 21 Jahre										Erwach- sene gesamt
				6	8	10	12	14	Kinder ges.	14	16	Jugend- liche ges.			21	23	insg. 21 bis unter 25	25	30	40	50	60 und älter			
													bis unter										bis unter		
										6 8		10 12		14									16	18	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24		
14	-Diebstahl in/aus Schwimmhallen u. a. Sportstätten	M	213	0	0	1	2	12	15	48	42	90	42	147	14	8	22	12	18	11	3	0	66		
		W	36	0	0	0	1	7	8	17	5	22	2	32	2	0	2	0	2	0	0	4			
		G	249	0	0	1	3	19	23	65	47	112	44	179	16	8	24	12	20	11	3	70			
15	Diebstahl in/aus Gaststätten, Kantinen, Hotels...	M	431	0	0	0	0	13	13	33	61	94	102	209	40	31	71	60	56	28	4	3	222		
		W	76	0	0	0	0	5	5	9	4	13	21	39	3	8	11	7	13	3	2	1	37		
		G	507	0	0	0	0	18	18	42	65	107	123	248	43	39	82	67	69	31	6	4	259		
20	Diebstahl in/aus Kiosken	M	174	0	0	1	1	10	12	33	35	68	44	124	16	5	21	15	12	1	0	1	50		
		W	11	0	0	0	0	0	0	3	2	5	2	7	1	1	2	2	0	0	0	4			
		G	185	0	0	1	1	10	12	36	37	73	46	131	17	6	23	17	12	1	0	1	54		
25	Diebstahl in/aus Warenhäusern, Verkaufsräumen...	M	10.280	2	23	81	156	506	768	1.056	904	1.960	1.226	3.954	526	456	982	695	1.079	1.393	894	1.283	6.326		
		W	5.072	4	11	29	78	439	561	731	442	1.173	363	2.097	124	141	265	201	429	629	540	911	2.975		
		G	15.352	6	34	110	234	945	1.329	1.787	1.346	3.133	1.589	6.051	650	597	1.247	896	1.508	2.022	1.434	2.194	9.301		
26	-Ladendiebstahl	M	9.696	2	22	79	156	495	754	995	826	1.821	1.081	3.656	462	395	857	628	1.017	1.373	888	1.277	6.040		
		W	5.003	4	11	29	77	437	558	717	434	1.151	357	2.066	121	130	251	197	420	623	536	910	2.937		
		G	14.699	6	33	108	233	932	1.312	1.712	1.260	2.972	1.438	5.722	583	525	1.108	825	1.437	1.996	1.424	2.187	8.977		
30	Diebstahl in/aus Schaufenstern, Schaukästen und Vitrinen	M	23	0	0	0	0	1	1	0	4	4	8	13	5	2	7	0	1	1	1	0	10		
		W	3	0	0	0	0	0	0	1	0	1	0	1	0	1	1	0	1	0	0	0	2		
		G	26	0	0	0	0	1	1	1	4	5	8	14	5	3	8	0	2	1	1	0	12		
35	Wohnungseinbruchsdiebstahl	M	1.801	0	0	2	8	52	62	188	208	396	304	762	145	131	276	170	265	218	67	43	1.039		
		W	525	0	1	2	1	20	24	40	45	85	76	185	18	35	53	47	96	94	34	16	340		
		G	2.326	0	1	4	9	72	86	228	253	481	380	947	163	166	329	217	361	312	101	59	1.379		
36	-Tageswohnungseinbruch (TWE)	M	216	0	0	2	1	3	6	26	33	59	29	94	16	18	34	23	23	31	5	6	122		
		W	38	0	0	0	0	3	3	5	4	9	3	15	2	2	4	1	10	5	3	0	23		
		G	254	0	0	2	1	6	9	31	37	68	32	109	18	20	38	24	33	36	8	6	145		
40	Diebstahl in/aus Boden-, Kellerräumen und Waschküchen	M	706	0	0	4	9	32	45	112	108	220	155	420	60	44	104	50	64	36	22	10	286		
		W	82	0	0	0	0	6	6	9	11	20	7	33	11	4	15	4	12	14	2	2	49		
		G	788	0	0	4	9	38	51	121	119	240	162	453	71	48	119	54	76	50	24	12	335		
45	Diebstahl in/aus Rohbauten, Baubuden und Baustellen	M	310	0	0	3	3	4	10	23	35	58	38	106	22	22	44	30	62	43	17	8	204		
		W	27	0	1	0	0	1	2	2	3	5	3	10	2	1	3	2	6	4	1	1	17		
		G	337	0	1	3	3	5	12	25	38	63	41	116	24	23	47	32	68	47	18	9	221		
50	Diebstahl in/aus Kraftfahrzeugen	M	914	0	0	3	7	19	29	51	96	147	216	392	125	83	208	130	104	55	21	4	522		
		W	35	0	0	0	1	3	4	0	4	4	12	20	1	6	7	1	5	2	0	0	15		
		G	949	0	0	3	8	22	33	51	100	151	228	412	126	89	215	131	109	57	21	4	537		
*550	Diebstahl an Kraftfahrzeugen	M	580	0	0	1	2	12	15	47	63	110	153	278	59	48	107	67	69	39	17	3	302		
		W	22	0	0	0	0	0	0	1	2	3	4	7	0	0	0	3	5	5	1	1	15		
		G	602	0	0	1	2	12	15	48	65	113	157	285	59	48	107	70	74	44	18	4	317		
*560	Diebstahl an Fahrrädern	M	118	0	2	1	3	8	14	37	34	71	9	94	8	4	12	3	5	2	2	0	24		
		W	4	0	0	0	0	0	0	2	1	3	1	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0		
		G	122	0	2	1	3	8	14	39	35	74	10	98	8	4	12	3	5	2	2	0	24		
*570	Diebstahl an Wasserfahrzeugen	M	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	0	0	0	0	0	1		
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0		
		G	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	0	0	0	0	0	1		

Aufgliederung der TV nach Alter und Geschlecht

Bereich: Land Brandenburg
Zeitraum: Jahr 2004

Schl.	Straftat	s e x u s	TV gesamt	Kinder							Jugendliche			Heranw. 18 bis unter 21	unter 21 ges.	Erwachsene ab 21 Jahre										Erwachsene gesamt
				6	8	10	12	Kinder ges.	14	16	Jugendliche ges.	21	23			insg. 21 bis unter 25	25	30	40	50	60 und älter					
				bis unter					bis unter			bis unter														
				6	8	10	12		14	16		18	23	25		30	40	50	60							
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24			
*600	Diebstahl von/in/aus Wasserfahrzeug	M	95	0	0	1	3	6	10	12	17	29	12	51	6	4	10	7	10	11	5	1	44			
		W	3	0	1	0	0	0	1	1	0	1	0	2	0	1	1	0	0	0	0	0	1			
		G	98	0	1	1	3	6	11	13	17	30	12	53	6	5	11	7	10	11	5	1	45			
*610	-Diebstahl von Motorboot	M	24	0	0	0	0	1	1	5	6	11	6	18	0	1	1	2	0	2	1	0	6			
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0				
		G	24	0	0	0	0	1	1	5	6	11	6	18	0	1	1	2	0	2	1	0	6			
*620	-Diebstahl von Segelboot	M	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	2			
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0				
		G	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	2			
*630	-Diebstahl von Ruderboot	M	33	0	0	0	0	1	1	3	9	12	2	15	4	1	5	1	2	7	2	1	18			
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0				
		G	33	0	0	0	0	1	1	3	9	12	2	15	4	1	5	1	2	7	2	1	18			
64	-Diebstahl in/aus Motorboot	M	15	0	0	1	3	2	6	2	4	6	1	13	0	1	1	0	0	1	0	0	2			
		W	3	0	1	0	0	0	1	1	0	1	0	2	0	1	1	0	0	0	0	0				
		G	18	0	1	1	3	2	7	3	4	7	1	15	0	2	2	0	0	1	0	0	3			
65	-Diebstahl in/aus Segelboot	M	4	0	0	0	0	0	0	2	1	3	1	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0			
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0				
		G	4	0	0	0	0	0	0	2	1	3	1	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0			
66	-Diebstahl in/aus Ruderboot	M	2	0	0	0	0	0	0	0	2	2	0	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0			
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0				
		G	2	0	0	0	0	0	0	0	2	2	0	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0			
*670	-Diebstahl von Bootsmotoren	M	23	0	0	0	0	0	0	2	2	4	3	7	2	0	2	6	6	0	2	0	16			
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0				
		G	23	0	0	0	0	0	0	2	2	4	3	7	2	0	2	6	6	0	2	0	16			
*680	..von Außenbordmotoren	M	19	0	0	0	0	0	0	0	2	2	3	5	1	0	1	6	5	0	2	0	14			
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0				
		G	19	0	0	0	0	0	0	0	2	2	3	5	1	0	1	6	5	0	2	0	14			
*710	Diebstahl von Btm aus Apotheken	M	4	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	2	1	1	2	0	0	0	0	0	2			
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0				
		G	4	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	2	1	1	2	0	0	0	0	0	2			
*720	Diebstahl von Btm aus Arztpraxen	M	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	1			
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0				
		G	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	1			
*750	Diebstahl Rezeptformularen zur Erlangung von Btm	M	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	0	0	0	0	0	1			
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0				
		G	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	0	0	0	0	1			
*810	Diebstahl von Fisch	M	20	0	0	0	0	0	0	1	0	1	2	3	0	0	0	3	9	4	0	1	17			
		W	2	0	0	0	0	0	0	2	0	2	0	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0			
		G	22	0	0	0	0	0	0	3	0	3	2	5	0	0	0	3	9	4	0	1	17			
*820	-von Fisch aus Reusen	M	8	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	5	2	0	0	8			
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0				
		G	8	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	5	2	0	0	8			

Aufgliederung der TV nach Alter und Geschlecht

Bereich: Land Brandenburg
Zeitraum: Jahr 2004

Schl.	Straftat	s e x u s	TV gesamt	Kinder						Jugendliche			Heranw. 18 bis unter 21	unter 21 ges.	Erwachsene ab 21 Jahre								Erwachsene gesamt		
				6	8	10	12	Kinder ges.	14	16	Jugend- liche ges.	21			23	insg. 21 bis unter 25	25	30	40	50	60 und älter				
				bis unter					bis unter				bis unter												
				6	8	10	12	14	16	18	23	25	30	40	50	60									
				1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19		20	21
*830	Diebstahl von Reusen und Netzen	M	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	1	
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
		G	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	1
*850	Diebstahl auf Friedhöfen, Grabstätten	M	12	0	0	0	0	0	0	0	1	2	3	4	7	1	0	1	1	1	0	1	1	5	
		W	6	0	0	0	0	0	0	0	2	0	2	0	2	0	0	0	0	2	0	0	0	2	4
		G	18	0	0	0	0	0	0	0	3	2	5	4	9	1	0	1	1	3	0	1	3	9	
86	Diebstahl auf Camping- und Rastplätzen, in/aus Wohnwagen	M	45	0	0	0	0	0	0	0	6	10	16	8	24	5	2	7	4	4	5	0	1	21	
		W	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2	0	0	0	0	1	2	0	0	3	
		G	50	0	0	0	0	0	0	0	6	10	16	10	26	5	2	7	4	5	7	0	1	24	
90	Taschendiebstahl	M	144	0	0	0	0	0	9	9	25	24	49	30	88	13	10	23	7	17	4	3	2	56	
		W	37	0	0	0	0	2	2	2	5	8	13	4	19	3	1	4	1	7	4	1	1	18	
		G	181	0	0	0	0	11	11	30	32	62	34	107	16	11	27	8	24	8	4	3	2	74	
*950	Großviehdiebstahl	M	5	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2	0	2	1	0	1	1	0	0	1	0	3	
		W	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	0	1	2	0	0	3	
		G	9	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2	1	3	1	0	1	1	1	2	1	0	6	
5000	Vermögens- und Fälschungsdelikten	M	13.134	0	0	2	9	39	50	191	393	584	1.193	1.827	881	885	1.766	1.760	3.240	2.718	1.284	539	11.307		
		W	4.298	0	0	1	4	18	23	85	109	194	408	625	297	284	581	532	1.048	926	399	187	3.673		
		G	17.432	0	0	3	13	57	73	276	502	778	1.601	2.452	1.178	1.169	2.347	2.292	4.288	3.644	1.683	726	14.980		
5100	Betrug §§ 263, 263a, 264, 264a, 265, 265a, 265b StGB	M	7.943	0	0	0	4	25	29	111	226	337	785	1.151	543	563	1.106	1.066	1.947	1.577	770	326	6.792		
		W	2.898	0	0	0	2	11	13	54	76	130	284	427	209	190	399	357	713	614	264	124	2.471		
		G	10.841	0	0	0	6	36	42	165	302	467	1.069	1.578	752	753	1.505	1.423	2.660	2.191	1.034	450	9.263		
5110	-Waren- und Warenkreditbetrug	M	2.857	0	0	0	1	3	4	16	43	59	325	388	236	277	513	490	697	454	204	111	2.469		
		W	1.036	0	0	0	0	0	0	8	17	25	116	141	99	81	180	173	264	184	57	37	895		
		G	3.893	0	0	0	1	3	4	24	60	84	441	529	335	358	693	663	961	638	261	148	3.364		
5111	..betrügerisches Erlangen von Kfz	M	65	0	0	0	0	0	0	0	1	1	2	3	4	4	8	7	26	12	9	0	62		
		W	12	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2	1	0	1	0	3	5	0	10		
		G	77	0	0	0	0	0	0	0	1	1	4	5	5	4	9	7	29	17	9	1	72		
5112	..sonstiger Warenkreditbetrug	M	1.897	0	0	0	0	0	0	5	19	24	184	208	161	181	342	327	442	333	155	90	1.689		
		W	707	0	0	0	0	0	0	5	10	15	77	92	61	59	120	114	174	132	50	25	615		
		G	2.604	0	0	0	0	0	0	10	29	39	261	300	222	240	462	441	616	465	205	115	2.304		
5113	..Warenbetrug	M	999	0	0	0	1	3	4	11	25	36	156	196	78	103	181	177	257	123	43	22	803		
		W	366	0	0	0	0	0	0	3	9	12	48	60	40	25	65	67	97	55	11	11	306		
		G	1.365	0	0	0	1	3	4	14	34	48	204	256	118	128	246	244	354	178	54	33	1.109		
5118	-Tankbetrug (Untersch. zu 5112)	M	1.127	0	0	0	0	0	0	3	7	10	91	101	100	104	204	189	245	210	106	72	1.026		
		W	242	0	0	0	0	0	0	2	0	2	23	25	11	23	34	40	58	49	22	14	217		
		G	1.369	0	0	0	0	0	0	5	7	12	114	126	111	127	238	229	303	259	128	86	1.243		
5120	-Grundstücks- und Baubetrug	M	21	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2	2	4	5	6	2	21		
		W	8	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3	3	1	1	8		
		G	29	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2	2	7	8	7	3	29		
5130	-Beteiligungs-und Kapitalanlagebetrug	M	29	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	2	8	11	4	3	29	
		W	8	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	2	4	1	8		
		G	37	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	2	9	13	8	4	37	

Aufgliederung der TV nach Alter und Geschlecht

Bereich: Land Brandenburg
 Zeitraum: Jahr 2004

Schl.	Straftat	s e x u s	TV gesamt	Kinder							Jugendliche			Heranw.	unter 21 ges.	Erwachsene ab 21 Jahre											Erwach- sene gesamt
				6	8	10	12	Kinder ges.	14	16	Jugend- liche ges.	18 bis unter 21	21	23		insg. 21 bis unter 25	25	30	40	50	60 und älter						
				bis unter					bis unter				bis unter														
				6	8	10	12		14	16			18	bis unter			30	40	50	60							
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24				
5131	..Prospektbetrug	M	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2	0	0	4			
		W	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	2			
		G	6	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3	3	0	0	6			
5132	..Anlagebetrug	M	20	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	5	9	2	2	20			
		W	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	2	1	4			
		G	24	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	5	10	4	3	24				
5133	..Betrug bei Börsenspekulationen	M	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	1			
		W	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1			
		G	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	2			
5134	..Beteiligungsbetrug	M	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1			
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0			
		G	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1			
5135	..Kautionsbetrug	M	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	0	1	0	1	0	3			
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0			
		G	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	0	1	0	1	0	3			
5136	..Umschuldungsbetrug	M	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1			
		W	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1			
		G	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	0	2			
5140	..Geldkreditbetrug	M	118	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2	3	3	0	3	7	28	42	23	13	116			
		W	42	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	2	3	1	1	2	2	10	17	6	2	39			
		G	160	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	4	5	4	1	5	9	38	59	29	15	155			
5141	..Kreditbetrug	M	25	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	4	12	6	2	0	24				
		W	8	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2	0	0	0	0	1	5	0	0	6				
		G	33	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3	3	0	0	0	4	13	11	2	0	30				
5142	..Subventionsbetrug	M	72	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	12	30	16	12	72				
		W	15	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	3	6	5	0	15				
		G	87	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	2	15	36	21	12	87				
5143	..Kreditbetrug	M	20	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	0	1	2	4	6	5	1	19				
		W	19	0	0	0	0	0	0	1	0	1	0	1	1	1	1	1	6	6	1	2	18				
		G	39	0	0	0	0	0	0	1	0	1	1	2	2	1	3	3	10	12	6	3	37				
5144	..Wechselbetrug	M	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	0	0	0	0	0	1			
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0			
		G	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	0	0	0	0	0	1			
5150	..Erschleichen von Leistungen	M	781	0	0	0	0	9	9	35	65	100	149	258	91	69	160	99	117	94	35	18	523				
		W	190	0	0	0	1	6	7	27	26	53	28	88	10	11	21	16	25	22	10	8	102				
		G	971	0	0	0	1	15	16	62	91	153	177	346	101	80	181	115	142	116	45	26	625				
5160	..Betrug mittels rechtswidrig erl. unb. Zahlungsmittel	M	381	0	0	0	0	4	4	26	27	53	76	133	53	47	100	48	59	29	9	3	248				
		W	149	0	0	0	0	1	1	10	7	17	33	51	10	17	27	19	25	16	8	3	98				
		G	530	0	0	0	0	5	5	36	34	70	109	184	63	64	127	67	84	45	17	6	346				
5161	..Betrug mittels rechtswidrig erlangter Schecks	M	11	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2	0	0	0	1	6	1	1	0	9				
		W	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1				
		G	12	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2	0	0	0	1	6	1	2	0	10				

Aufgliederung der TV nach Alter und Geschlecht

Bereich: Land Brandenburg
 Zeitraum: Jahr 2004

Schl.	Straftat	sexus	TV gesamt	Kinder						Jugendliche			Heranw. 18 bis unter 21	unter 21 ges.	Erwachsene ab 21 Jahre								Erwachsene gesamt
				6	8	10	12	Kinder ges.	14	16	Jugendliche ges.	21			23	insg. 21 bis unter 25	25	30	40	50	60 und älter		
				bis unter					bis unter			bis unter			bis unter								
				6	8	10	12	14	16	18		23	25		30	40	50	60					
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24
5162	..Betrug mittels rechtswidrig erlangter Debitkarten ohne PIN	M	101	0	0	0	0	0	0	3	4	7	20	27	17	13	30	18	20	3	2	1	74
		W	41	0	0	0	0	0	0	2	2	4	12	16	1	8	9	5	3	7	1	0	25
		G	142	0	0	0	0	0	0	5	6	11	32	43	18	21	39	23	23	10	3	1	99
5163	..Betrug mittels rechtswidrig erlangter Debitkarten mit PIN	M	176	0	0	0	0	2	2	18	16	34	37	73	17	20	37	22	22	17	3	2	103
		W	82	0	0	0	0	1	1	5	6	11	18	30	7	8	15	9	15	7	3	3	52
		G	258	0	0	0	0	3	3	23	22	45	55	103	24	28	52	31	37	24	6	5	155
5164	..Betrug mittels rechtswidrig erlangter Kreditkarten	M	80	0	0	0	0	1	1	4	6	10	17	28	17	13	30	6	9	4	3	0	52
		W	21	0	0	0	0	0	0	4	0	4	3	7	2	4	6	2	3	3	0	0	14
		G	101	0	0	0	0	1	1	8	6	14	20	35	19	17	36	8	12	7	3	0	66
5165	..Betrug mittels rechtsw. erlangter Daten von Zahlungskarten	M	26	0	0	0	0	1	1	1	2	3	3	7	5	2	7	2	7	3	0	0	19
		W	6	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	2	3	0	0	0	5
		G	32	0	0	0	0	1	1	1	2	3	4	8	5	2	7	4	10	3	0	0	24
5169	..Betrug mittels rechtsw. erlangter sonstiger unbarer Zahlungsmittel	M	19	0	0	0	0	0	0	1	0	1	4	5	3	2	5	1	5	3	0	0	14
		W	7	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2	0	0	0	1	1	0	3	0	5
		G	26	0	0	0	0	0	0	1	0	1	6	7	3	2	5	2	6	3	3	0	19
5170	-sonstiger Betrug	M	4.228	0	0	0	3	9	12	40	103	143	298	453	212	216	428	494	1.146	1.009	514	184	3.775
		W	1.617	0	0	0	1	4	5	11	28	39	128	172	106	93	199	177	421	387	186	75	1.445
		G	5.845	0	0	0	4	13	17	51	131	182	426	625	318	309	627	671	1.567	1.396	700	259	5.220
5171	..Leistungsbetrag	M	537	0	0	0	0	0	0	7	14	21	32	53	16	22	38	59	141	155	63	28	484
		W	183	0	0	0	0	0	0	3	6	9	15	24	13	12	25	23	37	41	23	10	159
		G	720	0	0	0	0	0	0	10	20	30	47	77	29	34	63	82	178	196	86	38	643
5172	..Leistungskreditbetrag	M	171	0	0	0	0	0	0	1	4	5	15	20	7	7	14	21	44	47	17	8	151
		W	75	0	0	0	0	1	1	0	0	0	1	2	7	6	13	7	29	14	8	2	73
		G	246	0	0	0	0	1	1	1	4	5	16	22	14	13	27	28	73	61	25	10	224
5173	..Arbeitsvermittlungsbetrag	M	9	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	5	2	0	9
		W	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	3	0	1	0	5
		G	14	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	1	4	5	3	0	14
5174	..Betrag zum Nachteil von Versich. und Versich.missbrauch	M	141	0	0	0	0	0	0	1	0	1	11	12	10	12	22	17	42	28	16	4	129
		W	55	0	0	0	0	0	0	0	0	0	5	5	3	4	7	4	21	12	3	3	50
		G	196	0	0	0	0	0	0	1	0	1	16	17	13	16	29	21	63	40	19	7	179
5175	..Computerbetrag	M	186	0	0	0	1	0	1	2	12	14	26	41	16	11	27	34	42	30	9	3	145
		W	53	0	0	0	1	0	1	0	2	2	9	12	6	4	10	6	10	14	1	0	41
		G	239	0	0	0	2	0	2	2	14	16	35	53	22	15	37	40	52	44	10	3	186
5176	..Provisionsbetrag	M	12	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	0	1	1	4	4	0	1	11
		W	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	0	0	2
		G	14	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	0	1	1	4	6	0	1	13
5177	..Betrag zum Nachteil v. Sozialvers. und Sozialversicherungsträgern	M	115	0	0	0	0	0	0	0	12	12	8	20	2	10	12	15	32	24	10	2	95
		W	45	0	0	0	0	0	0	0	1	1	3	4	4	3	7	3	12	10	8	1	41
		G	160	0	0	0	0	0	0	0	13	13	11	24	6	13	19	18	44	34	18	3	136
5178	..Sozialleistungsbetrag (soweit nicht unter 5177)	M	262	0	0	0	0	0	0	1	10	11	20	31	15	15	30	31	53	77	33	7	231
		W	160	0	0	0	0	0	0	1	4	5	19	24	14	15	29	9	33	35	24	6	136
		G	422	0	0	0	0	0	0	2	14	16	39	55	29	30	59	40	86	112	57	13	367

Aufgliederung der TV nach Alter und Geschlecht

Bereich: Land Brandenburg
 Zeitraum: Jahr 2004

Schl.	Straftat	s e x u s	TV gesamt	Kinder						Jugendliche			Heranw.	unter 21 ges.	Erwachsene ab 21 Jahre										Erwachsene gesamt
				6	8	10	12	Kinder ges.	14	16	Jugend- liche ges.	18 bis unter 21	21		23	insg. 21 bis unter 25	25	30	40	50	60 und älter				
				bis unter					bis unter				bis unter												
				6	8	10	12		14	16			18		30	40	50	60							
				1	2	3	4	5	6	7	8	9	10		11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	
5179	..Betrug mit Zugangsber. zu Kommunikationsdiensten	M	96	0	0	0	0	0	0	1	2	3	4	7	4	4	8	20	24	27	7	3	89		
		W	32	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3	3	2	2	4	6	7	10	1	1	29	
		G	128	0	0	0	0	0	0	0	1	2	3	7	10	6	6	12	26	31	37	8	4	118	
5181	..Abrechnungsbetrug	M	66	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	2	3	5	11	15	17	12	5	65		
		W	24	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	1	3	0	4	11	5	1	24	
		G	90	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	4	4	8	11	19	28	17	6	89	
5182	..Einmietbetrug	M	250	0	0	0	0	0	0	0	0	0	7	7	10	15	25	43	67	61	37	10	243		
		W	118	0	0	0	0	0	0	0	1	1	4	5	5	2	7	21	44	27	8	6	113		
		G	368	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	11	12	15	17	32	64	111	88	45	16	356	
5183	..Kontoeröffnungs- und Überweisungsbetrug	M	108	0	0	0	1	0	1	1	3	4	18	23	12	13	25	18	21	12	7	2	85		
		W	35	0	0	0	0	0	0	0	0	0	6	6	0	2	2	6	9	4	6	2	29		
		G	143	0	0	0	1	0	1	1	1	3	4	24	29	12	15	27	24	30	16	13	4	114	
5184	..Zechbetrug	M	93	0	0	0	0	0	0	0	3	3	9	12	4	6	10	8	39	17	6	1	81		
		W	18	0	0	0	0	0	0	1	1	2	5	7	0	1	1	0	3	3	2	2	11		
		G	111	0	0	0	0	0	0	0	1	4	5	14	19	4	7	11	8	42	20	8	3	92	
5189	..sonstige weitere Betrugsarten	M	2.459	0	0	0	2	9	11	28	46	74	161	246	125	110	235	265	719	563	315	116	2.213		
		W	897	0	0	0	0	3	3	6	13	19	67	89	56	51	107	108	231	212	105	45	808		
		G	3.356	0	0	0	2	12	14	34	59	93	228	335	335	181	161	342	373	950	775	420	161	3.021	
5200	Veruntreuungen §§ 266, 266a, 266b StGB	M	1.082	0	0	0	0	0	0	1	4	5	53	58	41	32	73	84	265	300	219	83	1.024		
		W	343	0	0	0	0	1	1	1	7	8	17	26	21	13	34	26	87	103	48	19	317		
		G	1.425	0	0	0	0	1	1	2	11	13	70	84	84	62	45	107	110	352	403	267	102	1.341	
5210	-Untreue	M	261	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2	4	4	8	12	54	87	71	27	259		
		W	76	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	3	5	7	16	29	13	6	76		
		G	337	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2	6	7	13	19	70	116	84	33	335	
5211	..Untreue bei Kapitalanlagegeschäften	M	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	2	1	0	4		
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0		
		G	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	2	1	0	4	
5220	-Vorenthalten und Veruntreuen von Arbeitsentgelt	M	675	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3	3	4	10	14	53	195	209	149	52	672		
		W	185	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	4	4	8	8	59	65	32	12	184		
		G	860	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	4	4	8	14	22	61	254	274	181	64	856	
5230	-Missbrauch von Scheck- und Kreditkarten	M	170	0	0	0	0	0	0	1	4	5	48	53	33	18	51	22	21	15	3	5	117		
		W	85	0	0	0	0	1	1	1	7	8	16	25	15	6	21	12	12	11	3	1	60		
		G	255	0	0	0	0	1	1	2	11	13	64	78	78	48	24	72	34	33	26	6	6	177	
5300	Unterschlagung	M	1.937	0	0	2	4	13	19	44	82	126	245	390	145	136	281	228	429	396	145	68	1.547		
		W	690	0	0	1	2	5	8	16	21	37	88	133	52	60	112	83	132	146	56	28	557		
		G	2.627	0	0	3	6	18	27	60	103	163	333	523	197	196	393	311	561	542	201	96	2.104		
5310	-Unterschlagung von Kraftfahrzeugen	M	297	0	0	0	0	1	1	1	2	3	16	20	13	18	31	31	91	84	29	11	277		
		W	46	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	2	2	4	9	13	10	6	3	45		
		G	343	0	0	0	0	1	1	1	2	3	17	21	21	15	20	35	40	104	94	35	14	322	
5400	Urkundenfälschung	M	2.856	0	0	0	0	4	4	36	97	133	209	346	202	207	409	472	787	576	192	74	2.510		
		W	576	0	0	0	0	0	0	15	11	26	57	83	34	48	82	87	160	110	42	12	493		
		G	3.432	0	0	0	0	4	4	4	51	108	159	266	429	236	255	491	559	947	686	234	86	3.003	

Aufgliederung der TV nach Alter und Geschlecht

Bereich: Land Brandenburg
 Zeitraum: Jahr 2004

Schl.	Straftat	sexus	TV gesamt	Kinder							Jugendliche			Heranw.	unter 21 ges.	Erwachsene ab 21 Jahre										Erwachsene gesamt
				6	8	10	12	Kinder ges.	14	16	Jugend- liche ges.	18 bis unter 21	21	23		insg. 21 bis unter 25	25	30	40	50	60 und älter					
				bis unter					bis unter			16	18	bis unter												
				6	8	10	12		14	16				18			23	25	30	40		50	60			
				1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11		12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	
5410	-Fälschung technischer Aufzeichnungen	M	242	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	3	7	10	16	72	83	50	10	241			
		W	6	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	2	0	3	0	6			
		G	248	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	3	8	11	16	74	83	53	10	247			
5420	-Fälschung zur Erlangung von Btm	M	6	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	0	1	2	2	0	0	0	5			
		W	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0			
		G	7	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2	1	0	1	2	2	0	0	0	5			
5430	-Fälsch. beweiserverh. Daten, Täuschung im Rechtsverk. bei DV	M	9	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	5	3	0	0	9			
		W	5	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	1	0	0	2	0	2	0	0	4			
		G	14	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	1	0	0	3	5	5	0	0	13			
5500	Geld- und Wertpapierfälschung, Fälschung von Zahlungskarten...	M	168	0	0	0	1	0	1	7	8	15	10	26	9	15	24	33	31	29	14	11	142			
		W	49	0	0	0	0	1	1	1	0	1	3	5	3	0	3	7	10	11	7	6	44			
		G	217	0	0	0	1	1	2	8	8	16	13	31	12	15	27	40	41	40	21	17	186			
5510	-Geld-/Wertzeichenfälschung	M	21	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2	3	4	7	7	2	1	1	1	19			
		W	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	0	1	1	1	0	0	0	3			
		G	25	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3	3	4	4	8	8	3	1	1	1	22			
5520	-Inverkehrbringen von Falschgeld	M	139	0	0	0	1	0	1	7	8	15	7	23	6	10	16	26	26	25	13	10	116			
		W	44	0	0	0	0	1	1	1	0	1	2	4	2	0	2	6	9	10	7	6	40			
		G	183	0	0	0	1	1	2	8	8	16	9	27	8	10	18	32	35	35	20	16	156			
5530	-Fälschung von Zahlungskarten oder Vordrucken für Eurochecks	M	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0			
		W	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	1			
		G	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	1			
5531	..Gebrauch falscher Zahlungskarten oder Vordrucken für Eurochecks	M	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0			
		W	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	1			
		G	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	1			
5600	Insolvenzstraftaten §§ 283, 283a-d StGB	M	248	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	2	3	10	66	74	74	21	248			
		W	62	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2	4	17	18	16	5	62			
		G	310	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	4	5	14	83	92	90	26	310			
5610	-Bankrott	M	162	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	8	47	46	46	14	162			
		W	40	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	3	12	11	10	3	40			
		G	202	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2	11	59	57	56	17	202			
5630	-Verletzung der Buchführungspflicht	M	107	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	2	26	32	36	10	107			
		W	30	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2	2	9	8	8	1	30			
		G	137	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3	3	4	35	40	44	11	137			
5640	-Gläubigerbegünstigung	M	11	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	2	1	1	2	4	1	11			
		W	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	1	4			
		G	15	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	2	1	2	3	5	2	15			
5650	-Schuldnerbegünstigung	M	8	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3	2	3	0	8			
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0			
		G	8	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3	2	3	0	8			
6000	sonstige Straftaten gemäß StGB	M	21.497	21	67	127	238	838	1.291	2.090	2.256	4.346	3.039	8.676	1.373	1.045	2.418	1.693	3.116	3.019	1.472	1.103	12.821			
		W	4.371	6	11	16	49	171	253	432	350	782	374	1.409	192	205	397	284	745	799	399	338	2.962			
		G	25.868	27	78	143	287	1.009	1.544	2.522	2.606	5.128	3.413	10.085	1.565	1.250	2.815	1.977	3.861	3.818	1.871	1.441	15.783			

Aufgliederung der TV nach Alter und Geschlecht

Bereich: Land Brandenburg
Zeitraum: Jahr 2004

Schl.	Straftat	s e x u s	TV gesamt	Kinder					Kinder ges.	Jugendliche		Heranw. 18 bis unter 21	unter 21 ges.	Erwachsene ab 21 Jahre										Erwach- sene gesamt
				6	8	10	12	bis unter		Jugend- liche ges.	21 bis unter 21			21	23	insg. 21 bis unter 25	25	30	40	50	60 und älter			
				bis unter										16	18		bis unter							
				6	8	10	12	14	16	18	23	25		30	40		50	60						
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	
6100	Erpressung	M	338	0	0	1	5	27	33	64	49	113	53	199	24	19	43	28	26	23	12	7	139	
		W	42	0	0	0	2	4	6	9	3	12	5	23	0	3	3	1	3	5	2	5	19	
		G	380	0	0	1	7	31	39	73	52	125	58	222	24	22	46	29	29	28	14	12	158	
6200	Widerstand gg. die Staatsgewalt/ST gg. die öffentl. Ordnung	M	4.147	0	4	8	14	121	147	291	379	670	706	1.523	357	244	601	350	583	600	303	187	2.624	
		W	754	0	1	2	3	35	41	89	67	156	88	285	32	35	67	50	104	137	65	46	469	
		G	4.901	0	5	10	17	156	188	380	446	826	794	1.808	389	279	668	400	687	737	368	233	3.093	
6210	-Widerstand gegen die Staatsgewalt	M	683	0	0	1	0	1	2	18	41	59	129	190	82	55	137	90	121	97	38	10	493	
		W	79	0	0	0	0	0	0	7	8	15	10	25	3	1	4	10	14	17	8	1	54	
		G	762	0	0	1	0	1	2	25	49	74	139	215	85	56	141	100	135	114	46	11	547	
6220	-Hausfriedensbruch	M	2.243	0	1	4	7	95	107	184	225	409	337	853	159	97	256	156	314	344	193	127	1.390	
		W	388	0	0	1	2	23	26	46	27	73	31	130	16	17	33	20	52	78	43	32	258	
		G	2.631	0	1	5	9	118	133	230	252	482	368	983	175	114	289	176	366	422	236	159	1.648	
6221	..Hausfriedensbruch	M	2.222	0	1	4	7	92	104	173	224	397	336	837	159	94	253	155	313	344	193	127	1.385	
		W	387	0	0	1	2	23	26	46	27	73	31	130	16	17	33	19	52	78	43	32	257	
		G	2.609	0	1	5	9	115	130	219	251	470	367	967	175	111	286	174	365	422	236	159	1.642	
6222	..Schwerer Hausfriedensbruch	M	21	0	0	0	0	3	3	11	1	12	1	16	0	3	3	1	1	0	0	0	5	
		W	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	1	
		G	22	0	0	0	0	3	3	11	1	12	1	16	0	3	3	2	1	0	0	0	6	
6230	-Landfriedensbruch	M	107	0	0	0	0	0	0	7	18	25	38	63	18	10	28	11	5	0	0	0	44	
		W	19	0	0	0	0	1	1	7	5	6	7	14	1	1	2	3	0	0	0	0	5	
		G	126	0	0	0	0	1	1	8	23	31	45	77	19	11	30	14	5	0	0	0	49	
6240	-Vortäuschen einer Straftat	M	440	0	1	1	0	9	11	20	22	42	94	147	46	31	77	44	63	62	31	16	293	
		W	150	0	0	1	0	7	8	18	11	29	26	63	8	15	23	11	18	22	8	5	87	
		G	590	0	1	2	0	16	19	38	33	71	120	210	54	46	100	55	81	84	39	21	380	
6241	..Vortäuschen eines Raubes	M	11	0	0	0	0	1	1	1	1	2	2	5	1	1	2	0	0	0	2	2	6	
		W	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	0	2	
		G	13	0	0	0	0	1	1	1	1	1	2	2	5	1	1	2	0	1	0	3	2	8
6242	..Vortäuschen eines Diebstahls	M	51	0	0	0	0	0	0	0	1	1	14	15	5	1	6	10	5	9	5	1	36	
		W	14	0	0	0	0	0	0	1	1	2	4	6	2	1	3	1	1	3	0	0	8	
		G	65	0	0	0	0	0	0	0	1	2	3	18	21	7	2	9	11	6	12	5	1	44
6260	-Gewaltdarstellung	M	5	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	2	0	1	1	0	1	0	1	3	
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
		G	5	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	2	0	1	1	0	1	0	1	3	
6261	..Schriften an Personen unter 18 J.	M	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
		G	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	
6270	-Volksverhetzung	M	262	0	0	0	0	4	4	23	32	55	77	136	33	33	66	26	14	10	5	5	126	
		W	44	0	0	0	0	1	1	5	12	17	10	28	2	2	4	5	1	3	3	0	16	
		G	306	0	0	0	0	5	5	28	44	72	87	164	35	35	70	31	15	13	8	5	142	
6300	Begünstigung, Strafvereitelung, Hehlerei und Geldwäsche	M	1.134	0	0	0	0	12	12	80	111	191	167	370	100	82	182	174	224	126	45	13	764	
		W	172	0	0	0	0	3	3	12	34	46	20	69	8	12	20	18	30	26	7	2	103	
		G	1.306	0	0	0	0	15	15	92	145	237	187	439	108	94	202	192	254	152	52	15	867	

Aufgliederung der TV nach Alter und Geschlecht

Bereich: Land Brandenburg
Zeitraum: Jahr 2004

Schl.	Straftat	s e x u s	TV gesamt	Kinder					Kinder ges.	Jugendliche			Heranw. 18 bis unter 21	unter 21 ges.	Erwachsene ab 21 Jahre									Erwachsene gesamt
				6	8	10	12	Jugend- liche ges.		14	16	60 und älter			21	23	insg. 21 bis unter 25	25	30	40	50			
				bis unter						bis unter					bis unter									
				6	8	10	12			14	16				18	23		25	30	40	50	60		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	
6310	-Hehlerei von Kfz	M	156	0	0	0	0	0	0	3	4	7	21	28	11	15	26	30	39	21	11	1	128	
		W	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3	1	0	0	0	4	
		G	160	0	0	0	0	0	0	0	3	4	7	21	28	11	15	26	33	40	21	11	1	132
6311	..gewerbsmäßige Hehlerei von Kfz	M	13	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	6	4	0	2	0	13	
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
		G	13	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	6	4	0	2	0	13
6312	..Bandenhehlerei von Kfz	M	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2	1	1	0	0	0	4	
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
		G	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2	1	1	0	0	0	4
6313	..gewerbsmäßige Bandenhehlerei von Kfz	M	47	0	0	0	0	0	0	0	0	0	5	5	6	5	11	11	9	11	0	0	42	
		W	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	2	
		G	49	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	5	5	6	5	11	12	10	11	0	0	44
6320	-sonstige Hehlerei	M	845	0	0	0	0	12	12	72	90	162	119	293	76	59	135	132	164	84	27	10	552	
		W	101	0	0	0	0	3	3	10	17	27	11	41	6	9	15	7	15	17	4	2	60	
		G	946	0	0	0	0	15	15	82	107	189	130	334	82	68	150	139	179	101	31	12	612	
6321	..sonstige gewerbsmäßige Hehlerei	M	19	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3	1	4	5	7	1	2	0	19	
		W	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3	1	1	0	5	
		G	24	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3	1	4	5	10	2	3	0	24
6322	..sonstige Bandenhehlerei	M	12	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	2	2	6	0	1	1	12	
		W	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	0	1	0	0	0	2	
		G	14	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	1	3	2	7	0	1	1	14
6323	..sonstige gewerbsmäßige Bandenhehlerei	M	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2	0	0	0	4	
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
		G	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2	0	0	0	4
6330	-Geldwäsche, Verschleierung unrechtm. erl. Vermögenswerte	M	6	0	0	0	0	0	0	1	0	1	1	2	0	0	0	0	0	2	2	0	4	
		W	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	2	1	0	0	3	
		G	10	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	2	3	0	0	0	0	2	3	2	0	7
6400	Brandstiftung und Herbeiführen einer Brandgefahr	M	991	9	5	16	56	110	196	112	85	197	121	514	36	44	80	54	117	104	69	53	477	
		W	153	1	0	4	6	12	23	19	5	24	7	54	8	2	10	10	15	21	12	31	99	
		G	1.144	10	5	20	62	122	219	131	90	221	128	568	44	46	90	64	132	125	81	84	576	
6410	-vorsätzl. Brandstiftung und Herbeiführen einer Brandgefahr	M	219	1	0	0	6	11	18	19	28	47	44	109	13	11	24	21	28	21	10	6	110	
		W	21	0	0	0	0	0	0	4	2	6	2	8	2	2	4	2	2	1	1	3	13	
		G	240	1	0	0	6	11	18	23	30	53	46	117	15	13	28	23	30	22	11	9	123	
6500	Wettbewerbs-, Korruptions- und Amtsdelikte	M	231	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	5	6	11	19	66	86	40	8	230	
		W	39	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	2	0	0	0	6	10	14	5	2	37	
		G	270	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	2	3	5	6	11	25	76	100	45	10	267
6510	-Vorteilsnahme, Bestechlichkeit	M	24	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	4	11	7	2	24	
		W	9	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	5	2	0	9	
		G	33	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	6	16	9	2	33	
6511	..Vorteilsannahme	M	10	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	5	4	1	10	
		W	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	2	1	0	4	
		G	14	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	7	5	1	14	

Aufgliederung der TV nach Alter und Geschlecht

Bereich: Land Brandenburg
Zeitraum: Jahr 2004

Schl.	Straftat	s e x u s	TV gesamt	Kinder						Jugendliche			Heranw.	unter 21 ges.	Erwachsene ab 21 Jahre									Erwach- sene gesamt
				6	8	10	12	Kinder ges.	14	16	Jugend- liche ges.	18 bis unter 21	21		23	insg. 21 bis unter 25	25	30	40	50	60 und älter			
				bis unter					bis unter				bis unter		bis unter									
				6	8	10	12		14	16			18		23	25	30	40	50	60				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	
6512	..Bestechlichkeit	M	15	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	4	7	3	1	15
		W	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	3	1	0	5
		G	20	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	5	10	4	1	20
6520	-Vorteilsgewährung, Bestechung	M	28	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	1	3	1	9	7	6	2	28
		W	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	0	1	3
		G	31	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	1	3	1	9	9	6	3	31
6521	..Vorteilsgewährung	M	6	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	3	1	6
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
		G	6	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	3	1	6
6522	..Bestechung	M	23	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	1	3	1	8	7	3	1	23
		W	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	0	1	3
		G	26	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	1	3	1	8	9	3	2	26
6550	-sonstige ST im Amt	M	144	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	2	5	7	16	46	57	17	0	143
		W	17	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	2	0	0	0	5	4	5	1	0	15
		G	161	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	2	3	2	5	7	21	50	62	18	0	158
6551	..Körperverletzung im Amt	M	120	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	5	6	14	40	47	13	0	120
		W	6	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	2	1	1	1	0	5
		G	126	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	5	6	16	41	48	14	0	125
6552	..Verletzung des Dienstgeheimnisses	M	7	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	0	2	2	2	0	7
		W	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	2
		G	9	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	0	3	3	2	0	9
6560	-Wettbewerbsbeschränk. Absprachen b. Ausschreibungen	M	6	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3	2	1	6
		W	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	2	1	1	5
		G	11	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	5	3	2	11
6570	-Bestechlichkeit/Bestechung im geschäftlichen Verkehr	M	31	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	2	8	8	9	3	31
		W	6	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	3	1	1	0	6
		G	37	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	3	11	9	10	3	37
6571	..Bestechlichkeit und Bestechung	M	31	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	2	8	8	9	3	31
		W	6	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	3	1	1	0	6
		G	37	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	3	11	9	10	3	37
6600	Strafbarer Eigennutz §§ 284, 285, 287-293, 297 StGB	M	642	0	0	0	1	6	7	39	38	77	68	152	43	36	79	81	130	107	58	35	490	
		W	28	0	0	0	0	0	0	0	0	0	4	4	0	2	2	1	4	10	7	0	24	
		G	670	0	0	0	1	6	7	39	38	77	72	156	43	38	81	82	134	117	65	35	514	
6610	-Glücksspiel	M	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	3	0	0	5
		W	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	1
		G	6	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	4	0	0	6
6620	-Wilderei	M	605	0	0	0	1	6	7	39	38	77	67	151	43	35	78	78	117	97	49	35	454	
		W	15	0	0	0	0	0	0	0	0	0	4	4	0	1	1	2	5	2	0	0	11	
		G	620	0	0	0	1	6	7	39	38	77	71	155	43	36	79	79	119	102	51	35	465	
6621	..Jagdwilderei	M	52	0	0	0	0	0	0	3	1	4	1	5	2	1	3	4	12	12	5	11	47	
		W	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	1	
		G	53	0	0	0	0	0	0	0	3	1	4	1	5	2	1	3	4	12	13	5	11	48

Aufgliederung der TV nach Alter und Geschlecht

Bereich: Land Brandenburg
Zeitraum: Jahr 2004

Schl.	Straftat	s e x u s	TV gesamt	Kinder							Jugendliche			Heranw. 18 bis unter 21	unter 21 ges.	Erwachsene ab 21 Jahre									Erwachsene gesamt
				6	8	10	12	Kinder ges.	14	16	Jugend- liche ges.	21	23			insg. 21 bis unter 25	25	30	40	50	60 und älter				
				bis unter					bis unter			bis unter				bis unter									
				6	8	10	12	14	16	18	23	25	30			40	50	60							
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24		
6622	..Fischwilderei	M	553	0	0	0	1	6	7	36	37	73	66	146	41	34	75	74	105	85	44	24	407		
		W	14	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	4	4	0	1	1	1	2	4	2	0	10	
		G	567	0	0	0	1	6	7	36	37	73	70	150	41	35	76	75	107	89	46	24	417		
6630	-Wucher	M	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	2	0	4		
		W	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1		
		G	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	2	0	5	
6700	Alle sonstigen Straftaten gemäß StGB	M	15.913	12	59	106	181	652	1.010	1.744	1.864	3.608	2.280	6.898	965	712	1.677	1.118	2.166	2.182	1.030	842	9.015		
		W	3.402	5	10	10	42	133	200	334	257	591	269	1.060	152	163	315	209	612	624	319	263	2.342		
		G	19.315	17	69	116	223	785	1.210	2.078	2.121	4.199	2.549	7.958	1.117	875	1.992	1.327	2.778	2.806	1.349	1.105	11.357		
6710	-Verletzung der Unterhaltspflicht	M	766	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2	12	17	29	51	362	279	38	5	764		
		W	39	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	21	14	2	0	39	
		G	805	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2	12	17	29	53	383	293	40	5	803	
6720	-Verletzung der Fürsorge- oder Erziehungspflicht	M	25	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	4	11	7	1	1	24		
		W	84	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	6	8	14	18	30	20	1	0	83	
		G	109	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2	6	8	14	22	41	27	2	1	107	
6730	-Beleidigung	M	4.155	0	0	2	10	53	65	192	214	406	405	876	227	200	427	374	721	833	495	429	3.279		
		W	1.455	0	0	2	5	19	26	79	81	160	104	290	68	63	131	103	281	325	157	168	1.165		
		G	5.610	0	0	4	15	72	91	271	295	566	509	1.166	295	263	558	477	1.002	1.158	652	597	4.444		
6731	..Beleidigung auf sexueller Grundlage	M	132	0	0	0	0	3	3	11	7	18	10	31	5	8	13	7	32	30	11	8	101		
		W	20	0	0	0	0	1	1	1	0	1	0	2	2	0	2	2	3	6	2	3	18		
		G	152	0	0	0	0	4	4	12	7	19	10	33	7	8	15	9	35	36	13	11	119		
6740	-Sachbeschädigung §§ 303-305a	M	9.654	12	57	98	162	593	922	1.562	1.606	3.168	1.770	5.860	650	423	1.073	565	796	751	321	288	3.794		
		W	1.154	5	9	8	35	104	161	211	135	346	118	625	44	50	94	39	128	139	72	57	529		
		G	10.808	17	66	106	197	697	1.083	1.773	1.741	3.514	1.888	6.485	694	473	1.167	604	924	890	393	345	4.323		
6741	..Sachbeschädigung an Kfz	M	1.988	6	19	24	38	61	148	198	302	500	380	1.028	166	102	268	153	176	203	93	67	960		
		W	201	0	1	1	4	6	12	12	28	40	25	77	16	14	30	9	31	26	15	13	124		
		G	2.189	6	20	25	42	67	160	210	330	540	405	1.105	182	116	298	162	207	229	108	80	1.084		
6742	..Datenveränderung, Computersabotage	M	39	0	0	0	0	0	0	3	3	6	2	8	1	0	1	7	16	6	1	0	31		
		W	6	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	0	2	2	1	0	6		
		G	45	0	0	0	0	0	0	3	3	6	2	8	2	0	2	7	18	8	2	0	37		
6743	..sonst. Sachbeschädig. auf Straßen, Wegen oder Plätzen	M	1.173	1	4	13	17	76	111	221	304	525	305	941	83	44	127	37	33	23	7	5	232		
		W	116	1	2	4	10	11	28	42	22	64	8	100	1	0	1	2	7	4	1	1	16		
		G	1.289	2	6	17	27	87	139	263	326	589	313	1.041	84	44	128	39	40	27	8	6	248		
6745	..Zerstörung wichtiger Arbeitsmittel	M	40	0	0	0	0	0	0	4	2	6	15	21	6	5	11	2	3	1	2	0	19		
		W	4	0	0	0	0	0	0	2	0	2	1	3	0	1	1	0	0	0	0	0	1		
		G	44	0	0	0	0	0	0	6	2	8	16	24	6	6	12	2	3	1	2	0	20		
6750	-Sprengstoff- und Strahlungsverbrechen § 307-312StGB	M	12	0	0	0	0	0	0	1	0	1	1	2	2	0	2	1	2	2	3	0	10		
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0		
		G	12	0	0	0	0	0	0	1	0	1	1	2	2	0	2	1	2	2	3	0	10		
6752	..Herbeiführen einer Sprengstoffexplosion	M	11	0	0	0	0	0	0	1	0	1	1	2	2	0	2	0	2	2	3	0	9		
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0		
		G	11	0	0	0	0	0	0	1	0	1	1	2	2	0	2	0	2	2	3	0	9		

Aufgliederung der TV nach Alter und Geschlecht

Bereich: Land Brandenburg
Zeitraum: Jahr 2004

Schl.	Straftat	sexus	TV gesamt	Kinder					Jugendliche			Heranw.	unter 21 ges.	Erwachsene ab 21 Jahre							Erwach- sene gesamt			
				6	8	10	12	Kinder ges.	14	16	Jugend- liche ges.	18 bis unter 21		21	23	insg. 21 bis unter 25	25	30	40	50		60 und älter		
				bis unter					bis unter					bis unter										
				6	8	10	12	14	16	18	23	25		30	40	50	60							
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	
6754	..Vorbereitung eines Explosions- oder Strahlungsverbrechens	M W G	1 0 1	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	1 0 1	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	1 0 1	
6760	-Straftaten gegen die Umwelt	M W G	259 31 290	0 0 0	2 0 2	0 0 0	1 1 2	1 2 3	4 3 7	1 0 1	3 0 3	4 0 4	17 0 17	25 3 28	4 1 5	4 3 7	8 4 12	16 2 18	62 3 65	70 9 79	46 5 51	32 5 37	234 28 262	
6761	..Gewässerverunreinigung	M W G	43 3 46	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	1 0 1	1 0 1	5 0 5	6 0 6	0 0 0	0 0 0	0 0 0	2 0 2	6 1 7	13 1 14	7 0 7	9 1 10	37 3 40	
6762	..Luftverunreinigung	M W G	8 1 9	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	2 0 2	3 1 4	3 0 2	2 0 2	1 0 1	8 1 9
6763	..Verursachen von Lärm, Erschütterungen und nichtionisierenden Strahlen	M W G	2 0 2	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	1 0 1	1 0 1	0 0 0	0 0 0	0 0 0	2 0 2
6764	..Unerlaubter Umgang mit gefährl. Abfällen (auß. Abs. 2)	M W G	141 14 155	0 0 0	0 0 0	0 0 0	1 0 1	1 0 1	2 0 2	1 0 1	2 0 2	3 0 3	6 0 6	11 0 11	3 0 3	4 2 6	7 2 9	9 2 11	37 2 39	42 4 46	23 2 25	12 2 14	130 14 144	
6765	..Unerlaubtes Betreiben von Anlagen	M W G	15 2 17	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 1 1	0 0 0	0 1 1	0 0 0	5 0 5	5 0 5	3 1 4	2 0 2	15 2 17	
6766	..Unerlaubter Umgang mit radioaktiven Stoffen u. a.	M W G	1 0 1	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	1 0 1	0 0 0	0 0 0	0 0 0	1 0 1
6767	..Gefährdung schutzbedürftiger Gebiete	M W G	0 1 1	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 1 1	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 1 1
6768	..Abfallein- / -aus- und -durchfuhr	M W G	1 1 2	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	1 0 1	0 1 1	0 0 0	0 0 0	0 0 0	1 1 2
6769	..Schwere Gefährdung durch Freisetzung von Giften	M W G	2 0 2	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	1 0 1	1 0 1	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	1 0 1	0 0 0	0 0 0	1 0 1
6780	-Ausspähen von Daten	M W G	27 11 38	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	1 0 1	1 0 1	0 0 0	5 1 6	5 1 6	0 1 2	6 3 9	2 0 2	1 1 2	3 1 4	2 0 2	10 2 12	4 5 9	1 0 1	1 0 1	21 8 29	
7000	strafrechtliche Nebengesetze	M W G	12.869 3.258 16.127	0 1 1	0 0 0	2 0 2	16 23 18	118 23 141	136 26 162	784 143 927	1.370 190 1.560	2.154 333 2.487	2.029 309 2.338	4.319 668 4.987	1.149 215 1.364	982 257 1.239	2.131 472 2.603	1.806 465 2.271	2.175 731 2.906	1.512 536 2.048	638 284 922	288 102 390	8.550 2.590 11.140	
7100	ST gg. strafrechtl. Nebengesetze auf dem Wirtschaftssektor	M W G	1.154 253 1.407	0 0 0	0 0 0	0 0 0	3 1 3	3 1 4	6 1 7	6 1 7	36 3 39	42 4 46	59 10 69	107 15 122	34 4 38	55 10 65	89 14 103	99 19 118	270 72 342	300 77 377	203 46 249	86 10 96	1.047 238 1.285	

Aufgliederung der TV nach Alter und Geschlecht

Bereich: Land Brandenburg
 Zeitraum: Jahr 2004

Schl.	Straftat	s e x u s	TV gesamt	Kinder						Jugendliche			Heranw. 18 bis unter 21	unter 21 ges.	Erwachsene ab 21 Jahre										Erwache- sene gesamt							
				6	8	10	12	Kinder ges.	14	16	Jugend- liche ges.	21			23	insg. 21 bis unter 25	25	30	40	50	60 und älter											
																						bis unter				bis unter		bis unter				
																						6	8	10		12	14	16	18	23	25	30
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24									
7120	-Straftaten nach dem Aktiengesetz(AktG)...	M	504	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	6	8	22	122	169	139	44	504								
		W	105	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	4	4	6	33	35	21	6	105								
		G	609	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	10	12	28	155	204	160	50	609								
7121	..Insolvenzverschleppung (§ 84 GmbH-G)	M	480	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	5	7	21	114	162	133	43	480								
		W	104	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	4	4	6	33	35	20	6	104								
		G	584	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	9	11	27	147	197	153	49	584								
7122	..Insolvenzverschleppung (§ 130b, 177a HGB)	M	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2	1	5							
		W	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	0	2							
		G	7	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	4	1	7							
7130	-Delikte im Zusammenhang mit illegaler Beschäftigung	M	33	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	1	0	1	1	7	9	9	2	4	32								
		W	9	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	1	3	4	0	0	9								
		G	42	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	1	1	1	2	8	12	13	2	4	41								
7140	-ST i.V.m. dem Bankgewerbe sowie dem Wertpapierhandelsgesetz	M	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	1	0	2								
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0								
		G	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	0	1	2								
7150	-ST gegen Urheberrechtsbestimmungen	M	231	0	0	0	1	3	4	4	18	22	29	55	13	20	33	23	58	39	15	8	176									
		W	45	0	0	0	0	0	0	1	2	3	6	1	1	2	7	10	13	6	1	39										
		G	276	0	0	0	1	3	4	5	20	25	32	61	14	21	35	30	68	52	21	9	215									
7151	..Softwarepiraterie (private Anwendung)	M	33	0	0	0	0	1	1	1	3	4	6	11	2	2	4	0	9	8	0	1	22									
		W	10	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	1	1	1	2	4	1	0	9									
		G	43	0	0	0	0	1	1	1	3	4	7	12	2	3	5	1	11	12	1	1	31									
7152	..Softwarepiraterie in Form gewerbsmäßigen Handelns	M	19	0	0	0	0	1	1	0	1	1	3	5	1	4	5	0	1	7	1	0	14									
		W	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	1	0	3									
		G	22	0	0	0	0	1	1	0	1	1	3	5	1	4	5	1	1	8	2	0	17									
7153	..Verrat von Betriebs- und Geschäftsgeheimnissen	M	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	2	0	3								
		W	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	1	0	3								
		G	6	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3	3	0	6									
7154	..Verrat von Betriebs- und Geschäftsgeheimnissen	M	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	1								
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0								
		G	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	1								
7160	-ST i. Z. m. Lebensmitteln	M	214	0	0	0	0	0	0	0	2	2	5	7	7	16	23	23	47	52	37	25	207									
		W	55	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	1	2	2	18	20	9	3	54									
		G	269	0	0	0	0	0	0	0	2	2	6	8	8	17	25	25	65	72	46	28	261									
7161	..ST nach dem Lebensmittel- und BedarfsgegenständeG	M	131	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	2	2	11	32	37	30	18	130									
		W	47	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	1	17	16	9	3	47									
		G	178	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	2	3	12	49	53	39	21	177									
7162	..ST nach dem ArzneimittelG	M	52	0	0	0	0	0	0	0	2	2	4	6	7	12	19	7	10	3	3	4	46									
		W	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	1	1	1	0	1	0	0	3									
		G	56	0	0	0	0	0	0	0	2	2	5	7	7	13	20	8	10	4	3	4	49									
7163	..ST nach dem WeinG	M	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	1									
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0									
		G	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	1									

Aufgliederung der TV nach Alter und Geschlecht

Bereich: Land Brandenburg
 Zeitraum: Jahr 2004

Schl.	Straftat	s e x u s	TV gesamt	Kinder						Jugendliche			Heranw.	unter 21 ges.	Erwachsene ab 21 Jahre								Erwachsene gesamt
				6	8	10	12	Kinder ges.	14	16	Jugend- liche ges.	18 bis unter 21	21		23	insg. 21 bis unter 25	25	30	40	50	60 und älter		
				bis unter					bis unter			bis unter											
				6	8	10	12	14	16	18	30		40		50		60						
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24
7190	-sonstige ST (Nebengesetze) auf dem Wirtschaftssector	M	183	0	0	0	2	0	2	2	15	17	25	44	12	12	24	28	37	32	12	6	139
		W	39	0	0	0	1	1	1	0	1	1	6	8	1	4	5	3	8	5	10	0	31
		G	222	0	0	0	2	1	3	2	16	18	31	52	13	16	29	31	45	37	22	6	170
7192	..ST nach UWG (ohne § 17)	M	21	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2	1	5	10	2	1	21
		W	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	2	0	0	1	1	4
		G	25	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	3	4	1	5	11	3	25
7200	ST gegen sonstige strafrechtliche Nebengesetze	M	6.856	0	0	1	6	29	36	182	410	592	691	1.319	490	528	1.018	1.227	1.654	1.087	393	158	5.537
		W	2.360	1	0	0	0	4	5	27	53	80	168	253	155	198	353	395	616	428	230	85	2.107
		G	9.216	1	0	1	6	33	41	209	463	672	859	1.572	645	726	1.371	1.622	2.270	1.515	623	243	7.644
7210	-ST gegen § 12 Abs. 4 JÖSchG	M	5	0	0	0	0	0	0	0	1	1	2	3	0	0	0	0	2	0	0	0	2
		W	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0
		G	7	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	2	3	0	0	0	0	2	1	1	0
7220	-ST gg. das Gesetz über die Verbreitung jugendgef. Schriften	M	9	0	0	0	0	1	1	0	1	1	1	3	1	2	3	0	1	1	1	0	6
		W	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	0	0	0	0	
		G	11	0	0	0	0	1	1	0	1	1	1	3	1	2	3	2	1	1	1	0	8
7240	-ST gegen § 24 des Passgesetzes	M	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
		G	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	
7250	-ST gegen das AusländerG/ Asylverfahrensgesetz	M	5.025	0	0	1	0	3	4	85	247	332	349	685	313	387	700	1.033	1.412	854	282	59	4.340
		W	2.212	1	0	0	0	3	4	19	45	64	150	218	144	189	333	384	581	404	216	76	1.994
		G	7.237	1	0	1	0	6	8	104	292	396	499	903	457	576	1.033	1.417	1.993	1.258	498	135	6.334
7251	..Unerlaubte Einreise (Grenzübertritt) nach dem AusIG	M	1.849	0	0	1	0	0	1	24	63	87	100	188	122	156	278	432	504	318	109	20	1.661
		W	950	1	0	0	0	1	2	13	6	19	58	79	57	88	145	173	248	191	94	20	871
		G	2.799	1	0	1	0	1	3	37	69	106	158	267	179	244	423	605	752	509	203	40	2.532
7252	..Einschleusen	M	220	0	0	0	0	0	0	0	0	0	20	20	20	16	36	40	75	40	8	1	200
		W	35	0	0	0	0	0	0	0	1	1	2	3	2	3	5	4	16	5	2	0	32
		G	255	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	22	23	22	19	41	44	91	45	10	232
7253	..Erschleichen der Aufenthaltserlaubnis über Scheinehe	M	64	0	0	0	0	0	0	1	3	4	2	6	3	2	5	11	24	10	6	2	58
		W	34	0	0	0	0	0	0	0	1	1	3	4	5	6	11	4	13	2	0	0	30
		G	98	0	0	0	0	0	0	0	1	4	5	10	8	8	16	15	37	12	6	2	88
7254	..Gewerbs- und bandenmäßiges Einschleus. v. Ausländern	M	37	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	4	5	8	15	4	3	1	36
		W	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	0	0	0	2
		G	39	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	4	5	8	17	4	3	1	38
7255	..ST gegen das Asylverfahrensgesetz	M	389	0	0	0	0	0	0	8	59	67	71	138	30	34	64	84	74	23	6	0	251
		W	94	0	0	0	0	0	0	1	21	22	9	31	6	8	14	18	20	7	3	1	63
		G	483	0	0	0	0	0	0	0	9	80	89	80	169	36	42	78	102	94	30	9	314
7257	..illegaler Aufenthalt nach AusIG	M	1.200	0	0	0	0	1	1	37	79	116	101	218	76	106	182	239	324	169	57	11	982
		W	525	0	0	0	0	1	1	2	9	11	44	56	34	48	82	89	131	89	46	32	469
		G	1.725	0	0	0	0	2	2	39	88	127	145	274	110	154	264	328	455	258	103	43	1.451
7259	..sonstige Verstöße gg. das AusländerG/Asylverfahrensg	M	1.418	0	0	0	0	2	2	19	59	78	71	151	71	83	154	257	431	302	98	25	1.267
		W	615	0	0	0	0	1	1	4	8	12	37	50	43	45	88	110	159	110	72	26	565
		G	2.033	0	0	0	0	3	3	23	67	90	108	201	114	128	242	367	590	412	170	51	1.832

Aufgliederung der TV nach Alter und Geschlecht

Bereich: Land Brandenburg
Zeitraum: Jahr 2004

Schl.	Straftat	sexus	TV gesamt	Kinder						Kinder ges.	Jugendliche			Heranw. 18 bis unter 21	unter 21 ges.	Erwachsene ab 21 Jahre										Erwache- sene gesamt
				6	8	10	12	14	16		Jugend- liche ges.	21	23			insg. 21 bis unter 25	25	30	40	50	60 und älter					
				bis unter																		bis unter		bis unter		
				6	8	10	12	14	16		18	23	25			30	40	50	60							
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24			
7260	-ST gegen das WaffenG und das Kriegswaffenkontrollgesetz	M	1.466	0	0	0	6	23	29	91	136	227	268	524	127	106	233	150	185	199	94	81	942			
		W	89	0	0	0	0	0	0	0	8	4	12	10	22	6	4	10	9	18	14	11	5	67		
		G	1.555	0	0	0	6	23	29	99	140	239	278	546	133	110	243	159	203	213	105	86	1.009			
7262	..ST gegen das Waffengesetz	M	1.423	0	0	0	6	23	29	90	131	221	263	513	123	104	227	141	178	192	91	81	910			
		W	86	0	0	0	0	0	0	0	8	4	12	10	22	5	4	9	8	18	13	11	5	64		
		G	1.509	0	0	0	6	23	29	98	135	233	273	535	128	108	236	149	196	205	102	86	974			
7263	..ST gegen das Kriegswaffenkontrollgesetz	M	49	0	0	0	0	0	0	1	5	6	7	13	4	3	7	9	8	8	4	0	36			
		W	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	1	0	1	0	0	3			
		G	52	0	0	0	0	0	0	0	1	5	6	7	13	5	3	8	10	8	9	4	0	39		
7280	-ST gg.das BundesdatenschutzG (LandesdatenschutzG)	M	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	3	0	0	4			
		W	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	1	3		
		G	7	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	4	1	0	1	7		
7300	Rauschgiftdelikte	M	4.937	0	0	1	6	83	90	596	957	1.553	1.363	3.006	658	433	1.091	501	251	72	14	2	1.931			
		W	613	0	0	0	1	17	18	113	133	246	131	395	54	48	102	51	37	24	3	1	218			
		G	5.550	0	0	1	7	100	108	709	1.090	1.799	1.494	3.401	712	481	1.193	552	288	96	17	3	2.149			
7310	-Allgemeine Verstöße nach § 29 BtmG	M	3.998	0	0	1	6	75	82	536	831	1.367	1.107	2.556	507	335	842	369	175	47	8	1	1.442			
		W	500	0	0	0	1	16	17	104	124	228	103	348	42	35	77	30	30	13	2	0	152			
		G	4.498	0	0	1	7	91	99	640	955	1.595	1.210	2.904	549	370	919	399	205	60	10	1	1.594			
7311	..Allgemeine Verstöße mit Heroin	M	88	0	0	0	0	1	1	2	2	4	16	21	18	19	37	18	11	1	0	0	67			
		W	22	0	0	0	0	0	0	0	0	2	9	11	3	4	7	1	2	1	0	0	11			
		G	110	0	0	0	0	1	1	2	4	6	25	32	21	23	44	19	13	2	0	0	78			
7312	..Allgemeine Verstöße mit Kokain	M	145	0	0	0	0	0	0	4	13	17	30	47	17	23	40	33	18	7	0	0	98			
		W	15	0	0	0	0	0	0	3	2	5	5	10	2	1	3	0	2	0	0	0	5			
		G	160	0	0	0	0	0	0	7	15	22	35	57	19	24	43	33	20	7	0	0	103			
7313	..Allgemeine Verstöße mit LSD	M	6	0	0	0	0	0	0	1	3	4	0	4	1	0	1	0	1	0	0	0	2			
		W	3	0	0	0	0	0	0	1	0	1	0	1	0	1	1	1	0	0	0	0	2			
		G	9	0	0	0	0	0	0	2	3	5	0	5	1	1	2	1	1	0	0	0	4			
7314	..Allg. Verstöße mit Amphetamin/ Methamphetamin...	M	189	0	0	0	0	0	0	11	19	30	64	94	36	24	60	21	10	2	2	0	95			
		W	27	0	0	0	0	2	2	3	2	5	8	15	6	1	7	3	1	1	0	0	12			
		G	216	0	0	0	0	2	2	14	21	35	72	109	42	25	67	24	11	3	2	0	107			
7315	..Allg. Verstöße mit Amphetamin/Methamphetamin (Ecstasy)	M	227	0	0	0	0	1	1	14	21	35	68	104	39	35	74	30	16	3	0	0	123			
		W	47	0	0	0	0	0	0	9	13	22	11	33	3	3	6	3	3	1	1	0	14			
		G	274	0	0	0	0	1	1	23	34	57	79	137	42	38	80	33	19	4	1	0	137			
7318	..Allg. Verstöße mit Cannabis und Zubereitungen	M	2.905	0	0	1	7	61	69	449	691	1.140	804	2.013	334	196	530	224	110	23	4	1	892			
		W	321	0	0	0	1	13	14	72	94	166	55	235	21	19	40	18	18	9	1	0	86			
		G	3.226	0	0	1	8	74	83	521	785	1.306	859	2.248	355	215	570	242	128	32	5	1	978			
7319	..Allg. Verstöße mit sonstigen Betäubungsmitteln	M	661	0	0	0	0	15	15	91	136	227	180	422	95	56	151	55	19	11	3	0	239			
		W	78	0	0	0	0	1	1	19	14	33	17	51	8	8	16	6	4	1	0	0	27			
		G	739	0	0	0	0	16	16	110	150	260	197	473	103	64	167	61	23	12	3	0	266			
7320	-Illeg. Handel/Schmuggel mit/von Btm nach § 29 BtMG	M	1.035	0	0	0	0	13	13	88	166	254	322	589	144	103	247	118	62	16	3	0	446			
		W	103	0	0	0	0	1	1	12	11	23	28	52	11	11	22	17	4	6	1	1	51			
		G	1.138	0	0	0	0	14	14	100	177	277	350	641	155	114	269	135	66	22	4	1	497			

Aufgliederung der TV nach Alter und Geschlecht

Bereich: Land Brandenburg
 Zeitraum: Jahr 2004

Schl.	Straftat	s e x u s	TV gesamt	Kinder					Jugendliche			Heranw.	unter 21 ges.	Erwachsene ab 21 Jahre									Erwach- sene gesamt
				6	8	10	12	Kinder ges.	14	16	Jugend- liche ges.	18 bis unter 21		21	23	insg. 21 bis unter 25	25	30	40	50	60 und älter		
				bis unter					bis unter					bis unter									
				6	8	10	12	14	16	18	23	25		30	40	50	60						
				1	2	3	4	5	6	7	8	9		10	11	12	13	14	15	16	17	18	
7321	..Illeg. Handel mit und Schmuggel von Heroin	M	15	0	0	0	0	0	0	0	1	1	4	5	1	2	3	3	3	1	0	0	10
		W	6	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	0	1	4	0	0	0	0	5
		G	21	0	0	0	0	0	0	0	1	1	5	6	2	2	4	7	3	1	0	0	15
7322	..Illeg. Handel mit und Schmuggel von Kokain	M	66	0	0	0	0	0	0	0	1	1	12	13	8	7	15	18	15	4	1	0	53
		W	6	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2	1	2	3	0	0	1	0	0	4
		G	72	0	0	0	0	0	0	0	1	1	14	15	9	9	18	18	15	5	1	0	57
7323	..Illeg. Handel mit und Schmuggel von LSD	M	8	0	0	0	0	0	0	0	2	2	2	4	1	1	2	1	0	1	0	0	4
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
		G	8	0	0	0	0	0	0	0	2	2	2	4	1	1	2	1	0	1	0	0	4
7324	..Illeg. Handel mit und Schmuggel von Amphetamin/Methamphetamin...	M	45	0	0	0	0	0	0	2	5	7	20	27	9	3	12	4	2	0	0	0	18
		W	6	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	2	3	1	0	1	0	0	5
		G	51	0	0	0	0	0	0	2	5	7	21	28	10	5	15	5	2	1	0	0	23
7325	..Illeg. Handel mit und Schmuggel v. Amphetamin/ Methamphetamin (Ecstasy)	M	72	0	0	0	0	1	1	1	7	8	27	36	11	7	18	11	5	2	0	0	36
		W	5	0	0	0	0	0	0	0	1	1	2	3	0	0	0	1	0	1	0	0	2
		G	77	0	0	0	0	1	1	1	8	9	29	39	11	7	18	12	5	3	0	0	38
7328	..Illeg. Handel mit und Schmuggel von Cannabis und Zub.	M	708	0	0	0	0	8	8	74	133	207	219	434	98	69	167	66	29	10	2	0	274
		W	64	0	0	0	0	1	1	11	8	19	19	39	4	6	10	7	3	3	1	1	25
		G	772	0	0	0	0	9	9	85	141	226	238	473	102	75	177	73	32	13	3	1	299
7329	..Illeg. Handel mit und Schmuggel von sonst. Btm	M	162	0	0	0	0	4	4	15	23	38	51	93	22	18	40	18	10	1	0	0	69
		W	18	0	0	0	0	0	0	1	2	3	4	7	4	1	5	4	1	1	0	0	11
		G	180	0	0	0	0	4	4	16	25	41	55	100	26	19	45	22	11	2	0	0	80
7330	-Illeg. Einfuhr von Btm nach § 30 Abs. 1 Nr. 4 BtMG	M	11	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	1	2	5	3	0	0	0	10
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
		G	11	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	1	2	5	3	0	0	0	10
7332	..Illegale Einfuhr von Kokain	M	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	0	0	1
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
		G	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	0	0	1
7334	..Illeg. Einfuhr von Amphetamin/Methamphetamin...	M	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	2
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
		G	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	2
7335	..Illegale Einfuhr v. Amphetamin/Methamphetamin (Ecstasy)	M	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	1
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
		G	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	1
7338	..Illeg. Einfuhr von Cannabis und Zubereitungen	M	6	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	0	1	3	1	0	0	0	5
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
		G	6	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	0	1	3	1	0	0	0	5
7339	..Illeg. Einfuhr von sonstigen Betäubungsmitteln	M	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	1
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
		G	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	1
7340	-sonstige Verstöße gegen das BtMG	M	149	0	0	0	0	0	0	4	10	14	17	31	31	19	50	26	26	12	3	1	118
		W	20	0	0	0	0	0	0	0	1	1	2	3	1	2	3	5	3	6	0	0	17
		G	169	0	0	0	0	0	0	4	11	15	19	34	32	21	53	31	29	18	3	1	135

Aufgliederung der TV nach Alter und Geschlecht

Bereich: Land Brandenburg
Zeitraum: Jahr 2004

Schl.	Straftat	s e x u s	TV gesamt	Kinder						Kinder ges.	Jugendliche			Heranw. 18 bis unter 21	unter 21 ges.	Erwachsene ab 21 Jahre									Erwach- sene gesamt
				6	8	10	12	Jugend- liche ges.	14		16	60 und älter	21			23	insg. 21 bis unter 25	25	30	40	50	23			
				bis unter					bis unter		bis unter														
				6	8	10	12		14		16		18			23		25	30	40	50		60		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	24			
7341	..Illeg. Anbau von Btm	M	78	0	0	0	0	0	0	4	8	12	11	23	15	7	22	10	13	7	2	1	55		
		W	11	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	2	3	0	1	1	2	1	4	0	0	8	
		G	89	0	0	0	0	0	0	0	4	9	13	13	26	15	8	23	12	14	11	2	1	63	
7342	..Illeg. Btm - Anbau/-Herstell./-Handel als Mitglied einer Bande	M	9	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	3	4	3	2	0	0	0	9		
		W	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	1	
		G	10	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	3	4	3	2	1	0	0	10	
7345	..Abgabe, Verabreichung oder Überlassung von Btm an Minderjährige	M	35	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	11	6	17	8	7	3	0	0	35		
		W	6	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	3	2	0	0	0	6		
		G	41	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	12	6	18	11	9	3	0	0	41	
7346	..Leichtfertige Verursachung d. Todes eines Anderen durch Abgabe pp. von Btm	M	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	0	0	0	0	0	1		
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
		G	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	0	0	0	0	0	1	
7347	Illegale Verschreibung und Verabreichung durch Ärzte	M	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0		
		W	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	1	
		G	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	1	
7348	..illegale(r) Handel/Herstellung/... in nicht geringen Mengen von Btm	M	26	0	0	0	0	0	0	0	2	2	6	8	3	3	6	5	4	2	1	0	18		
		W	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	0	0	1		
		G	27	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2	6	8	3	4	7	5	4	2	1	0	19	
7400	sonst. straf. Nebengesetze auf dem Umweltsektor...	M	270	0	0	0	1	8	9	20	16	36	14	59	7	7	14	20	34	65	32	46	211		
		W	42	0	0	0	1	1	2	3	2	5	2	9	3	2	5	2	8	7	5	6	33		
		G	312	0	0	0	2	9	11	23	18	41	16	68	10	9	19	22	42	72	37	52	244		
7410	-ST nach dem Chemikaliengesetz	M	9	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	1	4	1	1	9		
		W	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	2	1	0	4		
		G	13	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	2	6	2	1	13		
7420	-ST nach dem Infektionsschutz- und Tierseuchengesetz	M	9	0	0	0	0	3	3	1	0	1	0	4	0	0	0	1	0	3	1	0	5		
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0		
		G	9	0	0	0	0	3	3	1	0	1	0	4	0	0	0	1	0	3	1	0	5		
7430	-ST nach dem Tierschutzgesetz...	M	246	0	0	0	1	5	6	19	16	35	11	52	7	6	13	17	33	56	31	44	194		
		W	37	0	0	0	1	1	2	3	1	4	2	8	3	2	5	2	7	5	4	6	29		
		G	283	0	0	0	2	6	8	22	17	39	13	60	10	8	18	19	40	61	35	50	223		
8900	ST ohne Ausländer- und AsylverfG	M	65.602	26	102	261	540	1.791	2.720	4.605	5.368	9.973	8.222	20.915	4.384	3.763	8.147	6.425	10.797	10.328	5.005	3.985	44.687		
		W	17.372	10	30	62	142	756	1.000	1.625	1.292	2.917	1.554	5.471	792	802	1.594	1.304	2.830	2.936	1.602	1.635	11.901		
		G	82.974	36	132	323	682	2.547	3.720	6.230	6.660	12.890	9.776	26.386	5.176	4.565	9.741	7.729	13.627	13.264	6.607	5.620	56.588		
8910	Rauschgiftkriminalität	M	4.943	0	0	1	6	83	90	596	957	1.553	1.365	3.008	658	434	1.092	503	252	72	14	2	1.935		
		W	614	0	0	0	1	17	18	113	133	246	132	396	54	48	102	51	37	24	3	1	218		
		G	5.557	0	0	1	7	100	108	709	1.090	1.799	1.497	3.404	712	482	1.194	554	289	96	17	3	2.153		
8911	-direkte Beschaffungskriminalität	M	11	0	0	0	0	0	0	0	1	1	2	3	2	1	3	3	2	0	0	0	8		
		W	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0		
		G	12	0	0	0	0	0	0	0	1	1	3	4	2	1	3	3	2	0	0	0	8		
8920	Gewaltkriminalität	M	5.143	2	1	8	41	151	203	520	697	1.217	1.035	2.455	509	375	884	497	601	428	165	113	2.688		
		W	667	0	1	4	4	52	61	118	112	230	86	377	40	32	72	33	71	56	36	22	290		
		G	5.810	2	2	12	45	203	264	638	809	1.447	1.121	2.832	549	407	956	530	672	484	201	135	2.978		

Aufgliederung der TV nach Alter und Geschlecht

Bereich: Land Brandenburg
Zeitraum: Jahr 2004

Schl.	Straftat	s e x u s	TV gesamt	Kinder					Kinder ges.	Jugendliche			Heranw. 18 bis unter 21	unter 21 ges.	Erwachsene ab 21 Jahre							Erwach- sene gesamt	
				6	8	10	12	14		14	16	Jugend- liche ges.			21	23	insg. 21 bis unter 25	25	30	40	50		60 und älter
				bis unter						bis unter					bis unter			bis unter					
				6	8	10	12	14		16	18				23	25	30	40	50	60			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24
8930	Wirtschaftskriminalität	M	1.626	0	0	0	1	3	4	1	10	11	27	42	18	40	58	116	409	511	335	155	1.584
		W	413	0	0	0	0	1	1	1	2	7	10	6	8	14	27	122	137	76	27	403	
		G	2.039	0	0	0	1	4	5	2	11	13	34	52	24	48	72	143	531	648	411	182	1.987
8931	Wikri bei Betrug	M	400	0	0	0	0	0	0	0	0	0	7	7	4	4	8	33	101	132	74	45	393
		W	102	0	0	0	0	0	0	0	0	5	5	1	1	2	6	26	35	24	4	97	
		G	502	0	0	0	0	0	0	0	0	12	12	5	5	10	39	127	167	98	49	490	
8932	Insolvenzstraftaten gemäß StGB und Nebenstrafrecht	M	559	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	6	8	24	137	187	153	50	559
		W	122	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	4	4	8	36	39	26	9	122	
		G	681	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	10	12	32	173	226	179	59	681	
8933	Wikri im Anlage- und Finanzierungsbereich pp.	M	56	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	1	2	6	20	17	7	3	55
		W	16	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2	0	0	0	0	2	7	4	1	14	
		G	72	0	0	0	0	0	0	0	0	3	3	1	1	2	6	22	24	11	4	69	
8934	Wettbewerbsdelikte	M	155	0	0	0	0	3	3	1	7	8	16	27	6	19	25	12	33	40	12	6	128
		W	42	0	0	0	0	0	0	1	1	3	5	1	1	2	4	8	14	7	2	37	
		G	197	0	0	0	0	3	3	2	8	10	19	32	7	20	27	16	41	54	19	8	165
8935	Wikri i. Z. m. Arbeitsverhältnissen	M	628	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3	3	4	8	12	50	181	199	134	49	625
		W	171	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	3	3	6	8	53	61	30	12	170	
		G	799	0	0	0	0	0	0	0	0	4	4	7	11	18	58	234	260	164	61	795	
8936	Betrug und Untreue i. Z. m. Beteiligungen und Kapitalanlagen	M	26	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3	7	11	2	3	26
		W	7	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	2	3	1	7	
		G	33	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3	8	13	5	4	33	
8940	Kfz-Kriminalität	M	4.954	6	19	24	46	125	220	464	662	1.126	959	2.305	468	338	806	483	607	470	190	93	2.649
		W	380	0	1	1	5	10	17	17	47	64	51	132	24	24	48	30	70	56	24	20	248
		G	5.334	6	20	25	51	135	237	481	709	1.190	1.010	2.437	492	362	854	513	677	526	214	113	2.897
8960	ST gegen Schutz der Jugend	M	32	0	0	0	0	1	1	1	5	6	6	13	1	3	4	1	6	3	4	1	19
		W	8	0	0	0	0	2	2	0	0	0	2	0	0	0	2	1	2	1	0	6	
		G	40	0	0	0	0	3	3	1	5	6	6	15	1	3	4	3	7	5	5	1	25
8970	Computerkriminalität	M	532	0	0	0	1	5	6	25	40	65	78	149	40	40	80	78	105	90	20	10	383
		W	198	0	0	0	1	1	2	5	10	15	32	16	15	31	24	38	44	8	4	149	
		G	730	0	0	0	2	6	8	30	50	80	110	198	56	55	111	102	143	134	28	14	532
8980	Umweltkriminalität	M	739	0	2	0	2	9	13	21	21	42	36	91	18	27	45	59	142	186	114	102	648
		W	128	0	0	0	2	3	5	3	2	5	13	5	6	11	6	29	36	19	14	115	
		G	867	0	2	0	4	12	18	24	23	47	39	104	23	33	56	65	171	222	133	116	763
8990	Straßenkriminalität	M	8.642	8	24	42	92	325	491	1.078	1.438	2.516	1.826	4.833	812	541	1.353	723	804	571	234	124	3.809
		W	784	1	4	8	17	49	79	145	142	287	106	472	42	35	77	34	88	64	30	19	312
		G	9.426	9	28	50	109	374	570	1.223	1.580	2.803	1.932	5.305	854	576	1.430	757	892	635	264	143	4.121

Tabelle 50

- Aufgliederung der nichtdeutschen Tatverdächtigen nach Alter und Geschlecht -

Die Tabelle 50 entspricht für die Teilmenge der nichtdeutschen Tatverdächtigen in Aufbau und Zählweise der Tabelle 20.

Soweit bei einem Tabellenausdruck für Schlüsselzahlen keine Werte auszuwerfen sind, wird diese Zeile unterdrückt.

Aufgliederung der nichtdeutschen TV nach Alter und Geschlecht

Bereich: Land Brandenburg

Zeitraum: Jahr 2004

Schl.	Straftat		TV ges.	Kinder						Kinder ges.	Jugendliche			Heranw	unter 21 ges.	Erwachsene ab 21 Jahre										Erwachsene gesamt
				6	8	10	12	14	16		18	16	18	Jugendliche ges.		18 bis u. 21	21	23	insges.	25	30	40	50	60 und älter		
				bis unter					bis unter			bis unter		bis unter												
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24			
---	Straftaten gesamt (0-7)	M	11.341	1	2	7	11	25	46	203	484	687	1.053	1.786	860	966	1.826	2.280	3.046	1.720	576	107	9.555			
		%	77,6	50,0	100,0	100,0	78,6	58,1	67,6	78,1	82,6	81,2	80,3	80,2	79,9	78,4	79,1	80,1	78,3	75,3	67,1	53,2	77,1			
		W	3.274	1	0	0	3	18	22	57	102	159	259	440	216	266	482	565	846	565	282	94	2.834			
		%	22,4	50,0	0,0	0,0	21,4	41,9	32,4	21,9	17,4	18,8	19,7	19,8	20,1	21,6	20,9	19,9	21,7	24,7	32,9	46,8	22,9			
		G	14.615	2	2	7	14	43	68	260	586	846	1.312	2.226	1.076	1.232	2.308	2.845	3.892	2.285	858	201	12.389			
		%	100,0	0,0	0,0	0,0	0,1	0,3	0,5	1,8	4,0	5,8	9,0	15,2	7,4	8,4	15,8	19,5	26,6	15,6	5,9	1,4	84,8			
0000	Straftaten gegen das Leben	M	15	0	0	0	0	0	0	1	0	1	2	3	2	3	5	4	3	0	0	0	12			
		W	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	1			
		G	16	0	0	0	0	0	0	1	0	1	2	3	2	3	5	5	3	0	0	0	13			
0100	Mord	M	9	0	0	0	0	0	0	1	0	1	1	2	1	2	3	3	1	0	0	0	7			
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0			
		G	9	0	0	0	0	0	0	1	0	1	1	2	1	2	3	3	1	0	0	0	7			
0200	Totschlag und Tötung auf Verlangen	M	8	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	2	1	3	2	2	0	0	0	7			
		W	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	1			
		G	9	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	2	1	3	3	2	0	0	0	8			
1000	Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	M	83	0	0	0	0	2	2	2	0	2	3	7	4	4	8	18	39	7	4	0	76			
		W	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	0	3	0	0	0	4			
		G	87	0	0	0	0	2	2	2	0	2	3	7	5	4	9	18	42	7	4	0	80			
1100	unter Gewaltanwend./Ausnutzung eines Abhängigkeitsverh.	M	51	0	0	0	0	2	2	1	0	1	3	6	3	4	7	11	24	2	1	0	45			
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0			
		G	51	0	0	0	0	2	2	1	0	1	3	6	3	4	7	11	24	2	1	0	45			
1110	-Vergewaltigung/sexuelle Nötigung	M	20	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	2	7	10	0	1	0	20			
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0			
		G	20	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	2	7	10	0	1	0	20			
1111	..überfallartig (Einzeltäter)	M	7	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	2	3	0	1	0	7			
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0			
		G	7	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	2	3	0	1	0	7			
1113	..durch Gruppen	M	8	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	4	4	0	0	0	8			
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0			
		G	8	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	4	4	0	0	0	8			
1114	..sonstige ST	M	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	3	0	0	0	5			
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0			
		G	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	3	0	0	0	5			
1120	-sonstige sexuelle Nötigung	M	31	0	0	0	0	2	2	1	0	1	3	6	2	3	5	5	13	2	0	0	25			
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0			
		G	31	0	0	0	0	2	2	1	0	1	3	6	2	3	5	5	13	2	0	0	25			

Aufgliederung der nichtdeutschen TV nach Alter und Geschlecht

Bereich: Land Brandenburg

Zeitraum: Jahr 2004

Schl.	Straftat	TV ges.	Kinder							Jugendliche			Heranw.	unter 21 ges.	Erwachsene ab 21 Jahre							Erwachsene gesamt		
			Kinder ges.	bis unter				Jugendliche ges.	18 bis u. 21	bis unter		insges. 21 bis u. 25			bis unter				60 und älter					
				6	8	10	12			14	16		18	21	23	25	25	30		40	50		60	
				5	6	7	8			9	10		11	12	13	14	15	16		17	18		19	20
1130	-sex. Missbrauch von Schutzbefohlenen	M	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	1
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
		G	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	1
1300	sex. Missbrauch	M	23	0	0	0	0	0	0	1	0	1	1	2	1	1	2	5	10	2	2	0	0	21
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
		G	23	0	0	0	0	0	0	1	0	1	1	2	1	1	2	5	10	2	2	0	0	21
1310	-sex. Missbrauch v. Kindern	M	17	0	0	0	0	0	0	1	0	1	1	2	1	0	1	4	7	1	2	0	0	15
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
		G	17	0	0	0	0	0	0	1	0	1	1	2	1	0	1	4	7	1	2	0	0	15
1311	..Sexuelle Handlungen	M	12	0	0	0	0	0	0	1	0	1	1	2	1	0	1	3	4	1	1	0	0	10
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
		G	12	0	0	0	0	0	0	1	0	1	1	2	1	0	1	3	4	1	1	0	0	10
1312	..exhibitionistische/sexuelle Handlungen	M	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	1
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
		G	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	1
1314	..Einwirken auf Kinder	M	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	1	0	0	2
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
		G	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	1	0	0	2
1317	..sonstiger schwerer (sex. Missbrauch v. Kindern)	M	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	0	0	0	0	2
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
		G	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	0	0	0	0	2
1320	-Exhibit. Handlungen und Erregung öffentl. Ärgernisses	M	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	2	0	0	0	0	4
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
		G	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	2	0	0	0	0	4
1330	-sex. Missbrauch v. Jugendlichen	M	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3	1	0	0	0	4
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
		G	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3	1	0	0	0	4
1400	Ausnutzung sex. Neigungen	M	13	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	7	3	1	0	0	13
		W	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	0	3	0	0	0	0	4
		G	17	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	2	10	3	1	0	0	17
1420	-Zuhälterei	M	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3	0	0	0	0	3
		W	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	0	2	0	0	0	0	3
		G	6	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	0	5	0	0	0	0	6
1430	-Verbreitung pornographischer Schriften	M	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	2	0	0	0	3
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
		G	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	2	0	0	0	3

Aufgliederung der nichtdeutschen TV nach Alter und Geschlecht

Bereich: Land Brandenburg

Zeitraum: Jahr 2004

Schl.	Straftat		TV ges.	Kinder					Kinder ges.	Jugendliche			Heranw 18 bis u. 21	unter 21 ges.	Erwachsene ab 21 Jahre								Erwach- sene gesamt
				6	8	10	12	14		16	Jugend- liche ges.	21			23	insges.	25	30	40	50	60 und älter		
				bis unter				bis unter			bis unter				21 bis u. 25	bis unter							
6	8	10	12	14	16	18	23	25	30		40	50	60										
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24
1434	..Verbreitung von Kinderpornographie	M	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	0	0	2
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
		G	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	0	0	2
1440	-Menschenhandel (§§ 180b, 181 Abs. 1 Nr. 2,3)	M	8	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	5	1	1	0	8
		W	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	0	0	0	2
		G	10	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	7	1	1	0	10
1441	..Menschenhandel	M	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	4	0	0	0	5
		W	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	0	0	0	2
		G	7	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	6	0	0	0	7
1442	..schwerer Menschenhandel	M	6	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	3	1	1	0	6
		W	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	1
		G	7	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	4	1	1	0	7
2000	Rohheitsdelikte/Straftaten gegen die persönliche Freiheit	M	915	0	0	2	1	7	10	23	42	65	92	167	65	75	140	162	288	104	42	12	748
		W	101	0	0	0	0	1	1	5	8	13	1	15	8	6	14	20	31	16	3	2	86
		G	1.016	0	0	2	1	8	11	28	50	78	93	182	73	81	154	182	319	120	45	14	834
2100	Raub/räub. Erpress/räub. Angriff auf Kraftfahrer	M	103	0	0	0	0	0	0	3	13	16	24	40	9	15	24	17	19	2	1	0	63
		W	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	1	1	1	1	0	0	0	3
		G	107	0	0	0	0	0	0	3	13	16	25	41	9	16	25	18	20	2	1	0	66
2110	-auf Geldinstitute, Postfilialen und -agenturen	M	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	2	0	0	0	0	0	2
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
		G	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	2	0	0	0	0	0	2
2112	..Raubüberfälle auf Postfilialen	M	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	0	0	1
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
		G	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	0	0	1
2113	..Raubüberfälle auf Postagenturen	M	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	0	0	0	0	0	1
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
		G	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	0	0	0	0	0	1
2120	-auf sonstige Zahlstellen und Geschäfte	M	17	0	0	0	0	0	0	0	3	3	3	6	1	6	7	2	1	0	1	0	11
		W	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	0	0	1
		G	18	0	0	0	0	0	0	0	3	3	3	6	1	7	8	2	1	0	1	0	12
2140	-Räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	M	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	4	0	0	0	5
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
		G	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	4	0	0	0	5
2141	..Beraubung von Taxifahrern	M	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	1
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
		G	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	1

Aufgliederung der nichtdeutschen TV nach Alter und Geschlecht

Bereich: Land Brandenburg

Zeitraum: Jahr 2004

Schl.	Straftat		TV ges.	Kinder						Jugendliche			Heranw.	unter 21 ges.	Erwachsene ab 21 Jahre										Erwach- sene gesamt
				6	8	10	12	Kinder ges.	14	16	Jugend- liche ges.	18 bis u. 21	21		23	23	inoges. 21 bis u. 25	25	30	40	50	60 und älter			
				bis unter					bis unter			bis unter				60 und älter									
				6	8	10	12		14	16		18	21		23		25	30	40	50	60				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24		
2160	-Handtaschenraub	M	6	0	0	0	0	0	0	1	1	2	2	4	0	1	1	1	0	0	0	0	2		
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0		
		G	6	0	0	0	0	0	0	1	1	2	2	4	0	1	1	1	0	0	0	0	2		
2170	-sonst. Raubüberfälle auf Straßen, Wegen oder Plätzen	M	33	0	0	0	0	0	0	2	5	7	11	18	1	4	5	4	6	0	0	0	15		
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0		
		G	33	0	0	0	0	0	0	2	5	7	11	18	1	4	5	4	6	0	0	0	15		
2190	-Raubüberfälle in Wohnungen	M	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	1	0	0	0	0	1		
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0		
		G	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	1	0	0	0	0	1		
2200	Körperverletzung	M	561	0	0	2	1	7	10	18	29	47	56	113	40	43	83	94	176	63	24	8	448		
		W	76	0	0	0	0	1	1	5	5	10	1	12	6	4	10	14	23	13	3	1	64		
		G	637	0	0	2	1	8	11	23	34	57	57	125	46	47	93	108	199	76	27	9	512		
2220	-gefährliche und schwere Körperverletzung	M	223	0	0	0	1	2	3	6	15	21	28	52	23	23	46	37	63	16	5	4	171		
		W	30	0	0	0	0	0	0	1	5	6	0	6	2	2	4	2	9	9	0	0	24		
		G	253	0	0	0	1	2	3	7	20	27	28	58	25	25	50	39	72	25	5	4	195		
2221	..gefährl. und schwere KV auf Straßen/Wegen/Plätzen	M	69	0	0	0	0	1	1	0	5	5	10	16	8	7	15	9	22	5	1	1	53		
		W	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	2	0	0	3		
		G	72	0	0	0	0	1	1	0	5	5	10	16	8	7	15	9	23	7	1	1	56		
2230	-Misshandlung von Schutzbefohlenen	M	7	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	4	2	1	0	7		
		W	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	1	0	1	0	4		
		G	11	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	5	2	2	0	11		
2231	..Misshandlung von Kindern	M	6	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	4	1	1	0	6		
		W	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	1	0	1	0	4		
		G	10	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	5	1	2	0	10		
2240	-(vorsätzliche leichte) KV	M	362	0	0	1	0	6	7	13	18	31	38	76	19	23	42	60	118	45	17	4	286		
		W	45	0	0	0	0	1	1	4	3	7	1	9	5	2	7	10	13	4	1	1	36		
		G	407	0	0	1	0	7	8	17	21	38	39	85	24	25	49	70	131	49	18	5	322		
2250	-Fahrlässige Körperverletzung	M	9	0	0	1	0	0	1	0	0	0	0	1	0	0	0	2	2	2	2	0	8		
		W	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	2		
		G	11	0	0	1	0	0	1	0	0	0	0	1	0	0	0	2	2	3	3	0	10		
2300	Straftaten gegen die persönliche Freiheit	M	359	0	0	0	0	1	1	7	5	12	25	38	28	29	57	69	120	51	18	6	321		
		W	24	0	0	0	0	0	0	0	4	4	0	4	3	1	4	5	7	3	0	1	20		
		G	383	0	0	0	0	1	1	7	9	16	25	42	31	30	61	74	127	54	18	7	341		
2310	-Menschenraub/Entziehung Minderjähriger/Kinderhandel	M	9	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	5	1	1	0	9		
		W	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	1	2	0	0	0	4		
		G	13	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	2	2	7	1	1	0	13		

Aufgliederung der nichtdeutschen TV nach Alter und Geschlecht

Bereich: Land Brandenburg

Zeitraum: Jahr 2004

Schl.	Straftat		TV ges.	Kinder					Kinder ges.	Jugendliche			Heranw. 18 bis u. 21	unter 21 ges.	Erwachsene ab 21 Jahre										Erwach- sene gesamt
				6	8	10	12	14		14	16	Jugend- liche ges.			21	23	insges.	25	30	40	50	60			
				bis unter						bis unter		21 bis u. 25			bis unter				60 und älter						
				6	8	10	12	14		16	18	23			25	30	40	50	60						
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24		
2320	-Freiheitsberaubung/ Nötigung/Bedrohung	M	348	0	0	0	0	1	1	7	5	12	25	38	28	27	55	68	115	49	17	6	310		
		W	19	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2	0	2	3	1	4	4	5	3	0	1	17	
		G	367	0	0	0	0	1	1	7	7	14	25	40	31	28	59	72	120	52	17	7	327		
2321	..Freiheitsberaubung	M	15	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	3	3	6	2	2	3	1	0	14		
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0		
		G	15	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	3	3	6	2	2	3	1	0	14	
2322	..Nötigung	M	129	0	0	0	0	0	0	0	0	0	7	7	11	14	25	28	43	18	6	2	122		
		W	7	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	3	3	0	0	7		
		G	136	0	0	0	0	0	0	0	0	0	7	7	12	14	26	31	46	18	6	2	129		
2323	..Bedrohung	M	229	0	0	0	0	1	1	7	5	12	20	33	18	12	30	40	81	31	10	4	196		
		W	12	0	0	0	0	0	0	0	2	2	0	2	2	1	3	1	2	3	0	1	10		
		G	241	0	0	0	0	1	1	7	7	14	20	35	20	13	33	41	83	34	10	5	206		
2330	-Erpresserischer Menschenraub	M	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	1	1	0	0	3		
		W	2	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2	0	2	0	0	0	0	0	0	0	0		
		G	5	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2	0	2	0	1	1	0	1	1	0	0	3	
3***	Diebstahl ohne erschwerende Umstände	M	1.945	1	2	3	6	14	26	70	155	225	336	587	179	187	366	318	348	217	91	18	1.358		
		W	475	0	0	0	3	12	15	28	39	67	64	146	33	27	60	70	99	62	31	7	329		
		G	2.420	1	2	3	9	26	41	98	194	292	400	733	212	214	426	388	447	279	122	25	1.687		
3**1	Diebstahl v. Kraftwagen einschl. unb. Gebrauch	M	11	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3	3	1	0	1	3	2	1	1	0	8		
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0		
		G	11	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3	3	1	0	1	3	2	1	1	0	8		
3**2	Diebstahl v. Mopeds und Krafträdern einschl.unb. Gebrauch	M	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	1		
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0		
		G	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	1		
3**3	Diebstahl v. Fahrrädern einschl. unb. Gebrauch	M	31	0	0	0	0	1	1	1	2	3	5	9	1	6	7	5	5	3	2	0	22		
		W	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2	0	0	0	0	2	0	0	0	2		
		G	35	0	0	0	0	1	1	1	2	3	7	11	1	6	7	5	7	3	2	0	24		
3**4	Diebstahl v. Schusswaffen	M	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	2	0	0	0	0	2		
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0		
		G	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	2	0	0	0	0	2		
3**5	Diebstahl v. unbaren Zahlungsmitteln	M	6	0	0	0	0	0	0	1	0	1	0	1	0	0	0	2	2	1	0	0	5		
		W	3	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	1	0	0	0	0	1	1	0	0	2		
		G	9	0	0	0	0	0	0	1	1	2	0	2	0	0	0	2	3	2	0	0	7		
3**7	Diebstahl von/aus Automaten	M	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	2		
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0		
		G	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	2		

Aufgliederung der nichtdeutschen TV nach Alter und Geschlecht

Bereich: Land Brandenburg

Zeitraum: Jahr 2004

Schl.	Straftat		TV ges.	Kinder						Jugendliche			Heranw.	unter 21 ges.	Erwachsene ab 21 Jahre											Erwachsene gesamt
				6	8	10	12	Kinder ges.	14	16	Jugendliche ges.	18 bis u. 21			21	23	insges. 21 bis u. 25	25	30	40	50	60 und älter				
				bis unter					bis unter			23	25	bis unter												
				6	8	10	12	14	16	18	30			40	50	60										
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24			
301*	Diebstahl in/aus Gärten, Gartenanlagen, Gartenkolonien	M	8	0	0	0	0	1	1	0	0	0	2	3	1	0	1	4	0	0	0	0	5			
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0			
		G	8	0	0	0	0	1	1	1	0	0	0	2	3	1	0	1	4	0	0	0	0	5		
304*	Diebstahl in/aus Garagen, Carports	M	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0			
		W	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	1			
		G	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1			
305*	Diebstahl in/aus Banken, Sparkassen u. a. Geldinstituten	M	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3	3	0	1	1	0	0	0	0	0	1			
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0			
		G	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3	3	0	1	1	0	0	0	0	1			
310*	Diebstahl in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikationsräumen...	M	45	0	1	0	0	1	2	4	2	6	2	10	7	5	12	5	11	4	3	0	35			
		W	9	0	0	0	0	1	1	1	1	0	1	1	3	0	0	0	2	3	1	0	6			
		G	54	0	1	0	0	2	3	3	5	2	7	3	13	7	5	12	7	14	5	3	41			
311*	-Diebstahl in/aus Amtsgebäuden, Bürohäusern	M	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	1			
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0			
		G	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	1			
312*	-Diebstahl in/aus sonstigen selbständigen Büroräumen	M	5	0	0	0	0	0	0	1	0	1	1	2	0	0	0	1	1	1	0	0	3			
		W	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	0	3			
		G	8	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	1	2	0	0	0	2	2	2	0	6			
313*	-Diebstahl in/aus Schulen, Kindergärten u. a.	M	10	0	1	0	0	1	2	2	2	4	1	7	2	0	2	1	0	0	0	0	3			
		W	2	0	0	0	0	1	1	1	1	0	1	0	2	0	0	0	0	0	0	0	0			
		G	12	0	1	0	0	2	3	3	3	2	5	1	9	2	0	2	1	0	0	0	3			
314*	-Diebstahl in/aus Schwimmhallen u. a. Sportstätten	M	2	0	0	0	0	0	0	1	0	1	0	1	0	0	0	0	1	0	0	0	1			
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0			
		G	2	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	0	1	0	0	0	0	1	0	0	1			
315*	Diebstahl in/aus Gaststätten, Kantinen, Hotels...	M	13	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	2	3	2	7	1	0	0	13			
		W	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	0	0	0	0	0			
		G	14	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	2	3	2	7	1	0	13			
325*	Diebstahl in/aus Warenhäusern, Verkaufsräumen...	M	1.297	1	1	3	6	10	21	55	135	190	255	466	119	110	229	194	205	135	57	11	831			
		W	399	0	0	0	3	8	11	27	36	63	55	129	31	25	56	53	80	48	27	6	270			
		G	1.696	1	1	3	9	18	32	82	171	253	310	595	150	135	285	247	285	183	84	17	1.101			
326*	-Ladendiebstahl	M	1.288	1	1	3	6	9	20	55	135	190	251	461	118	110	228	194	203	134	57	11	827			
		W	395	0	0	0	3	8	11	27	36	63	55	129	31	25	56	52	79	46	27	6	266			
		G	1.683	1	1	3	9	17	31	82	171	253	306	590	149	135	284	246	282	180	84	17	1.093			
335*	Diebstahl in/aus Wohnungen	M	50	0	0	0	0	0	0	1	4	5	3	8	1	2	3	7	19	7	3	3	42			
		W	24	0	0	0	0	1	1	0	1	1	1	0	2	0	1	1	6	6	2	0	22			
		G	74	0	0	0	0	1	1	1	1	5	6	3	10	1	3	4	14	25	13	5	64			

Aufgliederung der nichtdeutschen TV nach Alter und Geschlecht

Bereich: Land Brandenburg

Zeitraum: Jahr 2004

Schl.	Straftat		TV ges.	Kinder					Kinder ges.	Jugendliche			Heranw 18 bis u. 21	unter 21 ges.	Erwachsene ab 21 Jahre										Erwachsene gesamt
				6	8	10	12	14		14	16	Jugendliche ges.			21	23	insges. 21 bis u. 25	25	30	40	50	60 und älter			
				bis unter						bis unter					bis unter			bis unter							
				6	8	10	12	14		16	18				23	25		30	40	50	60				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24		
340*	Diebstahl in/aus Boden-, Kellerräumen und Waschküchen	M	7	0	0	0	1	0	1	1	0	1	1	3	1	1	2	1	0	1	0	0	4		
		W	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	0	2	1	0	3		
		G	11	0	0	0	1	0	1	1	1	0	1	2	4	1	1	2	1	2	2	0	7		
345*	Diebstahl in/aus Baustellen/Rohbauten/ Baubuden	M	17	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	1	0	2	2	3	4	6	1	0	16		
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0		
		G	17	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	1	0	2	2	3	4	6	1	0	16	
350*	Diebstahl in/aus Kraftfahrzeugen	M	29	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	5	3	8	6	10	3	1	0	28		
		W	2	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0		
		G	31	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	2	3	5	3	8	6	10	3	1	0	28	
3550	Diebstahl an Kraftfahrzeugen	M	49	0	0	0	0	0	0	0	1	1	7	8	8	6	14	10	11	5	1	0	41		
		W	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	0	0	0	2		
		G	51	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	7	8	8	6	14	10	13	5	1	0	43	
3560	Diebstahl an Fahrrädern	M	5	0	0	0	0	0	0	1	1	2	0	2	0	1	1	0	1	0	1	0	3		
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0		
		G	5	0	0	0	0	0	0	0	1	1	2	0	2	0	1	1	0	1	0	1	0	3	
3810	Diebstahl von Fisch	M	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	0	0	3		
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0		
		G	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	0	0	3	
4***	Diebstahl unter erschwerenden Umständen	M	942	0	0	0	3	3	12	31	43	134	180	119	100	219	221	192	88	35	7	762			
		W	51	0	0	0	2	2	1	2	3	7	12	3	7	10	7	9	9	3	1	39			
		G	993	0	0	0	5	5	13	33	46	141	192	122	107	229	228	201	97	38	8	801			
4**1	Diebstahl v. Kraftwagen einschl. unb. Gebrauch	M	124	0	0	0	0	0	2	3	5	10	15	17	15	32	29	34	8	5	1	109			
		W	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	0	3			
		G	127	0	0	0	0	0	0	2	3	5	10	15	17	15	32	29	35	9	6	1	112		
4**2	Diebstahl v. Mopeds und Krafrädern einschl.unb. Gebrauch	M	4	0	0	0	0	0	2	0	2	0	2	0	0	1	1	0	0	0	1	0	2		
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0		
		G	4	0	0	0	0	0	0	2	0	2	0	2	0	1	1	0	0	0	1	0	2		
4**3	Diebstahl v. Fahrrädern einschl. unb. Gebrauch	M	114	0	0	0	2	2	4	12	16	20	38	11	7	18	15	19	17	6	1	76			
		W	9	0	0	0	0	0	0	1	1	4	5	0	1	1	0	2	1	0	0	4			
		G	123	0	0	0	2	2	4	13	17	24	43	11	8	19	15	21	18	6	1	80			
4**5	Diebstahl von unbaren Zahlungsmitteln	M	7	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	2	2	1	3	0	0	0	6			
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0			
		G	7	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	2	2	1	3	0	0	0	6		
4**7	Diebstahl von/aus Automaten	M	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	2	0	2	0	2	0	0	4			
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0			
		G	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	2	0	2	0	2	0	0	4		

Aufgliederung der nichtdeutschen TV nach Alter und Geschlecht

Bereich: Land Brandenburg

Zeitraum: Jahr 2004

Schl.	Straftat		TV ges.	Kinder					Kinder ges.	Jugendliche			Heranw	unter 21 ges.	Erwachsene ab 21 Jahre								Erwachsene gesamt	
				6	8	10	12	14		16	Jugendliche ges.	18 bis u. 21			21	23	insges. 21 bis u. 25	25	30	40	50	60 und älter		
				bis unter						bis unter					bis unter									
				6	8	10	12	14		16					18	23	25	30	40	50	60			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	
4**8	Diebstahl von Antiquitäten/Kunst/Sakrales	M	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	1
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
		G	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	1
401*	Diebstahl in/aus Gärten, Gartenanlagen, Gartenkolonien	M	16	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2	0	4	4	2	5	2	1	0	14
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
		G	16	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2	0	4	4	2	5	2	1	0	14
402*	Diebstahl in/aus Bungalows, Gartenlauben u. a.	M	38	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2	2	4	5	4	9	10	10	4	1	0	34
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
		G	38	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2	2	4	5	4	9	10	10	4	1	0	34
404*	Diebstahl in/aus Garagen, Carports	M	37	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2	7	9	4	4	8	4	8	5	3	0	28
		W	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	1
		G	38	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2	7	9	4	4	8	4	9	5	3	0	29
405*	Diebstahl in/aus Banken, Sparkassen u. a. Geldinstituten	M	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	2	2	0	0	0	0	4
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
		G	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	2	2	0	0	0	0	4
410*	Diebstahl in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikationsräumen...	M	138	0	0	0	0	0	1	1	2	4	6	15	22	19	15	34	28	36	13	3	2	116
		W	7	0	0	0	0	0	2	2	0	1	1	0	3	0	0	0	0	2	0	2	0	4
		G	145	0	0	0	0	0	3	3	2	5	7	15	25	19	15	34	28	38	13	5	2	120
411*	-Diebstahl in/aus Amtsgebäuden, Bürohäusern	M	9	0	0	0	0	1	1	0	0	0	2	3	0	1	1	4	1	0	0	0	0	6
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
		G	9	0	0	0	0	1	1	0	0	0	2	3	0	1	1	4	1	0	0	0	0	6
412*	-Diebstahl in/aus sonstigen selbständigen Büros	M	10	0	0	0	0	1	1	0	0	0	2	3	0	1	1	4	2	0	0	0	0	7
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
		G	10	0	0	0	0	1	1	0	0	0	2	3	0	1	1	4	2	0	0	0	0	7
413*	-Diebstahl in/aus Schulen/Kindergärten...	M	15	0	0	0	0	0	0	0	1	1	2	2	4	4	1	5	1	3	1	1	0	11
		W	2	0	0	0	0	0	2	2	0	0	0	0	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0
		G	17	0	0	0	0	0	2	2	1	1	2	2	6	4	1	5	1	3	1	1	0	11
414*	-Diebstahl in/aus Schwimmhallen u. a. Sportstätten	M	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	1	0	0	0	2
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
		G	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	1	0	0	0	2
415*	Diebstahl in/aus Gaststätten, Kantinen, Hotels...	M	18	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	2	3	1	4	6	5	0	1	0	16
		W	3	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	0	1	0	0	0	1	0	1	0	0	2
		G	21	0	0	0	0	0	0	0	1	1	2	1	3	3	1	4	7	5	1	1	0	18
420*	Diebstahl in/aus Kiosken	M	8	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	0	1	3	3	0	0	0	7
		W	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	1
		G	9	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	0	1	4	3	0	0	0	8

Aufgliederung der nichtdeutschen TV nach Alter und Geschlecht

Bereich: Land Brandenburg

Zeitraum: Jahr 2004

Schl.	Straftat		TV ges.	Kinder					Kinder ges.	Jugendliche			Heranw 18 bis u. 21	unter 21 ges.	Erwachsene ab 21 Jahre										Erwach- sene gesamt	
				6	8	10	12	Kinder ges.		14	16	Jugend- liche ges.			21	21	23	insges. 21 bis u. 25	25	30	40	50	60 und älter			
				bis unter						bis unter						bis unter			bis unter							
				6	8	10	12			14	16					18	23		25	30	40	50		60		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24			
425*	Diebstahl in/aus Warenhäusern, Verkaufsräumen...	M	73	0	0	0	0	0	0	1	2	3	14	17	8	8	16	18	17	5	0	0	56			
		W	9	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	2	3	1	3	0	1	0	8			
		G	82	0	0	0	0	0	0	1	2	3	15	18	9	10	19	19	20	5	1	0	64			
426*	-Ladendiebstahl	M	21	0	0	0	0	0	0	1	0	1	7	8	3	0	3	3	3	4	0	0	13			
		W	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	2	0	1	0	5			
		G	26	0	0	0	0	0	0	1	0	1	7	8	3	1	4	4	5	4	1	0	18			
430*	Diebstahl in/aus Schaufenstern, Schaukästen und Vitrinen	M	4	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	2	1	0	1	0	1	0	0	0	2			
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0			
		G	4	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	2	1	0	1	0	1	0	0	0	2			
435*	Wohnungseinbruchdiebstahl	M	55	0	0	0	0	0	0	1	0	1	5	6	2	7	9	13	16	10	1	0	49			
		W	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	1	3	0	0	5			
		G	60	0	0	0	0	0	0	1	0	1	5	6	2	8	10	13	17	13	1	0	54			
436*	-Tageswohnungseinbruch	M	18	0	0	0	0	0	0	1	0	1	3	4	1	2	3	2	5	4	0	0	14			
		W	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	0	0	2			
		G	20	0	0	0	0	0	0	1	0	1	3	4	1	2	3	2	5	6	0	0	16			
440*	Diebstahl in/aus Boden/Kellerräumen...	M	41	0	0	0	0	0	0	0	1	1	6	7	4	5	9	7	8	7	2	1	34			
		W	5	0	0	0	0	0	0	0	1	1	3	4	0	0	0	0	1	0	0	0	1			
		G	46	0	0	0	0	0	0	0	2	2	9	11	4	5	9	7	9	7	2	1	35			
445*	Diebstahl in/aus Baustellen/Rohbauten/Baubuden	M	39	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	4	4	8	9	15	5	1	0	38			
		W	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	1	1	0	0	0	2			
		G	42	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2	4	4	8	10	16	5	1	0	40			
450*	Diebstahl in/aus Kfz	M	281	0	0	0	0	0	0	0	7	7	58	65	52	36	88	76	35	13	4	0	216			
		W	6	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	2	2	1	2	0	0	0	5			
		G	287	0	0	0	0	0	0	0	7	7	59	66	52	38	90	77	37	13	4	0	221			
4550	Diebstahl an Kraftfahrzeugen	M	64	0	0	0	0	0	0	0	1	1	9	10	8	8	16	21	11	3	3	0	54			
		W	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	1			
		G	65	0	0	0	0	0	0	0	1	1	9	10	8	8	16	21	12	3	3	0	55			
4560	Diebstahl an Fahrrädern	M	6	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2	1	2	1	0	0	6			
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0			
		G	6	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2	1	2	1	0	0	6			
4600	Diebstahl von/in/aus Wasserfahrzeugen	M	12	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	2	4	5	0	1	0	12			
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0			
		G	12	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	2	4	5	0	1	0	12			
4610	-Diebstahl von Motorboot	M	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	0	0	1			
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0			
		G	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	0	0	1			

Aufgliederung der nichtdeutschen TV nach Alter und Geschlecht

Bereich: Land Brandenburg

Zeitraum: Jahr 2004

Schl.	Straftat		TV ges.	Kinder					Kinder ges.	Jugendliche			Heranw. bis u. 21	unter 21 ges.	Erwachsene ab 21 Jahre										Erwachsene gesamt
				6	8	10	12	14		14	16	Jugendliche ges.			21	23	insges. 21 bis u. 25	25	30	40	50	60 und älter			
				bis unter						bis unter					bis unter			bis unter							
				6	8	10	12	14		16	18				23	25		30	40	50	60				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24		
4670	-Diebstahl von Bootsmotoren	M	11	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	4	5	0	1	0	11	
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
		G	11	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	4	5	0	1	0	11	
4680	..von Außenbordmotoren	M	11	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	4	5	0	1	0	11	
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
		G	11	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	4	5	0	1	0	11	
****	Diebstahl insgesamt	M	2.711	1	2	3	6	14	26	80	178	258	435	719	269	274	543	502	512	293	118	24	1.992		
		W	519	0	0	0	3	14	17	29	40	69	69	155	36	34	70	77	106	69	34	8	364		
		G	3.230	1	2	3	9	28	43	109	218	327	504	874	305	308	613	579	618	362	152	32	2.356		
***1	Diebstahl v. Kraftwagen einschl. unb. Gebrauch	M	135	0	0	0	0	0	0	2	3	5	13	18	18	15	33	32	36	9	6	1	117		
		W	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	0	3		
		G	138	0	0	0	0	0	0	2	3	5	13	18	18	15	33	32	37	10	7	1	120		
***2	Diebstahl v. Mopeds und Krafträdern einschl. unb. Gebrauch	M	5	0	0	0	0	0	0	2	0	2	0	2	0	1	1	0	1	0	1	0	3		
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0		
		G	5	0	0	0	0	0	0	2	0	2	0	2	0	1	1	0	1	0	1	0	3		
***3	Diebstahl v. Fahrrädern einschl. unb. Gebrauch	M	135	0	0	0	0	3	3	5	14	19	22	44	11	11	22	20	22	19	7	1	91		
		W	12	0	0	0	0	0	0	0	1	1	5	6	0	1	1	0	4	1	0	0	6		
		G	147	0	0	0	0	3	3	5	15	20	27	50	11	12	23	20	26	20	7	1	97		
***4	Diebstahl von Schusswaffen	M	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	2	0	0	0	0	2		
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0		
		G	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	2	0	0	0	0	2		
***5	Diebstahl von unbaren Zahlungsmitteln	M	13	0	0	0	0	0	0	1	0	1	1	2	0	2	2	3	5	1	0	0	11		
		W	3	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	1	0	0	0	0	1	1	0	0	2		
		G	16	0	0	0	0	0	0	1	1	2	1	3	0	2	2	3	6	2	0	0	13		
***7	Diebstahl von/aus Automaten	M	6	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	2	0	2	1	2	0	0	0	5		
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0		
		G	6	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	2	0	2	1	2	0	0	0	5		
***8	Diebstahl von Antiquitäten, Kunst- und sakralen Gegenst.	M	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	1		
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0		
		G	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	1		
01	Diebstahl in/aus Gärten, Gartenanlagen, Gartenkolonien	M	22	0	0	0	0	1	1	0	0	0	4	5	1	4	5	4	5	2	1	0	17		
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0		
		G	22	0	0	0	0	1	1	0	0	0	4	5	1	4	5	4	5	2	1	0	17		
02	Diebstahl in/aus Bungalows, Gartenlauben u. a.	M	38	0	0	0	0	0	0	0	2	2	2	4	5	4	9	10	10	4	1	0	34		
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0		
		G	38	0	0	0	0	0	0	0	2	2	2	4	5	4	9	10	10	4	1	0	34		

Aufgliederung der nichtdeutschen TV nach Alter und Geschlecht

Bereich: Land Brandenburg

Zeitraum: Jahr 2004

Schl.	Straftat		TV ges.	Kinder					Kinder ges.	Jugendliche			Heranw 18 bis u. 21	unter 21 ges.	Erwachsene ab 21 Jahre										Erwach- sene gesamt
				6	8	10	12	Kinder ges.		14	16	Jugend- liche ges.			21 bis u. 25	21	23	insges. 21 bis u. 25	25	30	40	50	60 und älter		
				bis unter						bis unter						bis unter									
				6	8	10	12			14	16					18	23		25	30	40	50		60	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24		
04	Diebstahl in/aus Garagen, Carports	M	37	0	0	0	0	0	0	0	2	2	7	9	4	4	8	4	8	5	3	0	28		
		W	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	2		
		G	39	0	0	0	0	0	0	2	2	7	9	4	4	8	4	9	6	3	0	30			
05	Diebstahl in/aus Banken, Sparkassen u. a. Geldinstituten	M	8	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3	3	1	2	3	2	0	0	0	0	5		
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0		
		G	8	0	0	0	0	0	0	0	0	3	3	1	2	3	2	0	0	0	0	5			
10	Diebstahl in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikationsräumen...	M	171	0	1	0	0	2	3	5	5	10	17	30	23	18	41	30	45	17	6	2	141		
		W	15	0	0	0	0	3	1	1	2	1	6	0	0	0	2	4	1	2	0	9			
		G	186	0	1	0	0	5	6	6	12	18	36	23	18	41	32	49	18	8	2	150			
11	-Diebstahl in/aus Amtsgebäuden, Bürohäusern	M	10	0	0	0	0	1	1	0	0	0	2	3	0	1	1	5	1	0	0	0	7		
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0			
		G	10	0	0	0	0	1	1	0	0	0	2	3	0	1	1	5	1	0	0	0	7		
12	-Diebstahl in/aus sonstigen selbständigen Büroräumen	M	15	0	0	0	0	1	1	1	0	1	3	5	0	1	1	5	3	1	0	0	10		
		W	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	0	0	3			
		G	18	0	0	0	0	1	1	0	1	3	5	0	1	1	6	4	2	0	0	13			
13	-Diebstahl in/aus Schulen, Kindergärten u. a.	M	19	0	1	0	0	1	2	3	3	6	1	9	4	1	5	2	2	0	1	0	10		
		W	4	0	0	0	0	3	1	0	1	0	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0			
		G	23	0	1	0	0	4	5	4	7	1	13	4	1	5	2	2	0	1	0	10			
14	-Diebstahl in/aus Schwimmhallen u. a. Sportstätten	M	4	0	0	0	0	0	0	1	0	1	0	1	0	1	1	0	2	0	0	0	3		
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0			
		G	4	0	0	0	0	0	1	0	1	0	1	0	1	1	0	2	0	0	0	3			
15	Diebstahl in/aus Gaststätten, Kantinen, Hotels...	M	30	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	2	4	3	7	8	11	1	1	0	28		
		W	4	0	0	0	0	0	1	0	1	1	2	0	0	0	1	0	1	0	0	2			
		G	34	0	0	0	0	0	1	1	2	2	4	4	3	7	9	11	2	1	0	30			
20	Diebstahl in/aus Kiosken	M	8	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	0	1	3	3	0	0	0	7		
		W	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	1			
		G	9	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	0	1	4	3	0	0	0	8			
25	Diebstahl in/aus Warenhäusern, Verkaufsräumen...	M	1.365	1	1	3	6	10	21	56	137	193	266	480	127	118	245	211	221	140	57	11	885		
		W	407	0	0	0	3	8	11	27	36	63	56	130	32	27	59	54	82	48	28	6	277		
		G	1.772	1	1	3	9	18	32	83	173	256	322	610	159	145	304	265	303	188	85	17	1.162		
26	-Ladendiebstahl	M	1.305	1	1	3	6	9	20	56	135	191	255	466	121	110	231	196	206	138	57	11	839		
		W	399	0	0	0	3	8	11	27	36	63	55	129	31	26	57	53	80	46	28	6	270		
		G	1.704	1	1	3	9	17	31	83	171	254	310	595	152	136	288	249	286	184	85	17	1.109		
30	Diebstahl in/aus Schaufenstern, Schaukästen und Vitrinen	M	4	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	2	1	0	1	0	1	0	0	0	2		
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0		
		G	4	0	0	0	0	0	0	1	1	1	2	1	0	1	0	1	0	0	0	2			

Aufgliederung der nichtdeutschen TV nach Alter und Geschlecht

Bereich: Land Brandenburg

Zeitraum: Jahr 2004

Schl.	Straftat		TV ges.	Kinder					Kinder ges.	Jugendliche			Heranw 18 bis u. 21	unter 21 ges.	Erwachsene ab 21 Jahre										Erwach- sene gesamt
				6	8	10	12	14		14	16	Jugend- liche ges.			21	21	23	insges. 21 bis u. 25	25	30	40	50	60 und älter		
				bis unter						bis unter						bis unter									
				6	8	10	12			14	16					18	23		25	30	40	50		60	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24		
35	Wohnungseinbruchdiebstahl	M	102	0	0	0	0	0	0	2	4	6	8	14	3	9	12	19	34	16	4	3	88		
		W	29	0	0	0	0	1	1	0	1	1	0	2	0	2	2	7	7	9	2	0	27		
		G	131	0	0	0	0	1	1	2	5	7	8	16	3	11	14	26	41	25	6	3	115		
36	-Tageswohnungseinbruch (TWE)	M	18	0	0	0	0	0	0	1	0	1	3	4	1	2	3	2	5	4	0	0	14		
		W	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	0	0	2		
		G	20	0	0	0	0	0	0	1	0	1	3	4	1	2	3	2	5	6	0	0	16		
40	Diebstahl in/aus Boden-, Kellerräumen...	M	48	0	0	0	1	0	1	1	1	2	7	10	5	6	11	8	8	8	2	1	38		
		W	8	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	3	4	0	0	0	3	1	0	0	4		
		G	56	0	0	0	1	0	1	1	2	3	10	14	5	6	11	8	11	9	2	1	42		
45	Diebstahl in/aus Baustellen/Rohbauten/Baubuden	M	55	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	2	4	6	10	12	19	10	2	0	53		
		W	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	1	1	0	0	0	2		
		G	58	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	2	3	4	6	10	13	20	10	2	0	55	
50	Diebstahl in/aus Kraftfahrzeugen	M	296	0	0	0	0	0	0	0	7	7	59	66	53	39	92	78	39	16	5	0	230		
		W	8	0	0	0	0	0	0	0	1	1	2	3	0	2	2	1	2	0	0	0	5		
		G	304	0	0	0	0	0	0	0	8	8	61	69	53	41	94	79	41	16	5	0	235		
*550	Diebstahl an Kraftfahrzeugen	M	94	0	0	0	0	0	0	0	1	1	13	14	13	11	24	25	19	8	4	0	80		
		W	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	0	0	0	2		
		G	96	0	0	0	0	0	0	0	1	1	13	14	13	11	24	25	21	8	4	0	82		
*560	Diebstahl an Fahrrädern	M	5	0	0	0	0	0	0	1	1	2	0	2	0	1	1	0	1	0	1	0	3		
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0		
		G	5	0	0	0	0	0	0	1	1	2	0	2	0	1	1	0	1	0	1	0	3		
*600	Diebstahl von/in/aus Wasserfahrzeug	M	12	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	2	4	5	0	1	0	12		
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0		
		G	12	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	2	4	5	0	1	0	12		
*610	-Diebstahl von Motorboot	M	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	0	0	1		
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0		
		G	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	0	0	1		
*670	-Diebstahl von Bootsmotoren	M	11	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	4	5	0	1	0	11		
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0		
		G	11	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	4	5	0	1	0	11		
*680	..von Außenbordmotoren	M	11	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	4	5	0	1	0	11		
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0		
		G	11	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	4	5	0	1	0	11		
*810	Diebstahl von Fisch	M	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	0	0	3		
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0		
		G	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	0	0	3		

Aufgliederung der nichtdeutschen TV nach Alter und Geschlecht

Bereich: Land Brandenburg

Zeitraum: Jahr 2004

Schl.	Straftat		TV ges.	Kinder						Jugendliche			Heranw	unter 21 ges.	Erwachsene ab 21 Jahre										Erwachsene gesamt
				6	8	10	12	Kinder ges.	14	16	Jugendliche ges.	18 bis u. 21	21		23	insges. 21 bis u. 25	25	30	40	50	60 und älter				
				bis unter					bis unter			bis unter													
				6	8	10	12		14	16		18	23		25	30	40	50	60						
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24		
90	Taschendiebstahl	M	6	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	2	3	1	1	1	0	0	6	
		W	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	2	
		G	8	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3	1	2	2	0	0	8		
5000	Vermögens- und Fälschungsdelikten	M	2.393	0	0	0	0	2	2	22	64	86	168	256	171	206	377	474	725	415	123	23	2.137		
		W	456	0	0	0	0	1	1	9	8	17	39	57	33	39	72	89	128	72	29	9	399		
		G	2.849	0	0	0	0	3	3	31	72	103	207	313	204	245	449	563	853	487	152	32	2.536		
5100	Betrug	M	718	0	0	0	0	2	2	2	24	26	75	103	58	64	122	130	194	107	50	12	615		
		W	140	0	0	0	0	1	1	1	6	7	12	20	10	12	22	26	37	20	9	6	120		
		G	858	0	0	0	0	3	3	3	30	33	87	123	68	76	144	156	231	127	59	18	735		
5110	-Waren- und Warenkreditbetrug	M	196	0	0	0	0	0	0	0	2	2	14	16	10	19	29	39	56	33	20	3	180		
		W	36	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2	4	3	7	9	8	7	1	2	34		
		G	232	0	0	0	0	0	0	0	2	2	16	18	14	22	36	48	64	40	21	5	214		
5111	..betrügerisches Erlangen von Kfz	M	10	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	1	0	0	0	2	4	3	0	0	9		
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0		
		G	10	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	1	0	0	0	2	4	3	0	0	9		
5112	..sonstiger Warenkreditbetrug	M	150	0	0	0	0	0	0	0	0	0	5	5	8	16	24	30	44	27	17	3	145		
		W	25	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	3	2	5	7	4	5	1	2	24		
		G	175	0	0	0	0	0	0	0	0	0	6	6	11	18	29	37	48	32	18	5	169		
5113	..Warenbetrug	M	37	0	0	0	0	0	0	0	1	1	9	10	2	3	5	7	9	3	3	0	27		
		W	11	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	1	2	2	4	2	0	0	10		
		G	48	0	0	0	0	0	0	0	1	1	10	11	3	4	7	9	13	5	3	0	37		
5118	-Tankbetrug (Unterschl. zu 5112)	M	124	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3	3	7	11	18	27	37	23	14	2	121		
		W	15	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	1	1	5	2	3	1	2	14		
		G	139	0	0	0	0	0	0	0	0	0	4	4	7	12	19	32	39	26	15	4	135		
5140	-Geldkreditbetrug	M	7	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	0	3	1	1	1	7		
		W	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	0	2		
		G	9	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	0	4	1	2	1	9		
5141	..Kreditbetrug	M	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	1		
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0		
		G	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	1		
5142	..Subventionsbetrug	M	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	1	4		
		W	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1		
		G	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	2	1	5		
5143	..Kreditbetrug	M	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	1		
		W	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	1		
		G	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	0	0	0	2		

Aufgliederung der nichtdeutschen TV nach Alter und Geschlecht

Bereich: Land Brandenburg

Zeitraum: Jahr 2004

Schl.	Straftat		TV ges.	Kinder					Kinder ges.	Jugendliche			Heranw 18 bis u. 21	unter 21 ges.	Erwachsene ab 21 Jahre										Erwach- sene gesamt
				6	8	10	12	Kinder ges.		14	16	Jugend- liche ges.			21 bis u. 25	21	23	insges. 21 bis u. 25	25	30	40	50	60 und älter		
				bis unter						bis unter						bis unter									
				6	8	10	12			14	16					18	23		25	30	40	50		60	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24		
5144	..Wechselbetrug	M	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	0	0	0	0	0	0	
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
		G	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	0	0	0	0	0	0	
5150	-Erschleichen von Leistungen	M	253	0	0	0	0	1	1	1	14	15	45	61	33	32	65	47	44	25	9	2	192		
		W	38	0	0	0	0	1	1	0	3	3	3	7	2	1	3	8	9	6	3	2	31		
		G	291	0	0	0	0	2	2	1	17	18	48	68	35	33	68	55	53	31	12	4	223		
5160	-Betrug mittels rechtswidrig erlangter unbarer Zahlungsmittel	M	15	0	0	0	0	0	0	1	1	2	0	2	2	2	4	3	5	1	0	0	13		
		W	5	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	2	0	1	1	0	2	0	0	0	3		
		G	20	0	0	0	0	0	0	1	2	3	1	4	2	3	5	3	7	1	0	0	16		
5161	..Betrug mittels rechtswidrig erlangter Schecks	M	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	1		
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0		
		G	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	1		
5162	..Betrug mittels rechtswidrig erlangter Debitkarten ohne PIN	M	5	0	0	0	0	0	0	1	1	2	0	2	1	1	2	1	0	0	0	0	3		
		W	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	1	1	0	1	0	0	0	2		
		G	8	0	0	0	0	0	0	1	1	2	1	3	1	2	3	1	1	0	0	0	5		
5163	..Betrug mittels rechtswidrig erlangter Debitkarten mit PIN	M	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	2	1	0	0	0	4		
		W	2	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	1	0	0	0	0	1	0	0	0	1		
		G	6	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	1	0	1	1	2	2	0	0	0	5		
5164	..Betrug mittels rechtswidrig erlangter Kreditkarten	M	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	0	2	0	0	0	3		
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0		
		G	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	0	2	0	0	0	3		
5165	..Betrug mittels rechtswidrig erlangter Daten von Zahlungskarten	M	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	1		
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0		
		G	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	1		
5169	..Betrug mittels rechtswidrig erlangter sonstiger unbarer Zahlungsmittel	M	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	1		
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0		
		G	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	1		
5170	-sonstiger Betrug	M	267	0	0	0	0	1	1	1	8	9	16	26	13	13	26	43	91	52	23	6	241		
		W	66	0	0	0	0	0	0	1	2	3	7	10	6	7	13	10	20	7	4	2	56		
		G	333	0	0	0	0	1	1	2	10	12	23	36	19	20	39	53	111	59	27	8	297		
5171	..Leistungsbetrug	M	33	0	0	0	0	0	0	0	1	1	2	3	0	1	1	8	10	8	2	1	30		
		W	10	0	0	0	0	0	0	1	0	1	0	1	2	2	4	3	1	0	1	0	9		
		G	43	0	0	0	0	0	0	1	1	2	2	4	2	3	5	11	11	8	3	1	39		
5172	..Leistungskreditbetrug	M	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	1	0	0	3		
		W	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	0	1	0	3		
		G	6	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	4	1	1	0	6		

Aufgliederung der nichtdeutschen TV nach Alter und Geschlecht

Bereich: Land Brandenburg

Zeitraum: Jahr 2004

Schl.	Straftat		TV ges.	Kinder					Kinder ges.	Jugendliche			Heranw 18 bis u. 21	unter 21 ges.	Erwachsene ab 21 Jahre										Erwach- sene gesamt
				6	8	10	12	14		14	16	Jugend- liche ges.			21	21	23	insges. 21 bis u. 25	25	30	40	50	60 und älter		
				bis unter						bis unter						bis unter									
				6	8	10	12			14	16					18	23		25	30	40	50		60	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24		
5174	..Betrug zum Nachteil von Versicherungen und Versicherungsmisbrauch	M	15	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	7	3	3	0	15	
		W	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	1	1	1	1	1	1	0	0	4
		G	20	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	1	1	3	8	4	3	0	19	
5175	..Computerbetrug	M	13	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	1	0	0	0	0	8	3	1	0	12	
		W	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	1	
		G	14	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	1	0	0	0	0	9	3	1	0	13	
5177	..zum Nachteil von Sozialversicherungen und Sozialversicherungsträgern	M	14	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	3	4	6	2	1	1	0	14	
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
		G	14	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	3	4	6	2	1	1	0	14	
5178	..Sozialleistungsbetrug	M	30	0	0	0	0	0	0	1	1	2	4	6	3	3	6	5	5	6	5	1	1	24	
		W	8	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2	0	2	2	0	1	2	0	1	6		
		G	38	0	0	0	0	0	0	1	1	2	6	8	3	5	8	5	7	7	1	2	30		
5179	..Betrug mit Zugangsber. zu Kommunikationsdiensten	M	8	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	5	1	0	8	
		W	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
		G	9	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	0	2	5	1	0	8	
5181	..Abrechnungsbetrug	M	6	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	2	2	1	0	6	
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
		G	6	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	2	2	1	0	6	
5182	..Einmietbetrug	M	9	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	5	2	0	9	
		W	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	0	2	
		G	11	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3	5	3	0	11	
5183	..Kontoeröffnungs- und Überweisungsbetrug	M	7	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	2	1	3	1	0	0	7	
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
		G	7	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	2	1	3	1	0	0	7	
5184	..Zechbetrug	M	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	0	2	0	1	0	3	
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
		G	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	0	2	0	1	0	3	
5189	..sonstige weitere Betrugsarten	M	154	0	0	0	0	1	1	0	5	5	9	15	8	6	14	22	57	29	13	4	139		
		W	38	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2	3	5	4	6	7	13	4	2	1	33		
		G	192	0	0	0	0	1	1	0	7	7	12	20	12	8	20	29	70	33	15	5	172		
5200	Veruntreuungen §§ 266, 266a, 266b StGB	M	41	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	2	5	12	12	7	3	41		
		W	11	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	1	1	2	0	4	1	1	2	10		
		G	52	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	1	2	2	4	5	16	13	8	5	51	
5210	-Untreue	M	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	2	4	
		W	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	
		G	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	2	2	5	

Aufgliederung der nichtdeutschen TV nach Alter und Geschlecht

Bereich: Land Brandenburg

Zeitraum: Jahr 2004

Schl.	Straftat		TV ges.	Kinder					Kinder ges.	Jugendliche			Heranw 18 bis u. 21	unter 21 ges.	Erwachsene ab 21 Jahre										Erwachsene gesamt
				6	8	10	12	14		14	16	Jugendliche ges.			21	23	insges. 21 bis u. 25	25	30	40	50	60 und älter			
				bis unter						bis unter					bis unter			bis unter							
				6	8	10	12	14		16	18				23	25		30	40	50	60				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24		
5220	-Vorenthalten und Veruntreuen von Arbeitsentgelt	M	27	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3	9	8	6	1	27		
		W	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	2	0	0	2	5	
		G	32	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	3	11	8	6	3	32	
5230	-Missbrauch von Scheck- u. Kreditkarten	M	10	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	2	2	3	3	0	0	10	
		W	5	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	1	1	0	1	0	2	1	0	0	4	
		G	15	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	1	2	1	3	2	5	4	0	0	14	
5300	Unterschlagung	M	89	0	0	0	0	0	0	0	0	3	3	9	12	1	6	7	12	35	16	4	3	77	
		W	14	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	5	4	2	2	0	13	
		G	103	0	0	0	0	0	0	0	0	3	3	10	13	1	6	7	17	39	18	6	3	90	
5310	-Unterschlagung von Kfz	M	37	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	3	4	5	17	9	1	0	36	
		W	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	0	1	2	0	5	
		G	42	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	3	4	7	17	10	3	0	41	
5400	Urkundenfälschung	M	1.524	0	0	0	0	0	0	0	20	38	58	87	145	107	130	237	313	481	282	60	6	1.379	
		W	300	0	0	0	0	0	0	0	8	1	9	25	34	23	30	53	59	86	49	18	1	266	
		G	1.824	0	0	0	0	0	0	0	28	39	67	112	179	130	160	290	372	567	331	78	7	1.645	
5410	-Fälschung technischer Aufzeichnungen	M	26	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3	3	4	8	8	3	0	26	
		W	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	0	0	1	
		G	27	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	4	4	4	8	8	3	0	27	
5420	-Fälschung zur Erlangung von Btm	M	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	1	1	0	0	0	2	
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
		G	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	1	1	0	0	0	2	
5430	-Fälsch. beweisheb. Daten, Täuschung im Rechtsverk. bei DV	M	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	1	
		W	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	1	
		G	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	0	0	2	
5500	Geld- und Wertpapierfälschung, Fälschung von Zahlungskarten...	M	66	0	0	0	0	0	0	0	0	3	3	1	4	4	8	12	21	16	7	5	1	62	
		W	7	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	2	3	1	0	0	6	
		G	73	0	0	0	0	0	0	0	0	3	3	2	5	4	8	12	23	19	8	5	1	68	
5510	-Geld-/Wertzeichenfälschung	M	8	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	1	2	3	1	0	0	1	7	
		W	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	1	
		G	9	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	1	2	3	2	0	0	1	8	
5520	-Inverkehrbringen von Falschgeld	M	52	0	0	0	0	0	0	0	0	3	3	0	3	3	6	9	18	13	4	5	0	49	
		W	6	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	2	2	1	0	0	5	
		G	58	0	0	0	0	0	0	0	0	3	3	1	4	3	6	9	20	15	5	5	0	54	
5600	Insolvenzstraftaten §§ 283, 283a-d StGB	M	8	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3	1	4	0	8	
		W	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3	0	0	0	3	
		G	11	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	6	1	4	0	11	

Aufgliederung der nichtdeutschen TV nach Alter und Geschlecht

18

Bereich: Land Brandenburg

Zeitraum: Jahr 2004

Schl.	Straftat		TV ges.	Kinder					Kinder ges.	Jugendliche			Heranw. bis u. 21	unter 21 ges.	Erwachsene ab 21 Jahre										Erwachsene gesamt	
				6	8	10	12	14		14	16	Jugendliche ges.			21	23	insges.	25	30	40	50	60 und älter				
				bis unter						bis unter		21 bis u. 25			bis unter				60 und älter							
				6	8	10	12	14		16	18				23	25	30	40		50	60					
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24			
6270	-Volksverhetzung	M	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
		G	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1
6300	Begünstigung, Strafvereitelung, Hehlerei und Geldwäsche	M	385	0	0	0	0	0	0	0	1	4	5	37	42	40	39	79	98	111	41	13	1	1	343	
		W	24	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3	3	3	6	2	0	2	3	7	5	0	1	18	
		G	409	0	0	0	0	0	0	0	0	1	7	8	40	48	42	39	81	101	118	46	13	2	2	361
6310	-Hehlerei von Kfz	M	79	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	6	6	6	9	15	22	25	8	3	0	0	73	
		W	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	0	0	0	0	0	2	
		G	81	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	6	6	6	9	15	24	25	8	3	0	0	75	
6311	..gewerbsmäßige Hehlerei von Kfz	M	7	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	4	2	0	0	0	0	7	
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
		G	7	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	4	2	0	0	0	0	7	
6313	..gewerbsmäßige Bandenhehlerei von Kfz	M	29	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	4	4	4	2	6	9	7	3	0	0	0	25	
		W	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	1	
		G	30	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	4	4	4	2	6	10	7	3	0	0	0	26	
6320	-sonstige Hehlerei	M	301	0	0	0	0	0	0	0	1	4	5	30	35	34	30	64	73	86	32	10	1	1	266	
		W	21	0	0	0	0	0	0	0	0	3	3	3	6	2	0	2	1	7	4	0	1	15		
		G	322	0	0	0	0	0	0	0	0	1	7	8	33	41	36	30	66	74	93	36	10	2	281	
6321	..sonstige gewerbsmäßige Hehlerei	M	13	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	0	2	5	5	1	0	0	0	13	
		W	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3	0	0	0	0	3	
		G	16	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	0	2	5	8	1	0	0	0	16	
6322	..sonstige Bandenhehlerei	M	6	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	4	0	1	1	1	6	
		W	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	0	0	0	0	0	0	1	
		G	7	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	0	4	0	1	1	1	7	
6323	..sonstige gewerbsmäßige Bandenhehlerei	M	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2	0	0	0	0	4	
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
		G	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2	0	0	0	0	4	
6330	-Geldwäsche, Verschleierung unrechtm. erl. Vermögenswerte	M	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
		G	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
6400	Brandstiftung/Herbeiführen Brandgefahr	M	22	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	0	1	0	1	1	2	10	3	4	1	1	21	
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
		G	22	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	0	1	0	1	2	10	3	4	1	1	21	
6410	-vorsätzl. Brandstiftung/Herbeiführen Brandgefahr	M	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	1	0	0	1	1	4	
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
		G	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	1	0	0	1	1	4	

Aufgliederung der nichtdeutschen TV nach Alter und Geschlecht

Bereich: Land Brandenburg

Zeitraum: Jahr 2004

Schl.	Straftat		TV ges.	Kinder							Jugendliche			Heranw	unter 21 ges.	Erwachsene ab 21 Jahre									Erwachsene gesamt
				6	8	10	12	Kinder ges.	14	16	Jugendliche ges.	18 bis u. 21	21	23		insges. 21 bis u. 25	25	30	40	50	60 und älter				
									bis unter				bis unter				bis unter		bis unter						
				6	8	10	12	14	16	18	14	16	18	20		22	24	26	28	30	35	40	45		
6500	Wettbewerbs-, Korruptions- und Amtsdelikte	M W G	6 0 6	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	2 0 2	1 0 1	3 0 3	0 0 0	2 0 2	1 0 1	0 0 0	0 0 0	0 0 0	6 0 6	
6520	-Vorteilsgewährung, Bestechung	M W G	6 0 6	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	2 0 2	1 0 1	3 0 3	0 0 0	2 0 2	1 0 1	0 0 0	0 0 0	0 0 0	6 0 6	
6522	..Bestechung	M W G	6 0 6	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	2 0 2	1 0 1	3 0 3	0 0 0	2 0 2	1 0 1	0 0 0	0 0 0	0 0 0	6 0 6	
6600	Strafbarer Eigennutz §§ 284, 285, 287-293, 297 StGB	M W G	24 0 24	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	1 0 1	2 0 2	3 0 3	2 0 2	5 0 5	0 0 0	0 0 0	4 0 4	4 0 4	4 0 4	2 0 2	6 0 6	5 0 5	2 0 2	0 0 0	19 0 19	
6620	-Wilderei	M W G	23 0 23	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	1 0 1	2 0 2	3 0 3	2 0 2	5 0 5	0 0 0	0 0 0	4 0 4	4 0 4	2 0 2	5 0 5	5 0 5	2 0 2	0 0 0	0 0 0	18 0 18	
6621	..Jagdwilderei	M W G	3 0 3	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	2 0 2	1 0 1	0 0 0	0 0 0	0 0 0	3 0 3	
6622	..Fischwilderei	M W G	20 0 20	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	1 0 1	2 0 2	3 0 3	2 0 2	5 0 5	0 0 0	0 0 0	4 0 4	4 0 4	2 0 2	3 0 3	4 0 4	2 0 2	0 0 0	0 0 0	15 0 15	
6700	alle sonst. Straftaten gemäß StGB	M W G	464 82 546	0 0 0	0 0 0	1 0 1	2 0 2	4 0 4	7 0 7	20 1 21	24 3 27	44 4 48	51 3 54	102 7 109	27 4 31	30 5 35	57 9 66	71 15 86	137 29 166	69 19 88	23 3 26	5 0 5	362 75 437		
6710	-Verletzung der Unterhaltspflicht	M W G	13 0 13	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	1 0 1	0 0 0	1 0 1	1 0 1	8 0 8	2 0 2	1 0 1	0 0 0	0 0 0	13 0 13	
6720	-Verletzung der Fürsorge- oder Erziehungspflicht	M W G	1 4 5	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 1 1	0 1 1	0 2 2	1 0 1	0 1 1	0 0 0	0 0 0	0 0 0	1 4 5	
6730	-Beleidigung	M W G	167 32 199	0 0 0	0 0 0	1 0 1	0 0 0	0 0 0	1 0 1	5 1 6	4 2 6	9 3 12	20 0 20	30 3 33	9 2 11	13 1 14	22 3 25	27 4 31	48 15 63	27 6 33	11 1 12	2 0 2	0 0 0	0 0 0	137 29 166
6731	..Beleidigung auf sexueller Grundlage	M W G	12 0 12	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	2 0 2	2 0 2	3 0 3	5 0 5	1 0 1	2 0 2	3 0 3	0 0 0	3 0 3	1 0 1	0 0 0	0 0 0	0 0 0	7 0 7	

Aufgliederung der nichtdeutschen TV nach Alter und Geschlecht

Bereich: Land Brandenburg

Zeitraum: Jahr 2004

Schl.	Straftat	TV ges.	Kinder				Jugendliche			Heranw.		Erwachsene ab 21 Jahre										Erwach-sene gesamt	
			6	8	10	12	Kinder ges.	14	16	Jugend-liche ges.	18 bis u. 21	unter 21 ges.	21	23	insges. 21 bis u. 25	25	30	40	50	60 und älter			
			bis unter					bis unter					bis unter			bis unter							
			6	8	10	12		14	16				18	23		25	30	40	50		60		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24
6740	-Sachbeschädigung §§ 303-305a	M	223	0	0	0	2	4	6	16	19	35	24	65	15	17	32	26	61	30	8	1	158
	W	20	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	2	3	1	1	2	3	4	7	1	0	17
	G	243	0	0	0	2	4	6	16	20	36	26	68	16	18	34	29	65	37	9	1	175	
6741	..Sachbeschädigung an Kfz	M	36	0	0	0	0	1	1	1	3	4	5	10	2	3	5	7	7	5	2	0	26
	W	4	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	1	0	0	0	1	2	0	0	3	
	G	40	0	0	0	0	1	1	1	4	5	5	11	2	3	5	7	8	7	2	0	29	
6742	..Datenveränderung, Computersabotage	M	9	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	4	4	1	0	9	
	W	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	0	0	0	0	1	
	G	10	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	0	4	4	1	0	10
6743	..sonst. Sachbeschädig. auf Straßen, Wegen oder Plätzen	M	7	0	0	0	0	0	0	1	2	3	2	5	0	0	0	0	2	0	0	0	2
	W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
	G	7	0	0	0	0	0	0	0	1	2	3	2	5	0	0	0	0	2	0	0	0	2
6745	..Zerstörung wichtiger Arbeitsmittel	M	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	1	0	0	0	0	2
	W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
	G	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	1	0	0	0	0	2
6760	-Straftaten gegen die Umwelt	M	11	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	3	5	1	1	10	
	W	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	1	
	G	12	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	1	3	5	1	1	11	
6761	..Gewässerverunreinigung	M	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	4	0	1	5	
	W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
	G	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	4	0	1	5	
6764	..Unerlaubter Umgang mit gefährl. Abfällen (auß. Abs. 2)	M	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	2	1	1	0	4	
	W	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	1	
	G	6	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	1	2	1	1	0	5	
6780	-Ausspähen von Daten	M	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	2	
	W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
	G	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	2	
7000	strafrechtliche Nebengesetze	M	5.429	0	0	1	2	4	7	97	276	373	423	803	376	422	798	1.127	1.486	873	290	52	4.626
	W	2.241	1	0	0	0	4	5	21	48	69	162	236	139	193	332	388	588	406	216	75	2.005	
	G	7.670	1	0	1	2	8	12	118	324	442	585	1.039	515	615	1.130	1.515	2.074	1.279	506	127	6.631	
7100	Straftaten gg. strafrechtl. Nebengesetze auf dem Wirtschaftssektor	M	189	0	0	0	2	0	2	2	16	18	26	46	13	11	24	36	39	29	12	3	143
	W	41	0	0	0	0	1	1	0	1	1	6	8	0	2	2	6	14	7	3	1	33	
	G	230	0	0	0	2	1	3	2	17	19	32	54	13	13	26	42	53	36	15	4	176	
7120	-Straftaten nach dem Aktiengesetz(AktG)...	M	16	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	1	3	5	5	1	16
	W	6	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	4	1	0	1	6	
	G	22	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	1	7	6	5	2	22

Aufgliederung der nichtdeutschen TV nach Alter und Geschlecht

Bereich: Land Brandenburg

Zeitraum: Jahr 2004

Schl.	Straftat		TV ges.	Kinder						Jugendliche			Heranw	unter 21 ges.	Erwachsene ab 21 Jahre								Erwachsene gesamt		
				Kinder ges.	6	8	10	12	14	14	16	Jugendliche ges.	18 bis u. 21		21	21	23	23	insges. 21 bis u. 25	25	30	40		50	60 und älter
					bis unter					bis unter															
					6	8	10	12	14	16	18		23		25	30	40	50	60						
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24		
7121	..Insolvenzverschleppung (§ 84 GmbH-G)	M	15	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	1	2	5	5	1	15	
		W	6	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	4	1	0	1	6	
		G	21	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	1	6	6	5	2	21	
7130	-Delikte i. Z. m. illegaler Beschäftigung	M	19	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	1	0	1	1	7	5	5	0	0	18	
		W	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	0	0	3	
		G	22	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	1	0	1	1	8	6	6	0	0	21	
7150	-Straftaten gegen Urheberrecht	M	9	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2	2	0	2	1	3	0	0	1	0	7
		W	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	0	0	0	0	2	
		G	11	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2	2	0	2	3	3	0	1	0	9	
7160	-Straftaten i. Z. m. Lebensmitteln	M	30	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	1	1	4	10	10	3	1	29	
		W	6	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	4	1	0	0	6	
		G	36	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	1	1	5	14	11	3	1	35	
7161	..Straftaten nach dem Lebensmittel- und BedarfsgegenständeG	M	25	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	1	1	2	9	10	1	1	24	
		W	6	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	4	1	0	0	6	
		G	31	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	1	1	3	13	11	1	1	30	
7162	..Straftaten nach dem ArzneimittelG	M	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	1	0	2
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
		G	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	1	0	2	
7190	-sonstige Straftaten auf dem Wirtschaftssektor	M	116	0	0	0	2	0	2	2	15	17	23	42	10	9	19	24	18	9	3	1	74		
		W	24	0	0	0	1	1	1	0	1	1	6	8	0	2	2	2	5	4	3	0	16		
		G	140	0	0	0	2	3	2	16	18	29	50	10	11	21	26	23	13	6	1	90			
7192	..Straftaten nach UWG (ohne § 17)	M	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	1	2	
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
		G	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	1	2	
7200	Straftaten gegen sonstige strafrechtliche Nebengesetze	M	5.074	0	0	1	0	2	3	89	256	345	368	716	337	393	730	1.057	1.407	840	275	49	4.358		
		W	2.179	1	0	0	3	4	19	44	63	151	218	138	188	326	381	568	399	213	74	1.961			
		G	7.253	1	0	1	0	5	7	108	300	408	519	934	475	581	1.056	1.438	1.975	1.239	488	123	6.319		
7220	-Straftaten gg. das Gesetz über die Verbreitung jugendgef. Schriften	M	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1		
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0		
		G	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1		
7250	-Straftaten gg. AusländerG/ Asylverfahrensgesetz	M	4.861	0	0	1	0	2	3	85	247	332	347	682	308	378	686	1.016	1.361	813	258	45	4.179		
		W	2.157	1	0	0	3	4	19	43	62	147	213	137	187	324	380	559	397	210	74	1.944			
		G	7.018	1	0	1	0	5	7	104	290	394	494	895	445	565	1.010	1.396	1.920	1.210	468	119	6.123		
7251	..Unerlaubte Einreise (Grenzübertritt)	M	1.830	0	0	1	0	0	1	24	63	87	100	188	122	154	276	432	499	309	107	19	1.642		
		W	945	1	0	0	1	2	13	6	19	57	78	88	145	172	246	190	94	20	867				
		G	2.775	1	0	1	0	1	3	37	69	106	157	266	179	242	421	604	745	499	201	39	2.509		

Aufgliederung der nichtdeutschen TV nach Alter und Geschlecht

Bereich: Land Brandenburg
 Zeitraum: Jahr 2004

Schl.	Straftat		TV ges.	Kinder					Kinder ges.	Jugendliche			Heranw 18 bis u. 21	unter 21 ges.	Erwachsene ab 21 Jahre									Erwach- sene gesamt
				6	8	10	12			14	16	Jugend- liche ges.			21	23	insges. 21 bis u. 25	25	30	40	50	60 und älter		
				bis unter						bis unter					bis unter			bis unter						
				6	8	10	12	14	16	18	23	25	30	40	50	60								
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	
7252	..Einschleusen	M	179	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	19	19	18	10	28	38	64	27	2	1	160
		W	24	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2	0	2	2	4	11	3	2	0	22
		G	203	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	21	21	18	12	30	42	75	30	4	1	182
7253	..Erschleichen der Aufenthalt über Scheinehe	M	44	0	0	0	0	0	0	1	3	4	2	6	2	2	4	9	15	5	5	0	38	
		W	22	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	2	3	5	8	3	8	1	0	0	20	
		G	66	0	0	0	0	0	0	0	1	4	5	3	8	5	7	12	12	23	6	5	0	58
7254	..Gewerbs- und bandenmäßiges Einschleusen	M	28	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	4	5	6	11	3	2	0	27	
		W	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	0	0	0	2	
		G	30	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	4	5	6	13	3	2	0	29
7255	..Straftaten gegen das Asylverfahrensgesetz	M	382	0	0	0	0	0	0	8	59	67	70	137	30	34	64	81	72	23	5	0	245	
		W	94	0	0	0	0	0	0	1	21	22	9	31	6	8	14	18	20	7	3	1	63	
		G	476	0	0	0	0	0	0	0	9	80	89	79	168	36	42	78	99	92	30	8	1	308
7257	..illegaler Aufenthalt nach AuslG	M	1.178	0	0	0	0	1	1	37	79	116	101	218	76	106	182	238	315	162	54	9	960	
		W	512	0	0	0	0	1	1	2	8	10	44	55	32	48	80	87	125	89	44	32	457	
		G	1.690	0	0	0	0	2	2	39	87	126	145	273	108	154	262	325	440	251	98	41	1.417	
7259	..sonstige Verstöße gg. das AusländerG/AsylverfahrensG	M	1.371	0	0	0	0	1	1	19	59	78	71	150	69	82	151	249	420	296	88	17	1.221	
		W	601	0	0	0	0	1	1	4	8	12	37	50	42	45	87	110	155	107	68	24	551	
		G	1.972	0	0	0	0	2	2	23	67	90	108	200	111	127	238	359	575	403	156	41	1.772	
7260	-Straftaten gegen das Waffen- /KriegswaffenkontrG	M	148	0	0	0	0	0	0	4	8	12	11	23	17	10	27	32	31	23	8	4	125	
		W	14	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2	1	1	2	2	3	2	3	0	12	
		G	162	0	0	0	0	0	0	0	4	8	12	13	25	18	11	29	34	34	25	11	4	137
7262	..Straftaten gegen das Waffengesetz	M	146	0	0	0	0	0	0	4	8	12	11	23	17	10	27	32	30	22	8	4	123	
		W	13	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2	1	1	2	1	3	2	3	0	11	
		G	159	0	0	0	0	0	0	0	4	8	12	13	25	18	11	29	33	33	24	11	4	134
7263	..Straftaten gegen das Kriegswaffenkontrollgesetz	M	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	2	
		W	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	1	
		G	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	0	3	
7300	Rauschgiftdelikte	M	212	0	0	0	0	2	2	8	9	17	36	55	29	23	52	42	54	6	3	0	157	
		W	26	0	0	0	0	0	0	2	4	6	7	13	1	3	4	2	7	0	0	0	13	
		G	238	0	0	0	0	2	2	10	13	23	43	68	30	26	56	44	61	6	3	0	170	
7310	-Allgemeine Verstöße nach § 29 BtmG	M	152	0	0	0	0	1	1	8	8	16	25	42	21	18	39	29	37	3	2	0	110	
		W	23	0	0	0	0	0	0	2	4	6	6	12	1	3	4	0	7	0	0	0	11	
		G	175	0	0	0	0	1	1	10	12	22	31	54	22	21	43	29	44	3	2	0	121	
7311	..Allgemeine Verstöße mit Heroin	M	23	0	0	0	0	0	0	0	1	1	5	6	3	3	6	4	7	0	0	0	17	
		W	5	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	3	4	0	0	0	1	0	0	0	1	
		G	28	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2	8	10	3	3	6	4	8	0	0	0	18

Aufgliederung der nichtdeutschen TV nach Alter und Geschlecht

Bereich: Land Brandenburg

Zeitraum: Jahr 2004

Schl.	Straftat	TV ges.	Kinder							Jugendliche			Heranw	unter 21 ges.	Erwachsene ab 21 Jahre									Erwach-sene gesamt
			6	8	10	12	Kinder ges.	14	16	Jugend-liche ges.	18 bis u. 21	21	23		insges. 21 bis u. 25	25	30	40	50	60 und älter				
			bis unter					bis unter					bis unter			bis unter								
			6	8	10	12		14	16			18	23		25	30	40	50	60					
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	
7312	..Allgemeine Verstöße mit Kokain	M	9	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2	0	0	0	3	4	0	0	0	7
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
		G	9	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2	0	0	0	3	4	0	0	0
7313	..Allgemeine Verstöße mit LSD	M	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
		W	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	0	0	1
		G	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	0	0	1
7314	..Allg. Verstöße mit Amphetamin/ Methamphetamin...	M	17	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	5	4	9	5	1	0	1	0	16
		W	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0
		G	19	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	2	3	5	4	9	5	1	0	1	0
7315	..Allg. Verstöße mit Amphetamin/Methamphetamin (Ecstasy)	M	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	2	0	2	1	0	0	5
		W	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	1	0	0	0	0	1	0	0	1
		G	7	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	1	1	1	2	0	3	1	0	0
7318	..Allg. Verstöße mit Cannabis und Zubereitungen	M	71	0	0	0	0	1	1	6	5	11	15	27	7	9	16	9	18	1	0	0	0	44
		W	11	0	0	0	0	0	0	2	2	4	0	4	0	2	2	0	5	0	0	0	0	7
		G	82	0	0	0	0	1	1	8	7	15	15	31	7	11	18	9	23	1	0	0	0	51
7319	..Allg. Verstöße mit sonstigen Betäubungsmitteln	M	32	0	0	0	0	0	0	3	4	7	2	9	5	2	7	8	6	1	1	1	0	23
		W	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2	1	0	1	0	0	0	0	0	1
		G	35	0	0	0	0	0	0	0	3	4	7	4	11	6	2	8	8	6	1	1	1	0
7320	-Illeg. Handel/Schmuggel mit/von Btm nach § 29 BtMG	M	61	0	0	0	0	1	1	0	2	2	16	19	9	6	15	10	14	2	1	0	0	42
		W	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2	0	0	0	2	0	0	0	0	2
		G	65	0	0	0	0	1	1	0	2	2	18	21	9	6	15	12	14	2	1	0	0	44
7321	..Illeg. Handel mit und Schmuggel von Heroin	M	8	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	2	3	1	1	2	1	2	0	0	0	5
		W	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	2	0	0	0	0	2
		G	11	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	3	4	1	1	2	3	2	0	0	0
7322	..Illeg. Handel mit und Schmuggel von Kokain	M	12	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2	1	0	1	3	4	1	1	0	10
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
		G	12	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2	1	0	1	3	4	1	1	0
7323	..Illeg. Handel mit und Schmuggel von LSD	M	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	1	1	1	0	0	0	0	2
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
		G	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	1	1	1	0	0	0	0
7324	..Illeg. Handel mit und Schmuggel von Amphetamin/Methamphetamin...	M	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2	1	1	2	0	0	0	0	0	2
		W	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0
		G	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3	3	1	1	2	0	0	0	0	0
7328	..Illeg. Handel mit und Schmuggel von Cannabis und Zub.	M	26	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	7	8	5	2	7	5	5	1	0	0	18
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
		G	26	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	7	8	5	2	7	5	5	1	0	0

Aufgliederung der nichtdeutschen TV nach Alter und Geschlecht

Bereich: Land Brandenburg

Zeitraum: Jahr 2004

Schl.	Straftat	TV ges.	Kinder					Jugendliche			Heranw 18 bis u. 21	unter 21 ges.	Erwachsene ab 21 Jahre								Erwachsene gesamt															
			6	8	10	12	Kinder ges.	14	16	Jugend- liche ges.			21	21	23	25	insges. 21 bis u. 25	25	30	40		50	60 und älter													
																								bis unter					bis unter		bis unter					
																								6	8	10	12	14	16	18	23	25	30	40	50	60
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24													
7329	...Illeg. Handel mit und Schmuggel von sonst. Btm	M	9	0	0	0	0	1	1	0	0	0	3	4	1	1	2	0	3	0	0	0	5													
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0													
		G	9	0	0	0	0	1	1	0	0	0	3	4	1	1	2	0	3	0	0	0	5													
7330	-Illeg. Einfuhr von Btm nach § 30 Abs. 1 Nr. 4 BtMG	M	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3	1	0	0	0	4													
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0													
		G	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3	1	0	0	0	4													
7334	..Illeg. Einfuhr von Amphetamin/Methamphetamin...	M	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	2													
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0													
		G	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	2													
7338	..Illeg. Einfuhr von Cannabis und Zubereitungen	M	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	0	0	0	0	2													
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0													
		G	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	0	0	0	0	2													
7340	-sonstige Verstöße gegen das BtMG	M	7	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	1	4	1	0	0	7													
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0													
		G	7	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	1	4	1	0	0	7													
7341	..Illeg. Anbau von Btm	M	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	1													
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0													
		G	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	1													
7342	..Illeg. Btm - Anbau/-Herstell./- Handel als Mitglied einer Bande	M	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	1													
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0													
		G	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	1													
7345	..Abgabe, Verabreichung oder Überlassung von Btm an Minderjährige	M	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	1	2	1	0	0	5													
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0													
		G	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	1	2	1	0	0	5													
7400	sonst. straf. Nebengesetze auf dem Umweltsektor...	M	7	0	0	0	0	0	0	1	0	1	1	2	0	0	0	3	2	0	0	0	5													
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0													
		G	7	0	0	0	0	0	0	1	0	1	1	2	0	0	0	3	2	0	0	0	5													
7430	-Straftaten nach dem Tierschutzgesetz...	M	7	0	0	0	0	0	0	1	0	1	1	2	0	0	0	3	2	0	0	0	5													
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0													
		G	7	0	0	0	0	0	0	1	0	1	1	2	0	0	0	3	2	0	0	0	5													
8900	Straftaten ohne Ausländer- und AsylverfG	M	6.885	1	2	6	11	23	43	133	301	434	763	1.240	579	622	1.201	1.354	1.771	933	322	64	5.645													
		W	1.206	0	0	0	3	15	18	41	63	104	124	246	83	88	171	200	315	178	76	20	960													
		G	8.091	1	2	6	14	38	61	174	364	538	887	1.486	662	710	1.372	1.554	2.086	1.111	398	84	6.605													
8910	Rauschgiftkriminalität	M	215	0	0	0	0	2	2	8	9	17	37	56	29	23	52	43	55	6	3	0	159													
		W	26	0	0	0	0	0	0	2	4	6	7	13	1	3	4	2	7	0	0	0	13													
		G	241	0	0	0	0	2	2	10	13	23	44	69	30	26	56	45	62	6	3	0	172													

Aufgliederung der nichtdeutschen TV nach Alter und Geschlecht

Bereich: Land Brandenburg

Zeitraum: Jahr 2004

Schl.	Straftat		TV ges.	Kinder						Jugendliche			Heranw	unter 21 ges.	Erwachsene ab 21 Jahre									Erwachsene gesamt
				6	8	10	12	Kinder ges.	14	16	Jugendliche ges.	18 bis u. 21	21		23	insges. 21 bis u. 25	25	30	40	50	60 und älter			
				bis unter					bis unter			bis unter												
				6	8	10	12		14	16		18	23		25	30	40	50	60					
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	
8911	-direkte Beschaffungskriminalität	M	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	1	1	0	0	0	2
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
		G	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	1	1	0	0	2
8920	Gewalkriminalität	M	353	0	0	0	1	2	3	8	26	34	52	89	33	41	74	65	96	18	7	4	264	
		W	37	0	0	0	0	0	0	1	7	8	1	9	2	3	5	4	10	9	0	0	28	
		G	390	0	0	0	1	2	3	9	33	42	53	98	35	44	79	69	106	27	7	4	292	
8930	Wirtschaftskriminalität	M	85	0	0	0	1	0	1	0	2	2	5	8	6	2	8	6	22	23	13	5	77	
		W	17	0	0	0	0	1	1	0	0	0	0	1	0	0	0	1	11	1	1	2	16	
		G	102	0	0	0	1	1	2	0	2	2	5	9	6	2	8	7	33	24	14	7	93	
8931	Wikri bei Betrug	M	18	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	0	1	1	5	6	3	1	17	
		W	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	0	2	
		G	20	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	0	1	1	6	6	4	1	19	
8932	Insolvenzstraftaten gemäß StGB und Nebenstrafrecht	M	17	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	1	4	5	5	1	17	
		W	7	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	5	1	0	1	7	
		G	24	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	1	9	6	5	2	24	
8933	Wikri im Anlage- und Finanzierungsbereich pp.	M	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	1	
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
		G	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	1	
8934	Wettbewerbsdelikte	M	7	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2	2	0	2	0	1	0	1	1	5	
		W	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	1	
		G	8	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2	2	0	2	1	1	0	1	1	6	
8935	Wikri i. Z. m. Arbeitsverhältnissen	M	26	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	3	8	8	5	1	26	
		W	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	2	3	
		G	29	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	3	9	8	5	3	29	
8940	Kriminalität rund ums Kfz	M	594	0	0	0	0	1	1	5	15	20	79	100	76	65	141	149	129	56	18	1	494	
		W	21	0	0	0	0	0	0	0	1	1	2	3	0	2	2	5	4	4	3	0	18	
		G	615	0	0	0	0	1	1	5	16	21	81	103	76	67	143	154	133	60	21	1	512	
8960	Straftaten gegen Schutz Jugend	M	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
		G	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	
8970	Computerkriminalität	M	22	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	1	0	1	1	2	8	9	1	0	21	
		W	6	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	2	1	0	1	1	2	0	0	0	4	
		G	28	0	0	0	0	0	0	0	2	2	1	3	1	1	2	3	10	9	1	0	25	
8980	Umweltkriminalität	M	47	0	0	0	0	0	0	1	0	1	3	4	0	1	1	7	14	15	4	2	43	
		W	7	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	4	1	0	0	7	
		G	54	0	0	0	0	0	0	1	0	1	3	4	0	1	1	9	18	16	4	2	50	
8990	Straßenkriminalität	M	712	0	0	0	0	5	5	13	39	52	113	170	87	76	163	155	147	52	23	2	542	
		W	27	0	0	0	0	0	0	0	1	1	5	6	0	3	3	2	8	7	1	0	21	
		G	739	0	0	0	0	5	5	13	40	53	118	176	87	79	166	157	155	59	24	2	563	

Tabelle 91

- Aufgliederung der Opfer nach Alter und Geschlecht -

In der Tabelle 91 werden Angaben über die Opfer bei den im Straftatenkatalog mit "O" gekennzeichneten Straftaten(-gruppen) für vollendete Taten, für versuchte Taten und insgesamt ausgedruckt.

Die Opfer werden nach männlich und weiblich getrennt in fünf Altersgruppen aufgliedert.

Soweit bei einem Tabellenausdruck für Schlüsselzahlen keine Werte auszuwerfen sind, wird diese Zeile unterdrückt.

Aufgliederung der Opfer nach Alter und Geschlecht

Bereich: Land Brandenburg

Zeitraum: Jahr 2004

Schl.	Deliktsbereich		Opfer			Kinder				Jugendliche		Heranwachs.		Erwachsene			
			insgesamt	männlich	weiblich	bis 6		6 unter 14		14 bis unter 18		18 bis unter 21		21 bis unter 60		60 und älter	
						m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18
----	Straftaten gesamt (0-7)	voll	26.474	16.221	10.253	170	193	1.232	989	2.636	1.381	2.088	938	9.179	5.977	916	775
		vers	1.004	575	429	7	3	54	45	76	54	64	29	326	231	48	67
		insg	27.478	16.796	10.682	177	196	1.286	1.034	2.712	1.435	2.152	967	9.505	6.208	964	842
0000	Straftaten gegen das Leben	voll	76	48	28	2	2	0	2	1	0	3	0	33	6	9	18
		vers	68	50	18	2	1	2	2	0	2	6	0	35	11	5	2
		insg	144	98	46	4	3	2	4	1	2	9	0	68	17	14	20
0100	Mord	voll	13	8	5	0	0	0	1	1	0	0	0	7	2	0	2
		vers	12	9	3	0	0	0	0	0	0	2	0	7	2	0	1
		insg	25	17	8	0	0	0	1	1	0	2	0	14	4	0	3
0110	-Mord i. Z. m. Raubdelikten	voll	1	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0
		vers	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
		insg	1	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0
0200	Totschlag und Tötung auf Verlangen	voll	22	13	9	0	1	0	0	0	0	1	0	10	3	2	5
		vers	56	41	15	2	1	2	2	0	2	4	0	28	9	5	1
		insg	78	54	24	2	2	2	2	0	2	5	0	38	12	7	6
0300	Fahrlässige Tötung	voll	41	27	14	2	1	0	1	0	0	2	0	16	1	7	11
		vers	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
		insg	41	27	14	2	1	0	1	0	0	2	0	16	1	7	11
1000	Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	voll	1.657	298	1.359	25	71	149	449	83	329	14	147	26	340	1	23
		vers	93	15	78	1	0	12	21	1	21	1	7	0	28	0	1
		insg	1.750	313	1.437	26	71	161	470	84	350	15	154	26	368	1	24
1100	unter Gewaltanwend./Ausnutzung eines Abhängigkeitsverh.	voll	595	65	530	1	7	8	44	33	173	11	93	12	206	0	7
		vers	59	3	56	0	0	2	2	0	21	1	5	0	28	0	0
		insg	654	68	586	1	7	10	46	33	194	12	98	12	234	0	7
1110	-Vergewaltigung/sexuelle Nötigung	voll	207	14	193	0	0	0	9	9	49	2	37	3	96	0	2
		vers	25	0	25	0	0	0	1	0	6	0	4	0	14	0	0
		insg	232	14	218	0	0	0	10	9	55	2	41	3	110	0	2
1111	..überfallartig (Einzeltäter)	voll	128	6	122	0	0	0	6	3	35	1	21	2	59	0	1
		vers	21	0	21	0	0	0	1	0	6	0	4	0	10	0	0
		insg	149	6	143	0	0	0	7	3	41	1	25	2	69	0	1
1112	..überfallartig (durch Gruppe)	voll	6	0	6	0	0	0	0	0	2	0	2	0	2	0	0
		vers	1	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0
		insg	7	0	7	0	0	0	0	0	2	0	2	0	3	0	0
1113	..durch Gruppen	voll	8	1	7	0	0	0	2	0	0	1	2	0	3	0	0
		vers	1	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0
		insg	9	1	8	0	0	0	2	0	0	1	2	0	4	0	0

Aufgliederung der Opfer nach Alter und Geschlecht

Bereich: Land Brandenburg

Zeitraum: Jahr 2004

Schl.	Deliktsbereich		Opfer			Kinder		Jugendliche		Heranwachs.		Erwachsene					
			insgesamt	männlich	weiblich	bis 6		6 unter 14		14 bis unter 18		18 bis unter 21		21 bis unter 60		60 und älter	
						m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18
1317	..sonstiger schwerer (sex. Missbrauch v. Kindern)	voll vers insg	84 2 86	28 2 30	56 0 56	5 0 5	9 0 9	23 2 25	47 0 47	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0
1320	-Exhibit. Handlungen und Erregung öffentl. Ärgernisses	voll vers insg	368 0 368	57 0 57	311 0 311	1 0 1	2 0 2	14 0 14	59 0 59	26 0 26	100 0 100	2 0 2	29 0 29	13 0 13	105 0 105	1 0 1	16 0 16
1330	-sex. Missbrauch v. Jugendlichen	voll vers insg	55 0 55	11 0 11	44 0 44	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	11 0 11	44 0 44	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0
1340	-sex. Missbrauch Widerstandsunfähiger	voll vers insg	31 2 33	5 0 5	26 2 28	0 0 0	0 0 0	1 0 1	2 0 2	2 0 2	5 0 5	1 0 1	7 1 8	1 0 1	12 0 12	0 0 0	0 1 1
1400	Ausnutzung sex. Neigungen	voll vers insg	68 2 70	14 1 15	54 1 55	0 0 0	1 0 1	3 0 3	11 0 11	11 1 12	7 0 7	0 0 0	18 1 19	0 0 0	17 0 17	0 0 0	0 0 0
1410	-Förd. sex. Handlungen Minderj./ Prostitution	voll vers insg	17 1 18	4 1 5	13 0 13	0 0 0	0 0 0	2 0 2	3 0 3	2 1 3	5 0 5	0 0 0	2 0 2	0 0 0	3 0 3	0 0 0	0 0 0
1411	..Förderung sex. Handlungen Minderjähriger	voll vers insg	12 1 13	4 1 5	8 0 8	0 0 0	0 0 0	2 0 2	3 0 3	2 1 3	5 0 5	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0
1412	..Ausbeuten von Prostituierten	voll vers insg	5 0 5	0 0 0	5 0 5	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	2 0 2	0 0 0	3 0 3	0 0 0	0 0 0
1420	-Zuhälterei	voll vers insg	13 0 13	0 0 0	13 0 13	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	6 0 6	0 0 0	7 0 7	0 0 0	0 0 0
1430	-Verbreitung pornographischer Schriften (Erzeugnisse)	voll vers insg	20 0 20	10 0 10	10 0 10	0 0 0	1 0 1	1 0 1	8 0 8	9 0 9	1 0 1	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0
1431	..an Personen unter 18 Jahren	voll vers insg	20 0 20	10 0 10	10 0 10	0 0 0	1 0 1	1 0 1	8 0 8	9 0 9	1 0 1	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0
1440	-Menschenhandel (§§ 180b, 181 Abs. 1 Nr. 2,3)	voll vers insg	18 1 19	0 0 0	18 1 19	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	1 0 1	0 0 0	10 1 11	0 0 0	7 0 7	0 0 0	0 0 0

Aufgliederung der Opfer nach Alter und Geschlecht

Bereich: Land Brandenburg

Zeitraum: Jahr 2004

Schl.	Deliktsbereich		Opfer			Kinder		Jugendliche		Heranwachs.		Erwachsene					
						bis 6		6 unter 14		14 bis unter 18		18 bis unter 21		21 bis unter 60		60 und älter	
			insgesamt	männlich	weiblich	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18
1441	..Menschenhandel	voll	12	0	12	0	0	0	0	0	0	0	9	0	3	0	0
		vers	1	0	1	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0
		insg	13	0	13	0	0	0	0	0	0	0	10	0	3	0	0
1442	..schwerer Menschenhandel	voll	6	0	6	0	0	0	0	0	1	0	1	0	4	0	0
		vers	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
		insg	6	0	6	0	0	0	0	0	1	0	1	0	4	0	0
2000	Rohheitsdelikte/Straftaten gegen die persönliche Freiheit	voll	24.650	15.795	8.855	143	120	1.083	538	2.542	1.051	2.059	791	9.064	5.621	904	734
		vers	843	510	333	4	2	40	22	75	31	57	22	291	192	43	64
		insg	25.493	16.305	9.188	147	122	1.123	560	2.617	1.082	2.116	813	9.355	5.813	947	798
2100	Raub, räub. Erpressung und räub. Angriff auf Kraftfahrer	voll	1.534	1.055	479	1	0	104	12	277	34	166	19	463	251	44	163
		vers	213	113	100	0	0	17	3	35	4	14	3	38	42	9	48
		insg	1.747	1.168	579	1	0	121	15	312	38	180	22	501	293	53	211
2110	-Raub auf Geldinstitute, Postfilialen und -agenturen	voll	32	5	27	0	0	0	0	0	0	0	1	3	26	2	0
		vers	3	0	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3	0	0
		insg	35	5	30	0	0	0	0	0	0	0	1	3	29	2	0
2111	..Raubüberfälle auf Geldinstitute (Banken/Sparkassen)	voll	25	5	20	0	0	0	0	0	0	0	1	3	19	2	0
		vers	3	0	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3	0	0
		insg	28	5	23	0	0	0	0	0	0	0	1	3	22	2	0
2112	..Raubüberfälle auf Postfilialen	voll	3	0	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3	0	0
		vers	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
		insg	3	0	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3	0	0
2113	..Raubüberfälle auf Postagenturen	voll	4	0	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	4	0	0
		vers	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
		insg	4	0	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	4	0	0
2120	-Raub auf sonstige Zahlstellen und Geschäfte	voll	113	37	76	0	0	0	0	0	1	4	3	30	68	3	4
		vers	16	3	13	0	0	0	0	0	1	0	0	3	12	0	0
		insg	129	40	89	0	0	0	0	0	2	4	3	33	80	3	4
2121	..auf Spielhallen	voll	5	1	4	0	0	0	0	0	0	0	0	1	4	0	0
		vers	1	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0
		insg	6	1	5	0	0	0	0	0	0	0	0	1	5	0	0
2122	..auf Tankstellen	voll	18	10	8	0	0	0	0	0	0	1	1	9	7	0	0
		vers	1	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0
		insg	19	11	8	0	0	0	0	0	0	1	1	10	7	0	0
2130	-Raub auf Geld- und Werttransporte	voll	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
		vers	1	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0
		insg	1	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0

Aufgliederung der Opfer nach Alter und Geschlecht

Bereich: Land Brandenburg

Zeitraum: Jahr 2004

Schl.	Deliktsbereich		Opfer			Kinder		Jugendliche		Heranwachs.		Erwachsene						
			insgesamt	männlich	weiblich	bis 6		6 unter 14		14 bis unter 18		18 bis unter 21		21 bis unter 60		60 und älter		
						m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	
2132	..auf Spezialgeldtransportfahrzeuge	voll	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
		vers	1	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0
		insg	1	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0
2140	-Räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	voll	12	11	1	0	0	0	0	0	0	1	0	8	0	2	1	0
		vers	1	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0
		insg	13	12	1	0	0	0	0	0	0	1	0	9	0	2	1	0
2141	..Beraubung von Taxifahrern	voll	6	5	1	0	0	0	0	0	0	0	0	4	0	1	1	0
		vers	1	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0
		insg	7	6	1	0	0	0	0	0	0	0	0	5	0	1	1	0
2150	-Zechenschlussraub	voll	4	3	1	0	0	0	0	0	0	2	0	1	0	0	1	0
		vers	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
		insg	4	3	1	0	0	0	0	0	0	2	0	1	0	0	1	0
2160	-Handtaschenraub	voll	115	10	105	0	0	2	0	0	3	1	1	4	26	3	75	0
		vers	21	0	21	0	0	0	0	0	0	0	0	0	7	0	14	0
		insg	136	10	126	0	0	2	0	0	3	1	1	4	33	3	89	0
2170	-Sonst. Raubüberfälle auf Straßen, Wegen oder Plätzen	voll	614	495	119	1	0	60	8	177	18	73	5	169	45	15	43	0
		vers	90	58	32	0	0	13	2	17	3	7	1	19	6	2	20	0
		insg	704	553	151	1	0	73	10	194	21	80	6	188	51	17	63	0
2190	-Raubüberfälle in Wohnungen	voll	90	69	21	0	0	0	0	5	2	17	0	40	12	7	7	0
		vers	11	7	4	0	0	0	0	2	0	2	0	3	2	0	2	0
		insg	101	76	25	0	0	0	0	7	2	19	0	43	14	7	9	0
2200	Körperverletzung §§ 223-227, 229, 231 StGB	voll	14.897	9.791	5.106	119	89	766	373	1.827	708	1.454	481	5.198	3.085	427	370	0
		vers	514	348	166	1	0	16	10	37	22	41	15	226	104	27	15	0
		insg	15.411	10.139	5.272	120	89	782	383	1.864	730	1.495	496	5.424	3.189	454	385	0
2210	-Körperverletzung mit Todesfolge	voll	5	1	4	0	1	0	0	0	0	0	0	1	1	0	2	0
		vers	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
		insg	5	1	4	0	1	0	0	0	0	0	0	1	1	0	2	0
2220	-gefährliche und schwere Körperverletzung	voll	3.688	2.941	747	10	3	133	65	556	156	513	85	1.660	401	69	37	0
		vers	329	230	99	1	0	10	8	23	15	24	6	157	61	15	9	0
		insg	4.017	3.171	846	11	3	143	73	579	171	537	91	1.817	462	84	46	0
2221	..gefährl. und schwere KV auf Straßen, Wegen, Plätzen	voll	1.118	945	173	0	1	50	20	194	54	188	20	497	71	16	7	0
		vers	85	69	16	0	0	4	1	10	2	4	3	45	8	6	2	0
		insg	1.203	1.014	189	0	1	54	21	204	56	192	23	542	79	22	9	0
2230	-Misshandlung von Schutzbefohlenen	voll	233	112	121	43	32	46	53	19	31	1	1	3	0	0	4	0
		vers	1	0	1	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0
		insg	234	112	122	43	32	46	53	19	32	1	1	3	0	0	4	0

Aufgliederung der Opfer nach Alter und Geschlecht

Bereich: Land Brandenburg

Zeitraum: Jahr 2004

Schl.	Deliktsbereich		Opfer			Kinder		Jugendliche		Heranwachs.		Erwachsene					
			insgesamt	männlich	weiblich	bis 6		6 unter 14		14 bis unter 18		18 bis unter 21		21 bis unter 60		60 und älter	
						m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18
2231	..Misshandlung von Kindern (Opfer unter 14 Jahren)	voll vers insg	174 0 174	89 0 89	85 0 85	43 0 43	32 0 32	46 0 46	53 0 53	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0
2240	-(vorsätzliche leichte) Körperverletzung	voll vers insg	10.238 184 10.422	6.365 118 6.483	3.873 66 3.939	45 0 45	26 0 26	554 6 560	213 2 215	1.228 14 1.242	495 6 501	918 17 935	382 9 391	3.314 69 3.383	2.515 43 2.558	306 12 318	242 6 248
2250	-Fahrlässige Körperverletzung	voll vers insg	733 0 733	372 0 372	361 0 361	21 0 21	27 0 27	33 0 33	42 0 42	24 0 24	26 0 26	22 0 22	13 0 13	220 0 220	168 0 168	52 0 52	85 0 85
2300	Straftaten gegen die persönliche Freiheit	voll vers insg	8.219 116 8.335	4.949 49 4.998	3.270 67 3.337	23 3 26	31 2 33	213 7 220	153 9 162	438 3 441	309 5 314	439 2 441	291 4 295	3.403 27 3.430	2.285 46 2.331	433 7 440	201 1 202
2310	-Menschenraub, Entziehung Minderjähriger, Kinderhandel	voll vers insg	109 11 120	34 5 39	75 6 81	13 3 16	21 1 22	12 2 14	19 4 23	2 0 2	16 0 16	0 0 0	2 0 2	7 0 7	17 1 18	0 0 0	0 0 0
2320	-Freiheitsberaubung/Nötigung/Bedrohung	voll vers insg	8.105 104 8.209	4.911 43 4.954	3.194 61 3.255	10 0 10	10 1 11	201 5 206	134 5 139	436 3 439	292 5 297	438 2 440	289 4 293	3.393 26 3.419	2.268 45 2.313	433 7 440	201 1 202
2321	..Freiheitsberaubung	voll vers insg	121 10 131	50 2 52	71 8 79	1 0 1	2 0 2	4 2 6	10 3 13	9 0 9	6 2 8	6 0 6	8 1 9	28 0 28	38 1 39	2 0 2	7 1 8
2322	..Nötigung	voll vers insg	3.426 94 3.520	2.288 41 2.329	1.138 53 1.191	2 0 2	2 1 3	89 3 92	46 2 48	159 3 162	92 3 95	181 2 183	96 3 99	1.650 26 1.676	827 44 871	207 7 214	75 0 75
2323	..Bedrohung	voll vers insg	4.558 0 4.558	2.573 0 2.573	1.985 0 1.985	7 0 7	6 0 6	108 0 108	78 0 78	268 0 268	194 0 194	251 0 251	185 0 185	1.715 0 1.715	1.403 0 1.403	224 0 224	119 0 119
2330	-Erpresserischer Menschenraub	voll vers insg	4 1 5	3 1 4	1 0 1	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	1 0 1	1 0 1	0 0 0	2 1 3	0 0 0	0 0 0	0 0 0
2340	-Geiselnahme	voll vers insg	1 0 1	1 0 1	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	1 0 1	0 0 0	0 0 0	0 0 0
6000	sonstige Straftaten gemäß StGB	voll vers insg	91 0 91	80 0 80	11 0 11	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	10 0 10	1 0 1	12 0 12	0 0 0	56 0 56	10 0 10	2 0 2	0 0 0

Aufgliederung der Opfer nach Alter und Geschlecht

Bereich: Land Brandenburg

Zeitraum: Jahr 2004

Schl.	Deliktsbereich		Opfer			Kinder		Jugendliche		Heranwachs.		Erwachsene					
			insgesamt	männlich	weiblich	bis 6		6 unter 14		14 bis unter 18		18 bis unter 21		21 bis unter 60		60 und älter	
						m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18
6500	Wettbewerbs-, Korruptions- und Amtsdelikte	voll	91	80	11	0	0	0	0	10	1	12	0	56	10	2	0
		vers	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
		insg	91	80	11	0	0	0	0	10	1	12	0	56	10	2	0
6550	-sonstige ST im Amt	voll	91	80	11	0	0	0	0	10	1	12	0	56	10	2	0
		vers	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
		insg	91	80	11	0	0	0	0	10	1	12	0	56	10	2	0
6551	..Körperverletzung im Amt	voll	91	80	11	0	0	0	0	10	1	12	0	56	10	2	0
		vers	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
		insg	91	80	11	0	0	0	0	10	1	12	0	56	10	2	0
8900	ST ohne Ausländer- und Asylverfahrensgesetz	voll	26.474	16.221	10.253	170	193	1.232	989	2.636	1.381	2.088	938	9.179	5.977	916	775
		vers	1.004	575	429	7	3	54	45	76	54	64	29	326	231	48	67
		insg	27.478	16.796	10.682	177	196	1.286	1.034	2.712	1.435	2.152	967	9.505	6.208	964	842
8920	Gewaltkriminalität	voll	5.474	4.036	1.438	11	5	237	87	843	240	683	141	2.147	754	115	211
		vers	636	394	242	3	1	29	14	58	27	44	13	231	128	29	59
		insg	6.110	4.430	1.680	14	6	266	101	901	267	727	154	2.378	882	144	270
8960	Straftaten gegen Schutz der Jugend	voll	20	10	10	0	1	1	8	9	1	0	0	0	0	0	0
		vers	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
		insg	20	10	10	0	1	1	8	9	1	0	0	0	0	0	0
8990	Straßenkriminalität	voll	2.365	1.527	838	2	3	126	93	400	212	268	78	694	308	37	144
		vers	220	129	91	0	0	17	4	27	11	11	8	66	32	8	36
		insg	2.585	1.656	929	2	3	143	97	427	223	279	86	760	340	45	180

Tabelle 92

- Opfer-Tatverdächtigen-Beziehung -

Tabelle 92 gliedert die Opfer bei den im Straftatenkatalog mit "O" gekennzeichneten Straftaten(-gruppen) für vollendete Taten, für versuchte Taten und insgesamt nach ihrer Beziehung zu den Tatverdächtigen (vom Opfer aus gesehen) nach männlichen und weiblichen Opfern gesondert.

Vorrang hat stets die engste Beziehung.

Soweit bei einem Tabellenausdruck für Schlüsselzahlen keine Werte auszuwerfen sind, wird diese Zeile unterdrückt.

Opfer-Tatverdächtigen Beziehung

Bereich: Land Brandenburg

Zeitraum: Jahr 2004

Schl.	Deliktsbereich		Opfer			Beziehung des Opfers zum Tatverdächtigen											
			insges.	männlich	weiblich	Verwandschaft		Bekanntschaft		Landsmann		flüchtige Vorbeziehung		keine Vorbeziehung		ungeklärt	
						m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18
----	Straftaten gesamt (0-7)	voll vers insg	26.474 1.004 27.478	16.221 575 16.796	10.253 429 10.682	856 33 889	1.925 62 1.987	4.701 158 4.859	4.182 113 4.295	45 3 48	10 2 12	864 27 891	291 6 297	5.127 181 5.308	2.043 145 2.188	4.628 173 4.801	1.802 101 1.903
0000	Straftaten gegen das Leben	voll vers insg	76 68 144	48 50 98	28 18 46	6 8 14	6 10 16	13 18 31	4 4 8	1 1 2	0 0 0	1 1 2	0 0 0	14 11 25	6 3 9	13 11 24	12 1 13
0100	Mord	voll vers insg	13 12 25	8 9 17	5 3 8	2 1 3	0 1 1	2 3 5	1 1 2	1 0 1	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 2 2	1 0 1	3 0 6	3 1 4
0110	-Mord i. Z. m. Raubdelikten	voll vers insg	1 0 1	0 0 0	1 0 1	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	1 0 1
0200	Totschlag und Tötung auf Verlangen	voll vers insg	22 56 78	13 41 54	9 15 24	2 7 9	3 9 12	5 15 20	3 3 6	0 1 1	0 0 0	0 1 1	0 0 0	1 9 10	1 3 4	5 8 13	2 0 2
0300	Fahrlässige Tötung	voll vers insg	41 0 41	27 0 27	14 0 14	2 0 2	3 0 3	6 0 6	0 0 0	0 0 0	0 0 0	1 0 1	0 0 0	13 0 13	4 0 4	5 0 5	7 0 7
1000	Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	voll vers insg	1.657 93 1.750	298 15 313	1.359 78 1.437	31 0 31	244 5 249	115 4 119	439 24 463	0 0 0	5 1 6	12 1 13	33 4 37	86 6 92	368 24 392	54 4 58	270 20 290
1100	unter Gewaltanwend./Ausnutzung eines Abhängigkeitsverh.	voll vers insg	595 59 654	65 3 68	530 56 586	6 0 6	105 5 110	35 2 37	245 19 264	0 0 0	3 1 4	2 1 3	24 3 27	6 0 6	85 13 98	16 0 16	68 15 83
1110	-Vergewaltigung/sexuelle Nötigung	voll vers insg	207 25 232	14 0 14	193 25 218	0 0 0	33 3 36	8 0 8	96 9 105	0 0 0	2 0 2	0 0 0	14 1 15	2 0 2	16 6 22	4 0 4	32 6 38
1111	..überfallartig (Einzeltäter)	voll vers insg	128 21 149	6 0 6	122 21 143	0 0 0	23 2 25	4 0 4	62 9 71	0 0 0	2 0 2	0 0 0	8 1 9	1 0 1	7 5 12	1 0 1	20 4 24
1112	..überfallartig (durch Gruppe)	voll vers insg	6 1 7	0 0 0	6 1 7	0 0 0	0 0 0	0 0 0	2 0 2	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	3 0 3	0 0 0	1 1 2
1113	..durch Gruppen	voll vers insg	8 1 9	1 0 1	7 1 8	0 0 0	0 0 0	0 0 0	4 0 4	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	1 0 1	3 1 4

Opfer-Tatverdächtigen Beziehung

Bereich: Land Brandenburg

Zeitraum: Jahr 2004

Schl.	Deliktsbereich		Opfer			Beziehung des Opfers zum Tatverdächtigen												
			insges.	männlich	weiblich	Verwandschaft		Bekanntschaft		Landsmann		flüchtige Vorbeziehung		keine Vorbeziehung		ungeklärt		
						m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	
1114	..sonstige ST	voll vers insg	65 2 67	7 0 7	58 2 60	0 0 0	10 1 11	4 0 4	28 0 28	0 0 0	0 0 0	0 0 0	6 0 6	1 0 1	6 1 7	2 0 2	8 0 8	
1120	-sonstige sexuelle Nötigung	voll vers insg	316 33 349	43 3 46	273 30 303	1 0 1	34 2 36	24 2 26	129 9 138	0 0 0	1 1 2	2 1 3	10 2 12	4 0 4	66 7 73	12 0 12	33 9 42	
1130	-sex. Missbrauch von Schutzbefohlenen	voll vers insg	72 1 73	8 0 8	64 1 65	5 0 5	38 0 38	3 0 3	20 1 21	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	3 0 3	0 0 0	3 0 3	
1131	..zum Nachteil von Kindern	voll vers insg	27 1 28	5 0 5	22 1 23	4 0 4	16 0 16	1 0 1	3 1 4	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	3 0 3	
1300	sex. Missbrauch	voll vers insg	994 32 1.026	219 11 230	775 21 796	25 0 25	131 0 131	73 2 75	185 5 190	0 0 0	0 0 0	10 0 10	6 1 7	75 5 80	280 11 291	36 4 40	173 4 177	
1310	-sex. Missbrauch v. Kindern §§ 176, 176a, 176b StGB	voll vers insg	540 30 570	146 11 157	394 19 413	23 0 23	119 0 119	62 2 64	131 5 136	0 0 0	0 0 0	8 0 8	5 0 5	28 5 33	62 10 72	25 4 29	77 4 81	
1311	..Sexuelle Handlungen	voll vers insg	334 25 359	89 9 98	245 16 261	16 0 16	73 0 73	40 1 41	94 3 97	0 0 0	0 0 0	6 0 6	3 0 3	17 5 22	36 9 45	10 3 13	39 4 43	
1312	..exhibitionistische/ sexuelle Handlungen	voll vers insg	35 0 35	7 0 7	28 0 28	1 0 1	1 0 1	0 0 0	1 0 1	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	4 0 4	9 0 9	2 0 2	17 0 17	
1313	..Sexuelle Handlungen	voll vers insg	11 2 13	1 0 1	10 2 12	0 0 0	5 0 5	0 0 0	3 2 5	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	1 0 1	2 0 2
1314	..Einwirken auf Kinder	voll vers insg	31 0 31	13 0 13	18 0 18	1 0 1	2 0 2	2 0 2	3 0 3	0 0 0	0 0 0	0 0 0	1 0 1	3 0 3	7 0 7	7 0 7	5 0 5	
1315	..Vollzug des Beischlafes mit einem Kind...	voll vers insg	34 0 34	6 0 6	28 0 28	1 0 1	14 0 14	4 0 4	10 0 10	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	1 0 1	4 0 4
1316	..zur Herstellung und Verbr. pornogr. Schriften	voll vers insg	11 1 12	2 0 2	9 1 10	0 0 0	2 0 2	1 0 1	4 0 4	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 1 1	0 0 0	1 0 1	3 0 3

Opfer-Tatverdächtigen Beziehung

Bereich: Land Brandenburg

Zeitraum: Jahr 2004

Schl.	Deliktsbereich		Opfer			Beziehung des Opfers zum Tatverdächtigen											
			insges.	männlich	weiblich	Verwandschaft		Bekanntschaft		Landsmann		flüchtige Vorbeziehung		keine Vorbeziehung		ungeklärt	
						m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18
1317	..sonstiger schwerer (sex. Missbrauch v. Kindern)	voll vers insg	84 2 86	28 2 30	56 0 56	4 0 4	22 0 22	15 1 16	16 0 16	0 0 0	0 0 0	2 0 2	1 0 1	4 0 4	10 0 10	3 1 4	7 0 7
1320	-Exhibit. Handlungen und Erregung öffentl. Ärgernisses	voll vers insg	368 0 368	57 0 57	311 0 311	1 0 1	0 0 0	2 0 2	14 0 14	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	46 0 46	212 0 212	8 0 8	85 0 85
1330	-sex. Missbrauch v. Jugendlichen	voll vers insg	55 0 55	11 0 11	44 0 44	0 0 0	9 0 9	7 0 7	21 0 21	0 0 0	0 0 0	2 0 2	1 0 1	0 0 0	4 0 4	2 0 2	9 0 9
1340	-sex. Missbrauch Widerstandsunfähiger	voll vers insg	31 2 33	5 0 5	26 2 28	1 0 1	3 0 3	2 0 2	19 0 19	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 1 1	1 0 1	2 1 3	1 0 1	2 0 2
1400	Ausnutzung sex. Neigungen	voll vers insg	68 2 70	14 1 15	54 1 55	0 0 0	8 0 8	7 0 7	9 0 9	0 0 0	2 0 2	0 0 0	3 0 3	5 1 6	3 0 3	2 0 2	29 1 30
1410	-Förd. sex. Handlungen Minderj./Prostitution	voll vers insg	17 1 18	4 1 5	13 0 13	0 0 0	4 0 4	1 0 1	6 0 6	0 0 0	0 0 0	0 0 0	1 0 1	2 1 3	1 0 1	1 0 1	1 0 1
1411	..Förderung sex. Handlungen Minderjähriger	voll vers insg	12 1 13	4 1 5	8 0 8	0 0 0	4 0 4	1 0 1	1 0 1	0 0 0	0 0 0	0 0 0	1 0 1	2 1 3	1 0 1	1 0 1	1 0 1
1412	..Ausbeutung von Prostituierten	voll vers insg	5 0 5	0 0 0	5 0 5	0 0 0	0 0 0	0 0 0	5 0 5	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0
1420	-Zuhälterei	voll vers insg	13 0 13	0 0 0	13 0 13	0 0 0	1 0 1	0 0 0	0 0 0	0 0 0	2 0 2	0 0 0	0 0 0	0 0 0	2 0 2	0 0 0	8 0 8
1430	-Verbreitung pornographischer Schriften (Erzeugnisse)	voll vers insg	20 0 20	10 0 10	10 0 10	0 0 0	3 0 3	6 0 6	3 0 3	0 0 0	0 0 0	0 0 0	1 0 1	3 0 3	0 0 0	1 0 1	3 0 3
1431	..an Personen unter 18 Jahren	voll vers insg	20 0 20	10 0 10	10 0 10	0 0 0	3 0 3	6 0 6	3 0 3	0 0 0	0 0 0	0 0 0	1 0 1	3 0 3	0 0 0	1 0 1	3 0 3
1440	-Menschenhandel (§§ 180b, 181 Abs. 1 Nr. 2,3)	voll vers insg	18 1 19	0 0 0	18 1 19	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	1 0 1	0 0 0	0 0 0	0 0 0	17 0 17

Opfer-Tatverdächtigen Beziehung

Bereich: Land Brandenburg

Zeitraum: Jahr 2004

Schl.	Deliktsbereich		Opfer			Beziehung des Opfers zum Tatverdächtigen											
			insges.	männlich	weiblich	Verwandschaft		Bekanntschaft		Landsmann		flüchtige Vorbeziehung		keine Vorbeziehung		ungeklärt	
						m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18
2132	..auf Spezialgeldtransportfahrzeuge	voll vers insg	0 1 1	0 1 1	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 1 1	0 0 0
2140	-Räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	voll vers insg	12 1 13	11 1 12	1 0 1	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	9 1 10	0 0 0	2 0 2	1 0 1
2141	..Beraubung von Taxifahrern	voll vers insg	6 1 7	5 1 6	1 0 1	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	4 1 5	0 0 0	1 0 1	1 0 1
2150	-Zechenschlussraub	voll vers insg	4 0 4	3 0 3	1 0 1	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	1 0 1	3 0 3	0 0 0
2160	-Handtaschenraub	voll vers insg	115 21 136	10 0 10	105 21 126	0 0 0	0 0 0	0 0 0	3 0 3	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	9 0 9	62 13 75	1 0 1	40 8 48
2170	-Sonst. Raubüberfälle auf Straßen, Wegen oder Plätzen	voll vers insg	614 90 704	495 58 553	119 32 151	2 0 2	0 0 0	48 6 54	11 1 12	1 0 1	0 0 0	20 7 27	3 0 3	274 28 302	77 22 99	150 17 167	28 9 37
2190	-Raubüberfälle in Wohnungen	voll vers insg	90 11 101	69 7 76	21 4 25	1 0 1	1 1 2	16 4 20	7 1 8	0 0 0	0 0 0	9 0 9	3 0 3	15 0 15	7 0 7	28 3 31	3 2 5
2200	Körperverletzung §§ 223-227, 229, 231 StGB	voll vers insg	14.897 514 15.411	9.791 348 10.139	5.106 166 5.272	569 20 589	1.149 34 1.183	3.037 103 3.140	2.386 59 2.445	29 1 30	4 0 4	540 16 556	143 1 144	2.809 103 2.912	720 39 759	2.807 105 2.912	704 33 737
2210	-Körperverletzung mit Todesfolge	voll vers insg	5 0 5	1 0 1	4 0 4	0 0 0	2 0 2	1 0 1	2 0 2	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0
2220	-gefährliche und schwere Körperverletzung	voll vers insg	3.688 329 4.017	2.941 230 3.171	747 99 846	102 14 116	113 18 131	798 68 866	347 32 379	15 1 16	0 0 0	175 11 186	34 1 35	862 67 929	118 28 146	989 69 1.058	135 20 155
2221	..gefährl. und schwere KV auf Straßen, Wegen, Plätzen	voll vers insg	1.118 85 1.203	945 69 1.014	173 16 189	11 1 12	11 0 11	184 22 206	53 5 58	9 0 9	0 0 0	68 4 72	12 1 13	365 24 389	49 5 54	308 18 326	48 5 53
2230	-Misshandlung von Schutzbefohlenen	voll vers insg	233 1 234	112 0 112	121 1 122	68 0 68	97 1 98	37 0 37	20 0 20	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	4 0 4	0 0 0	3 0 3	4 0 4

Opfer-Tatverdächtigen Beziehung

Bereich: Land Brandenburg

Zeitraum: Jahr 2004

Schl.	Deliktsbereich		Opfer			Beziehung des Opfers zum Tatverdächtigen											
			insges.	männlich	weiblich	Verwandschaft		Bekanntschaft		Landsmann		flüchtige Vorbeziehung		keine Vorbeziehung		ungeklärt	
						m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18
2231	..Misshandlung von Kindern (Opfer unter 14 Jahren)	voll vers insg	174 0 174	89 0 89	85 0 85	53 0 53	69 0 69	30 0 30	13 0 13	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	4 0 4	0 0 0	2 0 2	3 0 3
2240	-(vorsätzliche leichte) Körperverletzung	voll vers insg	10.238 184 10.422	6.365 118 6.483	3.873 66 3.939	385 6 391	927 15 942	2.120 35 2.155	1.940 27 1.967	14 0 14	4 0 4	357 5 362	97 0 97	1.780 36 1.816	436 11 447	1.709 36 1.745	469 13 482
2250	-Fahrlässige Körperverletzung	voll vers insg	733 0 733	372 0 372	361 0 361	14 0 14	10 0 10	81 0 81	77 0 77	0 0 0	0 0 0	8 0 8	12 0 12	163 0 163	166 0 166	106 0 106	96 0 96
2300	ST gegen die persönliche Freiheit	voll vers insg	8.219 116 8.335	4.949 49 4.998	3.270 67 3.337	245 5 250	521 10 531	1.388 16 1.404	1.318 22 1.340	13 0 13	1 1 2	266 1 267	106 1 107	1.642 12 1.654	677 17 694	1.395 15 1.410	647 16 663
2310	-Menschenraub, Entziehung Minderjähriger, Kinderhandel	voll vers insg	109 11 120	34 5 39	75 6 81	24 3 27	42 2 44	5 0 5	24 0 24	0 0 0	0 0 0	1 0 1	1 0 1	2 0 2	0 2 2	2 2 4	8 2 10
2320	-Freiheitsberaubung/ Nötigung/Bedrohung	voll vers insg	8.105 104 8.209	4.911 43 4.954	3.194 61 3.255	221 2 223	478 8 486	1.382 15 1.397	1.294 22 1.316	12 0 12	1 1 2	265 1 266	105 1 106	1.640 12 1.652	677 15 692	1.391 13 1.404	639 14 653
2321	..Freiheitsberaubung	voll vers insg	121 10 131	50 2 52	71 8 79	2 1 3	10 0 10	22 0 22	36 0 36	1 0 1	1 0 1	0 0 0	0 1 1	14 1 15	9 2 11	11 0 11	15 5 20
2322	..Nötigung	voll vers insg	3.426 94 3.520	2.288 41 2.329	1.138 53 1.191	72 1 73	119 8 127	420 15 435	306 22 328	3 0 3	0 1 1	57 1 58	27 0 27	1.007 11 1.018	388 13 401	729 13 742	298 9 307
2323	..Bedrohung	voll vers insg	4.558 0 4.558	2.573 0 2.573	1.985 0 1.985	147 0 147	349 0 349	940 0 940	952 0 952	8 0 8	0 0 0	208 0 208	78 0 78	619 0 619	280 0 280	651 0 651	326 0 326
2330	-Erpresserischer Menschenraub	voll vers insg	4 1 5	3 1 4	1 0 1	0 0 0	1 0 1	1 1 2	0 0 0	1 0 1	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	1 0 1	0 0 0
2340	-Geiselnahme	voll vers insg	1 0 1	1 0 1	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	1 0 1	0 0 0
6000	sonstige Straftaten gemäß StGB	voll vers insg	91 0 91	80 0 80	11 0 11	0 0 0	1 0 1	4 0 4	1 0 1	0 0 0	0 0 0	2 0 2	0 0 0	53 0 53	5 0 5	21 0 21	4 0 4

Opfer-Tatverdächtigen Beziehung

7

Bereich: Land Brandenburg

Zeitraum: Jahr 2004

Schl.	Deliktsbereich		Opfer			Beziehung des Opfers zum Tatverdächtigen												
			insges.	männlich	weiblich	Verwandschaft		Bekanntschaft		Landsmann		flüchtige Vorbeziehung		keine Vorbeziehung		ungeklärt		
						m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	
6500	Wettbewerbs-, Korruptions- und Amtsdelikte	voll	91	80	11	0	1	4	1	0	0	2	0	53	5	21	4	
		vers	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
		insg	91	80	11	0	1	4	1	0	0	2	0	53	5	21	4	
6550	-sonstige Straftaten im Amt	voll	91	80	11	0	1	4	1	0	0	2	0	53	5	21	4	
		vers	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
		insg	91	80	11	0	1	4	1	0	0	2	0	53	5	21	4	
6551	..Körperverletzung im Amt	voll	91	80	11	0	1	4	1	0	0	2	0	53	5	21	4	
		vers	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
		insg	91	80	11	0	1	4	1	0	0	2	0	53	5	21	4	
8900	ST ohne Ausländer- und AsylverfahrensG	voll	26.474	16.221	10.253	856	1.925	4.701	4.182	45	10	864	291	5.127	2.043	4.628	1.802	
		vers	1.004	575	429	33	62	158	113	3	2	27	6	181	145	173	101	
		insg	27.478	16.796	10.682	889	1.987	4.859	4.295	48	12	891	297	5.308	2.188	4.801	1.903	
8920	Gewaltkriminalität	voll	5.474	4.036	1.438	111	156	959	483	19	2	218	57	1.388	403	1.341	337	
		vers	636	394	242	22	34	104	49	3	0	20	2	127	99	118	58	
		insg	6.110	4.430	1.680	133	190	1.063	532	22	2	238	59	1.515	502	1.459	395	
8960	Straftaten gegen Schutz der Jugend	voll	20	10	10	0	3	6	3	0	0	0	1	3	0	1	3	
		vers	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
		insg	20	10	10	0	3	6	3	0	0	0	1	3	0	1	3	
8990	Straßenkriminalität	voll	2.365	1.527	838	14	34	238	145	10	2	88	23	704	411	473	223	
		vers	220	129	91	1	2	28	15	0	0	11	2	53	45	36	27	
		insg	2.585	1.656	929	15	36	266	160	10	2	99	25	757	456	509	250	

